GRIECHISCHE UND LATEINISCHE KLASSIKER

SCHULAUSGABEN MIT ANMERKUNGEN

TACITUS

ANNALEN I

BUCH I—6

DRAEGER-BECHER

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

DIE ANNALEN DES TACITUS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

A. DRAEGER

ERSTER BAND ERSTES HEFT

BUCH I UND II

SIEBENTE VERBESSERTE AUFLAGE VON

WILHELM HERAEUS
PROF. AM GROSSH. GYMNASIUM ZU OFFENBACH A. M.

1907

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

Vorwort zur ersten Auflage.

Eine Schulausgabe der Annalen mit entsprechendem deutschen Kommentar kann auch nach der ausgezeichneten Bearbeitung von K. Nipperdey als ein Bedürfnis betrachtet werden. Es erscheint aber notwendig, die Grundsätze, die ich bei meiner Arbeit befolgt habe, darzulegen.

Zunächst wird ein Text zu Grunde gelegt, der aus meisterhafter Hand hervorgegangen und bereits in den Schulen sehr verbreitet ist, die Ausgabe von C. Halm, Leipz. Teubn. 1866. Da nur wenige Abweichungen von dieser Grundlage geboten erschienen, so ergibt sich der für den Unterricht sehr wichtige Vorteil, daß die Lesarten der Textausgabe mit denen der vorliegenden Schulausgabe fast durchgängig übereinstimmen. Die Stellen, an denen ich von Halm abwich, sind am Schlusse jedes Bandes in einem kritischen Anhange aufgeführt. Noch weniger ist in der Orthographie geändert; doch bitte ich zu entschuldigen, daß ich aus Rücksicht auf die Schüler mich nicht entschließen konnte, anders zu schreiben als *sed*, *apud*, *obtinui*, *obses*, *exin*, *urgere*, *litterae*. Im übrigen ist die Schreibart des ersten Mediceus in der Weise befolgt, wie es Halm getan hat.

Die sachlichen Erklärungen, mögen sie nun zur Geographie, Geschichte oder zu den Antiquitäten gehören, müssen auf ein gewisses Maß reduziert werden, widrigenfalls der Leser eher gehemmt als gefördert wird. Dadurch entsteht aber die große Schwierigkeit, daß der Ausdruck in den Erklärungen knapp gefaßt und doch hinreichend klar werden soll. Gestrebt habe ich nach der Erreichung dieses Zieles, aber nicht überall war die Durchführung möglich, und ich muß an solchen Stellen, wo die Interpretation notgedrungen sehr kurz ausgefallen ist, an die Ergänzungen des Lehrers

appellieren. Das gilt z. B. von den Veränderungen in der römischen Verfassung, die so häufig, namentlich gleich im Anfange, besprochen werden und die ich doch unmöglich in genügender Ausführlichkeit erklären konnte; desgleichen von manchen Gegenständen des Kultus, den militärischen und juristischen Altertümern, der Geschichte barbarischer Völker. Wollte man darüber genügendes Material beibringen, so müßten lange Exkurse geliefert werden. Doch bin ich bemüht gewesen, unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen das zum Verständnis unumgänglich Notwendige mitzuteilen. Wahrhaft peinlich war die Erwägung, wie weit denn wohl in den biographischen Notizen über die zahlreichen und zum Teil sehr unbedeutenden Personennamen zu gehen sei. Da es dem Schüler wenig nützt, wenn man ihn bloß durch Zahlen auf die Stellen verweist, wo er Aufschluß finden kann, und da man ferner kaum einem Lehrer zumuten darf, daß er, um den Lebenslauf einer für die Geschichte unwichtigen Person zusammenzustellen, ein halbes Dutzend Zitate nachschlage und exzerpiere, so habe ich es vorgezogen, überall da, wo die Personen zuerst vorkommen, eine ganz kurze Notiz, oft nur das Todesjahr zu geben und später darauf zurückzuweisen. Dabei ward alles, was unerwiesen oder zweifelhaft war, übergangen. Man kann doch unmöglich für die Dinge, die keinen Wert haben, ein Interesse bei der Jugend voraussetzen oder fordern, ja man dürfte schwerlich von einem Lehrer verlangen, daß er dergleichen Kleinigkeiten als Aufgaben der Wissenschaft betrachte. Ich bitte, dies nicht falsch zu deuten. Der strengen Wissenschaft soll ihr Recht gewahrt bleiben: für sie gibt es keine Kleinigkeiten; aber die Schule hat die Resultate mitzuteilen und sich nicht in jedes Detail einzulassen.

Anders steht es mit der Betrachtung des Sprachgebrauches. Auch hier kann die Schule zu weit gehen, aber bis jetzt ist sie nicht weit genug gegangen. Wenn wir wegen der notwendigen Rücksicht auf die Stilübungen und auch aus anderen Gründen beständig auf den Klassizismus, speziell auf Cicero und Caesar, verweisen, so fordert schon die Lektüre des Vergil und Livius zu einer strengen Scheidung des Klassischen und Unklassischen, des Poetischen vom Pro-

saischen auf; wie viel mehr ist dies bei Tacitus der Fall, diesem Zukunftsstilisten, in welchem so mancher Ausdruck uns noch immer wie das Rätsel einer Sphinx entgegentritt. Den Klassizismus glauben wir wenigstens zu kennen, und mit der silbernen Latinität sind wir allmählich bekannter geworden; was wir also daraus zur Erklärung unseres Schriftstellers beibringen können, darf dem Leser nicht vorenthalten werden. Um jedoch nicht durch unaufhörliche Wiederholungen zu ermüden oder durch Verweisung auf zufällig gewählte Stellen zu verwirren, habe ich in der Einleitung eine Übersicht gegeben, die wenigstens das für die Schule Notwendigste aus der Grammatik und Stilistik enthält. Das Lexikalische mußte für die Anmerkungen selbst reserviert bleiben. Man sollte in der Tat annehmen dürfen, das Studium der lateinischen Sprache, an welchem der Schweiß der Jahrhunderte klebt, sei endlich so weit gefördert, daß man über die Entstehung d. h. das erste Auftreten, über die Entlehnung oder das Nichtvorhandensein der einzelnen sprachlichen Erscheinungen etwas Bestimmtes, Endgültiges aussagen könnte. Das habe ich denn auch, soweit ich dazu imstande war, getan; doch möchte ich diejenigen, welche auf diesem Felde arbeiten, dringend ersuchen, meine Aufstellungen einer genauen Prüfung zu unterziehen, denn manches ist behauptet worden, weil wir eben noch nichts Besseres darüber wissen. Solange nun nicht das Gegenteil nachgewiesen ist, bleibt die Behauptung stehen, wobei es immerhin möglich ist, daß einiges übersehen ward, anderes auf einem falschen Induktionsschlusse beruht. Doch ich hoffe: *dies diem docet.*

Die Wiederholungen, welche sich hier und da in dem Kommentar finden, sind lediglich aus dem Bedürfnisse der Schule hervorgegangen. Auch kann man nicht wohl in dem einen Bande auf den andern verweisen; sollte es dennoch im zweiten Bande vorkommen, so geschieht es sehr selten und nur aus besonderen Gründen, die eine Abweichung von dieser Praxis gebieten, z. B. wenn auf die Einleitung verwiesen wird.

Eine ausführliche Darstellung der politischen und religiösen Weltanschauung des Tacitus habe ich nach der Einleitung von Nipperdey nicht liefern mögen; nur gelegentlich

ward dies Thema im Kommentar berührt. Ich glaube, dergleichen läßt sich besser nach der Lektüre gewisser Abschnitte oder nach Angabe der bezüglichen Stellen in der Form einer besonderen Schulaufgabe erledigen, ein Verfahren, welches neben dieser heilsamen Übung im Arbeiten auch den Vorteil gewährt, daß der Arbeitende gezwungen ist, induktiv und selbständig zu verfahren.

Möge diese Ausgabe dazu beitragen, unserer Jugend die Lektüre des Tacitus zu erleichtern und ihr den Schriftsteller näher zu bringen, der mehr als alle anderen geeignet ist, auf die Bildung des Charakters einen entscheidenden Einfluß zu üben.

Putbus, den 24. August 1868.

A. D.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Für die zweite Auflage habe ich außer den Rezensionen, die mir zu Gesicht gekommen sind, besonders die fünfte Auflage von Nipperdeys Ausgabe benutzt und einiges daraus nachgetragen. Vorsichtig ist für die ersten sechs Bücher in Betracht gezogen die Arbeit von W. Pfitzner: „Die Annalen des. Tacitus, kritisch beleuchtet, Halle 1869“. Vieles zwar, was der Herr Verfasser als konservativer Kritiker aufstellt, halte ich für erwiesen und glaube, daß es kein Herausgeber mehr ignorieren darf; anderes, z. B. seine Ansicht über den Gebrauch des historischen Infinitivs, kann ich für jetzt noch nicht in so weiter Ausdehnung akzeptieren, muß mir vielmehr die Entscheidung darüber vorbehalten.

Aurich, den 28. Januar 1873.

A. D.

Vorwort zur fünften Auflage.

Die neuen Ausgaben von G. Andresen, C. Halm, Joh. Müller und W. Pfitzner sind benutzt worden, ebenso die Rezensionen von G. Helmreich, J. Prammer und A. Eußner, welchem letzteren ich auch einige handschriftliche Notizen verdanke. Da im Texte nur wenig geändert ist, so habe ich im kritischen Anhang nur diese Änderungen erwähnt, ohne die Vergleichung mit Halms Text durchzuführen.

Aurich, den 20. Februar 1887.

A. D.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Draegers Verdienste um Tacitus leugnet niemand. Ich soll seine Ausgaben des Historikers neu auflegen. Das ist eine große Ehre und Freude für mich. Meine Aufgabe wird die sein, daß ich die Eigenart meines lieben Amtsvorgängers in Aurich nach Möglichkeit wahre und doch an den neueren Forschungen nicht achtlos vorübergehe. Wenn ich in der Erklärung oder Beleuchtung sprachlicher Erscheinungen vielfach C. F. W. Müller in Breslau gefolgt bin, so bedarf das keiner Rechtfertigung. Müller gilt schon längst auf dem Gebiete der lateinischen Sprachforschung als eine Autorität allerersten Ranges: ich lerne fast täglich von ihm. Daß die Annalen von Nipperdey-Andresen dem Tacitusforscher unentbehrlich sind, ist oft gesagt und jedesmal mit Recht.

Bei der Korrektur haben mich meine Ilfelder Freunde Professor Mücke und Oberlehrer Tüselmann mit Rat und Tat unterstützt. Auch mein Kollege an der Latina Dr. Nebert hat geholfen. Ich bedanke mich dafür.

Über die Veränderungen des Textes gibt der kritische Anhang Aufschluß.

Halle a. S., den 1. Juni 1894.

Ferd. Becher.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Was man in Rezensionen des öfteren empfohlen hat, eine völlige Umarbeitung des Draegerschen Kommentars, ist leichter gesagt als getan. Wer jemals selbst in der Lage war, eine ähnliche Arbeit zu unternehmen, wird das ohne weiteres zugeben, weil er die auf Schritt und Tritt sich entgegenstellenden Schwierigkeiten an sich erfahren hat. Dann lieber radikal verfahren und ein ganz neues Buch schreiben. Da nun aber auch schon die vorhergehende Auflage von Becher etwas zeitgemäßer umgestaltet war, so schien es ratsam, auf dieser Bahn zunächst fortzuschreiten und von tiefer einschneidenden Änderungen abzusehen, um so mehr, als der mit zahlreichen Vor- und Rückverweisungen angelegte Kommentar seit jener Neubearbeitung in vier Heften erscheint, deren Benutzung nebeneinander doch ermöglicht werden muß. So ist insbesondere die sprachliche Seite der Anmerkungen gründlich revidiert, wobei mancher Irrtum berichtigt ist, denn Draeger war in der nachtaciteischen Literatur wenig heimisch. Aber auch manches dieser Art wurde als überflüssig gestrichen, desgl. viel Ballast von Zitaten, um Raum für sachliche Erklärungen zu gewinnen. Der Text geht vielfach wieder auf den Mediceus, die einzige für Buch I—VI erhaltene Handschrift, zurück, meist in Übereinstimmung mit Andresen, dessen Nachvergleichung bekanntlich nicht unfruchtbar gewesen ist. Der kritische Anhang gibt jetzt wieder, wie früher bei Draeger, die Abweichungen von Halms Text an und ist daher ganz neu hergestellt.

Vielen Dank schulde ich Herrn Prof. Ignaz Prammer in Wien, der die große Freundlichkeit hatte, Text und Kommentar gründlich durchzusehen und mir zahlreiche Bemerkungen darüber zu schicken. Auch eine briefliche Aussprache mit Herrn Prof. Andresen in Berlin über einige streitige Stellen ist der Arbeit zu gute gekommen. Beiden Herren meinen besten Dank.

Offenbach a. M., Ostern 1907.

Wilhelm Heraeus.

Einleitung.

Um die **Annalen**, das vollendetste und eigentümlichste Werk des Tacitus, zu verstehen und zu würdigen, ist ein Rückblick auf den Entwickelungsgang des Verfassers notwendig.

P. Cornelius Tacitus, von unbekannter Herkunft, wahrscheinlich aus ritterlicher Familie, ist 55 oder 56 n. Chr. geboren. Geburtsort und Todesjahr sind unbekannt. Er verlebte seine Jugend unter der Regierung des Nero und mußte in den Jahren 68 bis 70 bereits so weit entwickelt sein, daß der jähe Sturz des Tyrannen und der unmittelbar darauf folgende gewaltsame Thronwechsel dreier Kaiser, die in kurzen Zwischenräumen blutig endeten, ihn tief erschütterte. Nach dem Untergange des Galba, Otho und Vitellius folgt eine glückliche Zeit unter Vespasian (69—79) und Titus (79—81), während welcher Tacitus seine weitere Ausbildung erwirbt und zum Mann heranreift. Wie tüchtig er sich in der Rhetorenschule geübt hatte, zeigt sein „Dialog über die Redner". Aus dieser kleinen Schrift, deren Echtheit mit Unrecht bestritten wird*), schließen wir nicht

---

*) Für die Autorschaft des Tacitus spricht 1. die Überlieferung, 2. der Vergleich von Plinius ep. 9, 10, 2 *itaque poemata quiescunt, quae tu inter nemora et lucos commodissime perfici putas* mit dial. c. 9 *adice quod poetis — in nemora et lucos, id est in solitudinem secedendum est* und c. 12 *nemora vero et luci et secretum ipsum — tantam mihi afferunt voluptatem.* Aber wie ist die Verschiedenheit des Stils im dialogus und in den historischen Schriften zu erklären? Draeger glaubt an eine Entwickelung oder vielmehr an eine Metamorphose der schriftstellerischen Individualität des Tacitus und nimmt mit anderen Gelehrten an, daß die Abfassungszeit des Dialogus möglichst früh anzusetzen sei. Aber gegen diese Annahme sprechen innere und äußere Gründe, vor allem der gereifte Geist, den das „goldene Büchlein" atmet, und dann die Erwägung, daß, wenn der Verfasser als admodum iuvenis (dial. 1) dem im Jahre 74 gehaltenen Gespräch beigewohnt haben will, er das gehörte Gespräch doch wohl als reifer Mann herausgegeben haben muß. So wird man den Gedanken der „Metamorphose" fallen lassen müssen und sich als Verteidiger der Echtheit wohl oder übel zu dem Geständnis bequemen, daß die Sprache, welche der dialogus redet, die Sprache der Natur ist, wie sie dem Redner Tacitus eignete, daß aber die Sprache des Historikers Tacitus Kunst, Manier, Unnatur ist. (Vgl. Schanz, Gesch. d. röm. Lit. p. 359 ff.) (Becher)

nur auf seine formale Durchbildung und sein gesundes Urteil, sondern wir ersehen auch daraus, daß er sich von den Schwächen und Auswüchsen des damals beliebten manierierten Stiles, dessen Repräsentant der Philosoph Seneca ist, frei erhalten und die Schriftsteller des goldenen Zeitalters, namentlich den Cicero, sich zum Muster genommen hatte. Gegen das Ende dieser Periode gelangte er durch die Verwaltung der Quästur in den Senat und muß noch unter Titus entweder zum Ädilen oder Volkstribunen gewählt worden sein. Es war ihm also vergönnt, in einer Zeit, wo die Staatsbeamten von dem Kaiser geachtet wurden, einen gewissen Einfluß auszuüben, politische Erfahrungen zu sammeln und Geschäftskenntnis zu erwerben.

Nun kam aber die Schreckenszeit unter Domitian, einem Blutmenschen, der den Senat zu vernichten strebte und den Todesqualen seiner Opfer mit Wohlgefallen zusah. Tacitus, der unter ihm (88 n. Chr.) die Prätur erlangte und seit dem Jahre 90 vielleicht Legat einer kaiserlichen Provinz war, wußte durch weise Vorsicht und Resignation der Gefahr, die allen Senatoren drohte, zu entgehen. Nachdem Domitian am 18. September des Jahres 96 durch einen Freigelassenen ermordet war, folgten nun zwar gerechte und wohlwollende Herrscher: Nerva (unter dem Tacitus im J. 98 Konsul war) bis 98, Trajan bis 117. Aber die düstere, fatalistische Weltanschauung, die Tacitus unter dem Druck der voraufgegangenen Regierung gewonnen hatte, verließ ihn nicht mehr und beherrschte ihn bei der nun folgenden Abfassung seiner historischen Werke.

Im Jahre 98 erschien die historische Lobschrift, die Biographie seines Schwiegervaters Agricola, worin er einem Ehrenmanne, der es verstand, auch unter einem schlechten Kaiser die Pflicht gegen das Vaterland zu erfüllen, ein Denkmal setzt und über das politische Elend, in welchem man geschmachtet hatte, bittere Klage erhebt.

In der Germania, die er in demselben Jahre herausgab, schildert er die Sitten eines unverdorbenen, urkräftigen Naturvolkes im Kontraste gegen die sittliche Fäulnis, die in Rom herrschte, und mit der Ahnung der Gefahr, die das Reich von Norden her bedrohte.

Das nächste Werk sind die Historien, die Geschichte des kaiserlichen Hauses der Flavier (69—96). Von den vierzehn Büchern, welche sie umfaßten, sind uns nur die vier ersten und der Anfang des fünften geblieben. Diese enthalten eine sehr ausführliche Schilderung der Ereignisse nach dem Tode des Nero bis in das Jahr 70, also Tatsachen, die der Verfasser mit erlebt hatte.

Die Annalen oder, wie sie in der ersten Mediceïschen

Handschrift heißen, die Bücher „*ab excessu divi Augusti*“ sind später als die Historien geschrieben und wahrscheinlich kurz vor dem Tode des Trajan (117) herausgegeben. Sie erzählten in 16 Büchern, vom Tode des Augustus an, die Geschichte des Julischen Kaiserhauses, des Tiberius, Caligula, Claudius und des Nero, mit welchem der Stamm des Oktavian erlosch. Aber auch von diesem Werke ist viel verloren gegangen; es fehlt fast das ganze fünfte Buch, sämtliche Bücher von 7 bis 10 inklusive, der Anfang des elften und der Schluß des sechzehnten, so daß also in der Schilderung des Zeitraumes von 14 bis 68 sich folgende Lücken befinden: von der Regierung des Tiberius ein Teil des Jahres 29, das Jahr 30 und größtenteils auch 31; die ganze Regierungszeit des Caligula (37—41), von der Zeit des Claudius die ersten sechs Jahre (bis 47), von der des Nero etwa die letzten zwei Jahre.

Die Glanzpartie des Werkes bilden die sechs ersten Bücher, welche die Zeit des Tiberius schildern. Je schwieriger es war, den Charakter eines so vollendeten Heuchlers zu ergründen und im Detail darzustellen, um so mehr müssen wir anerkennen, daß Tacitus diese Aufgabe mit feinem psychologischen Verständnis und mit möglichster Unparteilichkeit gelöst hat. Wie unbedeutend erscheint dagegen die Darstellung des Cassius Dio, verworren, lückenhaft, ohne Geschmack und Kritik, wie oberflächlich die Biographie von Sueton. — Auf die in der neuesten Zeit gemachten Versuche, den Tacitus als einen parteisüchtigen Aristokraten und den Tiberius als einen Beglücker des Volkes hinzustellen, hat Peter im dritten Bande seiner Geschichte Roms (S. 142—144) geantwortet. Jedoch muß man zugeben, daß Tacitus an manchen Stellen zu schwarz gesehen und dem Kaiser zuweilen ohne genügende Beweise schlechte Motive seiner Handlungen zugeschrieben hat. Auch die wohltätigen Folgen der Regierung des Tiberius, welcher durch eine geordnete Verwaltung der großen Masse des Volkes Frieden und Sicherheit gewährte, hat Tacitus nicht so beleuchtet und hervorgehoben, wie man es von der Gerechtigkeit und dem unbefangenen Urteile eines Historikers verlangt und erwartet.*)

Vergleichen wir nun den Stil der Annalen mit dem der früheren Schriften, so tritt ein merklicher Unterschied hervor. Während sich im „Dialogus“ noch manches so liest wie ein Produkt aus klassischer Zeit, mit Eleganz und Fülle ausgestattet, herrscht bereits in dem Agricola und in der Germania jene knappe, gedrungene, alle Regeln der rhetorischen Konzinnität verschmähende Form, welche die darauffolgenden größeren Werke charakterisiert. In der schrecklichen Zeit unter Domitian, um-

*) Vgl. L. v. Ranke, Weltgeschichte III, 2, p. 280ff.

geben von Greueln jeder Art, geängstigt und erbittert durch unaufhörliche Bluttaten, hat Tacitus das Interesse für die klassische Harmonie der Darstellung verloren, und durch Kürze der Fassung, durch Neuheit oder Kühnheit des Ausdrucks, durch poetische Formen, also durch energische Objektivierung sucht er dem Inhalte seiner Schriften gerecht zu werden. Dieser innere Prozeß, der nicht zur Ruhe gelangt, sondern sich steigert, läßt sich bis an den Schluß der Annalen verfolgen, so daß die Schrift nicht bloß im Vergleiche mit den kleineren Werken und den Historien eine weitere Entwickelung in jener Richtung aufweist, sondern in manchen einzelnen Punkten eine Steigerung innerhalb der Annalen selbst zu bemerken ist.

Kein Schriftsteller des Altertums bedarf einer so genauen Analyse seines Sprachgebrauchs wie Tacitus. Es ist daher im folgenden der Versuch gemacht, im Anschluß an eine ausführlichere Arbeit des Herausgebers („Syntax und Stil des Tacitus") einen Abriß davon zu geben, teils um das oben Gesagte im einzelnen und im Zusammenhange nachzuweisen, teils um bei der Interpretation Raum für die Anmerkungen zu gewinnen.

Übersicht des Taciteischen Sprachgebrauches.

I. Die Redeteile.

A. Das Substantiv.

§ 1. **Plural der Abstracta.**

a) Affekte: metus, pavores, pallores, odia, irae, iracundiae, tristitiae, luctus, gaudia, libidines (in der Bedeutung „Ausschweifung" ann. 11, 16), spiritus. Cicero hat z. B. metus, odia, iracundiae; Livius z. B. irae, gaudia, odia, luctus.

b) Geistige Eigenschaften und Zustände: audaciae, pravitates, simulationes, obsequia, lasciviae, infamiae, fastidia, sensus („Gesinnung"). Hierin geht Cicero viel weiter.

c) Substantiva der Bewegung: fugae, transfugia, effugia, diffugia, adventus, comitatus et egressus. Cicero hat z. B. fugae und adventus.

d) Nicht zu klassifizieren sind: voluntates, utilitates, dignationes (nach Analogie von „dignitates", welches auch bei Klassikern vorkommt), captivitates urbium, fortunae captae urbis = casus h. 4, 1 (zweifelhaft), mortes, somni, valetudines, nocturni visus, educationes, iura successionum, consortia rerum, suspiciones, superstitiones, gloriae, silentia, miseriae temporum, necessitates, aemulatus.

e) Bezeichnung der Ämter: dictaturae, praeturae, consulatus, tribunatus, auguratus, pontificatus.

Bei den Komikern ist der Plural der Abstracta noch selten, bei Cicero am häufigsten. Die späteren Prosaiker, namentlich Tacitus und Gellius, dehnen diesen Gebrauch zwar auf andere Wörter aus, sind aber in der Anwendung sparsam.

§ 2. **Abstractum pro concreto:** caerimoniae „Gegenstände des Kultus", matrimonia statt coniuges, nobilitates „Notabilitäten", vitae usus „Lebensbedürfnisse", decŏra statt decōri homines, amicitia „Freunde", iura „Dokumente", origo „Ahnen". So auch: dominationes, remigium, necessitudines, affinitates, clientelae, servitia,

exilia „Verbannte"; liberalitas „Gnadengeschenk" hist. 1, 20 (auch Sueton u. Spät.).

§ 3. Der Abwechselung wegen steht zuweilen der **Plural und Singular der Concreta promiscue**: consules patres eques, eques — pedites, pedites eques, pedes equites, post peditum ordines eques, septimani — tertianus, senatores eques miles; Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha, Samnis Paelignusque et Marsi, adversus Romanos — in Parthum. Ähnliches findet sich schon bei Livius.

§ 4. Konkrete **Verbalsubstantiva** auf *tor*, *trix*, *sor*, die von den Früheren mit Vorsicht gebraucht waren, bildete Tacitus, einem sprachlichen Bedürfnisse abhelfend, in freierer Weise, wie das überhaupt die Späteren getan haben. Von solchen Wörtern auf *tor* und *sor*, die schon bei Klassikern vorkommen, hat er über vierzig; dichterisch oder nachklassisch sind aber folgende: cupitor, patrator, instinctor, instigator, criminator, raptor, famae venditator, auxiliator, condemnator, defector, conditor (auf ein Weib bezogen Germ. 28), violator, provisor „voraussehend", delator, proeliator, firmator, monstrator, regnator, interfectrix; endlich die schon bei Livius vorkommenden: assertor, concitor, interceptor, ostentator, populator, munitor, ruptor, turbator.

Nur bei Tacitus kommen vor: accumulator, exstimulator, sanctor (legum), zuerst bei ihm: concertator, detractor, profligator, subversor, instigatrix, regnatrix.

B. Das Adjektiv.

§ 5. **Adjectiva** (und Participia) werden häufig substantiviert:

a) *masc.* equester, militares, nulli, missi, praecipientes, praesidentes, dicentes, orantes, peccantes, servientes, laudantes, medentes, vincentes.

b) *neutr. sing.* nullo = nulla re (ist nachklassisch), egregium, bonum publicum, egenum, in unum, dignum, triste, providum; breve et incertum, vetus, honestum, in barbarum, perimmensum, in lubrico. Andere mit anhängigem Genetiv s. § 40, a.

c) *neutr. plur.* sehr häufig, namentlich mit dem Genetiv, s. § 40, b.

§ 6. **Prädikative Adjectiva statt eines Adverbs** sind öfter angewandt als bei den Früheren: frequens, rarus, obscurus, multus in agmine, subitus inrupit, repentinus, avidus intercepit, diversi interpretabantur, pergit properus, intrepidi transiere, occulti laetabantur, aequus, rapidus, inritus, novissimus, improvisus, praecipuus.

§ 7. **Steigerung der Adjectiva** (und Participia). Seltene Formen sind: sordidius et abiectius, irrevocabilior, intolerantior, conspectior, coniunctior, iunctissimus, metuentior, excusatius, solli-

citior, insignitior, improvisior, invisior, curatius, curatissimus, absolutissimus, impeditissimus, strenuissimus, piissimus, vulgarissimus (13, 49 nach Konjektur).

In solchen Neubildungen ist Tacitus weit zurückhaltender als Cicero. Auch Livius scheut sich nicht vor Formen wie: cuneatior, assuetior, impunitior, inexsuperabilior u. a. Sehr korrekt sind hierin Cäsar und Sallust.

C. Pronomina.

§ 8. Außer dem adjektivischen Gebrauche von *quidquam* (dial. 29) kommt nichts vor, was nicht schon in der klassischen Periode nachzuweisen wäre, z. B. quis statt uter, quis ille und hic ille mit Brachylogie, aliquis im negativen und im konditionalen Satze, die Verwechselung des Demonstrativs und Reflexivs, endlich das seltene „nemo unus".

D. Adverbia.

§ 9. *Ceterum* = „übrigens", welches bei Cicero (außer ad Q. fratr. 2, 12, 1) und Cäsar noch fehlt, bei Sallust und bei Livius häufig ist, findet sich in den Historien und Annalen. In der Bedeutung von „re vera autem" haben es außer Tacitus und Sall. Jug. 76, 1 Plin. pan. und Suet.

§ 10. **Neutrale Adjectiva** als **Adverbia**: aeternum, immensum, postremum, supremum, praeceps, recens. Der Gebrauch solcher Formen wird von nachklassischen Prosaikern weiter ausgedehnt.

§ 11. **Adverbium** statt eines **attributiven Adjektivs**: multa invicem damna, universae ultra gentes, nullis contra terris, dites circum terrae, occupare velut arcem eius (d. h. „sein einer Burg gleichendes Haus", ähnlich wie *quasi* bei Cicero), insigni familia ac perinde opibus, gravibus superne ictibus, inpar comminus pugnā, Liburnicarum ibi navium, memoria prosperarum illic rerum. — Schon Livius hat diesen Gebrauch der Adverbia sehr häufig.

§ 12. **Einzelnes**: *adhuc* von der Vergangenheit; *utcunque* „allenfalls, gleichviel wie". Beides auch bei Livius. *Adeo non* = nedum. Statt *fere,* welches nur im Dialogus c. 16 vorkommt, steht sonst überall *ferme.*

E. Das Verbum.

§ 13. Der Einfluß der Dichter zeigt sich deutlich in der häufigen Anwendung eines **einfachen Verbums** statt eines **zusammengesetzten**. So sagt Tacitus: apisci, asperare, ardescere, celerare, ciere, cernere = decernere, clarescere, cludere, firmare statt affirmare und confirmare, flammare, flere c. accus., gravescere, haurire = exhaurire, iutus, noscere für agnoscere, notescere, novare = renovare, piare, ponere statt proponere, propinquare, putare für

computare, quatere, radere = eradere, rapere statt abripere und eripere, sistere = consistere, solari, spargere = dispergere, struere für exstruere und instruere, suescere, temnere, tenuare, valescere, vanescere, venire = provenire, vehere = provehere, vectus für travectus, vertere statt evertere, vincire = devincire, vocare = provocare und invocare.

Viele dieser Verba fehlen noch in den drei kleineren Schriften des Verfassers, manche erscheinen erst in den Annalen.

§ 14. **Genus verbi.**

a) Ein persönliches Passiv bilden die Intransitiva dubitare, triumphare, ministrare, regnare.

b) *coepi* in aktiver Form mit einem passiven Infinitiv, wie audiri, dimoveri, eligi, occidi. Solche Infinitive haben bei Klassikern stets, bei Tac. niemals das Passiv von *coepi* bei sich.

§ 15. **Tempora.**

a) Perfekt scheinbar statt des Plusquamperfekts: ann. 1, 53 scripsit und öfter. So schon Cäsar b. c. 3, 66, 2 u. 4. Dann betrachtet der Schriftsteller die Handlung vom Standpunkte der Gegenwart aus.

b) Plusquamperf. pro perfecto: hist. 2, 5 aboleverat, ann. 1, 62 auxerant, und so öfter, wie bereits bei Sallust und Livius. Es wird alsdann der Erfolg einer vergangenen Handlung hervorgehoben.

c) Der Konjunktiv des Präsens und Perfekts in der indirekten Rede der Vergangenheit ist in den Historien und Annalen nicht selten, wie auch bei Cäsar und Livius; nicht so häufig bei Sallust. Der Grund scheint in dem Streben nach Abwechselung in der Form der Verbalendungen zu liegen.

§ 16. **Modi.** Eine Neuerung ist die auch bei den Späteren selten gebliebene Übertragung des aoristischen Potentialis perfecti auf Nebensätze, während die Klassiker diesen Gebrauch des Modus nur im Hauptsatze zulassen. Dial. 34 ut sic dixerim. Agr. 3 ut sic dixerim. ann. 6, 22 ne nunc incepto longius abierim. Einmal bei Cic. de off. 2, 10, 35 sed ne quis sit admiratus . . . : alia est illa subtilitas e. s., wo man durch Interpunktion zu ändern sucht. Vgl. Liv. 8, 18, 3 ne cui — fidem abrogaverim und Florus 3, 22, 1 hostile potius an civile dixerim, nescio.

Übrigens ist Tacitus in der Anwendung der Modi des Hauptsatzes durchaus korrekt.

II. Der einfache Satz.

A. Kongruenz.

§ 17. **Kongruenz des Numerus.** Das Kollektiv hat oft ein Prädikat im Plural: ann. 1, 44 seditiosissimum quemque vinctos

trahunt. Ebenso nach uterque, pars, multitudo, plebs, vulgus, exercitus, manus, vexillum, iuventus. S. 2, 52, 14.

§ 18. **Kongruenz des Genus.**

a) Neutrum pro feminino et masculino: ann. 11, 16 comitatem et temperantiam, nulli invisa. Ebenso in den Historien und schon bei Sallust. Häufiger ist das Neutrum des Demonstrativpronomens, wie ann. 1, 49 non medicinam illud, sed cladem appellans. 4, 19 quasi illud respublica esset. 2, 38 non enim preces sunt istud. Hier ist das Neutrum notwendig, weil die Kongruenz des Subjekts- und Prädikatsbegriffes verneint oder doch bezweifelt wird.

b) Masculinum pro neutro, jedoch mit Ausnahme von *milia*, entweder in einem andern Satze oder weit vom Subjekte entfernt: ann. 4, 48 auxilia cet. Dahin gehört auch 14, 61 a clientelis cet. Hier folgt das abweichende Genus erst in einem Nebensatze: ea in pace ausi, bezüglich auf *quae*.

B. Fragesatz.

§ 19. Nur einmal steht die Frage innerhalb des Finalsatzes: ann. 14, 43 decernite impunitatem, *ut quem* dignitas sua defendat cet. Diese griechische Konstruktion findet sich bei Terenz, Cicero und Livius selten. Im Partizipialsatze hat Tacitus die Frageform niemals.

C. Das Prädikat fehlt.

§ 20. Formen von *esse* fehlen.

a) Im Indikativ häufig und sogar in Nebensätzen nach qui, ubi, quia, donec, ut quis, postquam. Bei Klassikern weit seltener.

b) Im Konjunktiv: 1) wenn ein anderer Konjunktiv folgt wie ann. 1, 9. 35. 65 und öfter. 2) ohne folgenden Konjunktiv nur 1, 7. hist. 1, 85. 3) in indirekter Frage und im Ausruf ann. 1, 11. 16. 48 und oft. 4) in Relativsätzen der indirekten Rede: ann. 4, 39. 43. 13, 55. 5) nach *tanquam* und *dum* in indirekter Rede Germ. 39. ann. 6, 26. — Die Früheren sind in dieser Beziehung viel vorsichtiger.

c) im Infinitiv: hist. 4, 23 neque id malorum (scil. fore). 2, 31 petiturum se vitam (fuisse). So fehlt *fuisse* öfter in den Annalen, wie schon bei Sallust, Livius und Curtius, aber nicht bei Cicero und Cäsar.

§ 21. **Verba dicendi et sentiendi** fehlen:

a) wenn sich das Folgende von selbst als Rede der genannten Person zu erkennen gibt, wie ann. 1, 9. 12, 41.

b) infolge lebhafter Darstellung: 14, 6. 7. 8.

c) wenn ein ähnliches Verb vorausgeht oder folgt: 1, 28. 39. 2, 5.

d) wenn der Gedanke einer im vorigen Satze genannten Person sofort als indirekte Rede angefügt wird: 1, 38. 12, 5. 12. — Auch hierin geht Tacitus viel weiter als seine Vorgänger.

§ 22. **Verba movendi et agendi** fehlen: ann. 4, 57 tandem Caesar in Campaniam (scil. profectus). 14, 8 quod nemo a filio (veniret). 4, 38 melius Augustum (egisse). 1, 43 melius et amantius ille (egit). 4, 12 atque haec callidis criminatoribus. 6, 10 haec apud senatum. — Solche Verba fehlen zwar oft in Ciceros Briefen, aber selten bei Sallust und Livius, niemals bei Cäsar.

D. Objekt.

1. Akkusativ.

§ 23. **Lokaler Akkusativ**: Aegyptum proficiscitur. Hiberos pervadit. Aventinum defertur. Nach Analogie solcher Länder- und Völkernamen findet sich auch ein Appellativum: ann. 12, 13 campos propinquabant. Sonst bei Tac. mit dem Dativ. — Zu allen Zeiten ist dieser Accusativ von den Prosaikern höchst sparsam angewandt.

§ 24. Sehr selten in der Prosa ist der sogenannte **Accus. graecus**: hist. 1, 85 animum vultumque conversis. 4, 20. ann. 1, 50 frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. 2, 13 cōntectus umeros ferina pelle. 17 oblitus faciem suo cruore. 6, 43. 13, 35. Auch auf Adjectiva ausgedehnt: hist. 4, 81 manum aeger. ann. 6, 9 clari genus. 15, 64 frigidus iam artus. Germ. 17 nudae bracchia ac lacertos.

Diese von Dichtern eingeführte griechische Konstruktion fehlt bei Cicero, Cäsar und vielen Späteren.

§ 25. **Transitiver Akkusativ**:

a) Verba der Affekte: pavere, pavescere, expavescere, gravari.

b) Fungor, potior, vescor, wie in allen Perioden der Sprache.

c) Verba composita, bei denen der Dativ oder eine Präposition erwartet wird: accedere, incedere, adcurrere, adsidēre, insidēre (auch mit dem Dativ), insiděre (nie mit dem Dativ), adstrepere, appellere terram, advehi, adventare (ann. 6, 44), advolvi genua (einmal auch mit Dativ, und stets *pro*-volvi genibus), incidere, involare, inrepere, inrumpere, incursare, insultare „insultieren“, eniti, evadere, egredi, elabi, erumpere, exire, intervenire ann. 3, 23 (sonst mit Dativ), interfluere, obtrectare.

Verba mit *ante* und *prae* zusammengesetzt: antecedere, antecellere, anteire (auch mit dem Dativ), antevenire, praeiacēre, praefluere, praecellere, praeminere, praesidere, praecurrere, praevehi, praevenire.

d) *Indulgere* „bewilligen“ und *penetrare,* letzteres nach Analogie der Composita, beide erst in den Annalen.

e) Mediale und passive Verba (noch nicht in den drei kleinen Schriften): hist. 5, 5 nec quidquam prius imbuuntur. 2, 20 bracas indutus. 3, 74 aramque posuit casus suos in mar-

more expressum nach [illegible] cuneoque [illegible] expressa, Phalere. [illegible] 4, 5 [illegible] — quae cuncta [illegible].

Dieser Gräcismus ist zuerst von Vergil eingeführt und dann von Livius in die Prosa aufgenommen, bleibt aber auch im silbernen Zeitalter selten.

§ 26. **Accusativus verbalis** oder des inneren Objektes: excusare „als Entschuldigung anführen", fallere [illegible], vincere und pervincere aliquid „etwas durchsetzen". Die Figura etymologica, die bei Klassikern nicht selten, bei Livius und Gellius häufiger ist, steht nur ann. 12, 31 [illegible] facinora fecere.

§ 27. **Accusativus adverbialis**: cetera, alia, nihil. Letzteres auch bei Cicero; *cetera* erst bei Sallust und Livius.

Id temporis, id aetatis, id [illegible] findet sich erst in den Annalen, doch hat schon Cicero den Impuls dazu gegeben.

2. Dativ.

§. 28. **Dativ als Objekt bei Verbis**: livere „beneiden", patrocinari, ingemere, inlaborare, incumbere, excusari (statt vitare), reticere, se proripere, extrahi, inbere, excipere Agr. 15.

§ 29. *Mihi est volenti* Agr. 18. hist. 3, 43. Diesem Gräcismus entspricht ann. 1, 59 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat. Das dem Sallust hist. IV 56 Kr. entlehnte „volentia" = erwünscht hist. 3, 52. ann. 15, 36.

§ 30. **Dativus commodi**: Germ. 33 oblectationi oculisque ceciderunt. hist. 2, 26 tamquam fratri proditionem ageret. 3, 58 imperatori suo militare (nach Analogie von servire). ann. 1, 59 sibi tres legiones procubuisse. 71 cunctos — sibique et proelio firmabat. Dahin gehört auch das poetische: non referre dedecori ann. 15, 65.

§. 31 Dativ des **Zweckes** und **Zieles**.

a) Besonders auffallend von Substantiven der vierten Deklination, wie irrisui esse, derisui, despectui, metui, obtentui, ostentui, usui, potui, victui, vestitui; venatui adornatus, indutui gerere, visui praeberi. Ungewöhnlich ist auch: veno dare ann. 4, 1. veno posita 14, 15. Bei Klassikern und Livius sind diese Konstruktionen noch selten, bei Späteren häufig.

b) Statt der Präpositionen *in* und *ad*: ann. 1, 5 custodiae adpositus. 1, 18 properantibus Blaesus advenit. 1, 19 iamque pectori usque adcreverat. 23 centurionem morti deposcit. 51 incessit itineri et proelio, und so öfter. Diese unklassischen Verbindungen sind dem Einflusse Vergils zuzuschreiben. Über den Dativ des Gerundivums vgl. § 108.

§ 32. Der Dativ, der scheinbar **statt des Genetivs** von einem Substantivum abhängt, ist ein Dat. commodi, bei keinem so

beliebt wie bei Tacitus: suffugium hiemi et receptaculum frugibus. subsidia dominationi. plures seditioni duces. rector iuveni. virtuti pretium. initium, causa und finis bello. paci firmator. custos saluti, corpori. minister bello, sceleribus. pignus societati. dona templis. avo comes. Druso proavus. materia sceleri.

§ 33. **Adjectiva** und **Participia** mit dem Dativ: promptus, socors (auch mit Genetiv), mitis, facilis, adrogans, inexpertus, intrepidus, superstes (auch m. Gen.), novus, diversus, intentus (auch mit *ad* und *in*), inhabilis, firmus Agr. 35.

So hat Tacitus dem Gebrauche des Dativs eine weitere Ausdehnung gegeben.

3. Ablativ.

§ 34. **Lokaler** Ablativ der **Trennung.**

a) Ländernamen: Aegypto, Armenia, Etruria, Britannia, Gallia, Hispania, Italia, Iudaea, Illyrico, Lucania, Syria. Dies fehlt noch bei Cicero, Sallust und Livius, findet sich zuerst bei Caes. b. c. 3, 58, wo aber ein Inselname (Corcyra) voraufgeht. Die Späteren haben es nicht so häufig wie Tacitus.

b) Appellativa: testudine labi. sublatum capite diadema. profugus altaribus taurus. Ebenso fehlt die Präposition bei promere, depromere, procedere, progredi, prorumpere, prohibere, impedire, abire, abhorrere, extrahere und bei recens. Alles dies verdankt der Verfasser der Lektüre der Dichter.

§ 35. Der **Ablativ der Ortsruhe**, ebenfalls aus der poetischen Sprache entlehnt, ist häufig und steht nicht nur mit einem Attribut, wie bei Klassikern, sondern **auch ohne** dasselbe, z. B. tumulo, Delo, saxo Seripho, campo aut litore, lateribus aut fronte, suggestu, balineis, crepidinibus, campis, medio „mitten inne", plano, vicino, vestigiis insequi.

§ 36. **Ablat. instrumenti von Personen**: castra corruptoribus temptare. desertus suis. utrisque deserti. captam exercitibus, und so öfter.

§ 37. **Ablat. modi** statt einer **Präposition**: catervis et cuneis concurrebant. fama spe vel dolore accipitur. clamore et impetu circumfunduntur. incultu atque eo ferocius agitabant. tot adstantium visu (= in conspectu). impetu pervagatum incendium.

§ 38. **Ablat. qualitatis** mit **Brachylogie**: vir facundus et pacis artibus. Blaesus multa dicendi arte. Tubero defecto corpore. Balbus truci eloquentia habebatur. habebatur erudito luxu. ann. 6, 20 qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud multum distantibus verbis. 34 contraque ignobilem Hiberum mercennario milite disserebat. 15, 31 strata humi longoque fletu et silentio. Die Klassiker sind viel sparsamer mit dieser Kürze. Vgl. § 45.

§ 39. Der **Ablat. causae** in subjektivem und objektivem Sinne, ohne hinzugefügtes Partizip, ist in den Historien selten, in den Annalen häufig. Er ist nachklassisch bei *invidere*: Germ. 33. ann. 1, 22. 15, 63. Historien und Annalen haben statt *ideoque* nur *eoque*, während sich in den früheren Schriften beides findet. Einmal erwartet man statt dieses Casus den Genetiv: ann. 3, 38 postulare repetundis.

4. Genetiv.

§ 40. Genet. **quantitatis** nach **neutralen Adjektiven** und **Fürwörtern:**

a) abhängig von einem Singular: eo loci, eodem loci (auch bei Cicero), id solitudinis, extremo paludis, medio temporis, certo anni, diverso terrarum, und so nicht selten, jedoch erst in den Historien und Annalen.

b) häufiger abhängig von einem Plural, z. B. ann. 1, 9 alia honorum; 3, 52 alia sumptuum; 35 cuncta curarum; 14, 60 cuncta scelerum; media campi („das dazwischen liegende Gelände"), subita belli, Orientis secreta, pauca campestrium, laeva maris, extrema Asiae, novissima Libyae, besonders beliebt bei Ortsbezeichnungen, wie summa, avia, prima, intima, profunda, aperta, operta, inculta, occulta, prominentia, obstantia, edita, altiora, ardua, abrupta und ähnlichen. Zuweilen ist keine partitive Bedeutung bemerkbar, während dieselbe in den wenigen Stellen des Cicero noch immer hervortritt. Schon Vergil sagt aber: strata viarum = stratae viae.

Der Gebrauch einer Präposition vor dem neutralen Adjektiv im Singular, wie hist. 3, 47 *in* extremo Ponticae orae. ann. 1, 53 *in* prominenti litoris. 4,74 *in* proximo Campaniae. 12, 56 *post* multum vulnerum, ist schon durch Caes. b. G. 6, 26, 2 vorbereitet: ab eius summo, durch Cicero freilich nicht, wenn man nicht pro Deiot. 13, 35 aliquid ad extremum causae reservatum beibehalten will (statt extremam causae partem). Sallust ließ sich dies Mittel der Darstellung nicht entgehen, Livius erweiterte es. Vgl. Naegelsbach-Müller Stil.[8] p. 110ff.

§ 41. **Adverbia** mit dem Genetiv: eo furoris venere. eo usque corruptionis provectus est. eo contemptionis descensum. ire quoquo terrarum. huc arrogantiae venerat. Bei Cicero liest man dergleichen wohl nach *ubi, ubicunque* und *longe*, aber nicht nach *eo* oder *huc*: seit Livius verfährt die Sprache freier damit.

Ähnlich ist ann. 15, 53 *ut* quisque audentiae habuisset, adcurrerent; ein ganz vereinzelter Gräzismus.

Sponte mit dem Genetiv (auch bei dem älteren Plin. und Lukan) findet sich öfter in den Historien und Annalen, fehlt aber noch in den kleineren Schriften.

§ 42. Nach Analogie des objektiven Genetivs wird **das Personalpronomen** in diesem Casus auch **subjektiv**, also wie im Griechischen statt des Possessivums gebraucht: hist. 3, 34 a primordio sui. 4, 24 primo sui incessu. ann. 2, 54 nostri origine. 3, 38 insolentia nostri. 6, 22 initia nostri. 15, 36 longam sui absentiam. Spuren davon zeigen sich vereinzelt bei Cicero, z. B. ac. post. 1, 11, 42 principium sui; die Späteren haben es oft.

§ 43. **Objektiver** Genetiv bei **Verbis.** Außer *egere* und *indigere,* deren Konstruktion stets geschwankt hat, sind als rein Taciteisch zu notieren: *monere,* wofür die Klassiker in dieser Verbindung ein Compositum setzen, und *adipisci,* nach Analogie von potiri, beide aber erst in den Annalen.

§ 44. Die **Adjectiva relativa** mit dem Genetiv bezeichnen entweder:

a) ein transitives Verhältnis, d. h. es läßt sich dafür ein Partizip mit transitivem Akkusativ supponieren, z. B. properus, providus, improvidus, prudens, praescius, callidus, rudis, acer, segnis, incuriosus, socors, tacitus, exspes und viele andere.

b) eine bloße Beziehung im Sinne eines Ablativus relationis (oder limitationis), wie die häufige Verbindung mit *animi,* z. B. incertus animi, und so bei laetus, turbidus, ferox, aeger, fidens, ingens, validus, promptus, captus, diversus. Vorbereitet ist dies von den Komikern und Cicero durch die Phrase „pendere animi", und Livius hat bereits nimius, incertus animi und ähnliches, wiewohl selten. Tacitus gebraucht nun zahlreiche Verbindungen der Art, wie certus und incertus alicuius rei, securus potentiae, anxius sui, potentiae, trepidus admirationis et metus, modicus voluptatum, immodicus animi, laetitiae, maeroris, ingens rerum, nimius sermonis, ferox scelerum, linguae, inglorius militiae, inritus legationis, spernendus morum, manifestus delicti (auch Sallust), constans fidei, melior furandi, diversus sententiae, morum, absentium aequus ann. 6, 36, atrox otii, procax odii, orandi validus, colonia virium et opum valida, factorum innocens, eloquentiae ac fidei praeclarus, praestantissimus sapientiae ann. 6, 6, praecipuus circumveniendi Titii Sabini, luendae poenae primus.

Von diesen zwei Klassen der relativen Adjectiva kommen diejenigen mit transitiver Beziehung in allen Zeiten der Sprache häufig vor; die der zweiten Abteilung, welche einen Ablat. relationis vertreten, sind vor Tacitus selten und auch nach ihm von beschränktem Gebrauche.

§. 45. Genetivus **qualitatis** mit Brachylogie: ann. 3, 20 obsidionem flagitii ratus. 4, 29 Lentulus senectutis extremae. hist. 4, 15 stolidae audaciae Brinno, und so öfter. Ähnlich schon Cäsar b. G. 5, 6 quod eum — magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis (scil. virum) cognoverat. Auch bei Livius, Nepos und späteren Historikern. Vgl. § 38.

E. Attribut.

§ 46. **Substantivum** als Attribut: mare Oceanus, mare Hadria, sidus cometes, promunturium Misenum (auch prom. Miseni), vetus oppidum Puteoli, imperator populus, Iovi liberatori ann. 15, 64.

§ 47. **Apposition** zu einem Satze: ann. 1, 27 manus intentantes, causam discordiae et initium armorum. Ebenso c. 30. 2, 64 und öfter. Diese Apposition, welche die Folge oder Absicht einer Handlung oder auch ein Urteil über dieselbe bezeichnet, findet sich auch bei Sallust und Livius, aber selten. Sonst gilt im klassischen Sprachgebrauche als Regel, daß statt derselben ein Relativsatz steht oder daß wenigstens das appositionelle Nomen noch von dem Verbum des Hauptsatzes regiert wird (s. Madvig zu Cic. de fin.[3] p. 268).

F. Präpositionen.

§ 48. *In* mit dem **Ablativ** des Neutrums statt eines prädikativen Nominativs: in confesso est „es wird zugegeben", in incerto est „es ist ungewiß". Ebenso: in ambiguo, aperto, arto, integro. Nicht selten bei Livius, dann überhaupt bei Späteren.

§ 49. *In* mit dem **Akkusativ**: aderant semisomnos in barbaros. advenae in nos regnaverunt.

Statt *ad*: in manus venire (nach Sallust und Livius). paratus in obsequium. prodesse in rem.

Statt *cum*: nova nobis in fratrum filias coniugia ann. 12, 6.

Statt des Dativs: in reliquos data venia, die Verteilung unter mehrere bezeichnend. aetate et forma haud dissimili in dominum ann. 2, 39.

In consecutivum, das Resultat oder die Absicht angebend: in maius vulgare, audiri, credi, innotescere; in falsum augeri, in deterius augere, referre, audiri. in spem „auf die Hoffnung hin", in incertum et ambiguum, in saevitiam. evicta in lacrimas ann. 1, 57, vulnere in mortem adficere, adfligere. — Bei keinem Prosaiker so häufig. Nach dem Vorgang von Sall. Jug. 73, 5; hist. I fr. 3; II fr. 89 Kr.

§ 50. *Apud* statt *in* c. ablativo fehlt noch in den kleineren Schriften, dann steht es öfter bei Länder- und Städtenamen, nach Analogie der Völkernamen, z. B. ann. 4, 18 apud Germaniam. Vor Inselnamen und Appellativen kommt es erst in den Annalen vor, wie: apud urbem Nolam, apud municipium, apud paludes. Als Seltenheit schon bei Cicero: apud villam, und vor ihm bei Plautus und Terenz. Eigenartig die Personifikation apud aures z. B. ann. 1, 31, apud animos hist. 3, 43, apud libidines ann. 13, 22.

§ 51. *Inter* statt eines Ablat. absolutus: Agr. 32 inter male parentes cet. hist. 1, 1 ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios (statt: cum alii infensi, alii obnoxii essent). 1, 34 inter

gaudentes et incuriosos. 1, 80 visa inter temulentos arma. 2, 92 inter discordes. ann. 1, 50. 11, 10. 13, 55.

§ 52. *Circa* „in betreff": circa adfectationem Germanicae originis ultro ambitiosi sunt. omne tempus circa (mit) Medeam consumas. So öfter; aber überhaupt erst im silbernen Zeitalter und von da ab ganz gewöhnlich.

Citra „ohne" nur in den drei kleineren Schriften; seit Ovid.

§ 53. *Per* in sehr verschiedener Bedeutung: per iram „im Zorn", per silentium, per intervalla, per lamenta ac maerorem. acies per cuneos componitur. consistunt per cohortes et manipulos. per catervas. per nimiam fiduciam („aus, zufolge"). per speciem amicitiae („unter dem Scheine"). per nomen agrorum, per nomen obsidum. Ganz ungewöhnlich ist Agr. 40 magnos viros per ambitionem aestimare (statt *ex* oder Ablat.).

§ 54. *Sub*: sub iudice damnare. sub custode. certis sub legibus. sub nominibus honestis. sub nomine Neronis. sub eodem crimine vincire. sub exemplo „unter Vorhaltung eines Beispiels". claro sub exemplo.

§ 55. *Super*:

a) statt *praeter*: super virtutem, super insitam violentiam, und öfter, wie auch bei Livius.

b) statt *de*: super re scribere, consultare, credere („eine Sache betreffend"). Bei Klassikern sehr selten, bei Cäsar fehlend; häufig bei Späteren.

§ 56. *Ex* bezeichnet den Ursprung, die Ursache, die unmittelbare Zeitfolge (ex mensa), die Modalität der Handlung, wie ex re consulere „je nach den Umständen seinen Entschluß fassen", ex modo alicuius rei; endlich steht es auch vor neutralen Adjektiven statt eines Adverbs: ex facili, ex aequo, ex adfluenti, wie im Griechischen.

§ 57. *Erga* steht zuweilen statt adversus „gegenüber": sinistra erga eminentes interpretatio. fastus erga patrias epulas. discordia erga Germanicum. So Plautus und Terenz.

§ 58. *Iuxta*: velocitas iuxta formidinem „grenzt nahe an Feigheit". Ebenso ann. 6, 42 populi imperium iuxta libertatem. Vgl. Sall. hist. IV 41 Kr.

§ 59. **Seltene** Präpositionen: adusque, abusque, simul; alle nur in den Annalen und ursprünglich poetisch.

§ 60. Sehr beliebt ist die **Abwechselung** der Präpositionen untereinander oder mit einem Casus. Es wechseln miteinander: *ad — in, ob — pro, in — apud, in — adversus, inter — apud, per — in*; *adversus, apud, ad, in* oder *inter* wechseln mit dem Dativ, *per, ob* und *ex* mit dem Ablativ. Alles dies kommt fast ohne Ausnahme erst in den Historien und Annalen vor, ist bei Klassikern höchst selten und erst bei Livius etwas häufiger. Tacitus ist aber darin viel weiter gegangen.

Über die Anastrophe der Präpositionen s. § 115.

III. Koordination.

A. Mit Partikeln.

1. Kopulative.

a) Nicht korrelativ.

§ 61. *Et* und *neque* bilden Polysyndeta in den kleineren Schriften, aber nicht mehr in den Annalen.

Et als drittes Satzglied ist vor den Annalen noch sehr selten, von da ab wird es häufiger, z. B. hastas, saxa et faces. socios, cives et deos ipsos precor. atrox, avidum et societatis impatiens. Bei Klassikern nur, wenn das letzte Glied „non aequale est superioribus, sed cum colligat omnia, ipsum omnibus superioribus respondet“, vgl. Madvig zu Cic. de fin.[3] p. 562—563.

Et im negativen Satze: non proelium et acies parantur. non satis expolitus et splendens. nihil usquam prisci et integri moris. non vox et mutui hortatus iuvabant. Auch bei Klassikern (synonyme Begriffe verbindend).

Et, „auch“, welches schon bei Klassikern vorkommt (s. jedoch Müller zu Cic. de off. p. 79), wird seit Livius gewöhnlich und bei Tacitus und seinen Zeitgenossen beliebt. Des Wohlklangs wegen sagt er stets „iam et“ statt iam etiam.

§ 62. *Et* statt *cum* nach den temporalen Ausdrücken interim, nondum, necdum, iam, simul. Den Vergil haben die Schriftsteller seit Livius hierin nachgeahmt.

§ 63. Die **Abwechselung** der kopulativen Partikeln *que, et, atque* gewinnt in den Historien und Annalen an Ausdehnung, wie z. B. Vulcano et Cereri Proserpinaeque. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis. Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho. tetrarchis ac regibus praefectisque et procuratoribus. — Klassiker pflegen *et* zu wiederholen.

§ 64. Andere Eigentümlichkeiten, freilich sehr zerstreut und nur in den beiden größeren Werken erscheinend, sind: *et alii* statt alii — alii, *necdum* statt nondum, *et* — *quoque* und *quoque non.*

b) Kopulative Correlativa.

§ 65. Statt *et* — *et* „sowohl als auch“ finden sich als Seltenheiten folgende Verbindungen:

a) *que* — *que*, aber nur in den Annalen. Unklassisch, bei Cic. de fin. 1, 16, 51 noctesque diesque dichterische Reminiszenz. Sallust bürgert es bei den Prosaikern ein.

b) *que* — *et*: Agr. 18. hist. 4, 2. 42, dann öfter in den Annalen (1, 4. 34), auch bei Sallust, Livius, Vellejus und Curtius, aber nicht bei Cicero, Cäsar. In diesem Falle verbindet Tacitus

que fast immer mit *se, sibi* oder *ipse*, Livius dagegen mit Substantiven.

c) *que* — *ac* nur in den größeren Werken und auch da nur zweimal: hist. 3, 63. ann. 4, 3. (ann. 4, 34 ist opibus atque honoribus zu schreiben.) Findet sich nicht in klassischer Prosa, aber bei Vergil, Ovid, Livius und Curtius.

d) *et* — *que* nur ann. 13, 7 Nero et iuventutem — admovere legionesque ipsas — collocari iubet. Auch Cic.

§ 66. *Ne* — *quidem* zur Steigerung statt *neque*: Germ. 7. 37. 44. hist. 2, 82. ann. 1, 4 et prima ab infantia — ne iis quidem annis. Schon Cic. Phil. 3, 2, 3.

2. Adversative.

§ 67. *Non modo* — *sed* (ohne etiam oder quoque) findet sich wiederholt in den größeren Werken, bei Cicero und Sallust, sehr häufig bei Livius, der Natur der Sache nach immer aufsteigend, auch z. B. Cic. pro Sestio 20, 45. ann. 3, 27. Das Herabsteigen ist nur scheinbar. — *Sed et* statt *sed etiam* ann. 14, 21. Germ. 17. 35. 45. Ähnlich schon bei Cicero, z. B. pro S. Rosc. 33, 94; ad Att. 11, 23, 3.

An anderen Stellen der Historien und Annalen folgt auf *non modo* oder *non solum* nur *etiam* oder *quoque* ohne *sed*: hist. 2, 27. ann. 3, 19. 4, 35, wie auch bei Livius.

Über *ceterum* s. § 2.

3. Disjunktive.

§ 68. *Vel* statt *aut*: hist. 1, 21 oblivione vel gloria. ann. 13, 41 vel si relinquerentur. 14, 35 vincendum vel cadendum. — *Sive* statt *aut*: hist. 2, 1 se Vitellio sive Othoni obsidem fore. — *Sive* — *an*: ann. 11, 26 sive fatali vaecordia an — ratus. (?) Häufig *sive* statt *sive* — *sive*.

Nur scheinbar ist die Verwechselung der Partikeln in ann. 14, 7 sive servitia armaret vel militem accenderet sive ctt. hist. 2, 41 und ann. 14, 3 an — vel. Hier ist die zweite Konjunktion der ersten logisch untergeordnet.

4. Kausale.

§ 69. *Namque* steht in den Annalen nicht viel öfter vor Vokalen als vor Konsonanten. Nicht im Anfange des Satzes: dial. 19. ann. 1, 5. 2, 43. 4, 21, wie bei klassischen Dichtern, dann bei Livius und Späteren.

Nempe enim nur im Dial. 35, sonst nur bei Plautus und bei Quint. 2, 13, 9. 8 pr. 6 und (nach Bechers Emendation) 12, 10, 46. Als ähnliche Pleonasmen kommen in sehr verschiedenen Zeitaltern vor: nempe ergo, nempe igitur, quia enim, quod enim, ergo igitur.

B. Asyndeton.

§ 70. Das **echte** Asyndeton, den raschen Fortschritt der Handlung bezeichnend und von allen Historikern dazu gebraucht, ist bei Tacitus beliebt, z. B. ann. 1, 28. 41. 64. 70. 2, 19. 15, 69. Seltener dient es zu einer skizzierten Schilderung von Zuständen (hist. 1, 3) oder zur kurzen Inhaltsangabe in direkter Rede (ann. 3, 69).

§ 71. **Asyndeton enumerativum.**

1) Ohne Steigerung: munia senatus magistratuum legum. filius collega imperii consors. vallum fossas, pabuli materiae lignorum adgestus. consules patres eques. vigiliis stationibus custodiis. arma equi. Varrones Egnatios Iullos, und öfter. — Seltener bei Verbis: hist. 1, 2 agerent verterent cuncta odio et terrore. 2, 12 urere vastare rapere. ann. 6, 24 pulsaverat, exterruerat. 35. 12, 51. Regelrecht bei Imperativen: amate, colite. ite, nuntiate. suscipite, regite — explete.

2) Steigernd: inlicitum anceps. vatum annalium. clamore telis. vulnera fugas luctus. consilio manu voce. manu voce vulnere. vultu voce oculis. vultu voce lacrimis. proelium — varium anceps atrox. bellum inpeditum arduum cruentum. perfidum ignavum victum hostem. — Bei Verbis selten: hist. 2, 70 intueri mirari. ann. 2, 19 incursant turbant.

Obgleich alle diese Formen des Asyndetons schon von den Klassikern vorbereitet sind, hat doch keiner sie so oft gebraucht wie Tacitus. Nr. 2 sehr beliebt bei dem jüngeren Plinius.

§ 72. In der asyndetischen Parataxe der **Pronomina, numeralen Adjectiva und Adverbia** findet sich eine große Mannigfaltigkeit: hic — ille. ille — hic. hic — hic. hi — illi — — plurimi. alii — alii — plerique. alii — multi. alios — quosdam. multos — quosdam. pars — pars — alii. pars — alii plurimi. alios — multos — omnes. alii — alii — plerique — plures. pauci — plures — alii — pars multo maxima. plerisque — pluribus. pauci — plerique.

Adverbia: tum — tum. simul — simul. et — simul. modo — nunc. modo — saepius. modo — rursus. modo — aliquando. Alle diese Variationen mit *modo* fehlen aber noch in den kleineren Schriften. Primo — dein — diutissime. diu — deinde — mox. hinc — inde. inde — hinc. alibi — alibi.

§ 73. **Asyndeton summativum**, mehrere Begriffe abschließend und zusammenfassend: vim sanitatem copias, *cuncta* in victoria habuere. legiones provincias classes, cuncta. alimonio servitio cultu, *omnibus* externis. dolorem caritatem, omnes adfectus. Ebenso im Deutschen.

§ 74. **Asyndeton adversativum**: huc illuc. comminus eminus. lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. honesta

prava. per laeta per adversa. laeta tristia, ambigua manifesta. spes timor, ratio casus. vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. ann. 11, 23 fruerentur sane vocabulo civitatis: insignia patrum, decora magistratuum ne vulgarent. — Beliebt bei Cicero und den besseren Historikern.

§ 75. **Parenthesen:** fateor. flagitium incognitum. ita illis mos. causae in incerto fuere. *rarum* etiam inter hostes. *incertum* an ctt. *dubium* an ctt. — Parenthesen mit „incertum" finden sich auch bei Livius, Curtius, Sueton und Justin, mit „dubium" bei Ovid, Quintilian, Sueton, Justin und Florus, aber mit „rarum" nur bei Tacitus und zwar erst in den Annalen.

IV. Subordinierte Sätze.

A. Substantivsätze.

§ 76. *Ut* „daß", abhängig von sino, perpetro, emercor, posco, opus est, sufficit, expedit, spes, iubeo, subigo, opperior. Alles dies ist unklassisch.

§ 77. *Ne* „daß nicht": ann. 3, 38 quae causa fuit ne ctt. (Liv. 5, 55 causa ut). 14, 14 quos ne nominatim tradam, maioribus eorum tribuendum puto. 14, 11 perpetro ne. 28 enisus ne.

§ 78. **Der bloße Konjunktiv:** feriret hortabantur. orabant puniret noxios. postulat coiretur. Dies ist zwar regelrecht, aber neu ist der Konjunktiv nach *pepigere* ann. 12, 15 und nach *iubere* 13, 15 (letzteres jedoch schon bei klassischen Dichtern).

§ 79. **Der bloße Infinitiv** nach esse: est videre. ut coniectare erat (ann. 16, 34) nach dem Griechischen. Nach dari, negotium dare, certare, flagrare, cupido est, cura est, ratio est, nec deerat „und er unterließ nicht", contingit, merere, niti, adniti, coniti, accingi, agitare, amplecti, incumbere, impellere, perpellere, subigere, adigere, arcere, instare, consentire, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, cohortari, suadere, persuadere, praecipere, imperare, mandare, praescribere, nuntiare ann. 16, 11, denuntiare, optare, praeoptare, inducere, inlicere, aemulari, deposcere, exposcere, dubitare „Neigung haben", pangere, ambire ann. 2, 43, temperare 15, 63.

Dergleichen Infinitivkonstruktionen, bei den Klassikern meist entweder durch *ut* oder durch ganz andere Verba ersetzt, sind charakteristisch für die Sprache des silbernen Lateins und der Späteren. Nur Taciteisch ist diese Rektion nach aemulor, compono, emercor, incumbo, aspernor, amplector, inlicio, induco, perpello, scribo, zum Teil *ἅπ. εἰρ.*

§ 80. Auch der **Accus. cum infinitivo** gewinnt eine weitere Ausdehnung als bei den Früheren und steht nach impetrare, inlacrimare, obstitit, adnectere, orare, expostulare, gratari, suadere

ann. 12, 6 (cf. Cic. pro Arch. 6, 14), cordi esse, perferre, permitterre, prohibere, recusare, offensus. So auch nach den Verbis des Anklagens: accusare, incusare, urgere, coarguere (Cic. insimulare), und nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns: haud dubium est, nec dubium habetur, neque dubitatur, neque dubitaverim, num dubitamus, nemo dubitat, non ambigitur. Der Infinitiv nach dem negierten „zweifeln“ fehlt bei Cäsar und Sallust, steht bei Cicero ad fam. 16, 21, 2, de fin. 3, 11, 38; häufig bei Livius und Nepos.

Zu den Gräzismen gehört der Accus. c. inf. im modalen und hypothetischen Satze der indirekten Rede: hist. 1, 17 *ut* — adquiri (vgl. c. 7. ann. 1, 12). ann. 2, 33 *nisi forte* clarissimo cuique plures curas ctt.

§ 81. **Aufhebung der oratio obliqua** durch den Indikativ im Nebensatze: ann. 1, 10 abstulerat — fecere. 3, 6 et quia — suberat. 69. 14, 58 und oft. Schon bei Livius nicht selten; besonders willkürlich bei Justin.

§ 82. **Nominativus cum infinitivo**

a) bei Verbis: reliquiae consedisse intellegebantur. adventare audiebatur. neque dubitabantur praescripta. additur scripsisse. adnotatus praeriguisse. ceterae secuturae sperabantur. ariete, credito vexisse Phrixum. Bosporum invasurus habebatur ann. 12, 15. — Bei den Verbis „anklagen, überführen“: defertur moliri res novas. incusabatur facile toleraturus. Ebenso bei argui, convinci, compertus. Weiter ausgedehnt als bei den Früheren (bei Cic. argui).

b) bei den Adjektiven und adjektivischen Partizipien certus, properus, manifestus, suspectus, peritus, eruditus, facilis, factus, exercitus, suetus. — Diese Rektionen, der guten Prosa fremd, sind aus dem Studium der Dichter herzuleiten, bleiben aber auch bei späteren Prosaikern selten.

§ 83. **Indirekte Fragesätze.** Entsprechend dem Gebrauche des silbernen Lateins ist in den Satzfragen die Partikel „*an*“ bei weitem häufiger als *num*; mit Ellipse des Verbums erst in den größeren Werken, wie ann. 1, 13 casu an mnibus eius inpeditus. 65. 2, 42. Bei Klassikern ist letzteres seltener.

B. Attributivsätze.

§ 84. *Ut qui* steht zwar in der Regel mit dem Konjunktiv, doch einmal mit dem Indikativ: Germ. 22. Statt dessen findet sich *quippe qui* nur Agr. 18.

§ 85. **Kondicionales Relativ:** aderat fortuna, etiam ubi artes defuissent. quo intendisset oculos, quo verba acciderent ann. 4, 70. unde utilitas ostenderetur, illuc libidinem transferebat 13, 45. Dem entsprechend auch beim Relativum generale: quoquo inclinarent 3, 74. Sehr selten bei Cicero (in Pis. 41, 99 circum-

spectantem omnia, quicquid increpuisset, pertimescentem, de or. 3, 16, 60 quam se cumque in partem dedisset), häufiger bei Livius (z. B. 21, 35, 2 utcumque daret, 3 quacumque incederent) und Nepos (z. B. Alcib. 3, 5 quotiescumque in publicum prodisset).

§ 86. **Attraktion beim Relativ.** Nicht selten ist bei Klassikern die Attraktion des Attributs: gladii, quos praelongos regunt hist. 1, 79. bellis, quae secunda exercuerat ann. 6, 31.

§ 87. Das Relativ **kongruiert nicht** mit seinem Beziehungsworte: raptis, quod cuique obviam, telis hist. 3, 80. legationes. Quorum (= quarum rerum) copia fessi ctt. ann. 3, 63. Cic. ad fam. 2, 8, 2 ego qui cum Pompeio compluris dies nullis in aliis nisi de republica sermonibus versatus sum, quae nec possunt scribi nec scribenda sunt, ad fam. 16, 4, 2 illud te rogo, sumptu ne parcas ulla in re, quod ad valetudinem opus sit, Liv. 32, 29, 5 rebus aliis divinis humanisque quae per ipsos agenda erant, cf. 43, 17, 2, Sall. Jug. 102, 9 und öfter.

C. Temporalsätze.

§ 88. Die **wiederholte** Handlung wird oft durch den **Konjunktiv** bezeichnet nach *cum, quoties, ubi, ut,* jedoch erst in den Historien und Annalen, einmal auch Agric. 9 nach *ubi.* — Bei Cicero und Livius nur ausnahmsweise, bei Sallust fehlend; ganz gewöhnlich aber im silbernen Zeitalter, namentlich bei Sueton.

§ 89. *Postquam* steht, wie auch bereits bei den Früheren, nicht nur mit dem Perfekt, sondern auch oft mit dem Imperfekt und Plusquamperfekt, seltener mit dem Präsens und zwar letzteres von *videre, intellegere* und *habere* (ann. 14, 44).

§ 90. *Dum* **„während"** auch mit dem Imperfekt oder Perfekt, wie bei Cicero Mit dem regelrechten Indikativ des Präsens sogar in indirekter Rede, was von Livius und Curtius vorbereitet ist.

Dum „indem" hat zuweilen, wie im Deutschen, eine kausale Bedeutung: hist. 1, 22 dum adfirmant. ann. 1, 54 dum Maecenati obtemperat. 2, 88 dum vetera extollimus. So noch öfter in den Annalen. Schon durch Cicero vorbereitet, z. B. de off. 2, 8, 29 atque in has clades incidimus, dum metui quam cari esse et diligi malumus.

§ 91. *Donec* „bis" regiert oft den Konjunktiv auch da, wo nur Tatsächliches erzählt wird.

Quoad „bis" fehlt; in der Bedeutung „so lange als" nur ann. 4, 61. 6, 51. Sonst steht dafür *donec.*

§ 92. **Historischer Infinitiv in Nebensätzen**

a) dem Hauptsatze nachfolgend: hist. 3, 31. ann. 2, 31. 40. 4, 50. 6, 19. 13, 57. 14, 5. Höchst selten bei Sallust (z. B. Jug. 98) und Livius (z. B. 2, 27).

b) dem Hauptsatze vorangehend, doch meist nur, wenn

ein von derselben Konjunktion abhängiges Verbum finitum folgt: ann. 2, 4 sed ubi minitari Artabanus et — sumendum erat. Ebenso nach *postquam* und *ut*, aber nur (wie auch oben unter a) in den Historien und Annalen.

D. Modalsätze.

1. Vergleichungssätze.

§ 93. *Perinde quam* hist. 1, 30. ann. 4, 20. 6, 30 und öfter. *haud perinde quam* hist. 2, 27. ann. 2, 1. 5. 14. 48. *perinde quasi* 13, 47 (mit *ac si* 12, 60). *perinde quam si* 1, 73. 13, 49, letzteres nur Taciteisch.

Aeque — quam gewöhnlich mit den Negationen nihil, nullus, haud: hist. 2, 10. ann. 2, 52. 4, 49 (mit *ac* hist. 4, 5). Dasselbe schon bei Plautus und Livius, dann bei Sueton und beiden Plinius. — *Secus quam* ann. 4, 8. 6, 22, auch bei Klassikern.

§ 94. *Super id quod* (= praeterquam quod) ann. 4, 11 ist zwar neu, aber nach dem Vorgange des Livius gebildet, der schon sagt: ad id quod, super quam quod, insuper quam.

§ 95. *Tamquam*, *quasi*, *velut* sind zuweilen nicht vergleichend, sondern kausal, eine fremde Ansicht oder Aussage bezeichnend: hist. 1, 48. ann. 12, 39 tamquam ducem bellum absumpsisset. 13, 43 tamquam satis expleta ultione. 3, 32. 4, 31. *Velut*: hist. 5, 4. ann. 11, 27. *Quasi* erst in den Annalen, wie 12, 47. 13, 18 und öfter. Griech. ὡς.

2. Proportionalsätze.

§ 96. *Ut quis* (statt ut quisque „in dem Maße wie“) ann. 4, 23. 36. 6, 7. Mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 51. ann. 1, 27 ut quis occurreret.

In quantum „so weit“ dial. 2. 21. 41. ann. 13, 54. Findet sich bei Vellejus und bei Späteren.

Quantum ad „was anbetrifft“ Germ. 21. Agr. 44. hist. 5, 10, fehlt in den Annalen. Bei Ovid (ars am. 1, 744), dann bei dem jüngeren Seneca u. a.

§ 97. **Unvollkommene Komparativsätze.**

a) *eo* fehlt: hist. 3, 18 quanto plus spei ad effugium, minorem ctt. Sogar *eo magis* fehlt: ann. 1, 2 ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur. hist. 2, 11 quo plus virium ac roboris, (eo maior) e fiducia tarditas inerat. Vgl. Liv. 25, 38, 23 quo audacius erat, magis placebat.

b) *magis* fehlt: ann. 1, 57 quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus. 68 quanto inopina, tanto maiora. 3, 46. 4, 48. Seltener ist die regelmäßige Verbindung (1, 72 quantoque plus — tanto se magis ctt.), die aber in den kleineren Schriften noch die

allein vorkommende ist. Liv. 1, 25, 13 eo maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat, aber nicht Cic. pro Quinctio 1, 4, wo zu schreiben ist quod minus ingenio possum, subsidium mihi diligentia comparavi.

c) Positivus pro comparativo: Agr. 4 vehementius quam caute. hist. 1, 83 acrius quam considerate. 2, 99 quantum hebes — tanto promptior. Hiernach ist gebildet ann. 2, 73 tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum — praestitisset (wo der Komparativbegriff in dem Verbum liegt). Schon Liv. 5, 10.

3. Folgesätze.

§ 98. *Ut* mit dem Konjunktiv des historischen Perfekts fehlt noch im Dialogus und in der Germania, ist aber in den Historien und Annalen häufig, z. B. hist. 1, 24. ann. 1, 18. 56. 80. Vorauf geht fast immer *adeo, tantus, tam*, selten *is* oder *eo*, einmal *ita* Agr. 18. Bei Cicero und Cäsar ist diese Tempusfolge verhältnismäßig selten, bei Livius wird sie schon gebräuchlicher, bei Sueton und Nepos ist sie ganz gewöhnlich.

§ 99. *Quin* und *quo minus*. — *Quin* hat in manchen Stellen der Annalen fast eine adversative Bedeutung: 6, 6 Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant, quin tormenta pectoris — fateretur. 3, 27. 6, 38. 11, 22. 12, 32 Silurum gens non clementia mutabatur, quin bellum sumeret (= sed bellum sumpsit). Vgl. Cic. ad fam. 5, 12, 2 deesse mihi nolui, quin te admonerem. leg. agr. 2 § 19 nemo mutavit, quin — ante acciperent.

Quin statt *quo minus*: ann. 14, 29 quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est.

Quo minus (wie oben *quin*) ist fast adversativ: Agr. 20. ann. 1, 21 nihil reliqui faciunt, quo minus invidiam — permoverent. 5, 5. 13, 14. 14, 39. Schon Cicero sagt de harusp. resp. 13, 27 nihil te — curulis aedilitas permovit, quo minus castissimos ludos pollueres. — Statt des Infinitivs oder quin steht es in den Historien 2, 40. 45.

Tacitus geht in dem Gebrauche beider Partikeln, die er beliebig vertauscht, weiter als die übrigen Schriftsteller.

E. Kausalsätze.

§ 100. *Quando*: hist. 1, 90. ann. 1, 44. 4, 64 und oft. Nicht nur bei Dichtern, sondern schon bei Cicero*), dann Livius und Sueton.

Quatenus: dial. 5. 19. ann. 3, 16 u. ö. Ist in kausaler Bedeutung überall selten, jedoch schon bei Plautus, Horaz und Ovid auftretend.

*) *Quando* als Kausalpartikel ist bei Cicero nur noch an neun Stellen beglaubigt, nirgends in den Reden. Müller zu Cic. de off. 1, 9, 29.

Über den kausalen Gebrauch von tamquam, quasi, ut, velut s. § 95.

F. Finalsätze.

§ 101. *Ne* mit Brachylogie: hist. 2, 23 diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium — parum tolerarent, wo aus diffisus ein „veritus" zu entnehmen ist. ann. 11, 15 sed benignitati ctt. 12, 47 visui tamen ctt.

G. Bedingungssätze.

§ 102. *Si, nisi, seu* mit dem Konjunktiv der Wiederholung: hist. 1, 49 si mali forent. ann. 2, 57 si quando adsideret. 4, 7 si quando disceptaret. 5, 11 nisi lacesseretur. 4, 60 seu loqueretur seu taceret. — Bei Klassikern und bei Livius sind solche Sätze noch selten, bei Sueton und Späteren ganz gewöhnlich.

§ 103. **Indikativ statt des Konjunktivs im Hauptsatze:**

1) Das Imperfekt bezeichnet:

a) die Wirklichkeit einer Handlung oder eines Zustandes vor eintretender Unterbrechung: ann. 1, 23 ferrum parabant, ni miles — minas interiecisset. So öfter bei *parare* und überhaupt häufig in den Annalen, selten im Agricola und in den Historien. In der Regel geht dann der Hauptsatz dem Nebensatz vorauf. Anders im folgenden.

b) die Pflichtmäßigkeit oder Möglichkeit der Handlung: hist. 1, 15 si te — adoptarem, et mihi egregium erat ctt. 1, 16. 5, 26. ann. 1, 42 si — aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. Nur einmal steht hier der Nebensatz nach dem Hauptsatze: hist. 4, 19.

2) Das Plusquamperfekt, einen durch die vollendete Handlung herbeigeführten Zustand bezeichnend: Agr. 37. hist. 3, 27. ann. 4, 9 impleverat. 6, 9 contremuerant. 43. 15, 50.

Beide Tempora finden sich ebenso bei Klassikern, doch nicht bei Cäsar.

§ 104. Der Bedingungssatz hängt von einem **Partic. futuri** ab: hist. 3, 19, rupturi imperium, ni ducantur. 4, 39. ann. 1, 36 si omitteretur — invasurus. 1, 45. 2, 17. So bei Livius und Späteren, aber nicht bei Klassikern und Nepos.

§ 105. *Nedum* mit positivem Hauptsatze: ann. 13, 20 cuicumque, nedum parenti, defensionem tribuendam. 15, 59. hist. 3, 66. Erst seit (Q. Cic. pet. cons. 6, 21 und) Livius, während bei Klassikern stets eine Negation voraufgeht oder im Gedanken enthalten ist.

H. Konzessivsätze.

§ 106. *Quamquam* fast immer mit dem Konjunktiv, nur zwanzigmal mit dem Indikativ, z. B. hist. 1, 68. ann. 2, 35. 12, 11. 31.

In der Bedeutung „freilich“ dial. 28. 33. Germ. 17. Der jüngere Plinius hat zehn Stellen mit dem Konjunktiv und nur wenige c. indic.

Quamvis mit dem Konjunktiv, ein Faktum bezeichnend: dial. 2. hist. 2, 59. ann. 2, 38. 11, 20 und öfter. S. zu ann. 1, 68.

V. Verkürzte Nebensätze.

1. Gerundium und Gerundivum.

§ 107. **Elliptischer Genetiv** des Gerundiums, nur in den letzten Büchern der Annalen: 13, 26 nec grave manumissis per idem obsequium retinendi libertatem (statt retinere). 15, 5 vitandi. 21 ostentandi. — Dieser Genetiv ist von einem zu ergänzenden allgemeinen Substantivbegriff (res, mos) abhängig. Spuren davon finden sich früher nur vereinzelt und bleiben auch später selten.*)

§ 108. **Finaler Genetiv:** ann. 1, 3 abolendae infamiae. 2, 59 Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis („um kennen zu lernen“). 3, 9. 27. 41. hist. 4, 25. 42 und öfter, aber noch nicht in den kleinen Schriften. — Dieser Gräzismus, als Seltenheit zuerst bei Terenz Ad. 2, 4, 6 auftretend, ist unklassisch, vorzugsweise Taciteisch und auch im späteren Latein wenig gebräuchlich. Anders ist Caes. b. G. 4, 17, 10.

§ 109. **Dativus gerundivi**

a) nach Adjektiven: Germ. 11 agendis rebus auspicatissimum initium. hist. 4, 1 accendendo bello acer. ann. 1, 23 perferendis mandatis idoneus. So noch in den Annalen nach aptus, opportunus, callidus, inhabilis, impenetrabilis, intentus, facilis, egregius, validus, potior, promptus, nudus, umidus.

b) nach Verbis, zuweilen als reiner Finalsatz, jedoch erst in den Historien und Annalen: hist. 3, 57 Iulianum permulcendis militum animis delegit. Und so noch elfmal bei *deligere*. 3, 20 cetera expugnandis urbibus secum attulissent. 32 balineas abluendo cruori propere petit. Nach *subducere* ann. 2, 21. Auch nach *cavere*, *deesse*, *ponere*, *dare*, *fingere*, *firmare*, *instituere*, *praeficere*, *praeponere*, *prae-*

[*) Ich glaube nicht an diesen elliptischen Genetiv des Gerundiums. Wenn es noch möglich ist, bei Pseudo-Cicero ad Brutum ep. 4, 3 *nunc cavendum* (so ist zu emendieren) *est, ne frustra oppressum esse Antonium gavisi simus neu semper primi cuiusque mali excidendi causa sit, ut aliud renascatur illo peius* das Subjekt *excidendi* vom Prädikatssubstantiv *causa* abhängig zu machen, so ist es schlechterdings unmöglich, einen Genetivus gerundii als Subjekt von einem Prädikat(sadjektiv) abhängen zu lassen, und das müßte man an allen 3 von Draeger zitierten Stellen. Ich schreibe deshalb 13, 26 mit Ritter *nec grave munus* (Madvig *onus*) *manu missis . . . retinendi,* 15, 5 *Vologesi vetus et penitus infixum erat arma Romana vitanda* (statt *vitandi*), 21 mit Schmidt *decernaturque et maneat provincialibus ius potentiam* (*potestas sententiam* Madvig) *suam tali modo ostentandi.* Becher]

sidere, sufficere, parare, ducere und *mittere,* letzteres jedoch in den Historien nur mit *ad*; nach *inmittere, praemittere, vagari, venire, digredi, pergere, adhibere, insumere,* spectaculum *editur, relictus, reservare, retinere, recludere, rapere* exercitum, *destinare, adferre, offerre, creare, eximere, poscere, adornare, subdere* reos, pecuniam *contrahere,* Solche Dative von rein finaler Bedeutung sind vorzugsweise der silbernen Latinität angehörig. — Sehr selten steht das bloße Gerundium: ann. 15, 16 testificando misisset. 13, 11. 3, 72 restaurando sufficeret.

Nur der ältere Plinius gebraucht den Dativ des Gerundivums in ähnlicher Ausdehnung.

§ 109 b. **Ablativus gerundivi,** einen die Haupthandlung begleitenden Umstand bezeichnend: ann. 6, 32 regendis provinciis ('bei der Verwaltung der Pr.') prisca virtute egit. 3, 19 ulciscenda morte, 14, 4 explenda simulatione ('indem er die Heuchelei vollkommen machte'). So schon gelegentlich bei Cicero (Att. 4, 1, 6 cum plausum meo nomine recitando dedissent) und Horaz (ep. 1, 10, 13 ponendaque domo quaerenda est area primum).

2. Participia.

§ 110. **Aoristisches Participium perfecti.**

a) Deponentia: ausus, secutus, percunctatus, insectatus, orsus, conflictatus, praedatus, adhortatus, amplexus, complexus, vectus, nihil cunctatus, demoratus, miseratus.

b) Passiva: hist. 4, 34 confossus. ann. 6, 3 exactus. So auch absolute Ablative: hist. 1, 2 consumptis delubris („wobei — verbrannten"). 20 decuma parte relicta. ann. 1, 77 occisis. 4, 55 missis in Graeciam populis. 64 deusto monte Caelio. 6, 45 deusta parte circi. 12, 17 interfectis. 14, 37 interfectis — vulneratis. 15, 45 spoliatis. 71 ademptis.

Die aoristischen Participia der Deponentia sind zwar schon im klassischen Zeitalter ganz gewöhnlich, nicht aber diejenigen der Passiva. Selten bei Cicero (z. B. de nat. deor. 1, 41, 116) und Caesar (z. B. b. G. 5, 11, 6), häufiger bei Livius und Curtius.

§ 111. **Participium perfecti als neutrales Substantiv:** Germ. 31 usurpatum. hist. 1, 18 observatum id — non terruit Galbam. 51 accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones. ann. 3, 9 et celebritate loci nihil occultum. — Bei Cicero nur ausnahmsweise (und durch die Satzbildung gerechtfertigt part. or. 33, 114); beliebt bei Livius: auditum, degeneratum, lege cautum, loco cessum, nuntiatum, pronuntiatum, perlitatum, propter lapidatum, temptatum.

§ 112. **Der absolute Ablativ als neutrales Substantiv.**

a) Formen, die schon von Livius gebraucht waren: audito

ann. 2, 7. auspicato hist. 1, 84. cognito ann. 1, 46. comperto (neunmal), explorato, nuntiato.

b) Formen, die Livius noch nicht hat: addito, adiecto, certato, credito, disceptato, non distincto, edito, scripto, exspectato, intellecto, pensitato, praedicto, properato, proviso, quaesito, repetito. — Dem entsprechen die neutralen Adjektiva in den Annalen: periculoso 1, 6. libero 3, 60. Zweifelhaft in 2, 24 ita vasto et profundo.

Diese absoluten Formen, in den kleinen Schriften noch fehlend, erscheinen in den Historien nur sechsmal und sind charakteristisch für den Stil der Annalen. Bei den früheren Prosaikern sind sie weniger gebräuchlich.

§ 113. **Participia mit Konjunktionen:** ann. 1, 47 *ut* iam iamque iturus. 2, 63 *quasi* rediturus. 15, 8 quasi confecto bello, hist. 4, 71 *velut* confecto bello. ann. 12, 49 *tamquam* recuperaturus. So auch mit *quamquam*, *quamvis*, *quippe* und dem Adverb *vixdum*.

Cicero gebraucht ebenso: ut, quasi, statim; Cäsar: ut, etsi. Häufiger sind solche Verbindungen bei Sallust und Livius.

3. Supinum.

§ 114. **Supinum I:** gewöhnlich *ire* mit raptum, ultum, perditum, illusum, oratum und oppugnatum.

§ 115. **Supinum II:** auditu, cognitu, dictu, factu, memoratu, relatu, tractatu, visu. Als Seltenheiten fallen auf: intellectu, occupatu (S. 30), adpulsu, rescriptu, rarus egressu, aditu, promptum effectu, mutatu.

Anhang: Zur Stilistik.

§ 116. In der **Wortstellung** hat Tacitus manches Bemerkenswerte. Der Beiname steht zuweilen vor dem Gentilnamen, wie Secundus Pomponius, Massa Baebius, Gallus Asinius, was bei den Klassikern noch seltener geschieht, seit Livius aber und besonders seit Vellejus gebräuchlicher wird. Der Amtstitel geht zuweilen dem Namen voran: imperator Augustus, Caesar Titus, procurator Marius u. dgl. Seltener bei Cicero und Cäsar. — Am auffälligsten ist die so sehr beliebte Anastrophe der Präpositionen, die nicht nur in der gewöhnlichen Weise (nach Adjektiven, hic oder qui) stattfindet, sondern zuweilen in den Historien und besonders in den Annalen auch

a) nach einem Substantiv ohne Attribut: umentia ultra, Tiberim iuxta, senatu coram, praeturam intra, paucos inter, humum infra, urbem extra, hostem propter, humum super, Oceano abusque. Dann ist die Präposition stets zweisilbig. Vgl. Cic. p. Font.

14, 30 Delphos usque. Liv. 23, 46 Capuam propius. Sueton Tib. 10 populo coram.

b) zwischen zwei koordinierten Substantiven: Iudaeam inter Suriamque, cumulos super et recentia caede vestigia, viam inter Mosellamque flumen, Misenum apud et Ravennam, Tarsam inter et Turesim, und so öfter bei *inter*. Die Präposition ist wieder zweisilbig, wie oben unter a. — Vereinzelt bei Caes. b. c. 3, 6 saxa inter et alia loca periculosa. Liv. 22, 3 Faesulas inter Arretiumque.

c) zwischen voraufgehendem Substantiv und nachfolgendem Attribut: 3, 10 iudice ab uno. 11, 3 partem in aliam. 12, 56 lacu in ipso — urbe ex ipsa. Und so mit *ipse* 14, 42. 53. 15, 18. Ursprünglich dichterisch, wie Verg. Aen. 3, 348, dann auch bei Livius.

d) zwischen zwei appositionell verbundenen Substantiven: oppido a Canopo, montem apud Erycum, Arcade ab Euandro, Ferentino in oppido. — Ist poetisch: Verg. Aen. 8, 292 rege sub Eurystheo. Ovid. met. 11, 156 iudice sub Tmolo.

e) zwischen einem Substantiv und davon abhängendem Genetiv: ornatum ad urbis, initio ab Suriae, sedes inter Vestalium, ripam apud Euphratis, paucos inter senum regum. — Schon seit Lukrez bei Dichtern, wie Verg. Aen. 7, 234 fata per Aeneae.

f) hinter zwei koordinierten Substantiven: Amisiam et Lupiam amnes inter, dis et patria coram, Laodicenis ac Magnetibus simul. — Zuerst Verg. Aen. 3, 75 oras et litora circum. Georg. 2, 344 frigusque caloremque inter.

Diese sechs Formen der Anastrophe kommen, mit Ausnahme von Nr. b, nur in den Annalen vor.

§ 117. **Die Anastrophe der Konjunktionen** hat Tacitus in allen seinen Schriften, namentlich bei namque, quippe, quamquam, quin etiam, immo, quin immo, siquidem, dum, donec, ut, quasi, cum. — Hierin herrscht zwar bei Späteren große Willkür, aber die Klassiker haben bereits das Beispiel dazu gegeben. So gebraucht Cicero *ut* als siebentes (ad fam. 6, 8, 1), *cum* sogar als neuntes Wort im Satze (Cat. mai. 16, 55).

§ 118. **Satzstellung und Periodenbau.** Wiewohl das Verhältnis des Nebensatzes zum Hauptsatze durchschnittlich regelrecht ist, so wird doch zuweilen der Stil schwerfällig durch eine Häufung nachfolgender Nebensätze oder adverbialer Ergänzungen, z. B. ann. 2, 9 insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. 15, 11 legionarios obtrivit, uno tantum centurione turrim, in qua praesidium agebat, defendere auso factaque saepius eruptione et caesis qui — suggrediebantur, donec — circumveniretur. Ähnlich 15, 45. 2, 21. hist. 2, 11.

Der Bau der historischen Periode, durch die Anwendung der Parataxis oft verkümmert, oft aber auch mit genialer Freiheit behandelt, ruht auch bei Tacitus der Hauptsache nach auf den

klassischen Normen, welche von den älteren Historikern befolgt waren. Sehr häufig ist jene einfachste Anordnung, wo dem Hauptsatze ein Nebensatz voraufgeht: ann. 13, 9 quod postquam Corbuloni cognitum est, ire praefectum — iubet. Ebenso gewöhnlich ist die stereotype, besonders dem Livius zusagende Stellung: Partizip, Konjunktionalsatz, Hauptsatz: ann. 1, 20 interea manipuli — missi postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt. Weit seltener gehen dem Hauptsatze zwei nicht koordinierte Nebensätze mit Konjunktion vorauf: ann. 12, 35 ubi ventum ad aggerem, dum missilibus certabatur, plus vulnerum in nos et pleraeque caedes oriebantur. 1, 35. hist. 1, 22. Auch die älteren Schriftsteller haben diese Satzverbindung nicht gerade bevorzugt.

Nur ausnahmsweise bildet Tacitus sehr komplizierte Perioden, beginnend mit abwechselnden Konjunktionen und Partizipien, denen der Hauptsatz, zuweilen mit einer zweiten Reihe von Nebensätzen, folgt, so daß wir an die überladenen Satzgebilde des Livius erinnert werden. In dieser Beziehung ist gleich das zweite Kapitel der Annalen bemerkenswert. Ähnlich gebaut ist 1, 6 quod postquam ctt. Auch hier gehen mannigfach komplizierte Nebensätze, dazwischen eine Parenthese, vorauf; es folgt der Hauptsatz: monuit Liviam, und dann noch sechs Nebensätze. Als umfangreiche Perioden fallen außerdem auf: ann. 13, 54 illic per otium ctt. 4, 24 igitur Tacfarinas. 42 nam postulato Votieno. 47 at Sabinus. hist. 1, 14 sed Galba.

§ 119. **Aufhebung der Konzinnität.** Während die Klassiker durch die gleichartige Konstruktion koordinierter oder korrespondierender Satzglieder die Klarheit und Harmonie des Stiles zu fördern suchen, hat Tacitus, welchem Livius teilweise darin vorangegangen war, dies Gesetz auf mannigfache Weise verletzt, oft absichtlich und, wie es scheint, aus Überdruß an der schulgerechten Form, die auch in den Rhetorenschulen nicht mehr respektiert ward. An die Stelle des antiken Ebenmaßes tritt nun namentlich in den beiden größeren Werken eine willkürliche Abwechselung, und der Verfasser vertauscht zuweilen

1) die Casus: ann. 12, 29 subsidio victis et terrorem adversus victores. 3, 26 Spartanorum — Atheniensibus. 13, 54 quasi impetus antiqui et bona aemulatione. 15, 38 fessa aetate aut rudis pueritiae (S. 28). 14, 19 ut par ingenio, ita morum diversus. 6, 30 effusae clementiae, modicus severitate.

2) den Numerus, s. § 3.

3) die Präpositionen miteinander oder mit einem Casus, s. § 60.

4) Adverb und Nomen: hist. 1, 10 palam laudares, secreta male audiebant. ann. 15, 45 prospere aut in metu (statt: per prospera). 16, 5 multis palam et pluribus occultis.

5) Ablativ und Partizip: ann. 1, 23 fletu — verberans.

2, 1 metu — diffisus. 2, 22 metu — an ratus. 4, 72 avaritia — impatientes. 15, 38 pars mora, pars festinans. 15, 36. 56.

6) Präposition und Partizip oder Adjektiv: hist. 1, 14 ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. ann. 1, 64 ad gradum instabilis, procedentibus lubricus. hist. 2, 30 in suam excusationem et — attollentes. ann. 14, 15 pars ingenio procaces, alii in spem potentiae.

7) die Personen, Tempora, Modi und Genera des Verbums: hist. 4, 5 incidimus — repetam. 1, 15 quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur (statt: miserias toleramus). ib. adsciscere — adiecisse. ann. 14, 9 tradiderint — abnuant. 2, 4 ubi minitari Artabanus et . . . bellum sumendum erat (s. § 92, b), hist. 3, 16 miscetur intulitque, ann. 6, 44 quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. 3, 12 nudare corpus et — permittere — differrique; letzteres schon bei Cäsar und Livius.

8) das Partic. praes. und den Ablat. gerundii erst in den Annalen: 2, 81 modo semet afflictando, modo singulos nomine ciens. 13, 47 trahens — interpretando. 15, 38 in edita assurgens et rursus inferiora populando. Curt. 4, 4, 20 commeantes — adeundo.

9) den Konjunktiv und den Infin. gerundivi: hist. 1, 39 cum alii, in Palatium rediret, alii, Capitolium peteret, plerique rostra occupanda censerent (zweifelhaft). Verg. Aen. 3, 234.

10) den Infin. praes. passivi und den Infin. gerundivi: hist. 2, 10 dari — edi — audiendum. Liv. 27, 5.

11) das Gerundivum und *ut* oder *neu* erst in den Annalen: 1, 14. 2, 36. 3, 17 nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut — concederetur. 63 sacrandam ad memoriam neu — delaberentur. 4, 9 de reddenda republica utque consules — regimen susciperent. 4, 20 partem bonorum publicandam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. So nach *renuntiare* bei Liv. 36, 37, nach *mittere* 21, 28.

12) ein Nomen und einen darauffolgenden Nebensatz (quod, quia, ut, ne und indirekte Frage): Germ. 43. ann. 2, 63. 4, 18 amicitia Germanici perniciosa utrique, Silio et quod — dispergebatur. 4, 24 terrore nominis Romani et quia — nequeunt. 1, 15 utque. 4, 38. 13, 44 ingentibus donis adulterium et mox, ut omitteret maritum, emercatur. 2, 57 firmato vultu Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur. 4, 31 gnarum meliorum et quae fama clementiam sequeretur. 3, 44 altitudine animi an conpererat modica esse. 4, 8 nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret. 14, 12. 15, 28.

13) ein Nomen und einen Acc. c. Inf.: ann. 2, 58 miserat amicitiam ac foedus memoraturos et cupere renovari dextras; 2, 79 magnitudinem imperatoris ingerens et rem publicam armis peti; 11, 29 prioris quoque aulae peritus et potentiam cautis . . . consiliis tutius haberi.

klassische *flammare*. Statt des früheren ardere oder exardescere steht *ardescere*, z. B. libidinibus, in nuptias incestas, voce, vultu, oculis. questus ardescebant. pugio in mucronem ardescit. *Accendere* statt incendere, incitare, wie schon bei Sallust und Livius. Poetisch ist hist. 2, 86 acerrimam bello facem praetulit, doch ähnlich schon bei Cic. Catil. 1, 6, 13.

f) brechen und zerreißen: abrumpere vitam, vitae blandimenta, voluptates, pacem, spes ac metus, inceptum sermonem. *Rumpere* imperium, fas gentium, servitium. Auch *per*rumpere und *pro*rumpere in ganz neuen Bedeutungen ann. 3, 15. 4, 40. hist. 2, 73. — *Lacerari* rumore, wie auch bei Cicero.

g) wälzen: volvere (= mente agitare) bellum, nach Vergil. Statt regere: ann. 6, 22. Statt agitare: 3, 54. — *Volutatis* rationibus 1, 36. *Revolvere* = secum reputare, *revolvi* = redire. *Provolvere* = evertere, *provolvi* = „sich erniedrigen" ann. 14, 2.

h) schöpfen, verschlingen, erschöpfen: haurire, besonders im Passiv „vom Wasser, Feuer, von Sümpfen verschlungen werden, im Schnee versinken". Statt cupide arripere, exspectare, exhaurire. Gladio iugulum alicuius haurire (nach Livius).

i) lösen: exsolvere statt solvere oder liberare, z. B. venas, bracchia ferro, catenas, vincla, legis nexus, obsidium, se pudore. Statt „bezahlen" Germ. 12 und öfter. Alles dies ist nachklassisch.

Unter den durch Nomina gebildeten Metaphern fallen besonders auf die Adjectiva: maesta fama (statt tristis), cruentae epistulae, claudae naves, aestate iam adulta, imminuta mens, continuus principi („der stete Begleiter"), segne otium, Suriam audentioribus spatiis petebat, cruda ac viridis senectus (nach Vergil), molli et clementer edito montis iugo, infamibus locis. Ferner die Substantiva: pignora (ohne Genetiv, statt coniuges, liberi), saevitia annonae, modestia hiemis, segnitia maris, moles curarum, tremor terrae (nur im silbernen Latein), ubere agri (nach Vergil), nova laborum facies, locorum facies, claris natalibus, furtum noctis, annus statt annuus proventus, per intervalla ac spiramenta temporum, vulnera derigere (Vergil). sinus häufig statt interior pars, latebrae, recessus ode potestas (hist. 3, 69).

Schließlich folgt hier eine gedrängte Übersicht derjenigen sprachlichen Erscheinungen, durch welche sich die Annalen von den früheren Schriften des Tacitus unterscheiden:

1) Abstractum pro concreto: matrimonium, coniugium, nobilitates, vitae usus, amicitiae, iura „Dokumente", remigium.

2) Substantivierte Adjectiva und Participia: equester, militares, praesidentes, vincentes, nullo = nulla re, egregium, bonum publicum, dignum, triste, providum, breve et incertum, vetus, honestum, barbarum, immensum, lubricum, secretum, umidum,

celeberrimum, prominens, proximum, diversum; extrema, intima, praecipua, tacita und manche andere mit dem Genetiv.

3) Adverbia: praeceps, aeternum, immensum, antehac, posthac, proin.

4) *Quis* statt uter.

5) Komparative: improvisior, metuentior, excusatius, curatius. Superlative: curatissimus, vulgarissimus. Vgl. § 7.

6) Der Akkusativ bei indulgere, penetrare, insultare, accurrere, adventare, incedere, irrepere, propinquare, elabi, exire, erumpere, intervenire, antevenire, praefluere, praecellere, praeire, praeiacēre, praeminere, praesidere. Der verbale Akkusativ bei renidere, vincere, pervincere.

7) Der Dativ bei iubere. Dativ des Gerundivums bei aptus, idoneus, opportunus, inhabilis, impenetrabilis, facilis, callidus, validus, intentus; deesse, insumere, instituere, mittere, eximere, sufficere, fingere, firmare, parare, adornare, praesidere u. a.

8) Der Ablativ bei egenus. postulare repetundis 3, 38. — Absolute Ablative: s. § 112, b.

9) Der Genetiv bei sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, fidens, cupiens, temperans, innocens, modicus, melior, nescius, praeclarus, praestantissimus, properus, suspectus; bei deferre, urgere, monere, apisci, adipisci. Abhängig von eo, huc, quoquo, ut. *id* temporis, aetatis, auctoritatis.

10) Präpositionen: dissimilis *in* aliquem. *apud* statt in mit dem Ablativ nimmt überhand, während es in den Historien nur viermal und in den kleineren Schriften gar nicht steht. — Seltene: abusque, adusque, simul.

11) Die Koordination. Stark gehäufte Polysyndeta fehlen gänzlich, dagegen nimmt der Wechsel der kopulativen Partikeln gegen früher zu. — *que* — *que* statt et — et. — Auffallende Parataxen: *et* unregelmäßig eingeschoben, namentlich zwischen ungleichartige Participia (§ 120). Die Asyndeta werden zahlreicher; es kommt hinzu das Asyndeton summativum mit *cuncti, omnes, ceteri* und die Parenthese mit *rarum*.

12) Substantivsätze mit *ut* nach iubeo, expedit, perpetro, spes. Der bloße Konjunktiv nach iubeo und pepigi. — Der bloße Infinitiv nach cupido est, cura est, studium est, impellere, adigere, subigere, ambire, instare, componere, orare, scribere, monere, admonere, hortari, suadere, imperare, nuntiare, denuntiare, inducere, inlicere, exposcere, pangere. Nach den Adjektiven certus, properus und nach factus. — Der Infinitiv nach *nisi forte* in indirekter Rede.

Der Accus. cum infin. nach adnectere, impetrare, inlacrimare, orare, recusare, accusare, incusare, urgere. — Nominat. c. infinitivo: deferri, argui, convinci, intellegi, dubitari, addi, adnotari, haberi. Der häufigere Gebrauch von *an* in indirekten Fragen.

13) Modalsätze: perinde quasi, perinde quam si, secus quam, contra quam, super id quod. Die kausale Bedeutung von *quasi*. — *Ut quis* statt ut quisque. *quantum* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. *quin* in fast adversativem Sinne und statt *quo minus*.

14) Bedingungssätze: *si* nach satis habere. *seu* mit dem Konjunktiv. *nisi si*.

15) Das Partizip des Präsens statt eines Verbalsubstantivs: 4, 12. 34. — Ausus und secutus absolut mit einem Objekt. — Absolutes Partizip statt des kongruierenden, erst in den letzten Büchern: 14, 10. 15, 30. 51. 16, 17.

16) Die dichterischen Formen der Anastrophe der Präpositionen in häufiger und mannigfacher Anwendung, während sie in den Historien noch sehr wenig, in den kleinen Schriften gar nicht vorkommen.

17) Die Verletzung der Konzinnität und die prägnanten Konstruktionen werden häufiger, wogegen die Zusammenstellung von Synonymen fast ganz aufhört.

18) Lexikalische Eigentümlichkeiten: ceterum = re vera. celer „schnell zu erreichen". satias. cura „Schriftwerk". interiectu im temporalen Sinne. dedecōrus. honorus. deridiculum als Substantiv. inviolabilis. provivere. redemptare. receptare. adstantium visu = in conspectu. contrectare oculis. defigere oculos. dehonestare. prolicere. incessus = impetus. cunctari und dubitare „geneigt sein". suggredi. adpugnare. praescribere = obtendere 4, 52. 11, 16. subsidium „Zufluchtsort". Phrasen wie: odia in longum iacere 1, 69. validus in animo alicuius 4, 12. 14, 15. in animo principis anteibat 15, 50. Albim transcendere 4, 44. consiliis permixtus 3, 38. negotiis permixtus 4, 40 und manche andere, namentlich metaphorische Wendungen.

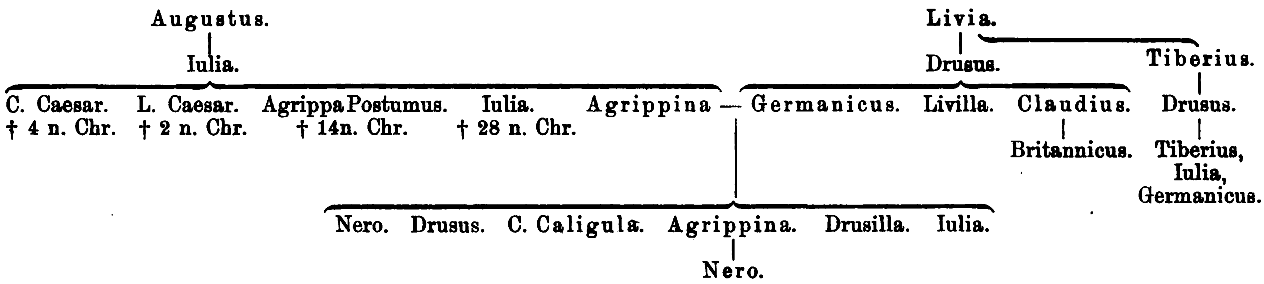
Substantivbildungen auf *tor*, *trix*, *sor*: accumulator, concertator, detractor, exstimulator, profligator, regnatrix, sanctor, subversor.

Verbum simplex pro composito: apisci, cernere, flere, gravescere, haurire, notescere, piare, ponere = proponere, radere, solari, suescere, venire = provenire, vertere = evertere.

Dies genügt, um auf die zahlreichen Besonderheiten in der Verwertung des Wortschatzes aufmerksam zu machen. Doch ist dabei zu bedenken, daß manches von dem oben Angeführten schon vor Tacitus auftritt.

Die Annalen des Tacitus.

Stammtafel des Augustus und der Livia.



Erstes Buch.

Inhalt.

Einleitung. Verfassung des Reiches vor Augustus Kap. 1 Wie derselbe zur Alleinherrschaft gelangte 2. Seine Thronerben 3. Politische Zustände. Urteile über die Prätendenten 4.

Das Jahr 14 n. Chr. Tod des Augustus und Berufung des Tiberius 5. Ermordung des Agrippa Postumus 6. Huldigung in Rom. Verstellung des Tiberius 7. Testament und Beisetzung des Augustus 8. Urteile über denselben 9—10. Tiberius läßt sich zur Übernahme der Regierung erbitten. Rechenschaftsbericht des Augustus 11. Asinius, Arruntius, Haterius und Scaurus werden verdächtig 12—13. Die Kaiserin-Mutter 14. Übertragung der Beamtenwahl an den Senat. Ludi Augustales 15. Militäraufstand in Pannonien 16—23, von Drusus unterdrückt 24—30. Meuterei der acht Legionen am Rhein, von Germanicus gedämpft 31—45. Gerüchte in Rom 46. Tiberius wagt nicht, nach dem Rhein aufzubrechen 47. Die Reste des Aufstandes durch Germanicus niedergeschlagen 48—49. Krieg gegen die Marsen und Rückkehr 50—51. Tiberius belobt den Germanicus und Drusus 52. Tod der Julia und des Gracchus 53. Einsetzung der Sodales Augustales und erste Feier der Ludi Augustales. Theaterskandal 54.

Das Jahr 15 n. Chr. Expedition gegen die Chatten. Arminius und Segestes 55. Mattium wird zerstört 56. Germanicus befreit den belagerten Segestes. Die Gattin des Arminius wird gefangen 57. Rede des Segestes 58. Feindliche Gesinnung des Arminius 59. Aufstand der Cherusker. Niederlage der Brukterer 60. Das Schlachtfeld des Varus 61—62. Kämpfe mit Arminius. Die Germanen durch eine Kriegslist besiegt 63—68. Energie der Agrippina 69. Rückkehr einer Abteilung zu Wasser 70. Unterwerfung des Segimer 71. Heuchelei des Tiberius. Die lex maiestatis und die Delatoren 72—73. Marcellus 74. Freigebigkeit des Kaisers 75. Überschwemmung des Tiber. Achaja und Macedonien werden kaiserliche Provinzen. Festspiele des Drusus 76. Theaterunfug 77. Ein Tempel des Augustus in Spanien. Die Handelssteuer 78. Opposition gegen die Maßregeln zur Verhinderung der Tiberüberschwemmungen 79. Warum Tiberius die höheren Beamten in den Provinzen nicht gern wechselte 80. Die sogenannten Komitien 81.

1 Urbem Romam a principio reges habuere. libertatem et consulatum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sumebantur; neque decemviralis potestas ultra biennium, neque tribunorum militum consulare ius diu valuit. non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere, qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res, florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

2 Postquam Bruto et Cassio caesis, nulla iam publica arma,

1. 1. Der Anfang bietet kurze asyndetische Sätze, wie keine andere Schrift des Tacitus, um über die älteste Zeit der römischen Geschichte rasch hinwegzugehen. Im zweiten Kapitel folgt dann eine komplizierte, inhaltreiche Periode, welche in das Zeitalter des Augustus einführt. — Die ersten sechs Wörter bilden zufällig einen Hexameter, was zwar fehlerhaft, aber von Tac. hier wahrscheinlich ebenso wenig bemerkt oder beabsichtigt ist wie am Schluß von 3, 44 *conpererat modica esse et vulgatis leviora,* oder 15, 9 *subiectis campis magna specie volitabant.* Solche Scheinverse finden sich öfter bei Tac. und Livius, fallen aber nicht auf, wenn man richtig liest, und sind auch als Verse betrachtet schlecht.

2. *dictaturae.* Über den Plural s. Einl. § 1, e. — *ad tempus* heißt 1. vorübergehend, nur für kurze Zeit — 4, 19 *dilato ad tempus Sabino*; Cic. de off. 1, 8, 27 *perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus.* — 2. für vorübergehende bestimmte Umstände, ihnen entsprechend — Cic. de or. 1, 16, 69 *quas (res) ad certam causam tempusque cognovit*; Tac. dial. 32. — 3. zur rechten Zeit — Cic. ad Att. 5, 15, 3 *adsis tu ad tempus* — dafür Cic. auch *tempore*, Tac. (wie Liv.) nur *in tempore* 1, 58; 3, 41; 13, 7, *parum in tempore* 1, 19.

3. Das Decemvirat war nur 451 und 450 eine 'potestas', im folgenden Jahre angemaßt. — Konsulartribunen 444—367.

6. *cedere in* 'anheimfallen, zufallen' wie 2, 23 *omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit*; 6, 43 *omnes in unum cedebant*; Agr. 5 *gloria in ducem cessit*; Liv. 1, 52 *res omnis Albana ab Tullo in Romanum cesserat imperium.* Neu ist darin die Präposition mit der Person.

9. *claris scriptoribus.* Diesen Dativ hat Tac. mehr als 30 mal in allen seinen Schriften, auch beim Inf. und Verb. fin. ohne Part. perf.

10. *dicere* 'darstellen, schildern' hist. 1, 1, Sall. Jug. 95, 2. — *defuere.* Der Dat. gerundivi bei *deesse* (Liv. 24, 29, 6) ist nach Analogie dieses Dat. bei *esse, adesse* und *praeesse* gesetzt. Vgl. hist. 3, 54. Einl. § 109. — *ingenia*, wie T. Livius und Asinius Pollio (s. 4, 34). — Über *donec* s. Einl. § 91.

11. *que — et — ac.* Willkürliche Abwechselung der kopulativen Partikeln, Einl. § 63.

12. *falsae* ist Apposition zu *res*: 'verfälscht, entstellt' (statt *corruptae*).

14. *et* vor *extrema* ist explikativ. — *et cetera* d. h. nur bis zum Tode des Nero.

Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine, consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratuum legum in se trahere, nullo adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

3 Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Marcellum sororis filium admodum adulescentem pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recu-

2. 2. *apud Siciliam*, bei (nicht 'in') Sicilien, in der Seeschlacht bei Mylä, 36 v. Chr. — *exutoque* d. h. er ward beseitigt, aus dem Triumvirate entfernt, was freilich von ihm selbst ausging. — *interfecto*, wie oben *caesis*, hier den erzwungenen Selbstmord bezeichnend.

4. *se ferens* d. h. er wollte dafür gelten; cf. hist. 2, 72; 4, 10; ann. 12, 37; Liv. 6, 36 *suasorem (legum) se ferebat*. Von 31—23 war er Konsul, dann erhielt er erst die *tribunicia potestas* (d. 27. Juni 23 v. Chr.) d. h. die Befugnis, Volk und Senat zu versammeln und somit durch Anträge an das Volk auf die Gesetzgebung einzuwirken. Unter *ius trib.* ist nur die Unverletzlichkeit und das Veto zu verstehen. Dies besaß er schon seit 36 v. Chr. Vor ihm hatte es Cäsar besessen. Vgl. Peters Geschichte Roms III. S. 30 Anm.

6. *annona*. Die Zahl der Getreideempfänger stieg unter ihm vielleicht bis auf 320000, ward aber im Jahre 2 v Chr. auf 200000 herabgesetzt. Die Ziffer ist veränderlich.

7. *legum*, zufolge der *cura legum et morum*, die ihm dreimal, nämlich 19, 18 und 11 v. Chr. vom Senat und Volk übertragen ward. Vgl. Peters Gesch. Roms III, 35 f. — *per acies*, in den einzelnen Schlachten des Bürgerkrieges.

9. *quanto quis promptior* ohne folgendes *tanto magis*, s. Einl. § 97.

3. 2. *sororis*, der Octavia minor. Ihr Gemahl war C. Claudius Marcellus. — *admodum* 'völlig, ganz' verbindet Tac. öfter mit *adulescens*, *iuvenis*, besonders gern mit *pauci*.

4. *geminatis* statt des technischen *continuatis* = unmittelbar aufeinander folgend, 28 und 27 v. Chr. — *defuncto*, 23 v. Chr. in Baiä. — *generum sumpsit*, seine Tochter Julia, Witwe des Marcellus, im J. 21 mit Agrippa verheiratet.

6. *privignos*, Söhne der Livia, seiner zweiten Gemahlin, und des Ti. Claudius Nero.

8. *induxerat*, 17 v. Chr. nach der Geburt des Lucius.

9. *princ. iuv.*, als Führer der Ritterzenturien.

santis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit, Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed palam hortatu. nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. at hercule Germanicum Druso ortum octo apud Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratuum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus quisque reliquus, qui rem publicam vidisset?

4 Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in cassum disserere, plures bellum pave-

10. Agrippa starb 12 v. Chr., Drusus 9 v. Chr., Lucius 2, Gaius 4 n. Chr.

12. *Armeniā*, s. Einl. § 34.

13. *novercae*, s. 33, 10.

14. *Nero*, nämlich Tiberius, sein Nachfolger, 4 n. Chr. adoptiert, zu unbestimmter Zeit (9 v. Chr.?) Mitregent geworden. Die *tribunicia potestas* erhielt er auf je 5 Jahre 6 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. Hier ist das Jahr 4 n. Chr. gemeint.

18. *Planasia*, j. Pianosa südl. von Elba; dort ließ ihn Tiberius sofort nach dem Tode des Augustus durch einen Centurio ermorden, s. c. 6, 3. — *proiecerit*. Über den Conj. Perf. s. Einl. § 98.

20. *stolide ferocem*, wie Liv. 7, 5 *stolide ferocem viribus suis*. — *conpertus* c. gen. auch 4, 11 und schon Liv. (7, 4). — *at hercule* 'aber wahrhaftig' zum Ausdruck jeglichen Affekts, c. 17 u. ö.; Liv. 7, 4, 7.

23. Über den Modus nach *quamquam* s. Einl. § 106. — Der Sohn des Tiberius heißt Drusus, 23 n. Chr. von Sejan vergiftet.

25. *abolendae*, s. Einl. § 108. — Die clades Variana 9 n. Chr.

30. *res publ.* hier 'Republik' im Gegensatz zur Monarchie.

4. 1. *et* im negativen Satze, s. Einl. § 61.

3. *seque et domum*, poetische Verbindung, Einl. § 65, b.

5. *et* vor *corpore* = 'auch'.

6. *disserere* 'erörtern' mit dem Akkus. eines Substantivs, öfter bei Tacitus, zuerst bei Sallust Cat. 5, 9 *paucis instituta maiorum domi militiaeque — disserere*. S. zu 4, 23.

scere, alii cupere. pars multo maxima inminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae moli parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice, congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quam iram et simulationem et secretas lubidines meditatum. accedere matrem muliebri inpotentia: serviendum feminae duobusque insuper adulescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahant.

Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, 5
et quidam scelus uxoris suspectabant. quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consciis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam vectum ad visendum Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex eo fore ut iuvenis penatibus avi redderetur. quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vixdum ingressus Illyricum Tiberius properis matris litteris accitur;

7. *multo maxima.* Eine nicht nur in der archaischen Latinität, die den Superlativ nur mit *multo* steigert, sondern auch bei Cic. de inv. 1, 6, 8 u. ö., sowie bei Sall. Cat. 36, 4, Jug. 6, 1 vorkommende Verbindung.

8. *differre* im Sinne von *divulgare*, wie 3, 12; 4, 25, auch bei den Komikern und Livius (z. B. 34, 49).

9. *experientia* statt *usus* erst seit Lukrez und Vergil, nicht in klassischer Prosa, aber noch achtmal bei Tacitus.

12. *hunc et.* Statt *neque* folgt des Nachdrucks wegen *ne — quidem,* wie auch in der Germania und den Historien. S. Einl. § 66.

13. *regnatrix* statt eines Adj. Vgl. zu 3, 6 *imperator populus.*

15. Tiberius ging 6 v. Chr. nach Rhodus, um von der Julia, die sein Haus durch ihre Sittenlosigkeit schändete, fern zu sein. Augustus erlaubte ihm die Rückkehr erst 2 n. Chr.

17. *duobus*, dem jüngeren Drusus und dem Germanicus.

18. *interim* 'einstweilen'. — *quandoque* von der Zukunft, auch 4, 28; 6, 20.

5. 1. *agitantibus*, wohl Ablativ, vgl. *πορευομένων* bei Xenophon. Ebenso c. 18, 29. 29, 5.

3. *ante* als Präposition; häufiger in derselben Stellung *post,* wie 1, 62 u. öfter; auch Cic. Rosc. Am. 44 *aliquot post menses.*

4. *Fabius Maximus*, ein Freund des Ovid, war 11 v. Chr. Konsul. Auf Inschriften wird er außerdem als Prokonsul von Cypern und von Asien, auch als Legat in Spanien genannt.

7. *gnarus* statt *notus* hat Tacitus auffallend häufig; ebenso *ignarus* für *ignotus* (schon bei Sallust, z. B. Jug. 18). — *Caesari*, d. h. Augusto.

8. Über die Parenthese mit *dubium* s. Einl. § 75. Häufiger ist dafür *incertum.*

11. Illyricum umfaßte seit Augustus

neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acribus namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisis quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

6 Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes, quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit; patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque ipse supremum diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adulescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur, perfecerat, ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, neque mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus odiis, suspecti et invisi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti centurioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset, neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam si uni reddatur.

7 At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes, vultu-

Rätien, Noricum, Dalmatien, Pannonien und Mösien.

12. *apud* 'in', s. Einl. § 50. — *namque* in Anastrophe, ursprünglich dichterisch, steht schon oft bei Livius. S. Einl. § 69.

6. 4. *iussa*, bei Tac. nur im Plural, hier von einem Befehl.

5. *custodiae adposito*, wie 2, 68 *priori custodiae regis adpositus*. Dafür auch *additus* (in den Historien). Über den Dativ des Zweckes s. Einl. § 31.

6. *quandoque* statt *quandocunque* (wie 4, 38) ist altertümlich, auch bei Liv. 1, 31; Curt. 7, 10, 9. — *sine dubio*, s. zu c. 10, 11.

9. *duravit* in 'er (verhärtete sich) ging in seiner Härte bis zu ...'.

10. *propius vero*, statt des gewöhnlichen *verisimilius* (sc. *est*).

11. *novercalis*, s. c. 33, 10.

12. *festinare* transitiv, oft bei Tacitus, schon bei Sallust und klassischen Dichtern.

15. Über Sallust s. 2, 40 und 3, 30.

17. *periculoso*, ein absoluter Ablativ der seltensten Art, wie 3, 60 *libero*. Liv. 28, 36 *incerto prae tenebris, quid aut peterent aut vitarent*. — *seu*. Tac. hat ein einzelnes *sive* (*seu*), mag es sein eigenes Verbum haben oder nicht, nur in der Bedeutung von *sive* — *sive*, wie z. B. 6, 12 *una seu plures fuere*; hist. 2, 9 *nutantes seu dolo*. Ist poetisch, wie Hor. od. 1, 3, 16 *tollere seu ponere vult freta*.

20. *ratio constat* 'die Rechnung stimmt'.

7. 1. *consules* cet. Über das Asyndeton s. Einl. § 71.

que composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Appuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi; ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat: excubiae, arma, cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. litteras ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam exspectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen detorquens recondebat.

3. *ne laeti.* Über die auffallende Auslassung des Konjunktivs von *esse* s. Einl. § 20.

5. *Sex. Pompeius*, ein Freund des Ovid, später Prokonsul von Asien, von Caligula getötet. Beide Konsuln blieben, als Verwandte des Augustus, ausnahmsweise ein volles Jahr im Amte.

6. *Seius Strabo*, Vater des Seianus (s. zu c. 24, 8), starb drei Jahre später als Präfekt von Ägypten. Gegen das alte Privilegium der Hauptstadt mußten wenigstens drei von den neun Prätorianerkohorten, jede zu 1000 Mann, in Rom stehen. — *Turranius* blieb *praef. annonae* bis zur Zeit des Claudius.

9. *ambiguus* mit dem Genetiv zuerst bei Tacitus, nach Analogie des Gen. bei *dubius* und *incertus* (seit Livius).

11. Über die *trib. potestas* s. zu Kap. 2. — *ponere* statt *proponere* auch 4, 27 *positis propalam libellis.* Vgl. Einl. § 13.

15. *signum* die Parole.

16. *arma*, Soldaten. — *cetera aulae*, das sonstige Gepränge des Hofes.

17. *tamquam adepto.* Tacitus setzt, dem Livius folgend, häufiger als die Früheren eine Konjunktion zu den Partizipien. Dagegen hat er die Part. Perf. der Deponentia im passiven Sinne seltener.

18. *cum — loqueretur.* Der Konjunktiv der Wiederholung, noch selten bei Cicero, z. B. Verr. 4, 22 *cum in convivium venisset, manus abstinere non poterat.* S. Einl. § 88.

22. *dabat* ohne Akk. 'er gab oder hielt darauf', nach Analogie von *tribuere* (Caes. b. G. 1, 13, 5 *ne suae magnopere virtuti tribueret*), wie Sen. clem. 1, 15, 5 *principes debent multa etiam famae dare.*

23. Über die beliebte Abwechselung der Präp. *per* und des Ablativs, schon bei Livius nicht ungewöhnlich, s. Einl. § 60.

25. *inductam* 'aufgeführt, in

8 Nihil primo senatus die agi passus *est* nisi de supremis Augusti, cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, plerosque invisos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens triciens quinquiens, praetoriarum cohortium militibus singula nummum milia, *urbanis quingenos*, legionariis aut cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. tum consultatum de honoribus. ex quis maxime insignes visu, ut porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a Tiberio, num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis:

Szene gesetzt'. Die Metapher ist von der Bühne entlehnt; vgl. Val. Max. 8, 14 ext. 3 *contemptum gloriae introducere.*

8. 1. *suprema*, die letzten Ehren und die letzten Verfügungen.

2. *per virg. Vestae*, in deren Tempel es vor 16 Monaten deponiert war.

4. *Augustum* ist Adjektiv, wie die von Oktavian erlassenen Verordnungen *leges Augustae* heißen. So öfter bei den Gentilnamen: c. 53; 2, 52. Auch beim Zunamen: Liv. 30, 45 *Africanum cognomen.* Vgl. Verg. Aen. 6, 876 *Romula tellus*, Hor. a. p. 18 *flumen Rhenum* u. a.

5. Die Enkel sind: der jüngere Drusus, Sohn des Tiberius, und Germanicus, Sohn des älteren Drusus (Agrippa war enterbt). Die Urenkel sind die drei Söhne des Germanicus: Drusus, Caligula und Nero (letzterer nicht der spätere Kaiser). Sämtliche Erben erhielten im ganzen 150 Millionen Sesterze.

6. *gloria* 'Ruhmbegierde'. Der Lateiner stellt den Begriff objektiv hin, während wir die subjektiven Beziehungen zu demselben aussprechen. Tacitus liebt es, einem solchen Begriff einen andern zuzugesellen, der das subjektive Moment andeutet; vgl. 1, 49 *pudor et gloria*, 3, 17 *cum pudore et flagitio* ('mit dem Gefühl der Scham und Schande'), hist. 4, 62 *rubore et infamia*, 4, 72 *nec perinde periculum aut metus quam pudor ac dedecus.*

7. *quadringentiens* bezieht sich auf *populus*, und diese Summe kommt in den Staatsschatz; *triciens quinq.* ist auf *plebi* zu beziehen, so daß also dies an Einzelne kam.

9. *aut*, s. zu 2, 30. Die „Kohorten der römischen Bürger", etwa 32 an der Zahl, gehören zur Armee, aber nicht zu einer bestimmten Legion.

11. *insignes* ist Objekt zu *censuere* Z. 14.

12. Asinius, Sohn des Redners Asinius Pollio, und Arruntius, beide Konsulare, werden in den späteren Büchern öfter erwähnt.

13. *vocabula* von Eigennamen, bei Tacitus häufig nach Sallusts Vorgang hist. 2, 4 Kr., 2 D. *Sardus Sardiniam occupavit et ex suo vocabulo insulae nomen dedit.*

14. *censuere* statt *censuit.* S. zu 3, 62. Messalla, Sohn des Redners Corvinus Messalla, Freund des Ovid, Konsular, hatte sich 6 n. Chr. im dalmatisch-pannonischen Krieg ausgezeichnet.

18. *vel* '(wenn man) wolle, selbst'. — *offensio.* So stets in den An-

ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum. remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetere, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisis etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret.

9 Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana mirantibus, quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatuum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen imperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam *ut* ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine con-

nalen; in den früheren Werken des Tac. nur *offensa*.

20. *remisit*, d. h. er erließ ihnen diesen Liebesdienst, nahm das Anerbieten nicht an. Sueton berichtet das Gegenteil. Vgl. 3, 55 *remissa aedilibus talis cura*. — *adroganti moderatione*, ein Oxymoron, wie hist. 2, 45 *misera laetitia*.

22. *turbassent*. Bei der Verbrennung der Leiche Cäsars auf dem Forum hatte das Volk die benachbarten Tribunale, Subsellien und was sonst zur Hand war mit in die Flammen geworfen.

23. *destinata*. Auf dem nördlichsten Teile des Marsfeldes, dicht am Tiber, hatte Augustus sich ein Mausoleum erbaut.

25. *acceperant diem*, vgl. 4, 23.

29. *in rem p.*, 'zur Unterjochung des Staats', wie 3, 24 *ut valida divo Augusto in rem p. fortuna*.

9. 2. *idem dies*. Am 19. August 43 v. Chr. trat er sein erstes Konsulat an. Im ganzen war er dreizehnmal Konsul, also so oft als Corvus und Marius zusammengenommen, denn jener war es sechsmal, dieser siebenmal gewesen.

6. Über die *tribun. potestas* s. c. 2.

7. *alia honorum*, s. Einl. § 40, b.

9. *hi*, statt *illi* vom Entfernteren gesagt. Es folgt mit anderer Wendung c. 10, 1 *contra dicebatur*. — *parentem*, nämlich Julius Cäsar. In dem Satze fehlt ein aktives Verbum dicendi, aus den beiden voraufgehenden Passivis zu entnehmen. S. Einl. § 21.

stitutam rem publicam; mari Oceano aut amnibus longinquis saeptum imperium; legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexa; ius apud cives, modestiam apud socios, urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

10 Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta, ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium. mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse. extortum invito senatu consulatum, armaque quae in Antonium acceperit, contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum ne ipsis quidem qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere, sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos;

17. *mare Oceanus*, wie hist. 4, 12 und Caes. b. G. 3, 7. *mare Hadria* ann. 15, 34. *sidus cometes* 14, 22. *imperator populus* 3, 6. — *longinquis* geht auf den langen Lauf, der auf weite Strecken hin eine sichere Grenze bietet.

19. *conexa*, infolge einer besseren Verwaltung und Herstellung von Verbindungsmitteln. — *modestia* 'Takt' (bes. des Beamten), denn *modestia* ist das Gefühl für den *modus*, den Sittlichkeit, Disziplin usw. heischt.

20. Er hatte 82 Tempel renoviert, andere nebst Theatern, Säulenhallen, Wasserleitungen neu erbaut, in den Tempeln zahlreiche Weihgeschenke aufgestellt. — *vi*, denn er war klug genug, politische Neuerungen mit Hilfe des Senates, also auf legalem Wege einzuführen.

10. 2. *ceterum* fast gleich *re vera*, auch c. 14 und öfter, aber nur in den Annalen, zuerst Sall. Jug. 76, 1.

4. *corruptas*. Kurz vor dem Mutinensischen Kriege, 44 v. Chr., gewann Oktavian einen Teil der Veteranen und zwei Legionen des Antonius, der Konsul war. — Die Kreuzstellung in den Worten *simulatam* — *partium* ist höchst ungewöhnlich bei Tacitus.

5. *ius praetoris*, als Proprätor.

8. *abstulerat*. Die Aufhebung der oratio obliqua, wie 3, 6 *et quia suberat*, 69 *quae vulgabantur*, und oft, namentlich nach *dum*, seit Livius.

9. *senatu*, kontrahierter Dativ.

11. *sane* hat immer etwas Subjektives, mag es nun schlechthin einräumen ('immerhin') oder versichern, wie hier ('allerdings, wirklich'), mit dem unausgesprochenen Nebengedanken 'ich kann wohl sagen', 'ich muß zugeben'. Vgl. Z. 17 und 2, 51 *sine dubio*. (Dieser Nebengedanke fehlt dem objektiveren *plane*, s. 3, 34.) Auch *profecto* ist stets subjektiv (nie 'wahrlich', sondern 'sicherlich, gewiß'), bei Tac. nur Agr. 2. S. Seyffert-Müller zu Cic. Lael. p. 14.

14. Auf den im J. 39 v. Chr. mit Sextus Pompejus geschlossenen Vertrag von Misenum, worin diesem Sicilien, Sardinien und Corsica überlassen waren, folgte schon 38 der Sicilische Krieg, weil Oktavian den Menodorus, der ihm Sardinien nebst einem Teile der Flotte des Sextus verriet, freundlich aufnahm. Pompejus starb 35 in Asien. — Das Heer des Lepidus fiel im J. 36 nach der Niederlage des Sex. Pompejus, durch Oktavian verlockt, von ihm ab.

post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iullos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices, an concepto necdum edito partu rite nuberet; Q. Vitellii et Vedii Pollionis luxus; postremo Livia gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursum postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

Versae inde ad Tiberium preces. et ille varie disserebat 11
de magnitudine imperii, sua modestia: solam divi Augusti mentem tantae molis capacem; se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum

15. *Tarentino* im J. 35, *Brund.* 40 v. Chr.

17. *pacem*, der innere Friede, d. h. Aufhören des Bürgerkriegs. — *sine dubio* 'freilich, allerdings', wie c. 6; 2, 51. — Die Niederlage des Lollius im J. 16 v. Chr., die des Varus 9 n. Chr., beide in Germanien.

18. Varro verschwor sich 23 mit Fannius Caepio, Egnātius 19 v. Chr. gegen Augustus. Jullus (auch Hor. od. 4, 2, 2 ist Julle nach dem Zeugnis guter Handschriften zu schreiben), Sohn des Antonius, ward wegen Ehebruchs mit der Julia bestraft. Der Plural statt des Singulars generalisierend, wie 15, 14; 16, 22. Cic. in Pis. 24 *o stultos Camillos, Curios, Fabricios.*

19. *uxor.* Livia, die ihm 38 v. Chr. vom Ti. Nero abgetreten war. — Aus *abstinebatur* ist ein positives Verbum dicendi zu ergänzen; korrekter wäre der Acc. c. infin.

21. Über *Q. Vitellius* s. zu 2, 48, 12. Mehr noch war *P. Vēdius Pollio* als Schlemmer und Prasser verrufen.

24. *coli vellet.* In einzelnen Gemeinden Italiens hatte er schon 36 v. Chr. einen Kultus, seit 29 auch in manchen Provinzen. Der allgemeine Staatskultus erfolgte erst nach seinem Tode.

26. *quoniam* statt *quod* oder *cum*, wie 14, 28 *quoniam exarserant.* Vgl. b. Afr. 42. Suet. Caes. 74. Justin. 19, 3, 10 und öfter.

27. *deterrima* 'mit einem ganz schlechten'. In Wahrheit tat er es, weil er den Tiberius für tüchtig hielt.

28. *tribun. pot.* vgl. c. 3.

29. Über *honorus* s. zu 3, 5.

30. *habitu.* Das Benehmen des Tiberius schildert Sueton als abstoßend, anmaßend, wortkarg.

11. 1. Tiberius war d. 17. Nov. 42 geboren, also jetzt 56 Jahre alt. — *varie*, T. lehnt aus verschiedenen Gründen ab.

2. *sua modestia* d. h. das richtige Gefühl, welches er für seine Unzulänglichkeit habe. Nach Cassius Dio entschuldigt er sich mit seinem vorgerückten Alter und seiner Augenschwäche.

3. *curae* sind Staatsgeschäfte, ebenso z. B. c. 19, 6.

fortunae regendi cuncta onus. proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent; plures facilius munia rei publicae sociatis laboribus exsecuturos. plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat; Tiberioque etiam in rebus, quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba; tunc vero nitenti, ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur. at patres, quibus unus metus, si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium sociorumque in armis, quot classes regna provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates ac largitiones. quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.

12 Inter quae senatu ad infimas obtestationes procumbente, dixit forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum Asinius Gallus 'interrogo' inquit, 'Caesar, quam partem rei publicae mandari tibi velis'. perculsus inprovisa interrogatione paulum reticuit, dein collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in universum excusari mallet. rursum Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur,

6. *non*, weil nur *ad unum* negiert wird.

9. *suspensa*, wir: 'geschraubt, gewunden'.

12. *metus si* nur noch 16, 5. So findet sich *si* nicht bloß nach *miror* und *mirum est*, sondern auch nach *commotus* Liv. 7, 31, *indignatus* Curt. 6, 5, 11, *castigatus* Just. 18, 6. — *si intell. viderentur*. Dio 57, 1 *ὠργίζετο, εἴ τις αὐτοῦ συνεὶς φανερὸς ἐγένετο, καὶ πολλούς, οὐδὲν ἄλλο σφίσιν ἢ ὅτι συνενόησαν αὐτὸν ἐγκαλέσαι ἔχων, ἀπέκτεινεν*. — *intellegere*: 'erkennen' (= durchschauen) gebrauchen wir so, cf. 14, 6 *Agrippina solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegerentur* (sc. *a se*). 2, 42. hist. 4, 86.

17. *vectigalia*, indirekte Steuern. — *largitiones*. Außer den Spenden an das Volk hatte er an diejenigen, deren Grundstücke er seinen Veteranen gab, etwa 150 Millionen Mark gezahlt.

19. *metu* cet. Vielmehr aus Weisheit.

12. 1. *Inter quae* häufig bei Tac., seit Livius. — *procumbere* hier in übertragenem Sinne 'sich erniedrigen'.

2. *quaecumque pars*. Nach Dio (57, 2) erbietet er sich, ein Drittel der Verwaltung zu übernehmen: entweder Rom und Italien oder die Armee oder die Provinzen.

4. *interrogo*. Dio l. c. *ἑλοῦ ἣν ἂν ἐθελήσῃς μοῖραν*.

8. *excusari* mit dem Dativ der Sache ist neu, wie Plin. pan. 57 *iam excusatus honoribus* (dispensiert).

9. *non idcirco cet.* Dio: *οὐχ ὡς καὶ τὸ τρίτον ἕξοντός σου, ἀλλ' ὡς ἀδύνατον ὂν τὴν ἀρχὴν διαιρεθῆναι τοῦτό σοι προέτεινα*. — *divideret* sc. Tiberius (ebenso *argueretur* Z. 10), nicht etwa Gallus, wogegen schon *interrogatum* (masc.) spricht.

unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret.

Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli 13
oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium ira: sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis sermonibus cum tractaret, quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut inpares vellent vel idem possent cuperentque, M'. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius cum dixisset 'quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?', Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi consulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Hate-

12. *laudem de* statt des Genetivs, nach Analogie von *oratio*. Ov. e P. 4, 13, 23 *laudes de Caesare dixi*, Cic. Att. 13, 38, 1 *laudes a Bruto de nobis haberi.*

14. *nec ideo — lenivit.* Im J. 30 ließ ihn Tiberius verhaften; 33 verhungerte er im Gefängnis. — *tamquam* kausal, s. Einl. § 95.

15. Tiberius mußte die von ihm geliebte Vipsānia Agrippina 11 v. Chr. entlassen und die berüchtigte Julia heiraten.

16. C. Asinius Pollio ist der bekannte Redner und Geschichtschreiber.

13. 1. *post quae*, s. zu 2, 57, 11. — Arruntius ward 37 n. Chr. verurteilt, s. 6, 47.

6. *vel idem* (= *iidem*) *possent cuperentque* steht dem zweiteiligen ersten Gliede *abnuerent aut — vellent* gegenüber. Vgl. dial. 28 *nec aut tibi ipsi aut huic Secundo vel huic Apro.*

7. Das Lob des einflußreichen Manius Lepidus s. 4, 20 *hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior* cet. — *capax* 'fähig', in dieser Bedeutung meist dichterisch und nachklassisch.

8. *et* vor *minorem* statt *sed*, wie 1, 38 *turbidos et nihil ausos*, 12, 52 *senatus consultum atrox et irritum*, 14, 65 und öfter. So auch *neque*; beides schon bei Livius.

9. *casus* statt *occasio*, wie 12, 28 *si casum pugnae praeberent* und öfter nach Sall. Jug. 25, 9; 56, 4.

10. *Cn. Calpurnius Piso* ist derselbe, der im J. 19, der Vergiftung des Germanicus angeklagt, sich tötete. — *omnesque.* Der Ausdruck ist ungenau, da die Schuld des Tiberius in bezug auf Arruntius und Piso nicht erwiesen, sondern nur vermutet ist.

12. *Hatĕrius*, der im J. 26 starb, war ein glänzender, aber oberflächlicher Redner. *Scaurus*, Tragödiendichter und Redner, von anrüchigen Sitten, tötete sich 34 n. Chr. S. 6, 29.

15. *consulum*, s. c. 7, 5.

rium statim invectus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia Tiberius casu an manibus eius inpeditus prociderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

14 Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur 'Iuliae filius' censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat. candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab Augusto traditum: et hortante senatu ut augeret, iure iurando obstrinxit se non excessurum.

18. *silentio tramittere*, auch bloß *tramittere* (statt *silentio praeterire, praetervehi, transire*) erst im silbernen Latein.

20. *rogari* 'sich bitten lassen'. Cic. pro Mur. § 63 *exorari*. ad Att. 14, 13, 4 *legari* 'sich zum Legaten machen lassen'.

22. Über *genua advolvi* s. Einl. § 25, c und Anm. zu 6, 49.

23. *an* ohne voraufgehendes *dubium* oder *incertum* kommt erst in den größeren Werken vor, wie c. 65 *metu an contumacia locum deseruere*; 2, 42. Bei Cicero de fin. 2, 32. Brut. 23, öfter in den Briefen: fam. 7, 9, 3. Att. 1, 3, 2 etc.

25. *curatus* 'sorgfältig, angelegentlich', vgl. Plinius ep. 1, 1, 1; 9, 13, 10.

14. 1. *parens*, etwa 'Schutzfrau'.

2. Gegen das Gesetz der Konzinnität ist der Infin. gerundivi mit folgendem *ut* koordiniert, was erst in den Annalen vorkommt; von *censere* abhängig 3, 17; 4, 20. Auch mit folgendem *neu* 3, 63. Schon bei Livius. S. Einl. § 119, 11.

5. *ceterum*, s. zu c. 10.

6. *in* — *accipiens*. *In* mit d. Akkus. bezeichnet bei Tac. oft die Folge oder Absicht einer Handlung. Vgl. zu 6, 13.

7. *aramque*. Der Altar sollte nicht zum Opfern, sondern nur als Denkmal dienen, wie der des Drusus 2, 7; der Rache 3, 18.

8. Germanicus, der seit zwei Jahren am Rhein stand, erhält das *procons. imperium* auf Lebenszeit, eine Ehre, die später auch dem Nero vor seiner Thronbesteigung widerfährt.

10. *solari*, früher fast nur poetisch, hat Tacitus stets für *consolari*. — *quo minus* 'daß nicht' abhängig von *causa*, wie Liv. 34, 56 *quibus emerita stipendia causae essent quo minus militarent*. Auch mit *ne*: ann. 3, 38.

12. Die Kandidaten bewarben sich beim Kaiser, der eine Liste derselben aufstellte und dem Senate oder den Konsuln mitteilte. Nach Dio 58, 20 sind jedoch unter Tiberius zuweilen auch 15 bis 16 Prätoren gewesen.

13. *obstringere* absolut, wie 4, 31.

Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt. 15
nam ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere, ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur; curru vehi haud permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones 16
seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam, dux olim theatralium operarum, dein gregarius miles, procax lingua et

15. 1. *comitia.* Oktavian hatte das Wahlrecht des Volkes nach dem Triumvirate zwar hergestellt, aber durch das Vorschlagsrecht, welches er sich reservierte, bereits illusorisch gemacht. Auch später hießen die vom Senate vollzogenen Wahlen der Beamten gewohnheitsmäßig noch immer „comitia".

4. *nisi inani rumore,* d. h. nur in leerem Gerede, ohne daß man zu opponieren wagte.

5. *exsolvere* öfter statt *liberare,* s. Einl. § 122, i.

6. *quattuor.* Dies gilt zunächst nur von der Prätorenwahl; von den 12 genannten empfiehlt er vier. Nach Pfitzners Ansicht gehören diese vier nicht zu den zwölf, so daß der Wunsch des Senats (*ut augeret*) faktisch erfüllt wird. Vgl. Peters Gesch. Roms III. 147. — *sine repulsa et ambitu.* Also diese vier durfte der Senat nicht zurückweisen, und es bedurfte ihrerseits keiner weiteren Bewerbung.

8. *ederent* 'geben dürften', cf. 2, 81 *oravit, uti maneret* 'bleiben dürfe', 4, 37. Caes. b. G. 7, 8, 4 *obsecrant, ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur* (= *patiatur se diripi*), b. c. 1, 26, 3, Cic. pro Sestio 32, 69 *ut dicerent, flagitabant.* Eine energische Kürze des Ausdrucks, die nach dem Zugeständnis des Erbetenen nicht fragt. — *de* statt *ab.* So schon bei Vergil Aen. 1, 277 *Romanosque suo de nomine dicet.* — Diese Spiele wurden am 12. Oktober gefeiert.

10. *utque,* mit *pecunia* koordiniert, s. Einl. § 119, 12. — Der Triumphwagen wäre für die Tribunen zu viel Ehre gewesen. Dem Prätor ward er gestattet.

16. 5. Bläsus, Oheim des Sejanus, war später Prokonsul von Afrika.

6. *gaudium.* Er begrüßte also den Regierungsantritt des Tiberius mit Freuden. *aut* ist fast = 'teils — teils'. Ähnlich 1, 55 *perfidia aut fide*; 4, 47; 12, 12; 13, 43; 11, 38 *iugulo aut pectori.* Man kann zuweilen *et vicissim* (vgl. unser 'beziehungsweise') dafür denken, 2, 47 *quique Mosteni aut Macedones Hyrcani vocantur.*

10. Die *theatrales operae* bildeten

miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quaenam post Augustum militiae condicio ambigentes inpellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.

17 Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut contionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus vel armis adirent? satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. ne dimissis quidem finem esse militiae, sed apud vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre. ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras, ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus animam et corpus aestimari. hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule verbera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec aliud levamentum quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos denarios mererent, sextus decumus stipendii annus finem adferret, ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium

die Claque im Theater, wie noch jetzt in großen Städten. Percennius hatte sich als ihr Führer im Wühlergeschäfte geübt.

12. *et quaenam*. Über das ausgelassene *foret* s. Einl. § 20.

13. *flexo in vesperam die*. Hierfür hat Tac. eine reiche Phraseologie: *propinqua vespera, inumbrante vespera, vesperascente die, extremo die* u. dgl. m.

17. 1. *et* vor *alii* = etiam.

4. *nutantem adhuc* 'noch nicht auf dem Throne befestigt'.

7. *ex v.*, wie c. 35 *cicatrices ex v.*

8. *alio vocabulo*, nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum*, welche für sich bestanden, nicht zu verwechseln mit den Detachements der übrigen Truppen, die ebenfalls *vexilla* hießen und zu vorübergehenden Zwecken entsendet wurden. — *tendere* von Truppen = lagern, stehen (vgl. *tentoria*).

10. *diversas* 'entlegene', wie 4, 46 *fore ut diversas in terras traherentur*, und so öfter. — *uligines paludum*, ein Genetivus appositionalis. hist. 3, 27 *pondera saxorum*. — Über *inculta montium* s. Einl. § 40, b.

14. *redimi*, d. h. sie kaufen sich los von der *saevitia centurionum* und erkaufen sich die *vacationes munerum*. Ebenso Lampr. v. Commod. 14, 4 *multi sub eo et alienam poenam et suam salutem pecunia redemerunt*, und bei *deprecari* Just. 11, 9, 14 *provolutae genibus Alexandri non mortem, sed dum Darei corpus sepeliant dilationem mortis deprecantur*. Zur Sache vgl. hist. 1, 46 *per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant*.

17. *sub legibus*, wie Suet. Oct. 21 *sub lege ne* cet. Liv. 21, 12 *sub condicionibus his*. — *denarios*. Der Denar, der früher zehn schwere Kupferasse wert war, galt seit 217 v. Chr. 16 leichte Asse oder 3 Sesterzen. Die Truppen verlangen also eine tägliche Zulage von etwa 25 Pf. Die Prätorianer dagegen bezogen 2 Denare (= 1 M. 40 Pf.) und dienten nur 16 Jahre statt 20.

pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis reddantur, plus periculorum suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias, sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum 18
notas, illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere, ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque una tres aquilas et signa cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit increpabatque ac retinebat singulos clamitans 'mea potius caede imbuite manus: leviore flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo aut iugulatus paenitentiam adcelerabo.'

Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori usque 19
adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait, neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium

20. *pecuniā* 'baar'.

21. *acceperint*, bei und seit der Errichtung des Korps.

22. *obtrectare* kommt schon bei Livius mit dem Akk. der Sache vor (45, 37, 6).

23. *excubias* ist gehässig, als ob sie leichten Dienst hätten.

18. 1. *adstrepere* erst im silbernen Latein, in diesem Sinne öfter bei Tacitus. — Zu *hi* — *illi, plurimi* vgl. Einl. § 72.

3. *eo furoris venere ut.* S. Einl. § 41.

5. *eum honorem*, die Führung des gemeinsamen Namens der einen gemischten Legion.

6. *signa.* Jede Kohorte hatte nach der Zahl der Manipeln drei Feldzeichen.

9. *leviore flagitio* vertritt ein Adverbium des Urteils (3, 34 *male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque*). Vgl. außer 12, 65 *maiore flagitio*, hist. 4, 18 *maiore pretio*, 1, 56 *minore discrimine*, 2, 46 *maiore animo* z. B. ann. 3, 53 (s. das.) *et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidiā ab omnibus peccatur* (es wird einem zur Last gelegt, wenn), 4, 1 *in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque* (für das es gleichermaßen verderblich war, wenn). Auch c. 19 *parum in tempore* ist so zu fassen. Anderswo statt des bloßen Ablativs *cum*, z. B. Cic. de off. 2, 13, 47 *quod etiam tum poterat cum laude meditari* (vgl. *cum invidia* ann. 2, 38).

10. *flagitium* ist das eigentliche Wort für Vergehen gegen die militär. Disziplin (vgl. 27, 5 *flagitia*), s. Donat zu Ter. Eun. 382.

11. *aut* — *aut* 'wenn nicht — so'. Der Nachdruck liegt auf dem 2. Gliede.

19. 2. *pervicacia*, des Bläsus.

3. *multa* — *arte* ist vielleicht nicht Abl. instrum., sondern qualitatis, mit Brachylogie ('ein Mann von cet.'). S. Einl. § 38.

7. *tenderent.* Über den Tempuswechsel im folgenden s. Einl. § 15, c.

quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius Blaesi tribunus legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem a sedecim annis; cetera mandaturos, ubi prima provenissent. profecto iuvene modicum otium; sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.

20 Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum praefectum castrorum ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.

21 Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet: nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus inminere clamitantes. simul probra in legatum cu-

8. *bellorum victores.* Cic. p. Mur. 14 *cuius belli victor.* fam. 9, 6, 3 *civilis belli victoria.* — *expostulare* als verstärktes *postulare* nicht selten bei Tac., = *conqueri* 13, 37; 15, 5. Bei Cicero nur in der letzteren Bedeutung.

11. Der jüngere Bläsus fällt später in Ungnade und tötet sich im J. 36. Vgl. 6, 40.

12. *ab sedecim.* Die Präpos. bezeichnet den Termin, von welchem ab die *missio* gerechnet werden soll.

13. *provenissent* = *prospere successissent.* So öfter bei Tac.

14. *filius l. orator* cet. 'der Umstand, daß . . . Anwalt war', s. zu c. 33, 11. 2, 43, 25.

20. 1. *Nauportus*, Handelsstadt und Waffenplatz in Oberpannonien, j. Ober-Laibach in Krain.

2. *usus* 'Bedürfnis'.

4. *municipii instar*, also wohnten dort römische Bürger. Um so strafwürdiger erscheint die Plünderung. *instar* (von *instare* vgl. 'Einstand') bei Tac. noch 2, 61 *instar montium eductae pyramides* und 3, 36 *principes instar deorum esse.*

7. *vehiculo*, Dativ oder Ablativ.

11. *vetus* 'erfahren' (eigentlich 'ergraut in') mit dem Genetiv hat Tac. öfter. Lange Kriegserfahrung war für einen Lagerpräfekten unerläßlich. — *quia toler.*, 'weil er es durchgemacht hatte'.

21. 7. Zur Stellung von *quisque* cf. Liv. 45, 38, 12 *et quisque donis, quibus donati sunt, insignes.* — *manipularis* (der Gemeine) im Gegs. zu den Chargierten desselben Manipels oder derselben Kohorte (*gregarius*, Gegs. Offiziere; *legionarius*, Gegs. *socii*).

mulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. adcurritur ab universis, et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus 22
quidam gregarius miles, ante tribunal Blaesi adlevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos 'vos quidem' inquit 'his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis; sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris; ne hostes quidem sepultura invident. cum osculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant.'

Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verbe- 23
rans. mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores, qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunos tamen ac praefectum castrorum extrusere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum 'cedo

9. In *nihil reliqui facere* (so Nep., Cäs., Cic., Sall.) ist der Gen. wie in *nihil pensi habere* (s. z. B. Sall. Cat. 12) nach falscher Analogie gesetzt. — *quo minus* statt *quin*, wie 5, 5; 13, 14 *neque principis auribus abstinere quo minus testaretur*; 14, 39 *nec defuit quo minus — incederet.* hist. 2, 40. 45. Agr. 20. 27. dial. 34.

10. *permoverent*, s. zu 3, 23.

22. 1. *seditioni duces.* Vgl. Cic. Catil. 2, 5 *huic ego me bello ducem profiteor*; Tac. ann. 1, 24 *rector iuveni*; 3, 14 *custos saluti*; 6, 36 *ministri sceleribus.*

6. *missum cet.* Dies ist wohl eine Fiktion des Tacitus, darauf fußend, daß allerdings auch die Legionen am Rhein sich empört hatten.

9. *ubi.* Vgl. Cic. de fin. 5, 30, 92 (s. das. Madvig) *nihil acciderat ei quod nollet, nisi quod anulum quo delectabatur in mari abiecerat* mit Tusc. 1, 34, 84 *quem ait e muro se in mare abiecisse*, wo *in mari* unmöglich wäre. Nep. Hann. 9, 3 *statuas in propatulo domi abicit.* Phaedr. 4, 2, 12 *obscuro loco abiecit.* — *sepultura. Invidere* mit dem Ablat. causae ist silbernes Latein, doch bereits von Livius 2, 40, 11 vorbereitet, häufiger bei dem jüngeren Plinius. Cicero hat nur den Dativ der Person oder der Sache.

23. 1. *Incendebat haec.* Vgl. 2, 82 *hos vulgi sermones audita mors adeo incendit.* — Über die Abwechselung des Ablativs *fletu* und des Partiz. *verberans* s. Einl. § 119, 5.

3. *pedibus* wie c. 32. Sonst sagt Tacitus *genua advolvi.*

6. *ni propere* cet. Selten steht solch ein Bedingungssatz vor dem indikativischen Hauptsatz, wie z. B. noch c. 69; 4, 71; gewöhnlich folgt er ihm, wie am Schluß dieses Kapitels: *ferrum parabant — ni.*

alteram' indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

24 Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque maxime occultantem Tiberium perpulere, ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum. et cohortes delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator. Druso propinquanti quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed inluvie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitarentur, contumaciae propiores.

25 Postquam vallum introiit, portas stationibus firmant, globos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent, ceteri tribunal ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursum viso Caesare trepidare. murmur incertum, atrox clamor et repente quies;

12. *vitis*, der römische Korporalstock.

15. *idoneus* mit dem Dat. gerundivi ist nachklassische Konstruktion. Dasselbe gilt von *opportunus, callidus, inhabilis, aptus*, ebenfalls bei Tac. vorkommend.

16. Der Indikativ *parabant* hebt die Wirklichkeit der Handlung hervor. Ebenso bei *parare*: 13, 5. hist. 3, 46; 4, 36. S. Einl. § 103, 1.

17. Über *cognomento* ('Namen') s. zu c. 31. — *morti* ist Taciteisch, s. Einl. § 31, b.

24. 1. *quamquam* mit dem Partizip auch c. 43; 48; 2, 3. Agr. 22 u. öfter. So schon Sall. Jug. 43, 1 und mit leichter Ergänzung von *sunt* Cic. fin. 5 § 68.

4. *ex re* 'je nach den Umständen'.

6. Germanische Reiter, zur kaiserlichen Leibwache gehörend, werden auch oft auf Inschriften erwähnt.

8. Sejus Strabo ist Präfekt der Prätorianer (c. 7, 6). Sein Sohn Sejanus ist der berüchtigte Günstling des Tiberius, 31 durch Macro gestürzt.

9. *iuveni*. Über den Dativ s. zu c. 22, 1.

10. *ostentator*, schon bei Plautus, Cornificius und Livius; auch hist. 2, 80. — *quasi per officium* (Huldigung, Begrüßung), cf. 6, 50 *per speciem officii* (wie zum Abschied).

25. 1. *globus* in diesem Sinne bei klassischen Dichtern, Sallust und Livius.

3. *stabat* signifikant voraufgestellt, wie oben c. 7. 8. 11 und oft, besonders c. 70.

6. *et* 'und dann wieder'. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu litteras patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset: ubi primum a luctu requiesset animus, acturum apud patres de postulatis eorum. misisse interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

Responsum est a contione, mandata Clementi centurioni 26
quae perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur venisset, *si* neque augendis militum stipendiis neque adlevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti desideria legionum frustrari solitum; easdem artes Drusum rettulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? novum id plane quod imperator sola militis commoda ad senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum mili- 27
tum amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna

10. *bella.* Tiberius hatte Pannonien, welches seit 34 v. Chr. unterworfen war und sich 14 und 13 v. Chr. wiederholt empörte, von 12 bis 10 völlig besiegt. Ebenso Dalmatien, das sich im J. 11 dem Aufstande anschloß. Eine zweite furchtbare Erhebung beider Völker 6 n. Chr. ward von ihm im J. 9 niedergeworfen.

13. *quem — par esset* 'dem man es billigerweise zutrauen müsse, daß er es weder an Wohlwollen (Gnade) noch an Strenge werde fehlen lassen'. *haberi* also Verbum des Glaubens.

26. 2. Über die Präpos. *a* s. zu c. 19.

5. *obtenderet* 'entgegenhielt'.

10. *filios,* also unselbständige, die nichts zu bewilligen hatten und deren etwaige Konzessionen nachträglich vom Vater desavouiert werden konnten.

13. *sub* statt *penes.* Vgl. 3, 36 *sub iudice damnavisset.* Sallust und Livius.

27. 1. *ut* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie hist. 1, 85 *ut quemque nuntium fama attulisset*; 2, 27. So schon Liv. 2, 38 *ut quisque veniret*; 8, 23.

2. *causam.* Über diese Form der Apposition, die Folge der voraufgehenden Handlung bezeichnend, s. Einl. § 47.

4. *ante,* den Vorrang angebend, auch 13, 54 und in den Historien, zuerst bei Sallust und Livius, fehlt bei Cic. und Cäsar.

6. *cum.* Drusus begleitete den L. und kehrte dann zurück. — *provisu,* nur im Ablativ, ist vox Tacitea.

castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis ictu cruentus et exitii certus adcursu multitudinis, quae cum Druso advenerat, protectus est.

28 Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna claro repente caelo visa languescere. id miles rationis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessura quae poscerent, si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere; et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem perculsae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum intendunt. 'quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis? Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium populi Romani capessent? quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune

7. Sie fürchten den Einfluß des Lentulus, der im J. 10 v. Chr. sich ausgezeichnet hatte, wo er die Geten (Dacier) über die Donau zurücktrieb und so ihre spätere Unterwerfung vorbereitete.

9. *ingruere* mit persönl. Subjekt (auch 12, 12 und 15, 3) zuerst bei Plautus und Verg. Aen. 12, 628.

28. 1. *Noctem minacem.* Diese Personifikation des Begriffes hat Tacitus öfter. Vgl. hist. 1, 80 *et obsequia meliorum nox abstulerat*; ann. 2, 14 *nox eadem laetam Germanico quietem tulit*; 13, 17.

2. *languescere*, vgl. *hebescere* c. 30, 8. Es war der 26. September des Jahres 14.

4. *prospereque.* Aus dem voraufgehenden *adsimulans* ist ein Verb. dicendi zu ergänzen. So vor *ac* in 2, 45.

5. *aeris sono.* Diese Sitte wird auch von Liv. 26, 5 und sonst erwähnt. Vgl. Preller, röm. Myth. I, 327 (3. Aufl.).

6. Statt *prout* steht sonst in den Annalen häufiger *ut.*

13. *gratus in* nach Liv. 9, 33 *in vulgus gratiorem.* — *vigiliae* schwächere Wachen, *stationes* stärkere Wachen, von denen aus die *custodiae* (die Posten) abgelöst werden.

14. *se inserunt*, wie hist. 2, 61 *inserere se fortunae* 'sich in eine hohe Stellung hineindrängen'.

18. *Neronibus*, weil der Vater des Kaisers, Ti. Claudius, den Beinamen Nero geführt hatte. Drusus war Beiname eines Zweiges der gens Livia.

20. Der stilistische Wechsel zwischen *in* und *ad* (schon bei Livius) auch 4, 51 *nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna*; hist. 1, 44 *ad praesens, in posterum*; 2, 44. Fehlt aber noch in den kleineren Schriften. S. Einl. § 60. — *tarda sunt* 'hat lange Weile'.

expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias.' commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii; omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt.

29 Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursum idem Blaesus et L. Aponius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. certatum inde sententiis, cum alii opperiendos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum; nihil in vulgo modicum: terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni. dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percennium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui.

30 Tum, ut quisque praecipuus turbator, conquisiti, et pars, extra castra palantes, a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi; quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbribus continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, *non* congregari

21. *statim*, wie 2, 82 *statim credita, statim vulgata sunt*.

29. 1. *et* s. c. 55. — *rudis* mit Gen. gerund. auch Curt. 4, 2, 17 *pertractandi*.

3. Über *et* im verneinten Satze s. Einl. § 61.

5. *orantibus*. S. zu c. 5, 1.

6. *cohors*. Die Suite oder nächste Umgebung der Kaiser war die „cohors amicorum". *Catonius Iustus* ward unter Claudius durch Messalina getötet, weil er dem Kaiser ihre Ausschweifungen verraten wollte.

7. *certatum sententiis* wie Liv. 26, 32; 28, 26. Gemeint ist der Kriegsrat mit den Begleitern des Drusus.

12. *ex duce metus*. Dafür sagen Cicero und Livius noch *ab* bei den Begriffen 'sich fürchten, Furcht vor jemand'. Doch hat Livius bereits *luctus, dolor, laetitia ex re* Hier wollte Tacitus nicht *ab duce* setzen, weil dies zum Passiv *adiciendos* als logisches Subjekt bezogen wäre. Der Plural *metus* häufig bei Tac. und schon bei Cicero, der auch *formidines* und *timiditates* hat. Ebenso *pavores* und *pallores* bei Tacitus.

14. *intra tabernaculum*. Damit stimmt Dio 57, 4 überein: ἐν αὐτῇ γε τῇ σκηνῇ αὐτοῦ.

15. Über den Dativ *ostentui* s. Einl. § 31.

30. 1. *turbator*, sonst mit abhängigem Genetiv, erst seit Livius vorkommend; c. 55 *turbator Germaniae*.

2. *palari* 'sich auflösen, auseinanderlaufen', nicht 'umherschweifen', s. Heraeus zu hist. 1, 68.

5. *egredi* 'hinausgehen' (wie 15, 45; hist. 5, 15) mit dem Akk. öfter bei Val. Maximus, z. B. 2, 6, 10, bei Livius aber 22, 55, 8 und 29, 6, 4 mit Recht beanstandet. Bei Klassikern bedeutet es mit dem Akkus. 'über ein Ziel hinausgehen'. —

inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. primum octava, dein quinta decuma legio rediere; nonanus opperiendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum discessione inminentem necessitatem sponte praevenit. et Drusus non exspectato legatorum regressu, quia praesentia satis consederant, in urbem rediit.

31 Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turbatae, quanto plures, tanto violentius et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam Rheni exercitus erant; cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus. nam isdem

Nach Dios Bericht läßt Drusus erst jetzt die Rädelsführer arretieren und töten.

6. *vix tutari signa,* was als böses Omen galt (Florus 3, 11, 4 vor der Schlacht bei Karrhä), da sie die 'numina' (2, 17, 7) der Legionen sind.

7. *frustra* 'ohne Grund' (sonst 'ohne Erfolg'), cf. 3, 33. 58; 6, 6 und öfter, wie schon Caes. b. Gall. 2, 27.

9. *temerare* nach Verg. Aen. 6, 840 und Liv. 26, 13.

10. *piaculum* hier das, was Sühne verlangt: 'Schuld'.

11. *nonanus,* kollektiv wie *miles.*

12. *epistulas* statt *epistulam*, nach Analogie von *litterae*, erst im silbernen Latein. — *desolare* noch nicht in klassischer Prosa, doch bei Verg. Aen. 11, 367. 870. — *aliorum* statt *reliquorum* (*τῶν ἄλλων*) auch 4, 48; 5, 3; 6, 33. Fehlt bei Cicero; doch schon Caes. b. G. 1, 41 *ex aliis ei maximam fidem habebat.* Auch Sallust, z. B. Cat. 43, und besonders Livius, z. B. 1, 7, 3; 2, 13, 7 u. a.

13. *necessitas* 'Zwang'.

14. *consederant* = *sedata erant.* Schon Cicero sagt: *furor, ardor animi considit.*

31. 2. *plures.* Es waren 8 Legionen, das größte und tüchtigste Heer im Reiche. Je vier standen am oberen und unteren Rhein. Ihre Nummern s. Z. 10 fg., bzw. c. 37, 8 fg. Die Sommerlager des niederrheinischen Heeres s. Z. 12, die Winterlager c. 39, 2, bzw. 45, 2.

5. *Silius*, auch später auf diesem Kriegsschauplatze tätig, wird im J. 24 durch Sejanus zum Selbstmorde getrieben. *Caecĭna* schlägt im folgenden Jahre den Arminius (c. 68) und erhält die Insignien des Triumphes.

6. *curabat*, s. zu 6, 30.

7. *Galliarum.* Die von Cäsar unterworfenen reichen gall. Provinzen zahlten ihre ganze Abgabe in Geld, vgl. c. 33, 1. — *intentus* mit dem Dat. gerundivi, wie 2, 5. Liv. 23, 35 *fraudi struendae.*

10. *orto initio.* Derselbe Pleonasmus auch 2, 1 *initio apud Parthos orto*; hist. 1, 39 u. ö. Cic. Clu. 180 *hoc initio suspicionis orto.*

aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. igitur audito fine Augusti vernacula multitudo, nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

32 Nec legatus obviam ibat; quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati destrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent, tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt. Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gai Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit. non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque disiecti nec paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

33 Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census acci-

12. *Ubiorum*, deren Hauptstadt das heutige Köln (c. 36, 3).

13. *vernacula.* Dio 57, 5 καὶ γὰρ ἐκ τοῦ ἀστικοῦ ὄχλου, οὓς ὁ Αὔγουστος μετὰ τὴν τοῦ Οὐάρου συμφορὰν προσκατέλεξεν, οἱ πλείους ἦσαν. Von den drei mit Varus verlorenen Legionen hatte Augustus nur zwei ersetzt (vgl. c. 42, 17).

20. *ora* etwa 'Zungen' oder 'Organe'.

22. *cognomentum* 'Name', so 2, 6. 9. 60 u. ö.; vgl. Verg. Aen. 1, 267 *Ascanius cui nunc cognomen Iulo.* Den Beinamen *Germanicus* führte der ältere Drusus und sein Sohn zufolge eines Senatsbeschlusses, zuweilen auch Tiberius selbst.

32. 1. *plurium = complur.*, s. 4, 16.

4. *sexageni*, s. den krit. Anhang. — *convulsos* 'verrenkt'.

9. *Cassius Chaerea* erstach als Tribun der Prätorianer im J. 41 den Caligula, von dem er persönlich beleidigt war.

11. Über *animi ferox* s. Einl. § 44, b.

14. *altius* 'tiefer' vom Verständnis wie 3, 25. 62, hist. 4, 12; cf. Cic. ad fam. 1, 9, 4 *altius paulo rationem consiliorum meorum repetam necesse est.* — *coniectare* 'auffassen, beurteilen'. Liv. 29, 14, 9 *coniectando rem vetustate obrutam.*

16. *ardescere* (statt *ardere* oder *exardescere*) öfter bei Tacitus, früher nur bei Dichtern.

33. 1. *census*, die Selbsteinschätzung der einzelnen (c. 31, 7).

pienti excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso, fratre Tiberii, genitus, Augustae nepos, set anxius occultis in se patrui aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa a Tiberii sermone vultu, adrogantibus et obscuris. accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis, atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod castitate et mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.

34 Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impensius pro Tiberio niti. seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paenitentia. postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet: sic melius audituros responsum; vexilla praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum

2. *neptem*, als Tochter der Julia.
3. *plures* wie c. 32, 1. — *liberos*: Nero, Caligula, Drusus und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero.
4. *Augustae*, Livia als Mutter des Drusus. — *patrui*, Tiberius als Bruder des Drusus.
5. *acriores* etc., vgl. Sen. de ira 3, 29, 2 *pertinaciores nos facit iniquitas irae*. Tac. Agr. 42 *proprium est odisse quem laeseris*.
7. *libertatem reddere* 'die Republik wiederherstellen'. Bei *redditurus* ist *fuisse* zu ergänzen. Einl. § 20, c.
10. *obscurus* wird in dieser Bedeutung von Cic. de off. 3, 13 mit *astutus, fallax, malitiosus* u. a. zusammengestellt. — *novercalibus*. Livia vertrat die Stelle der Julia, weil diese in der Verbannung lebte.
11. *stimulis*. Wegen des Tropus vgl. Cicero: *animum gloriae stimulis concitare, alicui stimulos admovere*. — *commotior* = *quod commotior* ('übertrieben reizbar') *erat*. Vgl. c. 19, 1 und zu 3, 9.

34. 2. *seque et pr.*, s. zu c. 4, 3. *Se ... adigit* (verpflichtet) wie hist. 4, 61. 70.
6. Über *audiri coepere* s. Einl. § 14, b.
9. *sic* sc. *permixtos*.
10. *responsum* sc. *est*. — *vexilla praeferri* sc. *iubet*, s. c. 18, 6. Die Satzbildung ist charakteristisch wegen der Parataxe.
11. *a veneratione* 'von dem Lob und Preis', obwohl *veneratio* auch passivisch gefaßt werden kann.
12. Das intransitive *flectere* findet sich erst seit Vergil und Livius. — Tiberius hatte dort dreimal den Oberbefehl geführt: 9—8 v. Chr., 1—5 und 9—11 n. Chr.
13. Über *apud* s. Einl. § 50.

fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio haec vel murmure modico audita sunt.

Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quonam tribunos, quo centuriones exegissent, rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis neu mortem in isdem laboribus *obirent*, sed finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum ominibus; et si vellet imperium, promptas *res* ostentavere. tum vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit. opposuerunt abeunti arma minitantes, ni regrederetur; at ille moriturum potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent. extrema et conglobata inter se pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes, feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. saevum id malique moris etiam furentibus visum, ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur. 35

Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari legatos, qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent: destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus 36

35. 2. *quonam — quo.* Ebenso heißt es in der Anaphora gewöhnlich *quicumque — qui*, stets *nonne — non* u. ä.

4. *indiscretis voc.* = 'confusis v. 'durcheinanderschreiend'. — *pretia vacationum.* So auch die pannonischen Legionen, c. 17.

5. *propriis nominibus* in Bezug auf duritia operum = nominatim.

8. *quaerere* 'ausfindig machen, ersinnen'.

10. *obirent*, s. zu c. 15, 8.

12. *reposcere*, wie Caes. b. G. 5, 30 *rationem reposcent.* In *re-* liegt das Moment der Berechtigung, wie oft.

14. *quasi* cet. 'im Gefühle der Schande, die man ihm zumutete'. S. Einl. § 95.

16. *quam* für *quam ut.* S. zu 3, 37.

17. *diripere* 'losreißen'.

18. *attinere* fehlt in dieser Bedeutung bei klassischen Prosaikern, ist aber bei Tac. häufig.

20. *incedere* hat Tac. statt *accedere* gebraucht, 4, 47; 15, 13; vgl. Liv. 8, 20, 5 *ad urbem incedens.*

21. Ähnlich Dio 57, 5 *καί τις αὐτῶν τὸ ἑαυτοῦ ξίφος ἀνατείνας, τοῦτο, ἔφη, λαβέ, τοῦτο γὰρ ὀξύτερόν ἐστιν.* — Über *adito* s. Einl. § 112.

22. *mali moris* 'boshaft'. — *spatium fuit* 'es trat eine Pause ein'.

36. 3. *Ubiorum oppidum* = Köln, auch *Ubiorum urbs, civitas, ara* genannt, später *Colonia Agrippinensis* (vollständig Colonia Claudia ara Agrippinensis, wie die Abkürzung der Münzen C. C. A. A. vermutlich aufzulösen ist), seit 50 n. Chr., wo auf Betreiben der jüngeren Agrip-

in direptionem Galliarum erupturas. augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si omitteretur ripa, invasurus hostis: at si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur, civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio: seu nihil militi sive omnia concedentur, in ancipiti res publica. igitur volutatis inter se rationibus placitum ut epistulae nomine principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis, exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo ceterorum inmunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant exsolvi duplicarique.

37 Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio per tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque. non abscessere quintani unetvicensimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. quartadecumani paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

38 At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agitantes vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M'. Ennius castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure.

pina eine Veteranenkolonie dorthin gesandt wurde (ann. 12, 27).

5. *omittere* 'aufgeben'. — *hostis*, nämlich die Germanen. *auxilia* sind bei der Armee, *socii* zu Hause. Über den Bedingungssatz, der vom Part. fut. abhängt, s. Einl. § 104.

7. *periculosa* cet. Hier ist *est* zu ergänzen. Die Ansicht ist die des Tacitus, allgemein gültig.

9. *volutatis*. Über die Metapher s. Einl. § 122, g. Cic. de rep. 1, 17 *animo volutare*. Durch *inter se* wird ausgedrückt, daß die Gründe erwogen und gegeneinander abgewogen werden.

10. *vicena*, die seit 5 v. Chr. gesetzliche Dienstzeit.

11. *sena dena*, wie bis dahin nur die Prätorianer. *exauctorari* hier im Ggs. zur *missio*, der endgültigen Entlassung, derjenige Abschied, durch den man aus der Linie in die Reserve tritt (Beurlaubung).

12. *legata*, d. c. 8, 10.

37. 4. *amici*, die Suite oder *cohors amicorum* des Feldherrn, der hier *Caesar* genannt wird, wie c. 31 35. 39. 41. 44. Ebenso Drusus c. 25. 27.

7. *rapere de*, wie hist. 2, 84 *sumere de*. Cicero: *eripere de manibus*, *de convivio abripere*. — Daß jetzt auch den nicht Opponierenden das Legat ausgezahlt ward, ist nicht erwähnt, aber wohl selbstverständlich. — *inter signa cet.* Nach Suetons Bericht bestimmte später Domitian, daß kein Soldat mehr als 1000 Sesterze bei der Regimentskasse deponieren dürfe, damit die Befehlshaber nicht über zu große Geldmittel verfügen könnten.

38. 1. *Chauci*, im heutigen Ostfriesland, zwischen der Ems und Weser.

2. Über *vexillarii* s. c. 17. — *discors* hier 'meuterisch', wie *discordare* 3, 40 u. sonst. Vgl. zu c. 46, 4.

4. *bono exemplo*, womit er ein

deinde intumescente motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur: non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. simul exterritis qui obstiterant, raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

39 Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubiorum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant. utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis. illic signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, (rarum etiam inter hostes) legatus

gutes und nachahmenswertes Beispiel gab. Vgl. 15, 57 *clariore exemplo*. Liv. 25, 4, 7 *vim pernicioso exemplo factam*. Die Todesstrafe durfte erst der Legatus pro praetore verhängen.

5. *intumescente*, 'aufbrausen', 'gären'. Wie hist. 4, 19 *intumuere statim superbia ferociaque*; 2, 32 *quoniam Galliae tumeant*. Dieselbe Metapher hat Livius und der jüngere Plinius.

10. *turbidus* statt *turbulentus, seditiosus* ist nachklass., aber bei Tac. häufig. — Über *et nihil* s. zu 6, 46, über *et* statt *sed* zu c. 13, 8.

39. 1. Über *aram* s. zu c. 36, 3.

2. *ibi*, in der Nähe der Stadt Köln, und zwar in getrennten Lagern (Z. 15), während Germanicus selbst mit Familie und Gefolge in der Stadt wohnte (Z. 8 *domus*). Die beiden anderen niederrheinischen Legionen hatten ihr Winterlager in Vetera, s. c. 45, 2.

7. *Plancus*. Sein Vater war ein tüchtiger Redner.

8. *nocte concubia* 'zu mitternächtiger Stunde' wie hist. 3, 69 (s. das. Heraeus) u. a. — *vexillum* ist die Fahne des Feldherrn, die sie als Bürgschaft für die ihnen gemachten Zugeständnisse verlangen.

9. *situs* st. *positus* häufig bei Tac., doch erst in den Historien und Annalen. — *occipere* bei Plautus, Livius und Späteren, nicht bei Cicero und Cäsar.

11. *subigere* in diesem Sinne nicht in klassischer Prosa, jedoch bei Sallust (Cat. 10, Jug. 31) und zwar c. infin.

12. *consternatio* kommt zuerst bei Livius 34, 2 = 'Krawall' vor.

14. *fuga*. Sonst steht *impedire* mit *ab*, hier nach Analogie von *prohibere aliqua re*, wie schon bei Terenz.

17. Die Parenthese mit dem substantivierten *rarum* wie c. 56; 6, 10; 13, 2 (hist. 4, 12 nach Konjektur).

populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perduci ad se Plancum imperat recepitque in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum, sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inmeritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde miseratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

40 Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad superiorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum, cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani *ac divini* iuris violatores haberet? illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga ducis uxor, parvulum sinu filium gerens, lamentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui manebant.

41 Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in urbe victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste *agmen*? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere ad Treveros et externae fidei *dedi*. pudor inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia: iam infans

18. *Romani Romanis*, ein Polyptoton, wie Agr. 18 *dissimulatione famae famam auxit*, hist. 4, 64 *quod tandem liberi inter liberos eritis*.

23. *ius legationis* scil. *violatum*, eine prägnante Konstruktion. S. Einl. § 121.

24. *dedecus adire* (statt *admittere*) ist neu, nach Analogie von *adire periculum, labores*.

40. 2. Der Plural *obsequia* auch 2, 55; 3, 65 und schon in klassischer Zeit. — *rebellis* nach Verg. Aen. 6, 858.

3. *mollis* 'mild, mattherzig'.

5. *gravidam*. Dio 57, 5 Ἀγριππῖναν ἐγκύμονα οὖσαν. Der Sohn ist der damals zweijährige Gaius, später Kaiser.

6. *avo*. Der Großvater Tiberius, als Adoptivvater des Germanicus.

10. *incedebat*. Woher sie kamen, s. Anm. zu c. 39, 2.

41. 1. Die Schilderung wird im folgenden fast dramatisch, namentlich durch die plötzlich eintretende direkte Frage und durch die Art, wie Empfindungen der Reue und Gründe zur Reue sozusagen durcheinander geworfen werden.

3. *ora* übers. 'Augen'. — *progredi* mit bloßem Abl. auch Verg. A. 3, 300 *portu*. S. Einl. § 34, b.

5. *nihil imp. uxoris*, nichts von dem, was .... zukommt. Ähnlich Quint. decl. p. 440, 26 R. *in multis nihil matris ultra titulum*.

7. *Agrippa*, Gemahl der Julia und Vater der Agrippina, starb 12 v. Chr.

8. *Drusus*, Vater des Germanicus.

in castris genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad conciliandа vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aeque flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

'Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores 42
sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri excercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istud sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciat. quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis circumsedistis: an cives, quibus tam proiecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno

— *iam* 'ferner'. — *in castris genitus*, ein Irrtum, der sehr verbreitet war und den Sueton (Calig. 8) ausführlich widerlegt, indem er nachweist, daß der Knabe bereits geboren war (in Antium 12 n. Chr.), als sein Vater in die Provinz abging.

12. Über *aeque quam* s. Einl. § 93. — *orant* umfaßt *rediret* und *maneret*; *obsistunt* die Participia *occursantes* und *regressi*.

14. *recens* mit bloßem Ablat. (statt *recenti dolore*) eigentlich 'frisch von etwas herkommend', 15, 59, hist. 3, 77 *recens victoria*, 19 *recentia caede vestigia*, wie Verg. Aen. 9, 455 *recens caede locus*. Bei Klassikern sonst mit *ab*, wie auch Verg. Aen. 6, 450 *recens a vulnere Dido errabat*.

42. Wie die älteren Historiker, läßt auch Tacitus die handelnden Personen redend auftreten, um die Motive ihrer Handlungen zu veranschaulichen. Der Schauplatz der Contio (eine Anschauung einer solchen geben Szenen der Trajanssäule) ist das Lager der I. Legion, vgl. c. 1. 39, 15 mit 44, 7. Über die Aufstellung der Soldaten vgl. c. 34, 9 und die Anm. unten zu Z. 17.

3. *liberos* ist genereller Plural statt des Singularis, denn die in Rom weilenden Kinder, Drusus und Nero, können in diesem Zusammenhange nicht mit gemeint sein.

5. *quidquid istud sceleris imminet* = *quidquid i. sc. est quod i.* Cf. 14, 43 *quidquid hoc in nobis auctoritatis est*, 55. Liv. 9, 3, 18 *quidquid istud praesens necessitas inusserit*. Quint. 1, 3, 4 *quidquid illud possunt*.

6. *pietur* 'abgewendet, unschädlich gemacht werde'.

7. *faciat*. Der Sing. wie z. B. Agr. 15, 6. hist. 1, 78, 12; 5, 12, 14.

8. Über *intemeratum* s. zu c. 49, 16.

10. *quibus* — (dat. iudicantis) 'in deren Augen'.

11. Die rednerische Amplifikation in den Worten *hostium* — *rupistis* ist sonst durchaus nicht Taciteisch. — *hostium ius*, denn die Unverletzlichkeit der Gesandten gilt auch für Feinde. — *sacra*, s. zu 2, 65. — *fas gentium*, zur Abwechslung statt *ius g*.

12. *seditionem*. Die zehnte Legion verlangte im J. 47 in Rom ihre Entlassung und Belohnungen. Cäsar vermochte sie, ihm nach Afrika zu folgen, und bestrafte die Rädelsführer. Dieselben Forderungen stellten im J. 30 die Veteranen des

compescuit, Quirites vocando, qui sacramentum eius detrectabant. divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima legiones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta — egregiam duci vestro gratiam refertis! hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta sanguine castra, flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

43 Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo infigere parabam, detraxistis, o inprovidi amici? melius et amantius ille qui gladium offerebat. cecidissem certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem inpunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos.

Oktavian nach der Schlacht bei Actium, ließen sich aber durch ihn beruhigen.

15. *nos* ist Plur. statt des Singulars. — *ex illis* heißt ganz allgemein 'aus ihrer Familie', denn die Mutter des Germanicus, Antonia minor, war Schwestertochter des Augustus.

16. *mirum — erat.* Der Indikativ wie bei *posse* und *debere* auch hist. 1, 15 *mihi egregium erat*, 16 *dignus eram*, ebenfalls von der Gegenwart.

17. Die leg. I, in deren Lager die Contio stattfand, stand auf der via principalis, dem Tribunal zunächst, die leg. XX auf der via praetoria. Daher spricht G. mit *illa* die entfernter stehende (von Tiberius errichtete) Leg. XX, mit *tu* die vor ihm stehende an. (Nach Domaszewski.) — *primane . . . aucta.* Die Frage ist nicht zu Ende geführt, indem die Erbitterung über das Ungeheuerliche den Germ. abbrechen läßt. Also eine Art Aposiopesis.

18. *egregiam.* In ironischer Bedeutung stehen die Adjectiva vor ihrem Substantiv. Ebenso *egregius* c. 59; 3, 17 u. ö. Cic. Cat. 1, 28 *praeclaram vero populo Romano refers gratiam.*

19. *duci* i. e. Tiberio.

22. *legatos*, nicht die Gesandten, sondern die Legaten, die auch nicht fort durften.

24. *trahere* wie Liv. 3, 6, 8 *exigua in spe trahebat animam.*

43. 2. *melius — ille qui g. offerebat* statt *melius ille offerebat.* Cf. 4, 38 *melius Augustum, qui speraverit*; Germ. 19 *melius eae civitates, in quibus tantum virgines nubunt.* Wird das Urteil in dieser weitläufigeren Form hingestellt, so bleibt ganz gewöhnlich das Verbum *facere* (oder *dicere*) fort. S. Müller zu Cic. de off. p. 53 und vgl. oben zu c. 18, 9.

3. *nondum — conscius* 'noch nicht mit dem Schuldbewußtsein so vieler Vergehen meines Heeres'.

6. *neque* bei Wünschen und Aufforderungen noch hist. 1, 84; 2, 47. 76, dial. 13. 22. 32, bei Cic. nur zur Fortsetzung von *ut*, eines imperativischen Konjunktivs (z. B. off. 1, 26, 92) oder eines Imperativs (z. B. Att. 12, 22, 3). Wie Tac. die Dichter und die Prosa seit Livius. — *sinere* mit folgendem *ut* schon

tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium hostibus vertant. vos quoque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit.'

Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant 44
puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem; revocaretur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob inminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exercuit. stabant pro contione legiones destrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praeceps datus trucidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab imperatore nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in proeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat. si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant,

bei Terenz, dann erst wieder im silbernen Latein (*non sinere*).

9. Die rednerische Figur der Apostrophe gebraucht Tacitus selbst am Schluß des Agricola: *tu vero felix* cet.

10. *pudor et gloria*, s. zu c. 8, 6.

12. *vos quoque* 'auch ihr', *non solum mens Augusti, imago Drusi* etc.

13. *imperatori*, dem Kaiser.

14. *contactus*, wofür Cicero *contagio* sagt, findet sich in dieser Bedeutung schon bei Sallust.

44. 2. *et duceret.* S. Einl. § 61.

4. *excusavit* 'lehnte entschuldigend ab'.

6. *vinctos.* Der Plur. wie hist. 4, 25 *optimus quisque iussis paruere*, 27. S. Einl. § 17.

8. *exercuit*, wie Verg. Aen. 6, 543 *malorum exercet poenas.* — *pro contione* heißt sonst 'vor der Versammlung', hier 'als Versammlung' = in modum contionis.

9. *suggestus* = tribunal c. 39, 21.

14. Im Jahre 15 v. Chr. hatte Tiberius mit Drusus Rätien und Vindelicien unterworfen (die östliche Schweiz, Tirol und Bayern bis zur Donau, östlich bis zum Inn).

15. *Suebos*, s. zu 2, 44, 5. Über *ceterum* s. zu c. 10.

17. *centurionatus* bedeutet hier 'die Wahl neuer Centurionen', während es sonst (wie *optionatus, decurionatus*) das Amt bezeichnet.

20. *innocentia* 'die Uneigennützigkeit' *quae nemini infert iniuriam nocendi causa*, im Gegensatz zu *avaritia* (*iniuriosa appetitio aliorum* Rhet. Her. 4, 25, 35).

retinebat ordinem: ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45 Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant, atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46 At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

47 Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit

21. Dem nachklassischen Prinzipe der stilistischen Abwechselung entsprechend, folgt hier auf *si* mit dem Indikativ *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung. Ähnlicher Wechsel der Partikeln: 4, 17 *si nulla et ubi nimia est.* — Livius hat jenen Konjunktiv nach *ubi* schon häufig.

45. 3. *Vetera* scil. *castra*, ein befestigtes Standlager am linken Rheinufer unweit Xanten im Regierungsbezirk Düsseldorf, vielleicht beim heutigen „Birten“. — Bei *nomen est* setzt Tacitus gewöhnlich den Nominativ, den Dativ nur bei Adjektiven 1, 31; 2, 8; hist. 2, 43; 3, 6; Germ. 34. Der Genetiv steht 4, 59; 14, 50; 15, 37; hist. 4, 18 (s. Nipp.-Andresen zu ann. 2, 16). Bei Cic. und Caes. ist der Nom. Regel (Ausnahmen nur pro Rosc. Am. § 17. Verr. 3 § 74 und 5 § 16), bei Sall. wie im alten Latein der Dativ.

6. Den Plural *irae* hat auch Livius, *iracundiae* Cicero und Tacitus. S. Einl. § 1, a.

8. *certaturus.* Über das Partic. futuri mit davon abhängigem Bedingungssatze s. Einl. § 104.

46. 1. *cognito* wie 14, 34; schon bei Livius. S. Einl. § 112.

3. *invalida et inermia* (die kraft- und wehrlosen Glieder des Staats) substantivierte Adjectiva als Apposition in neutraler Form, hier zur Bezeichnung des Verächtlichen. Ebenso im Prädikat: hist. 5, 5 *parentes liberos fratres vilia habere.* Auf Feminina zurückbezogen: 11, 16 *comitatem et temperantiam, nulli invisa*; hist. 2, 20; 3, 70.

4. *cunctatione* bezieht sich auf sein erheucheltes Zaudern beim Regierungsantritt, c. 11. — *dissidere* hier 'sich empören', ebenso ungewöhnlich und neu wie *discors* und *discordare* in ähnlicher Bedeutung; s. zu c. 38.

6. *cessuris ubi*, wie c. 45 *certaturus si.* Über *experientia* s. zu c. 4.

9. *vigentem annis.* Über sein Alter s. zu c. 11.

47. 1. *Inmotum fixumque* nach Verg. Aen. 4, 15.

non omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae inminens: quos igitur anteferret? ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevissent? ceterum ut iam iamque iturus legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

48 At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent, praemittit litteras ad Caecinam, venire se valida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promisca caede. eas Caecina aquiliferis signiferisque et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari; ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sententia legati statuunt tempus, quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se dato

2. *se in casum dare* ist eine neu gebildete Phrase.

3. *quippe* in Anastrophe zuerst Agr. 3, dann auch ann. 2, 15. 33 und öfter, fehlt in den Historien, häufig im Spätlatein. — *per* — *apud*, willkürlicher Wechsel der Präpositionen. Einl. § 60.

5. *quos* statt *utros*, wie 3, 1 *quid pro tempore foret*, überall selten, doch schon bei Cicero (pro Rosc. com. 7, 21, Att. 16, 14, 1, fam. 7, 3, 1), Caes. b. G. (5, 44, 2) und Verg. Aen. (12, 719. 727), dann bei Liv. 21,39 *quae pars sequenda esset*, 7, 9.

6. *ac ne.* Aus dem voraufgehenden *angebant* ist der Begriff des Fürchtens zu supplieren.

8. *excusatum.* So nur im silbernen Latein, wie 3, 68 *quo excusatius acciperentur*, Plin. ep. 9, 21, 3 *excusatius facies*; 4, 5, 4.

11. *ut — iturus*, nach dem griechischen ὡς mit Partizip; so auch 4, 33 *ut arguens*, hist. 3, 68 *ut positurus.* Fehlt bei Sallust, bei Cicero und Cäsar nur in Verbindungen wie ad Att. 2, 18, 3 *me tueor, ut oppressis omnibus, non demisse, ut tantis rebus gestis, parum fortiter*, b. G. 3, 18, 8 *laeti ut explorata victoria*, nicht mit Part. futuri; seit Livius häufiger.

13. *vulgum.* Diese Form des Akkus., bei Cic. fehlend, hat Tac. häufig.

48. 3. *Caecina*, s. c. 31 fg.

7. *eximere* mit dem Dativ (st. *ex* oder *de*) zuerst bei Vergil (Aen. 9, 447), dann im silbernen Latein.

9. *iuxta* hier statt *promiscue.* Dies Adverb, von Tacitus häufig in übertragenem Sinne gebraucht, haben die Früheren selten und zwar gewöhnlich mit *ac si, atque, que, et, quam, cum.*

10. *postquam* mit dem Präsens von *videre* auch 14, 60, hist. 4, 57. Ebenso bei Früheren, wie Plautus und Terenz, Sallust und Livius.

12. *promptum.* Über das Erlahmen der Steigerung s. zu 2, 5, 4.

inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis noscente quod caedis initium, quis finis.

49 Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque legatus aut tribunus moderator adfuit; permissa vulgo licentia atque ultio et satietas. mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illud plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes, quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia fuit.

50 Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. inde saltus obscuros permeat consultat-

13. *inrumpere* mit bloßem Akkusativ schon bei Cäsar und Sallust. Vgl. Einl. § 25, c. Selten verbindet es Tacitus mit *in* oder *ad*.

14. *noscere* 'erfahren'.

49. 1. *diversa* sc. *ab his*.

2. *facies* gebraucht Tacitus oft, um das Äußere einer Sache zu bezeichnen, wie *facies belli, pugnae, victoriae, laborum, locorum*. So nur Vergil und die Prosaiker des silbernen Zeitalters.

5. Dem Adverb *palam* steht gegenüber *in occulto*, wie demselben 12, 18 *per occulta* folgt, hist. 2, 57 *inter secreta convivii*. Ähnlich ann. 6, 7 *propalam — per occultum*, 12, 46 *propalam — secretis nuntiis*.

6. *intellecto* wie Justin. 38, 3, 6.

9. *illud*, s. Einl. § 18, a. Bei Definitionen ist das Neutrum ebenso notwendig, wie Cic. Phil. 1, 10, 26 *quod ita erit gestum, id lex erit*.

11. Obgleich *involare aliquem* schon bei Plautus steht, ist doch die Phrase *cupido me involat* neu gebildet und *ἅπ. εἰρ.*

12. Über die Apposition *piaculum* s. Einl. § 47.

16. *intemeratus*, wie c. 42, zuerst bei Verg. Aen. 3, 178 *et munera libo intemerata focis*. Sonst nur bei Späteren; bei Tacitus erst in den größeren Werken.

50. 2. Über *attinere* in dieser Bedeutung s. zu c. 35.

3. *agmine propero*, Neuerung für *magnis itineribus*, ebenso *cito agm.* — *Caesia*, sonst nicht bekannt.

4. Die *limites* der Römer waren breite Grenzwälle am Rhein und an der Donau. — *scindit*, er öffnet den Wall, läßt ihn durchstechen, um mit der Reiterei und Bagage hindurch zu können. Caes. b. G. 3, 5 *vallum scindere*. — *in limite* 'auf' (nicht neben od. an) dem Grenzwall. — *frontem* — *munitus*. Der griechische Akkusativ wie 4, 20 *frontem tergaque ac latus tuti*. S. Einl. § 24.

5. Der technische Ausdruck *concaedes* fehlt noch bei den älteren Historikern.

que ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpeditius et intemptatum eoque hostibus incautum. delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollemnibus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum amoliri iubetur; legiones modico intervallo sequuntur. iuvit nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et circumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propterque mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta incuria disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi languida et soluta inter temulentos.

51 Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque pervastat. non sexus, non aetas miserationem attulit, profana simul et sacra et celeberrimum illis gentibus templum, quod Tanfanae vocabant, solo aequantur. sine vulnere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis ceciderant. excivit ea caedes Bructeros, Tubantes, Usipetes, saltusque, per quos exercitui regressus, insedere. quod gnarum duci incessitque itineri et proelio. pars equitum et * auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. turbabantur-

7. *eoque* = *ideoque*; so immer in den Historien und Annalen. — *incautus* passivisch, wie Sall. hist. fr. inc. 12 Kr., Liv. 25, 38, 14.

10. Über *obstantia silvarum* vgl. Einl. § 40, b.

12. Die Marsen wohnten etwa zwischen der Lippe und der Ruhr.

13. *stratis* scil. Marsis, wohl Dativ, nicht Abl. abs.

14. *antepositis* ungewöhnlich statt *dispositis*, auch 12, 56.

15. *ac ne pax quidem* cet. 'und auch ihre Ruhe war nur die der Ermattung und Erschlaffung'.

16. Schon Cicero gebraucht *languidus* von abstrakten Begriffen wie *senectus, studium, voluptates.*

16. *inter temulentos* = *cum temulenti essent*; vgl. hist. 1, 80 *visa inter temulentos arma.* Vorbereitet durch Sall. z. B. Cat. 43, 3 *inter haec parata atque decreta*, aber *inter* mit der Person ist neu; vergleichbar bereits Cic. ad fam. 16, 11, 3, s. Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 498.

51. 2. *ferro flammisque* wie hist. 3, 73, cf. 14, 38 *igni atque ferro*, 11, 23 *ferro vique*, Cic. de prov. cons. 10 *flamma ac ferro*, Liv. 23, 41 *ferro atque igni*, 35, 11 *ferro flammaque.*

5. *Tanfana*, eine sonst nicht näher bekannte Gottheit. Da mit *templum* jeder geweihte Ort bezeichnet wird, so paßt es auch auf die heiligen Haine der Germanen.

7. Die Brukterer nördlich von den Marsen, die Tubanten an der Ruhr, die Usipeter zwischen Lippe und Main.

8. *incessit.* Über den Dativ s. Einl. § 31, b.

9. Hinter *et* fehlt eine Zahl.

12. *ceteri* c. gen. wie Liv. 42, 15, 10 *amicorum.*

14. *adsultare* hat Tacitus sonst mit dem Dativ, hier mit Akkus. nach Analogie von *insulto, accedo, accurro, advehor, advento, advolvor.* — *incurro* mit dem Akkus. auch

que densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar advectus ad vicensimanos voce magna hoc illud tempus obliterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque; simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.

52 Nuntiata ea Tiberium laetitia curaque adfecere: gaudebat oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria angebatur. rettulit tamen ad senatum de rebus gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit etiam apud Pannonicos exercitus.

53 Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matrimonio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur Rhodum abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temeraverat. nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; litteraeque quas Iulia patri

2, 17 und schon bei Sallust hist. fr. inc. 30 Kr.; öfter gebraucht Tac. so *incursare*.

16. *hoc illud tempus*, zu c. 42, 5.

20. *evasere silvas* wie 3, 14; 5, 10; Agr. 33. 44. So schon *excedere* und *egredi* bei Livius.

52. 2. Über die Koordination des Nebensatzes (*quod — quaesivisset*) mit folgendem Ablat. causae s. zu c. 35.

3. Das Subjekt von *quaesivisset* ist Tiberius, in dessen Namen Germ. gehandelt hat.

7. *intentior* 'angelegentlicher, wärmer'.

9. *exercitus* statt *legiones*, öfter in den Hist. und Ann., auch Agr. 5.

53. 2. *Pandătĕria*, im Golf von Neapel, eine der Ponzainseln.

3. Der Zusatz *qui — accolunt* soll die Stadt von Regium in Oberitalien unterscheiden.

4. *Tiberii*, seit 12 v. Chr. Ihr Sohn Gaius starb im J. 4, Lucius 2 n. Chr.

5. *inparem* 'nicht ebenbürtig', hist. 2, 50 *maternum genus inpar*. — *intima* 'tief'.

6. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

7. *Agrippam*, s. c. 6.

8. *obscuram fore* 'unbemerkt bleiben werde'. — *longinquitate*, seit 15 Jahren.

9. Dieser Gracchus ist sonst wenig bekannt.

12. *contumacia et odiis*. Bekannter Abl. causalis oder instrumentalis nach der Analogie von *proelio laces-*

Augusto cum insectatione Tiberii scripsit, a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per litteras daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio nomine: vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate pro consule Africae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

54 Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam Titus Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via, sed populum per tot annos molliter habitum nondum audebat ad duriora vertere.

55 Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos ex-

sere, hospitio invitare, wo wir eine Präposition des Zieles oder Zweckes (*ad* oder *in* c. Acc.) erwarten. Cf. 15, 4 *ira magis quam metu ceteros accenderant*; 4, 3 *hanc adulterio pellexit* u. sonst.

15. *Cercīna* im nördlichen Teile der kleinen Syrte, südlich von Thapsus.

16. *annis.* Der Ablativ ebenso bei Plaut. Bacch. 6 *viginti annis absens a patria afuit.* Nep. Epam. 5, 6 *vix decem annis unam cepit urbem.* Cic. de div. 1, 19 *multis saeclis verax fuisse id oraculum.*

17. *in prominenti litoris*, wie 12, 56 *post multum vulnerum.* S. Einl. § 40 am Ende.

20. Zu dem patrizischen Zweige der gens Sempronia hatten die Gracchen gehört.

21. *vitā*, vgl. 4, 61 *Agrippa — vitā non degener.*

22. *Asprenas* ist derselbe, der als Legat aus der Varianischen Niederlage entkommen war.

54. 2. Dagegen sagt Tacitus früher irrtümlich hist. 2, 95, wo er die Augustales ebenfalls erwähnt, daß Romulus den Kultus der Titii gegründet habe. — Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. § 109, b.

7. Über *dum* mit kausaler Nebenbedeutung s. Einl. § 90.

8. Der Schauspieler Bathyllus wird als Erfinder der Pantomimen genannt. — *abhorrere* mit bloßem Ablativ (oder Dativ) bei Tac. noch 14, 21, hist. 5, 24 statt *a.*

10. *habere* 'behandeln', wie Plin. ep. 5, 19 *video quam molliter tuos habeas*, öfter in den Annalen und schon bei Sallust, Livius und Curtius.

55. 3. *et* vor *repentino* überflüssig, aber echt Taciteisch, vgl. c. 29. 65; 2, 44; 3, 37. 61 usw. (Einl. § 120, b.) Cic. de fin. 1, 10, 33 *temporibus autem quibusdam et aut officiis de-*

cursu praecepit. nam spes incesserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae; Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios discerneret. sed Varus fato et vi Armini cecidit; Segestes quamquam consensu gentis in bellum tractus discors manebat auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat, gener invisus inimici soceri, quaeque apud concordes vincula caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.

56 Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum numerum ipse ducit positoque castello super vestigia paterni praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos

bitis aut rerum necessitatibus saepe eveniet. Sall. Jug. 98, 4 *ipse paulatim dispersos milites neque minus hostibus conturbatis in unum contrahit.* (Über Livius s. Weißenborn zu 5, 18, 5 und 22, 19, 11.) — Die Chatten wohnten zwischen dem Rhein und unteren Main, in Hessen und Nassau.

4. *spes* mit dem Infin. des Präsens, wie Liv. 33, 5 *spem nactus per Timonem urbem prodi.* Das Verbum *spero* hat diesen Infinitiv, das alsbald erfolgende oder bereits erfolgte Eintreten der Handlung bezeichnend, schon bei Cicero und Cäsar. Vgl. μέλλω mit dem Inf. Praes. — *dissidere in* bezeichnet die Verteilung (früher *inter*), wie Tacitus auch *in* setzt bei *distribuo* 2, 8, *partior* hist. 3, 58 (nach Verg. Aen. 1,194) und *divido* (nach Livius 40, 59).

5. *Arminius*, der hier zuerst bei Tacitus auftritt, Sohn des Segimēr, wird im J. 21 von den Seinigen ermordet (s. 2, 88, wo auch sein Lob). Arminius ist wahrscheinlich der einheimische Individualname, römisch umgeformt, als er zum Eintritt in das röm. Heer das Bürgerrecht erhielt (Vell. 2, 118); doch ist die Gleichstellung mit 'Hermann' unrichtig, da dies etwa Chariomannus lauten müßte (vgl. 2, 11 Chariovalda). *Segestes* kommt nur in diesem Buche vor, außerdem bei Velleius, Florus und Strabo.

6. *aut* nach *uterque.* Beides zusammen steht für *alter — alter*, wie c. 16. Vgl. Prop. 2, 22, 33 *illi vel classes poterant vel perdere muros.* — *turbator* hat hier noch die alte Kraft der Subst. auf *or*, so daß es der Persönlichkeit einen Stempel aufdrückt.

10. *crimina et innoxios*, gegen die Konzinnität. S. Einl. § 119, 16.

14. *invisus* bezieht sich nur auf die neu entstandene Verwandtschaft, *inimici* (Genetiv) auf ihre alte Feindschaft, enthält also keine Tautologie.

56. 2. Deutsche Stämme auf dem linken Ufer des Niederrheins waren: die Bataver, Ubier und ein Teil der Sugambrer. Die beiden letzteren waren vom rechten Ufer herübergekommen. — *colere* 'wohnen' fehlt bei Klassikern, die es transitiv gebrauchen.

4. *paterni praesidii.* Drusus hatte zwei Kastelle, eins an der Lippe, ein zweites im Lande der Chatten am Rhein angelegt.

5. Der Taunus, wie er auf Grund dieser Stelle seit 100 Jahren wieder heißt (doch im Volke 'die Höhe'), im südlichen Nassau.

rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebatur. sed Chattis adeo inprovisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum aut trucidatum sit. iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant; dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit. fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit.

Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium 57
orantes adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus rebusque motis potior habetur. addiderat Segestes legatis filium, nomine Segimundum: sed iuvenis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris

6. *rapere* statt *raptim ducere,* wie 4, 25 *cito agmine rapiuntur cohortes,* 15, 8 *rapit exercitum trans montem Taurum.* So zuerst bei Verg. Aen. 10, 308 *sed rapit acer totam aciem in Teucros.* — *Apronius,* Legat des Germanicus, erhält noch in demselben Jahre die Insignien des Triumphes. Von 18 bis 20 ist er Prokonsul von Afrika. — *fluminum,* an Brücken ist zu denken. — Über die Parenthese mit *rarum* s. zu c. 39.

8. *properare* bei Tac. oft transitiv nach dem Vorgange des Sall. (z. B. Jug. 105, 2 *itineris properandi causa*). Ebenso *festinare.*

9. *metuebatur* richtet sich bloß nach *auctus,* wie das auch in der klassischen Sprache etwas ganz Gewöhnliches ist, s. Müller zu Cic. de off. 1, 35, 128 *status incessus, sessio accubitio, vultus oculi, manuum motus teneat illud decorum.* Vgl. auch c. 42 *faciat* und z. B. Ov. met. 1, 99 *non galeae, non ensis erat.*

11. *Adrana* ist die Eder in Kurhessen; sie fällt in die Fulda.

12. *pulsi — quidam, reliqui* s. 2, 64, 11.

15. *Mattium* im Lande der Mattiaker nördlich von der Eder. Dies Volk wanderte später südlich in das jetzige Nassau. In seinem Gebiete liegen die schon den Römern bekannten Heilquellen. — *aperta populatus,* wie Germ. 16.

18. Die Cherusker, die schon Cäsar kennt, wohnten, durch den Wald Bacenis von den Sueben getrennt, zwischen der Weser und Elbe, dem Harz und der Aller.

19. Statt des asyndetischen *huc illuc,* welches Tacitus nur in den Hist. und Annalen hat, sagt er auch *huc et, atque, vel illuc.*

57. 4. Über *quanto quis* mit dem Positiv s. Einl. § 97, b.

5. *rebusque motis,* vgl. 14, 61 *ducem tantum defuisse, qui motis rebus facile reperiretur.*

8. *ara Ubiorum* = Köln. S. zu c. 36.

mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pugnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo, neque *e*victa in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia Varianae cladis, plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data; simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inpavidus.

58 Verba eius in hunc modum fuere: 'non hic mihi primus erga populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisi sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinciret flagitavi: testis illa nox, mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et inieci catenas Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perniciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam

10. Ungeachtet der deutschen Bewohner heißt das linke Ufer hier das gallische, weil Gallien in der Nähe lag.

11. *pretium fuit* statt *operae pretium fuit*, wie 2, 35, 1.

14. *uxor*. Ihr Name, den römische Schriftsteller nicht nennen, lautet bei Strabo Θουσνέλδα (germanisch, der 2. Teil = hilda), der ihres Sohnes Θουμελικός (d. h. griech. Θυμελικός mit röm. Vokalismus, ein bei den Römern beliebter Name für Sklaven, wie Thymele für Sklavinnen).

15. *evicta*, wie 11, 37 *ad miserationem evicta*, hist. 2, 64 *in gaudium evicta*. Sonst mit dem Ablativ, wie bereits Verg. Aen. 4, 474 *evicta dolore*. Über die Präpos. *in* vgl. Einl. § 49.

16. Der *sinus* ist der faltige Teil des Kleides unter der Brust, nicht ein Körperteil.

18. *Segestes*. Als Prädikat ist ein Verb der Bewegung aus *ferebantur* zu entnehmen.

58. 4. *neque — verum quia* (cf. Z. 15) bei Angabe von Motiven wie hist. 1, 90 *nec metu aut amore, sed ex libidine servitii*; 4, 42.

6. Zu dem vor *quam* fehlenden *magis* cf. 3, 17.

7. In *probabam* liegt ein Zeugma. S. Einl. § 121. — *raptor* und *violator* sind dichterisch und nachklassisch.

11. *illa nox*, vgl. c. 55, 7 ff.

12. *defleri quam defendi* wie Z. 16—17 *paenitentiam quam perniciem* Allitteration der Gegensätze; deutsch?

15. *antehabeo* auch noch 4, 11. — *exsolvere* statt *liberare*, wie c. 15.

16. *conciliator* und *conciliatrix* schon in klassischer Prosa.

precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est.' Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolumitatem, ipsi sedem vetere in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

59 Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse; non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum: Germanos numquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

19. *utrum*, hier noch als Pronomen empfunden.

21. *vetere in prov.*, am linken Rheinufer. Als neue Provinz wird das durch die Varusschlacht freilich wieder verlorene, aber nicht endgültig aufgegebene Gebiet auf dem anderen Ufer gedacht. Vgl. c. 59 *victam ripam*.

24. *ludibrio*. Was Tacitus als Erklärung verspricht, ist wahrscheinlich mit einem der späteren Bücher verloren gegangen.

59. 1. *ut quibusque* cet. wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*, hist. 3, 43, Sall. Jug. 84, 3; 100, 4, Liv. 21, 50, Gräzismus, s. Einl. § 29.

2. *spe vel dolore*, ein modaler Ablativ ohne Präposition, wie c. 68 *clamore et impetu circumfunduntur*, 4, 51 *catervis decurrentes*, hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrebant*.

6. *egregium*, s. zu c. 42, 18.

8. *sibi — procubuisse*, wie hist. 4, 17 *quibus legiones procubuerint*. Über den bei Tacitus beliebten Dativus commodi s. Einl. § 30.

10. *bellum tractare*, auch 6, 44 und öfter (nach Analogie von *arma, tela tractare*). — *cerni*, s. 4, 7.

13. *sacerdotium*, s. c. 57. — *hominum* i. e. *Caesaris vel Augusti*, verächtlich, da die Germanen keine Menschen vergöttern.

16. *nescius* passivisch, wie 16, 14 und schon bei Plautus, z. B. Rud. 275. Ebenso *gnarus* und *ignarus*, s. c. 5.

60 Conciti per haec non modo Cherusci, sed conterminae gentes, tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, vetere apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit. ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit; simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque caedem et praedam repperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae dicebantur.

60. 1. Über *non modo sed* ohne folgendes *etiam* s. Einl. § 67.

2. *Inguiomērus* wird im Jahr 16 von Germanicus geschlagen (2, 17) und flieht ein Jahr darauf zu Marbod (2, 45). Der Name aus *Inguio* (germ. Stammgott) und *mār* 'berühmt' (cf. keltisch Viridomārus, gr. ἐγχεσίμωρος), wie in Segimērus c. 71 u. a.

6. *mittere* mit dem Dativus gerundivi, wie 2, 1. 88; 11, 1. In den Historien wird es noch mit *ad* verbunden. — *Pedo,* vielleicht der Freund des Ovid (sein Gentilname ist Albinovānus), der die Feldzüge des Germanicus besungen hat. — *finibus* statt *per fines.* Dieser lokale Ablativ der Bewegung über oder durch einen Raum ist bei Klassikern auf Eigennamen von Flüssen und Meeren und auf Begriffe wie *terra, mari, vado, freto, flumine* beschränkt, oder es muß ein Attribut hinzugefügt werden, wie *porta Collina, via Appia.* Tacitus geht darin weiter, wie er auch den Ablativ der Ortsruhe nach Art der Dichter zuweilen ohne Präposition setzt. — Die stets römertreuen Friesen wohnten im jetzigen Westfriesland, d. nördl. Teile v. Holland.

7. *per lacus.* Aus diesen Seen bildete sich durch Überschwemmungen im 13. und 14. Jahrhundert der Zuidersee.

8. *praedictus* statt *quem supra dixi* erst seit Liv. 10, 14, 7, dann im silbernen Latein.

9. *Chauci,* s. zu c. 38. — *in commilitium adsciti* wie hist. 3, 5.

11. Stertinius nimmt später die Unterwerfung des Segimer entgegen (c. 71), bestraft die abgefallenen Ampsivarier (2, 8) und kämpft gegen die Cherusker (2, 11. 17. 22).

13. *agmen* scil. *Stertinii.*

14. Über die Anastrophe von *inter* s. Einl. § 116, f.

15. Die Armee des Varus fand in dem 'großen Moor' nördlich von Osnabrück ihren Untergang und zwar bei dem Gute Barenau — (dort ständige Münzfunde!) — zwischen Venne und Engter. Varus wählte nicht die Marschlinie von Nienburg zur Ems, sondern von Minden nach Bramsche. Der sonst nirgends erwähnte Teutoburger Wald ist nicht der nördlich die Münstersche Ebene begrenzende Osning, sondern das von Minden nach Bramsche an der Hase streichende Süntel- oder Wiehengebirge. (Nach Mommsen). Übrigens findet sich der Name Teut. Wald für den Osning zuerst 1710 auf einer Karte des Bischofs Ferdinand von Paderborn, ist aber nur aus unserer Stelle geschöpft.

Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus 61
ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exercitu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis inponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedisse intellegebantur: medio campi albentia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae, apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi, referebant hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per superbiam inluserint.

Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis 62

61. 4. Über *occulta saltuum* und *umido paludum* s. Einl. § 40.

6. *incedere* mit dem Akkusativ, nur in den Historien und Annalen, wie *accedere*, das nur so in den Annalen steht. Vgl. Einl. § 25, c. — *maestus* — auf Sachen bezogen, früher dichterisch, auch hist. 2, 46 *maesta fama*. Wegen der Metapher vgl. hist. 3, 84 *tacentes loci*. — Der Plural *loci* statt *loca*, bei Klassikern höchst selten, ist bei T. und Späteren ziemlich häufig.

7. *prima Vari castra*, d. h. das erste von Germanicus angetroffene Varuslager. Nach dem Ausbruch der Insurrektion hat Varus noch zweimal Lager geschlagen, und erst nach dem Aufbruch aus dem zweiten (im Drange der Not ungenügend befestigten) Lager, also am dritten Tage nach Beginn des Kampfes, ist er auf freiem Felde unterlegen. Daß er infolge des Aufstandes sofort kehrt machte, ist wahrscheinlich. (Nach Mommsen.)— *principiis*, die *via principalis* mit den anstoßenden Lagerräumen der Oberoffiziere. Der Raum dieser via ist stets nach der Zahl der Truppen eines Lagers bemessen, so daß man aus ihren Maßen auf die Zahl der darin untergebrachten Legionen schließen konnte.

8. *manus* Hände = Arbeit. Vgl. Germ. 37, 4.

9. Über den Nomin. c. infin. (*intellegebantur*) s. Einl. § 82.

10. *disiecta vel aggerata*, wie 6, 19 *dispersi aut aggerati*. Das Verbum *aggerare* bei Vergil, z. B. Georg. 3, 556 *aggerat cadavera*.

12. *antefixa*, sc. *erant*.

13. *apud* 'auf'.

14. *elabor* mit dem Akkusativ, nach Analogie von *effugere*, bei Tac. öfter, wie auch die sinnverwandten *egredi*, *exire*, *erumpere*, aber alles dies erst in den Hist. und Ann.

18. *scrobes* sind Gruben zur Aufnahme der Hingerichteten. — *ut* mit indirektem Fragesatze nach Verbis sentiendi et declarandi, wie 2, 4; 3, 9; hist. 1, 37 *auditisne ut postulentur?* 79. So schon Cic. nach *videre*, aber im silbernen Latein geht man weiter darin. Über den Konj. Perf. zu 4, 11.

62. 1. *Igitur Rom. ... condebant.* Übers. 'so mußte denn ... bestatten'. — *sextum post annum* 'sechs Jahre nach der Niederlage',

annum trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant. primum extruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiorem hostium credebat; neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtrectare feralia debuisse.

63 Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus, ubi primum copia fuit, evehi equites campumque, quem hostis insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente; mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus eques, missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset. inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat: pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturrime superare. angustus is trames vastas inter paludes et quondam a L. Domitio aggeratus; cetera limosa,

ähnlich wie Cic. ad Att. 3, 7, 1 *post diem tertium eius diei*.

5. *extruendo tumulo*. Über den Dativ s. Einl. § 109, b.

9. *formidolosus* hier aktiv 'furchtsam', mit dem Genetiv (*hostium*) nach Analogie von *pavidus, anxius, trepidus*, die ebenfalls in den Annalen den Gen. regieren.

10. *caerimoniis* Weihen.

11. *feralia*. Priester (also auch Germanicus als Augur) verunreinigten sich durch Berührung von Leichen und Betretung eines Hauses, in welchem ein Toter lag.

63. 3. *propinquare monitos*. Die Verba *moneo, admoneo* und *hortor* regieren bei Tacitus oft den Infinitiv, *moneo* und *hortor* auch bei Cicero (mit Vorliebe bei sächlichem Subjekt) und Sallust (z. B. de fin. 1, 20, 66, pro Sest. 3, 7; Cat. 52, 3; 5, 9), aber nicht bei Cäsar.

7. Über *auxerant* s. Einl. § 15, b.

8. *gnarus* in passiver Bedeutung, s. zu c. 5. — Über *ni* nach *trudebantur* s. Einl. § 103.

10. *manibus aequis*, wie nach dem Vorgang des Ennius ann. 167 Vahlen (ed. II) Sall. Cat. 39 (*aequa manu*), Liv. 27, 13 *aequis manibus diremistis pugnam*, dagegen c. 12 das gewöhnliche *Marte aequo*.

11. *legiones*. Es sind nur die von Germanicus geführten vier Legionen vom Oberrhein, die nach c. 60 nördlich durch die Seen in die Ems gelangt waren. Zwei davon werden auf der Rückfahrt wieder ans Land gesetzt (c. 70). Cäcina dagegen führte die vier Legionen, die am Niederrhein standen. — Über den lokalen Ablativ *litore* s. zu c. 60.

13. *pontes*, wahrscheinlich Holzdämme im Burtanger Moor.

15. *L. Domitius*, Großvater des Kaisers Nero, war einige Jahre vor Christo in Deutschland bis über

tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives, quas tum Arminius inplevit, compendiis viarum et cito agmine onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent.

Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus 64
nisi lacessunt, circumgrediuntur, occursant; miscetur operantium bellantiumque clamor, et cuncta pariter Romanis adversa, locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus, corpora gravia loricis; neque librare pila inter undas poterant. contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. quadragensimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. igitur futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coërceret, donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent; nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum secuturos.

Nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis, laeto 65
cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent, apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. ducemque terruit dira quies: nam Quintilium Varum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obse-

die Elbe vorgedrungen. Er starb im J. 25. Vgl. 4, 44.

21. *in loco* 'an Ort und Stelle', wie 4, 47; 13, 41. — *opus et alii* statt *alii opus, alii proelium.* Neu ist darin der Gebrauch von *et.* Dies findet sich öfter in den beiden größeren Werken des Tacitus.

64. 1. Den Infinitiv bei *niti* hat Tacitus, nach dem Vorgange des Sallust und Livius, öfter angewandt, ebenso bei *adniti.*

4. *ad gradum.* Vgl. hist. 2, 35 *stabili gradu* 'in fester Auslage', Liv. 6, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere*, 2, 10.

14. *volvere* statt *mente agitare*, wie 3, 38 *bellum adversus nos volverat*, hist. 1, 64 *bellum volvebat* und öfter, nach Sallust und Livius. Ebenso *volutare*, s. zu c. 36.

65. 2. Die Wörter *sonor, resultare* und im folgenden *oberrare* und *pervigil* sind alle ursprünglich poetisch.

3. *voces* sc. *essent.*

5. *quies* 'Traum' wie Vell. 2, 70, 1, sonst dichterisch.

6. *et,* s. zu c. 55. — *emergere* mit

cutus et manum intendentis reppulisse. coepta luce missae in latera legiones, metu an contumacia, locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. neque tamen Arminius quamquam libero incursu statim prorupit: sed ut haesere caeno fossisque impedimenta, turbati circum milites, incertus signorum ordo, utque tali in tempore, sibi quisque properus et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, clamitans 'en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones!' simul haec, et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera ingerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis rectoribus disicere obvios, proterere iacentes. plurimus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. iuvit hostium aviditas, omissa caede praedam sectantium, enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida. neque is miseriarum finis. struendum vallum, petendus agger, amissa magna ex parte per quae egeritur humus aut exciditur caespes. non tentoria manipulis, non fomenta sauciis; infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem lamentabantur.

66 Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quosdam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio inrupisse Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas, quarum decumana maxime petebatur, aversa hosti et fugienti-

Abl. nach Sallust hist. fr. 4, 3 Kr., bei Cic. und Livius mit *ex*.

8. *et* 'sondern'. So *et, atque, que* nach einer Negation, wenn der zweite positive Satz nicht materiell, sondern nur formell das Gegenteil des vorhergehenden ist. Der Lateiner läßt sich durch den Gedanken leiten, während wir uns durch die Form bestimmen lassen. — *manum*, das Objekt zu *reppulisse*, ist zu *intendentis* in Gedanken zu wiederholen. *intendere* drohend ausstrecken, wie *intentare* 1, 27, hist. 1, 69 u. a. — *coepta* statt *orta* (oder *prima*), wie in den Annalen auch verbunden wird *nocte coepta, coeptus dies, coepta hieme*.

9. Über *an* s. zu c. 13.

10. *ultra* in Anastrophe, s. Einl. § 116, a.

11. *haerere* ('stecken bleiben') mit Abl. statt *in* ist dichterisch, auch 4, 19 *criminibus*, hist. 1, 47 *animo*. Ebenso im folgenden *figi limosa humo*, wofür regelrecht 3, 63 *ipsis in templis figere aera*.

13. *ut* = *ut fieri solet*.

14. *lentae* 'taube'.

15. *en Varus*. Das erste sichere prosaische Beispiel für *en* mit dem Nom., vgl. 2, 37. Bei den Dichtern ist der Kasus seit Vergil gebräuchlich.

16. *simul* mit folgendem *et* = ἅμα — καί, wie 4, 25 *simulque coeptus dies, et aderant*, Sall. Jug. 97, 4 *igitur simul — cognovit, et ipsi hostes aderant*. Mit *haec* auch Stat. Theb. 2, 659.

21. *circumveniebatur, ni cet.* S. Einl. § 103, 1.

27. *funestas ten.* 'Grabesfinsternis'.

66. 2. *obturbare* 'umrennen'.

4. *decumana*. Sie lag hier in der Richtung des Weitermarsches. — *aversus* mit dem Dativ, statt *ab*, nach Sall. Jug. 93, 2.

bus tutior. Caecina comperto vanam esse formidinem, cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundum erat, clausit viam. simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

67 Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam hostium superesse; at victoribus decus, gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

68 Haud minus inquies Germanus spe, cupidine et diversis ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursum per umida et inpedita circumvenirent suadente, atrociora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam praedam fore. igitur orta die proruunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exin clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius

8. *per*, wie Liv. 1, 48 *per patris corpus vecta* (Tullia).

67. 2. *monere* mit dem Genetiv, nach Analogie der Composita.

4. *expugnandi hostes spe*, zur Wortstellung vgl. z. B. 14, 2 *tradit Cluvius ardore retinendae Agrippinam potentiae eo usque provectam.*

9. *nulla ambitione*, 'ohne Parteilichkeit, ohne Ansehen der Person', s. zu 4, 64.

68. 1. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

4. *ambire* als militärischer Terminus statt *circumdare, cingere* ist silbernes Latein.

6. *proruunt fossas* 'sie reißen die Gräben ein'. Die äußeren Böschungen, nach vorne gestürzt, dienten zur Ausfüllung. Anders noch Liv. 9, 14, 9 *cum pars fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proruerent.*

7. *prensare* ist in dieser Bedeutung dichterisch, wie Verg. Aen. 2, 444 *prensant fastigia dextris.*

8. *haesere* 'sie hingen, saßen fest'. Der Dativ *munimentis* wie 2, 14 *corpori* und schon bei Cicero pro Rosc. com. 6, 17, pro Sestio 29, 62.

9. Über die Ablative *clamore et impetu* s. zu c. 59.

12. *semermus* bei Tac. immer, *semermis* bei Livius.

13. Über das fehlende *magis* in *quanto inopina* s. Einl. § 97, b.

integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere; vulgus trucidatum est, donec ira et dies permansit. nocte demum reversae legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

69 Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto Germanorum agmine Gallias peti; ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium formidine auderent. sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudes et grates reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos *studia* militum quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potiorem iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; conpressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

17. *quamvis.* Ebenso Cicero. Denn die Annahme, als bedeute es in Cic. Zeit nur 'wenn auch noch so sehr', ist irrig, s. Müller zu de off. 1, 35 *ii, qui armis positis ad imperatorum fidem confugient, quamvis murum aries percusserit, recipiendi.*

18. *egestas* wie 6, 23 *egestate cibi.*

69. 2. *inpositum Rheno pontem,* Neuerung für *factum in Rh. p.* Gemeint ist die bei Vetera geschlagene Brücke (c. 49, 14).

3. *prohibere* mit Accus. c. infin., wie 4, 37, hist. 1, 62 und bei Klassikern. Einl. § 80.

4. *ingens animi* (geistes- und willensstark), nach Sallust hist. 3, 10 Kr. und Liv. 6, 11 *nimius animi.* Vgl. Einl. § 44, b.

5. *induere* gebraucht Tacitus in mannigfach tropischer Bedeutung, wie *induere seditionem, hostilia, societatem*; schon Cicero sagt: *induere personam iudicis* (de off. 3 § 43), *cognomen* (de fin. 2 § 73).

6. Der ältere Plinius hatte in einem Werke, das verloren gegangen ist, die Kriege mit den Germanen beschrieben und selbst in Deutschland gedient.

8. *grates habere* ist eine Neuerung statt *grates* oder *gratias agere.* Aber *laudes habere de aliquo* steht schon Cicero ad Att. 13, 38, 1.

9. *penetrare* 'eindringen', mit bloßem Akkus. auch 3, 4 *nihil Tiberium magis penetravit.* Auch Lucr. 5, 1260 *tum penetrabat eos* 'es ergriff sie der Gedanke'. — *simplex* einfältig, d. h. ohne Hintergedanken, offen, harmlos; 4, 40; 6, 5.

10. *studia militum quaerere* wie 3, 12. 2, 44.

12. *gregali habitu,* wie Liv. 7, 24 *gregali sagulo amictus.*

13. Über die Beliebtheit des kleinen Caligula s. c. 41.

15. *conpressam.* Daß sie den Aufstand wirklich unterdrückt habe, wird c. 40 nicht gesagt.

17. *odia in longum iacere* ist eine neu gebildete Phrase; 3, 27 *haud in longum paravit*; 14, 4 *tracto in longum convictu.* Nach Verg. ecl. 9, 56 *nostros in longum*

At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secun- 70
dam et quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit: mox inpulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime tumescit Oceanus, rapi agique agmen. et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies, neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, occursant. permiscentur inter se manipuli, modo pectore, modo ore tenus exstantes, aliquando subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab *in*prudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involvebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumside*bat*; quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque ad amnem Visurgin, quo Caesar classe contenderat. inpositae dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis, antequam Caesarem exercitumque reducem videre.

Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum 71
fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inlusisse dicebatur. ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum

ducis amores. Zu *iacere* vgl. 6, 47 *semina iaciebantur*. — Tiberius verstand es meisterhaft, seinen Groll lange zu verbergen, um eine Gelegenheit zur Rache abzuwarten.

70. 2. *P. Vitellius*, Oheim des gleichnamigen Kaisers, ward im J. 31 des Hochverrats angeklagt und starb, nachdem er sich zu töten versucht hatte; vgl. 5, 8.

5. Das Gestirn des Herbstäquinoktiums ist die Wage. — Über die Abl. *inpulsu* — *sidere* s. 3, 24.

11. *aliquando* 'irgend wann einmal', gleichgültig wann, wenn auch noch so spät, d. h. 'endlich einmal', oder wenn auch noch so selten, d. h. 'hin und wieder', zuweilen. Bei Tac. nur in der letzteren Bedeutung.

12. *subtracto solo*. In etwas abweichender Bedeutung sagt Verg. Aen. 5, 199 *subtrahiturque solum*. — Über *et* nach *non* s. Einl. § 61.

15. *involvebantur* sc. *unda* nach 14, 30 *sternunt obvios et igni suo involvunt* und Verg. Aen. 6, 336 *obruit auster aqua involvens navemque virosque*. — *eniti* statt *escendere* schon bei Caes. b. c. 2, 34 *ut in ascensu — non facile eniterentur*.

20. *Visurgin* ist, da der Marsch westlich von der Ems vor sich geht, ein Irrtum. Gemeint ist vielleicht die Hunse in der Provinz Gröningen.

71. 2. *filium*. Strabo nennt ihn *Σεσίϑακος*.

4. *inludere* konstruiert Tacitus sowohl mit Akkus. als mit Dativ, z. B. 13, 17 *inlusum isse pueritiae Britannici*. Ebenso Cicero.

offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibique et proelio firmabat.

72 Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tiberius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque in acta sua iurari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

73 Haud pigebit referre in Faianio et Rubrio, modicis equi-

10. *spe*, auf Genesung; *gloria*, durch Hinweis auf ihre Ruhmestaten.

11. *sibique et proelio*. Über die poetische Verbindung *que et* s. Einl. § 65, b. — In dem Verbum *firmabat* liegt ein Zeugma: *eorum animos sibi conciliabat et ad pugnandum confirmabat*.

72. 2. *patris patriae*. Mit diesem Ehrennamen hatte, soweit uns bekannt ist, das Volk zuerst den Cicero im Dez. 63 begrüßt.

3. *ingerere* hier 'antragen', 2, 79 *magnitudinem imperatoris identidem ingerens* 'anbringen'. — *in acta alicuius iurare*, ein Eid der Treue, den zuerst die Triumvirn im J. 42 in bezug auf die Verordnungen Cäsars geleistet hatten und den der Senat sonst alljährlich am 1. Januar dem Kaiser leistete, genauer definiert von Dio 47, 18 *ὤμοσαν — βέβαια νομιεῖν πάντα τὰ ὑπ' ἐκείνου γενόμενα. καὶ τοῦτο καὶ νῦν ἐπὶ πᾶσι τοῖς τὸ κράτος ἀεὶ ἴσχουσιν ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῦ ποτε γενομένοις καὶ μὴ ἀτιμωθεῖσι γίγνεται.*

4. *permitto* mit Accus. c. inf. auch 14, 12 und öfter. Ist unklassisch.

7. Der Ursprung der republikanischen *lex maiestatis* ist unbekannt.

10. In *minuisset* liegt hier der allgemeine Begriff 'schädigen'.

11. *inpune* beim Verbum *esse* hat auch Livius, Cicero nur in den Briefen; häufiger mit transitiven Verben, wie *facere, ferre, occidere*.

12. *famosi* (aktivisch wie 16, 29 *famosi carminis*) *libelli* 'Pasquille'.

13. Cassius Severus lebte seit 12 n. Chr. in der Verbannung auf Kreta und ward im J. 28 nach der Insel Serīphus verwiesen, wo er 37 im Elende starb.

14. *diffamare*, vgl. 15, 49 und Ovid met. 4, 236. — Pompejus Măcer wird im J. 33 nebst seinem Vater durch eine Anklage zum Selbstmord getrieben.

17. *discors cum aliquo* wie Liv. 2, 23 *civitas secum ipsa discors*.

73. 1. *Faianio*, s. den kritischen Anhang.

tibus Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepserit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Faianio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset quodque venditis hortis statuam Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo decretum patri suo caelum, ut in perniciem civium is honor verteretur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis, quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.

Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae 74
quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone: qui formam vitae iniit quam

2. *praetemptare*, dichterisch und nachklassisch, auch Agr. 20 *aestuaria ac silvas ipse praetemptare.*

3. *repressum sit.* Die Majestätsprozesse ruhten unter Claudius und in den ersten acht Regierungsjahren des Nero.

5. *qui per omnes domos habebantur.* Der Privatkultus der vornehmen Familien ist gemeint. In solchen Verbindungen ist *haberi* fast = *esse.* 3, 55 *inlustrior habebatur*, 6, 8 *quae coram habentur*, 13, 16 *mos habebatur* und öfter, nach dem Vorgang von Sallust Cat. 1, 4 *nam divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis est, virtus clara aeternaque habetur* (s. Nipperdey-Andresen).

7. *corpore*, durch Unzucht.

9. Man pflegte sonst bei dem Namen des regierenden Kaisers oder bei seiner Fortuna zu schwören.

10. *notescere*, früher nur bei Dichtern, hat Tacitus erst in den Annalen. — *consulibus.* Augustus hatte dem Senate die Kriminaljurisdiktion über die senatorischen Familien und in Majestäts- und Erpressungsprozessen auch über die Ritter anvertraut.

12. *ludis.* Es waren Schauspiele, im Palatium gefeiert und drei Tage dauernd (*ludi Palatini*).

16. *perinde quam si* findet sich nur noch 13, 49. Doch steht auch das regelrechte *perinde quasi* 4, 22; 13, 47 und *perinde ac si* 3, 50; 12, 12. 60.

74. 1. Im Jahre 27 v. Chr. waren sämtliche Provinzen in zwei fast gleich große Gruppen geteilt. Die senatorischen, von Prokonsuln, die teils gewesene Konsuln, teils gewesene Prätoren waren, verwaltet, sind: Bithynien, Asia, Creta mit Cyrene, Africa, Achaja, Macedonien, Illyrien, Sardinien und das bätische Spanien. Die Provinzen des Kaisers, in welche dieser als seine Stellvertreter Legaten oder Prokuratoren sandte, sind: das übrige Spanien, Gallien, Germanien, Cilicien, Cypern, Syrien und Ägypten. Alle Beamten der Provinzen bezogen nunmehr feste Besoldungen.

2. *postulare* verbinden auch Sueton und Rhetoren bei Sen. rh. (Archiv f. lat. Lex. IV, 162) mit dem Genetiv, Cicero nur mit der Präpos. *de.* Mit Ablativ 3, 38.

3. *qui* bezieht sich auf Cäpio, nicht auf Hispo, weil Cäpio im Gedanken vorwaltet. Cf. Caes. b. G. 7, 59 *Bellovaci defectione Haeduorum cognita, qui ante erant per se infideles, bellum parare coeperunt,*

postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. nam egens, ignotus, inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum, odium apud omnis adeptus dedit exemplum, quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere. sed Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus principis foedissima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam quia vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuam Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit adeo, ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sententiam palam et iuratum, quo ceteris eadem necessitas fieret. manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. igitur Cn. Piso 'quo' inquit 'loco censebis, Caesar? si primus, habebo quod sequar: si post omnis, vereor ne inprudens dissentiam.' permotus his, quantoque incautius efferverat, paenitentia patiens tulit absolvi reum criminibus maiestatis: de pecuniis repetundis ad reciperatores itum est.

75 Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adsidebat in cornu tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta. sed dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. inter quae

Cic. Lael. 78 *cavendum ne in graves inimicitias convertant se amicitiae, ex quibus iurgia gignuntur.*

9. *metuendi* scil. *facti.* — *postremum sibi.* Es geschah später nicht selten, daß die Delatoren bestraft wurden.

10. *sed* = *igitur*, das Thema wieder aufnehmend 'also'.

11. *inevitabile crimen*, Apposition zum Infinitivsatz, s. Einl. § 27.

14. *sitam* = *positam*, s. zu c. 39.

16. *rupta.* Klassische Dichter sagen: *silentium rumpere.*

17. *palam* mündlich, nicht durch *discessio.*

19. Über Cn. Calpurnius Piso vgl. zu c. 13. — Die Personifikation in *morientis libertatis* ist ungewöhnlich und poetisch; doch gebraucht schon Cicero das Verb *mori* von sächlichen Begriffen, z. B. pro Cael. 31, 76 *ut sermo deliciarum desidiaeque moreretur.*

22. *tulit,* nämlich *sententiam.* Mit Accus. c. inf. nach Analogie von *censere*, statt *ut.* Einl. § 80. — Über den Positiv *patiens* s. Einl. § 97.

23. Rekuperatoren, Kollegien von je 3 oder 5 Richtern, zur Beschleunigung von Zivilprozessen. Hierdurch verliert die Sache des Granius ihre kriminelle Bedeutung.

75. 1. *in cornu.* Nach Dio 57, 7 nahm Tiberius oft als Beirat an den Gerichten teil und hatte außerdem sein eigenes Tribunal. *ἐπεποίητο μὲν γὰρ βῆμα ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἐφ' οὗ προκαθίζων ἐχρημάτιζε καὶ συμβούλους ἀεί, κατὰ τὸν Αὔγουστον, παρελάμβανεν.* Es kam vor, daß er Verbrechen sofort untersuchte und bestrafte, wozu ihm das Recht verfassungsmäßig zustand.

2. *curuli*, nämlich *sella.* So erst im silbernen Latein.

4. *veritas* 'Gerechtigkeit', cf. Cic. Quinct. 10 *cum in tuam fidem, veritatem, misericordiam confugerit.*

Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invocabat. resistentibus aerarii praetoribus subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens, quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, deciens sestertium largitus est, satis conperto paternas ei angustias esse. temptantis eadem alios probare causas senatui iussit, cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus. unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuere.

Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana 76
urbis stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages. igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibullini adirentur. renuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium coërcendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Achaiam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit. edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens; quod *in* vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. cur abstinuerit spectaculo ipse, varie trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu conparationis,

5. *mole* 'Bau', cf. hist. 4, 28 *machinas molemque operum Batavis delegat.*

7. Seit 23 v. Chr. wurden vom Senate statt der früheren Quästoren zur Verwaltung des Ärars *praetores aerarii* durchs Los bestimmt. Kaiser Claudius setzte wieder Quästoren ein, Nero endlich gewesene Prätoren. Vgl. 13, 28 und 29.

11. *deciens.* Augustus hatte den senatorischen Census von 400000 Sesterzen auf eine Million erhöht und die Bedürftigeren dabei unterstützt.

12. *causas.* Vgl. Suet. Tib. 47 *negavit se aliis subventurum, nisi senatui iustas necessitatum causas probassent.*

76. 2. *stagnare* in transitiver Bedeutung wie Ovid met. 15, 269; cf. Columella 10, 11.

3. Über Asinius Gallus s. c. 12. — Die alten sibyllinischen Bücher waren im J. 83 verbrannt. Die darauf allmählich gesammelten Verse ähnlichen Inhaltes ließ endlich Augustus revidieren und von den Quindecemvirn in zwei goldenen Kapseln unter dem Fußgestelle des palatinischen Apollo deponieren. Erst Stilicho soll sie vernichtet haben.

4. *renuit.* Da der Sinn der Verse willkürliche Deutungen zuließ, so verbot Tiberius die Benutzung derselben mit Recht.

5. Capito war bis zum J. 22, wo er starb, curator aquarum. — Über Arruntius s. zu c. 13.

6. *levari.* Beide Provinzen hofften durch diese Veränderung Steuererlaß und vielleicht noch andere Vergünstigungen von der Gnade des Kaisers zu erlangen.

11. *abstinuerit* abhängig von *trahebant*, s. 4, 11. — *trahere* statt *interpretari* ist bei Tac. häufig und pflegt von ihm mit *ad* oder *in* konstruiert zu werden, wie *trahere in deterius, in laudem, ad culpam* u. dgl. Selten auch bei Sallust (z. B. Jug. 92) und Livius (z. B. 5, 23), sonst ungebräuchlich. — *alii taedio coetus.* Zu ergänzen ist aus dem Vorigen: *abstinuisse dicebant.*

quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum est.

77 At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum erupit, occisis non modo e plebe, set militibus et centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. actum de ea seditione apud patres dicebanturque sententiae, ut praetoribus ius virgarum in histriones esset. intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque est Asinii Galli oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas Tiberio infringere dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent aut alibi quam in theatro sectarentur, et spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus fieret.

78 Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exemplum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium

13. Der in den letzten Zeilen enthaltene Verdacht stimmt sehr wohl zu dem heimtückischen Charakter des Tiberius und der Roheit des Drusus. Aber Tacitus will dem Kaiser Gerechtigkeit widerfahren lassen.

77. 1. *proximo priore.* Cicero or. 216 gebraucht dafür *proximus superior*, ebenso Gellius 15, 7, 3, Fronto p. 170 N. u. a., und nicht nur da, wo *proximus* allein als 'nächstfolgend' mißverstanden werden könnte.

2. *occisis* 'wobei getötet wurden', ein aoristisches Partizip, wie 4, 55 *missis in Graeciam populis* und öfter in den Historien und Annalen. Liv. 22, 41 *non plus centum occisis.* Vgl. Einl. § 110.

3. Prätorianer waren als Wache zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt, eine Maßregel, die Nero einmal aufhob, aber bald wieder herstellen mußte.

6. Haterius Agrippa ward später Prätor und Konsul, machte sich aber durch sein liederliches Leben und seine Angeberei verhaßt.

8. *praebebat* 'gönnte'.

9. Doch nennt Sueton zwei Schauspieler, die Augustus öffentlich auspeitschen ließ.

14. *et spectantium.* Aus dem voraufgehenden *ne* ist *ut* zu entnehmen, wie 3, 51 und öfter.

78. 1. Tarraco, jetzt Tarragona, nordöstlich von der Mündung des Ebro. Ein Altar war dem Augustus dort schon bei seinen Lebzeiten errichtet.

3. *exemplum.* In einigen Provinzen des Orients sowie in Gallien und am Niederrhein (ara Ubiorum) war schon ein öffentlicher Kultus des Augustus eingeführt; jetzt sahen sich auch die übrigen Provinzen genötigt, dem Beispiele der Spanier zu folgen. — *centesimam.* Diese Handels- und Auktionssteuer von 1 Prozent ward im J. 17 n. Chr. auf die Hälfte herabgesetzt.

4. Das militärische Ärar hatte Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet,

eo subsidio niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi vicensimo militiae anno veterani dimitterentur. ita proximae seditionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in posterum.

79 Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos augescit; auditaeque municipiorum et coloniarum legationes, orantibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret. congruentia his Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos diductus superstagnavisset. nec Reatini silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui recusantes, quippe in adiacentia erupturum: optume rebus mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cursus utque originem, ita fines dederit. spectandas etiam religiones maiorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnibus dicaverint; quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis orbatum minore gloria fluere. seu preces coloniarum seu difficultas operum sive superstitio valuit, ut in sententiam *Cn.* Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80 Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitibus aut iurisdictionibus habere. causae variae traduntur:

um die Kosten für das Heer, namentlich die Abfindungssumme der austretenden Veteranen (3000 Denare für die Linie, 5000 für die Prätorianer) daraus zu zahlen.

7. *sedecim stipendiorum finem*, ein Genetiv der Eigenschaft: Ende der Dienstzeit nach 16 Jahren.

79. 1. Vgl. c. 76, 5 ff.

2. *verterentur* st. *averterentur*.

4. Der Clănis (j. Chiana), Nebenfluß des Tiber in Etrurien, entspringt nahe am oberen Laufe des Arnus (j. Arno) bei Arretium.

6. Interamna in Umbrien (j. Terni) am Nar, der von Osten kommend in den Tiber mündet.

8. *superstagnare* ist ἅπ. εἰρ.

9. Der Veliner See (j. Velino) im Sabinerlande unweit Reate (j. Rieti) hat seinen Abfluß nach Norden in den Nar. Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. 1, 8 *a lacu Lemanno, qui in flumen Rhodanum influit*, 7, 57, 4.

10. Der Akkus. c. infin. bei *recusare,* welches die Früheren zuweilen mit bloßem Infinitiv verbinden (z. B. Caes. b. G. 3, 23, 3, Planc. ad fam. 10, 8, 6 und 10, 17, 2), steht auch Pers. 1, 48 und Plin. n. h. 29, 16 *quaestum esse recusabant*, 35, 49. Ebenso konstruiert Tacitus *obsistere* und *prohibere*.

11. *ora* 'Mündungen'.

14. *Tiberim nolle.* Die Personifikation kann nach den religiösen Vorstellungen der Alten nicht auffallen (pater Tiberinus).

80. 1. *Sabinus* erhält später wegen seines Sieges über die Thracier die Insignien des Triumphes und stirbt im J. 35, nachdem er 24 Jahre lang kaiserlicher Statthalter gewesen ist. — Mösien lag am rechten Ufer der unteren Donau, jetzt Serbien und Bulgarien. — Über Achaja und Macedonien s. c. 76.

4. *iurisdictionibus* bezieht sich auf die Prokuratoren oder prätorischen Legaten solcher kaiserlichen

alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium. neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo provectus est, ut mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81 De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores, sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur; aliquando ea quoque significatione subtracta candidatos hortatus, ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

Provinzen, in denen kein Heer stand, wie z. B. in Gallien und auf Inseln.

10. *ut mandaverit.* Vgl. Einl. § 98.

81. 1. Über die vom Senate zu vollziehende Wahl der Beamten, die auch jetzt noch Comitia hieß, s. zu c. 15. Eine Prätorenwahl nach dem neuen Modus hatte im vorigen Jahre stattgefunden; die Konsuln wurden damals noch nicht vom Senate gewählt, weil sie bereits vom Volke designiert waren.

2. *firmare* cf. 13, 14; 6, 6. Den Übergang zu 'versichern' zeigen Stellen wie b. G. 8, 48, 8 *seque et ibi futurum, ubi praescripserit, et ea facturum, quae imperarit, obsidibus firmat.*

4. Die Bewerber hatten sich bei dem Kaiser zu melden, der sich das Recht vorbehielt, höchstens vier von ihnen dem Senate vorzuschlagen. Diese vier mußten notwendig berücksichtigt werden.

5. *descripsit.* Wie *ea quoque significatione subtracta* (Z. 6) zeigt, nicht sowohl 'beschreiben', als 'bezeichnen, anspielen auf'. So schon Cic. pro Sull. 29, 82 *quia descripti sunt consulares*, ad Qu. fr. 2, 3, 3 *respondit ei vehementer Pompeius Crassumque descripsit*, fam. 1, 9, 20 *illi, quos saepe significo neque appello.* S. Nägelsb.-Müll., Stil.[8] p. 559.

10. *speciosa — subdola.* Sein Wille herrschte. Wehe dem, der sein Angebot von Freiheit für bare Münze nahm und sich ihrer bediente!

Zweites Buch.

Inhalt.

Das Jahr 16 n. Chr. Parthischer Krieg. Vonones, Sohn des Phraates, wird von Artabanus vertrieben und flieht nach Armenien. Thronwechsel daselbst 1—4. Germanicus, von Tiberius zurückberufen, rüstet sich zu einer letzten Expedition gegen die Deutschen. Seine Flotte. Der untere Rhein 5—6. Einfall in das Land der Chatten. Der Altar des Drusus wiederhergestellt 7. Der Kanal des Drusus. Einfahrt in die Ems. Züchtigung der Angrivarier 8. Streit des Arminius mit seinem Bruder Flavus 9—10. Die Römer überschreiten die Weser. Tapferkeit der Bataver unter Chariovalda 11. Germanicus erforscht die Gesinnung seiner Truppen. Sein Traum. Rede an das Heer 12—14. Ansprache des Arminius 15. Die Schlacht auf dem Felde Idistaviso. Niederlage der Deutschen 16—17. Die Siegestrophäen. Eine zweite Schlacht. Sieg der Römer und Siegesdenkmal 18—22. Rückkehr der Flotte. Sturm und Schiffbruch 23—24. Fortsetzung des Krieges und Besiegung der Deutschen. Ein Adler des Varus wird wiedergewonnen 25. Definitive Abberufung des Germanicus 26. Prozeß des Libo 27—31. Servile Strenge des Senates gegen den Verurteilten. Die Astrologen und Magier aus Italien vertrieben 32. Vergebliche Versuche, dem Luxus zu steuern 33. Freimut des L. Piso. Übermut der Urgulania 34. Streit im Senate wegen der Vertagung 35. Vorschlag des Gallus über eine Änderung in der Beamtenwahl 36. Härte des Tiberius gegen den Hortalus 37—38. Clemens, der falsche Agrippa 39—40. Stiftung neuer Heiligtümer 41.

Das Jahr 17 n. Chr. Triumph des Germanicus 41. Archelaüs von Kappadocien stirbt in Rom 42. Germanicus wird nach dem Orient, Piso nach Syrien gesandt 43. Drusus geht nach Illyrien. Die Sueben bitten um Hilfe gegen die Cherusker 44. Die Deutschen rüsten sich zum Kampfe gegeneinander. Ansprache des Arminius und des Marbod. Schlacht. Letzterer gilt für besiegt 45—46. Zwölf Städte Kl.-Asiens, durch Erdbeben verwüstet, werden unterstützt 47. Freigebigkeit des Tiberius 48. Neue Tempel in Rom 49. Prozeß der Varilla 50. Eine Prätorenwahl 51. Camillus schlägt den Tacfarinas in Afrika 52.

Das Jahr 18 n. Chr. Reise des Germanicus nach Griechenland und Kl.-Asien 53—54. Piso und Plancina intrigieren gegen ihn 55. Artaxias, König von Groß-Armenien. Neue Legaten in Kappadocien und Kommagene 56. Übermut des Piso 57. Vonones wird nach Pompejopolis transportiert 58.

Das Jahr 19 n. Chr. Germanicus bereist Ägypten 59—61. Drusus stiftet Zwietracht unter den Deutschen 62. Marbod, von Catualda vertrieben, flieht zu den Römern. Catualda, durch Vibilius verjagt, wird nach Fréjus geschickt 63. Rhescuporis bemächtigt sich Thraciens, ermordet den Cotys; wird nach Rom zitiert, zur Deportation verurteilt und in Alexandria getötet 64—67. Vonones kommt auf der Flucht um 68. Krankheit und Tod des Germanicus 69—72. Seine Bestattung. Parallele mit Alexander dem Großen 73. Piso kämpft mit Sentius um das Kommando in Syrien, wird besiegt und geht nach Rom 74—81. Dort betrauert man den Germanicus und ehrt sein Andenken 82—83. Zwillingssöhne des Drusus 84. Gesetz gegen unzüchtige Matronen. Verurteilung der Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Kultus 85. Wahl einer Vestalin 86. Teuerung in Rom 87. Ermordung des Arminius. Sein Lob 88.

1 Sisenna Statilio [Tauro] L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffisus.

1. 1. Der Vater des Statilius ward im J. 25 v. Chr. Stadtpräfekt. Libo war durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus. Noch in diesem Jahre wird er angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

2. *initio orto*, vgl. 1, 31. — Die Parther, südlich vom Kaspisee, angeblich von scythischer Abkunft, bildeten seit 256 v. Chr. ein eigenes Reich, welches 226 n. Chr. an Persien fiel. Der erste König hieß Arsaces und alle folgenden sind Arsaciden. Aus derselben Familie stammen die Könige Groß-Armeniens von 130 v. Chr. bis 450 n. Chr.

5. *excercitus* cet. Im J. 36 v. Chr. schlug Phraates zuerst den Legaten Oppius; Antonius selbst mußte bald wieder abziehen, und der Feldzug kostete die Römer 26000 Mann.

6. Während Augustus im J. 20 im Orient verweilte, lieferte Phraates die römischen Gefangenen und Feldzeichen aus, doch erst nachdem sein Sohn ihm von Augustus zurückgegeben war und Tiberius mit einem Heere gegen Armenien zog. — *venerantium*. Der Gen. plur. part. praes. Ersatzmittel für deutsche abstrakte Substantive — schon bei Cic. z. B. nat. deor. 1, 3, 6 *multus variusque sermo partim admirantium, partim scire cupientium* 'mancherlei Stimmen teils der Verwunderung, teils der Wißbegierde'.

7. Über *mittere* mit dem Dat. gerund. s. zu 1, 60.

2 Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas caedes venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subiit pudor: degeneravisse Parthos; petitum alio ex orbe regem, hostium artibus infectum. iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. ubi illam gloriam trucidantium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per annos servitutem perpessum, Parthis imperitet? accendebat dedignantes et ipse, diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine fastuque erga patrias epulas. inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti aditus, obvia comitas, ignotae Parthis virtutes, nova vitia; et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et honestis.

3 Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas adultus excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur. victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquo-

2. 1. Phraates ward im J. 4 n. Chr. vergiftet.

4. *Caesar* d. h. Augustus.

5. *ad nova imperia* sc. *fit* (*ut laetentur homines*); *laetus ad* steht hist. 2, 36.

8. Die Participia *trucidantium* und *exturbantium* stehen für Substantiva, wie *praecipientes, legentes* für *praeceptores, lectores*. Uebers. 'der Männer, die ... niedermetzelten'. — Crassus fiel 53 v. Chr.

11. *raro — cura*. Nach Justins Bericht liebten die Parther die Jagd leidenschaftlich, und die Freien unter ihnen erschienen öffentlich nur zu Pferde. Über die Abl. qual. s. Einl. § 38.

12. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. § 88.

13. Über *erga* s. Einl. § 57.

14. *anulo*, scil. *signatorio*.

15. *ignotae Parthis virtutes, nova* (sc. *Parthis*) *vitia*, nicht Appositionen, sondern es ist wie im vorhergehenden *erant* (waren bei ihm vorhanden) zu ergänzen.

16. *aliena* sc. *prava et honesta*.

3. 1. Die Daher, ein kriegerischer Scythenstamm, wohnten südöstlich vom Kaspisee. Schon Vergil erwähnt sie Aen. 8, 728 als *indomiti*. Das jetzige Daghestan liegt aber westlich davon, am Kaukasus.

3. *vacua* = *sine rege*. So sagt schon Cicero: *ager vacuus, praedia vacua* von herrenlosen Grundstücken.

4. *Parthorum et Romanas*. Nachklassische Abwechselung statt der Konzinnität, wie c. 17. 3, 2. 15, 6.

5. *Artavasdes*, seit 34 von Antonius treuloserweise gefangen gehalten, ward 30 von Kleopatra getötet.

7. *seque regnumque*. Diese Form der Koordination ist besonders dem Sallust eigentümlich, bei Quintilian nur im Relativsatze, bei Tac. auch 16, 16 *meque ipsum — aliorumque*. Ursprünglich dichterisch und zwar schon vor der klassischen Zeit.

rum datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in matrimonium regnumque.

4 Dein iussu Augusti inpositus Artavasdes et non sine clade nostra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae deligitur. is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononem in regnum accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Syriae Creticus Silanus excitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

5 Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res orientis, ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novisque provinciis inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrui voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustis locis,

9. Dieser Tigranes II., mit seinem Vater Artavasdes gefangen, war 20 v. Chr. von Augustus auf den Thron gesetzt.

4. 2. C. Cäsar, Sohn Agrippas und der Julia, also Enkel des Augustus, ging 1 n. Chr. nach Armenien.

3. Der Dat. gerundivi nach *deligere* steht 9mal in den Annalen; außerdem nur Hist. 3, 57; 5, 1.

9. *ubi minitari,* s. Einl. § 92, b.

11. *rector* statt *proconsul, procurator, dux* meist im silbernen Latein und bei Späteren, doch schon bei Cicero de or. 1, 48, 211 *rei publicae rectorem.* — Den Silanus setzte Tiberius schon im nächsten Jahre (17) ab und machte den Cn. Piso zu seinem Nachfolger.

13. *agitare* c. infin. wie bei Vergil u. Curtius. — Vonōnes, im J. 19 nach Cilicien transportiert, entfloh bald darauf, ward aber eingeholt und getötet. Vgl. c. 68. — *reddere* = *narrare* (eigentlich: das Gehörte wiedergeben) hat schon Cic. Brut. 74 *sed perge et redde quae restant.*

5. 2. *abstrahere* mit dem Dativ, wie c. 26 *parto decori*; bei Früheren nur mit Präpositionen. So sagt Tacitus 6, 23 *extractus custodiae,* 4, 45 *proripuit se custodibus.*

4. *aversa.* Die Steigerung erlahmt im 2. Gliede, wie nach *quisque* 1, 48 *foedissimum quemque et seditioni promptum,* G. 29.

5. *celerare* als Transitiv ist früher nur dichterisch. Vgl. 12, 46 *oppugnationem celerare.* — Über *intentus* mit Dat. gerund. s. zu 1, 31. — *proeliorum vias* 'die verschiedenen Arten und Methoden der Kriegführung' zu Wasser und zu Lande, vgl. Thuc. 1, 122 ὑπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ξυμμάχων τε ἀπόστασις καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ. Val. Flacc. 1, 32 *letique vias et tempora versat.* Quint. 10, 7, 5 *nota sit primum dicendi via.*

iuvari silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici. fessas Gallias ministrandis equis; longum impedimentorum agmen opportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legionesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.

6 Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio et C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praeponuntur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, augusta puppi proraque et lato utero, quo facilius fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine noxa siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus stratae, super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui: velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna. nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, donec Oceano misceatur: ad Gallicam ripam latior et

7. *iustus* ('normal'), nach Analogie von *iustum proelium*.

12. *promptum* cet. = ipsis promptum (leicht) esse mare possīdēre, rem hostibus ignotam (da die Germanen keine Schiffahrt trieben).

6. 1. Über P. Vitellius s. zu 1, 70. Antius und Antejus sind sonst nicht bekannt. Die Legaten Silius und Cäcina traten im vorigen Buche öfter auf, s. zu 1, 31.

4. *uterus* in dieser Bedeutung (= *alveus*) ist ἅπ. εἰρ.

7. *hinc vel ilinc.* Die Vorstellung ist dieselbe wie in *ab hac vel ab illa parte.*

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums ist nachklassisch. Vgl. zu 1, 23. Ebenso im folgenden *opportuna*, zuerst bei Liv. 24, 24, 1.

9. *augebantur in speciem.* Über *in* consecutivum, welches die Folge oder Absicht einer Handlung ausdrückt, s. Einl. § 49.

10. Die Insel der Batäver ist derjenige Teil Hollands, der zwischen Rhein und Waal liegt.

12. Der unklassische Wechsel des Dativus gerundivi mit der Präposition *ad* ist wie 13, 38 *accipiendis peditum ordinibus — ad explicandas equitum turmas*; 2, 37 *nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero.* Diese Form der Inkonzinnität ist den Annalen eigentümlich.

12. Über die poetische Koordination mit *que et* s. Einl. 65, b. — *transmittere bellum*, auch hist. 2, 17; (3, 5), wie Liv. 21, 20, 4.

14. Zu Germanien gehörte der Teil Hollands, der nördlich von der batavischen Insel lag. — *praevehi* statt *praetervehi*, wie schon Vergil und Livius. Ebenso gebraucht Tacitus: *praefluere* (Hor. carm. 4, 3, 10), *praegredi, praelabi, praelegere* (letzteres statt *praeternavigare*).

16. *donec* 'bis' steht bei Tac. auch da mit dem Konjunktiv des Präsens, wo kein Faktum erzählt, sondern ein Zustand beschrieben wird: Germ. 1 *donec in Ponticum*

placidior adfluens — verso cognomento Vahalem accolae dicunt — mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.

7 Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet; ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disiecerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decucurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8 Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem, ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae *ore* relicta laevo amne, erratumque in eo, quod non subvexit [transposuit] militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adcrescente unda, intrepidi transiere; postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum

mare erumpat. 20. 31. 35. 40. hist. 2, 1; 3, 47; 5, 6. Ebenso bei dem älteren Plinius und Curtius.

17. *Vahalis*, j. Wal, bei Caesar b. G. 4, 10, 1 *Vacalus*. Etwa in der Mitte seines Laufes verbindet er sich mit der Maas bei dem heutigen Gorkum.

7. 3. Weder die Lage dieses Kastells an der Lippe noch des Z. 11 erwähnten *Aliso* ist sicher nachzuweisen. Letzteres ist sicher das Kastell, das nach Dio 54, 33 Drusus gründete: ᾗ ὅ τε Λουπίας καὶ Ἐλίσων συμμείγνυνται (Schuchhardt identifiziert beide mit dem seit 1899 ausgegrabenen Kastell bei Haltern an der Mündung der Stever in die Lippe, 41 km vom Rhein).

7. *nuper*, vgl. 1, 62.

8. *ara*, zu 1, 14; *situs*, zu 1, 39.

10. *decurrere* bezeichnet einen Umzug in Waffen, wie *decursus* c. 55 und 3, 33.

8. 2. *in* bezeichnet die Verteilung, wie öfter bei Tacitus. S. zu 1, 55. — *fossam* cet., ein von Drusus angelegter Kanal, der vom Rhein in die nördlichen Landseen führte, j. die Yssel. Drusus hatte denselben Weg nach der Ems gewählt.

4. *ausum*, aoristisch zeitlos.

7. *ore* = *in ore* 'in der Mündung. Zusatz von M. Seyffert und Madvig. '*Dupliciter erratum est, quod Germanicus in ore fluvii classem reliquit neque longius subvexit, et quod laevo amne reliquit, cum in dextras partes iturus esset.*' (Advers. II, 542.) Ueber den bloßen Ablativ s. Einl. § 35. — *subvexit* 'weiter stromaufwärts führte'. Denn hätte er dies getan, so wäre er aus dem Bereich der Ebbe und Flut (*aestuaria* 'Watten') gekommen und hätte den im folgenden erzählten Unfall vermieden.

9. *pontibus*. Die Brücke war

insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius 9
in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. erat is in exercitu cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. tum permissu *** progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirit. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria dona memorat, inridente Arminio vilia servitii pretia.

Exin diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes 10
Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi: ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. cernebatur contra minitabundus

notwendig für den Fall eines plötzlichen Rückzuges. Mit dem Plural ist nur eine Brücke gemeint, wie c. 11 und öfter. ('Pontons'.)

13. Wenn der Name richtig ist, so hat Tacitus den Marsch von der unteren Ems bis ins Wesergebiet, der in südöstlicher Richtung erfolgt sein muß, übergangen. Denn die Angrivarier wohnten zwischen Hunte und Weser und noch östlich der letzteren, s. Nipp.-Andresen. (Giefers wollte hier und c. 22, 6, Nipperdey auch c. 24, 15 die westlich von der Ems wohnenden Ampsivarier einsetzen.)

9. 1. *interfluere* mit dem Akkusativ, wie hist. 3, 5, auch Livius und Curtius. Spätere konstruieren so auch *interiacēre* und *interstare*.

2. *quaesito*, wie 6, 15.

4. *cognomentum* 'Name', cf. 1, 31.

5. *Flavus* ist das röm. Cognomen. Er hieß als röm. Bürger vermutlich Ti. Iulius Flavus. — *insignis* bei *fide* 'ausgezeichnet', bei *oculo* 'gezeichnet'.

6. Nach *permissu* ergänze etwa *imperatoris deducitur a Stertinio* (Nipperdey).

7. *pro ripa*, s. zu c. 13.

8. *postquam digressi*. Über die Auslassung der Formen des Verbums *esse* in Nebensätzen s. Einl. § 20.

12. *servitii*, dafür daß er seine Freiheit verkauft.

10. 1. *diversi* 'mit streitenden Worten'.

3. *filium*, nämlich Thumelicus. — *eius*, i. e. Arminii; vgl. 1, 58.

4. *penetrales* dichterisch für *penates*, hier die nationalen Götter.

6. *imperator* von nichtrömischen Heerführern auch 2, 45; 12, 33.

8. *cohibebantur, ni — adtinuisset*. Vgl. Einl. § 103, 1.

10. *cernebatur*, s. 4, 7.

Arminius proeliumque denuntians: nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

11 Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilarium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem diducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere, dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo *per*fringerent, atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertinio Aemilioque subvenientes periculo exemere.

12 Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi sacram ausurosque nocturnam castrorum oppugnationem. habita indici fides: et cernebantur ignes suggressique propius speculatores audiri fremitum equorum inmensique et inconditi agminis murmur attulere. igitur propinquo summae rei discrimine explorandos militum animos ratus, quonam id modo incorruptum foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adulationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant reliquos adstrepere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13 Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus

12. *interiacĕre* ist in dieser Bedeutung Taciteisch. Vgl. 1, 23 *ni miles preces et minas interiecisset.*

11. 2. *dare in discrimen*, wie 12, 14 *rem in casum dare.*

4. Wer *primipilus* gewesen ist, heißt *primipilaris* (cf. *consularis*) und gehört dem Ritterstande an.

7. *in planitiem saltibus* (Abl.) *circumiectam.* Die bekannte „Subjektsvertauschung" wie 11, 31 *satis constat eo pavore offusum Claudium* (cf. Cic. pro Marc. 4, 10); Germ. 3, 15 *monumenta et tumulos quosdam Graecis litteris inscriptos adhuc extare*; Hor. carm. 4, 8, 13 *non incisa notis marmora publicis* etc. (Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 568 f.).

10. *hostium saevitia* nach dem Vorgang von Sall. Jug. 7, 2, vgl. 15, 11.

12. Über *inrumpere* mit dem bloßen Akkusativ vgl. 1, 48 und Einl. § 25, c.

12. 3. *Hercules* = Donar.

5. *suggredi* nur in den Annalen, nach Sallust hist. fr. 4, 67.

9. In dem Ggs. *laeta* — *comperta* stecken 4 Begriffe, ähnlich 2, 30 *atroces vel occultas.* Vgl. Heraeus zu hist. 1, 28, 4.

12. *adstrepere*, vgl. hist. 4, 49 *ut eadem adstreperent.*

13. 1. *coepta* = *orta*, s. zu 1, 65. — *augurale* ist hier das Prätorium, wie auch 15, 30 und Quintil. 8, 2, 8.

ignara, comite uno, contectus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos eundem animum laudibus ferrent reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. intendit ea contumelia legionum iras: veniret dies, daretur pugna; sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges; accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine coniectu teli, postquam crebras pro munimentis cohortes et nihil remissum sensere.

Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se 14
operatum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis, vocat contionem et quae sapientia provisa aptaque inminenti pugnae disserit. non campos modo militi Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim immensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. denserent ictus, ora mucronibus quaererent. non loricam Germano, non galeam,

2. *ignarus* = *ignotus*, auch 3, 69; 4, 8 u. öfter. — *contectus umeros*, wie c. 17 *oblĭtus faciem suo cruore*. Vgl. Einl. § 24. Deutsch ebenso. — *ferina pelle*, also in der Maske eines Auxiliaren, vgl. Germ. 17.

3. *fama sui*, wie 1, 14 *deminutionem sui*, 3, 67 *defensio sui*, 11, 24 *conditor nostri*; s. Einl. § 42.

5. *iocos*. Scherze konnten nach dem Charakter des Germanicus nicht oft vorkommen; aber gerade weil sie selten waren, wirkten sie aufmunternd.

7. *ruptor*, auch hist. 4, 57, findet sich zuerst bei Livius, z. B. 1, 28, 6.

11. *intendit*, s. c. 57.

13. *matrimonia* ist Abstractum pro concreto, zur Abwechselung mit *coniuges*, welches kurz vorher zweimal steht.

15. *pro* 'vorne auf', wie c. 9. 81. 12, 33 und öfter. —

14. 2. *operatum* ist aoristisches Partizip 'opfernd', in der speziellen Bedeutung von ῥέζειν und ἔρδειν, *facere*. So zuerst bei Dichtern, z. B. Prop. 2, 33, 2, dann auch bei Livius, z. B. 1, 31. In anderem Sinne ('sich beschäftigend') steht es 3, 43 *subolem liberalibus studiis ibi operatam*; hist. 5, 20. — *sacrum* hier vom Opfer.

3. *augeri* von Personen gesagt, bezeichnet bei Tacitus zuweilen die Steigerung des Mutes, des Ansehens, der Sicherheit.

4. *provisa*. Vgl. hist. 5, 17 *quae provideri astu ducis oportuerit, providisse*. Sall. Jug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerint, omnia suis provisa*.

7. Nach Germ. 6 waren Schwerter selten bei den Germanen. Aber im Widerspruch mit unserer Stelle heißt es dort, daß sie statt der langen Lanze leichte Spieße führen, *ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent*. Dazu paßt erst Z. 13 *brevia tela*.

9. *densēre* nur hier bei Tacitus,

ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam corpus ut visu torvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum patientia: sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, pavidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris memores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie parari: propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum ultra, modo se, patris patruique vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent.

15 Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant suos quisque testari, hos esse Romanos Variani exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursum hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe. classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve subsidium. meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori ante servitium?

16 Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idistaviso nomen, deducunt. is medius inter Visurgim et colles, ut

außerdem bei klass. Dichtern, Sallust und dem älteren Plinius, sowie im Spätlatein.

11. *nervus* 'Hanf' oder 'Draht'?

12. *utcumque* = *qualiscumque esset* ('einigermaßen'), also adverbiell, wie zuerst bei Ovid ex Pont. 4, 14, 3 und Liv. 29, 15 *quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent.* So öfter bei Tacitus, auch bei Quintilian z. B. 2, 3, 4.

16. *adversis*, ein unklassischer absoluter Ablativ, korrespondierend mit *inter secunda*, wie 11, 21 *arrogans minoribus* (Dativ), *inter pares difficilis.* Vgl. Einl. § 60. — *non . . . memores* 'während sie . . . nicht dachten'.

17. *taedio* cet. nach Hor. ep. 1, 11, 6 *odio maris atque viarum*, vgl. carm. 2, 6, 7.

19. *patris patruique.* Zuerst war Drusus im J. 9 v. Chr. bis an die Elbe vorgedrungen. Als er in demselben Jahre auf dem Rückwege starb, setzte Tiberius den deutschen Krieg bis 7 v. Chr. fort und drang ebensoweit vor.

15. 4. *fugacissimos.* Die Übertreibung des Ausdruckes (vgl. Agr. 34) liegt darin, daß die Römer als bloße Reste des Varianischen Heeres dargestellt werden, die nur aus Feigheit sich im vorigen Jahre gegen ihre Anführer empört hätten. — *induerint*, s. zu 1, 69.

7. *quippe* in Anastrophe, wie Agr. 3; ann. 1, 47; 2, 33 und öfter. So auch bei Späteren.

10. *aliud sibi reliquum.* Die Auslassung der Fragepartikel in der energischen indirekten Frage (nur noch einmal 14, 61 *malle populum Romanum tibicinis Aegyptii subolem imperatorio fastigio induci?*) ist durchaus ungewöhnlich, während sie in der direkten Frage bei Tacitus nicht auffällt, da dies schon bei Klassikern häufig ist. '*Interrogatio non est eius qui quod nesciat sciscitetur, sed cum irrisione quaerentis.*' (Ritschl.)

16. 1. Die erste Schlacht auf dem Felde Idistaviso (Nom., s. zu 1, 45, 3; J. Grimm verm. Idisiaviso = Elfenwiese) wird etwa bei Bücke-

ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum et prima silvarum barbara acies tenuit: soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii, dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exin totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraeque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret.

17 Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam proruperant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. exclamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies infertur, et praemissus eques postremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium agmina diversa fuga, qui silvam tenuerant, in aperta, qui campis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos Cherusci collibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce vulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittariis, illa rupturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae co-

burg geschlagen sein, die zweite, wegen der dabei erwähnten Sümpfe, vielleicht am Steinhuder See, bei dem südlich von diesem liegenden Dorf Bergkirchen. (Schmidt, Westf. Ztschr. 20 p. 301 und Mommsen.) Ein gesichertes Ergebnis lassen die meisten Taciteischen Schlachtberichte nicht zu.

3. Über *prominentia* und im folgenden *prima* mit dem Genetiv s. Einl. § 40, b.

10. *praetoriis cohortibus.* Wann diese Prätorianer aus Rom geschickt waren, hat Tacitus nicht erwähnt.

13. *adsistere* 'antreten', nicht selten in den Historien und Annalen; früher wenig gebräuchlich, wie Cic. legg. 2, 4 *ut in ponte unus adsisteret*, Sall. Cat. 59 *ipse propter aquilam adsistit.* Dazu tritt *in aciem* wie Tib. pan. Mess. 100 *quadratum acies consistat in agmen.*

17. 5. *advertere* 'aufmerksam machen', wie 1, 41 *gemitus ac planctus etiam militum aures oraque advertere.* So erst im silbernen Latein, wie Plin. ep. 9, 26, 5 *omnis advertit quod eminet et extat.* — Das Prädikat ist durch die Apposition beeinflußt. Vgl. 3, 21; 13, 37; 14, 27; hist. 1, 61. 86. Cic. Balb. 34 (s. Nipp.-Andresen zu ann. 13, 37). Vergleichbar ist die Beziehung auf das näher stehende Substantiv bei *quam, tamquam*, z. B. Cic. ad Att. 1, 15, 1 *celerius rumor quam litterae nuntiarint*; Brut. § 262 *omni ornatu tamquam veste detracta* (s. Müller de off. 1, 80).

7. *numina* 'Genien, Schutzgeister', von Juppiter gesandt. Anders hist. 3, 10 *mox conversus ad signa et bellorum deos orabat.*

10. *campis* statt *in campis.* S. Einl. § 35.

11. *manu voce vulnere* 'fechtend, rufend, blutend', ein steigerndes Asyndeton wie 16, 29 *voce voltu oculis ardesceret*, hist. 3, 17 *consilio manu voce insignis hosti*, 58 *vultu voce lacrimis misericordiam elicere.*

13. *illa* ist Adverb. — *rupturus*

hortes signa obiecissent. nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, oblitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur, alios prorutae arbores adflixere.

18 Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab hora diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cadaveribus atque armis opplevere, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

19 Haud perinde Germanos vulnera luctus excidia quam ea species dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus planitie et umida: silvas quoque profunda palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstitit;

(statt *perrupturus*) mit folgendem *ni*, wie hist. 3, 19 *rupturi imperium, ni ducantur*. Ebenso mit *si* ann. 1, 36, 5. Diese Konstruktion, die bei den Klassikern und Nepos fehlt, hat Livius zuerst (z. B. 3, 60, 8; 8, 17, 10), dann die Schriftsteller des silbernen Zeitalters. — Über die Rätier und Vindelicier s. zu 1, 44.

16. Die Chauken, zwischen Ems und Elbe, haben schon im vorigen Jahre ihre Hilfe zugesagt, weil die Cherusker ihre Feinde sind. Später greifen sie mit Civilis die Römer an.

17. Über Inguiomer, den Oheim des Arminius, vgl. 1, 60.

18. *passim* ('allenthalben, allerwärts') *trucidati* wie hist. 4, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat*.

20. *operuere*, zeugmatisch zu *tela* und *vis*.

21. *nitor* 'hinaufklettern' in diesem Sinne dichterisch und in späterer Prosa.

18. 2. *decem milia passuum*. Die Ausdehnung des Schlachtfeldes entspricht dem zu c. 16 angegebenen Terrain.

5. Nicht Germanicus, sondern Tiberius wird als *imperator* proklamiert, weil der Feldherr nur im Namen des Kaisers handelt.

19. 2. *abire sedibus*, wie c. 69 *abire Suria* und schon bei Klassikern *magistratu abire*. Über den lokalen Ablativ der Trennung, den Tacitus nach Art der Dichter weit ausdehnt, häufiger jedoch von Ländernamen als von Appellativen, s. Einl. § 34.

4. *incursant, turbant,* asyndetisch wie hist. 2, 70 *intueri, mirari*, ann. 6, 24 *pulsaverat, exterruerat*. Dies Asyndeton der Verba im Urteilssatze ist sehr selten, gebräuchlicher das im Wunschsatze, namentlich bei Imperativen. Vgl. Einl. § 71.

5. *locum*, s. c. 16, 1.

7. *ambibat* statt *ambiebat* auch Liv. 27, 18, 6; Ov. met. 5, 361; Plin. ep. 6, 33, 3; Paneg. 12, 11.

equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

Nihil ex his Caesari incognitum; consilia locos, prompta 20 occulta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum aciem ita instruxit, ut pars aequo in silvam aditu incederet, pars obiectum aggerem eniteretur; quod arduum, sibi, cetera legatis permisit. quibus plana evenerant, facile inrupere; quis inpugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur. sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum legionibus funditores libritoresque excutere tela et proturbare hostem iubet. missae e tormentis hastae, quantoque conspicui magis propugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti. primus Caesar cum praetoriis cohortibus capto vallo dedit impetum in silvas; conlato illic gradu certatum. hostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant: utrisque necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.

Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et armo- 21 rum superabantur, cum ingens multitudo artis locis praelongas hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus et velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium, contra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo manus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque strage hostium aperiret, inprompto iam *Arminio* ob continua pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat. quin

20. 2. *astus* statt *astutia* schon bei Plautus, fehlt in klass. Prosa. — Sejus Tubero, Bruder des Sejanus, wird im J. 24 des Hochverrates angeklagt, aber freigesprochen.

5. *eniti* mit dem Akkus. = *escendere*, wie hist. 1, 23 und bei Columella 2, 2, 27 = *conficere* oder *emetiri*.

6. In *permisit* liegt ein Zeugma; vgl. Einl. § 121. — *quīs* der Abwechselung wegen, weil *quĭbus* voraufgeht. Ohne Präposition findet sich diese Form in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den drei kleineren Schriften.

7. *ut si*, auch 3, 46; dial. 10; hist. 1, 32. 62. Desgleichen bei Cicero, Livius und Nepos, doch nicht bei Cäsar und Sallust. — Die Adverbia *superne* und im folgenden *comminus* stehen für attributive Adjektiva. S. Einl. § 11. Auch sonst setzt Tac. wie überhaupt der Lateiner Adverbia, wo uns Adjektiva natürlicher scheinen: hist. 2, 82 *donativum militi modice ostenderat*; 4, 40 *insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit*; ann. 6, 15, 13 (cf. Müller in der Textausgabe von Cicero, Pars IV. vol. II p. XXVI).

9. Die *lībrĭtores* sind eine besondere Art Schleuderer. Die Form wie 13, 39, gewöhnl. *librator*.

13. *impetum dare* (statt *facere*) hat zuerst Liv. z. B. 4, 28; 9, 43, der auch sagt: *stragem, impressionem dare*.

14. Der Fluß kann natürlich auch nicht sicher bestimmt werden.

21. 3. *colligere* 'zurückziehen, einziehen'; in diesem Sinne ἅπ. εἰρ. — *adsultus* nach Verg. Aen. 5, 442 *variis adsultibus urget*.

6. *fodere*, in diesem Sinne unklassisch. Zuerst Liv. 8, 10, 6 *hastis ora fodientes*, ebenso Agr. 36. Curt. 4, 15, 31.

8. Das einfache *sive* statt des doppelten, zu 1, 6, 17.

9. *volitare*, wie 15, 9 *turmae magna specie volitabant*, hist. 2, 88

et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna magis quam virtus deserebat. et Germanicus quo magis adgnosceretur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus: nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore. iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris, ceterae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites ambigue certavere.

22 Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armorum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monimenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum in Angrivarios Stertinio mandat, ni deditionem properavissent. atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium accepere.

23 Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hibernacula remissae; plures Caesar classi inpositas per flumen Amisiam Oceano invexit. ac primo placidum aequor mille navium remis strepere aut velis inpelli: mox atro nubium globo effusa grando, simul variis undique procellis incerti fluctus prospectum adimere, regimen inpedire; milesque pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat. omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui tumidis Germaniae terris, profundis amnibus, inmenso nubium tractu validus et rigore vicini septentrionis horridior rapuit disiecitque naves in aperta

tribuni praefectique — *volitabant.* So schon bei Cicero: *toto foro* u. ä.

13. *serum diei* (wie *per medium diei* 11, 21) zuerst bei Liv. 7, 8, der auch sagt: *serum anni, noctis.* Aber regelrecht hist. 3, 82 *ad serum usque diem.* Über den Dativ des Gerundivums s. Einl. § 109, b.

22. 1. *congeries*, zuerst bei Liv. und Ovid.

4. Für *Iovi et* ist viell. *divo* mit O. Hirschfeld zu schreiben.

5. Über *an* s. zu 1, 13 und vgl. c. 42 *finem vitae sponte an fato implevit.*

5. Den Worten *bellum mandat, ni* liegt die direkte Rede zu Grunde: 'greife sie an, wenn sie nicht' u. s. w.

6. *Angrivarios*, s. c. 8.

23. 1. *adulta.* Die einzelnen Jahreszeiten zerfielen in drei Teile, welche durch *novus, adultus* und *praeceps* unterschieden wurden. Auffallend ist das Verbum finitum 13, 36 *donec ver adolesceret.* Tacitus gebraucht dies Verb vielfach tropisch, z. B. verbunden mit *coniuratio, seditio, vitia, cupido, opes, vis, auctoritas.* Schon Sall. Jug. 18 sagt: *res Persarum brevi adolevit.* Liv. 2, 1 *res nondum adultae.*

4. *velis inpelli* sc. *aequor.* Die Stellung von *mille navium*, das ebensogut zu *remis* wie *velis* gehört, macht den Ausdruck möglich. Ohne die *naves* kein *strepere*, kein *inpelli.*

7. *dum turbat* cet. Eine ähnliche Verwirrung bei einem Seesturm schildert Tac. hist. 4, 16 und Liv. 22, 19, 10.

9. Über *cedere in* s. zu 1, 1. — *tumidis*, vgl. Verg. Georg. 2, 324 *vere tument terrae*, natürlich wegen der Feuchtigkeit. Die Ansicht, daß durch Wolken der Wind verstärkt werde, findet sich auch bei Seneca quaest. nat. 5, 5 vertreten. An die Wirkung des Temperaturwechsels scheint man nicht gedacht zu haben. (Andere lesen *umidis.*) — *terris* und *amnibus* sind absolute Ablative.

Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi, iumenta, sarcinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.

24 Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia caeli praestat Germania, tantum illa clades novitate et magnitudine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et profundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars navium haustae sunt, plures apud insulas longius sitas eiectae; milesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos corpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici triremis Chaucorum terram adpulit; quem per omnes illos dies noctesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti exitii reum clamitaret, vix cohibuere amici, quo minus eodem mari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento claudae naves raro remigio aut intentis vestibus, et quaedam a validioribus tractae, revertere; quas raptim refectas misit, ut scrutarentur insulas. collecti ea cura plerique. multos Angrivarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddidere, quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis ex longinquo revenerat, miracula narrabant, vim turbinum

12. *saxis.* Es kann nur Helgoland gemeint sein. — *vada* sind die 'Watten', Sandbänke von ungeheurer Ausdehnung.

13. *paulum aegreque* ist neu statt *vix aegreque.* — *mutare* als Intrans. (*μεταβάλλειν*) auch 12, 29 und besonders bei Livius, z. B. 3, 10 *ut nihil odor mutaret*, 5, 13.

16. *manantes — et fluctu sup.* Die Fugen der Seitenwände schlossen nicht mehr: das Wasser drang also nicht nur *per latera*, sondern ergoß sich auch über das Deck.

24. 1. *truculentia*, ein Plautinisches Wort statt *saevitia.* Auch Catull. 63, 16; 64, 179 nennt das Meer *truculentum.*

2. Zu *praestat* und *excessit* ergeben sich die Objekte aus dem Zusammenhange.

3. *aut*, s. zu 1, 16.

4. Daß *mare* erst am Schluß der Periode steht und nicht schon vorher als Ablativ bei *vasto*, ist zwar ungewöhnlich, aber vgl. Mela 2, § 77 *haec a Phocaeis oriunda et olim inter asperas posita, nunc ut pacatis ita dissimillimis vicina gentibus* cet. Hier ist *gentes* zu *asperas* aus *gentibus* zu supplieren.

7. *tolerare aliquem* statt *vitam alicuius tolerare*, ungewöhnlich, doch schon bei Caes. b. c. 3, 49 *cognoscebant equos eorum tolerari*; 58. Plin. n. h. 33, 136 *octona milia equitum sua pecunia toleravisse.*

8. *adpellere terram*, nach Analogie von *advehi, adventare, accedere* u. a., wie Apul. met. 6, 14 (*locos*), Jul. Val. p. 52, 27 Kübler (*Persas*), Itin. Alex. p. 12, 4 Volkm. (*locum*) u. ö.

9. *scopuli* sind hier Steinriffe aus vielen Blöcken bestehend.

11. *oppetere* absolut, ohne hinzugefügtes *mortem* auch 4, 59; sonst bei Vergil und Späteren. — *secundare* in derselben Verbindung bei Justin. 26, 3. Sonst dichterisch und im Spätlatein.

12. *claudae naves*, wie Lucr. 4, 434 *clauda navigia*; Liv. 37, 24 *claudas mutilatasque naves*; Curt. 9, 9, 13 *clauda et inhabilia navigia.*

15. *Angrivarii*, cf. c. 8.

et inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25 Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coërcendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus, quae hostem a fronte eliceret, alii, qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26 Reductus inde in hiberna miles, laetus animi, quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum: satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia: eorum quoque meminisset, quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace ob-

25. 2. *Silius*, s. 1, 31.

3. *imperare* c. inf. auch 15, 28, nach Sallust Jug. 47, 2.

8. *recludere* ist poetisch und nachklassisch. Vgl. Verg. Georg. 2, 423 *tellus recluditur*.

9. *exscindere* 'vertilgen' auch 12, 39, hist. 5, 16 und bei Cicero mit den Objekten *Numantiam, urbem, curiam*. Verg. Aen. 9, 137 *sceleratam exscindere gentem*.

12. *superabilis* auch hist. 4, 81.

26. 1. *laetus animi*, wie 1, 69 *ingens animi*. S. Einl. § 44, b.

3. *exsolvere*, wie 1, 36 *legata, quae petiverant, exsolvi*; hist. 1, 41.

5. *bellum patrare*, auch 3, 47, hist. 3, 64, findet sich schon bei Sallust, Livius, Vellejus, von Quintilian 8, 3, 44 beanstandet.

7. Nach 1, 55 ist der Triumph schon im vorigen Jahre beschlossen.

10. *noviens*, nämlich wenn jedes Jahr als eine einzelne Mission gezählt wird: v. Chr. 9—8, 7; n. Chr. 4—5, 6, 9—11.

11. *plura consilio quam vi perfecisse.* Ebenso rühmt Livius 21, 2, 5 Hasdrubals Diplomatie: *plura c. q. vi gerens.* — Die Sugambrer waren 8 v. Chr. nebst den Ubiern großenteils auf das linke Rheinufer verpflanzt.

12. Im J. 6 n. Chr. hatte Tiberius, durch die Unruhen in Pannonien und Dalmatien abberufen, mit Marbod (s. zu c. 44, 8), den er gerade angreifen wollte, Frieden geschlossen. — *obstrictum*, über den Sing. s. 1, 42, 7.

strictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus 27
defertur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat, hortaturque ad

17. *adnectere* mit folgendem Substantivsatze (statt *addere*) nur hier und 4, 28.

20. *deportare lauream* = *d. triumphum*; cf. Cic. off. 1, 22, 78 *ut diceret frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse*. (Andere deuten den Ausdruck von dem Hinaufsteigen aufs Kapitol und dem Deponieren des Lorbeers.)

22. *abstrahere* c. Dat., s. c. 5, 2.

27. 1. Libo Drusus ist durch seine Mutter Pompeja Enkel des Sextus Pompejus, also Urenkel des Triumvirn Cn. Pompejus Magnus. Scribonia, Oktavians zweite Gemahlin, war Libos Großtante.

2. *defertur moliri*, wie 3, 22 *defertur simulasse*, 6, 19. 13, 23. Tacitus konstruiert die Verba 'Anklagen, Überführen' mit dem Infinitiv, meistens aber erst in den Annalen und zum Teil als ἅπ. εἰρημένα. Nur *coarguere* ist auch Germ. 43 ebenso behandelt. Vorbereitet ist dies durch Liv. 45, 10 *qui dixisse quid aut fecisse convincerentur*. Auch Cicero sagt schon pro Rosc. Am. § 37 *occidisse putrem Sex. Roscius arguitur*; ebenso Verr. 2, § 59 *insimulare*. — *negotium* = *res* (besonders in der Vulgärsprache), vgl. dial. 10 *tecum mihi, Materne, res est* mit dial. 18 *nunc mihi cum universis negotium est*. Das Wort hat aber, wie hier, leicht etwas Gehässiges wie unser 'Handel'.

3. *curatius*, s. 1, 13.

4. Catus ward im J. 24 angeklagt und aus dem Senate gestoßen; vor dem Exil schützte ihn der dankbare Kaiser.

5. *amicitia* = *amici* wie c. 77; der Plural ebenso 4, 40; 5, 2. Einl. § 2. — *facilis inanibus* (Dativ) 'leichtgläubig'. Vgl. 5, 11 *facilis capessendis inimicitiis*. — Der Dativ des substantivierten Adj. neutr., überall selten, auch c. 2 *pravis et honestis*, c. 78 *promptus ferocibus* und c. 82 *falsis*. Quint. 10, 7, 30 *ut subitis occurrant*, Plin. ep. 3, 9, 16 *subitis paratus*. Schon bei Cic. gelegentlich, s. Nägelsb.-Müller Stil.[8] p. 117.

6. Die Chaldäer oder *mathematici* wußten durch Sterndeuterei, die Magier durch Zauberei den Aberglauben auszubeuten. Noch in diesem Jahre werden sie vertrieben (c. 32), kehren aber bald zurück.

8. *consobrinos*, nämlich Tiberius und der ältere Drusus, der 9 v. Chr.

luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret.

28 Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeare. atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior (adeo iram condiderat); cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius quidam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem indicium detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

29 Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.

30 Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fon-

starb. Ihre Mutter Livia war die Tante des Libo Drusus.

10. *necessitates* 'Nöte, Verlegenheiten'.

11. *indiciis* wahrscheinlich Ablativ, nicht Dativ, vgl. 15, 1 *defectione Hyrcanorum multisque ex eo bellis inligatus.*

28. 1. *noscere* 'als richtig anerkennen, bekunden', auch 15, 60; wofür c. 30 *adgnoscentes servos.*

3. Flaccus wird im J. 28 zum Tode verurteilt.

5. *commeare* mit sächlichem Subjekte wie *litterae* 4, 41 und Cic. ad Att. 8, 9, 3.

10. *Trio* war auch später einer der schlimmsten Delatoren und entzog sich im J. 35 der drohenden Anklage durch Selbstmord. Vgl. 6, 38. Dio 58, 25.

13. Über *addito* s. Einl. § 112.

14. *super* für *de* wie 6, 15 *superque ea re*, 11, 23 *ea super re* und öfter. Schon bei Cicero in den Briefen, ad Att. 10, 8, 10 *sed hac super re nimis*; 14, 22, 2 u. ö. Bei Nepos 4, 4, 1, Sall. Jug. 71, 5. Fehlt bei Caesar.

29. 2. *vocem* statt *defensionem*, 'Fürsprache'. Vgl. Liv. 45, 10 *accusatoria vox.*

6. Sein Bruder L. Lĭbo war in der ersten Hälfte des Jahres Konsul gewesen. — *manus* — *tendens.* Das Zeugma nach Verg. Aen. 3, 176 *tendoque supinas ad caelum cum voce manus* (Soph. El. 636 εὐχὰς ἀνασχεῖν?). Ähnlich ist ann. 3, 36 *cum voces, cum manus intentarent.* Dafür sagt Caesar b. G. 2, 13 *manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt.*

7. *libellos*, die Delationsschriften.

30. 1. *Fonteius* wird c. 86 von Tiberius belobt, weil er seine Tochter zur Vestalin bestimmt. *Vibius*, 23 nach Amorgos depor-

teius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes, quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolida vana, si mollius acciperes, miseranda. uno tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus consulto quaereretur. ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad principem mandavit.

Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim 31 milite domus, strepebant etiam in vestibulo, ut audiri, ut aspici possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis excruciatus vocare percussorem, prensare servorum dextras, inserere gladium. atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, evertentibus adpositum *cum* mensa lumen, feralibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere liberti, et caede visa miles abstitit. accusatio tamen apud patres adseveratione eadem peracta,

tiert, wird 24 von seinem eigenen Sohne des Hochverrats angeklagt.

5. *ut consultaverit* elliptisch = *ut consultavisse* (*dictus*) *iudicatus sit*, s. zu 6, 22, 14.

6. *quīs* 'vermöge deren'.

9. *aut* fast = *et*, s. zu 1, 16. Die disjunktiven Partikeln verlieren schon bei Tac. nicht selten ihre Kraft.

10. *atroces* '(deutlich) drohend' der eine Teil, der andere (*vel*) *occultas* 'geheimnisvoll' und eben deshalb verdächtig. Vgl. zu c. 12, 9.

12. *quaestio in caput domini*. Vgl. Cic. pro Mil. 22 *de servis nulla lege quaestio est in dominum nisi de incestu*. Doch kommen Ausnahmen vor, wie in dem Prozeß gegen die Catilinarier.

13. *repertor* auch 4, 11. 71 und schon bei Sallust hist. 4, 19 Kr.

14. Der *actor publicus*, eine Art Staatsanwalt (nicht immer Sklave), konnte für das Ärar Eigentum erwerben. Vgl. 3, 67 *servos quoque, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat*.

16. *Quirinius*, aus Lanuvium gebürtig, unter Augustus Konsul, war Erzieher des Gaius Caesar und zweimal Statthalter von Syrien gewesen. Er starb im J. 21, nachdem er beständig die Gunst des Kaisers genossen.

31. 3. Über *cum* mit dem historischen Infinitiv s. Einl. § 92.

4. *excruciatus*, in deutlichem Gegensatz zu *voluptas*. Die üppige Galgenmahlzeit bereitete ihm statt Genuß nur Qual, da die Henker vor der Türe standen. Also dem Sinne nach = *pertaesus*.

6. *cum mensa*, gehört zu *evertentibus*. — *feralis*, s. zu c. 75, 6.

9. *adseveratio* ist hier der Schein des Ernstes, wie 4, 19. 6, 2.

iuravitque Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.

32 Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne imago Libonis exsequias posterorum comitaretur, censuit, Cn. Lentulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. supplicationum dies Pomponii Flacci sententia constituti, dona Iovi, Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur, L. *Piso* et Gallus Asinius et Papius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanius saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.

33 Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis

10. *petiturum* scil. *fuisse*, wie c. 73 *tanto promptius adsecuturum* u. ö., jedoch erst in den Annalen. Auch tritt die Ellipse nur ein, wenn die Beziehung auf die Vergangenheit keinem Zweifel unterliegt. Zuerst so Livius 23, 2 *consilium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset.* Curt. 10, 1, 7.

32. 1. *extra ordinem*, d. h. bevor sie überhaupt ein kurulisches Amt bekleidet oder das herkömmliche Alter erreicht hatten.

2. *Cotta*, ein Freund des Ovid, wird im J. 32 der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber von Tiberius begnadigt.

4. *Lentulus*, der 10 v. Chr. die Geten an der unteren Donau besiegt hatte, starb im J. 25. Sein Lob s. 4, 44.

5. *Drusi*, denn der Vater des Libo war von Livius Drusus, dem Vater der Kaiserin Livia, adoptiert worden. — *Pomponius*, damals designierter Konsul, stirbt im J. 33 als Proprätor von Syrien.

7. Cicero sagt nicht *se interficere*, wohl aber *se interimere* einige Male, z. B. de off. 1, 31, 112; *se necare* hat niemand vor Lactanz. S. Krebs-Schmalz, Antibarb. s. v. *interficere.*

8. *L. Piso*, im J. 24 wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, stirbt eines natürlichen Todes vor der Verurteilung. — Über *Asinius* s. zu 1, 12. Nach *Papius* und dem Konsul *Poppaeus* ist die im J. 9 n. Chr. erlassene lex Papia Poppaea (gegen die Ehelosigkeit) benannt.

9. *Apronius*, s. zu 1, 56. — *auctor* ist ursprünglich der etwas wirksam ausspricht mit Versicherung, Bekräftigung, Gewährleistung, Vertretung des Ausgesprochenen gegen andere, also *auctoritas* hier Vertretung. 'Daß die Schmeicheleien solche Vertretung (Repräsentanten, Vorgänger, Meister) gefunden.'

12. *saxo*, scil. *Tarpeio*, wie 4, 29.

13. *classicum canere*, wie bei der Berufung einer Volksversammlung.

14. *more prisco* statt *more maiorum*. Beides bezeichnet euphemistisch die Hinrichtung mit dem Beile nach voraufgegangener Stäupung. — Über *advertere* s. zu 3, 52.

33. 2. Über *Haterius* s. zu 1, 13. *Fronto* ist sonst unbekannt. — Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus oft bei Eigennamen, und zwar nicht bloß bei den Namen von Amtsgenossen.

3. *auro*. Der Abl. des Stoffes bei Verbis durchaus nicht selten. Schon

serica viros foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili, familiae; erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere. contra Gallus Asinius disseruit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum, sed e vetustissimis moribus. aliam apud Fabricios, aliam apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis. distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed, ut locis ordinibus dignationibus antistent, ita iis, quae ad requiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte clarissimo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delenimentis curarum et periculorum carendum esse. facilem adsensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae nec, si quid in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevi- 34
tiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire se

Cato r. r. 14, 1 *faber faciat parietes calce et caementis, pilas ex lapide*, vgl. Varro r. r. 2, 2, 9; Caes. b. c. 1, 54, 2; Cic. Tusc. 1, 22 u. a. Auch bei Substantiven nicht ungewöhnlich: Verg. Aen. 2, 765; Plin. n. h. 1, 36, 3 *peregrino marmore columnas*; 11, 241.

4. *excessit* soll nicht bedeuten, daß er von der Tagesordnung abwich, sondern er sprach sich weiter aus und wollte dem Gesetze einen größeren Umfang geben. Bei der Sache blieb er (*in luxum civitatis*). So sagt Liv. 29, 29 *operae pretium videtur excedere paululum ad enarrandum* cet. Aus den hier folgenden Worten (*erat quippe adhuc frequens* cet.) dürfen wir schließen, daß dergleichen später, je mehr das Ansehen des Senats sank, weit seltener vorkam.

6. *loco sententiae*, wenn bei der Abstimmung die Reihe an sie kam.

10. *referri = revocari, derigi* 'sei zu bemessen (zu 4, 7), richte sich'.

11. *gliscere* gewöhnlich auf Sachen bezogen. Wie hier, auch 16, 22 *gliscere et vigere Brutorum aemulos*.

14. *sed ut* cet. Der Gegensatz ist in unabhängiger Form gegeben, daher erg. *antistare* zu *ita iis*.

15. *locis*, im Theater (vgl. 15, 32), wo die *quattuordecim sedes* der Ritter gleich hinter den Plätzen der Senatoren waren, die in der Orchestra saßen. — *dignatio*, bei Tac. beliebt, bei Cicero Att. 10, 9, 2.

16. *nisi forte* mit dem Infinitiv in indirekter Rede gebildet wie bei Herod. 3, 105 *εἰ μὴ προλαμβάνειν τῆς ὁδοῦ τοὺς Ἰνδούς*. So im Griechischen auch nach *ὡς, ὅτε, ἐπειδή, διότι*. Im Modalsatze bei Cicero pro Cluent. 49 *ut mare — agitari*; Liv. 2, 13, 8 *quem ad modum pro rupto foedus se habiturum*; Tac. hist. 1, 17. Im Kausalsatze Liv. 26, 27 *quia — vagari*.

19. *sub nom. hon.* nach Sall. fr. 1, 11 (K) *sub honesto patrum aut plebis nomine*.

21. *auctorem*. Er meint sich selbst.

34. 1. *ambitus fori* ist Parteilichkeit der Richter.

2. *abire* und *cedere* (statt des Futurums) von einer nahe bevorstehenden Handlung. Auch sonst vorkommend, wie 14, 14 *ratusque dedecus molliri, si plures foedasset*, Agr. 9 *comitante opinione Britan-*

et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulsisset, propinquos quoque eius impulit, ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occursante populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coërcentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur: missus est praetor, qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

35 Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id magis agendas censebat, ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.

36 Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam censuit in quinquennium magistratuum comitia habenda, utque

niam ei provinciam dari, Vell. 2, 1, 5 *quem illi recipere se negaverunt.* Schon bei Cic. pro Lig. 12, 35, ad Att. 5, 21, 1 und Caes. b. G. 2, 32, 3, b. c. 3, 8, 3.

7. *liber dolor* 'freimütige Äußerung des Unwillens, wie Curt. 6, 2, 4 *liberior inter mutuas querellas dolor*.

13. *procedere* mit bloßem Ablativ, wie *abire, prorumpere, promere, depromere* und dgl. Vgl. zu 2, 19.

14. *militibus*. 1, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur*.

15. *tempus atque iter* = *tempus itineris*.

18. *fuit*, übers. 'hervorging'.

22. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. § 88.

35. 1. *res proferre* war der stehende Ausdruck für die Vertagung der öffentlichen Verhandlungen, was hier zu ungewohnter Zeit trotz angesetzter Termine eintreten sollte. — Über *pretium est* s. zu 1, 57. — Über Cn. Calpurnius Piso s. zu 1, 13.

4. *agendas* sc. *res*.

7. *sub oculis*, wie Caes. b. G. 5, 16 *sub oculis omnium*, Liv. 22, 14.

9. *haec* ist Nominativ.

10. *dilatae* nur zur Abwechselung statt *prolatae*.

36. 2. Er verlangt 'also, daß sämtliche höhere Beamte immer

legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augeretur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis, qui ultra quinquennium proiciantur? unde prospici posse quae cuique tam longo temporis spatio mens, domus, fortuna? superbire homines etiam annua designatione: quid si honorem per quinquennium agitent? quinquiplicari prorsus magistratus, subverti leges, quae sua spatia exercendae candidatorum industriae quaerendisque aut potiundis honoribus statuerint. favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit.

37 Censusque quorundam senatorum iuvit. quo magis mirum fuit, quod preces Marci Hortali, nobilis iuvenis, in paupertate manifesta superbius accepisset. nepos erat oratoris Hortensii, inlectus a divo Augusto liberalitate deciens sestertii ducere uxorem, suscipere liberos, ne clarissima familia exstingueretur. igitur quattuor filiis ante limen curiae adstantibus, loco sententiae, cum in Palatio senatus haberetur, modo Hortensii inter oratores sitam imaginem, modo Augusti intuens, ad hunc modum coepit: 'patres conscripti, hos, quorum numerum et pueritiam videtis, non sponte sustuli, sed quia princeps mone-

auf fünf Jahre voraus designiert werden. — *utque*, s. Einl. § 119, 11.

4. *iam tum*, nämlich während sie zu Legaten ernannt wären. — *duodecim*, wogegen er bisher (1, 15) nur je vier designiert hatte.

5. Über *haud dubium erat* mit Acc. c. inf. s. Einl. § 80.

6. *arcana imperii*, wie c. 59 *dominationis arcana*, sind die geheimen Prinzipien der Monarchie, hier also die absolute Willkür in der Beamtenwahl und die Trennung der Zivil- und Militärverwaltung.

8. *tot* substantivisch, ist selten. Ter. Haut 128. Cic. p. Cael. 66. — *differre* mit persönl. Objekt 'vertrösten' auch hist. 2, 71; Cic. fam. 5, 12, 10; Liv. 26, 51, 10.

10. *proicere* der Abwechselung wegen statt *differre*.

12. *domus*, cf. c. 51, 5. — *fortuna* 'Lebensstellung'.

13. *honorem agere* oder *agitare* heißt entweder eine Ehrenstelle wirklich bekleiden, oder so tun, als ob man sie bekleide, 'den Beamten spielen', cf. hist. 4, 21 *arbitrium agere*.

14. *leges*, weil man unter den Kaisern die Quästur nicht vor dem 25. Lebensjahre, die folgenden kurulischen Ämter jedoch nach einjährigem Zwischenraum erhalten konnte.

16. *favorabilis*, zuerst bei Vell. 2, 34, dann öfter im silbernen Latein. Hier passivisch 'gefällig'.

37. 1. Auch Augustus hatte einzelne Senatoren unterstützt, damit sie den Zensus von einer Million erreichten.

4. *inlectus* mit bloßem Infinitiv wie 4, 12. S. Einl. § 79.

7. *in Palatio*. Augustus gründete den Tempel des Palatinischen Apoll, daneben die Palatinische Bibliothek, wo schon zu seiner Zeit oft die Senatssitzungen gehalten wurden.

8. *sitam* = *positam*, s. zu c. 7.

bat; simul maiores mei meruerant ut posteros haberent. nam ego, qui non pecuniam, non studia populi neque eloquentiam, gentile domus nostrae bonum, varietate temporum accipere vel parare potuissem, satis habebam, si tenues res meae nec mihi pudori nec cuiquam oneri forent. iussus ab imperatore uxorem duxi. en stirps et progenies tot consulum, tot dictatorum. nec ad invidiam ista, sed conciliandae misericordiae refero. adsequentur florente te, Caesar, quos dederis honores: interim Q. Hortensii pronepotes, divi Augusti alumnos ab inopia defende'.

38 Inclinatio senatus incitamentum Tiberio fuit quo promptius adversaretur, his ferme verbis usus: 'si quantum pauperum est venire huc et liberis suis petere pecunias coeperint, singuli numquam exsatiabuntur, res publica deficiet. nec sane ideo a maioribus concessum est egredi aliquando relationem et quod in commune conducat loco sententiae proferre, ut privata negotia et res familiares nostras hic augeamus cum invidia senatus et principum, sive indulserint largitionem sive abnuerint. non enim preces sunt istud, sed efflagitatio, intempestiva quidem et inprovisa, cum aliis de rebus convenerint patres, consurgere et numero atque aetate liberum suorum urgere modestiam senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non conpellatus nec ea lege, ut semper daretur. languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia exspectabunt, sibi ignavi, nobis graves.' haec atque talia, quamquam cum

11. *meruerant ut*, wie schon Plautus und Cic. de or. 1, 54 *respondit sese meruisse ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur*. Dagegen mit dem Infinitiv ann. 15, 67 *amari meruisti*, was nachklassisch ist.

13. *accipere*. Sein Vater hatte als Anhänger des Brutus und Cassius durch die Proskription sein Leben eingebüßt, wodurch zugleich das Vermögen für die Familie verloren ging.

14. *satis habebam, si*, wie 4, 38 *satisque habere, si locum principem impleam*.

17. Über den finalen Gen. gerundivi s. Einl. § 108. Dieselben Worte 11, 3.

38. 4. *sane* s. 1, 10.

5. *egredi relationem* bedeutet die Abweichung von der Tagesordnung. Anders *excessit* in c. 33.

7. *cum invidia* bildet den Hauptgedanken, wie das Folgende zeigt; vgl. 1, 18, 9.

8. *indulserint* und *abnuerint* Fut. II wie dial. 6 *sive attulerit*. Der Konj.: iterativ 4, 60, aus dem Sinne anderer 4, 56 und dial. 28, s. Nipp.-Andresen. *indulgere* mit dem Akkusativ der Sache, ähnlich 1, 52.

9. *non preces sunt istud*, s. Einl. § 18, a.

11. *suorum*, wie im folgenden *nullus ex se metus*. Das reflexive Pronomen bezieht sich schon bei Cicero zuweilen auf ein unbestimmtes Subjekt 'man', z. B. de fin. 1, 20, 67 *amicitiae effectrices sunt voluptatum tam amicis quam sibi* (s. Madvig z. d. St.). Juv. 11, 35 *noscenda est mensura sui*.

13. *ambitione*, persönlichen Rücksichten zuliebe, cf. 4, 64.

adsensu audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur excepere. sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. neque miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum 39
foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit. ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis; atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque promitteret: nam aetate et forma haud dissimili in dominum erat. tum per idoneos et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore apud inperitissimi cuiusque promptas aures aut rursum apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis, sed quia veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum 40
Agrippam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multi-

19. *quibus — est* nach Sall. Cat. 30, 4 (Jug. 80, 5) *quibus omnia, honesta atque inhonesta, vendere mos erat.*

25. *retinens* mit dem Genetiv, auch 5, 11 *modestiae*, 6, 42 *conditoris Seleuci*, 16, 5. Ebenso bei Cicero. Dergleichen Genetive hat Tacitus (außer Germ. 5) nur in den beiden größeren Werken, manche erst in den Annalen, nämlich bei *sciens, tolerans, retinens, obtegens, intellegens, cupiens, temperans.*

39. 3. Über *Agrippa* s. zu 1, 3.

6. *ausum* als Substantiv, auch 3, 66 *impudentibus ausis*, u. ö., erst seit Vergil, dichterisch und nachklassisch.

8. *Cŏsa* ist Stadt und Vorgebirge; ebenso Mīsēnum u. a. — *promuntŭrium* von *promineo* abzuleiten (vgl. *tugŭrium* von *tego*).

10. *dissimilis in* ist ἅπ. εἰρ. Die Präposition bezeichnet die Beziehung oder Hinweisung auf den verglichenen Gegenstand. Ähnlich Cic. de inv. 1, 44 *similitudine eius rei — ad eam rem.*; Apul. met. 10, 30 *similis in speciem Iunonis.*

14. *obscuro diei*, wie hist. 2, 14 *obscurum noctis*, hist. 4, 50 *obscuro adhuc coeptae lucis.*

16. *valescere* hat Tacitus öfter, jedoch erst in den größeren Werken; außer ihm nur Dichter und Spätere.

17. *relinquebat famam* (ließ das Gerede hinter sich) cet., indem er schnell wieder aus dem Ort verschwand, wenn seine Anwesenheit ruchbar geworden war, und andere-

tudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum coërceret an inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur, simulata conscientia adeant, offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. exsequuntur ut iussum erat. dein speculati noctem incustoditam, accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium traxere. percunctanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, respondisse fertur 'quo modo tu Caesar'. ut ederet socios subigi non potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41 Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto apud Bovillas dicantur.

C. Caelio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d. VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi, simulacra montium, fluminum, proeliorum;

wo wieder auftauchte, ehe das Gerücht von ihm dorthin gelangt war.

40. 3. *cum* mit dem historischen Infinitiv, wie c. 31. S. Einl. § 92.

4. *servum suum.* Das war er durch Erbschaft, da Augustus die Sklaven des Agrippa behalten hatte.

5. *vanescere*, schon im Dialogus 10.

6. *spernere* 'unterschätzen'.

7. Über *ambiguus* c. gen. vgl. 1, 7.

8. Sallust, Großneffe des Historikers und einflußreicher Günstling des Kaisers, hatte in dessen Auftrag den Agrippa ermorden lassen (s. 1, 6), † 21 n. Chr.

9. *conscientia* 'Einverständnis'.

10. *pericula*, prägnant für *societatem periculorum.* Vgl. 1, 39 *ius legationis.* S. Einl. § 121.

11. *iussum erat* nach Sall. Jug. 62, 7, wie 14, 62, hist. 4, 35; 5, 21, Agr. 10. Caesar (b. G. 6, 30, 1) sagt dafür *ut imperatum est.*

14. *subigere*, welches Tacitus sonst wie Sallust und Livius mit dem Infinitiv verbindet, hat er nur hier mit *ut* konstruiert, wie vor ihm schon Plautus.

15. *nec Tiberius ausus — iussit.* Die Negation gehört bloß zu *ausus*, cf. 12, 7 *nec Claudius ultra exspectato — praebet se gratantibus,* hist. 1, 34 *nec diutius Galba cunctatus — accessit* und öfter.

41. 1. Der Tempel des Saturn lag am Fuß des Kapitols neben dem Forum.

2. *cum* 'unter', wie oft.

3. Der *Fors Fortuna* hatte schon Servius Tullius einen Tempel am Tiber erbaut. — *Tiberim iuxta.* Über die Anastrophe s. Einl. § 116, a.

5. *Bovillae* lag drei Meilen von Rom an der via Appia. Dort bestand ein alter Kultus der gens Iulia.

6. *Caelius* wird inschriftlich erwähnt. Über Pomponius s. zu c. 32.

8. Über *colere* s. zu 1, 56, 2.

bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. augebat intuentium visus eximia ipsius species currusque quinque liberis onustus. sed suberat occulta formido reputantibus haud prosperum in Druso, patre eius, favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis intra iuventam ereptum, breves et infaustos populi Romani amores.

42 Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sestertios virtim dedit seque collegam consulatui eius destinavit. nec ideo sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. rex Archelaus quinquagensimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia florente Gaio Caesare missoque ad res Orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. ut versa Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum matris litteris, quae non dissimulatis filii offensionibus clementiam offerebat, si ad precandum veniret. Ille ignarus doli vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat; exceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob crimina quae fingebantur, sed angore, simul fessus senio et quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an fato implevit. regnum in provinciam

11. *augebat intuentium visus* 'es mehrte das Sehen' = 'es steigerte das Interesse der Zuschauer'.

12. Die fünf Kinder sind: Nero, Drusus, Drusilla, Gaius (Caligula) und Agrippina, die Mutter des Kaisers Nero. — *suberat* 'dahinter stand' (hinter der Freude).

13. *in Druso favorem*, wie Vell. 2, 43 *civitatis in eo favor*. Durchaus klassischer Gebrauch des *in* c. Abl., sich nahe berührend mit *in* c. Akk. (ann. 1, 33 *in Germanicum favor*), aber *in* c. Abl. bildet sozusagen ein Satzglied für sich, ist also weder von *prosperum* noch von *favorem* abhängig, ist vielmehr zu übersetzen mit 'wenn es sich handelt um', 'wenn man denkt an', 'hinsichtlich', 'betreffs' (mit *de* zu vergleichen). Cf. C. F. W. Müller zu Cic. de off. p. 41 und Lael. p. 171 f.

14. *Marcellus*, Schwestersohn des Augustus, starb 23 v. Chr. Seine Schwester, Antonia minor, ist die Mutter des Germanicus.

16. *amores* 'die Gegenstände der Liebe', wie bei Cicero.

42. 5. Im Jahre 36 v. Chr. vertrieb Antonius den Ariarathes aus Kappadocien und gab das Land dem Archelaus, Urenkel des gleichnamigen Feldherrn, der unter Mithridates gegen Sulla gekämpft hatte.

6. *Rhodi*, von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. Vgl. 1, 4.

8. *Gaius Caesar* starb 4 n. Chr.

9. *intutus*, zuerst bei Sallust und Livius, dann im silbernen Latein. — *vertere* statt *evertere* erst in den Annalen, vgl. Verg. Aen. 1, 20; 5, 810 u. sonst.

10. *subole*, außer Gaius noch Lucius Cäsar, der 2 n. Chr. starb.

12. *precandum* = *deprecandum*.

16. *aequa* 'ein gewöhnliches Los', wie 6, 25 *Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida*, hist. 2, 20 *insita mortalibus natura modum fortunae a nullis magis exigere quam quos in aequo viderunt*.

17. Über *an* s. zu 1, 13.

redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. per idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43 Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres disseruit, nec posse motum Orientem nisi Germanici sapientia conponi; nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae, quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis, qui sorte aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia a patre Pisone, qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae

18. *centesima*, s. 1, 78, 3.

20. Commagene, nördlich von Syrien, zwischen dem Euphrat und dem Amanusgebirge. Dieser Antiochus ist dort der dritte seines Namens; ein vierter wird in den letzten Büchern der Annalen und in den Historien erwähnt. — Philopator hatte nur einen kleinen Teil von Cicilien.

21. Über den Plural *regibus defunctis* s. zu 3, 62, 2.

22. Syrien war seit 63 v. Chr. Provinz, Judaea gänzlich von Rom abhängig.

43. 1. *supra*, c. 3.

3. *vergere*, bei Klassikern nur in räumlichem Sinne, bezeichnet bei Späteren öfter die Abnahme der Zeit: 4, 8 *vergentem aetatem*; 12, 44 *vergentibus iam annis suis*; 13, 38. Curt. 4, 7, 22 *nox propius vergit ad lucem*. Sen. clem. 1, 11, 1 *in senectutem annis vergentibus*.

6. *sorte*, die Prokonsuln in den Senatsprovinzen. Vgl. zu 1, 74.

8. *Silanus* war seit 11 n. Chr. Statthalter von Syrien. — *filia*. Indes ward Nero im J. 20 mit Julia, Tochter des Drusus, vermählt.

11. *resurgentes*, im Jahre 47.

13. *ambire* statt *rogare* mit Inf. nur hier bei Tac.; sonst öfter, z. B. hist. 3, 39 *a Caecina ambītus*, 4, 11. 51, auch bei Cic. (p. Planc. 4, 9 *a quibus est maxime ambītus*), Terenz und Sallust.

14. *consulatum*, im J. 23.

15. Plancinas Vater, L. Munatius Plancus, als Redner bekannt, hatte über die Räter triumphiert. Ihr Bruder wird 1, 39 als Konsular erwähnt.

17. *infra* (scil. ὄντας) als Adverb in tropischer Bedeutung; so bei Plinius n. h. 28, 108 *alter illi similis, multum infra magnitudine*; Stat. Theb. 1, 415 *viribus infra*. — *despectare*, wie hist. 2, 30 *ne ut victi et ignavi despectarentur*; sonst dichterisch und nachklassisch. Solche Frequentativa sind bei Tacitus: *convectare, defensare, subvectare, receptare, recursare, suspectare, appellitare, redemptare.*

inponeretur, ad spes Germanici coërcendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat, Germanico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur, et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordes et proximorum certaminibus inconcussi.

44 Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem rebatur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes; nam discessu Romanōrum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. vis nationum, virtus ducum in aequo; sed Maroboduum regis

19. *haud dubie*, Steigerung von *credidere*, Adverbium des Urteils, s. 1, 18, 9.

20. *monuit*, absolut 'gab Winke, Weisungen'. — *insectandi*, Gen. epexeg. zu *aemulatione*, s. zu 4, 2, 10.

25. *M. Antonius*, der Triumvir, war vermählt mit Octavia, der Schwester des Augustus. Ihre Tochter ist die Antonia, Mutter des Germanicus, dessen Großoheim folglich Augustus ist. — *ferre* 'aufweisen' wie 15, 35 *Augustum abavum ferebat*. — *Druso proavus . . . Atticus* 'der Umstand, daß Dr. den A. zum Urgroßvater hatte'; vgl. 1, 19, 14 *filius . . . orator*. Zum Dativ *Druso* vgl. c. 53, 8 *ei*.

26. Vipsania, die Mutter des Drusus, war Enkelin des bekannten T. Pomponius Atticus, dessen Freund Cicero war.

28. *Livia* oder Livilla, Schwester des Germanicus, wird im Jahre 23 durch Sejan zum Ehebruch und zur Vergiftung ihres Gatten Drusus verführt, nach dem Sturze des Sejan entweder auf Befehl des Tiberius oder von ihrer eigenen Mutter Antonia (durch Hunger) getötet. — *praecellere*, wovon die frühere Prosa *praecellens* hat, ist hier wie Min. Oct. 25, 2 und oft bei Späteren mit dem Akkusativ verbunden.

44. 1. Über die Ausdehnung von Illyricum s. zu 1, 5. — *suescere*, früher meist dichterisch, gebraucht Tacitus statt der Composita; vgl. 2, 52; 14, 4. (Überliefert ist auch Cic. fam. 15, 8 *suesti*.) Statt des Dativs steht c. 52 der Abl., wie bei Florus 4, 12, 17 *barbaros et signis militaribus et disciplina, armis etiam Romanis adsueverat.*

5. Die Sueben bildeten einen großen Völkerbund im südlichen und östlichen Germanien. Ein Stamm von ihnen, am Oberrhein, war mit Ariovist nach Gallien gezogen. Erst im vierten Jahrhundert beschränkt sich der Name auf die Bewohner des heutigen Schwabens, die mit den Alemannen dem röm. Reiche gefährlich wurden.

6. Über *ac* vgl. zu 1, 55.

7. *et tum* 'und damals noch', wie 3, 18; 4, 28 und öfter.

8. *in aequo* — *aequa erat*. S. Einl. § 48. — Mārobodus (bei Strabo Μαρόβουδος, nach Müllenhof 'Marahpato' = Ἱππόμαχος) stirbt im J. 37 zu Ravenna. — *sed* — *habebat*

nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat.

45 Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari, dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum. ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint. meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad postremum eiectis Romanis satis probatum, penes utros summa belli fuerit.

46 Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem

'den M. machte ... verhaßt, den A. machte die Liebe ... zu einem Kämpfer für die Freiheit'. *habebat* zeugmatisch im zweiten Gliede = *putabat*.

45. 3. Die *Semnŏnes* wohnten zwischen der mittleren Elbe und Oder. Die *Langobardi* (vgl. ahd. parta, 'Streitaxt' in 'Hellebarde'), früher auf dem linken Elbufer, waren von den Römern auf das rechte zurückgedrängt.

8. *per*, dem Abl. modi entsprechend, bezeichnet die Einteilung, wie Germ. 6 *acies per cuneos componitur*; hist. 4, 78 *consistunt per cohortes et manipulos.* — *longus* von der Zeit hat Tacitus öfter, während die Klassiker nur einzelne Ausdrücke gebrauchen, wie *longum tempus, longa mora, vita longior* und *longius* (adverbiell).

11. *advehi* c. Acc. auch 3, 1 *Corcyram insulam advehitur*; hist. 5,16; Verg. 8, 135 *advehitur Teucros.* Einl. § 25, c.

14. *expertem*, eine Übertreibung, denn M. hatte zwar noch nicht mit Römern, doch oft mit Germanen gekämpft. — *Hercy̆nia* ist eine vage Bezeichnung für einen ausgedehnten Wald, den man bald im mittleren, bald im südlichen Deutschland gesucht hat. Nach Cäsar erstreckt er sich am linken Donauufer bis nach Ungarn, und Strabo sagt, die Donauquellen seien in der Nähe des Ἑρκύνιος δρυμός. Übrigens pflegt das Wort außer hier und Sid. Ap. 7, 326 adjektivisch mit *silva, saltus* u. ä. verbunden zu stehen. Vgl. *Litana* Cic. Tusc. 1, 89, *Pyrenaeus* Liv. 21, 24, 1 u. ä.

16. *proditorem*. Auch dies ist übertrieben, denn M. hatte 6 n. Chr., die Verlegenheit der Römer benutzend, mit Tiberius einen ehrenvollen Frieden geschlossen.

18. *ad postremum* auch bei Plaut., Liv., klassisch *ad extremum*.

20. *summa* 'der Gesamterfolg'.

46. 1. *iactantia* statt *iactatio* ist silbernes Latein.

abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vagas legiones et ducem fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium adhuc tolerent. at se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra augendae dominationi certaretur, non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fusis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum perculsi fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae 47
nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia diductis terris hauriebantur. sedisse inmensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. asperrima in Sardianos lues pluri-

3. *illius consiliis.* Aber nach 1, 68 hat gerade der Plan Inguiomers den Verlust der Schlacht zur Folge.

5. *vagas* 'nicht konzentriert'. Nach Dio 56, 18 f. ist das Heer des Varus, als der Angriff des Arminius erfolgt, nicht konzentriert, durch massenhafte Bagage getrennt und wird durch das Unwetter noch mehr zerstreut.

6. *perfidia deceperit*, ebenso hist. 3, 70, vgl. Cic. pro Rosc. Am. 38, 110 *istius fide ac potius perfidia decepti.* Sonst bemerkenswert *per* (πέρα?) *fidem decipere* 'wider das Treuwort' (Liv. 1, 9, 13), *circumvenire* (Caes. b. G. 1, 46, 3), *laedere* (Cic. pro Rosc. Am. 40, 116).

18. Der Plural *transfugia* auch hist. 2, 34; 3, 61 und Liv. 22, 43. Tacitus hat außerdem *fugae, effugia, diffugia.* — Die Markomannen in Böhmen schlagen später den Domitian und führen zur Zeit des Marc Aurel einen 14jährigen Krieg gegen die Römer, von denen sie erst 180 besiegt werden.

22. *paci*, nämlich Ruhe für das römische Nachbarland.

47. 4. *prorumpendi* epexegetischer Gen. ger., s. 4, 2.

5. *visa in arduo*, d. h. die Besucher der Unglücksstätten sahen Stellen, die sonst niedrig lagen, emporgehoben. *in arduo* 'in hoher Lage'.

6. Sardis in Lydien, zwischen dem Hermus und dem Tmolusgebirge; Magnesia in ähnlicher Lage westlich davon zwischen dem Hermus und dem Gebirge Sipylus. Alle übrigen Städte lagen in der Umgegend, und zwar in Lydien: Philadelphīa, Apollonis, Mostēnē, Hierocaesarīa, Tmōlus und die macedonische Kolonie Hyrkania. Nord-

mum in eosdem misericordiae traxit: nam centiens sestertium pollicitus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac remedio habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apollonidenses, quique Mosteni aut Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levari idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit, qui praesentia spectaret refoveretque. delectus est M. Ateius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

48 Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum, Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Pantulei divitis equitis Romani hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset; ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Virronem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.

49 Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas coeptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat,

westlich davon im äolischen Küstenlande: Myrīna und Kȳme. Weiter im Innern von Mysien: Aegĕae und Tēmnos.

9. *proximi — habiti*, d. h. man erkannte ihnen wegen ihres (nächstgroßen) Schadens den nächsten Anspruch auf Hilfe zu. Ähnlich Liv. 3, 33, 5 *his proximi habiti* (behandelt) *legati* cet.

11. *aut*, s. zu 1, 16.

12. Der Abwechselung wegen folgen die Namen der Städte auf diejenigen der Bewohner.

14. *consulari*. Asia wird als Senatsprovinz von einem Prokonsul verwaltet.

48. 2. *liberalitas* ist *Caesarum largitio in privatos.*

3. *petita in* . . . 'angesprochen für . . .'. — *Marcus Aemilius Lepidus* cos. 6 n. Chr. (nicht zu verwechseln mit Manius L., cos. 11 n. Chr., 1, 13, 7. 3, 22, 5 u. ö., wird noch 3, 32. 72. 6, 40 erwähnt.

5. *heres in parte*, wie Cic. fam. 13, 29, 4 *in sextante*, gewöhnlicher ist *ex*. — Servilius war 3 n. Chr. Konsul gewesen.

6. *tabulae* 'das Testament'.

8. *cum — meruisset*. Über den Konjunktiv s. Einl. § 88.

9. *aliis*, nämlich solchen, die Ansprüche hatten.

12. Q. Vitellius ist Oheim des gleichnamigen Kaisers, s. 1, 10, 21. Von ihm sagt Sueton Vit. 2: *Quintus caruit ordine, cum auctore Tiberio secerni minus idoneos senatores removerique placuisset.* Ein anderer Oheim, Publius, ist 1, 70 erwähnt.

49. 3. *iuxta*, nämlich am westlichen Ende des Zirkus, nach dem Tiber zu. — Postumius besiegte 496 die Latiner am See Regillus.

eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holitorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur: hanc A. Atilius voverat eodem bello.

Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varil- 50
lam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inlusisset Caesarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis caveri lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset; in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret, quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstu- 51
lerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propin-

4. *Publiciis*, etwa in der Mitte des dritten Jahrhunderts v. Chr.

5. *Iano*, sc. *dedicavit*; außerdem lag ein Janustempel am Forum. — Der Gemüsemarkt lag zwischen dem Tiber und dem Saxum Tarpejum am westlichen Abhang des Kapitols.

8. *A. Atilius* Calatinus war 258 u. 254 v. Chr. Konsul. Er ist nicht zu verwechseln mit Atilius Regulus.

50. 2. *neptem*. Die Verwandtschaft ist nicht sicher nachzuweisen. Vielleicht war ihr Vater Appulejus ein Schwestersohn des Augustus.

4. *conexus* 'verwandt' ist nachklassisch; auch 4, 66, aber 2, 43 ist hinzugefügt: *per adfinitatem*.

5. Nach der *lex Iulia de adulteriis coercendis*, die Augustus gab, verlor die Ehebrecherin den dritten Teil des Vermögens, die Hälfte der Mitgift und ward nach einer Insel deportiert. Auch den Ehebrecher traf die Strafe der Deportation und des Verlustes seines halben Vermögens.

6. *postulare* mit Accus. c. infin. wie 4, 43 und in den Historien; schon bei den Komikern und Cicero.

9. *locuta — argueretur*. Über die Konstruktion s. zu c. 27 und 6, 3. — *secus*. Man sagt nicht *male an secus*, sondern nur *bene (recte) an secus*. Im Sinne von *male* auch in Wendungen wie *si quid secus acciderit, secus existimare de aliquo* (Cic. fam. 6, 21, 2).

13. *propinquis*. Die Ausführung der Strafe wird den Verwandten überlassen, was bei der Verurteilung von Frauen häufig war. Der Dativ = dem Abl. mit *a*, wie c. 57; 3, 3. 20; 6, 41; hist. 1, 35 u. ö., s. 1, 1, 9. Die klassische Prosa (außer bei Partizipien) nur '*in eiusmodi verbis, ut non solum ab aliquo sed etiam alicui res fieri intellegatur*' (Madvig zu Cic. de fin. 1, 11 ed. 3).

51. 3. Über Haterius s. zu 1, 77. Seine Verwandtschaft mit Germanicus ist aus dem Namen Agrippa wohl zu vermuten, aber nicht nachzuweisen.

quum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex iubebat. laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. victa est sine dubio lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vincebantur.

52 Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria stipendia meritus, mox desertor, vagos primum et latrociniis suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae, sed Musulamiorum dux haberi. valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit; dux et his, Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris attineret, disciplina et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. conpulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum con-

5. Die *lex Papia Poppaea*, im J. 9 n. Chr. von Augustus erlassen, sicherte, wenn bei einer Wahl (was hier der Fall zu sein scheint) Stimmengleichheit eintrat, demjenigen Kandidaten den Vorrang, der verheiratet war oder eheliche Kinder oder mehr eheliche Kinder hatte als ein anderer. Vorteile gewährte das Gesetz denselben Personen bei der Verlosung der Provinzen sowie in bezug auf die Dauer der Statthalterschaft und die gesetzliche Zwischenzeit zwischen den Ämtern. Ehelose konnten nur ihre nächsten Verwandten beerben, Kinderlose nur die Hälfte einer Erbschaft bekommen.

7. *sine dubio*, s. 1, 10, 17.

52. 2. *Tacfarinas*, auch in den folgenden Jahren wiederholt geschlagen, erneuert den Kampf unaufhörlich und fällt endlich im J. 24 in einer Schlacht gegen Dolabella.

4. Über *suetos* und im folgenden Z. 10 *suesceret* s. zu c. 44, 1.

5. *per vexilla*; vgl. zu c. 45.

6. Die *Musulamii*, angeblich im Süden von Cirta wohnhaft, jedenfalls an Mauretanien grenzend, waren seit dem J. 1 v. Chr. von den Römern unterworfen. Sie scheinen ein numidischer Stamm zu sein.

10. *attinere*, beliebt bei Tacitus, hier statt *continere*.

12. *Cinithios*, in der Nähe der kleinen Syrte.

14. *quod sub signis sociorum in unum conductos.* Constructio ad sententiam, durch den Gen. gemildert. Vgl. c. 24 *pars navium haustae sunt*; 4, 62 *immensam vim mortalium spectaculo intentos*; hist. 2, 22 *pars subeuntium obruti* cet. Ohne den Gen. ann. 2, 24 *ut quis ex longinquo revenerat, miracula narrabant*; 4, 29 *vulgi rumore territus robur et saxum minitantium*; 15, 44 *multitudo — convicti sunt.* Diese Konstruktion ist nicht gerade häufig bei Cic. (ac. 2, 32, 103; de nat. deor. 2, 6, 17; de fin. 2, 1, 1; de off. 1, 34, 122) und Caes. (b. G. 1, 2, 1; 15, 1; 17, 2. 2, 6, 3. 7, 72, 2; b. c. 1, 36, 1. 2, 6, 5. 3, 30, 3), häufiger bei Sallust (s. Kritz zu Cat. 7, 4), sehr häufig bei Liv. (s. Kühnast, Liv. Synt. p. 61 ff.).

ductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aeque cavebatur quam ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti sunt, ut iungerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit. fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. nam post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat; atque hic, quem memoramus, bellorum expers habebatur. eo pronior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

Sequens annus Tiberium tertio, Germanicum iterum con- 53
sules habuit. sed eum honorem Germanicus iniit apud urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigationem perpessus. igitur paucos dies insumpsit reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaque illic imago tristium laetorumque. hinc ventum Athenas, foederique sociae et vetustae urbis datum, ut uno lictore uteretur. excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque praeferentes, quo plus dignationis adulatio haberet.

Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novis- 54
simo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque

17. Über *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. § 93. — *metu* wird erklärt durch 4, 24, 6. — *eludere* 'ausweichen'.

18. *medio* wie hist. 1, 68 *ipsi medio vagi*, ann. 13, 38. 15, 29.

21. *filiumque.* Kriegstaten von dem Sohne des berühmten Camillus kennen wir nicht, aber sein Enkel schlug 338 die Latiner. Spätere Mitglieder der gens Furia haben wohl triumphiert, doch keinen dauernden Ruhm erlangt.

53. 3. An der Stelle, wo Augustus vor der Schlacht bei Actium sein Lager aufgeschlagen hatte, am nördlichen Ufer der Einfahrt in den Ambrakischen Meerbusen, gründete er zur Erinnerung an seinen Sieg die Stadt Nikopolis.

5. *insumere* c. Dat. Gerund. auch 3, 1 *paucos dies conponendo animo*, 16, 23. Agr. 23.

7. *castraque.* Das Lager des Antonius war bei der Stadt Actium, rechts an der Einfahrt in den Meerbusen.

8. Über die Verwandtschaft s. zu c. 43.

12. Theaterszenen und Ovationen sind gemeint, wie sie z. B. 196 bei der Anwesenheit des T. Quinctius Flamininus aufgeführt waren.

13. Über *dignatio* statt *dignitas* s. zu c. 33. — *praeferre* statt *prae se ferre* nicht nur im silbernen Latein, sondern schon Cic. Rosc. Am. § 87 *avaritiam praefers*, cf. de rep. 1, 34, 52, ad fam. (Plancus) 10, 8, 4.

54. 2. *Iuliam.* Sie heiratete 33 den M. Vinicius. Unter Kaiser Claudius ward ihr Mann durch Messalina vergiftet, sie selbst verbannt. — Perinthus lag am Nordufer der Propontis.

ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis augustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos noscendi; pariterque provincias internis certaminibus aut magistratuum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere. igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerumque litterarum et carminum edit responsa versibus compositis super rebus, quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico per ambages, ut mos oraculis, maturum exitum cecinisse.

55 At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva increpat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus Romani nominis non Athenienses tot cladibus exstinctos, sed conluviem illam nationum comitate nimia coluisset; hos enim esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones inprospere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Areo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent. exin navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum orta tempestas raperet in abrupta *Pisonem* possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis, quarum subsidio discrimini eximeretur. neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpessus linquit Germanicum praevenitque. et postquam Suriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in

4. Über *loci* s. zu 1, 61.

7. *sacra*. Samothrace ist eine von den Stätten des uralten mystischen Kabirenkultus. — *nitor* mit dem Infinitiv, s. zu 1, 64.

8. Über den subjektiven Genetiv *nostri* s. Einl. § 42.

9. Kolophon und Klăros lagen in der Nähe von Ephesus.

55. 1. *properantius*, wohl nach dem Vorgang des Sall. Jug. 96.

2. *incessus* 'Einzug', an anderen Stellen auch 'Anmarsch, Anrücken', z. B. 4, 24. In beiden Bedeutungen erst in den Annalen.

9. *Arēum iudicium* statt *Areopagus* oder *Arēus pagus*, letzteres nach dem griechischen Ἄρειος πάγος (von Ἀραί „Fluchgöttinnen“).

16. *linquit*, wie 3, 46 *quasi exanimes linquebantur*; erst in den Historien und Annalen, keineswegs unklassisch, sondern schon zerstreut bei Cicero (z. B. pro Planc. 10, 26, de or. 3, 10, 37) vorkommend.

19. *loca*, Stellen = Ämter, Posten.

castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis provectus est, ut sermone vulgi parens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ 56
terrarum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone; sed favor nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata adprobantibus nobilibus, circumfusa multitudine insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex

22. Über *eo usque* mit dem Genetiv s. Einl. § 41. — *sinere aliquid* 'etwas (zu)lassen, gestatten', wie 6, 35 *pugnam*; *sinere aliquem* 'jemand (gewähren) lassen', wie Ter. Heaut. 1, 1, 38 *sine me*, Verg. Georg. 4, 6 *si quem numina laeva sinunt.*

24. *exercitium* ist ein militärischer Terminus, fehlt aber bei Klassikern und Livius.

26. Der Plural *obsequia* auch 1, 40.

28. *praeverti* = *transire omissis aliis.* Vgl. Hor. sat. 1, 3, 38 *illuc praevertamur*, Curt. 7, 1, 26 *proinde ad id praevertar*, Quintil. 12, 2, 4 *ad illud sequens praevertar.*

29. *cura est* mit dem Infinitiv, schon fünfmal bei Vergil, z. B. Aen. 1, 704. Ebenso konstruiert Tacitus *cupido est* 14, 14, *ratio est* hist. 3, 22.

56. 1. Über Groß-Armenien und die Parther s. zu c. 1.

2. *praetendi* 'sich hindehnen vor etwas', wie hist. 2, 6 *quidquid castrorum Armeniis praetenditur.* So gebraucht Tacitus, wie seine Zeitgenossen und die Dichter, auch *obtendi* und *praetexi.*

4. *ad Romanos — in Parthum*, Wechsel des Numerus (s. zu c. 60) und der Präposition.

5. Über Vonones s. zu c. 4.

6. Polemo war bereits gestorben, und seine Witwe regierte für ihn. Antonius hatte ihm ein kleines Königreich gegeben, bestehend aus Klein-Armenien, dem Bosporus, einem Teil von Pontus und von Cilicien.

8. *et quae.* Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61.

9. *urbs Artaxata*, in dieser Verbindung Femininum, vgl. 6, 33; sonst behandelt Tacitus das Wort als Neutr. plur. Die Stadt lag am Araxes, der in den Kaspisee fließt.

12. Der neue Herrscher erhielt seinen neuen Namen wohl zur Erinnerung an den Erbauer der Stadt, Artaxias I., der von Antiochus dem Großen abgefallen war und um 190 v. Chr. das großarmenische Reich gegründet hatte. Ein zweiter Artaxias hat von 29—6 v. Chr. regiert.

nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum accepere; et quaedam ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum ad ius praetoris translatis.

57 Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrrhi demum apud hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.

58 Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venere.

13. Über Kappadocien und Kommagene s. zu c. 42.

14. Veranius stirbt im J. 58 als Legat in Britannien (Agr. 14).

15. *mitius*, prädikativ wie 3, 8 *quem aequiorem sibi sperabat* und 6, 41 *come Tiridatis ingenium sperabant.*

16. *Servaeus* wird im J. 32 verurteilt, weil er ein Freund des Sejan gewesen. — *ad ius praetoris*, d. h. sie kamen unter einen unabhängigen Prätor.

57. 1. *socialia* ist neu statt *res sociorum.* — *non ideo* 'drum (doch) nicht', wie 14, 49, 14; 15, 4, 2. — *laetum habebant*, wie c. 65 *nihil aeque Tiberium anxium habebat.* Cicero: *habere sollicitum, infestum, immunem.*

4. Cyrrhus lag in der Landschaft Cyrrhēstica im nördlichen Syrien.

5. *firmato vultu* 'mit künstlicher Ruhe im Gesicht'.

7. *callidus* c. dat. gerund. auch bei Apul. flor. 6. — *intendere* 'übertreiben', wie 4, 11 *cum omnia alia conquirerent intenderentque.* In diesem Sinne ist das Wort dem Tacitus eigentümlich. In der Bedeutung 'steigern' hat er es oft und vor ihm schon Sallust, z. B. Jug. 75, 8.

8. *filios.* Von den zwei Söhnen des Piso war Gnaeus in Rom geblieben, Marcus begleitete den Vater.

11. *post quae*, ebenso wie *inter quae*, ist eine nicht seltene Übergangsform bei Tacitus. S. 1, 13, 1.

13. *manifestus* mit dem Infinitiv auch dial. 16, Stat. Theb. 10, 759 und in den Digesten.

14. Die Nabatäer sind ein Nomadenvolk im nordwestlichen Arabien.

16. *Parthi regis*, wie *rex Perses* bei Nepos (Them. 8, 2), bei Caesar *equites Numidae* (b. c. 2, 25, 3) und *Galli equites* (b. G. 1, 23, 2) und ähnliches bei Livius und Dichtern.

58. 1. Über Artabānus s. c. 3 fg.

miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici, ut ripam Euphratis accederet: petere interim, ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim, Ciliciae maritimam urbem, amotus est. datum id non modo precibus Artabani, sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona, quibus Plancinam devinxerat.

M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit, quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgeret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset. 59 (65)

Sed Germanicus nondum comperto profectionem eam 60 (66)

2. *foedus*, nämlich zwischen Augustus und Phraates im J. 20 v. Chr. Vgl. zu c. 1.

3. *dextras* statt *foedus*, eine kühne Metapher, wie Verg. Aen. 6, 613 *dominorum fallere dextras.* — Wegen des Accusativus *ripam* s. Einl. § 25, c.

5. *traheret* 'verleiten ließe', cf. 1, 15.

7. *decōre*; vgl. hist. 1, 71 *cuncta ad decorem imperii composita.*

59. 1. Wegen der Umstellung s. zu c. 62. — Silanus ward später Prokonsul von Afrika. Ein anderer desselben Namens wird 3, 24 genannt. — *Aegyptum*, ebenso Cic. de nat. deor. 3, 22, 56, Caes. b. c. 3, 106, Liv. 45, 10, 2, Nep. Dat. 4, 1; cf. Liv. 8, 24, 17 *Epirum devecta,* 36, 42, 4 *navigare Peloponnesum.* Auf *us* endigend folgen diese Ländernamen der Analogie von *domum* (Einl. § 23).

2. *cognoscendae.* Über den Genetiv s. Einl. § 108.

5. Bei *amictu* ist an das Pallium zu denken.

9. *sponte* mit dem Genetiv (nach Lucan Phars. 1, 99. 234) hat Tacitus in den Historien und Annalen öfter, z. B. ann. 4, 7, hist. 3, 16.

10. Zu *inter alia dominationis arcana* 'auch eins von den geheimen Prinzipien der Monarchie' vgl. c. 36, 6. Der präpositionale Ausdruck, durch *alia* veranlaßt, gleicht einer Apposition im Nom., vgl. 13, 15, hist. 2, 86 (1, 62).

11. *permissu* ohne Genetiv, den der Zusammenhang ergibt, wie *iniussu* Liv. 7, 12, 12. — *equites inlustres*, auch *equites insignes, primores* oder *dignitate senatoria*, sind solche, die wegen ihres Vermögens Senatoren werden konnten.

12. Durch *seposuit* wird die Ausnahmestellung der Provinz bezeichnet.

13. *claustra terrae* = Pelusium; *maris* = Phărus.

60. 2. *oppida a Canopo*, eine poetische Form der Anastrophe, die

incusari Nilo subvehebatur, orsus oppido a Canopo. condidere id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus *est.* inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque, qui postea pari virtute fuerint, in cognomentum eius adscitos, mox visit veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus litterae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica, quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

(67) 61 Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis

Tacitus erst in den Annalen hat. Vgl. Einl. § 116, d. — Die Stadt Kanopus (bei den Griechen auch *Κάνωβος*), unweit der gleichnamigen Nilmündung, lag etwas östlich von Alexandria unweit Abukir.

5. *inde proximum amnis os* sc. *visit* (Z. 8).

7. Über *cognomentum* s. zu 1, 31, 22. Ebendaselbst steht die dem Tacitus eigentümliche Phrase mit *adsciscere*, wie auch 3, 30.

8. *Thebarum.* Die mächtigen Ruinen (*vestigia* wie hist. 3, 54) dieser Stadt liegen gegen sechs Breitengrade südlich von Kanopus.

10. *opulentiam*, cf. 4, 55 *auctam adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis,* = 'Macht', vgl. das mhd. *rîch.*

13. Nach Herodot hat nicht Rhamses, sondern Sesōstris jene von der Sage übertriebenen Eroberungen gemacht. — *Persis et Bactriano*, dann wieder *Sūri* cet. mit wechselndem Numerus, wie c. 56, Germ. 37 *non Samnis, non Poeni*, hist. 3, 59 *Samnis Paelignusque et Marsi.* Erst seit Livius vorkommend.

61. 2. Die beiden Memnonssäulen, Statuen des Königs Amenophis III., befinden sich noch jetzt unter den Trümmern von Theben. Strabo, der Ägypten bereiste, hat ihr Tönen gehört, weiß aber den Grund nicht anzugeben. Neuere Reisende wollen an anderen Stellen unter den dortigen Ruinen bei Sonnenaufgang unerklärliche Töne vernommen haben.

4. *instar montium* (nach Verg. Aen. 2, 15; s. zu 1, 20) gehört zu *pyramides.* So nennt Ammian 17, 4, 15 sogar einen Obelisken *mons.* — Die Pyramiden bei Memphis, welche über vier Breitengrade nördlich von Theben liegen, hätten vorher erwähnt werden müssen.

5. *lacus*, der sog. See des Möris, südwestlich von den Pyramiden.

Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. exin ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, 62 (59)
haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduo usque in exitium insisteretur. erat inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius ultionem ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii, dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

Maroboduo undique deserto non aliud subsidium quam 63 (60)
misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae; nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret; sin rebus eius aliud conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrhum aut An-

6. *angustiae* cet. bei Elephantine und Syene, anderthalb Grad südlich von Theben, wo das Flußbett felsig, eng und tief ist, in der Nähe der ersten Wasserfälle und Stromschnellen, die noch weiter südlich häufiger werden.

7. *spatiis*, 'Maße, Messungen' statt eines technischen Wortes für Senkblei.

8. *claustra imperii* i. e. *termini imp.*

9. *rubrum mare* ist hier der Persische Meerbusen, bis wohin die Römer 115 unter Trajan vordrangen. Aus dieser Stelle schließen wir, daß Tacitus die Annalen um das Jahr 116 n. Chr. herausgegeben hat, denn schon 117 gab Hadrian Mesopotamien wieder auf.

62. 1. Die Kapitel 62—67 hat Steup mit guten Gründen vor 59 gestellt. Sonst fehlt eine plausible Erklärung für c. 62 *plures per provincias*, für den Übertritt Marbods im Jahre 19, endlich für die Tatenlosigkeit des Drusus im Jahre 18.

3. *utque* cet., eine Verletzung der Konzinnität, wie hist. 3, 46 *Cremonensis victoriae gnarus ac ne externa moles utrimque ingrueret*, ann. 3, 3 *rati* — *an ne* cet.

4. Die Gotones wohnten am unteren Lauf der Weichsel. G. 44.

10. Das seltene Adverbium *postremum* hat schon Cic. de or. 3, 2, 6.

63. 2. Noricum, östlich von Rätien, zwischen Inn und Mur, den Alpen und der Donau.

3. *praefluit* statt *praeterfluit*, wie 15, 15, Liv. 1, 45. S. c. 6.

8. *fide qua* statt *eadem fide qua*, eine Ellipse, die sich erst in den Annalen findet, cf. 67, 11; 1, 9, 3; 12, 28, 3, dagegen c. 78 *eadem fide qua tenuerit*. Öfter im Spätlatein: Jul. Val. p. 90, 30 Kübler *honore quo domi*, 141, 18 u. ö., Amm. 17, 12, 5 *vigore quo discesserant*, 21, 9, 1.

tiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur; sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce receptusque, Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. barbari utrumque comitati, ne quietas provincias immixti turbarent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

(61) 64 Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum hostibus, Rhescuporidi cessit; ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum,

11. *qua magnitudinem viri — et quam propinquus* cet. eine Verletzung der Konzinnität, wie 4, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur*. S. Einl. § 119, 12.

14. *insolescere* auch c. 75, hist. 2, 7.

18. Die Hermunduren, im nordöstlichen Bayern, werden in der Germania (c. 41) als Freunde der Römer erwähnt.

19. *Forum Iulium* (oder *Iulii*), das heutige Fréjus, Seestadt in der Provence, von Massilien gegründet und von Augustus verschönert.

21. *Marus*, jetzt die March, auch von Plinius erwähnt.

22. Der *Cusus* ist nicht nachzuweisen; am rechten Ufer fließt der Gusen in Ober-Österreich. — *Vannius*, im J. 50 ebenfalls von Vibilius vertrieben, wird in Pannonien aufgenommen. — *gentis Quadorum.* Der Gen. des Bereiches nach griechischer Weise unmittelbar mit dem Namen verbunden, cf. 5, 10 *Piraeum Atticae orae*, Caes. b. G. 1, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit.* — Die *Quadi*, in Mähren seßhaft, werden von Tacitus zuerst erwähnt. Vgl. Germ. 42. Sie sind später, bis ins vierte Jahrhundert, gefährliche Feinde der Römer.

64. 1. *nuntiato* wie Liv. 25, 9 *et ne ibi quidem nuntiato, quo pergerent.*

3. Der Tempel lag auf dem Forum Augusti, östlich vom Kapitol, am Fuße des quirinalischen Hügels.

6. *astus*, s. zu c. 20.

10. *adnexus*, zur Abwechselung mit dem voraufgehenden *vicinus*.

11. *ipsorumque regum ingenia* cet., vorher war von den *ingenia locorum* (6, 41) die Rede. Der Satzbau wie 6, 48 *stuprorum eius ministri, Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius amitteret ordinem senatorium.* Die sog. Appositio distributiva auch sonst nicht selten, s. Sall. Cat. 61, 8 *multi ... amicum alii, pars hospitem*

huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere, mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.

65 (62) Nihil aeque Tiberium anxium habebat quam ne conposita turbarentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi. nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam dolum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scripsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Basternas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

66 (63) Eas litteras Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum

aut cognatum reperiebant, Liv. 21, 15, 4 *qui cum Hannibale alter ad Ticinum amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam pugnaverint*, Caes. b. c. 3, 108 *tabulae testamenti unae Romam erant allatae, alterae Alexandriae proferebantur*. Ähnlich schon Cic., z. B. de div. 2, 20.

13. *vertere in se* 'sich aneignen', wie Liv. 21, 53, 6 (24, 4, 9 *convert.*).

17. *causas*. Über die Apposition zu einem Satze s. Einl. § 47.

65. 1. *anxium habebat*. S. zu c. 57.

8. *sanciendo foederi*. Über diese nachklassische Form des Finalsatzes s. Einl. § 109.

11. *sacra* 'die Heiligkeit, Unverletzlichkeit', wie 1, 42 *sacra legationis*. — *regni* 'der Königswürde'. — *mensae*, eigentlich die verschiedenen Gänge der Mahlzeit, wie *primae, secundae mensae*, sehr selten statt des Singulars. Vgl. Liv. 23, 9 *ab hospitali mensa surgis*.

14. Die Bastarner oder Basterner, die zuerst zur Zeit des Augustus erwähnt werden, wohnten nördlich von den Karpathen.

18. *transferret*, auf Cotys.

66. 1. *Latinius* ist in Mösien der Nachfolger des Legaten Sabinus; vgl. zu 1, 80.

5. *placitas* = *quae placuerant*, wie 4, 37 *placitum iam exemplum promptius secutus sum*, Sall. Jug. 81 *in locum ambobus placitum*.

Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.

(64) 67 Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribunique et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividitur; iisque nondum adultis Trebellenus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

68 Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, inde Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga; neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. unde maior fides conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

7. Über *Flaccus* s. zu c. 32.

67. 7. Die Frau des Cotys war eine Tochter des Königs Polemo in Kleinasien (s. c. 56). — *procul* mit bloßem Abl. bei Dichtern und in nachklass. Prosa, bei Tac. häufiger als mit *ab*.

9. *in liberos* bezeichnet die Verteilung; s. zu 1, 55. Den ältesten Sohn, Cotys, machte Caligula im J. 39 zum König von Klein-Armenien.

10. *Rufus* wird im J. 35 wegen seines Verkehrs mit Sejan angeklagt und zum Selbstmord getrieben.

11. *exemplo* statt *eodem exemplo*, s. zu c. 63, 8. — Dieser Lepidus ward Vormund der beiden Söhne des Ptolemaeus Epiphanes, der 181 gestorben war.

13. Über *an* s. Einl. § 83.

68. 1. *Ciliciam*, nämlich nach Pompejopolis an der Küste, c. 58.

3. Die *Albani* wohnten im östlichen Kaukasus, die *Heniochi*, ein Reitervolk, westlich davon bis ans Schwarze Meer. — *Albanos* ohne *ad*. Die Präposition im 2. Gliede ausgelassen, wie 3, 9; 4, 16; 6, 51 u. ö. Auffälliger bei *non modo, sed* hist. 1, 4. So schon Nep. Con. 5, 2 *non solum inter barbaros, sed etiam omnes Graeciae civitates*, Cic. pro Flacco 17 *non solum in Graecia, sed prope cunctis gentibus enitebant.*

4 *avia saltuum*, wie c. 15 *Oceani*, 13, 37 *Armeniae*, Ovid met. 1, 479 *nemorum avia*. S. Einl. § 40, b.

5. Der *Pyramus* fließt etwa acht Meilen östlich von Pompejopolis.

8. Die *evocati* (ἀνάκλητοι bei Dio) waren Freiwillige, gediente Leute, die im Range und Solde den Centurionen gleichstanden.

9. *adpositus*, wie 1, 6 *tribuno custodiae adposito.*

At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud 69
legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem temptabantur. dein Piso abire Suria statuit. mox adversa Germanici valetudine detentus, ubi recreatum accepit votaque pro incolumitate solvebantus, admotas hostias, sacrificalem apparatum, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur, opperiens aegritudinem, quae rursum Germanico acciderat. saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; et reperiebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabo obliti aliaque malefica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul missi a Pisone incusabantur ut valetudinis adversa rimantes.

Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. 70
si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urgere, ut provinciam, ut legiones solus habeat. sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfectorem mansura. componit epistulas, quis amicitiam ei renuntiabat; addunt plerique iussum provincia decedere. nec Piso

69. 1. *Aegypto*, ebenso Plaut. Most. 440, Curt. 4, 9, 1. Justin 14, 5 sagt *Epiro in Macedoniam venire* und Val. Max. 4, 1, 15 *filios a militibus Aegypti occisos*. Bei der Endung *us* ist die Analogie *domum, domo, domi* wirksam, s. c. 59. Über anders endigende Ablative dieser Art vgl. Einl. § 34.

4 *temptare* 'sich herausnehmen' wie 14, 12 u. ä.

5. *abire Suria*, wie c. 19 *abire sedibus*.

7. *sacrificalis* nur hier und bei Späteren. — Antiochīa am unteren Lauf des Orontes; Seleucīa lag drei Meilen westlicher, an der Küste.

8. *degredi* heißt zwar in nachklass. Zeit nicht nur 'hinabgehen', sondern wie *decedere* auch 'weggehen'. Vgl. z. B. 4, 73. 74; 11, 21. Hier jedoch ist es eigentlich zu verstehen, wie καταβαίνω vom Weg an die Küste.

12. *carmina et devotiones et nomen Germanici* d. h. Formeln der Verwünschung gegen den namentlich aufgeführten G. — *plumbeis t.* Solche Bleitäfelchen sind bereits mehrere Hunderte in antiken Gräbern gefunden.

13. *maleficus* von Zauberei für veneficus hier zuerst. Vgl. Thielmann, Archiv f. lat. Lex. 1, 79.

14. *creditur* öfter mit Acc. c. Inf., z. B. hist. 1, 50. 90, wie Sall. (Cat. 15) und öfter Liv.

15. *missi* substantivisch, schon bei Caes. b. G. 5, 40, dann öfter bei Liv. So gebraucht Caesar *dimissi*, Livius *praemissi*, Vellejus *dispositi*.

70. 2. *effundere*, wie Verg. Aen. 1, 98 *animam hanc effundere*. — *sub oculis*, s. zu c. 35.

4. *liberis*, Caligula und Julia.

6. *defectum* scil. *viribus* 'entkräftet', wie 4, 29 *defecto corpore*. In diesem Sinne poetisch und nachklassisch.

7. *epistulas*. S. zu 1, 30.

moratus ultra navis solvit, moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset.

71 Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur: 'si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematuro exitu raperent: nunc scelere Pisonis et Plancinae interceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. erit vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam, numerate sex liberos. misericordia cum accusantibus erit, fingentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non ignoscent.' iuravere amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros.

72 Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores inritaret. haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extingui-

9. *propius* 'mehr aus der Nähe', gesucht für temporales *celerius*. So 6, 26 *propius viseret*, 13, 57 *p. audiri*, 4, 5 *haud procul accirentur*, Cic. fam. 10, 2, 1 *propius audire* (cf. Quint. 10, 1, 91), Caes. b. G. 5, 34, 3 *procul tela conicere*, Verg. Aen. 1, 526 *propius adspicere*.

71. 3. *fato* (Abl.) *concedere* eines natürlichen Todes sterben (4, 38 und öfter) ist silbernes Latein.

5. *nunc* (16, 16 *at nunc*) = *νῦν δέ* 'so aber', Gegensatz gegen den Irrealis. — *intercipere* 'aus der Lebensbahn reißen' wie Agr. 43 *veneno interceptus* und öfter, erst im silbernen Latein, namentlich bei Sueton.

11. *bellorum superstitem*, wie Germ. 6 *multi superstites bellorum infamiam laqueo finierunt*, ann. 1, 61. Der Dativ 5, 8, G. 14.

15. *flere* statt *deflere* auch 6, 10, wie Cic. p. Sest. § 60.

16. *fortuna* 'Stellung', wie c. 72, 9 u. ä. Zum Gedanken vgl. Nep. Att. 9, 5 *se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum*, hist. 1, 15 a. E.

17. *neptem*, durch ihre Mutter Julia, die Tochter des Augustus. — *sex liberos*, nämlich die zuletzt geborene Julia und die fünf, welche zu c. 41 angeführt sind.

19. *mandata*. Vgl. c. 43, 19.

72. 2. *ferociam*. Sie war von leidenschaftlichem Charakter; 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior*.

5. *metum ex*, s. zu 1, 29. — *extinguitur*, 10. Okt. 19 n. Chr.

tur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterae nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostis; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam 73
virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiit, magni Alexandri fatis adaequarent. nam utrumque corpore decoro, [genere insigni,] haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse; sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas afuerit praepeditusque sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspicione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum 74
aderant, quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae percaram nomine Martinam in urbem misit, postulantibus Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

7. *indolescere* ist selten, doch schon bei Cicero Phil. 2, 25, 61.

9. *fortuna*, s. c. 71, 16.

73. 5. *triginta.* Beide waren 33 Jahre alt.

6. *suorum insidiis.* Auch Al. sollte vergiftet worden sein.

7. *modicus* mit dem Genetiv, öfter in den Annalen, ist nachklassisch, vgl. Vell. 1, 12, 4. So auch *immodicus animi* hist. 1, 53, ann. 15, 23.

8. *certis*, d. h. eheliche. — *proeliator*, auch dial. 37, findet sich nur in nachklass. Prosa.

11. *adsecuturum*, scil. *fuisse*, zu c. 31. — *quantum*, dem voraufgehenden *tanto* entsprechend, wie hist. 2, 99 *quantum hebes — tanto promptior*, Liv. 5, 10, 5.

16. *in Germanicum* (sc. *pronior*) erwartet man hinter *suspicione.*

74. 3. *Vibius* wird im Jahre 37 in eine Anklage auf Hochverrat verwickelt, aber durch den Tod des Tiberius gerettet. — *Sentius* war 4 n. Chr. Konsul gewesen. — *quaesitum* = *certatum*, vgl. hist. 2, 38 *de principatu quaesitum.*

5. *nomine Martinam*, ohne entsprechendes Appellativ, wie 13, 15 *damnata veneficii nomine Lucusta* u. ä. Sonst erst im Spätlatein: Vict. Caes. 17, 5. 39, 14. Amm. 27, 8, 10. Jul. Val. p. 84, 24 Kübler.

6. *Vitellio.* Es ist P. Vitellius, s. zu 1, 70. — *Veranio*, s. zu c. 56.

7. *tamquam* cet. Obgleich die Klage noch nicht eingeleitet war,

75 At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, omnium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio inter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et infelici fecunditate fortunae totiens obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto cultu mutavit.

76 Adfluebant centuriones monebantque prompta illi legionum studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur quid agendum consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexpiabile admissum, neque suspiciones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.

77 Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepositum; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum *quam* qui legati auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum

erlaubte man sich bereits Schritte zur Beweisführung, die zu weit gingen.

75. 2. *intolerans* mit dem Genetiv, wie 1, 31 und öfter, doch erst in den größeren Werken; bei Livius z. B. 10, 28. Ebenso *tolerans* ann. 4, 1.

4. *pulcherrimo matrimonio*, Abl. caus. 'auf Grund, infolge', s. 3, 24

6. *feralis*, wie c. 31 *tenebrae*, 3, 1 *urna*, bei Dichtern und Späteren. — *anxia sui*, wie 4, 59, hist. 3, 38, ann. 4, 62 *potentiae anxia*.

8. *excedere* 'sterben' erst im silbernen Latein. Die Früheren fügen *vita* oder *e vita* hinzu.

76. 2. *vacuam*, unbesetzt, d. h. ohne Statthalter; vgl. zu c. 3.

3. *consultanti* ist in freierer Weise von *censebat* abhängig. Ähnlich 11, 3 *consultanti super absolutione Asiatici flens Vitellius commemorata vetustate amicitiae — liberum mortis arbitrium ei permisit*, wo mit *consultanti* und *ei* verschiedene Personen gemeint sind und der erste Dativ von *commemorata* abhängt.

5. *inania famae*, wie Agr. 6 *i. honoris*, ann. 4, 59 *vana rumoris*.

6. *erga* 'gegenüber', s. Einl. § 57.

8. *in partibus*, vgl. 3, 62 *ob vetusta in partes merita*, 13, 2 *quae (Agrippina) habebat in partibus Pallantem*. ('*Causam et partes saepe sine pronomine possessivo aut genetivo pani non satis cognitum esse videtur*' C. F. W. Müller Cic. opp. P. II vol. III adn. crit. p. XVII.)

77. 1. *amicitia* statt *amici*, wie c. 27 *ex intima Libonis amicitia*. Dafür der Plural *amicitiae*: 4, 40; 5, 2. Vgl. Einl. § 2.

5. *propria*, nämlich vom Kaiser

etiam rumoribus tempus, quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae inpares. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non possint, fortuito in melius casura. 'an festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto: et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime laetantur.'

78 Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum moram praeterque insulas alto mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos conponit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

79 Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expediere: dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad

gegen den Germanicus, was Domitius entweder weiß oder voraussetzt, und was Tacitus wahrscheinlich auch glaubt, wenngleich er es nicht versichern kann.

6. *senescere* von sächlichen oder abstrakten Begriffen, wie hist. 2, 24 *senescens fama*. Ähnliches schon bei Cicero (z. B. Tusc. 2, 2, 5) und Livius (z. B. 27, 20, 9).

9. *an festinamus*. Dieser unvermittelte Übergang von der indirekten zur direkten Rede, den Livius etwa zwölfmal hat, findet sich auch ann. 3, 12. 46; 4, 40; hist. 3, 2. Sonst bildet *inquit* den Übergang, wie 16, 22, bei Cic. Tusc. 2, 25, 61 und Caes. b. G. 7, 20, 8. — *inauditus* in dieser Bedeutung nur im silbernen Latein, *indefensus* schon bei Livius 4, 28. Beide Adjektive auch dial. 16; hist. 1, 6; 2, 10.

11. *conscientia*, c. 43: *et Plancinam haud dubie Augusta monuit — Agrippinam insectandi.*

12. *nulli* selten statt nemo, auch hist. 2, 20, jedoch schon bei Cic. Tusc. 1, 93; Hirt. b. G. 8, 45; Nep. Them. 4, 1; Verg. Georg. 2, 10.

78. 6. *alto mari* 'über das offene Meer hinüber'.

9. *regulis*. Im westlichen Teile Ciliciens herrschte Archelaos von Kappadocien, im Nordosten Polemo, vgl. zu c. 56.

79. 1. *praelegere* statt *praeternavigare* auch 6, 1 (*Campaniam*), s. zu c. 6. Übrigens wird *praelegentes* durch *utrimque inf.* erweitert.

4. Über *Vibius* s. zu c. 74. — Piso will sagen: es komme ihm gar nicht darauf an, er werde sich stellen, natürlich aber nicht eher, als bis der kompetente Richter die Klage angenommen und einen Termin anberaumt hätte. Hierin hat er recht. Aus dieser und anderen Stellen sehen wir, daß gemeine Verbrechen der Senatoren damals noch vom Prätor gerichtet wurden, während später unter Nero in dergleichen Fällen der Senat als kompetent erscheint. Im übrigen hatte seit Augustus der Senat die Kri-

dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pacuvio legato praevenitur. id Sentius Pisoni per litteras aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio paratam.

80 Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit tutissima e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celenderis, occupat; nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri, non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto; nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia aut subitum *in* usum properata. ut venere in manus, non ultra dubitatum, quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur; vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

minaljurisdiktion über seine Mitglieder, weshalb z. B. alle Hochverratsprozesse vor ihm verhandelt werden.

7. *Laodicīa* oder *Laodicēa*, am Meer, südlich von Antiochia.

11. *corruptoribus*. Über den Ablat. instrumenti von Personennamen s. Einl. § 36 und 6, 43, 8.

13. *imperatoris*. Er erinnert daran, daß ihre Sache die des Kaisers sei. — Über die Bedeutung von *ingerere* s. zu 1, 72.

80. 3. *Celendĕris*, im Gebiet des Archelaos.

5. *in* bezeichnet die Folge, also: so daß sie der Zahl nach einer Legion gleichkamen.

7. *accitu* schon bei Cicero Verr. 3, 28, 68, Sall. hist. 3, 5 Maur., Vergil Aen. 1, 677.

10. *si iure* cet. Derselbe Gedankengang Liv. 3, 49 *si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant, si vim adferre conaretur, ibi quoque se haud inpares fore.*

13. *ordinibus* cet. statt *per ordines*. S. Einl. § 37.

14. *hinc militum, inde locorum asperitas* 'hier die Schwierigkeit, welche der Soldat, dort die Schwierigkeit, welche das Gelände bot' — ein hartes Zeugma. Zu *locorum asperitas* vgl. Sall. Jug. 75, 10 *qui* (sc. *oppidani*) *se locorum asperitate munitos crediderant.*

16. *in* statt *ad*, wie hist. 4, 71 nach Sall. Jug. 89 *Iugurtham in*

Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare 81 frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflictando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans, seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit, ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam permitteret, consulitur. non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

At Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit 82 cunctaque ut ex longinquo aucta in deterius adferebantur, dolor ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. vera prorsus de Druso seniores locutos; displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratuum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora, clauderentur domus. passim silentia et gemitus,

manus venturum, Liv. 2, 46 *pugna iam in manus, iam ad gladios venerat.* Vgl. εἰς χεῖρας ἐλθεῖν.

81. 1. *adpugnare* nur bei Tacitus, aber erst in den Annalen gebraucht. Vgl. 4, 48; 15, 13.

2. *pro*, s. c. 13, 13.

3. *praemiis vocans* ist gedacht wie hist. 5, 25 *sin populum Romanum armis vocent* (ann. 6, 34 *vocare ad pugnam*), s. zu 1, 53, 12.

5. *transtulerit.* Über das Tempus s. Einl. § 98.

6. *aggerem*, nämlich Erde, welche gegen die Befestigungen geworfen wird, so daß man leichter hinaufsteigen kann. Vgl. Caes. b. G. 5, 9, 6.

8. *et faces.* Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. § 61. Asyndetisch 4, 49 *saxa hastae ignes.*

9. *ut maneret*, cf. 1, 15. — *dum consulitur.* Der Indikativ ist trotz der indirekten Rede gewohnheitsmäßig nach *dum* beibehalten, wie auch 13, 15; 14, 58; hist. 3, 38; 5, 17 und schon bei Livius.

82. 1. *postquam* mit Perf. und dann mit Imperf. auch 12, 6 und schon bei Klassikern.

2. *ut* = *ut fieri solet*, wie 1, 65 *utque tali in tempore*, und schon bei Klassikern. — *in deterius*, wie 13, 14 *nec defuere qui in deterius referrent*, hist. 4, 68 *at Romae cuncta in deterius audita.*

4. *egisse* 'hätten bezweckt'.

5. *de Druso.* Sueton berichtet (Claud. 1), daß der Vater des Germanicus die Absicht, dereinst die Republik herzustellen, gehabt und offen ausgesprochen; man habe geglaubt, er sei deshalb aus Deutschland zurückberufen und, weil er gezögert, vergiftet worden. Doch teilt Sueton diesen Verdacht nicht.

7. Über *intercipere* s. zu c. 71.

8. *aequo iure* cet. bedeutet: 'die republikanische Verfassung wiederherstellen'.

9. *incendere* mit einem Akkusativ der Sache, s. zu 1, 23.

11. Der Plural *silentia* ist sonst bei Dichtern häufig.

nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem, moliuntur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent, et populus quasi rursum ereptum acrius doluit.

83 Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur, sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur, ludos circenses eburna effigies praeiret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum gestarum ac mortem ob rem publicam obisse; sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve, in quis coleretur, haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et

12. *neque* statt *ne — quidem*, wie 4, 34, öfter *nec*: hist. 4, 34 *Vocula nec adventum hostium exploravit* u. ö. (Madvig de fin.³ 803 ff.).

15. *statim* cet., eine seltene Form der Anaphora, auch 1, 28 *privatam gratiam statim mereare, statim recipias.*

16. *leviter audita* 'leeres, unverbürgtes Gerücht', vgl. Caes. b. G. 7, 42, 2 *ut levem auditionem habeant pro re comperta.*

20. *tempore ac spatio*, ἐνδ. wie Hirt. b. G. 8, 31 *dato spatio ac tempore*, Cic. p. Quinct. 1, 4 *nisi tempus et spatium datum sit*, n. d. 2, 25 *conversionem spatiorum ac temporum*; vgl. hist. 2, 37 *spatium ac moras.* — Ähnlich verbindet Florus p. 95, 1 *locus et spatium.*

83. 1. *ingenium* 'Phantasie, Erfindungsgabe'.

2. Der Hymnus der Salier (Marspriester) stammte angeblich aus der Zeit des Numa und war nicht mehr verständlich. Er ward bei der öffentlichen Prozession unter Waffentänzen gesungen. — Dieselbe Ehre, wie hier dem Germanicus, widerfuhr schon früher dem Augustus.

3. *sac. Aug. locis*, d. h. überall, wo die A. Plätze hatten. — Über die *Augustales* vgl. 1, 54.

4. *querceae.* Gemeint ist die *corona civica* ('*ob civis servatos*' auf Münzen). — Die Form *eburnus* statt *eburneus* (auch 4, 26) ist mehr dichterisch. — *ludos praeire*, d. h. vor den Spielen in Prozession umhergetragen werden. In dieser Bedeutung ('vorangehen') steht *praeire* nur in den Annalen mit dem Akkusativ, sonst bei keinem Schriftsteller.

5. *flamen* scil. *Augusti.*

8. *ob rem publ. obisse*, technischer Ausdruck, wie 3, 6; Cic. de orat. 2, 61 *ex vulnere ob remp. accepto.* Zum Acc. c. Inf. s. Einl. § 116, 13.

9. *tribunal* 'eine Trauerbühne', wie sie auf Inschriften erwähnt wird. — *Epidaphnae* irrig statt *apud Daphnen.* Das syrische Antiochia hatte den unterscheidenden Beinamen ἡ ἐπὶ Δάφνης nach dem Hain und Vorstädtchen Daphne.

11. *clipeus.* An den Wänden der palatinischen Bibliothek befanden

magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum; neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. pleraque manent; quaedam statim omissa sunt aut vetustas obliteravit.

Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, 84
nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit, quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgeret.

Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum 85
coërcita cautumque, ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum inpudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone, Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies

sich Schilde mit den Porträts berühmter Schriftsteller. Sueton erzählt, Germanicus habe sich als Redner und Komödiendichter in beiden Sprachen ausgezeichnet.

15. *cuneum*, Sitzreihe im Theater.

16. Die *iuniores*, im Gegensatze zu den *seniores* unter den Rittern. — *turmae*, bei der jährlichen *travectio*.

17. *quaedam*, erst Subjekt, dann Objekt, wie 3, 76 *quod civiliter acceptum neque prohibuit*; hist. 4, 53 (*id*). Liv. 40, 14, 8 *illud quod fatetur et palam est*. S. Madvig zu Cic. fin. 5, 26 p. 650 ed. 3. Ebenso im Griechischen, s. Classen zu Thuc. 4, 17, 1.

84. 1. Über *Livia* s. zu 4, 3. Von den Zwillingen stirbt Germanicus im J. 23; der andere, Tiberius, wird 37 von Caligula getötet.

7. *tali in tempore*, dasselbe 16, 26; *in eo tempore* 13, 47. — *tulit* bei *dolorem* statt *attulit* (Cic. Scaur. 32), wie Verg. A. 6, 464.

8 *auctus* ‘gesegnet’, wie Agr. 6 *auctus est ibi filia*, Cic. ad Att. 1, 2, 8. — *urgere*. Die Vorstellung ist diese: Der *auctus liberis Drusus* drückt wie eine *moles* auf die *domus Germanici*, welche des Vaters beraubt ist, begräbt sie gewissermaßen unter sich. Verg. Aen. 3, 579 *Enceladi — corpus urgeri mole hac*.

85. 3. *Vistilia*. Ihr Vater Sex. Vistilius wird im Jahre 32 durch eine Anklage zum Selbstmorde getrieben (6, 9).

4. *apud aediles*, also bei der Polizeibehörde. Um den Strafen der *lex Iulia de adulteriis coercendis* zu entgehen, meldeten sich unzüchtige Matronen bei den Ädilen als solche, die das (gesetzlich erlaubte) Kupplergewerbe trieben.

7. *manifestus* mit dem Genetiv erst in den Annalen, vgl. Sall. Cat. 52, 36 *de manufestis rerum capitalium*, Jug. 35, 8.

8. *sexaginta dies*. Nach dem Julischen Gesetze war der Mann (der sich von der untreuen Frau sofort

ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis factumque patrum consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coërcendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem profanos ritus exuissent.

86 Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque grates Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

87 Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium, quod emptor penderet, binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumpsit, acerbeque increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. unde angusta et lubrica oratio sub principe, qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

88 Reperio apud sciptores senatoresque eorundem temporum

trennen mußte) nicht verpflichtet, sondern nur vor anderen berechtigt, innerhalb der nächstfolgenden sechzig Tage sie zu verklagen.

10. *Serīphos* liegt in der westlichen Reihe der Cykladen.

11. *Aegyptiis.* Der unzüchtige Kultus der Isis war schon zur Zeit der Republik eingeführt und stand bei den späteren Kaisern wieder in hohem Ansehen, so daß Domitian, Commodus und Caracalla selbst Isispriester wurden. — *Iudaicis.* Seit 63 v. Chr. waren viele Juden als Sklaven nach Rom gekommen, dann zum Teil freigelassen. — *patrum consultum,* für das gewöhnliche *senatus c.*, wie 5, 4 u. ö., doch erst in den Annalen. So auch außer der gehobenen Sprache (Hor. ep. 1, 16, 41) Plinius n. h. 3, 138.

12. Diese 4000 werden also unter das Heer gesteckt.

15. *ante* 'bis zu', cf. Caes. b. c. 1, 11, 2 *iniquum erat polliceri se in provinciam iturum neque, ante quem diem iturus sit, definire*, Cic. Verr. act. I, 10, 31 *decem dies sunt ante ludos.*

86. 1. *capere* ist der stehende Ausdruck von der Wahl der Vestalinnen, auch 15, 22.

3. *Vestalibus sacris praesederat* kann hier nur heißen 'Vestalin gewesen war'. — *Fonteius* war im J. 16 als Ankläger des Libo aufgetreten.

8. *deciens sestertium* ist der senatorische Census. — Über *solari* statt *consolari* s. z. 1, 14.

87. 1. *saevitia annonae*, eine neue Metapher, wie *saevitia maris, hiemis, caeli* im silbernen Latein. Gewöhnlich *caritas annonae.*

4. *antea*, 1, 72.

5. *qui — dixerant* 'die von göttlichem Wirken und von ihm selbst als dem Herrn gesprochen', s. 4, 23 und 6, 4.

88. 1. *senatoresque*, 'nämlich Senatoren'; *que* ist explikativ, wie

Adgandestrii principis Chattorum lectas in senatu litteras, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur, responsumque esse non fraude neque occultis, sed palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrhum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

Germ. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*. Häufiger ist *et* in diesem Sinne, vgl. 1, 55, 3.

6. *priscis imperatoribus*. Zunächst ist wohl nur an C. Fabricius, der gegen Pyrrhus befehligte, gedacht, wiewohl ähnliches auch von seinem Mitkonsul Aemilius berichtet wird. Der Plural mag generelle Bedeutung haben.

7. *venenum in* ebenso kühn wie neu 'Anwendung von Gift gegen'.

11. *liberator* cet., wie Liv. 3, 53, 2 *quippe liberatores haud dubie*.

14. *duodecim*, vom J. 9 n. Chr. gerechnet.

16. *haud perinde* 'nicht so', nämlich wie es sein sollte, 'nicht entsprechend'. So öfter bei Tacitus, z. B. hist. 4, 62. Liv. 4, 37 *nec perinde patres moti sunt*. Griechisch *οὐχ ὁμοίως, οὐχ οὕτως, οὐ τόσον*. *celebris* als Mascul. auch 13, 47; 14, 19; Cornif. 2, 4, 7 *locus celebris*. So gebraucht Cicero *salubris*, Livius *equestris, silvestris*. — Über das kausale *dum* s. Einl. § 90.

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der 4. Ausgabe von Halm (1883).

Die Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

I, 8, 11 *ex quis qui maxime insignes visi*] *ex quis maxime insignes visu* Morawski, was auch Andresen gebilligt hat (10. Aufl. Nipp., dagegen spricht Joh. Müller 2. Aufl. des Textes), *ex quis m. i. visi* der Med. Vielleicht ist *visi* zu streichen, wie Wopkens vermutete, und aus übergeschriebenem *nis* zu erklären, das auf *insignis* führt, eine auch sonst bei Tac. öfter überlieferte Akkusativform (h. 3, 73, 11 *insignis*, a. 1, 61, 7 *deformis*, 3, 39, 2 *levis* u. a.). Ähnlich erklären sich auch andere Stellen, wie a. 1, 19 *pectori eiusque* (*pector^{i}eusque*), 3, 20 *excincedere* (*excin^{ce}dere*), 6, 45 *p. matrimonii* (^{m}*patrimonii*).

10, 18 *Iulos*] *Iullos* Mommsen, Hermes XXIV, 155 ff. nach dem Zeugnis zweier Inschriften und handschriftlichen Spuren in Schriftstellertexten, *Iulios* der Med. Vgl. Nipperdey-Andresen und Prosopogr. imp. R. I, A 637. Auch die Konsulartribunen *C.* und *L. Iulius Iulus* unserer Liviusausgaben 4, 56, 2 u. a. hießen vielmehr *Iulius Iullus*, wie die Lesart der Handschriften *Tullus* in Verbindung mit Dion. Hal. 8, 1, 1 *Γάιος Ἰούλιος Ἴουλλος* (so die Hdschr., Jacoby *Ἴοῦλος* mit der Vulgata) zeigt.

10, 21 *Q. + Tedii*] *Q. Vitellii* O. Hirschfeld, Hermes XXIV, 103 f., was sachlich wie paläographisch befriedigt. Die Verderbnis des Med. *que tedii* ist wohl aus der Schreibung *q. uetellii* (*que tellii*) zu erklären (h. 1, 44 u. ö. *vetell-* überliefert).

---

*) Nicht aufgeführt sind unbedeutendere orthographische Abweichungen (wie *litterae* stets und *percunctor* II, 40 mit der Hdschr. gegen *literae percontor* u. ä.), sowie die auf Druckfehlern beruhenden Abweichungen Halms (z. B. I, 76, 1 *Tiberius* st. *Tiberis*). Mit der Hdschr. ist auch I, 51 *obliterandae* geschrieben, wie beide Medicei nach frdl. Mitteilung Andresens an 10 Stellen schreiben, dagegen *oblitt-* nur an je einer, wohl unter Einfluß des häufigen *litterae*, wie beide Hdschr. ausnahmslos schreiben. Dasselbe Verhältnis kehrt in allen guten Handschriften wieder: *oblitero*, aber *litterae*, desgleichen in den Inschriften, in denen zweimal *obliter-* bezeugt ist (Dessau, inscr. sel. 5058 und 6264). Die Etymologie von *oblītero* ist dunkel, doch sprechen auch die antiken Ableitungen bei Festus p. 187 *alii ab oblivione* (d. h. *oblītus*), *alii a litore* (ī), *quod ibi notata fluctibus aequari et tolli solent* (vgl. C. Gl. L. IV, 370, 17 *obliteratum a litura* [ĭ], für einfache Konsonanz.

19, 6 *incipientis*] *incipientes* der Med. nach Andresens Zeugnis.

26, 6 *neque*] *si neque* Ritter, ebenso Andresen und Joh. Müller.

28, 4 *cessura, qua pergerent*] *cessura, quae poscerent* W. Heraeus, *cessura quae pergerent* der Med. Andere haben ein anderes Verbum in dem unhaltbaren *pergerent* gesucht (z. B. *peterent* Ritter), und der Verdacht liegt nahe, daß das richtige Verbum durch das c. 27 vorhergehende Verbum *pergere* verdrängt worden ist. Jedenfalls scheint mir die durch Nipperdeys obendrein zwiefache Änderung *cessurum* (Halm *cessura*) *qua pergerent* hergestellte Syntax *prospere cedet, qua pergimus*, ganz abgesehen von dem auch hier fragwürdigen *pergere*, völlig abnorm.

29, 5 *Apronius*] *Aponius* der Med. ursprünglich, s. Nipperdey-Andresen.

30, 5 *congregari*] *non congregari* Ritter, was auch Prammer empfiehlt.

32, 16 *aut paucorum*] *nec paucorum* Grotius (ebenso Andresen, Joh. Müller u. a.), *nil paucorum* der Med.

34, 2 *Sequanos proximos*] *seque et proximos* der Med., wie Haase vermutet hatte (ebenso Andresen u. a.).

35, 10 *laboribus*] *laboribus obirent* Ernesti, ebenso Andresen u. a.

36, 8 *concederentur*] *concedentur* der Med., ebenso Andresen.

40, 5 *humani*] *humani ac divini* W. Heraeus bei Nipperdey-Andresen (10. Aufl.), vgl. das im vorhergehenden Kap. Erzählte und zum Ausdruck II, 14 *non divini, non humani iuris memores;* h. II, 91 u. a. *omnis humani divinique iuris* (auch a. I, 42, 11 heißt es *hostium ius et sacra legationis et fas gentium rupistis*). Prammer (briefl. Mitteilg.) vermutet *humani divinique*, was sich paläographisch weniger empfiehlt.

41, 4 *quod tam triste?*] *quod tam triste ⟨agmen⟩?* Novák.

41, 6 *ad Treveros externae fidei*] *ad Treveros et externae fidei ⟨dedi⟩* W. Heraeus, *ad T. et ext. fidei* der Med., was man jetzt wieder, wie einst Walther, erklärt: 'zu Treverern, d. h. zu Leuten von ausländischer Treue'. Mir scheint Wurms Annahme, daß das Verbum fehle (er vermutet *tradi* vor *fidei*), notwendig. Joh. Müller fügt *sedem* hinter *fidei* in der 2. Aufl. ein.

42, 7 *faciant*] *faciat* der Med.

42, 18 *aucta, egregiam . . . refertis?*] *aucta — egregiam refertis!* W. Heraeus mit anderer Interpunktion, s. die Anm. Ernesti u. a. wollten *tam* vor *egregiam* einschieben, Wopkens ebenso *hanc*, Andresen *hanc tam*. Allein das ironische, vorangestellte *egregius* (*praeclarus, bonus*) verträgt schwerlich solche Zusätze. (Mit Recht bemerkte Becher, der übrigens *tam* aufnahm: 'die ganze Periode ist und bleibt eigentümlich geformt'.)

51, 9 *auxiliariae*] ** *auxiliariae* Nipperdey.

55, 14 *gener invisus, inimici soceri*] *g. invisus inimici soceri* alte Herausgeber, ebenso Andresen u. a.

56, 9 *metuebantur*] *metuebatur* der Med.

61, 19 *inluserit*] *inluserint* C. Heraeus, was Ritter, Nipperdey und Prammer gebilligt haben.

69, 10 *militum studia*] *studia militum* C. Heraeus nach dem Vorgang von Doederlein (*militum studia*) gemäß dem taciteischen Sprachgebrauch, *studia* fehlt im Med., vom Schreiber beim Übergang

auf die neue Seite, die mit *militum* beginnt, ausgelassen. Auch Andresen schreibt jetzt so.

70, 18 *circumsidet*] *circumsidebat* Urlichs, s. Nipperdey-Andresen.

70, 20 *Visurgin* in Klammern] *Visurgin* ohne Klammern. Vgl. Andresen bei Nipp.

73, 1 und 5 *Falanio*] *Faianio* Hübner, Ephem. ep. epigr. II p. 66 nach einem inschriftlichen Zeugnis (s. jetzt Dessau, inscr. lat. sel. 5767) und der Überlieferung des Med. in Z. 5 (dagegen Z. 1 *Falanio*).

79, 13 *sociorum*] *maiorum* Nipperdey, ebenso Andresen. *Sabinorum* Joh. Müller ed. II.

II, 8, 8 *aut transposuit*] *transposuit* (so der Med.) als Glossem eingeklammert von Ernesti, ebenso Andresen u. a.

8, 13 *Ampsivar* —, ebenso 22, 6 u. 24, 15] *Angrivar* — der Med. S. Nipperdey-Andresen.

13, 11 *incendit*] *intendit* der Med. nach Andresens Zeugnis (Progr. Askan. Gymn. Berlin 1892 p. 4).

16, 1 *Idisiaviso*] *Idistaviso* der Med., ebenso Andresen u. a.

23, 9 *umidis*] *tumidis* der Med., s. Nipperdey-Andresen.

31, 6 *in mensa*] *cum mensa* Ritter ed. Cantabr. (ebenso Andresen u. a.), *mensa* der Med., was Joh. Müller verteidigt.

48, 4 *Patulei*] *Pantulei* der Med. Vgl. Nipperdey-Andresen.

52, 10 *disciplinae*] *disciplina* der Med., ebenso Andresen u. a.

52, 18 *vincerentur*] *iungerentur* Andresen.

54, 16 *exitium*] *exitum* Gutmann (Anm. zur Übersetzung) und C. Heraeus unter Hinweis auf c. 71 *praematuro exitu*. Auch Prammer und Andresen schreiben so, dagegen spricht Joh. Müller.

55, 14 *in abrupta*] *in abrupta Pisonem* Prammer.

69, 4 *intentabantur*] *temptabantur* der Med., was auch Novák, anal. Tac. p. 15 billigt.

73, 5 *genere insigni*] *genere insigni* als Randbemerkung eingeklammert von Nipperdey, besonders weil diesem Gliede im Vorhergehenden (Z. 2 f.) nichts entspricht. Wenn umgekehrt Joh. Müller Z. 2 *fortunam* hinter *formam* einschiebt, so ist dagegen zu sagen, daß die hohe Stellung beider bei dem Vergleich ganz selbstverständlich ist und daß sie, wenn sie doch erwähnt werden sollte, jedenfalls nicht erst an zweiter Stelle gebracht werden konnte.

78, 5 *oram*] *moram* Madvig adv. crit. III, 225 mit der Begründung 'mira abundantia *litorum ora* pro *litoribus* ponitur, notabiliter etiam plurali et singulari numero coniunctis'. Zwar findet sich *litoris ora* seit Vergil Ge. 2, 44 oft bei Dichtern, auch in Prosa Liv. 7, 25, 4, auch mit wechselndem Numerus Liv. 38, 18, 12 *alterius orae litora*, Apul. met. 4, 31 *proximas oras reflui litoris*. Allein man vermißt doch ungern, zumal bei dem gewählten Verbum *vitare*, eine Andeutung, daß die Fahrt an der Küste aufhält. Auch Andresen in der 10. Aufl. des Nipperdeyschen Kommentars hält Madvigs Konjektur für wahrscheinlich.

78, 6 *lato*] *alto* Lipsius, ebenso Nipperdey und Joh. Müller. S. Nipperdey-Andresen.

DIE

ANNALEN DES TACITUS.

SCHULAUSGABE

VON

A. DRAEGER.

ERSTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH III — VI.

SECHSTE VERBESSERTE AUFLAGE

VON

FERD. BECHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1895.

Drittes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 20 n. Chr. Agrippina landet in Brundisium. Allgemeine Teilnahme und Trauer um den Germanicus 1—4. Das verdächtige Benehmen des Tiberius 5—6. Drusus geht nach Illyrien. Tod der Giftmischerin Martina 7. Piso geht zu Drusus, dann nach Rom 8—9, wo er angeklagt wird 10. Seine Verteidiger 11. Rede des Tiberius im Senat 12. Prozefs und Tod des Piso 13—16. Seine Frau Plancina und ein Sohn werden freigesprochen 17—18. Ovation des Drusus. Tod der Vipsania 19. Apronius besiegt den Tacfarinas in Afrika 20—21. Pozefs der Lepida 22—23, und des D. Silanus 24. Die lex Papia Poppaea und die Delatoren 25. Exkurs über die Vermehrung der Gesetze 26—28. Nero, Sohn des Germanicus, zum Quästor und Pontifex ernannt, heiratet die Julia, Tochter des Drusus 29. Tod des Volusius und Sallustius 30.

Das Jahr 21 n. Chr. Tiberius geht nach Kampanien. Streit des Domitius Corbulo und des L. Sulla. Zustand der Landstrafsen 31. Tacfarinas erneuert den Krieg. Marcus Lepidus wird Prokonsul von Asia 32. Der Antrag des Cäcina, dafs keinem Statthalter seine Frau in die Provinz folgen solle, wird von Messalinus und Drusus zurückgewiesen 33—34. Bläsus wird Prokonsul von Afrika 35. Die Rechtschikanen unter dem Vorwande der Majestätsbeleidigung werden von Drusus bestraft 36—37. Cäsius Cordus wegen Erpressung, Antistius wegen Majestätsverbrechen angeklagt. Letzterer wird verbannt 38. Velläus unterdrückt den Aufstand in Thracien 39. Empörung Galliens unter Florus und Sacrovir 40. Aviola gegen die Andecaver und Turonen 41. Florus tötet sich selbst. Die Unruhen der Trevirer gedämpft 12. Sacrovir und die Äduer 43. Schrecken in Rom 44. Silius schlägt die Gallier. Sacrovir tötet sich 45—46. Weshalb Tiberius nicht nach Gallien ging 47. Tod des Quirinius 48. Clutorius wird der Majestätsbeleidigung angeklagt, von M'. Lepidus verteidigt und im Kerker getötet. Senatsbeschlufs über die zehntägige Frist der Urteilsvollstreckung 49—51.

Das Jahr 22 n. Chr. Vergebliche Bemühung der Ädilen, dem Luxus zu steuern 52—54. Die allmähliche Veränderung der Sitten 55. Drusus empfängt die tribunicische Gewalt 56—57. Servius, Priester des Juppiter, beansprucht die Verwaltung von Asia. Hochmut des Drusus 58—59. Untersuchung über das Asylrecht griechischer Städte 60—63. Krankheit der Livia 64. Schmeichelei des Senates 65. C. Silanus wird wegen Erpressung und Majestätsbeleidigung verurteilt 66—68. Tiberius mildert das Urteil 69. Cäsius Cordus wird wegen Erpressung bestraft. L. Ennius, der Majestätsbeleidigung bezichtigt, wird von Tiberius freigesprochen. Schmeichelei des Atejus Capito 70. Der Tempel der Fortuna equestris in Antium. Servius erhält die Verwaltung von Asia nicht. Das Recht des flamen Dialis 71. M. Lepidus vollendet und verschönert die Basilica des Paulus. Tiberius will das Theater des Pompejus herstellen 72. Tacfarinas im Kampfe mit Bläsus 74. Tod des Saloninus, Capito und der Junia 75—76.

1 Nihil intermissa navigatione hiberni maris Agrippina Corcyram insulam advehitur, litora Calabriae contra sitam. illic paucos dies conponendo animo insumit, violenta luctu et nescia tolerandi. interim adventu eius audito intimus quisque amicorum et plerique militares, ut quique sub Germanico stipendia fecerant, multique etiam ignoti vicinis e municipiis, pars officium in principem rati, plures illos secuti ruere ad oppidum Brundisium, quod naviganti celerrimum fidissimumque adpulsu erat. atque ubi primum ex alto visa classis, complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta, quaque longissime prospectari poterat, maerentium turba et rogitantium inter se, silentione an voce aliqua egredientem

1. 2. *advehitur* mit dem Accus. S. zu 2, 45. — *litora Calabriae contra*. Diese Form der Anastrophe, wo die Präposition hinter dem Genetiv steht, hat Tacitus nur in den Annalen 13, 15 *cubiculum Caesaris iuxta*, 14, 9 *viam Miseni propter*. Häufiger stellt er die Präposition zwischen das Substantiv und den davon abhängigen Genetiv; vgl. Einl. §. 116, e.

3. *insumere* mit dem Dativ gerundivi, wie 2, 53 *paucos dies insumpsit reficiendae classi*.

4. *nescius* in dieser Bedeutung sonst nur bei klassischen Dichtern: mit dem Genet. des Gerundiums nur hier und cp. 67 *orandi nescius*.

5. *plerique* = *permulti*, wie gewöhnlich bei Tacitus; so auch bei Livius und Nepos. Dem entsprechend *plerumque* = *persaepe*. — *militares* ist substantiviert, wie 14, 33 und bei Curtius 8, 5, 4 und Quintilian 11, 1, 33. Vgl. Einl. §. 5.

8. *celerrimum*. Dafs ein schnell zu erreichender Gegenstand *celer* genannt wird, ist neu und ohne Beispiel. — *fidus* = *tutus*, wie bei Vergil Aen. 2, 23 *statio male fida carinis*.

10. *proxima maris*. Also fuhren viele ihr zu Wasser entgegen.

11. *quaque ctt.* ‘und wo man die weiteste Aussicht auf die See hatte’.

exciperent. neque satis constabat, quid pro tempore foret, cum classis paulatim successit, non alacri, ut adsolet, remigio, sed cunctis ad tristitiam compositis. postquam duobus cum liberis, feralem urnam tenens, egressa navi defixit oculos, idem omnium gemitus; neque discerneres proximos alienos, virorum feminarumve planctus, nisi quod comitatum Agrippinae longo maerore fessum obvii et recentes in dolore anteibant.

2 Miserat duas praetorias cohortes Caesar, addito, ut magistratus Calabriae Apulique et Campani suprema erga memoriam filii sui munia fungerentur. igitur tribunorum centurionumque umeris cineres portabantur; praecedebant incompta signa, versi fasces; atque ubi colonias transgrederentur, atrata plebes, trabeati equites pro opibus loci vestem odores aliaque funerum sollemnia cremabant. etiam quorum diversa oppida, tamen obvii et victimas atque aras dis Manibus statuentes lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur. Drusus Tarracinam progressus est cum Claudio fratre liberisque Germanici, qui in urbe fuerant. consules M. Valerius et M. Aurelius (iam enim magistratum occeperant) et senatus ac magna pars populi viam conplevere, disiecti et ut cuique libitum flentes; aberat quippe adulatio, gnaris omnibus laetam Tiberio Germanici mortem male dissimulari.

3 Tiberius atque Augusta publico abstinuere, inferius maiestate sua rati, si palam lamentarentur, an ne omnium oculis

13. Über *quid* statt *utrum* s. zu 1, 47.

15. *liberis*, nämlich Caligula und Julia.

16. *feralem*, wie 2, 75. — *defixit oculos*, scil. *solo*. Vgl. Verg. Aen. 6, 469 *illa solo fixos oculos aversa tenebat*.

19. *obvii et recentes in dolore* 'die Entgegenkommenden in ihrem frischen Schmerz'. Über *et* s. 1, 55, 3, vgl. noch Hor. carm. 4, 12, 6 *infelix avis et Cecropiae domus aeternum opprobrium*.

2. 1. *addito*. Diesen absoluten Ablativ hat Tacitus öfter in den Annalen: 1, 35; 2, 28; 5, 2. (Etwas abweichend hist. 4, 17.) Auch schon Plin. n. h. 15 §. 62.

2. *erga memoriam*. Tacitus bezieht die Präposition *erga* zuweilen auf sächliche und abstrakte Begriffe, wie 4, 20 *erga pecuniam alienam diligentia*. Bei anderen ist dies sehr selten: Cic. de prov. cons. 1, 1 *erga meam salutem fide ac benivolentia singulari*. Plin. Pan. 50 *magnum hoc tuum non erga homines modo, sed erga tecta meritum*.

3. *fungi* mit dem Accus. auch 4, 38 *officia*. Ebenso in der vorklassischen und nachklassischen Zeit.

5. *ubi* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, s. Einl. §. 88.

7. *diversa* 'abgelegen' wie cp. 59 *diversa terrarum*, 1, 17 *diversas in terras* und öfter.

10. Die vier in Rom gebliebenen Kinder sind: Drusus, Nero, Agrippina, Drusilla.

11. Über *Valerius Messala* s. zu 1, 8; über *Aurelius Cotta* zu 2, 32.

12. *occipere mag.* nach Livius (z. B. 5, 9. 11).

15. *male* 'nur schlecht, kaum', mit *dissimulari* verbunden auch hist. 2, 92; 4, 11.

3. 2. Daſs mit dem Partizip *rati* ein Finalsatz (*ne* — *intelligerentur*) korrespondiert, ist gegen die Konzinnität, wie 2, 62 *illiciens*

vultum eorum scrutantibus falsi intellegerentur. matrem Antoniam non apud auctores rerum, non diurna actorum scriptura reperio ullo insigni officio functam, cum super Agrippinam et Drusum et Claudium ceteri quoque consanguinei nominatim perscripti sint, seu valetudine praepediebatur, seu victus luctu animus magnitudinem mali perferre visu non toleravit. facilius crediderim Tiberio et Augusta, qui domo non excedebant, cohibitam, ut par maeror et matris exemplo avia quoque et patruus attineri viderentur.

4 Dies, quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur, modo per silentium vastus, modo ploratibus inquies; plena urbis itinera, conlucentes per campum Martis faces. illic miles cum armis, sine insignibus magistratus, populus per tribus concidisse rem publicam, nihil spei reliquum clamitabant, promptius apertiusque, quam ut meminisse imperitantium crederes. nihil tamen Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam, cum decus patriae, solum Augusti sanguinem, unicum antiquitatis specimen appellarent versique ad caelum ac deos integram illi subolem ac superstitem iniquorum precarentur.

5 Fuere qui publici funeris pompam requirerent compararentque quae in Drusum patrem Germanici honora et magnifica Augustus fecisset. ipsum quippe asperrimo hiemis Ticinum usque progressum neque abscedentem a corpore simul urbem

— *utque insisteretur*, hist. 3, 46 *gnarus ac ne — ingrueret.* So jedoch schon Caes. b. c. 3, 109, 6.

4. *diurna actorum scriptura* dasselbe wie *diurna populi Romani* 16, 22, eigentlich *diurna urbis acta* 13, 31. Es war eine Art politischer Zeitung, die seit Cäsars erstem Konsulate regelmäſsig erschien. — *scriptura.* Der Ablativ wie bei *liber*, vgl. z. B. Quint. 1, 7, 22 *at veterum comicorum adhuc libris invenio.*

5. Über *super* s. Einl. §. 55.

9. *Tiberio et Augusta, qui domo non excedebant* = *non excedentibus*, der Grund für das *cohibitam*, darum der Abl. ohne *a*; cf. 6, 44, 8. (Halm: '*dicit Tacitus Antoniam exemplo Tiberii et Augustae, non ab ipsis aut eorum iussu cohibitam esse.*')

4. 1. *tumulo*, das Mausoleum des Augustus auf dem Marsfelde. — *dies per silentium vastus*, eine poetische Wendung. Sonst heiſst es *vastum silentium* 4, 50, hist. 3, 13. Vgl. Curt. 10, 5, 7 *velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant.*

3. *cum armis.* Sonst gingen die Soldaten in der Stadt ohne Waffenrüstung.

7. *studia hominum accensa in Agrippinam*, vgl. Sall. Jug. 8 *studia Numidarum in Jugurtham accensa* 'die feurige Liebe zu.'

9. *antiquitatis* 'der guten alten Zeit und Sitte'. Cic. p. Rabir. Post. 10, 27 *P. Rutilius, qui documentum fuit hominibus nostris virtutis, antiquitatis, prudentiae.*

10. *iniquorum* 'Widersacher'.

5. 1. Feierliche Begräbnisse auf Staatskosten (*publicum* oder *censorium funus*) kommen schon zur Zeit der Republik vor. Da die Bestattung bereits in Antiochia mit allem Pomp geschehen war, so konnte die Wiederholung als unpassend erscheinen.

3. *Ticinum*, jetzt Pavia, an der Mündung des Ticinus in den Po.

intravisse. circumfusas lecto Claudiorum Iuliorumque imagines; defletum in foro, laudatum pro rostris, cuncta a maioribus reperta aut quae posteri invenerint cumulata. at Germanico ne solitos quidem et cuicumque nobili debitos honores contigisse. sane corpus ob longinquitatem itinerum externis terris quoquo modo crematum: sed tanto plura decora mox tribui par fuisse, quanto prima fors negavisset. non fratrem, nisi unius diei via, non patruum saltem porta tenus obvium. ubi illa veterum instituta, propositam toro effigiem, meditata ad memoriam virtutis carmina et laudationes, et lacrimas vel doloris imitamenta?

Gnarum id Tiberio fuit; utque premeret vulgi sermones, 6
monuit edicto multos inlustrium Romanorum ob rem publicam obisse, neminem tam flagranti desiderio celebratum. idque et sibi et cunctis egregium, si modus adiceretur. non enim eadem decora principibus viris et imperatori populo, quae modicis domibus aut civitatibus. convenisse recenti dolori luctum et ex maerore solacia; sed referendum iam animum ad firmitudinem, ut quondam divus Iulius amissa unica filia, ut divus Augustus ereptis nepotibus abstruserint tristitiam. nil opus vetustioribus exemplis, quotiens populus Romanus clades exercituum, interitum ducum, funditus amissas nobiles familias constanter tulerit. principes mortales, rem publicam aeternam esse. proin repeterent sollemnia, et quia ludorum Megalesium spectaculum suberat, etiam voluptates resumerent.

5. *Claudiorum*, weil der Vater des älteren Drusus Tiberius Claudius Nero war; *Iuliorum* (wenn nicht mit Lipsius *Liviorum* zu schreiben ist), als besondere Auszeichnung, obgleich Augustus nur sein Stiefvater war.

11. *quanto* scil. *magis*, s. Einl. §. 97, b.

12. *saltem* gehört zu *porta tenus.*

13. *toro* ist Abl., s. zu Einl. §. 35. — *meditatus* passivisch, wie dial. 6, hist. 4, 68, ann. 4, 57. 70 und öfter; auch bei Cicero nicht selten, z. B. de off. 1, 8, 27.

14. *vel doloris imitamenta* 'wenn auch nur als', d. h. um wenigstens den Schein schmerzlicher Teilnahme zu retten, cf. 13, 4 *tristitiae imitamentis.*

6. 1. *gnarus* in passiver Bedeutung; s. zu 1, 5. — *premere* 'niederhalten' = *cohibere*, womit es verbunden ist in cp. 11 *satin cohiberet ac premeret sensus suos.* Vgl. 1, 4 *adulescentibus, qui remp. premant.*

2. *ob remp. obisse.* Dasselbe 2, 83.

4. *modum adicere* statt *adhibere* ist neu.

5. *imperator* statt eines Adjektivs; vgl. Liv. 35, 17 *liberator populus*, und bei demselben die Wörter: *victor, concursator, proditor, domitor, desertor, ruptor.* Weit seltener ist dergleichen bei Cicero und Sallust.

8. *filia*, nämlich Julia, gestorben 54 v. Chr.

9. *nepotibus*, Söhne des Agrippa und der Julia; Lucius starb im J. 2, Gaius 4 n. Chr. — *abstrudere*, wie 15, 5 *metu abstruso*, Cic. de domo 10, 25 *reconditus et penitus abstrusus animi dolor.*

13. Die abgekürzte Form *proin* hat Tacitus nur hier und 12, 22. Statt *exinde* setzt er stets *exin.* — Die *Megalesia* zu Ehren der Kybele oder *Magna mater* (μεγάλη) waren 204 v. Chr. eingeführt und wurden im April (4.—10.) gefeiert.

14. *suberat*, Aufhebung der *oratio*

7 Tum exuto iustitio reditum ad munia, et Drusus Illyricos ad exercitus profectus est, erectis omnium animis petendae e Pisone ultionis et crebro questu, quod vagus interim per amoena Asiae atque Achaiae adroganti et subdola mora scelerum probationes subverteret. nam vulgatum erat missam, ut dixi, a Cn. Sentio famosam veneficiis Martinam subita morte Brundisii extinctam, venenumque nodo crinium eius occultatum, nec ulla in corpore signa sumpti exitii reperta.

8 At Piso praemisso in urbem filio datisque mandatis, per quae principem molliret, ad Drusum pergit, quem haud fratris interitu trucem quam remoto aemulo aequiorem sibi sperabat. Tiberius quo integrum iudicium ostentaret, exceptum comiter iuvenem sueta erga filios familiarum nobiles liberalitate auget. Drusus Pisoni, si vera forent quae iacerentur, praecipuum in dolore suum locum respondit: sed malle falsa et inania nec cuiquam mortem Germanici exitiosam esse. haec palam et vitato omni secreto; neque dubitabantur praescripta ei a Tiberio, cum incallidus alioqui et facilis iuventa senilibus tum artibus uteretur.

9 Piso Delmatico mari tramisso relictisque apud Anconam navibus per Picenum ac mox Flaminiam viam adsequitur legionem, quae e Pannonia in urbem, dein praesidio Africae ducebatur; eaque res agitata rumoribus, ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset. ab Narnia, vitandae suspicionis an quia pavidis consilia in incerto sunt, Nare ac mox Tiberi devectus auxit vulgi iras, quia navem tumulo Caesarum adpulerat dieque et ripa frequenti, magno clientium

obliqua, weil nicht Tiberius, sondern Tacitus spricht.

7. 2. *erectis* 'sich aufrichten, aufraffen', s. 2, 25 *fama classis amissae Caesarem ad coercendum erexit*, hist. 3, 59 *erectus — aemulatione*. Zu *petendae ultionis* s. Einl. §. 108. Die Freinsheimsche Konjektur, *spe* vor *petendae* einzuschieben, so blendend sie ist, ist doch unnötig.

6. *Martinam*. Vgl. 2, 74.

8. *sumpti exitii*. Vgl. 14, 7 *exitium principis molitam matrem et pudore deprehensi sceleris mortem sumpsisse*.

8. 2. *haud — quam*. Es fehlt das Demonstrativ *tam*; öfter nicht bei Tacitus, doch schon bei Plautus Rud. 943, bei Livius 2, 56, 9; 25, 15, 9.

3. *aequiorem sperabat*, s. 2, 56.

9. *dubitabantur praescripta*. Über den Nomin. cum infin. s. Einl. §. 82.

9. 2. Von Ancona aus führte eine Landstraſse durch Picenum nach Umbrien und mündete bei Nuceria in die Via Flaminia, welche bei Interamna den Nar, einen Nebenfluſs der Tiber, überschritt.

4. *ut* 'wie' nach Verbis dicendi, s. zu 1, 61. — *in agmine atque itinere* (cf. hist. 1, 23 *in itinere, in agmine*) 'in der Marschkolonne und auf dem Marsche' (also z. B. auch beim Rendezvous).

7. *quia* nicht 'weil', sondern 'dadurch daſs, indem'. Vgl. 16, 23 *offensiones principis auxit iustitia atque industria et quia portui Ephesiorum aperiendo curam insumpserat*. Bei den Klassikern, abgesehen von dem *cum* der Identität, lieber so *quod*, wie z. B. Cic. pro Arch. § 6 *adficiebatur summo honore, quod eum — colebant*, ad Att. 1, 17, 5 *neque inter me atque te quicquam interesse duxi praeter voluntatem institutae vitae, quod me ambitio duxit*.

agmine ipse, feminarum comitatu Plancina et vultu alacres incessere. fuit inter inritamenta invidiae domus foro inminens festa ornatu conviviumque et epulae et celebritate loci nihil occultum.

10 Postera die Fulcinius Trio Pisonem apud consules postulavit. contra Vitellius ac Veranius ceterique Germanicum comitati tendebant: nullas esse partis Trioni; neque se accusatores, sed rerum indices et testes mandata Germanici perlaturos. ille dimissa eius causae delatione, ut priorem vitam accusaret, obtinuit, petitumque est a principe, cognitionem exciperet. quod ne reus quidem abnuebat, studia populi et patrum metuens: contra Tiberium spernendis rumoribus validum et conscientiae matris innexum esse; veraque aut in deterius credita iudice ab uno facilius discerni, odium et invidiam apud multos valere. haud fallebat Tiberium moles cognitionis quaque ipse fama distraheretur. igitur paucis familiarium adhibitis minas accusantium et hinc preces audit integramque causam ad senatum remittit.

11 Atque interim Drusus rediens Illyrico, quamquam patres censuissent ob receptum Maroboduum et res priore aestate gestas ut ovans iniret, prolato honore urbem intravit. post quae reo L. Arruntium, P. Vinicium, Asinium Gallum, Aeser-

11. *convivium et epulae* ist Hendiadys: 'Gastmahl', eigentlich: eine Gesellschaft und ein Schmaus. — *nihil occultum*, das Partizip statt eines Substantivsatzes: *quod nihil occultum erat.* Vgl. 12, 35 *imminentia iuga, nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens terrebat*; 6, 47 *nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant*; hist. 2, 82 *ac nihil arduum fatis.* Findet sich erst in den beiden gröſseren Werken und ist dem Gebrauche der Participia statt der Verbalsubstantiva analog.

10. 1. Über *Trio* s. zu 2, 28.

2. *P. Vitellius* ist der Oheim des späteren Kaisers; vgl. zu 1, 70. — *Veranius*, Legat in Kappadocien, zu 2, 56. — *contra — tendebant* 'sie widersetzten sich dem', nach Verg. Aen. 5, 27 und Liv. 34, 34; cf. 1, 10 *dicebatur contra*; 2, 33 *contra disseruit.* 51; 3, 31 und öfter. Cic. ad Att. 10, 8, 2 *id ego contra puto*, pro Rosc. Com. 16, 47 *at ego hoc ex contrario contendo*, de lege agr. 2, 15, 40 *quod disputari contra nullo pacto potest.*

6. *cognitionem exciperet.* Wenn sie bitten, der Kaiser möge selbst die Untersuchung übernehmen, verlangen sie nichts Ungesetzliches. S. zu 1, 75.

9. *innectere* ist dichterisch und nachklassisch. — Über *validus* c. dat. ger. vgl. cp. 60.

10. *iudice ab uno.* Diese Form der Anastrophe hier zuerst bei Tacitus. Vorbild ist Vergil, vgl. Aen, 2, 65 *crimine ab uno*, und mit 15, 18 *portu in ipso* Aen. 11, 409 *pectore in isto.* Einl. §. 116, c.

12. *distrahere*, dafür 1, 72 *diffamare*, und mit sächlichem Objekte *differre* oder *dispergere.*

13. *hinc* d. h. *inde minas, hinc preces.*

11. 1. Über den Ablativ *Illyrico* s. Einl. §. 34.

2. *censuissent*, nämlich im J. 19. Vgl. 2, 64. — *priore aestate*, im J. 18.

4. *Arruntius* ward im J. 37 verurteilt. — *P. Vinicius* war Konsular und als Redner bekannt. — *Asinius*, im J. 30 verhaftet, verhungert 33 im Gefängnis. — *Aeser-*

ninum Marcellum, Sex. Pompeium patronos petenti iisque diversa excusantibus M'. Lepidus et L. Piso et Livineius Regulus adfuere, adrecta omni civitate, quanta fides amicis Germanici, quae fiducia reo; satin cohiberet ac premeret sensus suos Tiberius. haud alias intentior populus plus sibi in principem occultae vocis aut supicacis silentii permisit.

12 Die senatus Caesar orationem habuit meditato temperamento. patris sui legatum atque amicum Pisonem fuisse adiutoremque Germanico datum a se auctore senatu rebus apud orientem administrandis. illic contumacia et certaminibus asperasset iuvenem exituque eius laetatus esset an scelere extinxisset, integris animis diiudicandum. ʻnam si legatus officii terminos, obsequium erga imperatorem exuit eiusdemque morte et luctu meo laetatus est, odero seponamque a domo mea et privatas inimicitias, non principis ulciscar: sin facinus in cuiuscumque mortalium nece vindicandum detegitur, vos vero et liberos Germanici et nos parentes iustis solaciis adficite. simulque illud reputate, turbide et seditiose tractaverit exercitus Piso, quaesita sint per ambitionem studia militum, armis repetita provincia, an falsa haec in maius vulgaverint accusatores, quorum ego nimiis studiis iure suscenseo. nam quo pertinuit nudare corpus et contrectandum vulgi oculis permittere differrique etiam per externos tamquam

ninus, Enkel des Asinius Pollio, reich, talentvoller Redner.

5. *Sex. Pompeius*, im J. 14 Konsul, Verwandter des Augustus und Freund des Ovid, ebenfalls als Redner geschätzt, von Caligula ins Gefängnis geworfen und durch Hunger getötet. — *iisque*, eine unklassische Parataxe, cf. Sall. Jug. 98, 4 *ipse paulatim dispersos milites, neque minus hostibus conturbatis, in unum contrahit*, Liv. 25, 35, 2 *inter exercitus ducesque gratulatio ingens facta, imperatore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem victoriam exspectantes*, hist. 1, 45 *vinciri iussum et maiores poenas daturum affirmans praesenti exitio subtraxit*, s. Madvig de fin.[3] p. 804.

6. *M'. Lepidus*, durch weise Mäfsigung und durch Beredsamkeit ausgezeichnet, stirbt im J. 33. — *L. Piso* ist der Bruder des Angeklagten. — *Livineius* war Konsular.

9. *intentior*, vgl. 6, 50 *sermone ac vultu intentus*. — *haud alias* gehört auch zu *plus permisit*.

12. 3. *rebus administrandis*. S. Einl. § 109, b.

6. *nam si ctt.* Wegen des unvermittelten Übergangs zur direkten Rede s. zu 2, 77.

9. *privatas inimicitias, non principis*. Zum Gegensatze vgl. cp. 70 *sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur*.

10. *vos vero* dem häufig im Nachsatz stehenden *ego vero* nachgebildet, was man auch hier in folgender Form erwartet: *ego vero a vobis adfici volo*, aber gerade der Gegensatz mit *odero et privatas inimicitias, non principis ulciscar* nötigte zur Abweichung.

12. *turbidus* als Synonymum von *seditiosus*, bei Tacitus beliebt, wogegen Cicero *turbulentus* vorzieht.

13. *exercitus* statt *legiones*, wie 1, 52.

16. *pertinet* mit blofsem Infinitiv, mit dem Accus. c. Infin. z. B. Cic. de off. 3, 16, 67. — *contrectare oculis*, schon Cicero Tusc. 3, 15, 33 *tota mente contrectare*.

17. *permittere differrique*. Diesen

veneno interceptus esset, si incerta adhuc ista et scrutanda sunt? defleo equidem filium meum semperque deflebo: sed neque reum prohibeo, quo minus cuncta proferat, quibus innocentia eius sublevari aut, si qua fuit iniquitas Germanici, coargui possit, vosque oro, ne, quia dolori meo causa conexa est, obiecta crimina pro adprobatis accipiatis. si quos propinquus sanguis aut fides sua patronos dedit, quantum quisque eloquentia et cura valet, iuvate periclitantem; ad eundem laborem, eandem constantiam accusatores hortor. id solum Germanico super leges praestiterimus, quod in curia potius quam in foro, apud senatum quam apud iudices de morte eius anquiritur; cetera pari modestia tractentur. nemo Drusi lacrimas, nemo maestitiam meam spectet, nec si qua in nos adversa finguntur.'

Exin biduum criminibus obiciendis statuitur utque sex 13
dierum spatio interiecto reus per triduum defenderetur. tum Fulcinius vetera et inania orditur, ambitiose avareque habitam Hispaniam; quod neque convictum noxae reo, si recentia purgaret, neque defensum absolutioni erat, si teneretur maioribus flagitiis. post quem Servaeus et Veranius et Vitellius consimili studio, et multa eloquentia Vitellius, obiecere odio Germanici et rerum novarum studio Pisonem vulgus militum per licentiam et sociorum iniurias eo usque conrupisse, ut parens legionum a deterrimis appellaretur; contra in optimum quemque, maxime in comites et amicos Germanici saevisse, postremo ipsum devotionibus et veneno peremisse. sacra hinc et immolationes nefandas ipsius atque Plancinae, petitam armis rem publicam, utque reus agi posset, acie victum.

Defensio in ceteris trepidavit; nam neque ambitionem 14
militarem neque provinciam pessimo cuique obnoxiam, ne contumelias quidem adversum imperatorem infitiari poterat. solum veneni crimen visus est diluisse, quod ne accusatores quidem satis firmabant, in convivio Germanici, cum super

Wechsel des aktiven und passiven Infinitivs hat Tacitus auch 13, 7; vor ihm schon Cäsar b. c. 1, 32 *omnia permisceri mallent quam imperium dimittere*; 61 *conquirere* — *adduci*; 2, 31; Liv. 29, 4; 34, 37 und öfter.

24. *fides* 'Pflicht und Gewissen', vgl. Cic. ad Quint. fr. 3, 4, 3 *cum testimonium secundum fidem et religionem gravissime dixissem.*

13. 1. *utque*, unklassische Koordination einer Konjunktion mit dem finalen Dativ, der voraufgeht, s. Einl. §. 119, 11.

4. *Hispaniam*, nämlich *Tarraconensem.* — Die Participia *convictum* und *defensum* stehen für einen Bedingungssatz, vgl. cp. 45 *victis*, 52 *retentum*, hist. 3, 66 *victis* — *deditis*, Agr. 16 *in deditos.*

6. Über *Servaeus* s. zu 2, 56. — Von *Vitellius* sagt der ältere Plinius, er habe als Beweis des Giftmordes angeführt, dafs das Herz in der Leiche des Germanicus nicht mit verbrannt sei (11 §. 187).

14. 5. *firmare*, s. zu 1, 81.

eum Piso discumberet, infectos manibus eius cibos arguentes. quippe absurdum videbatur inter aliena servitia et tot adstantium visu, ipso Germanico coram, id ausum; offerebatque familiam reus et ministros in tormenta flagitabat. sed iudices per diversa inplacabiles erant, Caesar ob bellum provinciae inlatum, senatus numquam satis credito sine fraude Germanicum interisse** scripsissent expostulantes, quod haud minus Tiberius quam Piso abnuere. simul populi ante curiam voces audiebantur: non temperaturos manibus, si patrum sententias evasisset. effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant, ni iussu principis protectae repositaeque forent. igitur inditus lecticae et a tribuno praetoriae cohortis deductus est, vario rumore, custos saluti an mortis exactor sequeretur.

15 Eadem Plancinae invidia, maior gratia; eoque ambiguum habebatur, quantum Caesari in eam liceret. atque ipsa, donec mediae Pisoni spes, sociam se cuiuscumque fortunae et, si ita ferret, comitem exitii promittebat; ut secretis Augustae precibus veniam obtinuit, paulatim segregari a marito, dividere defensionem coepit. quod reus postquam sibi exitiabile intellegit, an adhuc experiretur, dubitans, hortantibus filiis durat mentem senatumque rursum ingreditur; redintegratamque accusationem, infensas patrum voces, adversa et saeva cuncta perpessus, nullo magis exterritus est quam quod Tiberium

6. *discumberet.* Das Subjekt zu diesem Verb, bei den Klassikern nur Plural, ist seit Curtius zuweilen ein Singular. Vgl. 4, 54 *cum propter discumberet*; 6, 50.

8. *visu* 'vor den Augen', wie Tacitus öfter den modalen Ablativ ohne Präposition gebraucht, hier den begleitenden Umstand bezeichnend. S. Einl. §. 37.

9. *ministros*, Diener des Germ., die bei jenem Gastmahl aufgewartet.

11. *credito.* Dieser absolute Ablativ ist ἅπ. εἰρ. und hat kausale Bedeutung.

12. Die Lücke hinter *interisse* ergänzt Ritter so: *accusatoresque intendere suspiciones, proferri quae Piso et Plancina ad principem Liviamque ctt.* Was die Anklage in diesen Briefen suchte, ist klar.

15. *divellebant.* Über den Indikativ s. Einl. §. 103. Ähnlich *lacerare statuas* bei Plin. n. h. 34 §. 27. — *Gemonias* ohne den Zusatz *scalas* bei Tac. u. Sueton.

18. *custos saluti*, wie 6, 36 *corpori custodes*, Sueton. Tib. 12 *custodem factis atque dictis.* S. Einl. §. 32. — *exactor* in dieser Bedeutung erst seit Livius (2, 5, 5); bei Cäsar heifst es 'Steuereintreiber'.

15. 2. *liceret*, wegen der unabweislichen Rücksicht auf die Sympathie der Livia.

3. *mediae spes*, d. h. die Erwartungen waren in der Schwebe, die Wage schwankte, cf. hist. 1, 49 *medium ingenium* 'ein zwischen gut und böse schwankender Charakter'. — *si ita ferret*, impersonell, auch hist. 2, 44; Sen. n. q. 6, 32, 11 *si ita tulerit.* Cicero setzt *res* hinzu.

6. *intellegit.* Sonst hat Tacitus öfter das Präsens von *videre* nach *postquam*: 1, 48; 14, 60; hist. 4, 57. *postq. habemus* ann. 14, 44.

7. *durat* statt *obdurat*; hist 4, 59 *ad omne facinus durato.* So schon Plaut. Pseud. I 3, 6 *cor dura.*

8. *redintegratam.* Es ist also ein neuer Termin (*comperendinatio*) anberaumt worden. Zweimal war bereits in der Sache verhandelt.

10. *nullo* statt *nulla re.* So auch

sine miseratione, sine ira, obstinatum clausumque vidit, ne quo adfectu perrumperetur. relatus domum, tamquam defensionem in posterum meditaretur, pauca conscribit obsignatque et liberto tradit; tum solita curando corpori exsequitur. dein multam post noctem, egressa cubiculo uxore, operiri fores iussit; et coepta luce perfosso iugulo, iacente humi gladio, repertus est.

Audire me memini ex senioribus visum saepius inter 16
manus Pisonis libellum, quem ipse non vulgaverit; sed amicos eius dictitavisse, litteras Tiberii et mandata in Germanicum contineri, ac destinatum promere apud patres principemque arguere, ni elusus a Seiano per vana promissa foret; nec illum sponte extinctum, verum inmisso percussore. quorum neutrum adseveraverim; neque tamen occulere debui narratum ab iis, qui nostram ad iuventam duraverunt. Caesar flexo in maestitiam ore suam invidiam tali morte quaesitam apud senatum** crebrisque interrogationibus exquirit, qualem Piso diem supremum noctemque exegisset. atque illo pleraque sapienter, quaedam inconsultius respondente, recitat codicillos a Pisone in hunc ferme modum compositos: ʻconspiratione inimicorum et invidia falsi criminis oppressus, quatenus veritati et innocentiae meae nusquam locus est, deos inmortales testor vixisse me, Caesar, cum fide adversum te, neque alia in matrem tuam pietate; vosque oro, liberis meis consulatis, ex quibus Cn. Piso qualicumque fortunae meae non est adiunctus, cum omne hoc tempus in urbe egerit, M. Piso repetere Suriam dehortatus est. atque utinam ego potius filio iuveni quam ille patri seni cessisset. eo inpensius precor, ne meae pravitatis poenas innoxius luat. per quinque et quadraginta annorum obsequium, per collegium consulatus, quondam divo Augusto parenti tuo probatus et tibi amicus nec quicquam post haec rogaturus salutem infelicis filii rogo.ʼ de Plancina nihil addidit.

Post quae Tiberius adulescentem crimine civilis belli 17
purgavit (patris quippe iussa, nec potuisse filium detrectare), simul nobilitatem domus, etiam ipsius quoquo modo meriti gravem casum miseratus. pro Plancina cum pudore et flagi-

bei den beiden Seneca, Quintilian und Justin.

16. 4. *destinatum*, scil. *fuisse*, s. zu 2, 31.

9. Hinter *senatum* ist eine Lücke, die Halm so ausfüllt: *conquestus M. Pisonem vocari iubet.*

14. *quatenus* kausal statt *quoniam*, auch im Dialogus 5. 19, sonst altertümlich, dichterisch und nachklassisch.

19. *dehortari* mit dem Infinitiv schon bei Cato und Sall. Jug. 24 *plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea.* Den Infinitiv nach *hortari, monere, deterrere* mit und ohne Objekt gebraucht Cicero fast ausnahmslos nur bei sächlichem Subjekt.

23. *colleg. consul.*, im Jahre 7 v. Chr.

17. 2. *iussa* scil. *fuisse.*

4. *miseratus*, ein aoristisches

tio disseruit, matris preces obtendens, in quam optimi cuiusque secreti questus magis ardescebant. id ergo fas aviae, interfectricem nepotis adspicere, adloqui, eripere senatui. quod pro omnibus civibus leges obtineant, uni Germanico non contigisse. Vitellii et Veranii voce defletum Caesarem, ab imperatore et Augusta defensam Plancinam. proinde venena et artes tam feliciter expertas verteret in Agrippinam, in liberos eius, egregiamque aviam ac patruum sanguine miserrimae domus exsatiaret. biduum super hac imagine cognitionis absumptum, urgente Tiberio liberos Pisonis matrem uti tuerentur. et cum accusatores ac testes certatim perorarent respondente nullo, miseratio quam invidia augebatur. primus sententiam rogatus Aurelius Cotta consul (nam referente Caesare magistratus eo etiam munere fungebantur) nomen Pisonis radendum fastis censuit, partem bonorum publicandam, pars ut Cn. Pisoni filio concederetur isque praenomen mutaret; M. Piso exuta dignitate et accepto quinquagiens sestertio in decem annos relegaretur, concessa Plancinae incolumitate ob preces Augustae.

18 Multa ex ea sententia mitigata sunt a principe: ne nomen Pisonis fastis eximeretur, quando M. Antonii, qui bellum patriae fecisset, Iulli Antonii, qui domum Augusti violasset, manerent. et M. Pisonem ignominiae exemit concessitque ei paterna bona, satis firmus, ut saepe memoravi, adversum pecuniam et tum pudore absolutae Plancinae placabilior. atque

Partizip; s. Einl. §. 110. — *cum pudore et flagitio*, s. zu 1, 8.

6. *ardescere* statt *ardere* oder *exardescere*, öfter in den Historien und Annalen, sonst poetisch und nachklassisch. — *interfectrix* fehlt in klassischer Prosa, *interfector* steht schon bei Cicero p. Mil. 27, 72.

11. *expertus* passivisch, wie cp. 74 *centuriones virtutis expertae*. Häufiger bei Livius, z. B. 1, 17, 3. Auch *inexpertus* hat Tac. hist. 1, 8 als Passiv. — *egregius*, ironisch, vorangestellt wie 1, 42 und öfter.

16. *quam* ohne voraufgehendes *potius*.

17. Über *Cotta* s. z. 2, 32.

18. *munere*. Da bei diesem Prozesse der Kaiser präsidiert, so stehen alle Anwesenden auf gleicher Stufe, unter ihm. Sonst wurden die Beamten bei der regelrechten Umfrage und Abstimmung übergangen, konnten aber stets unaufgefordert das Wort ergreifen. — *radere* statt *eradere* nur hier bei Tacitus. Vgl. 4, 42 *Merulam albo senatorio erasit*, Suet. Domit. 23 *eradendos ubique titulos*.

19. *publicandam* scil. *esse*, dann *ut concederetur*, eine Verletzung der Konzinnität, wie 1, 14. Vgl. Einl. §. 119, 11. — Cn. Piso nennt sich deshalb später Lucius.

21. *dignitate*, nämlich *senatoria*.

18. 2. *M. Antonius* ward 44 v. Chr. (beim Ausbruch des Mutinensischen Krieges) und 32, also ein Jahr vor der Schlacht bei Actium, vom Senat für einen Feind des Staates erklärt. Sein Sohn ist Jullus Antonius, der wegen Ehebruchs mit der Julia, Tochter des Augustus, bestraft ward.

5. *adversum pecuniam*. Beispiele seiner Freigebigkeit und Uneigennützigkeit giebt Tacitus in den beiden ersten Büchern. Dio 57, 10 *οὔτε γὰρ ἀπέκτεινε χρημάτων ἕνεκα οὐδένα οὔτε οὐσίαν τινὸς τότε γε ἐδήμευσεν*. Dagegen mordete Caligula aus Habgier.

idem, cum Valerius Messalinus signum aureum in aede Martis Ultoris, Caecina Severus aram ultionis statuendam censuissent, prohibuit, ob externas ea victorias sacrari dictitans, domestica mala tristitia operienda. addiderat Messalinus Tiberio et Augustae et Antoniae et Agrippinae Drusoque ob vindictam Germanici grates agendas omiseratque Claudii mentionem. et Messalinum quidem L. Asprenas senatu coram percontatus est, an prudens praeterisset; ac tum demum nomen Claudii adscriptum est. mihi, quanto plura recentium seu veterum revolvo, tanto magis ludibria rerum mortalium cunctis in negotiis obversantur. quippe fama spe veneratione potius omnes destinabantur imperio quam quem futurum principem fortuna in occulto tenebat.

Paucis post diebus Caesar auctor senatui fuit Vitellio 19
atque Veranio et Servaeo sacerdotia tribuendi; Fulcinio suffragium ad honores pollicitus monuit, ne facundiam violentia praecipitaret. is finis fuit ulciscenda Germanici morte, non modo apud illos homines, qui tum agebant, etiam secutis temporibus vario rumore iactata. adeo maxima quaeque ambigua sunt, dum alii quoquo modo audita pro conpertis habent, alii vera in contrarium vertunt, et gliscit utrumque posteritate. at Drusus urbe egressus repetendis auspiciis, mox ovans introiit.

7. *Messalinus*, auch *Messalla* genannt; s. zu 1, 8. — Dieser Marstempel lag auf dem forum Augusti.

8. *Caecina* war 14 und 15 n. Chr. Legat am unteren Rhein, dem Germanicus untergeordnet. — Die *ara ultionis* soll zum Andenken an die Rache gegen Piso errichtet werden. Zur Erinnerung errichtete man Altäre, wie 1, 14 *ara adoptionis*, 4, 74 *clementiae* — *amicitiae*.

13. *Asprenas*, im J. 9 n. Chr. Legat des Varus, entkam aus der Teutoburger Schlacht.

15. *recentium seu veterum*. Auch Cicero gebraucht solche Genetivi (cf. Nägelsbach-Müll. Stil.[8] p. 116), aber viel seltener als Livius und Tacitus. — *revolvo* statt *mecum reputo*, wie 4, 21 *in animo revolvente iras*, Agr. 46 *ut omnia facta dictaque eius secum revolvant*. Sonst nur bei Dichtern. — Im folgenden bekennt sich Tacitus zum Fatalismus, den er auch 6, 22 zu acceptieren scheint. Dagegen zweifelt er an einer anderen Stelle (4, 20), ob doch nicht der menschlichen Willensfreiheit ein gewisser Spielraum vergönnt sei. Eine entschiedene Überzeugung hat er nicht gehabt.

19. 2. Das Kooptationsrecht der Priesterkollegien bestand zwar noch dem Namen nach, war aber illusorisch geworden, da der Kaiser die Mitglieder teils selbst ernannte, teils dem Senate zur Wahl vorschlug. — *suffragium*, da der Kaiser das Recht hatte dem Senat Kandidaten vorzuschlagen. Vgl. 1, 13.

4. *ulciscenda morte*, s. 1, 26.

5. *etiam*, ohne *sed* nach *non modo*, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita*; cf. Cic. de off. 1, 22, 76 *quamquam haec quidem res non solum ex domestica est ratione — attingit etiam bellicam, quoniam vi manuque confecta est — sed tamen id ipsum est gestum consilio urbano sine exercitu*. S. Einl. §. 67.

7. Über das kausale *dum* s. Einl. §. 90.

9. Da er als Feldherr die Hauptstadt betreten hatte, so verloren dadurch die früher bei seinem Auszuge angestellten Auspicien ihre Wirkung; deshalb mufsten sie zum

paucosque post dies Vipsania mater eius excessit, una omnium Agrippae liberorum miti obitu. nam ceteros manifestum ferro vel creditum est veneno aut fame extinctos.

20 Eodem anno Tacfarinas, quem priore aestate pulsum a Camillo memoravi, bellum in Africa renovat, vagis primum populationibus et ob pernicitatem inultis, dein vicos excindere, trahere graves praedas; postremo haud procul Pagyda flumine cohortem Romanam circumsedit. praeerat castello Decrius impiger manu, exercitus militia et illam obsidionem flagitii ratus. is cohortatus milites, ut copiam pugnae in aperto faceret, aciem pro castris instruit. primoque impetu pulsa cohorte promptus inter tela occursat fugientibus, increpat signiferos, quod inconditis aut desertoribus miles Romanus terga daret; simul excepta vulnera et quamquam transfosso oculo adversum os in hostem intendit, neque proelium omisit, donec desertus suis caderet.

21 Quae postquam L. Apronio (nam Camillo successerat) comperta, magis dedecore suorum quam gloria hostis anxius, raro ea tempestate et e vetere memoria facinore decumum quemque ignominiosae cohortis sorte ductos fusti necat. tantumque severitate profectum, ut vexillum veteranorum, non amplius quam quingenti numero, easdem Tacfarinatis copias praesidium, cui Thala nomen, adgressas fuderint. quo proelio Rufus Helvius gregarius miles servati civis decus rettulit donatusque est ab Apronio torquibus et hasta. Caesar addidit civicam coronam, quod non eam quoque Apronius iure pro-

Zweck der Ovation, die am 28. Mai stattfand, erneuert werden.

10. Über *Vipsania*, Enkelin des M. Pomponius Atticus, s. zu 1, 12. — *excessit* ohne hinzugefügtes *vita*, wie 2, 75.

11. *liberorum*. Es scheinen nur diejenigen gemeint zu sein, welche aus seiner dritten Ehe (mit Julia, Tochter des Augustus) stammten: Gaius, Lucius, Agrippa Postumus, Agrippina und Julia. — *miti obitu*, im Gegensatz zu einem gewaltsamen Tode, scheint Taciteisch.

20. 1. *priore aestate*. Tacitus hat übersehen, dafs dies schon im J. 17, also vor 3 Jahren, geschehen war.

7. *flagitii ratus*. Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur*. Cic. fam. 4, 9 *sapientis habitum est*. Liv. 21, 41 *tutelae nostrae duximus*. Val. Max. 7, 2 ext. 2 *praecipuae et intolerabilis amaritudinis iudicare*.

10. *aut*, s. zu 2, 30.

11. *excepta vulnera et adversum os in hostem intendit*, vgl. Germ. 7 *ad matres, ad coniuges vulnera ferunt*.

13. *suis* ist Dativ, s. 1, 1.

21. 1. *Apronius*, der sich in Pannonien und Deutschland ausgezeichnet hatte, war von 18 bis 20 n. Chr. Prokonsul von Afrika. *Apronio* logisches Subjekt im Nebensatz, grammatisches im Hauptsatz, vgl. hist. 5, 22 *animadversum id Germanis et insidias composuere*.

4. *fusti necat*, wie auch Sall. frgm. 4, 28 Kr. Bei dieser Art der Hinrichtung wurden die Delinquenten von den übrigen Soldaten auf Kommando zu Tode geprügelt und gesteinigt.

7. Im östlichen Numidien lag eine Stadt *Thala*, die Metellus im Jugurth. Kriege erobert hatte. Vielleicht ist diese gemeint. — Zu *fuderint* s. 2, 17, 5.

consulis tribuisset, questus magis quam offensus. sed Tacfarinas perculsis Numidis et obsidia aspernantibus spargit bellum, ubi instaretur, cedens ac rursum in terga remeans. et dum ea ratio barbaro fuit, inritum fessumque Romanum impune ludificabatur; postquam deflexit ad maritimos locos, inligatus praeda stativis castris adhaerebat, missu patris Apronius Caesianus cum equite et cohortibus auxiliariis, quis velocissimos legionum addiderat, prosperam adversum Numidas pugnam facit pellitque in deserta.

22 At Romae Lepida, cui super Aemiliorum decus L. Sulla et Cn. Pompeius proavi erant, defertur simulavisse partum ex P. Quirinio divite atque orbo. adiciebantur adulteria, venena quaesitumque per Chaldaeos in domum Caesaris, defendente ream Manio Lepido fratre. Quirinius post dictum repudium adhuc infensus quamvis infami ac nocenti miserationem addiderat. haud facile quis dispexerit illa in cognitione mentem principis: adeo vertit ac miscuit irae et clementiae signa. deprecatus primo senatum, ne maiestatis crimina tractarentur, mox M. Servilium e consularibus aliosque testes inlexit ad proferenda quae velut reicere voluerat. idemque servos Lepidae, cum militari custodia haberentur, transtulit ad consules neque per tormenta interrogari passus est de iis, quae ad domum suam pertinerent. exemit etiam Drusum consulem

12. *obsidium* statt *obsidio*, nicht selten bei Tacitus. — *spargit bellum*, wie Agr. 38 *bellum spargi nequibat*; cf. Lucan 2, 682; 3, 64; (*spargere legiones* hist. 2, 76).

13. *rursum remeans*, ein ganz gewöhnlicher Pleonasmus im Lateinischen, cf. 6, 1.

16. *inligatus*, Haase *et inligatus*, aber ein Asyndeton zweier Vordersätze auch hist. 3, 13 *sed ubi totis castris in fama proditio* (sc. *erat*), *recurrens in principia miles praescriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitelli effigies adspexit, vastum primo silentium.*

17. *Caesianus* ward später Legat am Niederrhein und im Jahre 39 Konsul.

18. *legionum.* Von 20 bis 24 n. Chr. standen zwei Legionen (statt einer) in Afrika. — *prosperam pugnam facit*, vgl. Liv. 27, 33, 5.

22. 1. Die Mutter der *Lepida* war eine Tochter des Faustus Sulla und der Pompeja.

2. *defertur simulavisse.* Über den Infinitiv s. zu 2, 27.

3. *Quirinius* hatte stets in der Gunst des Tiberius gestanden. S. zu 2, 30.

5. *M'. Lepidus* ist der oft genannte Redner, der sich unter den Verteidigern des Piso (cp. 11) befunden hatte. — *dictum* 'angekündigt, ausgesprochen'.

6. *infensus* steht für ein abstraktes Substantivum. — *miserationem.* Man bedauerte sie, weil Quirinius nach der vor vielen Jahren stattgehabten Scheidung ihr jetzt noch den Prozefs machte.

10. *Servilius* war dem Kaiser für eine Erbschaft, die letzterer ihm im J. 17 überlassen, zu Dank verpflichtet.

11. *velut* 'scheinbar, angeblich', in dieser Bedeutung selten, wie 5, 10 *velut adgnitus.*

12. *transtulit ad consules.* Dadurch kamen die Sklaven in das städtische Gefängnis am Kapitol und Tiberius erschien unparteiisch.

14. *eximere* mit dem Dat. gerundivi kommt nur hier bei Tac. vor.

designatum dicendae primo loco sententiae; quod alii civile rebantur, ne ceteris adsentiendi necessitas fieret, quidam ad saevitiam trahebant: neque enim cessurum nisi damnandi officio.

23 Lepida ludorum diebus, qui cognitionem intervenerant, theatrum cum claris feminis ingressa, lamentatione flebili maiores suos ciens ipsumque Pompeium, cuius ea monimenta et adstantes imagines visebantur, tantum misericordiae permovit, ut effusi in lacrimas saeva et detestanda Quirinio clamitarent, cuius senectae atque orbitati et obscurissimae domui destinata quondam uxor L. Caesari ac divo Augusto nurus dederetur. dein tormentis servorum patefacta sunt flagitia itumque in sententiam Rubelli Blandi, a quo aqua atque igni arcebatur. huic Drusus adsensit, quamquam alii mitius censuissent. mox Scauro, qui filiam ex ea genuerat, datum, ne bona publicarentur. tum demum aperuit Tiberius conpertum sibi etiam ex P. Quirinii servis veneno eum a Lepida petitum.

24 Inlustrium domuum adversa (etenim haud multum distanti

15. *primo loco.* Seit der Mitte des zweiten Jahrh. v. Chr. stimmten die designierten Konsuln im Senate zuerst.

17. *cessurum* scil. *fuisse*, wie 2, 31 *petiturum*, 73 *assecuturum* und öfter. Vgl. zu 2, 31. — *damnandi officio* (Ablativ). *damnandi* (sc. *primo loco*) ist zu betonen. Das *odium* sollte er nicht auf sich nehmen. Hätte es sich um ein *absolvendi officium* gehandelt, so würde er anderen nicht die erste Stimme gelassen haben. In der eventuellen, nicht prinzipiellen *exemptio* fanden manche die *saevitia*.

23. 1. *ludorum*, vielleicht die *ludi Romani magni* im September. — *intervenire* verbindet Tacitus sonst regelrecht mit dem Dativ, hier nach Analogie von *interfluere* (2, 9) mit dem Accusativ.

2. Das Theater des Pompejus lag auf dem Marsfelde.

4. *permovere* mit dem Accusativ des Affektes, wie 1, 21 *invidiam, misericordiam, metum et iras*, 16, 32 *quantum misericordiae saevitia accusationis permoverat*, Quintilian 12, 10, 36 *permovendi omnes adfectus erunt.*

7. *L. Caesar* ist der Sohn des Agrippa und der Julia, Tochter des Augustus.

9. *Rubellius* war Konsular und heiratete im J. 33 die Julia, Tochter des Drusus.

10. Das Verbum *arcere* in dieser Phrase ist neu; vgl. cp. 50 *aqua et igni arceatur.* Sonst gebraucht Tacitus *interdicere* und *prohibere* (16, 12).

11. Über *Scaurus* s. zu 1, 13.

12. *bona publicarentur*, was eigentlich gesetzlich war.

24. 1. *Inlustrium domuum adversa* ('Erlauchte Häuser tröstete über die Unfälle'). Vgl. *solari* 2, 36; 16, 13. Ähnlich z. B. Cic. p. Mil. 35, 97 *quae brevitatem vitae posteritatis memoria consolaretur* 'uns über die Kürze des Lebens'. Wir machen die Person zum Objekt und fügen das lat. Objekt mit einer Präposition bei. Bekannt ist so *invidere* und *accusare* (cf. z. B. cp. 10 *ut priorem vitam accusaret, obtinuit*, cp. 54 *sin accusare vitia volunt*). Aber diese Eigentümlichkeit der lat. Sprache, menschliche Handlungen, Zustände, Eigenschaften u. s. w. zu Objekten (in weiterem Sinne) von Verben zu machen, hat merkwürdige Wendungen hervorgebracht, z. B. Liv. 10, 26, 1 *suo aut rei publicae peri-*

tempore Calpurnii Pisonem, Aemilii Lepidam amiserant) solacio adfecit D. Silanus Iuniae familiae redditus. casum eius paucis repetam. ut valida divo Augusto in rem publicam fortuna, ita domi inprospera fuit ob inpudicitiam filiae ac neptis, quas urbe depulit adulterosque earum morte aut fuga punivit. nam culpam inter viros ac feminas vulgatam gravi nomine laesarum religionum ac violatae maiestatis appellando clementiam maiorum suasque ipse leges egrediebatur. sed aliorum exitus, simul cetera illius aetatis memorabo, si effectis in quae tetendi plures ad curas vitam produxero. D. Silanus in nepti Augusti adulter, quamquam non ultra foret saevitum, quam ut amicitia Caesaris prohiberetur, exilium sibi demonstrari intellexit, nec nisi Tiberio imperitante deprecari senatum ac principem ausus est M. Silani fratris potentia, qui per insignem nobilitatem et eloquentiam praecellebat. sed Tiberius gratis agenti Silano patribus coram respondit se quoque laetari, quod frater eius e peregrinatione longinqua revertisset; idque iure licitum, quia non senatus consulto, non lege pulsus foret: sibi tamen adversus eum integras parentis sui offensiones, neque reditu Silani dissoluta quae Augustus voluisset. fuit posthac in urbe neque honores adeptus est.

culo consulere, Tac. Ann. 6, 18 *ut periculis fratris mederetur* (Caes. b.G. 5, 24, 6 *inopiae frumentariae mederi*, Cic. ad. fam. 16, 11, 2 *flammae discordiae mederi*), 15, 68 *non aliter flagitiis eius subveniri potuisse*, 13, 56 *et ceteris quoque aliena pericula deserentibus*, Cic. ad fam. 6, 11, 1 *quod non defueram eius periculis*, Hor. carm. 3, 4, 78 *ales nequitiae additus custos.* Auch *permovere* mit Acc. (s. cp. 32) ist darauf zurückzuführen. Vgl. Müller de off. p. 28.

5. *inprosper* nur bei Tacitus und Späteren. — *filiae ac neptis.* Seine Tochter Julia starb im J. 14 n. Chr., ihre gleichnamige Tochter im J. 28, beide in der Verbannung.

6. *quas — adulterosque earum.* Dieser (besonders von Cicero beliebte) anakoluthische Übergang vom Relativ zum Demonstrativ bei Tacitus nur an dieser Stelle. — *fuga* = *exilium*, womit es auch verbunden wird, z. B. Agr. 45, Cic. de or. 3, 3, 9.

7. *culpam — vulgatam*, d. h. ein Vergehen, welches bei Männern und Weibern ganz gewöhnlich war.

9. *suas leges.* Nach seiner lex Iulia *de adulteriis coërcendis* ward der Ehebruch zwar hart bestraft, aber nicht als ein Frevel gegen die Religion oder als Majestätsverbrechen behandelt. S. zu 2, 50.

11. *in quae tetendi.* Aus dieser Stelle sehen wir, dafs Tacitus die Absicht hatte, nach Vollendung der Annalen auch die Regierung des Augustus darzustellen. — *cura* 'eine Schrift', wie 4, 11 *quorum in manus cura nostra venerit* und dial. 6 *sive novam et recentem curam attulerit.*

15. *M. Silanus* war im J. 15 Konsul gewesen. Caligula, sein Schwiegersohn, trieb ihn zum Selbstmord. — *potentia* 'auf Grund', 'infolge'. Das Gebiet des Abl. causalis erstreckt sich im Lat. sehr weit (cf. Seyffert-Müller zu Lael. 14, 51 p. 351, Madvig zu de fin.[3] 1, 10, 33 p. 73 '*ita positum, ut ablativus non multum a significatione propter praepositionis discrepet*'). 4, 43 *potentia* ebenso, 4, 48 *lascivia epularum aut somno et vino*, 4, 74 *magnitudine urbis* und oft.

18. *peregrinatione* ist kein Euphemismus.

25 Relatum dein de moderanda Papia Poppaea, quam senior Augustus post Iulias rogationes incitandis caelibum poenis et augendo aerario sanxerat. nec ideo coniugia et educationes liberum frequentabantur, praevalida orbitate: ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur, utque antehac flagitiis, ita tunc legibus laborabatur. ea res admonet, ut de principiis iuris, et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.

26 Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine probro, scelere eoque sine poena aut coërcitionibus agebant. neque praemiis opus erat, cum honesta suopte ingenio peterentur; et ubi nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur. at postquam exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes multosque apud populos aeternum mansere. quidam statim, aut postquam regum pertaesum, leges maluerunt. eae primo rudibus hominum animis simplices erant; maximeque fama celebravit Cretensium, quas Minos, Spartanorum, quas Lycurgus, ac mox Atheniensibus quaesitiores iam et plures Solo perscripsit. nobis Romulus, ut libitum, imperitaverat, dein Numa

25. 1. Über die im J. 9 n. Chr. erlassene *lex Papia Poppaea* s. zu 2, 51.

2. *Iulias rogationes.* Nachdem schon Julius Cäsar im J. 46 und Augustus 28 v. Chr. durch Gesetze der Ehelosigkeit zu steuern gesucht, aber ohne Erfolg, gab Augustus im J. 18 v. Chr. die *lex Iulia de maritandis ordinibus*, wodurch die Ehelosigkeit mit Nachteilen bestraft, die Adoption zur Umgehung des Gesetzes erschwert und allen, mit Ausnahme der Senatoren, auch die Töchter der Freigelassenen zu heiraten gestattet ward. Zum Abschlufs gelangte diese Gesetzgebung erst durch die Papia Poppaea. — *incitare* 'verschärfen', sonst nicht so bei Tac. vorkommend.

3. *augendo aerario*, durch Einziehung von Erbschaften; vgl. zu 2, 51.

5. *periclitantium* 'der Angeklagten' nach Analogie von *periculum*, welches bei Cicero auch 'Prozefs' bedeutet.

6. *antehac* und *posthac* gebraucht Tacitus erst in den Annalen.

9. *altius* ('weiter ausholend, gründlicher') *disserere* ist eine neue Phrase, wie hist. 4, 12 *altius expedire*, dial. 19 *alte repetere*, cf. 1, 32.

26. 1. *adhuc* von der Vergangenheit, wie cp. 42; 4, 23 und öfter. Dafür steht aber nicht selten das regelrechte *etiam tum*: 1, 3. 49. 74 ctt.

3. *suopte ingenio* 'aus eigenem Antriebe'. *suopte* mit Beziehung auf das aktive Subjekt des *petere*. So schon bei Cic. z. B. de off. 2, 24, 86 *valetudo sustentatur notitia sui corporis et observatione.* S. zu 2, 38.

5. *postquam* mit dem historischen Infinitiv, s. zu 2, 4.

7. *aeternum* als Adverb, auch 12, 28, nach Vergil u. Horaz. So hat Tacitus *inmensum, supremum, postremum, praeceps* und *recens.* Von diesen findet sich *inmensum* bei Sallust, *recens* bei Sallust und Livius.

11. Der plötzliche Übergang zum Dativ *Atheniensibus* gegen die Konzinnität, aber notwendig, wenn *Atheniensibus* im Relativsatz (*ac* = *atque quas*) stehen sollte.

12. *Romulus.* Gesetze der Könige

religionibus et divino iure populum devinxit, repertaque quaedam a Tullo et Anco. sed praecipuus Servius Tullius sanctor legum fuit, quis etiam reges obtemperarent.

Pulso Tarquinio adversum patrum factiones multa populus 27
paravit tuendae libertatis et firmandae concordiae; creatique decemviri et accitis quae usquam egregia compositae duodecim tabulae, finis aequi iuris. nam secutae leges etsi aliquando in maleficos ex delicto, saepius tamen dissensione ordinum et apiscendi inlicitos honores aut pellendi claros viros aliaque ob prava per vim latae sunt. hinc Gracchi et Saturnini, turbatores plebis, nec minor largitor nomine senatus Drusus; corrupti spe aut inlusi per intercessionem socii. ac ne bello quidem Italico, mox civili omissum, quin multa et diversa sciscerentur, donec L. Sulla dictator abolitis vel conversis prioribus, cum plura addidisset, otium eius rei haud in longum paravit, statim turbidis Lepidi rogationibus, neque multo post tribunis reddita licentia quoquo vellent populum agitandi. iamque non modo in commune, sed in singulos homines latae quaestiones, et corruptissima re publica plurimae leges.

Tum Cn. Pompeius tertium consul corrigendis moribus 28

werden zwar in den Digesten angeführt, sind aber wohl unecht.

14. *sanctor* ist wohl ἅπ. εἰρ.

27. 4. Dem *aequum ius* stehen, nach dem aristokratischen Standpunkte des Tacitus, diejenigen Gesetze gegenüber, welche unter dem Einflusse der emporkommenden Volkspartei entstanden waren. — *aliquando*, zu 1, 70, 11.

7. Mit Unrecht stellt Tac. den Tribunen Saturninus mit den Gracchen auf gleiche Stufe. Derselbe war ein gemeiner Demagog, dem Mord und Aufruhr zur Erreichung seiner Zwecke dienten, sodafs selbst Marius ihn fallen liefs. Als er sich mit Glaucia im J. 100 des Kapitols bemächtigt hatte, ward er erschlagen.

8. *Livius Drusus*, Volkstribun, gab im J. 91 zwei Gesetze über Getreide- und Ackerverteilung. Wichtiger war seine *lex iudiciaria*, wonach 300 Ritter in den Senat gewählt und dann die Richter aus dem Senat genommen werden sollten. Dadurch verdarb er es mit beiden Ständen. Auch er ward erschlagen, seine Gesetze abgeschafft.

9. *corrupti spe — socii.* Das Bürgerrecht, welches den Italern schon von den Gracchen versprochen war, erlangten sie erst im J. 90 durch die lex Iulia. — *bello Italico*, der Bundesgenossenkrieg, 91—88. Der Bürgerkrieg ist der zwischen Marius und Sulla, 88—82. Sullas Diktatur bis 79.

13. *statim* 'alsbald folgten', denn *statim* vertritt die Stelle des Prädikats, wie *mox* 13, 19 *mox occultis inter eas offensionibus.* — Der Konsul *Lepidus* reizte im J. 78 durch aufrührerische Reden das Volk zum Umsturz der Sullanischen Verfassung und sammelte zu diesem Zweck ein Heer in Etrurien. Erst im J. 77 wird er von Pompejus und Catulus geschlagen.

14. *tribunis reddita licentia*, durch die *lex tribunicia* des Pompejus im J. 70.

16. *quaestiones.* Es sind sogenannte *privilegia* gemeint, wie das gegen Cicero gerichtete Gesetz des Clodius vom J. 58.

28. 1. Im J. 52 ward Pompejus, um Ruhe und Ordnung in Rom herzustellen, zum alleinigen Konsul ernannt, dadurch mit der Senatspartei ausgesöhnt und dem Cäsar

delectus, sed gravior remediis, quam delicta erant, suarumque legum auctor idem ac subversor, quae armis tuebatur, armis amisit. exin continua per viginti annos discordia, non mos, non ius; deterrima quaeque inpune ac multa honesta exitio fuere. sexto demum consulatu Caesar Augustus, potentiae securus, quae triumviratu iusserat, abolevit deditque iura, quis pace et principe uteremur. acriora ex eo vincla, inditi custodes et lege Papia Poppaea praemiis inducti, ut, si a privilegiis parentum cessaretur, velut parens omnium populus vacantia teneret. sed altius penetrabant urbemque et Italiam et quod usquam civium corripuerant, multorumque excisi status. et terror omnibus intentabatur, ni Tiberius statuendo remedio quinque consularium, quinque e praetoriis, totidem e cetero senatu sorte duxisset, apud quos exsoluti plerique legis nexus modicum in praesens levamentum fuere.

29 Per idem tempus Neronem e liberis Germanici, iam ingressum iuventam, commendavit patribus, utque munere capessendi vigintiviratus solveretur et quinquennio maturius quam per leges quaesturam peteret, non sine inrisu audien-

entfremdet. Er verschärfte die Gesetze *de vi* und *de ambitu*, erneuerte das Gesetz, dafs niemand sich abwesend um ein Amt bewerbe, und verordnete, dafs die gewesenen Beamten erst fünf Jahre nach ihrem Amte eine Statthalterschaft bekommen sollten.

3. *auctor idem ac subversor*, die Stellung wie 4, 28 *index idem ac testis*. — Pompejus verletzte seine eigenen Gesetze, denn er liefs dem Cäsar gestatten, sich abwesend um das Konsulat zu bewerben, beeinflufste die Richter seines *de ambitu* verklagten Schwiegervaters Metellus Scipio, liefs sich seine Statthalterschaft in Spanien über fünf Jahre hinaus auf vier Jahre verlängern und hielt trotz eines von ihm selbst gegebenen Gesetzes dem Angeklagten Plancus vor Gericht eine Lobrede. Seine Schwäche und Inkonsequenz bezeichnet am schärfsten Cicero ad Att. 8, 3, 3.

6. *sexto consulatu*, im J. 28.

7. *abolevit*. Vgl. Dio 53, 2 *ἐπειδή τε πολλὰ πάνυ κατά τε τὰς στάσεις κἀν τοῖς πολέμοις, ἄλλως τε καὶ ἐν τῇ τοῦ Ἀντωνίου τοῦ τε Λεπίδου συναρχίᾳ, καὶ ἀνόμως καὶ ἀδίκως ἐτετάχει, πάντα αὐτὰ δι' ἑνὸς προγράμματος κατέλυσεν, ὅρον τὴν ἕκτην αὐτοῦ ὑπατείαν προσθείς*.

8. *pace et principe* sind absolute Ablative. — *custodes* 'Aufpasser', da jeder zur Anzeige aufgefordert und für den Fall der Verurteilung dem Anzeiger eine Belohnung zugesichert ward.

9. *ut* final. — *a privilegiis parentum ctt.* Ehelose verzichten nach der Papia Poppaea auf das Vorrecht (*privilegium*), Erbschaften zu machen, denn solche Erbschaften (*vacantia* eigentlich 'herrenlose Güter') fallen an das Arar. Kinderlose erhielten nur die Hälfte einer Erbschaft; die andere Hälfte fiel, wenn keine Erben mit Kindern vorhanden waren, ans Ärar.

15. *nexus* 'die drückenden Bestimmungen'.

29. 3. *vigintiviratus* ist eine generelle Bezeichnung für zwanzig Beamte in folgenden vier städtischen Unterbehörden, zu deren einer man vor der Quästur gehört haben mufste: *triumviri monetales, triumviri capitales, quattuorviri viarum curandarum, decemviri stlitibus iudicandis*. Sie sollten alle dem Ritterstande angehören. — *quinquennio*. Die Quästur konnte man sonst erst im 25. Lebensjahre erlangen.

tium postulavit. praetendebat sibi atque fratri decreta eadem petente Augusto. sed neque tum fuisse dubitaverim, qui eius modi preces occulti inluderent: ac tamen initia fastigii Caesaribus erant magisque in oculis vetus mos, et privignis cum vitrico levior necessitudo quam avo adversum nepotem. additur pontificatus et, quo primum die forum ingressus est, congiarium plebi admodum laetae, quod Germanici stirpem iam puberem aspiciebat. auctum dehinc gaudium nuptiis Neronis et Iuliae Drusi filiae. utque haec secundo rumore, ita adversis animis acceptum, quod filio Claudii socer Seianus destinaretur. polluisse nobilitatem familiae videbatur suspectumque iam nimiae spei Seianum ultra extulisse.

30 Fine anni concessere vita insignes viri L. Volusius et Sallustius Crispus. Volusio vetus familia neque tamen praeturam egressa: ipse consulatum intulit, censoria etiam potestate legendis equitum decuriis functus, opumque, quis domus illa inmensum viguit, primus adcumulator. Crispum equestri ortum loco C. Sallustius, rerum Romanorum florentissimus auctor, sororis nepotem in nomen adscivit. atque ille, quamquam

5. *sibi* im J. 24; *fratri*, i. e. *Druso*, 19 v. Chr.

6. *neque dubitaverim.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifels s. Einl. §. 80. *neque* 'auch nicht'; cf. 2, 82 *et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent*, 3, 56 *neque nunc propere, sed per octo annos capto experimento participem sumi*, 4, 34 *sed neque haec in principem aut principis parentem*, 15, 18 *decreta ab senatu integro adhuc bello neque tum omissa*, dial. 8, hist 4, 80, s. Madv. de fin.[3] p. 803 f. Cicero würde *ne tum quidem* gesagt haben, obwohl die Negation blofs zu *dubitaverim* gehört, denn auch Cic. hat diese Zusammenziehung z. B. ad fam. 6, 6, 2 *animum tuum confirmandum puto nec iis quidem verbis, quibus te consoler ut afflictum, sed ut eum ctt.* statt *et quidem i. v., q. t. c. non ut a.*, de div. 2 §. 150 *philosophi nec ii quidem contemptissimi*, ad Att. 5, 5, 5 *nec prius quidem.*

9. *adversum* 'gegenüber, im Verhältnis zu', wie hist. 1, 66 *pactionibus adversus possessores*, Germ. 23 *adversus sitim non eadem temperantia.*

10. *quo die.* Nach einer Inschrift war es der 7. Juni.

12. Diese *Iulia* heiratet im J. 33 den Rubellius Blandus und wird im J. 44 durch Messalina aus Eifersucht getötet.

14. *filio Claudii.* Er hiefs Drusus und starb jung, bevor die Verbindung zustande kam.

15. *suspectus* mit dem Genetiv auch cp. 60; 13, 9. Zuerst wohl bei Liv. 24, 9 *cupiditatis imperii*; Justin 5, 9 *proditionis.*

16. *ultra* 'noch weiter'.

30. 3. *consulatum ctt.* im J. 12 v. Chr.

4. *decuriis.* Diejenigen Richter, welche aus dem Richterstande genommen wurden, waren in Dekurien geteilt. Dagegen versteht man unter Rittercenturien diejenigen, welche ein Staatspferd (*equus publicus*) hatten.

5. *inmensum.* S. zu cp. 26. — *Crispum.* Hor. carm. 2, 12 ist an ihn gerichtet.

6. *florentissimus.* Dafs Tacitus den Historiker Sallust sehr schätzte und eifrig studiert hatte, zeigen die zahlreichen Ausdrücke, welche er aus ihm entlehnt hat.

7. *adscivit*, wie 1, 31 *in suum cognomentum adscisci imperatores*, 2, 60.

prompto ad capessendos honores aditu, Maecenatem aemulatus sine dignitate senatoria multos triumphalium consulariumque potentia anteiit, diversus a veterum instituto per cultum et munditias copiaque et affluentia luxu propior. suberat tamen vigor animi ingentibus negotiis par, eo acrior, quo somnum et inertiam magis ostentabat. igitur incolumi Maecenate proximus, mox praecipuus, cui secreta imperatorum inniterentur, et interficiendi Postumi Agrippae conscius, aetate provecta speciem magis in amicitia principis quam vim tenuit. idque et Maecenati acciderat, fato potentiae raro sempiternae, an satias capit aut illos, cum omnia tribuerunt, aut hos, cum iam nihil reliquum est, quod cupiant.

31 Sequitur Tiberi quartus, Drusi secundus consulatus, patris atque filii collegio insignis. nam triennio ante Germanici cum Tiberio idem honor neque patruo laetus neque natura tam conexus fuerat. eius anni principio Tiberius quasi firmandae valetudini in Campaniam concessit, longam et continuam absentiam paulatim meditans, sive ut amoto patre Drusus munia consulatus solus impleret. ac forte parva res magnum ad certamen progressa praebuit iuveni materiem apiscendi favoris. Domitius Corbulo praetura functus de L. Sulla nobili iuvene questus est apud senatum, quod sibi inter spectacula gladiatorum loco non decessisset. pro Corbulone aetas, patrius mos, studia seniorum erant; contra Mamercus Scaurus et L. Arruntius aliique Sullae propinqui nitebantur. certabantque orationibus et memorabantur exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent, donec Drusus apta temperandis animis disseruit; et satisfactum Corbuloni per Mamercum, qui patruus simul ac vitricus Sullae et oratorum *ea* aetate uberrimus erat. idem Corbulo plurima per Italiam itinera fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta

8. *Maecenas*, als Stadtpräfekt in den Jahren 36 und 31 von grofsem amtlichen Einflufs, einem Minister des Innern zu vergleichen, blieb eques Romanus.

15. *Agrippa Postumus* war im J. 14 auf Befehl des Tiberius ermordet. Sallust empfing den Auftrag dazu und liefs die That durch einen Centurio ausführen.

18. *satias*, ein unklassisches Wort, steht hier zuerst bei Tacitus, aber immer so in den Annalen; in den früheren Schriften braucht er nur *satietas*, welches auch in den Annalen zur Bildung der casus obliqui dient.

31. 9. *Corbulo* ist vielleicht der Vater des gleichnamigen Feldherrn unter Claudius und Nero. — *L. Sulla* war Urenkel des P. Sulla, den Cicero in einem Hochverratsprozesse (wegen Teilnahme an den Umtrieben des Catilina) mit Erfolg verteidigt hatte.

12. Über *Scaurus* und *Arruntius* s. zu 1, 13.

15. *inreverentia* auch 13, 26, hist. 3, 51. Sonst Plin. ep. 6, 2, 5 und in der Vulgata. — *aptus* mit dem Dativ. gerundivi auch 2, 6 *aptae ferendis equis*, 5, 2.

19. Die *mancipes* sind die Unternehmer öffentlicher Bauten. — *ma-*

et inpervia clamitando, exsecutionem eius negotii libens suscepit; quod haud perinde publice usui habitum quam exitiosum multis, quorum in pecuniam atque famam damnationibus et hasta saeviebat.

32 Neque multo post missis ad senatum litteris Tiberius motam rursum Africam incursu Tacfarinatis docuit, iudicioque patrum deligendum pro consule gnarum militiae, corpore validum et bello suffecturum. quod initium Sex. Pompeius agitandi adversus Marcum Lepidum odii nanctus, ut socordem, inopem et maioribus suis dedecorum eoque etiam Asiae sorte depellendum incusavit, adverso senatu, qui Lepidum mitem magis quam ignavum, paternas ei angustias et nobilitatem sine probro actam honori quam ignominiae habendam ducebat. igitur missus in Asiam, et de Africa decretum, ut Caesar legeret cui mandanda foret.

33 Inter quae Severus Caecina censuit, ne quem magistratum, cui provincia obvenisset, uxor comitaretur, multum ante repetito concordem sibi coniugem et sex partus enixam, seque quae in publicum statueret, domi servavisse, cohibita intra Italiam, quamquam ipse pluris per provincias quadraginta stipendia explevisset. haud enim frustra placitum olim, ne feminae in socios aut gentes externas traherentur: inesse mulierum comitatui quae pacem luxu, bellum formidine morentur et Romanum agmen ad similitudinem barbari incessus

gistratuum, der *curatores viarum*, die Augustus eingesetzt hatte.

20. *inpervius* mit *iter* auch Quint. 12, 11, 11; ann. 15, 43 *lapis ignibus inpervius* 'feuerfester Stein'. — *exsecutionem.* Er wird in der Sache zum Regierungskommissar ernannt.

23. *hasta.* Bei den Unternehmern, die nicht zahlen konnten, trat Exekution ein. Kaiser Claudius gab aber den Bestraften aus dem Ärar und aus dem Vermögen des Corbulo, der wohl zu streng verfahren war, die Strafgelder zurück.

32. 2. *Tacfarinatis.* Er war im vorigen Jahre von dem jungen Apronius geschlagen und in die Wüste entkommen.

4. Über *Sex. Pompeius* s. zu cp. 11.

5. *Marcus Lepidus*, s. zu 2, 48.

6. *dedecorus* hier und 12, 47. — *sorte.* Von den Konsularen, die noch nicht eine Senatsprovinz verwaltet hatten, losten jährlich diejenigen zwei, welche zuerst Konsuln gewesen waren, um die Statthalterschaft von Asia und Afrika. Da diesmal auf Befehl des Kaisers ein Prokonsul für Afrika zu wählen war, so verstand es sich von selbst, dafs Lepidus wegen seiner Anciennität Asia bekam. — *sors* hat also die Bedeutung 'Amt, Verwaltung', wie schon bei Cic. p. Planc. 27, 67 *nunquam ex urbe afuit nisi sorte, lege, necessitate.*

8. *angustias* sc. *honori habendas.*

9. Über das vor *quam* fehlende *potius* s. Einl. §. 97, b.

33. 1. *Caecina*, s. zu 1, 31.

2. *repetito.* Dieser absolute Ablativ ist wohl ἀπ. εἰρ.

3. *partus*, abstractum pro concreto, wie schon Cic. Tusc. 5, 27, 79 *pro suo partu propugnant.*

4. *cohibita*, s. zu 5, 10, 5.

6. *frustra* 'ohne Grund', s. 1, 33.

7. *inesse* mit Dat. schon einmal bei Cic. de off. 1, 42, 151 *quibus autem artibus aut prudentia maior inest aut non mediocris utilitas quaeritur.*

9. *incessus* hier 'Zug, Aufzug';

convertant. non inbecillum tantum et inparem laboribus sexum, sed si licentia adsit, saevum, ambitiosum, potestatis avidum; incedere inter milites, habere ad manum centuriones; praesedisse nuper feminam exercitio cohortium, decursu legionum. cogitarent ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari. his statim adhaerescere deterrimum quemque provincialium, ab his negotia suscipi, transigi; duorum egressus coli, duo esse praetoria, pervicacibus magis et inpotentibus mulierum iussis, quae Oppiis quondam aliisque legibus constrictae, nunc vinclis exsolutis domos, fora, iam et exercitus regerent.

34 Paucorum haec adsensu audita: plures obturbabant, neque relatum de negotio neque Caecinam dignum tantae rei censorem. mox Valerius Messalinus, cui parens Messalla ineratque imago paternae facundiae, respondit multa duritiae veterum *in* melius et laetius mutata; neque enim, ut olim, obsideri urbem bellis aut provincias hostilis esse. et pauca feminarum necessitatibus concedi, quae ne coniugum quidem penates, adeo socios non onerent; cetera promisca cum marito nec ullum in eo pacis impedimentum. bella plane accinctis obeunda, sed revertentibus post laborem quod honestius quam uxorium levamentum? at quasdam in ambitionem aut avaritiam prolapsas. quid? ipsorum magistratuum nonne plerosque variis libidinibus obnoxios? non tamen ideo neminem in pro-

bei Klassikern der Gang, die Art des Gehens.

13. *feminam*, nämlich Plancina, die Frau des Piso; vgl. 2, 55.

17. *egressus coli*, eine rhetorische Umschreibung des *deducere*, womit man das Ehrengeleite von Bekannten und Klienten bezeichnete. — *praetoria* ohne voraufgehendes *quasi*, der Steigerung wegen.

18. *Oppiis*, der Plural, wie auch sonst bei Gesetzen, weil sie oft aus verschiedenen Paragraphen bestehen. Die *lex Oppia*, die im J. 215 gegeben und trotz des Widerstandes des M. Porcius Cato 195 abgeschafft war, beschränkte den Luxus der Frauen in Bezug auf Goldschmuck, Kleidung und Equipagen.

34. 1. *neque relatum*. Wenngleich dann und wann ein Abweichen von der Tagesordnung vorkam, so brauchte die Majorität es doch nicht zu dulden.

3. Über ***Messalinus*** oder ***Messalla***, Sohn des Redners Corvinus Messalla, vgl. zu 1, 8.

4. *multa duritiae*, wie cp. 55 *multa laudis et artium*.

5. *ut olim*, nämlich im zweiten punischen Kriege.

8. *adeo non* statt *nedum* ist silbernes Latein, vgl. z. B. 6, 15 *ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium nunquam adiit*, hist. 3, 39 *nullius repentini honoris, adeo non principatus adpetens*. Ebenso bei Vellejus, dem älteren Plinius und Sueton.

9. *plane* 'zwar, allerdings', auch ohne folgendes *sed* 13, 6 *daturum plane documentum*, 13, 50, cf. Cic. ad fam. 6, 21, 1 *itaque ego, quem tum — timidum esse dicebant (eram plane, timebam enim ne evenirent ea, quae acciderunt), idem nunc nihil timeo*; s. 1, 10.

11. *at* bezeichnet, wie bei Klassikern, den fingierten Einwurf, auch 11, 24; 14, 44. Dafür *at enim* 4, 40; 12, 6. Die Widerlegung in Frageform hat Cicero oft.

vinciam mitti. corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos: num ergo omnis caelibes integros? placuisse quondam Oppias leges, sic temporibus rei publicae postulantibus; remissum aliquid postea et mitigatum, quia expedierit. frustra nostram ignaviam alia ad vocabula transferri, nam viri in eo culpam, si femina modum excedat. porro ob unius aut alterius inbecillum animum male eripi maritis consortia rerum secundarum adversarumque. simul sexum natura invalidum deseri et exponi suo luxu, cupidinibus alienis. vix praesenti custodia manere inlaesa coniugia: quid fore, si per plures annos in modum discidii oblitterentur? sic obviam irent iis, quae alibi peccarentur, ut flagitiorum urbis meminissent. addidit pauca Drusus de matrimonio suo; nam principibus adeunda saepius longinqua imperii. quotiens divum Augustum in occidentem atque orientem meavisse comite Livia! se quoque in Illyricum profectum et, si ita conducat, alias ad gentes iturum, haud semper aequo animo, si ab uxore carissima et tot communium liberorum parente divelleretur. sic Caecinae sententia elusa est.

Proximo senatus die Tiberius per litteras, castigatis oblique 35
patribus quod cuncta curarum ad principem reicerent, M'. Lepidum et Iunium Blaesum nominavit, ex quis pro consule Africae legeretur. tum audita amborum verba, intentius excusante se Lepido, cum valetudinem corporis, aetatem liberum, nubilem filiam obtenderet, intellegereturque etiam quod silebat, avunculum esse Seiani Blaesum atque eo praevalidum. respondit Blaesus specie recusantis, sed neque eadem adseveratione, et consensu adulantium haud *diu situs* est.

18. *alia ad vocabula transferri* 'werde in eine andere Rubrik von Namen gelegt, zu einer andern Klasse von Wörtern gethan.

20. *male* Adverbium des Urteils, cf. 1, 18, 9.

23. *plures*, s. 4, 16.

28. Nach Illyrien war Drusus dreimal gesandt, in den Jahren 14, 17 und 20.

30. *tot.* Er hatte nur drei Kinder: Tiberius, Germanicus und Julia; aber in vornehmen Familien war dies selten, da die Ehelosigkeit vorherrschte.

31. *elusa* 'pariert'.

35. 1. *per litteras.* Vgl. cp. 32 am Ende. — *oblique* in diesem Sinne nicht vor Tacitus.

2. *cuncta curarum* Ausartung des Gen. partitivus, wie 13, 60 *cuncta scelerum*, hist. 5, 10 *cuncta camporum.* Vgl. Cic. de inv. 2 §. 3 *aliud commodi*, Tusc. 5 §. 38 *aliud praecipui*, Liv. 31, 45 *Macedonum fere omnibus* und s. cp. 39.

3. *Blaesus* war früher Consul suffectus, Prokonsul von Sicilien und im J. 14 Legat in Pannonien gewesen.

7. *Seianus*, Befehlshaber der Prätorianer, hatte schon seit dem Regierungsantritt des Kaisers großen Einfluß. Tacitus charakterisiert ihn 4, 1.

9. *haud diu situs est* 'das einhellige Verlangen der Schmeichler ließ es ihm nicht lange zu' sc. *speciem recusantis prae se ferre* (die Handschrift *haud iustus est.*); cf. Cic. pro Sest. 44, 95 *accusare eum moderate, a quo ipse nefarie accusatur, per senatus auctoritatem non est situs*, Colum. r. r. 6, 37, 9

36 Exin promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur. incedebat enim deterrimo cuique licentia impune probra et invidiam in bonos excitandi arrepta imagine Caesaris; libertique etiam ac servi patrono vel domino cum voces, cum manus intentarent, ultro metuebantur. igitur C. Cestius senator disseruit principes quidem instar deorum esse, sed neque a dis nisi iustas supplicum preces audiri, neque quemquam in Capitolium aliave urbis templa perfugere, ut eo subsidio ad flagitia utatur. abolitas leges et funditus versas, ubi in foro, in limine curiae ab Annia Rufilla, quam fraudis sub iudice damnavisset, probra sibi et minae intendantur, neque ipse audeat ius experiri ob effigiem imperatoris oppositam. haud dissimilia alii et quidam atrociora circumstrepebant, precabanturque Drusum daret ultionis exemplum, donec accitam convictamque attineri publica custodia iussit.

37 Et Considius Aequus et Caelius Cursor equites Romani, quod fictis maiestatis criminibus Magium Caecilianum praetorem petivissent, auctore principe ac decreto senatus puniti. utrumque in laudem Drusi trahebatur; ab eo in urbe, inter coetus et sermones hominum obversante, secreta patris mitigari. neque luxus in iuvene adeo displicebat: huc potius intenderet, diem aedificationibus, noctem conviviis traheret, quam

neque is tamen inire sinitur, 12, 17, 1 *ficus in dolium conditur et ibi sinitur fermentari*, Plin. n. h. 14, 1, 3 *vitis succi gratia exire sinitur*. Über *sinere aliquem* (*aliquid*) s. zu 2, 55, 22. Zu *haud diu* cf. hist. 3, 35 *adsidere haud diu permisit*.

36. 1. *promptum* = *prolatum est*.

2. *incedebat* 'schlich sich ein, verbreitete sich', wie cp. 26 *ambitio et vis incedebat*, 2, 55 *rumor incedebat*. — *deterrimo* ein Dativus commodi 'für, bei'.

3. *imagine Caesaris*. Der Vorwand, dafs ein Majestätsverbrechen vorliege, mufste die Anklage beschönigen.

5. *intentarent*, ein Zeugma, wie 2, 29 *manus ac supplices voces ad Tiberium tendens*, 12, 47. — Dieser *Cestius* tritt im J. 32 als Angeber auf und wird im J. 35 Konsul. — *igitur ctt.* Zusammenhang: Wer an die Götter *iniustas preces* richtet, mifsbraucht den Namen der Götter; wer in die Tempel flüchtet, *ut eo subsidio ad flagitia utatur*, der mifsbraucht die heiligen Stätten. Ebenso mifsbraucht der den (heiligen) Namen (*imago* oder *effigies*) des Cäsar, welcher, um selbst straflos auszugehen, einem andern ein Majestätsverbrechen andichtet.

9. *versas* statt *eversas* wie 2, 42.

11. *sub iudice*, wie hist. 4, 64 *sub custode*, ann. 1, 26 *sub dominis*, dial. 34 *sub praeceptoribus* und sonst. — *damnare* 'die Verurteilung herbeiführen' als Ankläger. Ebenso schon bei Plautus, welcher nebst Cicero in demselben Sinne *condemnare* gebraucht. Ähnlich *absolvere, occidere*.

37. 1 und 2. Die genannten Personen sind sonst unbekannt.

3. *ac*, zu 1, 55.

4. *trahere in laudem* ('auslegen, anrechnen') wie cp. 22 *ad saevitiam*, 4, 64 *ad culpam*, hist. 2, 20 *in superbiam*.

5. *secreta* 'die geheimen (und argwöhnischen) Gedanken'. Agr. 22 und 39 *secretum*.

7. *aedificationibus*. Dafs er an Privatbauten Vergnügen fand, sehen wir nur aus dieser Stelle. — *quam* im Sinne von *quam ut* steht schon bei Cic. besonders nach *potius*, cf. Madvig de fin.[3] p. 511—512.

solus et nullis voluptatibus avocatus maestam vigilantiam et malas curas exerceret.

Non enim Tiberius, non accusatores fatiscebant. et Ancharius Priscus Caesium Cordum pro consule Cretae postulaverat repetundis, addito maiestatis crimine, quod tum omnium accusationum complementum erat. Caesar Antistium Veterem e primoribus Macedoniae, absolutum adulterii, increpitis iudicibus ad dicendam maiestatis causam retraxit, ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum, qua tempestate Cotye [fratre] interfecto bellum adversus nos volverat. igitur aqua et igni interdictum reo, adpositumque ut teneretur insula neque Macedoniae neque Thraeciae opportuna. nam Thraecia divisa imperio in Rhoemetalcen et liberos Cotyis, quis ob infantiam tutor erat Trebellenus Rufus, insolentia nostri discors agebat neque minus Rhoemetalcen quam Trebellenum incusans popularium iniurias inultas sinere. Coelaletae Odrusaeque et Dii, validae nationes, arma cepere, ducibus diversis et paribus inter se per ignobilitatem; quae causa fuit, ne in bellum atrox coalescerent. pars turbant praesentia, alii montem Haemum transgrediuntur, ut remotos populos concirent; plurimi ac maxime compositi regem urbemque Philippopolim, a Macedone Philippo sitam, circumsidunt. 38

Quae ubi cognita P. Vellaeo (is proximum exercitum praesidebat), alarios equites ac levis cohortium mittit in eos, 39

38. 1. *fatiscere*, das Act. seit Vergil, z. B. Aen. 1, 123. — *et* bildet den Übergang vom Allgemeinen zum Speziellen, wie z. B. 2, 50 *adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varillam — maiestatis delator arcessebat.*

2. *Cordus* wird (cp. 70) wegen Erpressung verurteilt. — *postulare* mit kausalem Ablativ ist ἅπ. εἰρ. Tacitus konstruiert es sonst mit dem Genetiv, Cicero mit der Präposition *de.* Doch vgl. Sueton Oth. 2 *damnatus repetundis.* Regelrecht bei Apul. met. 3, 6 *ne tantillo quidem unquam crimine postulatus*, 7, 3 *crimine latrocinii postulabar.*

7. *consiliis permixtus*, neugebildete Phrase; ähnlich 4, 40 *nullis reip. negotiis permixtos.* — *fratre.* S. 2, 64.

11. Dieser *Rhoemetalces* ist ein Sohn des im J. 19 verurteilten und in der Verbannung zu Alexandria getöteten Rhescuporis (2, 67).

12. Über *Rufus* s. zu 2, 67. — *nostri* 'von unserer Seite', s. Einl. §. 42.

13. *incusare* mit dem Infinitiv (statt *quod*) wie *accusare* mit dem Acc. c. inf. 14, 18.

14. *iniurias* in passiver Bedeutung. — *Coelaletae ctt.* Bergvölker in Thracien.

16. *causa fuit, ne.* Vgl. Liv. 5, 55 *ea est causa, ut veteres cloacae — nunc privata passim subeant tecta* (wo Weifsenborn zu vergl.).

17. *pars turbant praesentia* (lokal) 'ein Teil trieb sein Unwesen an Ort und Stelle', vgl. 1, 30, 14.

19. *Philippopolis* am oberen Hebrus zwischen den Bergketten Hämus und Rhodope. — *sitam* passivisch = *conditam*, wie 6, 41 *quae* (sc. *urbes*) *Macedonibus sitae*, s. 1, 39, 9.

39. 1. *Vellaeus* wird der damalige Proprätor von Mösien gewesen sein.

2. *praesidere* mit dem Accusativ

qui praedabundi aut adsumendis auxiliis vagabantur, ipse robur peditum ad exsolvendum obsidium ducit. simulque cuncta prospere acta, caesis populatoribus et dissensione orta apud obsidentes regisque opportuna eruptione et adventu legionis. neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine.

40 Eodem anno Galliarum civitates ob magnitudinem aeris alieni rebellionem coeptavere, cuius exstimulator acerrimus inter Treveros Iulius Florus, apud Aeduos Iulius Sacrovir. nobilitas ambobus et maiorum bona facta, eoque Romana civitas olim data, cum id rarum nec nisi virtuti pretium esset. ii secretis conloquiis, ferocissimo quoque adsumpto aut quibus ob egestatem ac metum ex flagitiis maxima peccandi necessitudo, componunt Florus Belgas, Sacrovir propiores Gallos concire. igitur per conciliabula et coetus seditiosa disserebant de continuatione tributorum, gravitate faenoris, saevitia ac superbia praesidentium; et discordare militem audito Germanici exitio. egregium resumendae libertati tempus, si ipsi florentes, quam inops Italia, quam inbellis urbana plebes, nihil validum in exercitibus nisi quod externum, cogitarent.

41 Haud ferme ulla civitas intacta seminibus eius motus fuit; sed erupere primi Andecavi ac Turoni. quorum Andecavos

hat Tac. erst in den Annalen nach Sall. fragm. 2, 34; 3, 76 Kritz. Sonst setzt er auch den Dativ. — *levis cohortium* = *levis* (i. e. *sociales*) *cohortes*. Vgl. 3, 61 *supplicibus Amazonum*, 4, 24 *delecti Maurorum* u. a. Dieser Genetiv, in der Prosa seit Livius üblich, von Tac. (wie dem älteren Plinius) bevorzugt, steht bei *pauci*, *quidam*, *multi*, *plurimi*, *plerique*, *alii*, *ceteri*, beim Zahlwort, Komparativ oder Superlativ, ja sogar unlogisch bei *cuncti* (cp. 35, 2); s. Nipperdey-Andresen.

4. *obsidium* statt *obsidio*, s. zu cp. 21.

7. *dici*. Den Infinitiv des Passivs bei *decet* gebraucht schon Cicero de leg. 2, 3, 8; 2, 7, 16, aber selten. — Über den Gebrauch von *semermus* s. zu 1, 68.

40. 2. Die neue Form *exstimulator* auch hist. 2, 71.

4. *bona facta* 'das löbliche Verhalten' im Sinne der römischen Partei. *bonum, malum, pravum factum* nur vor- und nachklassisch, dagegen *facta illustria et gloriosa* Cic. de fin. 1, 11, 37, *f. laudabile* de domo 36, 97, *egregium f.* ad fam. 10, 16, 2 (s. Schmalz Antib. 1 p. 522).

5. *civitas*. Von Julius Cäsar und Augustus hatten viele Gallier das Bürgerrecht erhalten. Daher der Gentilname Julius, der bei ihnen nicht selten war.

8. *componere* 'abmachen, verabreden', schon bei den Komikern und Cic. Verr. 2, 22 *ita causa componitur*, 3, 61 *crimen non ab inimicis compositum*. Ebenso bei Sallust und Livius, aber c. infin. nur hier.

11. *praesidens* als substantiviertes Partizip, nur hier und im Spätlatein. Vgl. Einl. §. 5, a. — *discordare* (wie *discors* 1, 38) bezeichnet die Neigung zur Empörung. Vgl. Plin. n. h. 25 §. 72 *iumentis discordantibus*.

14. *externum*. Aus Ausländern bestand schon damals, mit Ausnahme der Truppen in der Hauptstadt, der gröſsere Teil des Heeres. Dieser Umstand war dem Reiche verderblich.

41. 1. *haud ferme* 'nicht leicht', *haud satis* 'nicht recht', *haud magnopere* 'nicht sonderlich'.

2. *Andecavi*, früher Andes ge-

Acilius Aviola legatus excita cohorte, quae Lugduni praesidium agitabat, coërcuit. Turoni legionario milite, quem Visellius Varro inferioris Germaniae legatus miserat, oppressi eodem Aviola duce et quibusdam Galliarum primoribus, qui tulere auxilium, quo dissimularent defectionem magisque in tempore efferrent. spectatus et Sacrovir intecto capite pugnam pro Romanis ciens, ostentandae, ut ferebat, virtutis; sed captivi, ne incesseretur telis, adgnoscendum se praebuisse arguebant. consultus super eo Tiberius aspernatus est indicium aluitque dubitatione bellum.

Interim Florus insistere destinatis, pellicere alam equitum, 42
quae conscripta e Treveris militia disciplinaque nostra habebatur, ut caesis negotiatoribus Romanis bellum inciperet; paucique equitum corrupti, plures in officio mansere. aliud vulgus obaeratorum aut clientium arma cepit; petebantque saltus, quibus nomen Arduenna, cum legiones utroque ab exercitu, quas Visellius et C. Silius adversis itineribus obiecerant, arcuerunt. praemissusque cum delecta manu Iulius Indus e civitate eadem, discors Floro et ob id navandae operae avidior, inconditam multitudinem adhuc disiecit. Florus incertis latebris victores frustratus, postremo visis militibus, qui effugia insederant, sua manu cecidit. isque Treverici tumultus finis.

Apud Aeduos maior moles exorta, quanto civitas opulen- 43

nannt, an der unteren Loire; östlich von ihnen die Turonen (bei Cäsar Turones und Turoni).

3. *Acilius*, Proprätor von Gallia Lugdunensis; sein Sohn ward später Prokonsul von Asia. Die Provinz bildete den mittleren Teil Galliens, von Lyon aus nordwestlich bis ans Meer.

5. *Visellius* ist der Nachfolger des Cäcina.

7. *magisque in tempore* 'zu einer günstigeren Zeit'; vgl. 1, 19. — *efferrent* (Gegensatz von *dissimularent*) 'öffentlich machen', vgl. Caes. b. G. 7, 1, 6 *priusquam eorum clandestina consilia efferantur*.

42. 2. *habebatur*. Sie waren nach römischer Weise einexerziert und gehörten zum stehenden Heere.

4. *aliud vulgus* 'die übrigen, nämlich die Masse'. Cf. Liv. 4, 41, 8 *eo missa plaustra iumentaque alia*, 5, 39, 3 *exploratoribus missis circa moenia aliasque portas*, 21, 27, 5 (*rates*) *in quibus equi virique et alia onera traicerentur*, 25, 13, 10 *duo milia plaustrorum, inconditam inermemque aliam turbam*. Nipperdey-Andresen citieren noch hist. 4, 56, Liv. 7, 8, 1, Cic. Verr. a. pr. 47, Nep. Eum. 7, 1. Häufiger im Griechischen so ἄλλος, wie Hom. Odyss. 2, 412 μήτηρ οὔτι πέπυσται οὐδ' ἄλλαι δμωαί.

7. Über *Silius* s. zu 1, 31.

10. *adhuc* von der Vergangenheit wie cp. 26 *nulla adhuc mala libidine*. So schon *nunc* bei Cic. Verr. 4, 35, 77, Lael. 3, 11. — *inconditam multitudinem* ein Begriff, zu dem *adhuc* gehört. — *incertis* (passivisch wie *ignarus, nescius*) 'schwer erkennbar, schwer aufzufinden'; ebenso Agr. 38 *incerta fugae vestigia*. Von Personen bei Sall. Jug. 49, 5 *inter virgulta equi Numidaeque consederant — incerti quidnam esset*. (Cf. Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 299—300.)

11. *effugia*. Der Plural wie 12, 31 *obsaeptis effugiis*.

43. 1. Die Äduer wohnten nördlich von Lyon zwischen Loire und Saône. Ihre Hauptstadt Augustodunum, das alte Bibracte zu Cäsars Zeit, ist das jetzige Autun, auch

tior et comprimendi procul praesidium. Augustodunum caput gentis armatis cohortibus Sacrovir occupaverat, *ut* nobilissimam Galliarum subolem, liberalibus studiis ibi operatam, et eo pignore parentes propinquosque eorum adiungeret; simul arma occulte fabricata iuventuti dispertit. quadraginta milia fuere, quinta sui parte legionariis armis, ceteri cum venabulis et cultris quaeque alia venantibus tela sunt. adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen: cruppellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles, accipiendis inpenetrabiles. augebantur eae copiae vicinarum civitatum ut nondum aperta consensione, ita viritim promptis studiis, et certamine ducum Romanorum, quos inter ambigebatur utroque bellum sibi poscente.' mox Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.

44 At Romae non Treveros modo et Aeduos, sed quattuor et sexaginta Galliarum civitates descivisse, adsumptos in societatem Germanos, dubias Hispanias, cuncta, ut mos famae, in maius credita. optumus quisque rei publicae cura maerebat: multi odio praesentium et cupidine mutationis suis quoque periculis laetabantur increpabantque Tiberium, quod in tanto rerum motu libellis accusatorum insumeret operam. an Sacrovirum maiestatis crimine reum in senatu fore? extitisse tandem viros, qui cruentas epistulas armis cohiberent. miseram pacem vel bello bene mutari. tanto inpensius in securitatem conpositus, neque loco neque vultu mutato, sed, ut solitum, per illos dies egit, altitudine animi, an conpererat modica esse et vulgatis leviora.

in der späteren Kaiserzeit ein Sitz der Wissenschaft.

2. *procul* statt eines Komparativs; s. 2, 5, 4.

4. *operatam* aoristisch 'sich beschäftigend'. Vgl. zu 2, 14.

7. *sui* s. Einl. §. 42. — *legionariis armis* ib. §. 38.

8. *gladiatura* wohl nur noch im Spätlatein.

9. *genticus* noch 6, 33.

10. *inhabilis* mit dem Dativus gerundivi nur hier und im Spätlatein. Vgl. 12, 41 *capessendae rei publicae habilis*. Letzteres auch bei dem älteren Plinius und Silius. Aber dieselbe Konstruktion bei *impenetrabilis* ist ἅπ. εἰρ.

12. *viritim* statt *privatim*. So bereits im b. Alexandr. 65 *et viritim et publice* und bei Vellejus 2, 16, 2.

13. *ambigere* 'streiten', s. 4, 55.

14. *inval. sen.* nach Liv. 6, 8, 2 *senecta invalidum*.

44. 2. Das regierende Verb *creditum est* liegt in dem folgenden *credita*.

4. *in maius credita.* Vgl. 3, 12 *in maius vulgare*, 4, 23 *audiri*, hist. 1, 18 *crederetur*. S. Einl. §. 49 am Ende.

7. *libelli accusatorum* sind die Eingaben der Delatoren an den Kaiser.

9. *cruentae epistulae* die Befehle des Kaisers, durch welche er den Senat zur Einleitung der Prozesse auffordert.

10. *bene* Adverbium des Urteils, cf. 1, 18, 9.

12. *altitudo* 'Verschlossenheit', wie hist. 4, 86 *in altitudinem conditus*. Sall. Jug. 95, 3 sagt von Sulla: *ad simulanda* (*dissimulanda*?) *negotia altitudo ingenii incredibilis*. Etwas anders bei Cic. off. 1 §. 88, part. or. §. 77.

13. Über den Hexameter, welchen

Interim Silius, cum legionibus duabus incedens, praemissa 45
auxiliari manu vastat Sequanorum pagos, qui finium extremi et Aeduis contermini sociique in armis erant. mox Augustodunum petit propero agmine, certantibus inter se signiferis, fremente etiam gregario milite, ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur: viderent modo adversos et aspicerentur; id satis ad victoriam. duodecimum apud lapidem Sacrovir copiaeque patentibus locis apparuere. in fronte statuerat ferratos, in cornibus cohortes, a tergo semermos. ipse inter primores equo insigni adire, memorare veteres Gallorum glorias quaeque Romanis adversa intulissent; quam decora victoribus libertas, quanto intolerantior servitus iterum victis.

Non diu haec nec apud laetos: etenim propinquabat 46
legionum acies, inconditique ac militiae nescii oppidani neque oculis neque auribus satis conpetebant. contra Silius, etsi praesumpta spes hortandi causas exemerat, clamitabat tamen, pudendum ipsis, quod Germaniarum victores adversum Gallos tamquam in hostem ducerentur. 'una nuper cohors rebellem Turonum, una ala Treverum, paucae huius ipsius exercitus turmae profligavere Sequanos. quanto pecunia dites et voluptatibus opulentos, tanto magis inbelles Aeduos evincite et fugien-

man in den letzten Worten aufgespürt hat, s. zu 1, 1.

45. 2. *Sequanorum.* Durch das Gebiet derselben, nordwestlich vom Juragebirge, mufste Silius ziehen, da er vom Rhein zu den Äduern wollte.

8. *ferrati* 'die Gepanzerten', sonst Adjektiv. Es sind dieselben gemeint, die cp. 43 *cruppellarii* heifsen.

10. Der Plural *gloriae* (= *res praeclare gestae*) die konkreten Erscheinungen des abstrakten Singular, nur hier bei Tacitus, cf. Sall. Jug. 41, 7, Cornif. 3, 6, 10.

12. *intolerantior* scheinbar in passivem Sinne, wie 11, 10 *subiectis.* Flor. 4, 12 *nihil insultatione barbarorum intolerantius.* Schon Cic. Tusc. 2, 9, 22 *cum ipsum Herculem tam intoleranter dolere videamus*, de or. 2, 52, 209 *si intolerantius se iactant*, in Vatin. 12, 29 *de tuis divitiis intolerantissime gloriaris*, vgl. Caes. b. G. 7, 51, 1 *intolerantius* (= *cupidius*) *Gallos insequentes legio decima tardavit.* Im Grunde ist der Sinn aktiv: 'mafslos' und nicht 'unleidlich'.

46. 2. *neque oculis — conpetebant*, d. h. 'es verging ihnen Hören und Sehen'. Vgl. hist. 3, 73 *non lingua, non auribus competere*, Sall. fragm. 1, 88 Kr. *neque animo neque auribus aut lingua competere*, Cic. ad Q. fratr. 2, 3, 2 *ut neque mente nec lingua neque ore consisteret*, Liv. 5, 42 *ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant.*

6. *una nuper ctt.* Der plötzliche Übergang zur direkten Rede, wie 2, 77; 3, 12.

8. Über *quanto* mit dem Positiv s. Einl. §. 97. — *voluptatibus opulentos* auffallend, vergleichbar allenfalls 4, 48 *mox versi in luxum et raptis opulenti.*

9. *Aeduos evincite et fugientibus consulite.* In der Kühnheit des Befehls, den Äduern eine (schnelle und) gründliche Niederlage zu bereiten (*evincite*), in der Sicherheit der Voraussetzung, dafs die Äduer fliehen, und namentlich in der (scheinbaren) Grofsherzigkeit der

tibus consulite.' ingens ad ea clamor, et circumfudit eques frontemque pedites invasere; nec cunctatum apud latera. paulum morae attulere ferrati, restantibus lamminis adversum pila et gladios; sed miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora: quidam trudibus aut furcis inertem molem prosternere, iacentesque nullo ad resurgendum nisu quasi exanimes linquebantur. Sacrovir primo Augustodunum, dein metu deditionis in villam propinquam cum fidissimis pergit. illic sua manu, reliqui mutuis ictibus occidere: incensa super villa omnes cremavit.

47 Tum demum Tiberius ortum patratumque bellum senatu scripsit: neque dempsit aut addidit vero, sed fide ac virtute legatos, se consiliis superfuisse. simul causas, cur non ipse, non Drusus profecti ad id bellum forent, adiunxit, magnitudinem imperii extollens, neque decorum principibus, si una alterave civitas turbet, ... omissa urbe, unde in omnia regimen. nunc, quia non metu ducatur, iturum, ut praesentia spectaret componeretque. decrevere patres vota pro reditu eius supplicationesque et alia decora. solus Dolabella Cornelius, dum anteire ceteros parat, absurdam in adulationem progressus, censuit, ut ovans e Campania urbem introiret. igitur secutae Caesaris litterae, quibus se non tam vacuum gloria praedicabat, ut post ferocissimas gentes perdomitas, tot receptos in iuventa aut spretos triumphos, iam senior peregrinationis suburbanae inane praemium peteret.

Ordre, sich der fliehenden schonend und fürsorglich anzunehmen, liegt der ganze Stolz des römischen Redners, der mit diesem Quasi-Gegner (Z. 6.) wie mit einem Kinde spielt.

10. *consulere* statt *parcere*, wie Caes. b. G. 7, 12, 3 *ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret.* So öfter bei Tacitus: 11, 36; 12, 47; hist. 3, 82. — *eques*, dann *pedites.* Über diesen Wechsel des Numerus s. Einl. §. 3.

11. Das Aktivum *cunctare* findet sich bei Plautus, Ennius, Attius.

12. *restare* = *resistere* wie Sall. (hist. 1, 74 Kr.), Livius und die Dichter.

14. *trudibus*, cf. Verg. Aen. 5, 208 *ferratasque trudes et acuta cuspide contos expediunt.*

16. Über *linquere* s. zu 2, 55.

47. 3. *superesse* 'überlegen sein', wie Agr. 44 und schon Cicero in einem Fragment bei Gellius 1, 22, 7 *doctrina etiam superfuit.*

6. *turbare* absolut, wie 4, 1 und öfter. Schon bei Cicero und Vergil. Hinter *turbet* fehlt *obviam ire* oder *occurrere* oder ein ähnliches Wort.

7. *metu* ist abstractum pro concreto 'Besorgnis erregende Zustände'. Vgl. hist. 4, 5 *constans adversus metus.*

9. *Dolabella* war Konsul und Proprätor von Dalmatien gewesen. 23 und 24 n. Chr. war er Prokonsul von Afrika.

10. *anteire* mit dem Accusativ, wie 3, 1 *comitatum anteibant*, hist. 4, 13 *multo ceteros anteibant*; mit dem Dativ ann. 5, 3 *auctoritati parentis antire.*

14. *spretos triumphos.* Vellejus, der dem Tiberius gern schmeichelt, sagt (2, 122), der Kaiser habe in seiner Bescheidenheit statt der sieben Triumphe, die er verdient, nur drei gefeiert.

Sub idem tempus, ut mors Sulpicii Quirini publicis exse- 48
quiis frequentaretur, petivit a senatu. nihil ad veterem et patriciam Sulpiciorum familiam Quirinius pertinuit, ortus apud municipium Lanuvium: sed impiger militiae et acribus ministeriis consulatum sub divo Augusto, mox expugnatis super Ciliciam Homonadensium castellis insignia triumphi adeptus, datusque rector Gaio Caesari Armeniam obtinenti Tiberium quoque Rhodi agentem coluerat. quod tunc patefecit in senatu, laudatis in se officiis et incusato M. Lollio, quem auctorem Gaio Caesari pravitatis et discordiarum arguebat. sed ceteris haud laeta memoria Quirini erat ob intenta, ut memoravi, Lepidae pericula sordidamque et praepotentem senectam.

Fine anni Clutorium Priscum equitem Romanum, post 49
celebre carmen, quo Germanici suprema defleverat, pecunia donatum a Caesare, corripuit delator, obiectans aegro Druso composuisse, quod, si extinctus foret, maiore praemio vulgaretur. id Clutorius in domo P. Petronii, socru eius Vitellia coram multisque inlustribus feminis, per vaniloquentiam legerat. ut delator extitit, ceteris ad dicendum testimonium exterritis, sola Vitellia nihil se audivisse adseveravit. sed arguentibus ad perniciem plus fidei fuit, sententiaque Haterii Agrippae consulis designati indictum reo ultimum supplicium.

48. 1. Über *Quirinius* s. zu 2, 30.

3. Aus den verschiedenen Familien der *gens Sulpicia* waren in der republikanischen Zeit bedeutende Redner, Rechtsgelehrte und Beamte hervorgegangen. Auch der Kaiser Galba gehörte dieser Gens an.

4. *Lanuvium* lag vier Meilen südöstlich von Rom an der Appischen Landstraſse. — *impiger* mit demselben Genetiv auch hist. 1, 87. Denselben Kasus setzt Tacitus bei *acer, strenuus, validus, ignavus, segnis.*

5. *super* 'jenseit', wie Sall. Jug. 19, 5 *super Numidiam Gaetulos accepimus agitare*, Nep. Dat. 4, 1 *Cataoniam, quae gens iacet supra Ciliciam* (s. Nipp.-Andresen).

6. Die *Homonadenses* (Ὁμοναδεῖς) waren ein kriegerisches und räuberisches Bergvolk des Taurus an der Nordostgrenze von Pisidien.

7. Über *C. Caesar*, Enkel des Augustus, s. zu 2, 4. — *Armeniam obtinente* 'als er A. erhielt, als Statthalter von A.' — *Tiberius* hielt sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. in Rhodus auf. Vgl. zu 1, 4.

9. *Lollius*, der den C. Cäsar gegen Augustus eingenommen hatte, fiel deshalb bei letzterem in Ungnade und soll sich wenige Tage darauf, im J. 2 n. Chr., vergiftet haben. An ihn ist Hor. carm. 4, 9 gerichtet.

49. 5. *P. Petronius*, Konsular, wird später Prokonsul von Asia, unter Caligula Proprätor von Syrien und stirbt unter Claudius. — *Vitellia*, vielleicht Groſstante des Kaisers Vitellius. — *coram* in Anastrophe, wie cp. 18 *senatu coram*, Sueton. Tit. 10 *populo coram.* So stellt Tacitus zuweilen die zweisilbigen Präpositionen und *abusque.* S. Einl. §. 116, a.

6. *per vaniloquentiam* 'prahlend', wie 6, 31 *per vaniloquentiam ac minas* 'prahlend und drohend'. Gerade aus der *vaniloquentia*, mit der er sein Gedicht vorlas, merkte man Absicht.

9. *Haterius* stimmt zuerst, da er designierter Konsul ist. Vgl. über seinen Charakter zu 1, 77.

50 Contra M'. Lepidus in hunc modum exorsus est: 'si, patres conscripti, unum id spectamus, quam nefaria voce Clutorius Priscus mentem suam et aures hominum polluerit, neque carcer neque laqueus, ne serviles quidem cruciatus in eum suffecerint. sin flagitia et facinora sine modo sunt, suppliciis ac remediis principis moderatio maiorumque et vestra exempla temperant, et vana a scelestis, dicta a maleficiis differunt, est locus sententiae, per quam neque huic delictum impune sit et nos clementiae simul ac severitatis non paeniteat. saepe audivi principem nostrum conquerentem, si quis sumpta morte misericordiam eius praevenisset. vita Clutorii in integro est, qui neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit. studia illi, ut plena vaecordiae, ita inania et fluxa sunt; nec quicquam grave ac serium ex eo metuas, qui suorum ipse flagitiorum proditor non virorum animis, sed muliercularum adrepit. cedat tamen urbe et bonis amissis aqua et igni arceatur: quod perinde censeo ac si lege maiestatis teneretur.'

51 Solus Lepido Rubellius Blandus e consularibus adsensit; ceteri sententiam Agrippae secuti, ductusque in carcerem Priscus ac statim exanimatus. id Tiberius solitis sibi ambagibus apud senatum incusavit, cum extolleret pietatem quamvis modicas principis iniurias acriter ulciscentium, deprecaretur tam praecipitis verborum poenas, laudaret Lepidum neque Agrip-

50. 1. *M'. Lepidus* ist der oft erwähnte einflufsreiche Redner.

4. *carcer.* Neben dem Forum, am Fufse des Kapitols lag das Staatsgefängnis. Die Strafe der Erdrosselung, die unter den Kaisern immer häufiger wird, kommt als Seltenheit auch zur Zeit der Republik vor, z. B. im J. 62 bei den Catilinariern.

7. *exempla* 'Praxis', wie z. B. 15, 20 *leges egregias, exempla honesta* ('noble Praxis, edles Thun') *apud bonos ex delictis aliorum gigni*, Cic. pro Deiot. 12, 32 *ut huius urbis iura et exempla* ('Recht und Praxis') *corrumperes*, cf. 1, 38 und Nägelsb.-Müller Stil.[8] p. 72.

11. *in integro est = vivit adhuc*, cf. hist. 3, 2 *vos quibus fortuna in integro est = nondum tentata aut adflicta*, ann. 15, 2 *vestra vis et gloria in integro est.*

13. *ire in = evadere, fieri*, cf. Ov. met. 10, 493 *sanguis it in sucos, in magnos brachia ramos, in parvos digiti.*

17. *aqua et igni arceatur.* Über diese neue Wendung s. zu cp. 23. — *perinde ac si.* Nach dem Gesetze konnten Majestätsverbrechen nur gegen den Kaiser und seine Mutter begangen werden; vgl. 4, 34 *sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur.* Die Strafe war Verbannung und Konfiskation. Aber man ging auch schon weiter und erkannte auf Todesstrafe, was später zur Regel ward.

51. 1. Über *Rubellius* s. zu cp. 23.

4. *cum extolleret — deprecaretur tam praecipitis poenas* 'denn während (μέν) — so (δέ)'. Heraeus schlägt statt *tam* vor: *tamen*, dem Gedanken nach richtig, aber nichts gewöhnlicher auch in der klassischen Sprache als diese Koordination, wo wir die Subordination eintreten lassen.

pam argueret. igitur factum senatus consultum, ne decreta patrum ante diem *decimum* ad aerarium deferrentur idque vitae spatium damnatis prorogaretur. sed non senatui libertas ad paenitendum erat, neque Tiberius interiectu temporis mitigabatur.

52 C. Sulpicius D. Haterius consules sequuntur, inturbidus externis rebus annus, domi suspecta severitate adversum luxum, qui inmensum poruperat ad cuncta, quis pecunia prodigitur. sed alia sumptuum, quamvis graviora, dissimulatis plerumque pretiis occultabantur; ventris et ganeae paratus adsiduis sermonibus vulgati fecerant curam, ne princeps antiquae parsimoniae durius adverteret. nam incipiente C. Bibulo ceteri quoque aediles disseruerant, sperni sumptuariam legem vetitaque utensilium pretia augeri in dies nec mediocribus remediis sisti posse. et consulti patres integrum id negotium ad principem distulerant. sed Tiberius saepe apud se pensitato, an coërceri tam profusae cupidines possent, num coërcitio plus damni in rem publicam ferret, quam indecorum adtrectare, quod non obtineret vel retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret, postremo litteras ad senatum composuit, quarum sententia in hunc modum fuit.

53 'Ceteris forsitan in rebus, patres conscripti, magis expediat me coram interrogari et dicere, quid e re publica censeam: in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit, ne denotantibus vobis ora ac metum singulorum, qui pudendi

8. *ad aerarium.* Am Fuſse des Kapitols neben dem Forum lag unmittelbar hinter dem Saturnustempel das Ärar mit dem Staatsarchiv (*tabularium*). Erst wenn die Senatsbeschlüsse hier niedergelegt waren, konnten sie ausgeführt werden.

10. *interiectu*, stets im Ablativ, auch bei Cicero de nat. deor. 2, 40, 103 *interpositu interiectuque terrae*, in temporaler Bedeutung bei Tacitus auch cp. 67 *paucorum dierum interiectu*, 6, 39 *noctis*.

52. 1. *Sulpicius Galba*, Bruder des gleichnamigen Kaisers, fällt später bei Tiberius in Ungnade und tötet sich aus Verzweiflung darüber im J. 36. — *Haterius* ist in cp. 49 erwähnt. — *inturbidus* ist vox Tacitea, auch 14, 22, hist. 3, 39.

2. *annus*, eine kühne Form der Apposition zu der im vorigen Satze gegebenen Zeitbestimmung. Umgekehrt bei Liv. 4, 30, 12.

3. *inmensum.* S. zu cp. 26.

5. *paratus* statt *apparatus* hat Tacitus öfter, auch Cic. de fin. 5, 19, 53.

7. *advertere* 'ahnden' statt *animadvertere* ist Taciteisch.

8. In der *lex Iulia sumptuaria*, die Augustus 22 v. Chr. erlieſs, ward unter anderem der Aufwand für Gastmähler an den verschiedenen Festen auf bestimmte Summen beschränkt.

10. *sisti posse*, wie Liv. 3, 20, 8 *ut consuetis remediis sisti posset.*

11. *distulerant* ist prägnant statt *distulerant et ad principem reiecerant*, cf. Liv. 41, 8, 5 *legati Sardonum, qui ad novos magistratus dilati erant.* — *pensitato* als absoluter Ablativ hier und 12, 17.

13. *indecorum* sc. *esset.*

14. *obtineret* wie *retentum* 'durchsetzen'.

53. 4. *denotantibus*, nämlich mit den Augen. Cic. Catil. 1, 1, 2 *notat*

luxus arguerentur, ipse etiam viderem eos ac velut deprenderem. quod si mecum ante viri strenui, aediles, consilium habuissent, nescio an suasurus fuerim omittere potius praevalida et adulta vitia quam hoc adsequi, ut palam fieret, quibus flagitiis impares essemus. sed illi quidem officio functi sunt, ut ceteros quoque magistratus sua munia implere velim: mihi autem neque honestum silere neque proloqui expeditum, quia non aedilis aut praetoris aut consulis partis sustineo. maius aliquid et excelsius a principe postulatur; et cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant, unius invidia ab omnibus peccatur. quid enim primum prohibere et priscum ad morem recidere adgrediar? villarumne infinita spatia? familiarum numerum et nationes? argenti et auri pondus? aeris tabularumque miracula? promiscas viris et feminis vestes atque illa feminarum propria, quis lapidum causa pecuniae nostrae ad externas aut hostilis gentes transferuntur?

54 Nec ignoro in conviviis et circulis incusari ista et modum posci; sed si quis legem sanciat, poenas indicat, idem illi civitatem verti, splendidissimo cuique exitium parari, neminem criminis expertem clamitabunt. atqui ne corporis quidem morbos veteres et diu auctos nisi per dura et aspera coërceas; corruptus simul et corruptor, aeger et flagrans animus haud levioribus remediis restinguendus est, quam libidinibus ardescit. tot a maioribus repertae leges, tot quas divus Augustus

et designat oculis ad caedem unumquemque nostrum.

7. *suadere* mit dem Infinitiv findet sich erst in den Annalen: 13, 37; 15, 63; 16, 9. Schon Cic. de or. 1, 59, 251 *nemo suaserit — elaborare.*

14. *sibi trahere* 'sich aneignen', auch hist. 3, 33, wie 1, 2 *munia in se trahere.* Ähnlich schon Liv. 6, 40 *nisi partem petendo totum traxeris.* — *unius invidia*, s. 1, 18, 9. Der Abl., wofür Döderlein *cum invidia* erwartete, ist der Abl. modi, wie Cic. ad fam. 1, 1, 3 *quod commodo rei publicae facere possis*, ad Att. 7, 8, 2 *nihil incommodo valetudinis feceris*, Caes. b. Gall. 6, 44, 1 *exercitum duarum cohortium damno reducit.*

17. *nationes*, die verschiedenen Völker, von denen die Sklaven herstammten. 14, 44 *nationes in familiis habemus, quibus diversi ritus, externa sacra aut nulla sunt.* Die Zahl der Sklaven belief sich bei manchen Besitzern auf mehrere Tausende.

18. *promiscas — vestes.* Unanständig für Männer waren zu dünne (halb durchsichtige) und auffallend gefärbte Kleider.

19. *quis* bezieht sich auf *illa propria* und ist = *propter quae*, s. zu 3, 24. So kann *quis* und *lapidum causa* recht gut neben einander bestehen. — *lapidum.* Der ältere Plinius taxiert die Smaragden und Perlen der Lollia Paulina auf 40 Millionen Sesterze und behauptet, daſs jährlich 100 Millionen für Luxusartikel nach dem Orient gingen.

54. 3. *verti* statt *everti*, wie cp. 36; 2, 42 und öfter.

4. *atqui* hat Tac. nur hier und dial. 41, 6.

7. *ardescere* statt *exardescere* oder *ardere*; s. zu cp. 17.

8. *leges*, nämlich *sumptuariae.* Auſser der lex Oppia gab es eine Orchia, Fannia, Didia, Licinia, Cornelia, Aemilia, Antia, alle aus der Zeit der Republik.

tulit, illae oblivione, hae, quod flagitiosius est, contemptu abolitae securiorem luxum fecere. nam si velis quod nondum vetitum est, timeas, ne vetere; at si prohibita impune transcenderis, neque metus ultra neque pudor est. cur ergo olim parsimonia pollebat? quia sibi quisque moderabatur, quia unius urbis cives eramus; ne inritamenta quidem eadem intra Italiam dominantibus. externis victoriis aliena, civilibus etiam nostra consumere didicimus. quantulum istud est, de quo aediles admonent! quam, si cetera respicias, in levi habendum! at hercule nemo refert, quod Italia externae opis indiget, quod vita populi Romani per incerta maris et tempestatum cotidie volvitur. ac nisi provinciarum copiae et dominis et servitiis et agris subvenerint, nostra nos scilicet nemora nostraeque villae tuebuntur. hanc, patres conscripti, curam sustinet princeps; haec omissa funditus rem publicam trahet. reliquis intra animum medendum est: nos pudor, pauperes necessitas, divites satias in melius mutet. aut si quis ex magistratibus tantam industriam ac severitatem pollicetur, ut ire obviam queat, hunc ego et laudo et exonerari

11. *prohibita transcendere* 'das Verbot übertreten' nach Analogie von Lucr. 3, 60 *transcendere fines iuris*. *Prohibere* = verbieten schon Cic., z. B. de nat. deor. 1, 14, 36 *legem — recta imperantem prohibentemque contraria*.

14. *unius urbis cives*, nämlich bis zur Erteilung des Bürgerrechts an die Italer infolge des Bundesgenossenkrieges durch die lex Julia.

15. *intra Italiam ctt.*, d. h. bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

17. *in levi*. Vgl. hist. 2, 21 *in levi habitum*; Sall. Jug. 103, 6 *omnia in benignitate habebantur*; Liv. 21, 13 *in damno habere*. Regelrecht ist der Plural bei Cic. Cat. maj. 19, 71 *omnia sunt habenda in bonis*.

18. Zu *at hercule* cf. 1, 3. — *nemo refert quod ctt.*, d. h. 'niemand erwähnt in einem Antrage die Thatsache, dafs' u. s. w. Vgl. Enn. Medea 16 Ribb. *non commemoro quod ctt.* Negiertes *referre* ist grammatisch gleich *mittere*, *praeterire*. Auffallender *quod* 14, 6 *illic reputans ideo se accitam et — habitam quodque litus iuxta navis — concidisset*; Cael. ad fam. 8, 6, 1 *illud mihi occurrit, quod uxor a Dolabella discessit*. Bei Caes. b. c. 1, 23, 3 *pauca apud eos loquitur, quod gratia relata non sit* ist *loqui* gleich *queri*. S. Müller de off. p. 128. — Mit Recht weist Tiberius auf die schlimmste Folge des Luxus hin, den geringen Bodenertrag des von Villen und Parkanlagen bedeckten Italiens.

20. *volvitur* statt *agitatur*, eine neue Metapher, ein Bild der schwankenden Ungewifsheit, Veränderlichkeit. Der Redner denkt an die aus dem Süden kommende Getreidezufuhr zur See.

25. Über den Gebrauch von *satias* s. zu cp. 30.

27. *hunc ego et laudo et* (*ab hoc*) *exonerari partem fateor*. Zur Stellung vgl. Cic. ac. 2, §. 69 *haec et didicit et scripsit de his rebus*, de rep. 3, §. 33 *huic legi nec obrogari fas est neque derogari ex hac aliquid licet neque tota abrogari potest*. — *exonerare* 'fortschaffen', wie hist. 5, 2 *multitudinem*, Plaut. Epid. 3, 4, 34 *ut eam ex hoc exoneres agro*, Liv. 24, 29 *ad multitudinem inconditam exonerandam*. Mit Objektsvertauschung dagegen Liv. 10, 21 *parte curae exonerarunt senatum consulis litterae*, cf. ann. 2, 11, 7.

laborum meorum partem fateor: sin accusare vitia volunt, dein, cum gloriam eius rei adepti sunt, simultates faciunt ac mihi relinquunt, credite, patres conscripti, me quoque non esse offensionum avidum. quas cum graves et plerumque iniquas pro re publica suscipiam, inanes et inritas neque mihi aut vobis usui futuras iure deprecor.'

55 Auditis Caesaris litteris remissa aedilibus talis cura; luxusque mensae, a fine Actiaci belli ad ea arma, quis Servius Galba rerum adeptus est, per annos centum profusis sumptibus exerciti paulatim exolevere. causas eius mutationis quaerere libet. dites olim familiae nobilium aut claritudine insignes studio magnificentiae prolabebantur. nam etiam tum plebem socios regna colere et coli licitum; ut quisque opibus domo paratu speciosus, per nomen et clientelas inlustrior habebatur. postquam caedibus saevitum et magnitudo famae exitio erat, ceteri ad sapientiora convertere. simul novi homines e municipiis et coloniis atque etiam provinciis in senatum crebro adsumpti domesticam parsimoniam intulerunt, et quamquam fortuna vel industria plerique pecuniosam ad senectam pervenirent, mansit tamen prior animus. sed praecipuus adstricti moris auctor Vespasianus fuit, antiquo ipse cultu victuque. obsequium inde in principem et aemulandi amor validior quam poena ex legibus et metus. nisi forte rebus cunctis inest quidam velut orbis, ut quem ad modum temporum vices, ita morum vertantur; nec omnia apud priores meliora, sed nostra quoque aetas multa laudis et artium imitanda

29. *dein — relinquunt.* Der Sinn ist: *dein simultates, quas accusando fecerunt, mihi relinquunt.* So Nipp.-Andresen.

30. *quoque non* verneint gewöhnlich stärker als *ne quidem* und steht bei Tacitus öfter, wie auch *etiam non.* Selten bei anderen Schriftstellern, wie Caes. b. c. 3, 37 *tum quoque sibi dubitandum non putavit,* Cic. de inv. 2, 19, 59 *ea poena si adfici reum non oporteat, damnari quoque non oportere,* Liv. 22, 42, 8, Gell. 1, 9, 12 *sed id quoque non praetereundum est.* So findet sich *nec etiam* vereinzelt bei Cäsar, z. B. b. c. 1, 5, b. G. 5, 52.

55. *talis cura,* d. h. scharfe Maſsregeln zu ergreifen.

2. *arma* statt *bellum*, nicht nur bei Dichtern, sondern hier und da schon bei Cicero, z. B. ad Att. 7, 3, 5.

3. *adipisci* mit dem Genetiv nur hier und 6, 45 *dominationis apisceretur*, nach Analogie von *potiri*; wahrscheinlich auch 12, 30 *dum adipiscerentur dominationis.* Sonst bei keinem Schriftsteller.

4. *exerciti — exolevere.* Wir: 'wurde geübt, um zu'.

6. *prolabebantur* 'sie gingen zu weit'. Vgl. Cic. ad Att. 1, 17, 9 *cupiditate prolapsus*, Liv. 40, 23 *cupiditate regni prolapsus.*

9. *habebatur*, zu 1, 73. — *caedibus.* Tacitus denkt an die spätere Regierungszeit des Tiberius, an Caligula, der aus Habsucht mordete, und an den Thronfolgekrieg von 68—70.

15. *adstrictus* 'sparsam', cf. Properz 2, 18, 74, Justin 74, 2, Cic. ad fam. 3, 8, 8 *cum natura semper ad largiendum ex alieno fuerim restrictior.*

posteris tulit. verum haec nobis maior res: certamina ex honesto maneant.

Tiberius fama moderationis parta, quod ingruentis accu- 56
satores represserat, mittit litteras ad senatum, quis potestatem tribuniciam Druso petebat. id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret. Marcum deinde Agrippam socium eius potestatis, quo defuncto Tiberium Neronem delegit, ne successor in incerto foret. sic cohiberi pravas aliorum spes rebatur; simul modestiae Neronis et suae magnitudini fidebat. quo tunc exemplo Tiberius Drusum summae rei admovit, cum incolumi Germanico integrum inter duos iudicium tenuisset. sed principio litterarum veneratus deos, ut consilia sua rei publicae prosperarent, modica de moribus adulescentis neque in falsum aucta rettulit. esse illi coniugem et tres liberos eamque aetatem, qua ipse quondam a divo Augusto ad capessendum hoc munus vocatus sit. neque nunc propere, sed per octo annos capto experimento, compressis seditionibus, compositis bellis, triumphalem et bis consulem noti laboris participem sumi.

Praeceperant animis orationem patres, quo quaesitior 57

21. *verum haec nobis maior res* 'aber das ist uns wichtiger (als daſs *nostra aetas multa imitanda posteris tulit*), daſs der Wettstreit, dessen Motiv das *honestum* ist, (mit den *priores* natürlich) daure'. *magna res* ganz gewöhnlich, z. B. Cic. Verr. 2, §. 132 *magna res est, utrum tibi Siculos publice privatimque amicos an inimicos existimari velis.* Auch *maior res* nicht selten, z. B. ib. 3, §. 137 *si qua res maior esset.*

56. 2. Über die Bedeutung der *tribunicia potestas* und den Unterschied derselben von dem *ius tribunicium* s. zu 1, 2.

4. *Augustus* hatte diese neue Würde am 27. Juni 23 v. Chr. angenommen.

5. *praeminere* mit dem Accusativ ist Taciteisch und findet sich erst in den Annalen: 12, 12. 33; 15, 34.

6. Sein Schwiegersohn *M. Agrippa* erhielt die Würde im J. 18 und starb 12 v. Chr.

7. *Tiberius* bekam die *tribunicia potestas* auf je 5 Jahre 7 v. Chr. und 4 n. Chr., dann auf Lebenszeit. — Die Verschiebung des Hauptverbums *delegit* in den folgenden Nebensatz ist auffallend, doch ähnlich 13, 15 *igitur ceteris diversa nec ruborem adlatura, ubi Britannico iussit exsurgeret ctt.*

12. *prosperarent* = *fortunarent* nur hier und hist. 4, 53 *deos precatus uti coepta prosperarent.* Das Wort fehlt in klassischer Prosa, war aber in Gebeten gebräuchlich, wie in dem Weihgebet des Priesters bei Liv. 8, 9, 7 *vos precor, veneror, veniam peto feroque, uti populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis.*

14. *coniugem*, die Livilla, Schwester des Germanicus. — *tres liberos*: Germanicus, Tiberius, Julia.

16. *neque* s. 3, 29.

17. *seditionibus*, der Militäraufstand in Pannonien im J. 14. — *bellis*, im südöstlichen Deutschland in den Jahren 17—19. Sein Triumph ist im J. 20, seine beiden Konsulate 15 und 21 n. Chr.

57. 1. *praeceperant animis* 'sie hatten sich im voraus vorgestellt, geahnt', eine allerorten vorkommende Wendung. *orationem* sc. *principis.* So konnten sie ihre Schmeichelei einstudieren.

adulatio fuit. nec tamen repertum nisi ut effigies principum, aras deum, templa et arcus aliaque solita censerent, nisi quod M. Silanus ex contumelia consulatus honorem principibus petivit dixitque pro sententia, ut publicis privatisve monimentis ad memoriam temporum non consulum nomina praescriberentur, sed eorum, qui tribuniciam potestatem gererent. at Q. Haterius cum eius diei senatus consulta aureis litteris figenda in curia censuisset, deridiculo fuit senex foedissimae adulationis tantum infamia usurus.

58 Inter quae provincia Africa Iunio Blaeso prorogata Servius Maluginensis, flamen Dialis, ut Asiam sorte haberet, postulavit, frustra vulgatum dictitans non licere Dialibus egredi Italia, neque aliud ius suum quam Martialium Quirinaliumque flaminum: porro, si hi duxissent provincias, cur Dialibus id vetitum? nulla de eo populi scita, non in libris caerimoniarum reperiri. saepe pontifices Dialia sacra fecisse, si flamen valetudine aut munere publico impediretur. quinque et septuaginta annis post Cornelii Merulae caedem neminem suffectum, neque tamen cessavisse religiones. quod si per tot annos possit non creari nullo sacrorum damno, quanto facilius afuturum ad unius anni proconsulare imperium? privatis olim simultatibus effectum, ut a pontificibus maximis ire in provincias prohi-

3. *nisi quod*, von dem voraufgehenden *nisi ut* abhängend, zeugt von einer Nachlässigkeit, wie sie Tacitus selten begeht.

4. Über *Silanus* s. zu 2, 59. — *ex contumelia consulatus.* Als Schmeichler des Kaisers will er das Konsulat herabsetzen.

5. zu *ve* vgl. 2, 30, 9.

8. *Haterius*, ein gewandter und oberflächlicher Redner, stirbt im J. 26.

9. *deridiculum* 'Lächerlichkeit', erst in den Annalen, auch 6, 2; 12, 49. — *foedissimae ctt.*, d. h. er sollte von seiner Schmeichelei nur noch Schande ernten.

58. 1. *Blaesus* war im vorigen Jahre (21) durch kaiserliches Dekret zum Statthalter von Afrika ernannt worden. Vgl. über ihn zu cp. 35.

2. *Servius Cornelius Lentulus* hatte als Konsular wegen seiner Anciennität Ansprüche auf die Statthalterschaft in Asia. Über das Verhältnis dieser Provinz zu Afrika und über die Bedeutung von *sors* vgl. zu cp. 32.

3. *frustra* 'ohne Grund', cf. 1, 30.

4. Dafs den Priestern des Mars und des Quirinus dergleichen gestattet ward, scheint ungesetzlich. Wenigstens hatte schon zur Zeit der Republik der Pontifex maximus wiederholt ein Veto dagegen eingelegt.

5. *duxissent*, brachylogisch, scil. *sorte.*

6. *vetitum* c. dat. nach Analogie von *non licere.* Vgl. Ovid. met. 5, 273 *sceleri nihil*, 11, 434 *nil illis.*

7. *reperiri* (s. 4, 7) sc. *id* (aus *de eo* zu ergänzen), was um so einfacher ist, je leichter sich dem Lateiner bei einigen Verbis der Objektsaccusativ in eine Wendung mit *de* verwandelte. Vgl. *cognoscere de* bei Caes. b. G. 4, 11, 5; 7, 1, 1 und öfter, *significare de fuga* 7, 26, 4, *addunt de Sabini morte* 5, 41, 4 etc.

8. Statt *quinque* giebt die Handschr. unrichtig *duobus*, denn zwischen 87 v. Chr., wo Merula sich tötete, und 11 v. Chr., wo Augustus wieder einen flamen Dialis einsetzte, liegen 75 Jahre.

berentur: nunc deum munere summum pontificum etiam summum hominum esse, non aemulationi, non odio aut privatis adfectionibus obnoxium.

59 Adversus quae cum augur Lentulus aliique varie dissererent, eo decursum est, ut pontificis maximi sententiam opperirentur. Tiberius dilata notione de iure flaminis, decretas ob tribuniciam Drusi potestatem caerimonias temperavit, nominatim arguens insolentiam sententiae aureasque litteras contra patrium morem. recitatae et Drusi epistulae quamquam ad modestiam flexae pro superbissimis accipiuntur. huc decidisse cuncta, ut ne iuvenis quidem tanto honore accepto adiret urbis deos, ingrederetur senatum, auspicia saltem gentile apud solum inciperet. bellum scilicet aut diverso terrarum distineri, litora et lacus Campaniae cum maxime peragrantem. sic imbui rectorem generis humani, id primum e paternis consiliis discere. sane gravaretur aspectum civium senex imperator fessamque aetatem et actos labores praetenderet: Druso quod nisi ex adrogantia impedimentum?

60 Sed Tiberius, vim principatus sibi firmans, imaginem antiquatitis senatui praebebat, postulata provinciarum ad disquisitionem patrum mittendo. crebrescebat enim Graecas per urbes licentia atque impunitas asyla statuendi. conplebantur templa pessimis servitiorum; eodem subsidio obaerati adver-

59. 1. *augur Lentulus.* Tacitus stellt häufig den Amtstitel vor den Eigennamen, was bei Klassikern nur bei *imperator* (Kaiser) und *rex* (insofern Volk resp. Land nicht mitgenannt sind) Regel ist. Vgl. hist. 2, 12 *procurator Marius*, 1, 90 *imperator Augustus*, 5, 1 *Caesar Titus* u. dgl. m. Cn. Cornelius Lentulus, im J. 14 v. Chr. Konsul, sehr reich und habgierig, ein steriler Geist und schlechter Redner. Nach Sueton 49 brachte ihn Tiberius später dahin, daſs er sich entleibte und den Kaiser zum alleinigen Erben einsetzte.

3. *notio* statt *cognitio*, wie 6, 12 und schon bei Cicero z. B. de leg. agr. 2, 57. So steht *noscere* für *cognoscere.*

5. *aureasque litteras* 'und zwar', s. 6, 31, 8 und 1, 55, 3. Die *insolentia sententiae* geht also nur auf Haterius cp. 57 f.

10. *bellum scilicet* erg. *esse* wie hist. 4, 14 *neque enim societatem ut olim, sed tamquam mancipia haberi.* — *diversus* 'entlegen', wie 1, 17 *diversas in terras*, 2, 60 *mare*, 3, 2 *oppida* und oft. Über die Konstruktion mit dem Genetiv s. Einl. §. 40, a.

11. *cum maxime* 'gerade jetzt', wie 4, 27 *coeptantem cum maxime coniurationem disiecit*; *cum maxime* = *nunc* (*tum*) *ita ut cum max.*, cf. Cic. ad Quint. fr. 2, 4, 6 *domus celebratur ita, ut quom maxime* (sc. *celebratur*), pro Cluent. 5, 12 (*mater*) *multos iam annos et nunc quom maxime filium interfectum cupit*, Liv. 29, 17, 20 *omnia quae captae urbes patiuntur passi sumus et quom maxime patimur.*

60. 2. Nach der republikanischen Verfassung stand die Entsendung und Entgegennahme von Gesandtschaften dem Senate zu.

4. *impunitas* 'Ungebundenheit, Schrankenlosigkeit'. Schon Cic. Brut. 91, 316 sagt *is dedit operam, ut nimis redundantes nos et supra fluentes iuvenili quadam dicendi impunitate et licentia reprimeret et quasi extra ripas diffluentes coerceret.*

sum creditores suspectique capitalium criminum receptabantur. nec ullum satis validum imperium erat coërcendis seditionibus populi, flagitia hominum ut caerimonias deum protegentis. igitur placitum, ut mitterent civitates iura atque legatos. et quaedam, quod falso usurpaverant, sponte omisere; multae vetustis superstitionibus aut meritis in populum Romanum fidebant. magnaque eius diei species fuit, quo senatus maiorum beneficia, sociorum pacta, regum etiam, qui ante vim Romanam valuerant, decreta ipsorumque numinum religiones introspexit, libero, ut quondam, quid firmaret mutaretve.

61 Primi omnium Ephesii adiere, memorantes non, ut vulgus crederet, Dianam atque Apollinem Delo genitos: esse apud se Cenchreum amnem, lucum Ortygiam, ubi Latonam partu gravidam et oleae, quae tum etiam maneat, adnisam edidisse ea numina, deorumque monitu sacratum nemus, atque ipsum illic Apollinem post interfectos Cyclopas Iovis iram vitavisse. mox Liberum patrem, bello victorem, supplicibus Amazonum, quae aram insiderant, ignovisse. auctam hinc concessu Herculis, cum Lydia poteretur, caerimoniam templo, neque Persarum dicione deminutum ius; post Macedonas, dein nos servavisse.

62 Proximi hos Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur (quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsis fidem

6. Über *suspectus* mit dem Genetiv s. zu cp. 29. — *receptare* ist für Tacitus ἅπ. εἰρ., sonst bei Dichtern und Liv. 5, 8.

7. *validus* mit dem Dativ des Gerundivums auch 3, 10; 4, 37; findet sich erst in den Annalen.

9. *iura* sind die auf das Asylrecht bezüglichen Dokumente.

11. *superstitio* bei Tac. jeder nichtrömische religiöse Glaube resp. Kult, der christliche 15, 44, der jüdische hist. 2, 4; 5, 13 u. s. w.

15. *libero* absoluter Ablativ statt *cum ei liberum esset, liceret*, zu 1, 6 *periculoso*.

61. 2. *Delo*. Über den Gebrauch des lokalen Ablativs s. Einl. §. 35.

3. *Ortygia*, die älteste und bei Dichtern vorkommende Bezeichnung der Insel Delos, soll nach dem älteren Plinius auch ein alter Name von Ephesus sein.

4. *et*, vgl. 1, 55, 3. — *tum* = *nunc*, was auch stehen könnte.

7. *Amazonum*. Nach Pausanias hatte zwar die ephesische Diana den Beinamen ἀμαζών, aber von einem Kampfe des Bacchus mit den Amazonen meldet die Sage nichts. Auch in 4, 56 werden Amazonen als Gründerinnen von Smyrna angeführt.

8. *insiderant*, cf. 1, 30 *considerant*, 16, 27 *insidere* (Sirker, Tac. Formenlehre p. 58).

62. 1. *Magnetes* hier die Einwohner von Magnesia am Mäander (südlich von Magnesia am Berge Sipylus). Sie fielen von Antiochus zu den Römern ab, als dieser 190 bei Magnesia ad Sipylum geschlagen war. Im ersten Mithridatischen Kriege verteidigten sie sich tapfer gegen den Archelaus.

2. *pulsis* statt *pulso*, *decoravere* statt *decoravit*, obgleich das Verb zu jedem im Singular stehenden Subjekt einzeln zu denken ist, wo sonst der Singular des Verbs steht. Doch ist diese Konstruktion bei Tacitus nicht selten, namentlich in den Annalen, wie 6, 46 *ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria verterent metuebat*, 12, 41 *Britannicus in praetexta, Nero*

atque virtutem Magnetum decoravere), uti Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret. Aphrodisienses posthac et Stratonicenses dictatoris Caesaris ob vetusta in partis merita et recens divi Augusti decretum adtulere, laudati, quod Parthorum inruptionem nihil mutata in populum Romanum constantia pertulissent. sed Aphrodisiensium civitas Veneris, Stratonicensium Iovis et Triviae religionem tuebantur. altius Hierocaesarienses exposuere, Persicam apud se Dianam, delubrum rege Cyro dicatum; et memorabantur Perpennae, Isaurici multaque alia imperatorum nomina, qui non modo templo, sed duobus milibus passuum eandem sanctitatem tribuerant. exin Cyprii tribus *de* delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae et Iovi Salaminio Teucer, Telamonis patris ira profugus, posuissent.

Auditae aliarum quoque civitatium legationes. quorum 63 copia fessi patres, et quia studiis certabatur, consulibus permisere, ut perspecto iure*, et si qua iniquitas involveretur, rem integram rursum ad senatum referrent. consules super eas civitates, quas memoravi, apud Pergamum Aesculapii conpertum asylum rettulerunt: ceteros obscuris ob vetustatem initiis niti. nam Zmyrnaeos oraculum Apollinis, cuius imperio Stra-

triumphali veste travecti sunt, 14, 53 *alter — alter acceperant* und öfter. Erst seit Livius, z. B. 1, 60, 1.

3. *Leucophryne* oder *Leucophryene*, so genannt nach der benachbarten Stadt Λευκόφρυς am Mäander.

4. *inviolabilis*, nur hier bei Tacitus, sonst bei Dichtern und in nachklassischer Prosa. — *Aphrodisias* war eine Stadt in Phrygien, Stratonicea in Karien. Erstere producierte das Dekret Cäsars, letztere das des Augustus. Sie hatte im J. 40 dem Labienus, Feldherrn der Parther, tapfer widerstanden.

5. *in partis*, s. zu 2, 76.

9. *Hierocaesaria* in Lydien ist auch 2, 47 erwähnt. — *altius*, s. zu 3, 25.

10. *exposuere.* Nicht 'auseinandersetzen' im Sinne von 'klar machen', sondern nur 'vortragen, mitteilen' zur Kenntnis, vgl. Cic. Brut. §. 164 *quod ex quibusdam capitibus expositis nec explicatis intellegi potest* u. s. Müller de off. p. 164. — *Dianam*, nämlich dieselbe wie die von Ephesus. Aus Persien kann ihr Kultus nicht stammen, weil die Perser keine Götterbilder verehrten.

11. *Perpenna*, auch *Perperna* genannt, schlug im J. 129 den Aristonicus, der sich empörte, nachdem sein Verwandter, Attalus III. von Pergamos, 133 sein Reich den Römern vermacht hatte. — *Servilius Isauricus* war 46 v. Chr. Prokonsul von Asia.

14. *tribus de delubris* hängt noch ab von dem voraufgehenden *exposuere*. Die Lage der drei Tempel ist aus dem Folgenden zu ersehen.

63. 1. *quorum*, auf *legationes* folgend, enthält den allgemeinen Begriff 'diese Dinge'. S. Einl. §. 87 und vgl. 6, 8.

2. *studiis*. Es zeigten sich persönliche Rücksichten, Parteilichkeit im Senate.

3. *si* von *perspecto* abhängig.

4. *super* = *praeter*, zu cp. 67, 3.

5. *Pergamus* lag im Innern von Äolis, der Insel Lesbos gegenüber, Smyrna zwischen dem Hermus und Mäander, östlich von Chios.

7. *Stratonicis* (Ἀφροδίτη Στρατονικίς) 'die siegende, den Sieg verleihende' ist ein Beiname der Venus, der sich auf smyrnischen Inschriften findet.

tonicidi Veneri templum dicaverint, Tenios eiusdem carmen referre, quo sacrare Neptuni effigiem aedemque iussi sint. propiora Sardianos: Alexandri victoris id donum. neque minus Milesios Dareo rege niti; sed cultus numinum utrisque Dianam aut Apollinem venerandi. petere et Cretenses simulacro divi Augusti. factaque senatus consulta, quis multo cum honore modus tamen praescribebatur, iussique ipsis in templis figere aera sacrandam ad memoriam, neu specie religionis in ambitionem delaberentur.

64 Sub idem tempus Iuliae Augustae valetudo atrox necessitudinem principi fecit festinati in urbem reditus, sincera adhuc inter matrem filiumque concordia sive occultis odiis. neque enim multo ante, cum haud procul theatro Marcelli effigiem divo Augusto Iulia dicaret, Tiberi nomen suo postscripserat, idque ille credebatur ut inferius maiestate principis gravi et dissimulata offensione abdidisse. sed tum supplicia dis ludique magni ab senatu decernuntur, quos pontifices et augures et quindecimviri septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederent. censuerat L. Apronius, ut fetiales quo-

8. *Tenos* liegt unter den nordöstlichen Cykladen.

10. *Sardes* in Lydien zwischen dem Hermus und der Bergkette des Tmolus; Milet südlich davon, der Mündung des Mäander gegenüber.

11. *cultus* (Acc.) — *venerandi*, d. h. ihr Götterkultus bestand in der Verehrung der Diana und des Apollo (erstere in Sardes, letzterer in Milet, was durch *aut* ausgedrückt und durch *sed* angedeutet wird. Gleichheit der Rechtsansprüche bezüglich des Asyls — Unterschied des Kultus). Der Plural *cultus* wie bei Lactanz 4, 3 *quia sapere nihil aliud est nisi deum verum iustis ac piis cultibus honorare.* Über den Gen. epexegeticus *venerandi* s. zu 4, 2.

15. *aera* 'Erztafeln'. — Dafs der Finalsatz mit *neu* dem voraufgehenden Gerundivum koordiniert ist, verstöfst gegen das Gesetz der Konzinnität. S. Einl. §. 119, 11.

64. 1. *Iuliae.* Livia war in die gens Julia adoptiert.

2. *reditus.* Die Motive seines Aufenthaltes in Kampanien s. cp. 31.

4. Das Theater des *Marcellus* lag zwischen dem Kapitol und der Tiber und ist in Resten noch vorhanden.

7. *abdidisse.* Es lag in dem Charakter des Tiberius, seinen Groll zu verbergen und die Stunde der Rache abzuwarten.

8. *supplicia* statt *supplicationes*, bei Tac. nur hier, findet sich schon bei vorklassischen Dichtern, dann bei Varro, Sallust (z. B. Cat. 9, 2) und Livius (z. B. 22, 57, 5). Festus erklärt es: *supplicia veteres quaedam sacrificia a supplicando vocabant.* Eigentlich 'Kniebeugung', daher das Niederknieen bei schweren Strafen, dann die Strafe selbst.

9. Die *quindecimviri sacris faciundis* waren ursprünglich zehn Männer, die Tarquinius Priscus zur Aufbewahrung und Befragung der sibyllinischen Bücher sowie zur Anordnung der daraus erwachsenden Ceremonien eingesetzt hatte. Sulla vermehrte ihre Zahl auf fünfzehn. — Die *septemviri epulones*, anfangs nur drei, bald nach 200 v. Chr. eingesetzt, seit Sulla sieben an der Zahl, besorgten die religiösen Festmahle. — *simul* als Präposition, sonst dichterisch, hat Tac. erst in den Annalen: 4, 55; 6, 9.

10. *Apronius*, früher Legat des Germanicus, war von 18 bis 20 Prokonsul von Afrika gewesen.

que iis ludis praesiderent. contra dixit Caesar, distincto sacerdotiorum iure et repetitis exemplis: neque enim umquam fetialibus hoc maiestatis fuisse. ideo Augustales adiectos, quia proprium eius domus sacerdotium esset, pro qua vota persolverentur.

65 Exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore, quod praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, utque pravis dictis factisque ex posteritate et infamia metus sit. ceterum tempora illa adeo infecta et adulatione sordida fuere, ut non modo primores civitatis, quibus claritudo sua obsequiis protegenda erat, sed omnes consulares, magna pars eorum qui praetura functi multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent foedaque et nimia censerent. memoriae proditur Tiberium, quotiens curia egrederetur, Graecis verbis in hunc modum eloqui solitum 'o homines ad servitutem paratos!' scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nollet, tam proiectae servientium patientiae taedebat.

66 Paulatim dehinc ab indecoris ad infesta transgrediebantur. C. Silanum pro consule Asiae, repetundarum a sociis postulatum, Mamercus Scaurus e consularibus, Iunius Otho praetor, Bruttedius Niger aedilis simul corripiunt obiectantque violatum Augusti numen, spretam Tiberii maiestatem, Mamercus antiqua exempla iaciens, L. Cottam a Scipione Africano, Servium Galbam a Catone censorio, P. Rutilium a M. Scauro

65. 1. *exsequi* 'ausführlich darstellen', wie 12, 58 *vetera facunde exsecutus*, Cic. ad fam. 11, 27, 6 *quae vix verbis exsequi possum.*

2. *insignes* entspricht dem *notabili*, *per honestum* dem *dedecore.*

5. *infecta* statt *corrupta*, sonst bei Tacitus mit einem Ablativ; ohne diesen Kasus erst seit Seneca ep. 59, 8 *non enim inquinati sumus, sed infecti.* Ebenso Plinius hist. nat. 9, 7, 19 *infectum aera.*

6. *obsequia*, s. zu 1, 40.

8. Die *pedarii* sind solche, die noch kein kurulisches Amt verwaltet hatten. Da sie zuletzt stimmten und der Stoff vorher erschöpft war, so hatten sie faktisch wenig oder keine Gelegenheit sich hören zu lassen, rechtlich jedoch stand es ihnen zu.

66. 2. *Silanus* war im J. 10 n. Chr. Konsul gewesen.

3. Über *Scaurus*, der auch wegen seiner Ausschweifungen übel berüchtigt war, s. zu 1, 13.

6. *Cotta*, lange mit Scipio verfeindet, ward von diesem um das Jahr 130 *de repetundis* angeklagt und von den (wahrscheinlich bestochenen) Richtern freigesprochen.

7. *Galba*, dessen Beredsamkeit Cicero sehr hoch stellt, ward 149 von dem greisen Cato angeklagt, weil er angeblich als Prätor in Lusitanien sich treulos und gewaltthätig gezeigt habe. Er wufste durch eine geschickte Verteidigung seine Freisprechung zu bewirken. — *Rutilius*, ein rechtschaffener Mann, hatte sich mit Scaurus, einem einflufsreichen und parteisüchtigen Optimaten, gleichzeitig um das Konsulat beworben. Daher verklagten sie sich gegenseitig 116 wegen *ambitus.* Später läfst sich Scaurus (111 v. Chr.) von Jugurtha bestechen; Rutilius wird

accusatos. videlicet Scipio et Cato talia ulciscebantur aut ille Scaurus, quem proavum suum obprobrium maiorum Mamercus infami opera dehonestabat. Iunio Othoni litterarium ludum exercere vetus ars fuit; mox Seiani potentia senator obscura initia impudentibus ausis propolluebat. Bruttedium artibus honestis copiosum et, si rectum iter pergeret, ad clarissima quaeque iturum festinatio exstimulabat, dum aequalis, dein superiores, postremo suasmet ipse spes antire parat: quod multos etiam bonos pessum dedit, qui spretis quae tarda cum securitate, praematura vel cum exitio properant.

67 Auxere numerum accusatorum Gellius Publicola et M. Paconius, ille quaestor Silani, hic legatus. nec dubium habebatur saevitiae captarumque pecuniarum teneri reum; sed multa adgerebantur etiam insontibus periculosa, cum super tot senatores adversos facundissimis totius Asiae eoque ad accusandum delectis responderet solus et orandi nescius, proprio in metu, qui exercitam quoque eloquentiam debilitat, non temperante Tiberio, quin premeret voce vultu, eo, quod ipse creberrime interrogabat, neque refellere aut eludere dabatur, ac saepe etiam confitendum erat, ne frustra quaesivisset. Servos quoque Silani, ut tormentis interrogarentur, actor publicus mancipio acceperat. et ne quis necessariorum iuvaret periclitantem, maiestatis crimina subdebantur, vinclum et necessitas silendi. igitur petito paucorum dierum interiectu defensionem sui deseruit, ausis ad Caesarem codicillis, quibus invidiam et preces miscuerat.

um 92 ungerechterweise wegen Erpressungen verurteilt.

10. Über *dehonestare* s. zu cp. 70. — Den *Iunius Otho* erwähnt der ältere Seneca als einen glatten und oberflächlichen Rhetor.

12. *propolluebat* 'er befleckte noch mehr' ἅπ. εἰρ. wie 6, 25 *provixisse* 'weiter leben'. — *Bruttedius*, den der ältere Seneca ebenfalls als Redner anführt, wird im J. 31 als Freund des Sejan verurteilt.

67. 2. *Paconius* ward später auf Grund einer ganz frivolen Anzeige des Hochverrats angeklagt und verurteilt. Vgl. Suet. Tib. 61.

3. *teneri*. Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

4. *super* statt *praeter*, wie 1, 59; 3, 63, Agr. 17 und öfter; zuerst bei Livius, z. B. 2, 31.

6. *orandi nescius*. Vgl. zu cp. 1 *nescia tolerandi*.

7. *exercitus* statt *exercitatus* 'geübt' steht öfter in den Historien und Annalen; doch hat es Tacitus auch in der gewöhnlichen Bedeutung von *vexatus*.

9. *dare* 'gestatten' mit dem Infinitiv, früher nur poetisch, hat Tacitus schon im Dialogus 7 *tueri et defendere datur*, dann öfter in den Annalen, jedoch auch mit *ut* und *ne*. Er hat, wie alle späteren Prosaiker, nur das Passiv *dari* mit dem Infin. verbunden. Vgl. Plin. paneg. 50 *datur intueri pulcherrimas aedes*.

10. *ac* 'sondern', cf. 1, 65.

11. Über den *actor publicus*, dessen sich Tiberius zu dieser ungesetzlichen Procedur bediente, s. zu 2, 30.

14. *interiectu*, wie cp. 51 *interiectu temporis*.

15. *ausis — codicillis* ist ἅπ. εἰρ. Sonst gebraucht Tacitus das passi-

68 Tiberius quae in Silanum parabat, quo excusatius sub exemplo acciperentur, libellos divi Augusti de Voleso Messalla eiusdem Asiae pro consule factumque in eum senatus consultum recitari iubet. tum L. Pisonem sententiam rogat. ille multum de clementia principis praefatus aqua atque igni Silano interdicendum censuit ipsumque in insulam Gyarum relegandum. eadem ceteri, nisi quod Cn. Lentulus separanda Silani materna bona, quippe Atia parente geniti, reddendaque filio dixit, adnuente Tiberio.

69 At Cornelius Dolabella dum adulationem longius sequitur, increpitis C. Silani moribus addidit, ne quis vita probrosus et opertus infamia provinciam sortiretur, idque princeps diiudicaret. nam a legibus delicta puniri: quanto fore mitius in ipsos, melius in socios, provideri, ne peccaretur? adversum quae disseruit Caesar: non quidem sibi ignara, quae de Silano vulgabantur, sed non ex rumore statuendum. multos in provinciis contra, quam spes aut metus de illis fuerit, egisse: excitari quosdam ad meliora magnitudine rerum, hebescere alios. neque posse principem sua scientia cuncta complecti, neque expedire, ut ambitione aliena trahatur. ideo leges in facta constitui, quia futura in incerto sint. sic a maioribus institutum, ut, si antissent delicta, poenae sequerentur. ne

vische *ausum* nur als Substantiv, nach dem Vorgange der Dichter. — *invidiam* 'Vorwürfe', wie 4, 53 *invidiam et preces orditur*, 16, 10 *immobilem precibus et invidiae*. In diesem Sinne auch Cic. und Livius.

68. 1. *excusatius* Adverbium des Urteils 'es ist eher zu entschuldigen', s. zu 1, 18, 9 und vgl. Plin. ep. 9, 21, 3 *quod exoratus excusatius facies*, Quint. inst. or. 2, 1, 13 *et fieri videtur excusate*, declam. 6, 10 *excusatius odisset virum quam filium*, Justin. 32, 2 *excusatius sacrilegia commissurum*. — *sub exemplo* (cf. 4, 11 *claro sub exemplo*) *aliquid accipere* 'etwas unter einem Beispiel aufnehmen, ansehen', d. h. 'auf einen Präcedenzfall zurückführen'.

2. *Volesus Messalla* liefs als Prokonsul von Asia an einem Tage dreihundert Menschen mit dem Beile enthaupten, und stolz zwischen den Leichnamen einherschreitend rief er aus: *o rem regiam!* Sen. de ira 2, 5.

4. *L. Piso* ist der Bruder jenes Cn. Piso, der den Germanicus vergiftet haben soll.

6. *Gyarus* lag unter den Cykladen, östlich von Attika.

7. Über *Lentulus*, den Besieger der Geten, sagt Tacitus 4, 44: *Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter partae et modeste habitae.*

8. *Atia* (nach Madvig) war eine angesehene *gens*, zu der u. a. die Mutter des Augustus gehört hatte.

69. 1. Über *Dolabella* s. zu 3, 47.

4. *a legibus* personifiziert, wie Cic. part. orat. 38, 134 *non esse ferendum a quoquam potius latoris sensum quam a lege explicari*, Sen. controv. 24, 1 *ferrum a lege mihi traditum.*

7. *vulgabantur.* Über die Aufhebung der indirekten Rede s. zu 1, 10 *abstulerat.*

8. *contra quam*, nur hier bei Tacitus, doch schon bei Cicero und Livius. So auch *secus quam* 4, 8; 6, 22.

11. *expedire ut.* Vgl. dial. 31 *intellegebant opus esse — ut*, 32 *respondeat sufficere ut.*

13. Die Form *antire* statt *anteire* tritt cp. 66 zuerst bei Tacitus auf,

verterent sapienter reperta et semper placita: satis onerum principibus, satis etiam potentiae. minui iura, quotiens gliscat potestas, nec utendum imperio, ubi legibus agi possit. quanto rarior apud Tiberium popularitas, tanto laetioribus animis accepta. atque ille prudens moderandi, si propria ira non inpelleretur, addidit insulam Gyarum inmitem et sine cultu hominum esse: darent Iuniae familiae et viro quondam ordinis eiusdem, ut Cythnum potius concederet. id sororem quoque Silani Torquatam, priscae sanctimoniae virginem, expetere. in hanc sententiam facta discessio.

70 Post auditi Cyrenenses, et accusante Anchario Prisco Caesius Cordus repetundarum damnatur. L. Ennium equitem Romanum, maiestatis postulatum, quod effigiem principis promiscum ad usum argenti vertisset, recipi Caesar inter reos vetuit, palam aspernante Ateio Capitone quasi per libertatem. non enim debere eripi patribus vim statuendi neque tantum maleficium impune habendum. sane lentus in suo dolore esset: rei publicae iniurias ne largiretur. intellexit haec Tiberius, ut erant magis quam ut dicebantur, perstititque intercedere. Capito insignitior infamia fuit, quod humani divinique iuris

dann öfter in den Annalen. Doch bleibt auch hier *anteire* vorwiegend. Bemerkenswert sind die vielen Asyndeta zur kurzen Inhaltsangabe der Rede.

16. *quanto rarior — tanto laetioribus.* Die regelmäfsige Form der Proportionalsätze ist in den Annalen sehr selten; 3, 30 *eo acrior, quo magis*, 1, 72 *quanto plus — tanto magis.*

18. *prudens* mit dem Genetiv, auch Agr. 19, hist. 2, 25. Schon bei Cicero und Livius. Ebenso konstruiert Tacitus *providus, improvidus, praescius, callidus, vetus.* — *si* mit dem Konjunktiv der Wiederholung, wie 2, 57 *si quando adsideret*, 4, 7 *si quando disceptaret*, 6, 30 und öfter. Bei Klassikern seltener: Caes. b. c. 1, 82, 4 *si proelium committeretur, propinquitas castrorum receptum dabat*, Cic. de or. 1, 54, 232 *erat enim Athenis reo damnato, si fraus capitalis non esset, quasi poenae aestimatio.*

21. *Cythnus* liegt südlich von Sunium.

22. *Torquatam.* Der Familienname zeigt, dafs sie von mütterlicher Seite aus der gens Manlia stammte.

70. 1. *Cyrenenses.* Cyrene stand mit Kreta (cp. 38 *Caesium Cordum pro consule Cretae*) unter demselben Prokonsul. Der Prozefs ward schon im vorigen Jahre eingeleitet. Inzwischen hatte der Kläger die Beweismittel herbeigeschafft.

5. Über *Ateius Capito* vgl. cp. 75: *Capitonis obsequium dominantibus magis probatur.* Sein Freimut ist also hier erheuchelt, und Tiberius durchschaut ihn.

8. *largiri* 'durchgehen lassen, ungestraft lassen', wie Cic. pro Cluent. 1, 3 *ut non existimetis plus vos ad salutem reo largiri oportere.* — *intellexit* 'er nahm (an), dachte sich', cf. 6, 40 *quod signum mortis intellexere et exsecuti sunt.* So *intellegere* häufig bei Cicero, z. B. pro Caecina §. 37 *te deiectum debeo intellegere, etiamsi tactus non fueris*, s. Madvig de fin.[3] 1, 6, 17 p. 40 und 5, 11, 33 p. 664.

10. *insignitior*, ein seltener Komparativ, auch 4, 51 und öfter bei Livius, z. B. 4, 4, 5. Vgl. hist. 4, 58 *sollicitior.*

sciens egregium publicum et bonas domi artes dehonestavisset.

Incessit dein religio, quonam in templo locandum foret 71
donum, quod pro valetudine Augustae equites Romani voverant equestri Fortunae: nam etsi delubra eius deae multa in urbe, nullum tamen tali cognomento erat. repertum est aedem esse apud Antium, quae sic nuncuparetur, cunctasque caerimonias Italicis in oppidis templaque et numinum effigies iuris atque imperii Romani esse. ita donum apud Antium statuitur. et quoniam de religionibus tractabatur, dilatum nuper responsum adversus Servium Maluginensem flaminem Dialem prompsit Caesar recitavitque decretum pontificum, quotiens valetudo adversa flaminem Dialem incessisset, ut pontificis maximi arbitrio plus quam binoctium abesset, dum ne diebus publici sacrificii neu saepius quam bis eundem in annum; quae principe Augusto constituta satis ostendebant annuam absentiam et provinciarum administrationem Dialibus non concedi. memorabaturque L. Metelli pontificis maximi exemplum, qui Aulum Postumium flaminem attinuisset. ita sors Asiae in eum, qui consularium Maluginensi proximus erat, conlata.

Isdem diebus Lepidus ab senatu petivit, ut basilicam Pauli, 72
Aemilia monumenta, propria pecunia firmaret ornaretque. erat

11. *egregium* als Substantiv 'Ehre, Würde' wie 6, 24, *bonum publicum* 14, 38, Liv. 2, 1 *pessimo publico.* — *domi* statt *domesticus* 'persönlich' wie 13, 42 *domi partam dignationem*, cf. Caes. b. c. 3, 60, 2 *idque ita esse cum ex aliorum obiectationibus, tum etiam ex domestico iudicio atque animi conscientia intellegebant* ('Selbstkritik'), Cic. ad Att. 16, 12 *de Ocella, dum tu muginaris nec mihi quicquam rescribis, cepi consilium domesticum = proprium meum* ('meinen Entschlufs'), s. Nägelsb.-Müller Stil.[8] p. 310—311 Anm. — *dehonestare*, erst seit Liv. vorkommend, bei Tacitus nur in den Annalen.

71. 2. *Augustae.* Nach cp. 64 war Livia schwer erkrankt.

3. Der in dem zweiten Jahrhundert v. Chr. gegründete Tempel der *Fortuna equestris*, der zuletzt 92 v. Chr. erwähnt wird, mufs inzwischen verbrannt sein.

8. *dilatum nuper*: cp. 59 *dilata notione de iure flaminis.*

9. *Servius* beanspruchte die Statthalterschaft von Asia.

11. '*Licebat flamini Diali binoctium abesse; Augusto principe decretum pontificum addidit, ut quotiens valetudo adversa flaminem incessisset, arbitrio pontificis maximi diutius abesset, dum ne diebus publici sacrificii ctt.*' (Madvig adv. crit. II p. 545 Anm.). Ursprünglich *flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est* Liv. 5, 52, 13.

17. *Postumius*, der 242 v. Chr. Konsul, zugleich aber *flamen Martialis* war, liefs sich durch den Einspruch des Metellus von einer Expedition nach Afrika zurückhalten. Valer. Max. 1, 1, 2.

72. 1. Der Grofsvater des M. Lepidus, *L. Aemilius Paulus*, erbaute als Konsul im J. 50 v. Chr. die nach ihm benannte *basilica Pauli* am Forum, wozu Cäsar 1500 Talente hergab. Sein gleichnamiger Sohn vollendete im J. 34 den durch den Bürgerkrieg unterbrochenen Bau, und als die Basilika im J. 14 v. Chr. abbrannte, gewährten ihm seine Freunde und Augustus die Mittel, sie wieder aufzubauen.

etiam tum in more publica munificentia; nec Augustus arcuerat Taurum, Philippum, Balbum hostiles exuvias aut exundantis opes ornatum ad urbis et posterum gloriam conferre. quo tum exemplo Lepidus, quamquam pecuniae modicus, avitum decus recoluit. at Pompei theatrum igne fortuito haustum Caesar extructurum pollicitus est, eo quod nemo e familia restaurando sufficeret, manente tamen nomine Pompei. simul laudibus Seianum extulit, tamquam labore vigilantiaque eius tanta vis unum intra damnum stetisset. et censuere patres effigiem Seiano, quae apud theatrum Pompei locaretur. neque multo post Caesar, cum Iunium Blaesum pro consule Africae triumphi insignibus attolleret, dare id se dixit honori Seiani, cuius ille avunculus erat. ac tamen res Blaesi dignae decore tali fuere.

73 Nam Tacfarinas, quamquam saepius depulsus, reparatis per intima Africae auxiliis huc adrogantiae venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret sedemque ultro sibi atque exercitui suo postularet, aut bellum inexplicabile minitaretur. non alias magis sua populique Romani contumelia indoluisse Caesarem ferunt, quam quod desertor et praedo hostium more ageret. ne Spartaco quidem post tot consularium exercituum clades inultam Italiam urenti, quamquam Sertorii atque Mithridatis

3. *publica* für den Staat d. h. 'patriotisch', wie Sall. Jug. 31, 1 *studium rei publicae* 'der Patriotismus'.

4. *Taurus* erbaute ein Amphitheater, *Balbus* ein Theater, *Philippus* restaurierte einen Tempel des Herkules.

5. *ornatum ad urbis.* Über diese erst in den Annalen gebrauchte, aus den Dichtern entlehnte Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

6. *pecuniae modicus.* Über den Genetiv s. zu 2, 73. Die Triumvirn hatten den Vater und Groſsvater des M. Lepidus geächtet und sie dann amnestiert. Das Vermögen war aber durch Konfiskation verloren.

7. Im Theater des Pompejus auf dem Marsfelde war die Bühne abgebrannt. — *haurire* 'verzehren', vom Feuer, wie 12, 58 *coloniae igni haustae*, hist. 4, 60 *cunctos incendium hausit.* So bei Liv. 5, 7 *aggerem ac vineas incendium hausit*, 30, 5 *semisomnos hausit flamma.*

8. *eo* = *ideo*, s. zu 1, 50.

9. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundiums, wie 4, 23, ist nachklassisch, zuerst Liv. 26, 36 *ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo sufficerent.*

10. *tamquam* s. Einl. §. 95.

12. *apud* statt *in.*

73. 2. *intima Africae.* So setzt Tacitus den Genetiv nach den Ortsbezeichnungen *media, extrema, novissima, secreta, avia, aperta, operta, occulta, inculta* u. dgl. S. Einl. §. 40, b. — *huc* mit dem Genetiv findet sich zwar bei Terenz, aber nicht bei Klassikern; dann Valer. Max. 3, 7, 1 *huc malignitatis ventum ut ctt.*, Curt. 7, 1, 35 *huc enim malorum ventum est ut.*

4. *aut* 'sonst, widrigenfalls', cf. Nägelsbach-Müller Stil.[8] p. 726.

7. *Spartacus* (73—71 v. Chr.) schlug zuerst den Prätor Varinius und einige Legaten desselben, dann wiederholt die Konsuln des Jahres 72 L. Gellius Poplicola und Cn. Cornelius Lentulus, endlich den Prokonsul C. Cassius Longinus. Erst Crassus besiegte ihn.

8. Der Krieg gegen *Sertorius*: 78—72, der dritte Mithridatische: 74—63.

ingentibus bellis labaret res publica, datum, ut pacto in fidem acciperetur; nedum pulcherrimo populi Romani fastigio latro Tacfarinas pace et concessione agrorum redimeretur. dat negotium Blaeso, ceteros quidem ad spem proliceret arma sine noxa ponendi, ipsius autem ducis quoquo modo poteretur. et recepti ea venia plerique. mox adversum artes Tacfarinatis haud dissimili modo belligeratum.

Nam quia ille robore exercitus inpar, furandi melior, 74
pluris per globos incursaret eluderetque et insidias simul temptaret, tres incessus, totidem agmina parantur. ex quis Cornelius Scipio legatus praefuit, qua praedatio in Leptitanos et suffugia Garamantum; alio latere, ne Cirtensium pagi impune traherentur, propriam manum Blaesus filius duxit. medio cum delectis, castella et munitiones idoneis locis inponens, dux ipse arta et infensa hostibus cuncta fecerat, quia, quoquo inclinarent, pars aliqua militis Romani in ore, in latere et saepe a tergo erat; multique eo modo caesi aut circumventi. tunc tripertitum exercitum pluris in manus dispergit praeponitque centuriones virtutis expertae. nec, ut mos fuerat, acta aestate retrahit copias aut in hibernaculis veteris provinciae componit, sed ut in limine belli dispositis castellis per expeditos et solitudinum gnaros mutantem mapalia Tacfarinatem proturbabat, donec fratre eius capto regressus est, properantius tamen quam ex utilitate sociorum, relictis per

74. 1. *quia — incursaret* 'weil er, wie sie (das logische Subjekt von *parantur*) sagten (dachten), Einfälle machen würde. Vgl. Cic. de off. 1, 21, 71 *quorum iudicium in eo, quod gloriam contemnant et pro nihilo putent, difficile factu est non probare,* 3, 7, 34 *ac primum in hoc Panaetius defendendus est, quod — dixerit.* Viel auffallender der Konjunktiv Caes. b. Gall. 4, 1, 9 *quae res — quod nihil omnino contra voluntatem faciant — vires alit.* — *melior* mit dem Genetiv nach Analogie von *potens, validus, callidus, prudens.*

3. *incessus* 'Angriff' ist Taciteisch, nur in den Annalen: 4, 24; 12, 50.

4. Dieser *Scipio*, später zur Prätur und zum Konsulat erhoben, verliert im J. 47 seine Frau Poppäa durch die Ränke der Messalina und entwürdigt sich (12, 53) durch niedrige Schmeichelei gegen den Freigelassenen Pallas. — *Leptitanos*, die Bewohner der Stadt Leptis minor an der Küste südlich von Hadrumetum. Es ist die Vaterstadt des Kaisers Alexander Severus. Weiter südlich im Innern des Landes wohnten die Garamanten. Zu ihnen konnten die Feinde sich flüchten. Ihr König heifst 4, 23 *praedarum receptor.*

5. *suffugia* 'Schlupfwinkel'. — *Cirta* im nördlichen Numidien, unweit der Küste.

6. *trahere* 'plündern' wie hist. 2, 61 *Aeduorum pagos trahebat,* nach Sall. hist. IV 20 Kr. (61 D.).

9. Über den Konjunktiv nach *quoquo* s. Einl. §. 85. Gell. 16, 3, 1.

12. *expertae* als Passiv, s. zu cp. 17.

13. Die 'alte Provinz' ist das den Karthagern abgenommene Gebiet. Eine neue kam hinzu, als Cäsar dem Juba Numidien nahm.

14. *sed ut in limine belli ctt.* = *sed quasi esset belli initium, non iam exacta aestas, ita proturbabat.* Halm.

quos resurgeret bellum. sed Tiberius pro confecto interpretatus id quoque Blaeso tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta re publica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur; erantque plures simul imperatores nec super ceterorum aequalitatem. concessit quibusdam et Augustus id vocabulum, ac tunc Tiberius Blaeso postremum.

75 Obiere eo anno viri inlustres Asinius Saloninus, M. Agrippa et Pollione Asinio avis, fratre Druso insignis Caesarique progener destinatus, et Capito Ateius, de quo memoravi, principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus, sed avo centurione Sullano, patre praetorio. consulatum ei adceleraverat Augustus, ut Labeonem Antistium isdem artibus praecellentem dignatione eius magistratus anteiret. namque illa aetas duo pacis decora simul tulit, sed Labeo incorrupta libertate et ob id fama celebratior, Capitonis obsequium dominantibus magis probabatur. illi, quod praeturam intra stetit, commendatio ex iniuria, huic, quod consulatum adeptus est, odium ex invidia oriebatur.

76 Et Iunia sexagensimo quarto post Philippensem aciem anno supremum diem explevit, Catone avunculo genita, C. Cassii uxor, M. Bruti soror. testamentum eius multo apud vulgum rumore fuit, quia in magnis opibus, cum ferme cunctos proceres cum honore nominavisset, Caesarem omisit. quod

21. *conclamabantur*, cf. Caes. b. c. 2, 26, 1 *universi exercitus conclamatione imperator appellatur.*

75. 1. *Saloninus* ist der Sohn des Asinius Gallus, welcher im J. 33 den Hungertod stirbt. Marcus Agrippa ist sein mütterlicher Großvater, denn seine Mutter war dessen Tochter Vipsania, von der sich Tiberius im J. 11 v. Chr. trennte und mit der er den Drusus gezeugt hatte. Der Großvater von väterlicher Seite war der berühmte Redner Asinius Pollio.

2. *progener*. Saloninus sollte eine Tochter des Germanicus heiraten.

4. *studiis civilibus* bedeutet, wie aus dem Folgenden ersichtlich, Rechtskunde.

5. *consulatum*. Er ward im J. 5 n. Chr. Konsul mit C. Vibius Postumus.

6. *isdem artibus*. Der persönliche Gegensatz zwischen Labeo und Capito legte den Grund zu den beiden Schulen der Sabinianer, die von Atejus Capito ausgingen, und der Proculianer, der Anhänger des Antistius Labeo. Labeo Rationalist, Capito Positivist; die Proculianer den älteren Grundlagen des Rechts, die Sabinianer der neuen Staatsordnung und Beschränkung der altcivilen Privatautonomie zugeneigt; cf. Pompon. Dig. I 2, 2, 47 und Teuffels Geschichte der röm. Litteratur.

8. *libertate* 'Freiheitsgefühl', s. 1, 8, 6.

76. 2. *Catone*, nämlich *Uticensi*. Seine Schwester Servilia war die Mutter des M. Brutus, welcher an der Ermordung Cäsars teilnahm. Doch stammte diese Junia aus der zweiten Ehe der Servilia mit Junius Silanus. Der sonderbare Ausdruck *Catone avunculo genita* bedeutet also, daß Cato Uticensis ihr Oheim war.

4. Über den Accusativ *vulgum* s. zu 1, 47.

civiliter acceptum, neque prohibuit, quo minus laudatione pro rostris ceterisque sollemnibus funus cohonestaretur. viginti clarissimarum familiarum imagines antelatae sunt, Manlii, Quinctii aliaque eiusdem nobilitatis nomina. sed praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso, quod effigies eorum non visebantur.

8. *Manlii.* Mit dieser Gens war Junia verwandt, weil ein Sohn des T. Manlius Torquatus im zweiten Jahrhundert v. Chr. von dem D. Junius Silanus adoptiert war. Ihre Verwandtschaft mit der alten Gens Quinctia ist nicht nachzuweisen.

10. *non visebantur.* Die Bilder der Mörder Cäsars bei öffentlichen Prozessionen zu zeigen war verboten.

Viertes Buch.

Inhalt.

Das Jahr 26 n. Chr. Thracische Bergvölker von Sabinus unterworfen 46—51. Verurteilung der Claudia Pulchra 52. Agrippina wünscht sich zu vermählen 53. Sejans Intriguen gegen sie 54. Elf Städte in Asien wetteifern um die Ehre, dem Tiberius einen Tempel zu errichten. Die Smyrnäer werden den anderen vorgezogen 55—56. Der Kaiser geht nach Kampanien 57—58. Der Einsturz der Höhle. Treue des Sejan. Seine Feindschaft gegen Nero, den Sohn des Germanicus 59—60. Tod des Asinius Agrippa und Haterius 61.

Das Jahr 27 n. Chr. Einsturz des Amphitheaters in Fidenä 62—63. Feuersbrunst auf dem Cälischen Hügel 64—65. Varus wird angeklagt 66. Tiberius zieht sich nach der Insel Capri zurück 67.

Das Jahr 28 n. Chr. Skandalöser Prozefs und Hinrichtung des Titius Sabinus. Allgemeine Furcht vor Spionen und Delatoren 68—70. Über die spätere Bestrafung derselben. Verstellung des Tiberius. Tod der Julia, Tochter des Agrippa 71. Empörung der Friesen. Kampf des Apronius mit ihnen 72—73. Niedere Schmeichelei gegen Sejan 74. Cn. Domitius heiratet die Agrippina, Tochter des Germanicus 75.

C. Asinio C. Antistio consulibus nonus Tiberio annus 1
erat compositae rei publicae, florentis domus (nam Germanici mortem inter prospera ducebat), cum repente turbare fortuna coepit, saevire ipse aut saevientibus vires praebere. initium et causa penes Aelium Seianum cohortibus praetoriis praefectum, cuius de potentia supra memoravi: nunc originem, mores, et quo facinore dominationem raptum ierit, expediam. genitus Vulsiniis patre Seio Strabone equite Romano, et prima iuventa Gaium Caesarem divi Augusti nepotem sectatus, non sine rumore Apicio diviti et prodigo stuprum veno dedisse,

1. 1. *Asinius* ist ein Sohn des Asinius Gallus und wird in der Folge Statthalter von Asia. — *Antistius* ist Sohn des gleichnamigen Konsuls vom J. 6 v. Chr.

5. Präfekt der Prätorianer ward *Seianus* schon beim Regierungsantritt des Tiberius. Sein Einflufs wird an verschiedenen Stellen des ersten und dritten Buches erwähnt, zuletzt 3, 72.

7. *raptum ire* auch hist. 2, 6. Vgl. Sall. Jug. 85, 42 *praemia ereptum eunt.* S. Einl. §. 114.

8. *Vulsinii* lag im südlichen Etrurien. Sejus Strabo war schon vor seinem Sohne Befehlshaber der Prätorianer und blieb es mit ihm, bis er etwa 17 n. Chr. als Präfekt nach Ägypten ging, wo er starb.

9. *Gaius Caesar*, Sohn des Agrippa und der Julia, starb 4 n. Chr.

10. *Apicius* ist nur ein Beiname, von einem früheren Schlemmer entlehnt; der wirkliche Name war M. Gavius. Er ist es, der sich umbrachte, als er entdeckte, dafs sein Vermögen nur noch drittehalb Millionen Sesterze betrug. Cassius Dio 57, 19. — *veno dare.* 13, 51 *quae veno exercerent* und 14, 15 *posita veno inritamenta luxui.* Ist Taciteisch, sonst *venum dare, ire.*

mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscurum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret, non tam sollertia (quippe isdem artibus victus est) quam deum ira in rem Romanam, cuius pari exitio viguit ceciditque. corpus illi laborum tolerans, animus audax: sui obtegens, in alios criminator; iuxta adulatio et superbia; palam compositus pudor, intus summa apiscendi libido, eiusque causa modo largitio et luxus, saepius industria ac vigilantia, haud minus noxiae, quotiens parando regno finguntur.

2 Vim praefecturae modicam antea intendit, dispersas per urbem cohortes una in castra conducendo, ut simul imperia acciperent numeroque et robore et visu inter se fiducia ipsis, in ceteros metus oreretur. praetendebat lascivire militem diductum; si quid subitum ingruat, maiore auxilio pariter subveniri, et severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris. ut perfecta sunt castra, inrepere paulatim militares animos adeundo, appellando; simul centuriones ac tribunos ipse deligere. neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi, facili Tiberio atque ita prono, ut socium laborum non modo in sermonibus, sed apud patres et populum celebraret colique per theatra et fora effigies eius interque principia legionum sineret.

11. *obscurus* 'verschlossen'.

12. *intectus* 'unbedacht'. *tectus* ist ein Ausdruck der Gladiatoren- und Soldatensprache, cf. Cic. de or. 1, 8, 32 *quid autem tam necessarium quam tenere semper arma, quibus vel tectus ipse esse possis vel provocare improbos vel te ulcisci lacessitus?* Gegensatz *intectus* oder *apertus* 'ungedeckt'. Aus der ursprünglichen Bedeutung von *tectus* 'gedeckt' (vgl. auch Quint. 10, 3, 25) entwickelt sich leicht die abgeleitete: 'vorsichtig, zurückhaltend, reserviert', z. B. Cic. or. 42, 146; pro Deiot. 6, 16.

14. *pari exitio*, s. 1, 18, 9 und 3, 53, 14.

17. *summa* ist Neutr. pluralis.

19. *parando regno.* Über den Dat. gerundivi s. Einl. §. 109, b.

2. 2. *cohortes.* Augustus hatte in der Stadt nie mehr als drei Kohorten gehabt, aber jede zu 1100 Mann; die übrigen sechs waren in der Umgegend von Rom einquartiert gewesen.

5. *pariter*, das Gegenteil von *diductum*, 'zugleich'.

6. *procul* bezieht sich darauf, dafs das Kasernenleben die Truppen mehr von dem Verkehr mit dem Civil trennte. Das neue Lager befand sich östlich, dicht vor der Stadt, hinter dem Viminalis.

7. *inrepere aliquid* wohl hier zuerst nach Analogie von *inrumpere, incursare, incidere, involare.* S. Einl. §. 25, c.

9. *senatorio* d. h. bei den Senatoren.

10. *ornandi* 'der darin bestand, dafs er etc.', Gen. epexeg. zu *ambitu*, cf. *τέλος θανάτοιο, fines montium* u. s. w., s. 2, 47 *effugium prorumpendi*, 3, 63 *cultus venerandi*, dial. 4 *patrocinium defendendae poeticae*, Cic. de fin. 3, 14, 45 *crescendi accessio*, pro Flacco 13, 31 *defendendi cautio*, Brut. 50, 189 *eligendi optio*, Liv. 30, 28, 8 *debellandi finis.*

12. *colique.* Dio bezeichnet dies deutlicher mit *θύειν* und *προσκυνεῖν*; Sejan ward mehr respektiert als der Kaiser.

13. *principia* ist der Platz vor

3 Ceterum plena Caesarum domus, iuvenis filius, nepotes adulti moram cupitis adferebant, quia vi tot simul corripere intutum, dolus intervalla scelerum poscebat. placuit tamen occultior via et a Druso incipere, in quem recenti ira ferebatur. nam Drusus inpatiens aemuli et animo commotior orto forte iurgio intenderat Seiano manus et contra tendentis os verberaverat. igitur cuncta temptanti promptissimum visum ad uxorem eius Liviam convertere, quae soror Germanici, formae initio aetatis indecorae, mox pulchritudine praecellebat. hanc ut amore incensus adulterio pellexit, et postquam primi flagitii potitus est (neque femina amissa pudicitia alia abnuerit), ad coniugii spem, consortium regni et necem mariti impulit. atque illa, cui avunculus Augustus, socer Tiberius, ex Druso liberi, seque ac maiores et posteros municipali adultero foedabat, ut pro honestis et praesentibus flagitiosa et incerta exspectaret. sumitur in conscientiam Eudemus, amicus ac medicus Liviae, specie artis frequens secretis. pellit domo Seianus uxorem Apicatam, ex qua tres liberos genuerat, ne paelici suspectaretur. sed magnitudo facinoris metum, prolationes, diversa interdum consilia adferebat.

4 Interim anni principio Drusus ex Germanici liberis togam virilem sumpsit, quaeque fratri eius Neroni decreverat senatus repetita. addidit orationem Caesar, multa cum laude filii sui, quod patria benevolentia in fratris liberos foret. nam Drusus,

dem Zelte des Feldherrn, wo sich die *signa* befanden.

3. 1. *plena — domus*, nämlich Drusus mit zwei Söhnen und die drei Söhne des Germanicus.

4. Gegen die Konzinnität ist ein Substantiv (*via*) mit einem Infinitiv (*incipere*) koordiniert.

5. *animo commotior.* Er war leidenschaftlich und roh; vgl. 1, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat*, 76 *Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens.*

7. *cuncta temptare* wie *omnia experiri* (Caes. b. c. 2, 31, 8) oder Ps.-Cic. ep. ad Brut. 1, 16, 9 *experiar et temptabo omnia* 'alles, selbst das Äufserste riskieren', vgl. Sall. Cat. 26, 5 *extrema omnia experiri.*

9. Über den Gebrauch von *praecellere* s. zu 2, 43.

10. *adulterio* = *ad adulterium*, s. 1, 53. Dagegen: 11, 19 *ad deditionem pellicerent.*

13. *avunculus.* Augustus war ihr Grofsoheim, weil ihre Grofsmutter Octavia seine Schwester war.

14. *seque ac.* Über diese seltene Form der Koordination s. Einl. §. 65, c. — *municipali.* Tacitus huldigt dem aristokratischen Vorurteile seiner Zeit in dem Mafse, dafs er den früheren Municipalbürger, der also nicht zur römischen Nobilität gehört, geringschätzt.

17. *secretis* ist Dativ, der Sinn also: *saepe aderat secretis* 'teilnehmend an'. Vgl. hist. 4, 69 *frequens contionibus.* Sonst steht das Wort mit dem Ablativ.

19. *suspectari alicui* 'jemandem verdächtig werden', als Passiv nur hier bei Tacitus. — Nach dem Sturze des Sejan kam auch Livilla um, entweder durch eigene Hand oder auf Befehl des Tiberius, oder sie ward von ihrer Mutter durch Hunger getötet. Dio 58, 11.

4. 3. *repetita*, nämlich die Quästur und das Pontifikat. 3, 29.

quamquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse, aequus adulescentibus aut certe non adversus habebatur. exin vetus et saepe simulatum proficiscendi in provincias consilium refertur. multitudinem veteranorum praetexebat imperator et dilectibus supplendos exercitus: nam voluntarium militem deesse, ac si suppeditet, non eadem virtute ac modestia agere, quia plerumque inopes ac vagi sponte militiam sumant. percensuitque cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur. quod mihi quoque exsequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges, quanto sit angustius imperitatum.

5 Italiam utroque mari duae classes, Misenum apud et Ravennam, proximumque Galliae litus rostratae naves praesidebant, quas Actiaca victoria captas Augustus in oppidum Foroiuliense miserat valido cum remige. sed praecipuum robur Rhenum iuxta, commune in Germanos Gallosque subsidium, octo legiones erant. Hispaniae recens perdomitae tribus habebantur. Mauros Iuba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones parique numero Aegyptus, dehinc initio ab Suriae usque ad flumen Euphraten, quantum ingenti terrarum sinu ambitur, quattuor legionibus coërcita, accolis Hibero Albanoque et aliis regibus, qui magnitudine nostra proteguntur adversum externa imperia. et Thraeciam Rhoemetalces ac liberi Cotyis, ripamque Danuvii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem apud Delmatiam locatis, quae positu regionis a tergo illis, ac si

5. *eodem loci* wie *eo loci* 14, 61; 15, 74. Beides hat schon Cicero p.o Sest. §. 68, ad Att. 1, 13, 5.

7. *saepe*, z. B. in den Jahren 14 und 21.

8. *referre* 'erneuern', wie 1, 26 *easdem artes Drusum rettulisse*. Ähnlich Cicero z. B. div. in Caec. 21, 67 *haec maiorum consuetudo longo intervallo repetita ac relata*.

14. *angustius*. Im J. 115 dehnte Trajan das Reich bis an den Persischen Meerbusen aus. Vgl. 2, 61 *claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit*.

5. 1. Über die Anastrophe von *apud* s. Einl. §. 116, b.

2. *praesidere* mit dem Accusativ, s. zu 3, 39.

4. *Forum Iulii*, jetzt Fréjus an der Küste der Provence. 2, 63.

6. *recens* als Adverb, wie 2, 21 und öfter in den Historien und Annalen. — Spanien war erst nach einem siebenjährigen Kriege im Jahre 19 v. Chr. unterworfen.

7. Dem jüngeren *Iuba* hatte Augustus Mauretanien überlassen. Dio 53, 26 καὶ τῷ μὲν Ἰούβᾳ τῆς τε Γαιτουλίας τινὰ ἀντὶ τῆς πατρῴας ἀρχῆς καὶ τὰ τοῦ Βόκχου τοῦ τε Βογούου ἔδωκεν.

9. *initio ab Suriae*. Über die Anastrophe s. Einl. §. 116, e.

10. *terrarum sinu* 'Ländergurt', vgl. Germ. 29 *sinus imperii et pars provinciae habentur*.

11. Die Iberer und Albaner wohnten südlich am Kaukasus.

13. *Rhoemetalces* war der Sohn des Rhescuporis (3, 38), welcher den Cotys im J. 19 n. Chr. ermorden liefs.

15. *positus* nur hier bei Tac. und 6, 21 *positus siderum*; auch in den Fragmenten des Sallust, bei Ovid und Späteren.

repentinum auxilium Italia posceret, haud procul accirentur, quamquam insideret urbem proprius miles, tres urbanae, novem praetoriae cohortes, Etruria ferme Umbriaque delectae aut vetere Latio et coloniis antiquitus Romanis. at apud idonea provinciarum sociae triremes alaeque et auxilia cohortium, neque multo secus in iis virium; sed persequi incertum fuit, cum ex usu temporis huc illuc mearent, gliscerent numero et aliquando minuerentur.

6 Congruens crediderim recensere ceteras quoque rei publicae partes, quibus modis ad eam diem habitae sint, quoniam Tiberio mutati in deterius principatus initium ille annus attulit. iam primum publica negotia et privatorum maxima apud patres tractabantur, dabaturque primoribus disserere, et in adulationem lapsos cohibebat ipse; mandabatque honores, nobilitatem maiorum, claritudinem militiae, inlustres domi artes spectando, ut satis constaret non alios potiores fuisse. sua consulibus, sua praetoribus species; minorum quoque magistratuum exercita potestas; legesque, si maiestatis quaestio eximeretur, bono in usu. at frumenta et pecuniae vectigales, cetera publicorum fructuum societatibus equitum Romanorum agitabantur. res suas Caesar spectatissimo cuique, quibusdam ignotis ex fama mandabat, semelque adsumpti tenebantur prorsus sine modo, cum plerique isdem negotiis insenescerent. plebes acri quidem annona fatigabatur, sed

18. *Etruria ctt.* Über den Ablativ ohne Präposition s. zu 1, 60.

19. Das 'alte Latium' umfafst diejenigen Städte, die schon vor dem Bundesgenossenkriege das *ius Latii* besafsen und dann das Bürgerrecht erhielten.

21. *sed persequi ctt.* Der Sinn ist: wegen der Veränderlichkeit im Bestande dieser Streitkräfte wäre es unsicher gewesen, (im vorhergehenden) sie einzeln anzuführen. — Die 25 Legionen, welche Tacitus aufzählt, bildeten schon beim Tode des Augustus das stehende Heer. Mit Einschlufs sämtlicher Hilfstruppen umfafste die gesamte Streitmacht gegen 352000 Mann. So war seit den Bürgerkriegen die Zahl der Legionen um die Hälfte verringert.

6. 4. *privatorum maxima*, d. h. die Jurisdiktion über die Senatoren und ihre Familien, in Prozessen wegen Hochverrats und Erpressung auch über die Ritter.

6. *mandabat.* Scheinbar wählte zwar der Senat die Staatsbeamten, aber das Vorschlagsrecht, welches der Kaiser ausübte, machte diese Freiheit illusorisch.

7. Unter *domi artes* ist politische Befähigung zu verstehen, zu welcher Rechtskunde und genügende Redefertigkeit erforderlich waren.

10. Über *exercitus* statt *exercitatus* s. zu 3, 67.

12. *societatibus equitum.* Wie zur Zeit der Republik waren die Steuern, mit Ausnahme der Luxusabgaben und des *tributum* der Provinzen, an römische Ritter verpachtet 'Aktiengesellschaften'.

13. *res suas.* Die Einkünfte des kaiserlichen Fiskus, getrennt von dem Ärar, wurden von Prokuratoren verwaltet.

15. *tenebantur — sine modo.* Weshalb Tiberius seine Prokuratoren sehr lange in ihren Ämtern liefs, bespricht Tac. ausführlich in 1, 80.

16. *insenescere*, bei Tac. nur hier;

nulla in eo culpa ex principe: quin infecunditati terrarum aut asperis maris obviam iit, quantum impendio diligentiaque poterat. et ne provinciae novis oneribus turbarentur utque vetera sine avaritia aut crudelitate magistratuum tolerarent, providebat; corporum verbera, ademptiones bonorum aberant. rari per Italiam Caesaris agri, modesta servitia, intra paucos libertos domus; ac si quando cum privatis disceptaret, forum et ius.

7 Quae cuncta non quidem comi via, sed horridus ac plerumque formidatus, retinebat tamen, donec morte Drusi verterentur. nam dum superfuit, mansere, quia Seianus incipiente adhuc potentia bonis consiliis notescere volebat et ultor metuebatur non occultus odii, sed crebro querens incolumi filio adiutorem imperii alium vocari. et quantum superesse, ut collega dicatur? primas dominandi spes in arduo: ubi sis ingressus, adesse studia et ministros. exstructa iam sponte praefecti castra, datos in manum milites, cerni effigiem eius in monimentis Cn. Pompei; communes illi cum familia Drusorum fore nepotes. precandam post haec modestiam, ut contentus esset. neque raro neque apud paucos talia iaciebat, et secreta quoque eius corrupta uxore prodebantur.

8 Igitur Seianus maturandum ratus deligit venenum, quo

sonst dichterisch und im silbernen Latein.

22. *modesta servitia. modestus* vom Besitzer auf den Besitz übertragen. Tiberius zeigte das Gefühl für das rechte Maſs in der Sklavenhaltung. Wir sagen auch: 'bescheidener Sklavenbesitz'. — *intra* 'beschränkt auf'. Vgl. 3, 72 *unum intra damnum*; Curt. 7, 1, 25 *utinam Philotas quoque intra verba peccasset!* 'nur mit Worten'.

23. Über *si* mit dem Konjunktiv s. zu 3, 69.

7. 1. *horridus* 'abstoſsend'.

4. *notescere*, erst in den Annalen; sonst dichterisch. — *ultor*, nämlich Drusus.

5. *occultus* mit dem Genetiv hier und 6, 36 *consilii*.

7. *in arduo* 'zeigten einen Weg (darum *ingressus*) mit steiler Höhe' d. h. 'stieſsen auf Schwierigkeiten', vgl. 12, 15 *nec fuit in arduo societas ctt.*

8. Über *sponte* mit dem Genetiv s. zu 2, 59.

9. Nach 3, 72 hatte Sejan bei dem Brande des Theaters des Pompejus durch seine Energie dem Feuer Einhalt gethan. — *cerni* 'sei zu sehen', cf. cp. 9 *spectarentur*, cp. 22 *cernebantur*, 2, 33 *referri*, 3, 58 *reperiri* und öfter.

11. *nepotes*, weil Tiberius eine Tochter des Sejan für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt hatte. Vgl. zu 3, 29. — *precandam — modestiam* sc. *Seiano* (nicht *Seiani*, auch nicht *deam Modestiam*) *a deis*, vgl. 15, 17 *sic quoque optimam fortunam orandam, ut pedes confectis itinerum spatiis equitem adsequeretur*, Sen. contr. 25, 2 *ut salva provincia sit, optemus meretrici bonam mentem.* Menschliche Macht konnte die Hoffart des Sejanus nicht mehr bändigen — so hatte ihn Tiberius verwöhnt. Nur die Götter vermochten ihn zur Loyalität und Botmäſsigkeit des Unterthanen (*modestia*, s. 1, 9) zurückzuführen.

12. *et — quoque*, wie 13, 55 *et nobis quoque fidus*, 56 *et ceteris quoque*, hist. 1, 30 *et Nero quoque vos destituit.* Schon bei Cic. de domo sua 18, 47 *quoniam iam dialecticus es et haec quoque liguris.*

paulatim inrepente fortuitus morbus adsimularetur. Id Druso datum per Lygdum spadonem, ut octo post annos cognitum est. ceterum Tiberius per omnes valetudinis eius dies, nullo metu an ut firmitudinem animi ostentaret, etiam defuncto necdum sepulto, curiam ingressus est. consulesque sede vulgari per speciem maestitiae sedentes honoris locique admonuit, et effusum in lacrimas senatum victo gemitu, simul oratione continua erexit: non quidem sibi ignarum posse argui, quod tam recenti dolore subierit oculos senatus. vix propinquorum adloquia tolerari, vix diem aspici a plerisque lugentium. neque illos inbecillitatis damnandos; se tamen fortiora solacia e complexu rei publicae petivisse. miseratusque Augustae extremam senectam, rudem adhuc nepotum et vergentem aetatem suam, ut Germanici liberi, unica praesentium malorum levamenta, inducerentur, petivit. egressi consules firmatos adloquio adulescentulos deductosque ante Caesarem statuunt. quibus adprensis 'patres conscripti, hos' inquit 'orbatos parente tradidi patruo ipsorum precatusque sum, quamquam esset illi propria suboles, ne secus quam suum sanguinem foveret, attolleret, sibique et posteris conformaret. erepto Druso preces ad vos converto disque et patria coram obtestor: Augusti pronepotes, clarissimis maioribus genitos, suscipite, regite, vestram meamque vicem explete. hi vobis, Nero et Druse, parentum loco. ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem publicam pertineant.'

Magno ea fletu et mox precationibus faustis audita; ac si 9
modum orationi posuisset, misericordia sui gloriaque animos

8. 4. *nullo metu an ut ctt.* ist ebenso gegen die Konzinnität wie 3, 44 *altitudine animi an conpererat modica esse.* S. Einl. §. 119, 12.

6. *sede vulgari*, also nicht auf den kurulischen Stühlen.

10. *subire oculos* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie des poetischen *subire aliquem* 'sich einem nähern', z. B. *precibus.*

14. *rudem* 'unreif, unerfahren'. Obgleich sie cp. 3 *adulti* genannt werden, so mangelte ihnen doch die Erfahrung. — *vergere* vom Lebensalter 'zu Ende gehen', s. zu 2, 43.

20. *foveret, attolleret* sc. *super alios* wie cp. 40, cf. Plin. pan. 44 *amas constantiam civium rectosque ac vividos animos non, ut alii, contundis ac deprimis, sed foves et attollis.*

21. *que — et*, s. Einl. §. 65, b.

22. *coram* in Anastrophe, hinter zwei koordinierten Substantiven. S. Einl. §. 116, f.

23. *suscipere*, sonst auch *tollere*, ursprünglich von dem gebraucht, der das neugeborne Kind aufhebt und damit als das seinige anerkennt, dann 'erziehen', vgl. Cic. in Verr. 3, 69, 161 *susceperas enim liberos non solum tibi, sed patriae.*

24. *Nero* und *Drusus* sind die ältesten Söhne des Germanicus. Der dritte, Caligula, wird nicht genannt, weil er erst zehn Jahre alt war.

26. *pertinere ad* heifst sehr häufig: 'wesentlich sein zur Förderung von etwas', hier also: 'dafs euer Glück und Unglück das Glück und Unglück des Staates sei'.

9. 2. *gloria* (s. 1, 8) ist Anerkennung des rühmlichen Verhaltens, Bewunderung.

audientium impleverat: ad vana et totiens inrisa revolutus, de reddenda re publica utque consules seu quis alius regimen susciperent, vero quoque et honesto fidem dempsit. memoriae Drusi eadem, quae in Germanicum decernuntur, plerisque additis, ut ferme amat posterior adulatio. funus imaginum pompa maxime inlustre fuit, cum origo Iuliae gentis Aeneas omnesque Albanorum reges et conditor urbis Romulus, post Sabina nobilitas, Attus Clausus ceteraeque Claudiorum effigies longo ordine spectarentur.

10 In tradenda morte Drusi, quae plurimis maximaeque fidei auctoribus memorata sunt, rettuli. sed non omiserim eorundem temporum rumorem, validum adeo, ut nondum exolescat. corrupta ad scelus Livia Seianum Lygdi quoque spadonis animum stupro vinxisse, quod is Lygdus aetate atque forma carus domino interque primores ministros erat; deinde inter conscios ubi locus veneficii tempusque conposita sint, eo audaciae provectum, ut verteret et occulto indicio Drusum veneni in patrem arguens moneret Tiberium vitandam potionem, quae prima ei apud filium epulanti offerretur. ea fraude captum senem, postquam convivium inierat, exceptum poculum Druso tradidisse; atque illo ignaro et iuveniliter hauriente auctam suspicionem, tamquam metu et pudore sibimet inrogaret mortem, quam patri struxerat.

3. *impleverat.* Über den Indikativ s. Einl. §. 103. — *revolutus* wie 16, 18 *revolutus ad vitia*, hist. 3, 26 *victoria ad inritum revolvebatur.* Vgl. Cic. Acad. pr. 2, 48, 148 *ad patris revolvor sententiam*, und so öfter. — *de reddenda — utque*, gegen die Konzinnität wie 1, 14 und öfter. S. Einl. §. 119, 11.

5—6. *memoriae ctt.* Der Dativ und *in*, wie 12, 55 *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores ac navicularios audebant*, 13, 21 *ultionem in delatores et praemia amicis obtinuit.* — Zu *in Germanicum* cf. Cic. Tusc. 1 §. 101 *in quos Simonides: dic, hospes cet.*, de or. 2 §. 352 *carmen, quod in eum scripsisset, in quo multa ornandi causa in Castorem scripta et Pollucem fuissent,* de off. 1 §. 28 *quod apud Platonem est in philosophos dictum*, wo Müller zu vergleichen ist.

6. *plerisque* 'sehr vieles', zu 3, 1.

7. *amat* = *solet* (φιλεῖ), unklassisch.

8. *origo* konkret 'die Ahnen', wie Germ. 2 *Tuistonem et Mannum originem gentis conditoresque.* So nur bei Dichtern, wie Verg. Aen. 12, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo.*

10. Nach Liv. 2, 16 wanderte *Attius* (oder Attus) *Clausus* im J. 504 von der Stadt Regillus im Sabinerlande mit vielen Klienten nach Rom, ward unter die Patrizier aufgenommen und nahm den Namen Appius Claudius an.

11. *spectarentur*, s. cp. 7.

10. 5. *vinxisse* statt *devinxisse*, auch 6, 45 *pactoque matrimonii vincire.* — *is Lygdus* wie 12, 49 *is Paelignus*, Sall. Cat. 19, 3 *is Piso.*

7. *eo audaciae ctt.* wie 2, 55 *eo usque corruptionis provectus est.* Cicero: *tantum audacia* oder *ad tantam audaciam* oder *tanta audacia.* S. Einl. §. 41, wo *provectus* statt *profectus* zu verbessern ist.

8. *verteret*, nämlich *rem*: 'er drehte die Sache (den Spieſs) um'. — *occulto* 'versteckt', also nur andeutend. Ebenso 6, 51; hist. 2, 38.

11 Haec vulgo iactata super id, quod nullo auctore certo firmantur, prompte refutaveris. quis enim mediocri prudentia, nedum Tiberius tantis rebus exercitus, inaudito filio exitium offerret idque sua manu et nullo ad paenitendum regressu? quin potius ministrum veneni excruciaret, auctorem exquireret, insita denique etiam in extraneos cunctatione et mora adversum unicum et nullius ante flagitii conpertum uteretur? sed quia Seianus facinorum omnium repertor habebatur, ex nimia caritate in eum Caesaris et ceterorum in utrumque odio quamvis fabulosa et immania credebantur, atrociore semper fama erga dominantium exitus. ordo alioqui sceleris per Apicatam Seiani proditus, tormentis Eudemi ac Lygdi patefactus est. neque quisquam scriptor tam infensus extitit, ut Tiberio obiectaret, cum omnia alia conquirerent intenderentque. mihi tradendi arguendique rumoris causa fuit, ut claro sub exemplo falsas auditiones depellerem peteremque ab iis, quorum in manus cura nostra venerit, *ne* divulgata atque incredibilia avide accepta veris neque in miraculum corruptis antehabeant.

11. 1. *super id quod* statt *praeterquam quod* nach Analogie von *super quam quod* Liv. 22, 3; 27, 20, *insuper quam* 28, 7, *ad id quod* 3, 7, wie überhaupt beide Schriftsteller zuweilen *super* statt *praeter* gebrauchen.

3. *inauditus* statt *non auditus* 'nicht angehört', wie 2, 77, 9. — *exitium offerret* d. h. *potionem exitiosam*.

4. *regressu*. Ähnlich Liv. 24, 26 *neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset*; 42, 13 *unde receptum ad paenitendum non haberent*.

5. Der Gegensatz zu *ministrum* zeigt, dafs unter *auctor* der Anstifter des Verbrechens zu verstehen ist.

6. *extraneus*, von Cic. nur auf Sachen bezogen, bezeichnet im silb. Lat. auch den, der nicht zur Familie gehört. Agr. 43.

7. *unicum* sc. *filium*, was leicht aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist. — *conpertus* mit dem Genetiv, s. zu 1, 8.

8. *repertor*, s. zu 2, 30.

11. *erga* 'gegenüber', wie cp. 20 *erga pecuniam alienam diligentia* und öfter. Vgl. zu 3, 2. — *Apicatam Seiani*, scil. *uxorem*. Diese Ellipse findet sich nicht nur bei Vergil (Aen. 8, 319) und den beiden Plinius (hist. nat. 29, 1, 8; ep. 2, 20, 2), sondern schon bei Cicero ad Att. 12, 20, 2 *Serviliae Claudii*, 21, 4 *Oviae C. Lollii*.

14. *intendere* 'übertreiben'. S. zu 2, 57.

15. *sub exemplo*, wie 3, 68.

17. *cura* 'schriftstellerische Arbeit'. Vgl. 3, 24 *si plures ad curas vitam produxero*. — *venerit* für *venisset* nach *causa fuit ut depellerem peteremque* nicht ungewöhnlich; so steht 1, 61 *invenerit* abhängig von *referebant*, 1, 76 *abstinuerit* abhängig von *trahebant*, 6, 45 *omiserit receperitve* von *in incerto fuit* u. a. Auch bei den Klassikern ist diese 'Repräsentation' nicht selten. Aber durchaus ungewöhnlich die energische Vergegenwärtigung in dem Präsens *antehabeant*, die grammatisch nur durch Assimilation an *venerit* erklärlich ist. Bei Cic. pro Balbo 37, 60, was immer als Parallele citiert wird, ist zu schreiben: *et erit* (nicht *erat*) *aequa lex — ut nostras inimicitias ipsi inter nos geramus, amicis nostrorum inimicorum temperemus*.

18. *antehabere* noch 1, 58.

12 Ceterum laudante filium pro rostris Tiberio senatus populusque habitum ac voces dolentum simulatione magis quam libens induebat, domumque Germanici revirescere occulti laetabantur. quod principium favoris et mater Agrippina spem male tegens perniciem adceleravere. nam Seianus ubi videt mortem Drusi inultam interfectoribus, sine maerore publico esse, ferox scelerum, et quia prima provenerant, volutare secum, quonam modo Germanici liberos perverteret, quorum non dubia successio. neque spargi venenum in tres poterat, egregia custodum fide et pudicitia Agrippinae inpenetrabili. igitur contumaciam eius insectari, vetus Augustae odium, recentem Liviae conscientiam exagitare, ut superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis inhiare dominationi apud Caesarem arguerent. atque haec callidis criminatoribus, inter quos delegerat Iulium Postumum, per adulterium Mutiliae Priscae inter intimos aviae et consiliis suis peridoneum, quia Prisca in animo Augustae valida anum suapte natura potentiae anxiam insociabilem nurui efficiebat. Agrippinae quoque proximi inliciebantur pravis sermonibus tumidos spiritus perstimulare.

12. 2. *dolentum.* So auch *salutantum* cp. 41; 11, 22, *gratantum* 6, 50. Poetisch und nachklassisch.

3. *revirescere.* Cic. de prov. cons. 14 *res — ad renovandum bellum revirescent.* Cornif. 4, 34 *rei publicae rationes virtute optimatium revirescent.*

5. *tegens* statt eines Verbalsubstantivs, wie cp. 34 *et Caesar truci vultu defensionem accipiens.* Viel häufiger ist in dieser Bedeutung das Partizip des Passivs.

7. *ferox scelerum,* wie 1, 32 *animi,* hist. 1, 35 *linguae,* Ovid. met. 8, 613 *mentisque ferox.* — *provenire* statt *prospere succedere* 'gelingen', wie 1, 19 *ubi prima provenissent* und öfter in den Historien und Annalen. — *volutare secum* wie 13, 15; *animo* hist. 2, 49; *intra animum* ann. 4, 40. Schon Cic. de rep. 1, 17, 28 *animo volutare.*

9. *spargi.* Vgl. Cic. in Catil. 2, 10, 23 *spargere venena didicerunt.*

10. *inpenetrabilis* 'unzugänglich, unbesiegbar'.

14. *callidis criminatoribus* ist instrumentaler Ablativ (s. Einl. §. 36 und 6, 44, 8) mit leichter Ellipse eines Verbum agendi.

16. *Prisca* ist die Frau des Fufius Geminus, der im J. 29 Konsul wird. Im J. 31 wegen seiner Freundschaft mit Sejan angeklagt, tötet er sich (*ἀπάγγειλον τῇ γερουσίᾳ ὅτι ἀνὴρ οὕτως ἀποθνήσκει*, Dio 58, 4), worauf Prisca sich vor den Augen des Senates erdolcht. — *inter intimos*, was er eben erst durch sein Verhältnis zu Prisca geworden war. Für das auffallende *aviae* schreibt Joh. Müller *aulae,* sehr beachtenswert.

17. *valida.* Vgl. 14, 51 *validior Tigellinus in animo principis*; 15, 50 *quem in animo principis anteibat.* Diese Phrasen sind dem Stil der Annalen eigentümlich statt *multum valere apud aliquem.* Sen. de ira 3, 31, 3 *primum esse in animo amici.* — Über *anxius* mit dem Genetiv s. zu 2, 75.

18. *nurus* (statt *pronurus*) ist hier die Frau des Enkels. — *inlicere* mit bloſsem Infinitiv wie 2, 37 *inlectus — ducere uxorem.* S. Einl. §. 79.

19. *tumidus* 'stolz' schon bei Liv. 45, 23 *tumidiorem sermonem.*

13 At Tiberius nihil intermissa rerum cura, negotia pro solaciis accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat; factaque auctore eo senatus consulta, ut civitati Cibyraticae apud Asiam, Aegiensi apud Achaiam, motu terrae labefactis, subveniretur remissione tributi in triennium. et Vibius Serenus pro consule ulterioris Hispaniae, de vi publica damnatus, ob atrocitatem morum in insulam Amorgum deportatur. Carsidius Sacerdos, reus tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, absolvitur, eiusdemque criminis C. Gracchus. hunc comitem exilii admodum infantem pater Sempronius in insulam Cercinam tulerat. illic adultus inter extorres et liberalium artium nescios, mox per Africam ac Siciliam mutando sordidas merces sustentabatur: neque tamen effugit magnae fortunae pericula. ac ni Aelius Lamia et L. Apronius, qui Africam obtinuerant, insontem protexissent, claritudine infausti generis et paternis adversis foret abstractus.

14 Is quoque annus legationes Graecarum civitatium habuit, Samiis Iunonis, Cois Aesculapii delubro vetustum asyli ius ut firmaretur petentibus. Samii decreto Amphictyonum nitebantur, quis praecipuum fuit rerum omnium iudicium, qua tempestate Graeci conditis per Asiam urbibus ora maris potiebantur. neque dispar apud Coos antiquitas, et accedebat meritum ex

13. 3. *Cibyra* lag in Phrygien, *Aegium* im nördlichen Peloponnes.

5. *Vibius Serenus* hatte sich im J. 16 als eifriger Anhänger des Libo (s. 2, 30) dem Kaiser empfohlen. Im J. 24 verklagt ihn sein eigener Sohn, aber ohne Erfolg.

6. Die *vis publica* ist Mifsbrauch der Amtsgewalt gegen römische Bürger, bestehend in Mifshandlung oder Hinrichtung.

7. *Amorgos* ist eine der Cykladen, südöstlich von Naxos. — *Carsidius* wird im J. 37 in den Prozefs der berüchtigten Albucilla verwickelt und zur Deportation verurteilt. Vgl. 6, 47 und 48.

8. Über die kausale Bedeutung von *tamquam* in indirekter Rede s. Einl. §. 95.

9. Dieser *Gracchus* tritt im J. 35 als Ankläger wegen Majestätsvergehen auf.

10. *Sempronius* (scil. *Gracchus*) hatte wegen seines unzüchtigen Verhältnisses zu der Julia, Gemahlin des Tiberius, vierzehn Jahre im Exil auf Cercina in der kleinen Syrte verlebt, als ihn Tiberius im J. 14 n. Chr. dort durch einen Centurio töten liefs.

14. *Aelius Lamia*, ein Mann von strengen Sitten, aber human, hatte sich in Germanien und Illyrien, zuletzt als Prokonsul in Afrika ausgezeichnet. Cf. Hor. od. 1, 26; 3, 17 (ep. 1, 14, 6). — Über *Apronius* s. 1, 56.

16. *foret abstractus* 'wär's um ihn geschehen gewesen' (Pfitzner); cf. hist. 4, 2 *nec perinde prosperis socius quam adversis abstractus* 'ins Verderben mit fortgerissen'.

14. 2. Die Insel Kos liegt südlich von Samos. Der Äskulapdienst hängt zusammen mit den dort ansässigen Asklepiaden, einer Schule von Ärzten.

4. *tempestas* statt *tempus*, öfter in den Annalen, ist eigentlich archaisch oder poetisch, steht jedoch aufser bei Sallust und Livius auch Cic. de div. 1, 34, 75 *eademque tempestate — Leuctricae pugnae calamitas denuntiabatur.*

loco, nam cives Romanos templo Aesculapii induxerant, cum iussu regis Mithridatis apud cunctas Asiae insulas et urbes trucidarentur. variis dehinc et saepius inritis praetorum questibus, postremo Caesar de inmodestia histrionum rettulit: multa ab iis in publicum seditiose, foeda per domos temptari; Oscum quondam ludicrum, levissimae apud vulgum oblectationis, eo flagitiorum et virium venisse, *ut* auctoritate patrum coërcendum sit. pulsi tum histriones Italia.

15 Idem annus alio quoque luctu Caesarem adficit, alterum ex geminis Drusi liberis extinguendo, neque minus morte amici. is fuit Lucilius Longus, omnium illi tristium laetorumque socius unusque e senatoribus Rhodii secessus comes. ita quamquam novo homini censorium funus, effigiem apud forum Augusti publica pecunia patres decrevere, apud quos etiam tum cuncta tractabantur, adeo ut procurator Asiae Lucilius Capito accusante provincia causam dixerit, magna cum adseveratione principis, non se ius nisi in servitia et pecunias familiares dedisse; quod si vim praetoris usurpasset manibusque militum usus foret, spreta in eo mandata sua: audirent socios. ita reus cognito negotio damnatur. ob quam ultionem et quia priore anno in C. Silanum vindicatum erat, decrevere Asiae urbes templum Tiberio matrique eius ac senatui. et permissum statuere; egitque Nero grates ea causa patribus

7. *templo induxerant.* Der Dativ z. B. auch 5, 1 *penatibus*, 6, 21 *isdem rupibus.*

8. *Mithridatis.* Es ist das Blutbad gemeint, welches er 88 v. Chr. unter den Römern in Kleinasien an einem Tage anrichten liefs.

9. Über die Unverschämtheit der Schauspieler hatte man schon früher, z. B. im Jahre 15 n. Chr., zu klagen. Zur Verhütung von Skandal im Theater diente eine Wache von Prätorianern.

12. *Oscum.* Aus Atella, einer oskischen Stadt zwischen Capua und Neapel, stammten die alten atellanischen Spiele, derbe Possen, die der gebildete Römer verachtete. Wahrscheinlich entstand daraus die römische Posse, der Mimus. Seit der sinkenden Republik waren die Pantomimen (dramatische Aktion ohne Worte) vorherrschend, und von solchen ist hier die Rede.

14. *pulsi — Italia.* Es sind wohl nur diejenigen gemeint, welche sich mifsliebig gemacht hatten.

15. 1. *idem annus adficit*, ebenso 6, 45. — *alterum* nämlich den Germanicus, geboren im J. 19. Der andere hiefs Tiberius.

4. *Rhodii secessus*, von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr.

5. *censorium funus*, s. zu 3, 5. — Das *forum Augusti* lag zwischen dem alten Forum und dem quirinalischen Hügel.

7. *procurâtor*, also ein Beamter des kaiserlichen Hauses. Asia war zwar senatorische Provinz, aber die Einkünfte des kaiserlichen Fiskus wurden auch dort von Prokuratoren verwaltet.

9. *servitia et pecunias familiares* ‘Sklaven und Gelder der Krone’. Später wird die Macht der Prokuratoren gröfser. S. 12, 60.

13. *Silanus*, Prokonsul von Asia, war im J. 22 wegen Erpressung nach Cythnus verbannt.

15. *permissum* sc. *est.* — *Nero*, ältester Sohn des Germanicus.

atque avo, laetas inter audientium adfectiones, qui recenti memoria Germanici illum aspici, illum audiri rebantur. aderantque iuveni modestia ac forma principe viro digna, notis in eum Seiani odiis ob periculum gratiora.

Sub idem tempus de flamine Diali in locum Servi Malu- 16
ginensis defuncti legendo, simul roganda nova lege disseruit Caesar. nam patricios confarreatis parentibus genitos tres simul nominari, ex quis unus legeretur, vetusto more; neque adesse, ut olim, eam copiam, omissa confarreandi adsuetudine aut inter paucos retenta (pluresque eius rei causas adferebat, potissimam penes incuriam virorum feminarumque: accedere ipsius caerimoniae difficultates, quae consulto vitarentur) et quod exiret e iure patrio, qui id flamonium apisceretur quaeque in manum flaminis conveniret. ita medendum senatus decreto aut lege, sicut Augustus quaedam ex horrida illa antiquitate ad praesentem usum flexisset. igitur tractatis religionibus placitum instituto flaminum nihil demutari: sed lata lex, qua flaminica Dialis sacrorum causa in potestate viri, cetera promisco feminarum iure ageret. et filius Maluginensis patri suffectus. utque glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promptior animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini, quae in locum Scantiae capiebatur, sestertium viciens, et quotiens Augusta theatrum introisset, ut sedes inter Vestalium consideret.

Cornelio Cethego Visellio Varrone consulibus pontifices 17

16. 3. Die *confarreatio* ist die feierlichste und bindendste Form der Eheschliefsung bei Patriziern, in Gegenwart des Pontifex maximus, des Flamen Dialis und vor zehn Zeugen. Sie war schwer zu lösen (durch *diffarreatio*).

6. *plures* bei Tac. nicht immer im Sinne eines Komparativs, wie Knoke will, sondern hier = *complures*, wie 1, 33 *plures liberos*, 2, 62 *plures per provincias*, 4, 24 *pluribus expeditionibus*, 4, 55; 6, 13 *plures per dies* und noch öfter.

7. *penes* mit einem Accusativ der Sache, auch hist. 1, 57 *non penes rem publicam fuisse.* Sonst noch Hor. a. p. 71 *usus, quem penes arbitrium est.*

9. *exiret e iure patrio*, d. h. das rechtliche Verhältnis zum Vater ward gelöst; ebenso bei den Vestalinnen. '*Minor erat copia flaminis legendi, quod pauci erant geniti confarreatis parentibus, et quod, qui lectus erat, e iure patrio exibat, quod aut ipse aut pater eius nollet; ut autem pauciores confarrearentur, fiebat partim incuria, partim difficultatibus caerimoniae.*' Madvig adv. crit. II p. 546.

10. *in manum convenire* bezieht sich auf die rechtliche Besitznahme, hier auf die *confarreatio*. Vgl. Cic. top. 4, 23 *mulier viro in manum convenit.*

11. *aut lege*, also durch Volksbeschlufs, was pro forma noch dann und wann geschah.

15. *promisco iure agere* 'in dem gewöhnlichen rechtlichen Verhältnisse stehen'.

16. Über *dignatio* statt *dignitas* s. zu 2, 33.

19. *sedes*. Augustus hatte den Vestalinnen einen Ehrenplatz im Theater angewiesen.

eorumque exemplo ceteri sacerdotes, cum pro incolumitate principis vota susciperent, Neronem quoque et Drusum isdem dis commendavere, non tam caritate iuvenum quam adulatione, quae moribus corruptis perinde anceps, si nulla et ubi nimia est. nam Tiberius haud unquam domui Germanici mitis, tum vero aequari adulescentes senectae suae inpatienter indoluit; accitosque pontifices percontatus est, num id precibus Agrippinae aut minis tribuissent. et illi quidem, quamquam abnuerent, modice perstricti, etenim pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis erant; ceterum in senatu oratione monuit in posterum, ne quis mobiles adulescentium animos praematuris honoribus ad superbiam extolleret. instabat quippe Seianus incusabatque diductam civitatem ut civili bello: esse qui se partium Agrippinae vocent, ac ni resistatur, fore pluris; neque aliud gliscentis discordiae remedium, quam si unus alterve maxime prompti subverterentur.

18 Qua causa C. Silium et Titium Sabinum adgreditur. amicitia Germanici perniciosa utrique, Silio et quod ingentis exercitus septem per annos moderator partisque apud Germaniam triumphalibus Sacroviriani belli victor, quanto maiore mole procideret, plus formidinis in alios dispergebatur. credebant plerique auctam offensionem ipsius intemperantia, immodice iactantis suum militem in obsequio duravisse, cum alii ad seditiones prolaberentur; neque mansurum Tiberio imperium, si iis quoque legionibus cupido novandi fuisset. destrui per haec fortunam suam Caesar inparemque tanto merito rebatur. nam beneficia eo usque laeta sunt, dum videntur exsolvi posse: ubi multum antevenere, pro gratia odium redditur.

17. 3. *vota susciperent.* Für den Kaiser geschah dies alljährlich am dritten, für den Staat am ersten Januar. — *Nero* und *Drusus* sind die Söhne des Germanicus.

4. *caritate — adulatione.* Über den kausalen Ablativ s. Einl. §. 39.

5. *si*, dann *ubi*, dieselbe Abwechselung der Konjunktionen wie 1, 44 am Ende, cf. Quint. 4, 1, 42; Val. Max. 3, 8, 6. Zur Allitteration der Gegensätze (1, 58, 12) vgl. Sen. ep. 89, 3 *idem enim vitii habet nimia quod nulla divisio.*

10. *modice perstricti*, wie 5, 2 *oblique perstringens*, 2, 59 *lenibus verbis.*

13. Über die Stellung von *quippe* s. Einl. §. 117.

18. 1. *Silius* war vom J. 14 bis 21 Legat am Oberrhein gewesen. *Titius Sabinus* kommt hier zuerst vor.

2. *Silio et* (*hoc perniciosum erat*) *quod.*

4. Den gallischen Aufstand unter Sacrovir schlug Silius im J. 21 nieder. Vgl. 3, 43—46. — *belli victor* schon bei Plautus und Cicero.

7. *in obsequio.* Die Meuterei im J. 14 brach am Niederrhein unter den vier Legionen des Cäcina aus. S. 1, 31.

8. *mansurum* scil. *fuisse.* S. zu 2, 81.

9. *novare* absolut, wie Sall. Cat. 39 *novandi spes oblata est.* — *destrui fortunam suam* 'seine Stellung werde untergraben', zu 2, 72, 9. Im tropischen Sinne ist *destruere* poetisch und nachklassisch.

11. *exsolvere* 'bezahlen' ist in

Erat uxor Silio Sosia Galla, caritate Agrippinae invisa principi. hos corripi dilato ad tempus Sabino placitum, inmissusque Varro consul, qui paternas inimicitias obtendens odiis Seiani per dedecus suum gratificabatur. precante reo brevem moram, dum accusator consulatu abiret, adversatus est Caesar: solitum quippe magistratibus diem privatis dicere; nec infringendum consulis ius, cuius vigiliis niteretur, ne quod res publica detrimentum caperet. proprium id Tiberio fuit scelera nuper reperta priscis verbis obtegere. igitur multa adseveratione, quasi aut legibus cum Silio ageretur aut Varro consul aut illud res publica esset, coguntur patres, silente reo, vel si defensionem coeptaret, non occultante, cuius ira premeretur. conscientia belli Sacrovir diu dissimulatus, victoria per avaritiam foedata et uxor socia arguebantur. nec dubie repetundarum criminibus haerebant, sed cuncta quaestione maiestatis exercita, et Silius imminentem damnationem voluntario fine praevertit. 19

Saevitum tamen in bona, non ut stipendiariis pecuniae redderentur, quorum nemo repetebat, sed liberalitas Augusti avulsa, conputatis singillatim quae fisco petebantur. ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit. Sosia in exilium pellitur Asinii Galli sententia, qui partem bonorum publi- 20

den Historien und Annalen nicht selten, bei Früheren wenig gebräuchlich. Sonst aber bezeichnet der Accusativ das, was ausgezahlt wird, nicht die Sache, für die man zahlt. Doch vgl. hist. 4, 62 *initium exsolvendae culpae.*

19. 2. *dilato.* Das perfide Verfahren, durch welches man im J. 28 seine Verurteilung ermöglichte, wird unten cp. 68—71 beschrieben. — *ad tempus* s. 1, 1.

3. *paternas inimicitias.* Der ältere Varro hatte als Legat am Niederrhein im J. 21 dem Silius den Oberbefehl im Kriege gegen Sacrovir überlassen müssen. 3, 43.

7. *ne quod res p. detr. cap.* ist malitiöse Anwendung einer republikanischen Formel, die jetzt ohne alle Bedeutung war.

9. *adseveratio* ist der Schein des Ernstes, der Strenge. Vgl. zu 2, 31.

10. *consul*, im republikanischen Sinne.

11. Über das Neutrum *illud* s. Einl. §. 18, a.

13. *diu dissimulatus.* Sacrovir hatte sich nebst anderen gallischen Häuptlingen im Anfange des Aufstandes den Römern angeschlossen, um sie zu täuschen. Silius wird hier des Einverständnisses mit ihm beschuldigt.

15. *haerebant* c. Abl. cf. 1, 65. Also hatte auch die Frau ihren Einfluſs zu Gelderpressungen benutzt.

20. 1. *tamen*, denn nur ausnahmsweise konfiszierte man das Vermögen derer, die sich der Verurteilung durch Selbstmord entzogen hatten.

2. *liberalitas* hier nicht die abstrakte Tugend, sondern die konkrete Erscheinung derselben, 'die Gaben kaiserlicher Groſsmut', wie 2, 37; 3, 8 und sonst.

3. *avulsa* 'losgerissen', 'abgetrennt', d. h. 'eingezogen'.

4. *erga pecuniam.* Vgl. 3, 18 *satis firmus* (Tiberius) *adversum pecuniam.* Auch Dio rühmt dies an ihm. — In *diligentia* liegt ein eigentümlicher Sarkasmus.

5. Über *Gallus* s. zu 1, 12. —

candam, pars ut liberis relinqueretur censuerat. contra M'. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. hunc ego Lepidum temporibus illis gravem et sapientem virum fuisse comperior: nam pleraque ab saevis adulationibus aliorum in melius flexit. neque tamen temperamenti egebat, cum aequabili auctoritate et gratia apud Tiberium viguerit. unde dubitare cogor, fato et sorte nascendi, ut cetera, ita principum inclinatio in hos, offensio in illos, an sit aliquid in nostris consiliis liceatque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione ac periculis vacuum. at Messalinus Cotta haud minus claris maioribus, sed animo diversus, censuit cavendum senatus consulto, ut quamquam insontes magistratus et culpae alienae nescii provincialibus uxorum criminibus proinde quam suis plecterentur.

21 Actum dehinc de Calpurnio Pisone, nobili ac feroci viro. is namque, ut rettuli, cessurum se urbe ob factiones accusatorum in senatu clamitaverat et spreta potentia Augustae trahere in ius Urgulaniam domoque principis excire ausus erat. quae in praesens Tiberius civiliter habuit; sed in animo revolvente iras, etiam si impetus offensionis languerat, memoria valebat. Pisonem Q. Granius secreti sermonis incusavit adversum maiestatem habiti, adiecitque in domo eius venenum esse eumque gladio accinctum introire curiam. quod ut

partem publicandam, pars ut ctt. mit demselben Konstruktionswechsel wie 3, 17 und öfter, jedoch erst in den Annalen. S. Einl. §. 119, 11.

7. *quarta* als Substantiv ist juristischer Ausdruck. Der vierte Teil des Vermögens stand dem Kläger zu nach der *lex Iulia de maiestate*, welche Hochverrat mit dem Tode bedrohte.

9. *comperior*. Das seltene Deponens in der ganz ähnlichen Stelle Sall. Jug. 45, 1 *Sed in ea difficultate Metellum non minus quam in rebus hostilibus magnum et sapientem virum fuisse comperior*, vgl. 108, 3.

10. *ab* 'von — weg' d. h. 'trotz', ebenso hist. 1, 86 *a fortuitis vel naturalibus causis in prodigium et omen imminentium cladium vertebatur* 'die Sache wurde der natürlichen Erklärung entzogen und als Wunder betrachtet', also: 'ohne Rücksicht auf die', oder 'den — zum Trotz' Heraeus. — *neque tamen — egebat*, d. h. er brauchte sich nicht zu mäſsigen.

13. *offensio in illos* sc. *fiat*.

14. *abruptus* 'störrisch'. — Im folgenden spricht sich Tacitus zwar nicht entschieden aus, ob der Mensch nach der Fügung des Fatums oder mit freiem Willen handle. Aber sonst neigt er zum Fatalismus und liefert wiederum durch sein eigenes Leben den Beweis, daſs man im Staatsleben eine weise Mittelstraſse zwischen Opposition und Servilität wählen könne.

16. Über *Cotta* s. zu 2, 32.

21. 2. *namque.* Über die Stellung s. Einl. §. 69. — *ut rettuli*, nämlich 2, 34.

5. *civiliter habuit.* Vgl. 3, 76 *quod civiliter acceptum*; Liv. 7, 5, 7 *aegre habuit.*

atrocius vero tramissum; ceterorum, quae multa cumulabantur, receptus est reus, neque peractus ob mortem opportunam. relatum et de Cassio Severo exule, qui sordidae originis, maleficae vitae, sed orandi validus, per immodicas inimicitias, ut iudicio iurati senatus Cretam amoveretur, effecerat; atque illic eadem actitando recentia veteraque odia advertit, bonisque exutus, interdicto igni atque aqua, saxo Seripho consenuit.

Per idem tempus Plautius Silvanus praetor incertis causis 22
Aproniam coniugem in praeceps iecit, tractusque ad Caesarem ab L. Apronio socero turbata mente respondit, tamquam ipse somno gravis atque eo ignarus, et uxor sponte mortem sumpsisset. non cunctanter Tiberius pergit in domum, visit cubiculum, in quo reluctantis et impulsae vestigia cernebantur. refert ad senatum, datisque iudicibus Urgulania Silvani avia pugionem nepoti misit. quod perinde creditum, quasi principis monitu, ob amicitiam Augustae cum Urgulania. reus frustra temptato ferro venas praebuit exsolvendas. mox Numantina, prior uxor eius, accusata iniecisse carminibus et veneficiis vaecordiam marito, insons iudicatur.

Is demum annus populum Romanum longo adversum 23
Numidam Tacfarinatem bello absolvit. nam priores duces, ubi impetrando triumphalium insigni sufficere res suas crediderant, hostem omittebant; iamque tres laureatae in urbe statuae, et

10. *atrocius vero* ʻzu gräſslich, als daſs es hätte wahr sein können', vgl. hist. 1, 22 *corruptius quam in privata domo habiti*, 3, 7 *adductius quam civili bello imperitabat*, Suet. Caes. 76 *ampliores humano fastigio honores*.

11. *neque peractus* ʻaber sein Prozeſs ward nicht zu Ende geführt'.

12. Von *Cassius Severus* sagt Tac. dial. 19 *quem primum adfirmant flexisse ab illa vetere atque directa dicendi via*, und setzt dann den Unterschied der klassischen und der neuen Rednerschule auseinander.

13. *validus* mit dem Genetiv auch 15, 53 *animi*, hist. 2, 19 *virium et opum*. — *iurati*. Der Eid sollte wahrscheinlich die Unparteilichkeit bezeugen. Oder *irati*?

15. *advertit* = *in se convertit*.

16. *saxo* ohne *in*, s. Einl. §. 35. — *Seriphus* liegt unter den westlichen Cykladen. Dort starb Cassius im J. 33 oder 37 n. Chr.

22. 2. *tractusque*. Der Kaiser konnte, wenn er wollte, richterliche Funktionen ausüben.

3. Über *Apronius* s. zu 1, 56. — Nach *tamquam* in indirekter Rede fehlt bei Tac. zuweilen der Konjunktiv von *esse*, hier *fuisset*. S. Einl. §. 20, b.

6. *cernebantur*, s. zu 4, 7; 6, 31.

7. *iudicibus*. Bei gemeinen Verbrechen der Senatoren ernennt der Senat eine Kommission, die unter dem Vorsitz des Prätors die Sache untersucht.

8. *quasi principis monitu* sc. *factum*.

10. *Numantina* war Tochter des Fabius Maximus, der im J. 10 v. Chr. Konsul war.

23. 1. *longo*, nämlich seit sieben Jahren. *longus* hat bei Tac. oft temporale Bedeutung, bei den Früheren nur in gewissen Verbindungen (mit *tempus, mora*).

3. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums. 3, 72.

4. *tres — statuae*, nämlich des Camillus, Apronius und Bläsus. — *et* statt *cum* nach *iam* s. Einl. §. 62.

adhuc raptabat Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis, qui, Ptolemaeo Iubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant. erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis, quae ex longinquo in maius audiebantur; ipsaque e provincia, ut quis fortunae inops, moribus turbidus, promptius ruebant, quia Caesar post res a Blaeso gestas, quasi nullis iam in Africa hostibus, reportari nonam legionem iusserat, nec pro consule eius anni P. Dolabella retinere ausus erat, iussa principis magis quam incerta belli metuens.

24 Igitur Tacfarinas disperso rumore rem Romanam aliis quoque ab nationibus lacerari eoque paulatim Africa decedere, ac posse reliquos circumveniri, si cuncti, quibus libertas servitio potior, incubuissent, auget vires positisque castris Thubuscum oppidum circumsidet. at Dolabella contracto, quod erat militum, terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui incessu solvit obsidium locorumque opportuna permunivit; simul principes Musulamiorum defectionem coeptantes securi percutit. dein quia pluribus adversum Tacfarinatem expeditionibus cognitum, non gravi nec uno incursu consectandum hostem vagum, excito cum popularibus

5. *raptare* 'plündern' auch noch 12, 54; sonst bei Statius, z. B. Theb. 6, 114 *ut cum possessas avidis victoribus arces dux raptare dedit.* Ebenso gebraucht Tac. *rapere*: 13, 6 *rapi Armeniam*, wie schon Vergil Aen. 2, 374. Vgl. *trahere* 3, 74.

6. Den *Ptolemaeus* liefs Caligula im J. 40 nach Rom kommen und nebst anderen ermorden, um sich seiner Schätze zu bemächtigen. — *incuriosus*, bei Tacitus beliebt, ist silbernes Latein, doch hat Livius das Adverb: 8, 38; 29, 3. 32. — *libertos — mutaverant*, d. h. sie hatten ihre Stellung unter Freigelassenen aufgegeben und Kriegsdienste genommen. Der Personenname *libertos* wird erst durch das folgende *imperia* verständlich; es ist Hendiadys.

10. *in maius audiebantur* setzt im Aktiv den Acc. voraus. Zu diesem Acc. der Person oder Sache, von der man hört u. s. w., auch in der klassischen Sprache bei *audire, accipere, legere* ganz gewöhnlich (Müller de off. p. 15) vgl. 1, 3 *disserere*, 8 *accipere*, 2, 87 *dicere* (von Sache und Person), 6, 4 *ingredi* (von einer Person), Agr. 9 *integritatem atque abstinentiam in tanto viro referre iniuria virtutum fuerit* und sonst. Vgl. Einl. §. 49. — *ut quis* statt *ut quisque*, auch cp. 36; 1, 27; 6, 7 und öfter.

15. *incerta* wie *subita belli* Agr. 37.

24. 1. *dispergere* statt *divulgare* auch hist. 2, 1. Ebenso gebraucht Tac. *differre*.

4. *Thubuscum*, in Numidien, nördlich am Gebirge Aurasius.

6. *terrore — et quia.* Über den Konstruktionswechsel s. Einleitung §. 119, 12.

7. Über den Genetiv *sui* s. Einl. §. 42. — *incessus* wie 3, 74 *tres incessus, totidem agmina parantur*, 12, 50 *incessu Parthorum.* — *obsidium* statt *obsidio*, wie 3, 39 und oft, cf. Plaut. Bacch. 4, 9, 24 und Sall. ep. Mithr. §. 14.

8. Über die *Musulamii* s. zu 2, 52.

9. *pluribus*, s. cp. 16, 6.

rege Ptolemaeo quattuor agmina parat, quae legatis aut tribunis data; et praedatorias manus delecti Maurorum duxere: ipse consultor aderat omnibus.

Nec multo post adfertur Numidas apud castellum sèmiru- 25 tum, ab ipsis quondam incensum, cui nomen Auzea, positis mapalibus consedisse, fisos loco, quia vastis circum saltibus claudebatur. tum expeditae cohortes alaeque, quam in partem ducerentur ignarae, cito agmine rapiuntur. simulque coeptus dies et concentu tubarum ac truci clamore aderant semisomnos in barbaros, praepeditis Numidarum equis aut diversos pastus pererrantibus. ab Romanis confertus pedes, dispositae turmae, cuncta proelio provisa: hostibus contra omnium nesciis non arma, non ordo, non consilium, sed pecorum modo trahi, occidi, capi. infensus miles memoria laborum et adversum eludentis optatae totiens pugnae se quisque ultione et sanguine explebant. differtur per manipulos, Tacfarinatem omnes, notum tot proeliis, consectentur: non nisi duce interfecto requiem belli fore. at ille deiectis circum stipatoribus vinctoque iam filio et effusis undique Romanis, ruendo in tela captivitatem haud inulta morte effugit isque finis armis impositus.

Dolabellae petenti abnuit triumphalia Tiberius, Seiano 26 tribuens, ne Blaesi avunculi eius laus obsolesceret. sed neque Blaesus ideo inlustrior, et huic negatus honor gloriam intendit: quippe minore exercitu insignis captivos, caedem ducis bellique confecti famam deportarat. sequebantur et Garamantum legati, raro in urbe visi, quos Tacfarinate caeso perculsa gens et culpae *non* nescia ad satis faciendum populo Romano miserat. cognitis dehinc Ptolemaei per id bellum studiis repetitus ex vetusto more honos missusque e senatoribus, qui scipionem

14. *consultor* 'Ratgeber' auch 6, 10 und öfter bei Sallust, z. B. Jug. 64, 5; bei Cicero heifst es 'der um Rat fragende', z. B. pro Balbo 20, 45.

25. 5. *simul — et* statt *simul atque* mit folgendem Nachsatze; s. zu 1, 65 *simul haec, et cum delectis scindit agmen.*

6. *adesse* mit *in* und dem Accusativ, wie Cic. Phil. 5, 7, 19 *adesse in senatum iussit.*

8. *ab Romanis* nach der Analogie von *a tergo, a latere* 'auf seiten', was sonst bei Tac. *apud* heifst.

12. *optatae totiens pugnae* hängt noch von dem voraufgehenden *memoria* ab, und der Sinn ist: *et memor, quotiens pugnam adversus eludentis optasset.* Mit *eludentis* wird bezeichnet, dafs die Feinde die Gewohnheit hatten, eine offene Schlacht zu vermeiden.

13. *differtur* statt *divulgatur*, s. cp. 24, 1.

16. *effusis undique*, cf. 2, 11 *dein coorti et undique effusi trudunt adversos*, hist. 4, 62.

26. 2. *tribuens* 'aus Rücksicht auf'. Nach 3, 72 sagt Tiberius, als er dem Bläsus die Insignien verleiht, er thue das dem Sejan zu Ehren.

3. *intendit* statt *auxit*, wie cp. 40 *intendatur certamen*, 13, 15 *odium intendit* und öfter.

eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera, daret regemque et socium atque amicum appellaret.

27 Eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit. auctor tumultus T. Curtisius, quondam praetoriae cohortis miles, primo coetibus clandestinis apud Brundisium et circumiecta oppida, mox positis propalam libellis ad libertatem vocabat agrestia per longinquos saltus et ferocia servitia, cum velut munere deum tres biremes adpulere ad usus commeantium illo mari. et erat isdem regionibus Cutius Lupus quaestor, cui provincia vetere ex more calles evenerant; is disposita classiariorum copia coeptantem cum maxime coniurationem disiecit. missusque a Caesare propere Staius tribunus cum valida manu ducem ipsum et proximos audacia in urbem traxit, iam trepidam ob multitudinem familiarum, quae gliscebat inmensum, minore in dies plebe ingenua.

28 Isdem consulibus miseriarum ac saevitiae exemplum atrox, reus pater, accusator filius (nomen utrique Vibius Serenus) in senatum inducti sunt. ab exilio retractus inluvieque ac squalore obsitus et tum catena vinctus peroranti filio pater comparatur. adulescens multis munditiis, alacri vultu, structas principi insidias, missos in Galliam concitores belli index idem et testis dicebat, adnectebatque Caecilium Cornutum praetorium

10. Über *eburnus* statt *eburneus* s. zu 2, 83.

27. 1. *mota semina* 'die keimende Bewegung'.

4. *positis* statt *propositis*, wie 1, 7, hier durch *propalam* entschuldigt.

8. *quaestor.* Schon in der republikanischen Zeit gab es Quästoren mit Provinzen von geringerer Bedeutung, z. B. in Ostia, wo sie wohl den Hafen und den Seehandel zu überwachen hatten. Unter Augustus ward die Zahl solcher Ämter vermehrt, wogegen Kaiser Claudius sie alle aufhob. Nun finden wir bei Sueton (Cäs. 19) eine wenig geachtete Quästur, die mit den Worten *silvae callesque* bezeichnet wird. Diese scheint im folgenden (*provincia* — *calles*) gemeint zu sein und mag die Aufgabe gehabt haben, die Wälder und Gebirgstriften zu beaufsichtigen. — Lipsius schrieb *Cales* (Stadt in Kampanien) statt *calles*; aber von einer Provinz dieses Namens wissen wir nichts, und dafs sie sich bis auf den Hafen Brundisiums erstreckt habe, ist nicht glaublich.

9. Über *cum maxime* s. zu 3, 59.

13. *inmensum* als Adverb, auch 3, 30; 52 und öfter. Vgl. zu 3, 26 *aeternum*.

28. 2. *Vibius*, der Vater, war nach cp. 13 *de vi publica* verurteilt und nach Amorgus deportiert. Der Sohn tritt im J. 25 abermals als Delator auf, vgl. cp. 36.

4. *peroranti* wie z. B. 3, 17 *et cum accusatores ac testes certatim perorarent respondente nullo.*

5. *comparatur* (ein Ausdruck der Gladiatorensprache) = '*cum eo componitur, ut tanquam par ad depugnandum efficiatur*' Madvig adv. crit. II p. 547, cf. Weifsenborn zu Liv. 24, 8, 7 *cum, qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur.*

6. *in Galliam*, während des Aufstandes des Sacrovir im J. 21. — *concitor*, auch hist. 1, 68; 4, 56 und Livius z. B. 23, 41, 2.

7. *adnectere* mit Acc. c. inf. ungewöhnlich. Mit folgendem Konjunktiv 2, 26.

ministravisse pecuniam; qui taedio curarum, et quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. at contra reus nihil infracto animo obversus in filium quatere vincla, vocare ultores deos, ut sibi quidem redderent exilium, ubi procul tali more ageret, filium autem quandoque supplicia sequerentur. adseverabatque innocentem Cornutum et falso exterritum; idque facile intellectu, si proderentur alii: non enim se caedem principis et res novas uno socio cogitasse.

Tum accusator Cn. Lentulum et Seium Tuberonem nomi- 29
nat, magno pudore Caesaris, cum primores civitatis, intimi ipsius amici, Lentulus senectutis extremae, Tubero defecto corpore, tumultus hostilis et turbandae rei publicae accerserentur. sed hi quidem statim exempti: in patrem ex servis quaesitum, et quaestio adversa accusatori fuit. qui scelere vaecors, simul vulgi rumore territus, robur et saxum aut parricidarum poenas minitantium, cessit urbe. ac retractus Ravenna exsequi accusationem adigitur, non occultante Tiberio vetus odium adversum exulem Serenum. nam post damnatum Libonem missis ad Caesarem litteris exprobraverat suum tantum studium sine fructu fuisse, addideratque quaedam contumacius quam tutum apud aures superbas et offensioni proniores. ea Caesar octo post annos rettulit, medium tempus varie arguens, etiam si tormenta pervicacia servorum contra evenissent.

Dictis dein sententiis ut Serenus more maiorum punire- 30

12. Über den Gebrauch von *quandoque* s. zu 1, 4.

13. *falso exterritum*, dieselbe Verbindung hist. 2, 8.

15. *cogitasse* statt *cogitaturum fuisse.* Zu Grunde liegt die direkte Rede: *non uno socio cogitavi* (nicht: *cogitassem*), wodurch der Redende sich ironisch auf den Standpunkt der Anklage stellt.

29. 1. *Lentulus* hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (Geten) an der unteren Donau besiegt. Er stirbt im J. 25. — *Seius Tubero* ist der Bruder des Sejan.

4. *accerserentur* mit dem Genetiv, wie 2, 50 *maiestatis delator arcessebat.* Ebenso bei Cicero z. B. pro Deiot. 11, 30 *non capitis arcessere.* Der Gen. gerundivi wie bei *argui* Ann. 6, 10.

7. *robur*, auch *Tullianum* genannt, ist ein unterirdischer gewölbter Raum des Gefängnisses am Kapitol, worüber Sallust Catil. 55: *incultu tenebris odore foeda atque terribilis eius facies est.* — *saxum*, nämlich *Tarpeium*, wie 2, 32. — *parricidarum poenas.* Der Vatermörder ward nach alter Sitte mit Ruten gestäupt, dann mit einem Hunde, Affen, Hahn und einer Viper in einen Sack genäht, und der Sack ins Meer geworfen.

9. *adigere* mit dem Infinitiv steht hier zuerst bei Tacitus, dann cp. 45; 11, 10 und öfter in den Annalen; sonst dichterisch seit Vergil (Aen. 6, 696).

11. *Libo Drusus* war im J. 16 durch eine Anklage auf Hochverrat zum Selbstmord getrieben. 2, 31.

12. *sine fructu.* Die übrigen Ankläger hatten das Vermögen des Libo und zum Teil die Prätur als Belohnung erhalten.

13. *apud aures* s. Einl. §. 50.

15. *pervicacia* Abl. causae 'infolge von', s. zu 3, 24.

30. 1. *more maiorum*, nämlich

tur, quo molliret invidiam, intercessit. Gallus Asinius *cum* Gyaro aut Donusa claudendum censeret, id quoque aspernatus est, egenam aquae utramque insulam referens dandosque vitae usus, cui vita concederetur. ita Serenus Amorgum reportatur. et quia Cornutus sua manu ceciderat, actum de praemiis accusatorum abolendis, si quis maiestatis postulatus ante perfectum iudicium se ipse vita privavisset. ibaturque in eam sententiam, ni durius contraque morem suum palam pro accusatoribus Caesar inritas leges, rem publicum in praecipiti conquestus esset; subverterent potius iura quam custodes eorum amoverent. sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et *ne* poenis quidem umquam satis coërcitum, per praemia eliciebantur.

31 His tam adsiduis tamque maestis modica laetitia intericitur, quod C. Cominium equitem Romanum, probrosi in se carminis convictum, Caesar precibus fratris, qui senator erat, concessit. quo magis mirum habebatur gnarum meliorum, et quae fama clementiam sequeretur, tristiora malle. neque enim socordia peccabat; nec occultum est, quando ex veritate, quando adumbrata laetitia facta imperatorum celebrentur. quin ipse, conpositus alias et velut eluctantium verborum, solutius promptiusque eloquebatur, quotiens subveniret. at P. Suillium quaestorem quondam Germanici, cum Italia arceretur convictus pecuniam ob rem iudicandam cepisse, amovendum in insulam censuit, tanta contentione animi, ut iure

Stäupung und Hinrichtung mit dem Beil.

2. Über *Asinius* s. zu 1, 12.

3. *Gyarus* ist eine der nördlichen Cykladen. — *Donusa* liegt östlich von Naxos.

5. *usus* 'Bedürfnisse' abstractum pro concreto, wie schon bei Klassikern. Vgl. Einl. §. 2.

6. *de praemiis*, nämlich die *quarta*; s. zu cp. 20.

7. Über *postulare* mit dem Genetiv s. zu 1, 74.

9. *palam*. Dies war auffallend, denn sonst suchte Tiberius seine politischen Ziele im Verborgenen oder auf Umwegen zu erreichen.

12. *publico exitio*, s. zu 3, 53.

31. 3. *fratris*. Dieser war später unter Kaiser Claudius Prokonsul von Cypern.

4. *concedere* statt *condonare*, wie 2, 55; 16, 33 *Montanus patri concessus est*; Cic. p. Marc. 1, 3 *Marcellum senatui reique publicae concessisti*. — Gegen die Konzinnität regiert *gnarus* zuerst einen Genetiv und dann einen indirekten Fragesatz. S. Einl. §. 119, 12.

6. *socordia* nicht immer 'Stumpfsinn', sondern öfter (wie bei Ter., Sall., Liv.) = *neglegentia*, womit es auch wohl verbunden wird, also 'Gedankenlosigkeit'.

8. *eluctantium verborum*, ein brachylogischer Genetiv der Eigenschaft, wie cp. 29 *Lentulus senectutis extremae*.

9. Über *quotiens* mit dem Coniunctivus iterativus s. Einl. §. 88.

10. *Suillius Rufus* ist Halbbruder des Corbulo, der sich unter Claudius und Nero als Feldherr auszeichnete.

11. *convincere* mit Nom. c. inf. auch 13, 44 und schon bei Sallust Cat. 52, 36 und Livius 45, 10, 14. S. Einl. §. 82.

iurando obstringeret e re publica id esse. quod aspere acceptum ad praesens mox in laudem vertit regresso Suillio; quem vidit sequens aetas praepotentem, venalem et Claudii principis amicitia diu prospere, numquam bene usum. eadem poena in Catum Firmium senatorem statuitur, tamquam falsis maiestatis criminibus sororem petivisset. Catus, ut rettuli, Libonem inlexerat insidiis, deinde indicio perculerat. eius operae memor Tiberius, sed alia praetendens, exilium deprecatus est; quo minus senatu pelleretur, non obstitit.

32 Pleraque eorum, quae rettuli quaeque referam, parva forsitan et levia memoratu videri non nescius sum, sed nemo annales nostros cum scriptura eorum contenderit, qui veteres populi Romani res conposuere. ingentia illi bella, expugnationes urbium, fusos captosque reges, aut si quando ad interna praeverterent, discordias consulum adversum tribunos, agrarias frumentariasque leges, plebis et optimatium certamina libero egressu memorabant. nobis in arto et inglorius labor; immota quippe aut modice lacessita pax, maestae urbis res et princeps proferendi imperi incuriosus erat. non tamen sine usu fuerit introspicere illa primo aspectu levia, ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur.

33 Nam cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt: delecta ex iis et consociata rei publicae forma laudari facilius quam evenire, vel si evenit, haud diuturna esse

13. *obstringere* ohne Accusativ wie 1, 14.

15. *praepotentem.* Suillius ist später ein gefährlicher Ankläger und wird endlich im J. 58 nach den Balearen verbannt. 13, 42; 43.

17. *tamquam* s. Einl. §. 95.

18. *ut rettuli* 2, 27. Firmius Catus hatte im J. 16 den unbesonnenen Libo unter dem Schein intimer Freundschaft verraten.

32. 2. Das Supinum *memoratu* auch hist. 2, 73, wohl nach dem Vorgang des Sall. Cat 7, 3 *incredibile memoratu est.*

3. *scriptura* statt *libri* wie 3, 3.

6. *praevertere* 'seine Aufmerksamkeit vorzugsweise auf etwas richten', sonst in diesem Sinne nur *praeverti*, cf. 2, 55.

7. *libero egressu* (Gegensatz: *in arto*) 'ohne Einschränkung, d. h. ohne dafs ihnen durch den Stoff Schranken gesetzt waren'. Der Ausdruck stammt aus der Rhetorenschule, wo er 'Exkurs' bedeutete.

10. *incuriosus* verbindet Tacitus in den Annalen und Historien gewöhnlich mit dem Genetiv, mit dem Dativ ('in betreff') nur 14, 38, hist. 2, 17. Mit dem Gen. *proximorum* auch Plin. ep. 8, 20, 1.

33. 1. *nam* soll *non sine usu fuerit* (cp. 32, 10) begründen. Die Begründung beginnt aber erst mit Z. 8 *haec conquiri tradique in rem fuerit, quia ctt.* Also eine Art logischer Anakoluthie, wie bei *enim, itaque*, s. Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 618 ff.

2. *consociata rei publicae forma.* Vgl. Cic. de re p. 1, 29, 45 *itaque quartum quoddam genus rei publicae maxime probandum esse sentio, quod est ex his, quae prima dixi, moderatum et permixtum tribus.* Polyb. 6, 6 *δῆλον γὰρ ὡς ἀρίστην μὲν ἡγητέον πολιτείαν τὴν ἐκ πάντων τῶν προειρημένων ἰδιωμάτων συνεστῶσαν.* Als Beispiel führt er dann die Verfassung des Lykurg an.

3. *evenire* sc. *potest.* (Madvig

potest. igitur ut olim plebe valida, vel cum patres pollerent, noscenda vulgi natura et quibus modis temperanter haberetur, senatusque et optimatium ingenia qui maxime perdidicerant, callidi temporum et sapientes credebantur, sic converso statu neque alia re Romana quam si unus imperitet, haec conquiri tradique in rem fuerit, quia pauci prudentia honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur. ceterum ut profutura, ita minimum oblectationis adferunt. nam situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum: nos saeva iussa, continuas accusationes, fallaces amicitias, perniciem innocentium et easdem exitii causas coniungimus, obvia rerum similitudine et satietate. tum quod antiquis scriptoribus rarus obtrectator, neque refert cuiusquam, Punicas Romanasne acies laetius extuleris: at multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent, utque familiae ipsae iam extinctae sint, reperies, qui ob similitudinem morum aliena malefacta sibi obiectari putent. etiam gloria ac virtus infensos habet, ut nimis ex propinquo diversa arguens. sed ad inceptum redeo.

34 Cornelio Cosso Asinio Agrippa consulibus Cremutius Cor-

adv. crit. III, 227 streicht *haud* vor *diuturna*, sehr beachtenswert.)

5. *noscenda — natura* ist Nominativ und der Sinn: 'wie man früher den Charakter der Menge studieren mufste'. Hiermit ist nach Taciteischer Manier ein indirekter Fragesatz (*et quibus modis*) koordiniert.

7. *callidus* mit dem Genetiv auch hist. 2, 32 *militaris rei callidior habebatur*.

10. *eventa* 'Erlebnisse', wie schon bei Cicero z. B. ad fam. 1, 7, 9 *illa me ratio movit, ut te ex nostris eventis communibus admonendum putarem, ut considerares*.

18. *regere* als Intransitivum auch 13, 3 *regente eo*. Zuerst bei Pseudo-Verg. cul. 335 *quo regente*, dann bei dem jüngeren Seneca z. B. de ira 2, 15, 4, der auch *regens* als Substantiv gebraucht, wie Tac. dial. 41 *obsequium regentis*. — *poenam vel infamias*. Der Taciteischen Manier entspräche besser *poenas vel infamiam* (so Heraeus).

20. *reperies* wie 6, 22, dial. 12 statt *reperias*.

21. *etiam*. 3 Gründe für *ceterum ut profutura, ita minimum oblectationis adferunt*, eingeleitet 1) durch *nam —: nos*, 2) durch *tum quod —: at multorum*, 3) durch *etiam*. Zu *tum* ist, wenn *quod* von Tac. herrührt, in Gedanken zu ergänzen *minimum oblectationis adferunt*. Die Parataxe (*μέν — δέ*) in der Aufführung der beiden ersten Gründe ist auch bei den Klassikern nicht selten. Von Unterhaltung ist freilich unter 2) und 3) nicht die Rede, sondern von dem Gegenteil, aber Tac. hatte dies Gegenteil sattsam durch *minimum oblectationis* vorbereitet.

22. *ut* hat kausale Bedeutung. — *ad inceptum redeo* nach Sall. Jug. 4, 9; 42, 5.

34. 1. *Cossus* ist der Sohn des Cn. Cornelius Lentulus Cossus, der unter Augustus die Gätuler in Nordafrika besiegt hatte. — *Agrippa* starb schon im J. 27. Sein Vater ist der oft erwähnte Asinius Gallus. — *Cordus*, dessen Freimut und edle Sprache Quintilian rühmt, schrieb eine Geschichte des Augustus. Dio sagt (57, 24), er habe den Sejan beleidigt und deshalb

dus postulatur, novo ac tunc primum audito crimine, quod editis annalibus laudatoque M. Bruto C. Cassium Romanorum ultimum dixisset. accusabant Satrius Secundus et Pinarius Natta, Seiani clientes. id perniciabile reo et Caesar truci vultu defensionem accipiens, quam Cremutius, relinquendae vitae certus, in hunc modum exorsus est: 'verba mea, patres conscripti, arguuntur: adeo factorum innocens sum. sed neque haec in principem aut principis parentem, quos lex maiestatis amplectitur: Brutum et Cassium laudavisse dicor, quorum res gestas cum plurimi composuerint, nemo sine honore memoravit. Titus Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum offecit. Scipionem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat. Asinii Pollionis scripta egregiam eorundem memoriam tradunt; Messalla Corvinus imperatorem suum Cassium praedicabat: et uterque opibus atque honoribus perviguere. Marci Ciceronis libro, quo Catonem caelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam rescripta oratione, velut apud iudices, respondit? Antonii epistulae, Bruti contiones falsa quidem in Augustum probra, sed multa cum acerbitate habent; carmina Bibaculi et Catulli referta contumeliis

büſsen müssen: *οὕτω γὰρ οὐδὲν ἔγκλημα ἐπαίτιον λαβεῖν ἠδυνήθη (καὶ γὰρ ἐν πύλαις ἤδη γήρως ἦν καὶ ἐπιεικέστατα ἐβεβιώκει) ὥστε ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ — κριθῆναι, ὅτι τόν τε Κάσσιον καὶ τὸν Βροῦτον ἐπήνεσε καὶ τοῦ δήμου τῆς τε βουλῆς καθήψατο.*

3. *laudatoque*, zu 1, 55.

4. *Satrius* war verheiratet mit der berüchtigten Albucilla (6, 47).

5. *perniciabile* statt *perniciosum*, auch Liv. 27, 23, 6 und Curtius 7, 3, 13.

6. *accipiens* im Sinne eines Verbalsubstantivs, wie cp. 12 *tegens*.

7. *certus* 'entschlossen', 12, 66 *sceleris olim certa*, nach Verg. Aen. 4, 554 *certus eundi*. So auch Plin. ep. 6, 16 *certus fugae*.

8. *innocens* mit dem Genetiv nur hier. — *neque* 'auch nicht' s. 3, 29.

12. *fidei* 'Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit'. — *praeclarus* mit dem Genetiv, vgl. 6, 6 *praestantissimus sapientiae*, 14, 40 *spernendus morum*, 3, 74 *melior furandi*. So erst in den Annalen. — *in primis* 'wie wenige'.

14. *Scipio*, Schwiegervater des Pompejus, tötete sich in Afrika nach der Schlacht bei Thapsus. In demselben Kriege fiel der Legat Afranius.

17. *Pollio* und *Corvinus* hatten die Bürgerkriege beschrieben.

21. *quid aliud* sc. *respondit libro*, wir 'wie anders'. — *dictator Caesar.* Wegen der Wortstellung vgl. 3, 59 *augur Lentulus.* — Die Lobschrift des Cicero auf den jüngeren Cato beantwortete Cäsar durch seine zwei Bücher *Anticatones.* Alles dies ist verloren gegangen.

22. *Antonius* hatte ihm niedere Herkunft, Feigheit und unzüchtigen Wandel vorgeworfen.

24. *M. Furius Bibaculus* stammt aus Cremona. Das Geburtsjahr ist nicht sicher. Die Schriftsteller finden seine Stärke in der iambischen Spottpoesie. — *Catullus*, um 84 in Verona geboren, nicht lange nach 54 gestorben, brandmarkt in zwei kleinen

Caesarum leguntur: sed ipse divus Iulius, ipse divus Augustus et tulere ista et reliquere, haud facile dixerim, moderatione magis an sapientia. namque spreta exolescunt: si irascare, adgnita videntur.'

35 'Non attingo Graecos, quorum non modo libertas, etiam libido impunita; aut si quis advertit, dictis dicta ultus est. sed maxime solutum et sine obtrectatore fuit prodere de iis, quos mors odio aut gratiae exemisset. num enim armatis Cassio et Bruto ac Philippenses campos obtinentibus belli civilis causa populum per contiones incendo? an illi quidem septuagensimum ante annum perempti, quo modo imaginibus suis noscuntur, quas ne victor quidem abolevit, sic partem memoriae apud scriptores retinent? suum cuique decus posteritas rependit; nec deerunt, si damnatio ingruit, qui non modo Cassii et Bruti, sed etiam mei meminerint.' egressus .dein senatu vitam abstinentia finivit. libros per aediles cremandos censuere patres; sed manserunt, occultati et editi. quo magis socordiam eorum inridere libet, qui praesenti potentia credunt extingui posse etiam sequentis aevi memoriam. nam contra punitis ingeniis gliscit auctoritas, neque aliud externi reges aut qui eadem saevitia usi sunt, nisi dedecus sibi atque illis gloriam peperere.

36 Ceterum postulandis reis tam continuus annus fuit, ut feriarum Latinarum diebus praefectum urbis Drusum, auspicandi

Gedichten (29 und 57) das Verhältnis Cäsars zu seinem praefectus fabrum Mamurra. Cäsar verzieh ihm.

26. *et tulere ista et reliquere* 'liefsen diese Dinge geschehen und bestehen'.

35. 1. *non modo* ohne folgendes *sed*, ein Asyndeton adversativum; s. zu 3, 19.

2. *advertit* statt *animadvertit, punivit*, wie 2, 32; 3, 52 *ne princeps durius adverteret*; 5, 9 *ut in reliquos Seiani liberos adverteretur*. Ist Taciteisch.

3. *solutum* 'erlaubt, straflos', genauer 14, 28 *solutum poena*.

7. *septuagensimum*, seit der Schlacht bei Philippi 42 v. Chr., also runde Zahl.

8. *abolevit*. Es war nur verboten, diese Bilder öffentlich bei Prozessionen aufzuführen.

12. *libros per aediles ctt.* Dio 57, 24 *τὰ συγγράμματα αὐτοῦ τότε μὲν ἐν τῇ πόλει εὑρεθέντα πρὸς τῶν ἀγορανόμων καὶ τὰ ἔξω πρὸς τῶν ἑκασταχόθι ἀρχόντων ἐκαύθη· ὕστερον δὲ ἐξεδόθη τε αὖθις (ἄλλοι τε γὰρ καὶ μάλιστα ἡ θυγάτηρ αὐτοῦ Μαρκία συνέκρυψεν αὐτά) καὶ πολὺ ἀξιοσπουδαστότερα ὑπὸ τῆς τοῦ Κόρδου συμφορᾶς ἐγένετο.* — Caligula hob das Verbot auf.

14. *socordia* s. cp. 31.

36. 1. *postulandis reis* Dat. so gut wie 3, 10 *Tiberium spernendis rumoribus validum* (cf. cp. 37, 3) und 11, 5 *continuus et saevus accusandis reis*. Ein Begriff wie *idoneus, opportunus* schimmert in der sarkastischen Ausdrucksweise durch.

2. Die *feriae Latinae* dauerten vier Tage, gewöhnlich am Ende des April. Man feierte das seit Tarquinius Superbus bestehende latinische Bündnis, und die höheren Beamten Roms zogen alsdann zur Darbringung von Opfern auf den Albanerberg. Ihre Stelle ward inzwischen durch einen nur für diese Zeit gewählten Stadtpräfekten in Rom vertreten. — *auspicandi gra-*

gratia tribunal ingressum, adierit Calpurnius Salvianus in Sextum Marium; quod a Caesare palam increpitum causa exilii Salviano fuit. obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augusti, additis violentiae criminibus adversum cives Romanos. et amisere libertatem, quam bello Mithridatis meruerant circumsessi nec minus sua constantia quam praesidio Luculli pulso rege. at Fonteius Capito, qui pro consule Asiam curaverat, absolvitur, conperto ficta in eum crimina per Vibium Serenum. neque tamen id Sereno noxae fuit, quem odium publicum tutiorem faciebat. nam ut quis destrictior accusator, velut sacrosanctus erat: leves ignobiles poenis adficiebantur.

Per idem tempus Hispania ulterior missis ad senatum 37 legatis oravit, ut exemplo Asiae delubrum Tiberio matrique eius exstrueret. qua occasione Caesar, validus alioqui spernendis honoribus et respondendum ratus iis, quorum rumore arguebatur in ambitionem flexisse, huiusce modi orationem coepit: 'scio, patres conscripti, constantiam meam a plerisque desideratam, quod Asiae civitatibus nuper idem istud petentibus non sim adversatus. ergo et prioris silentii defensionem, et

tia, denn jedes wichtigere Amt ward unter Auspicien angetreten. Wer dann eine Kriminalsache bei dem Beamten anhängig macht, der veranlaſst ein übles Omen.

4. *Marius* wird im J. 33 fälschlich des Incestes mit seiner eigenen Tochter angeklagt und vom Tarpejischen Felsen gestürzt. S. zu 6, 19.

5. *publice* heiſst nicht, wie gewöhnlich, 'von Staats wegen', sondern gehört zum Objekt: 'in Bezug auf ihren Staat'. Vgl. 3, 31 *quod haud perinde publice usui habitum.* So öfter bei Tacitus, bei Cic. z. B. acc. in Verr. 4 §. 20 *at publice* (i. e. *civitati Mamertinorum*) *commodasti*, 5 §. 47 *hanc Reginis publice imperavisti* und sonst, cf. 2, 20, 7. — *Cyzicus* lag an der Südküste der Propontis. Am Anfange des dritten Mithridatischen Krieges ward Cotta dort von Mithridates eingeschlossen und durch Lucullus befreit, 73.

8. *sua*, nicht *eorum*, weil dem Tacitus das logische Subjekt *Cyziceni* vorschwebt.

9. *Fonteius* war 12 n. Chr. Konsul gewesen.

11. *Vibius Serenus* ist derselbe, der im vorigen Jahre (cp. 28) seinen eigenen Vater des Hochverrats anklagte.

12. Über *ut quis* statt *ut quisque* s. zu cp. 23. — *destrictus* 'scharf, strenge' (nicht zu verwechseln mit *districtus* 'behindert, beschäftigt') nur hier bei Tacitus; auſserdem öfter im silbernen Latein, z. B. Val. Max. 2, 9, 6 (Kempf).

37. 2. *Asiae.* Nach cp. 15 hatten die Asianer im J. 23 dieselbe Erlaubnis erbeten, weil ihr Prokonsul Silanus wegen Erpressungen bestraft war.

3. *alioqui* 'ohnehin, an sich schon'. — Über *validus* mit dem Dativ des Gerundivums s. 3, 60 und cp. 36, 1.

6. *constantiam meam a plerisque desideratam* 'daſs sehr viele Charakter (Gesinnungstüchtigkeit) an mir vermiſst haben', denn *constantia*, die römische Kardinaltugend, ist 'das von einem vernünftigen Prinzip getragene feste Gepräge des Wollens und des Handelns'. Seyffert-Müller zu Lael. p. 116.

quid in futurum statuerim, simul aperiam. cum divus Augustus sibi atque urbi Romae templum apud Pergamum sisti non prohibuisset, qui omnia facta dictaque eius vice legis observem, placitum iam exemplum promptius secutus sum, quia cultui meo veneratio senatus adiungebatur. ceterum ut semel recepisse veniam habuerit, ita per omnes provincias effigie numinum sacrari ambitiosum, superbum; et vanescet Augusti honor, si promiscis adulationibus vulgatur.

38 Ego me, patres conscripti, mortalem esse et hominum officia fungi satisque habere, si locum principem impleam, et vos testor et meminisse posteros volo, qui satis superque memoriae meae tribuent, ut maioribus meis dignum, rerum vestrarum providum, constantem in periculis, offensionum pro utilitate publica non pavidum credant. haec mihi in animis vestris templa, hae pulcherrimae effigies et mansurae. nam quae saxo struuntur, si iudicium posterorum in odium vertit, pro sepulchris spernuntur. proinde socios cives et deos ipsos precor, hos ut mihi ad finem usque vitae quietam et intellegentem humani divinique iuris mentem duint, illos ut, quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta atque famam nominis mei prosequantur.' perstititque posthac secretis etiam sermonibus aspernari talem sui cultum. quod alii modestiam, multi, quia diffideret, quidam ut degeneris

10. *sisti* für *exstrui, condi*, wie 15, 18, hist. 4, 53 *templum eisdem vestigiis sisteretur*. Ist Taciteisch.

11. Über *prohibere* mit dem Accus. c. infin. s. zu 1, 69.

12. *placitum* wie 2, 66 *placitas semel artes*.

38. 1. *ego me, p. c.*, Initialparataxe vor dem Vokativ, wie Cic. pro Cluent. 3, 7 *ego me, iudices*, Liv. 9, 34, 23 *ego te, Appi Claudi*, 21, 41, 10 *itaque ego vos, milites*.

2. *fungi* mit dem Accusativ ist vor- und nachklassisch, auch 3, 2. — *satis habere* mit folgendem Bedingungssatz wie 2, 37 *satis habebam, si — forent*.

4. *ut* = *ita ut* 'in der Weise, unter der Bedingung, dafs', also nicht die aus dem Hauptsatz resultierende Folge bezeichnend. In Verbindung mit der Negation ist dieses *ut* = 'ohne zu', wie Cic. Lael. 15, 52 *quis est qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis?* und Liv. 28, 13, 1. Anders ist das hypothetische *ut* 'wenn auch' = *sit ut* 'es mag sein, dafs'.

5. *providus* mit dem Genetiv auch 4, 46 und schon bei Cicero, z. B. de div. 2, 57, 117. Ebenso konstruiert Tacitus *improvidus, prudens, praescius*.

6. *pavidus* mit dem Genetiv ist eine Konstruktion der silbernen Latinität; auch hist. 5, 14.

9. *et deos*. Über *et* als drittes Satzglied s. Einl. §. 61.

10. *intellegens* mit dem Genetiv, wie 5, 9; 12, 26 und schon bei Cicero, z. B. de fin. 2, 20, 63.

11. *duint*, archaisch, nicht nur bei Livius, sondern auch Cic. in Catil. 1, 9, 22 *utinam tibi istam mentem di immortales duint!*

12. Über *quandoque* statt *quandocumque* s. zu 1, 6. — *concedere* ohne den Ablativ *vita* auch 13, 30. Anders 3, 30 *concessere vita*. Beides ist Taciteisch. Dagegen sagt Cic. Brut. 1, 4 *cessit e vita*.

15. *multi* (sc. *aspernari eum interpretabantur*), *quia diffideret*

animi interpretabantur. optumos quippe mortalium altissima cupere: sic Herculem et Liberum apud Graecos, Quirinum apud nos deum numero additos. melius Augustum, qui speraverit. cetera principibus statim adesse: unum insatiabiliter parandum, prosperam sui memoriam; nam contemptu famae contemni virtutes.

39 At Seianus nimia fortuna socors et muliebri insuper cupidine incensus, promissum matrimonium flagitante Livia, componit ad Caesarem codicillos: moris quippe tum erat quamquam praesentem scripto adire. eius talis forma fuit: benevolentia patris Augusti et mox plurimis Tiberii iudiciis ita insuevisse, ut spes votaque sua non prius ad deos quam ad principum aures conferret. neque fulgorem honorum umquam precatum: excubias ac labores, ut unum e militibus, pro incolumitate imperatoris malle. ac tamen quod pulcherrimum adeptum, ut coniunctione Caesaris dignus crederetur: hinc initium spei. et quoniam audiverit Augustum in conlocanda filia non nihil etiam de equitibus Romanis consultavisse, ita, si maritus Liviae quaereretur, haberet in animo amicum sola necessitudinis gloria usurum. non enim exuere inposita munia: satis aestimare firmari domum adversum iniquas

(sc. *sibi*). — *degener*, bei Tacitus häufig, ist poetisch und nachklassisch, in der Prosa wohl zuerst bei Liv. 25, 40.

18. *melius Augustum*. Über die Ellipse s. zu 1, 43.

19. *insatiabiliter* wie Lucr. 3, 905. 978, Plin. ep. 9, 6, 3.

39. 1. *socors*, cf. cp. 31.

2. *Livia*. Vgl. cp. 7—11. Sejan hatte ihr die Ehe versprochen, wenn sie den Drusus vergifte.

3. Die Sitte, schriftlich mit der Umgebung zu verkehren, hatte schon Cäsar, um Zeit zu gewinnen, eingeführt und Augustus beibehalten.

4. *eius* (sc. *scripti*) *talis forma fuit* = *scripsit*. Darum *insuevisse* ohne *se*, wie sonst allerorten nicht bloſs bei Tac., sondern bei den Komikern, den Historikern, bei Cic. (in den Reden, namentlich aber in den Briefen).

5. *iudiciis* 'ehrenvolle Zeugnisse' wie Cic. ad fam. 13, 46 *patroni iudicio*, Plin. ep. 4, 15, 5 *iudicia principis*.

10. *coniunctione Caesaris*, weil Sejans Tochter für Drusus, den Sohn des Claudius, bestimmt war.

11. *filia*, nämlich Julia. — *equitibus*. Vgl cp. 40 *C. Proculeium et quosdam in sermonibus habuit*.

15. *aestimare* 'abtaxieren, den Preis oder Wert festsetzen'. Adverbia geben die Art und Weise der Abschätzung an, den Maſsstab, der angelegt wird, cf. Cic. Lael. 20, 74 *qui* (sc. *paedagogi*) *neglegendi quidem non sunt, sed alio quodam modo aestimandi*. Also *satis aestimare* 'einen zureichenden Maſsstab anlegen, d. h. hinlänglich zu schätzen wissen'. So *prave aestimare* hist. 2, 23, *iuxta* Sall. Cat. 2, 8, *vere* Liv. 3, 19, 6, *gravius* Caes. b. G. 7, 14, 10 und *ann.* 13, 42, *levius* Caes. b. c. 3, 26, 4, *optime* Plin. ep. 3, 9, 30, Agr. 1, *tenuissime* Cic. Verr. 4, 16, 35, *care* Ps.-Cic. ad Brut. 1, 16, 6, *carius* Planc. bei Cic. ad fam. 10, 4, 2, cf. *de domo* 44, 116, *simplicius* Curt. 8, 14, 46 (Schmalz Antib. 1 p. 111). Im Gegensatz zu *aestimare* sieht *existimare* gänzlich vom Werte als solchem ab und giebt bloſs das Urteil über die Beschaffenheit: *rem aestimo magni, rem existimo magnam*.

Agrippinae offensiones, idque liberorum causa. nam sibi multum superque vitae fore, quod tali cum principe explevisset.

40 Ad ea Tiberius laudata pietate Seiani suisque in eum beneficiis modice percursis, cum tempus tamquam ad integram consultationem petivisset, adiunxit: ceteris mortalibus in eo stare consilia, quid sibi conducere putent; principum diversam esse sortem, quibus praecipua rerum ad famam derigenda. ideo se non illuc decurrere, quod promptum rescriptu, posse ipsam Liviam statuere, nubendum post Drusum an in penatibus isdem tolerandum haberet; esse illi matrem et aviam, propiora consilia. simplicius acturum: de inimicitiis primum Agrippinae, quas longe acrius arsuras, si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset. sic quoque erumpere aemulationem feminarum, eaque discordia nepotes suos convelli: quid si intendatur certamen tali coniugio? 'falleris enim, Seiane, si te mansurum in eodem ordine putas et Liviam, quae Gaio Caesari, mox Druso nupta fuerit, ea mente acturam, ut cum equite Romano senescat. ego ut sinam, credisne passuros qui fratrem eius, qui patrem maioresque nostros in summis imperiis videre? vis tu quidem istum intra locum sistere: sed illi magistratus et primores, qui te invitum perrumpunt omnibusque de rebus consulunt, excessisse iam

16. *multum superque* statt *satis superque*.

40. 2. *integra* ist eine Erwägung, solange sie nicht zum Entschlufs geführt hat. Vgl. Cic. ad Att. 16, 2, 4 *quin etiam idcirco trahebam* (scil. *consilium meum*), *ut quam diutissime integrum esset.*

4. *stare* 'stehen bleiben, sich begnügen'. 3, 75 *praeturam intra stetit*; 12, 22 *ira Agrippinae citra ultima stetit.*

5. *derigere* (nicht *dirigere*) auch hist. 4, 25; 5, 23; findet sich schon bei Lukrez und Cic. pro Caelio 18, 42.

6. *promptum rescriptu* wie hist. 2, 76 *promptum effectu.*

8. *tolerandum haberet* statt *sibi tolerandum esset.* Vgl. dial. 31 und 37 *dicendum habere*, 36 *respondendum*, hist. 1, 15 *excusandum*, 4, 77, ann. 14, 44 *statuendum.* Das erste Beispiel dieser bei Tac. und dem jüngeren Plinius am häufigsten vorkommenden Konstruktion steht Varr. r. r. 1, 16, 2 *multi enim habent in praediis . . inportandum; contra non pauci, quibus aliquid sit exportandum.* — *matrem.* Die Mutter ist Antonia, die Grofsmutter Livia.

9. *simplicius* s. 1, 69, 9. — *acturum* nämlich *se* (nicht *eum*), im Gegensatz gegen *se non illuc decurrere.*

10. *longe acrius.* Der erste regelmäfsige Kompar. mit *longe* bei Sall. hist. 3, 61, 9 D. *l. saevior.* — *arsuras.* Vgl. über *ardescere* zu 3, 17.

12. *nepotes*, die Söhne des Germanicus und Drusus.

13. *convellere* 'erschüttern, zerreifsen' wird von Tacitus vielfach tropisch gebraucht. Vgl. 12, 1 *caede Messalinae convulsa principis domus*, 65 *novercae insidiis domum omnem convelli*, und dgl. m. Ähnliches schon bei Cicero, z. B. in Pis. 2, 4 *rei publicae statum convellere.*

14. *falleris.* Wegen des plötzlichen Überganges zur direkten Rede s. zu 2, 77 *an festinamus.*

17. *fratrem*, nämlich Germanicus. — *patrem*, der ältere Drusus, der 9 v. Chr. starb.

20. *perrumpunt* (cf. 3, 15 *ne quo adfectu perrumperetur*) etwa 'übermögen'. Ernesti: '*fines istos, intra*

pridem equestre fastigium longeque antisse patris mei amicitias non occulti ferunt perque invidiam tui me quoque incusant. at enim Augustus filiam suam equiti Romano tradere meditatus est. mirum hercule, si, cum in omnis curas distraheretur immensumque attolli provideret, quem coniunctione tali super alios extulisset, C. Proculeium et quosdam in sermonibus habuit insigni tranquillitate vitae, nullis rei publicae negotiis permixtos. sed si dubitatione Augusti movemur, quanto validius est, quod Marco Agrippae, mox mihi conlocavit? atque ego haec pro amicitia non occultavi: ceterum neque tuis neque Liviae destinatis adversabor. ipse quid intra animum volutaverim, quibus adhuc necessitudinibus inmiscere te mihi parem, omittam ad praesens referre: id tantum aperiam, nihil esse tam excelsum, quod non virtutes istae tuusque in me animus mereantur, datoque tempore vel in senatu vel in contione non reticebo.'

41 Rursum Seianus, non iam de matrimonio, sed altius metuens, tacita suspicionum, vulgi rumorem, ingruentem invidiam deprecatur. ac ne adsiduos in domum coetus arcendo infringeret potentiam aut receptando facultatem criminantibus praeberet, huc flexit, ut Tiberium ad vitam procul Roma amoenis locis degendam impelleret. multa quippe providebat: sua in manu aditus litterarumque magna ex parte se arbitrum fore, cum per milites commearent; mox Caesarem vergente iam senecta secretoque loci mollitum munia imperii facilius tramissurum; et minui sibi invidiam adempta salutantum turba, sublatisque inanibus veram potentiam augeri. igitur paulatim negotia urbis, populi adcursus, multitudinem adfluentium increpat, extollens laudibus quietem et solitudinem, quis abesse taedia et offensiones ac praecipua rerum maxime agitari.

quos te continere vis, modestiam tuam perrumpunt.'

21. *amicitias* = *amicos.* 5, 2.

22. *non occulti ferunt* 'lassen es unverhohlen merken'.

25. *immensum* als Adverb, wie cp. 27 und öfter.

26. *Proculeius* war Bruder des Varro Murena, der sich gegen Augustus verschwor, aber dem letzteren sehr befreundet.

28. *negotiis permixtos*, neu gebildete Phrase, wie 3, 38 *Rhescuporidis consiliis permixtum.*

32. Über das tropische *volutare* s. cp. 12. — *inmiscere* in Bezug auf Verschwägerung, cf. Liv. 4, 4, 6 *ne adfinitatibus, ne propinquitatibus inmisceamur cavent, ne societur sanguis.* Tiberius soll später den Sejan mit der Julia, Tochter seines Sohnes Drusus, verlobt haben.

41. 2. *tacita suspicionum*, wie im folgenden und cp. 40 *praecipua rerum*, 6, 45 *simulationum falsa.*

3. *deprecari* in seiner eigentlichen Bedeutung 'durch Bitten von sich abzuwenden suchen'.

8. Über *commeare* mit sächlichem Subjekte s. zu 2, 28. — *vergere* von der Zeit, s. 2, 43. *vergente senecta* Abl. abs.

9. *secreto loci*, wie hist. 1, 10 *secretum Asiae.*

10. *salutantum* wie cp. 12, 2 *dolentum.*

42 Ac forte habita per illos dies de Votieno Montano, celebris ingenii viro, cognitio cunctantem iam Tiberium perpulit, ut vitandos crederet patrum coetus vocesque, quae plerumque verae et graves coram ingerebantur. nam postulato Votieno ob contumelias in Caesarem dictas, testis Aemilius e militaribus viris dum studio probandi cuncta refert et quamquam inter obstrepentes magna adseveratione nititur, audivit Tiberius probra, quis per occultum lacerabatur, adeoque perculsus est, ut se vel statim vel in cognitione purgaturum clamitaret precibusque proximorum, adulatione omnium aegre componeret animum. et Votienus quidem maiestatis poenis adfectus est; Caesar obiectam sibi adversus reos inclementiam eo pervicacius amplexus, Aquiliam adulterii delatam cum Vario Ligure, quamquam Lentulus Gaetulicus consul designatus lege Iulia damnasset, exilio punivit Apidiumque Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit.

43 Auditae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatum Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatumque carminibus, sed Macedonis Philippi, cum quo bellassent, armis ademptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum. contra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi

42. 1. *Montanus* war ein talentvoller Rhetor und eifriger Deklamator, den der Redner Scaurus wegen seiner stark poetisch gefärbten Diktion den Ovid unter den Rednern nannte.

2. *cunctantem iam* 'den schon dazu geneigten'. Das ist mehr als die blofse Erwägung, weniger als der feste Entschlufs. Ähnlich cp. 57 *dubitaverat* 'er war geneigt gewesen'.

4. *graves — ingerebantur.* Aus dem Folgenden geht hervor, dafs, wie sich von selbst versteht, nicht gravierende Aussprüche von Senatoren, sondern Aussagen von Zeugen gemeint sind.

5. *Aemilius* war im J. 16 *primipilaris* beim Heere des Germanicus in Deutschland; vgl. 2, 11.

8. *lacerare* in diesem Sinne auch 15, 73, hist. 4, 79 und schon bei Cic. z. B. Phil. 2, 34, 86.

9. *in cognitione* sc. *de se constituenda.* — *purgaturum* scil. *ea* (*probra*), cf. 3, 24.

11. *poenis.* Er stirbt im J. 28 in der Verbannung auf einer der balearischen Inseln.

13. *deferre* mit dem Genetiv auch 6, 47 *inpietatis*, 14, 48 *maiestatis.*

14. *Lentulus* führt den Zunamen 'Gaetulicus', weil sein Vater die Gätuler in Afrika besiegt hatte. — Die Bestimmungen der *lex Iulia de adulteriis* s. zu 2, 50. Das Exil enthielt eine Verschärfung, weil damit Verlust des Bürgerrechtes und des Vermögens verbunden war.

15. *damnasset* s. 3, 36. — *in acta — iuraverat.* S. zu 1, 72.

43. 2. *templi* Gen. obj. — *Limnatidis*, in Limna an der Grenze von Laconica und Messenien.

3. *firmare* s. zu 1, 81.

4. Nach der Schlacht bei Chäronea hatte Philipp auch Messenien erobert.

7. *Herculis posteros*: Oxylus, Temenus, Aristodemus und Kresphontes. Letzterer hatte Messenien erhalten.

Denthaliatem agrum, in quo id delubrum, cessisse; monimentaque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere. quod si vatum, annalium ad testimonia vocentur, plures sibi ac locupletiores esse; neque Philippum potentia, sed ex vero statuisse. idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium; sic Milesios permisso publice arbitrio, postremo Atidium Geminum praetorem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum. et Segestani aedem Veneris montem apud Erycum, vetustate dilapsam, restaurari postulavere, nota memorantes de origine eius et laeta Tiberio. suscepit curam libens ut consanguineus. tunc tractatae Massiliensium preces probatumque P. Rutilii exemplum; namque eum legibus pulsum civem sibi Zmyrnaei addiderant. quo iure Vulcatius Moschus exul in Massilienses receptus bona sua rei publicae eorum ut patriae reliquerat.

Obiere eo anno viri nobiles Cn. Lentulus et L. Domitius. 44
Lentulo super consulatum et triumphalia de Getis gloriae fuerat bene tolerata paupertas, dein magnae opes innocenter partae et modeste habitae. Domitium decoravit pater civili bello maris potens, donec Antonii partibus, mox Caesaris mi-

8. Um die Stadt Δενθάλιοι hatten die Messenier und Spartaner gestritten.

9. Über die lokalen Ablative *saxis* und *aere* s. Einl. §. 35.

10. *vatum, annalium* ist steigerndes Asyndeton; vgl. Einl. §. 71, 2. — *locuples* 'zuverlässig, glaubwürdig', von Cicero mit *auctor* (de div. 2, 58, 119) oder *testis* (de off. 3, 2, 10) verbunden.

11. *potentia* vgl. vorher *armis*. Zum Ablativ *potentia* s. zu 3, 24.

12. *Antigoni* 222 v. Chr., *Mummii* 146.

13. Die Bedeutung von *publice* s. zu cp. 36.

14. *datum*, eigentlich: *secundum aliquem litem dare* 'zu jemandes Gunsten entscheiden', ein Ausdruck der Juristensprache; cf. hist. 3, 7 *principia belli secundum Flavianos data*, Cic. pro Rosc. com. 1, 3 *quominus secundum eas* (i. e. *tabulas tuas*) *lis detur, non recusamus*. Sonst steht *decernere*, wie Cic. ad Att. 16, 16, 11 *consules de consilii sententia decreverunt secundum Buthrotios*.

15. *Segeste* und der *Eryx* (oder *Erycus*) lagen im Nordwesten Siciliens. Nach der Sage hatte Aeneas, von dem sich die gens Julia herleitete, den dortigen Tempel gegründet. Vgl. Verg. Aen. 5, 759 *tum vicina astris Erycino in vertice sedes fundatur Veneri Idaliae*.

16. Über *postulare* mit dem Accus. c. infin. s. zu 2, 50.

18. *P. Rutilius* lebte um das Jahr 100 v. Chr. Vgl. über ihn zu 3, 66.

44. 1. *Lentulus*, der 18 v. Chr. Konsul war, hatte im J. 10 v. Chr. die Dacier (oder Geten) über die untere Donau zurückgetrieben und dadurch die weiteren Eroberungen der Römer jenseit der Donau erleichtert. — *L. Domitius*, 16 v. Chr. Konsul, 12 v. Chr. Prokonsul von Afrika, hatte kurz vor Christi Geburt mit einem Heere, ohne auf Widerstand zu stofsen, die Elbe überschritten und angeblich mit den dortigen Deutschen einen Friedensvertrag geschlossen. Sein Vater Gnaeus war im J. 32 v. Chr. Konsul, hatte sich vorher gegen Cäsar verschworen, dann im Kriege dem Brutus und Cassius angeschlossen, übergab die ihm anvertraute Flotte im J. 40 dem Antonius, trat endlich vor der Schlacht bei Actium auf die Seite des Oktavian und starb bald darauf.

sceretur. avus Pharsalica acie pro optumatibus ceciderat. ipse delectus, cui minor Antonia, Octavia genita, in matrimonium daretur, post exercitu flumen Albim transcendit, longius penetrata Germania, quam quisquam priorum, easque ob res insignia triumphi adeptus est. obiit et L. Antonius, multa claritudine generis, sed inprospera. nam patre eius Iullo Antonio ob adulterium Iuliae morte punito hunc admodum adulescentulum, sororis nepotem, seposuit Augustus in civitatem Massiliensem, ubi specie studiorum nomen exilii tegeretur. habitus tamen supremis honor, ossaque tumulo Octaviorum inlata per decretum senatus.

45 Isdem consulibus facinus atrox in citeriore Hispania admissum a quodam agresti nationis Termestinae. is praetorem provinciae L. Pisonem, pace incuriosum, ex inproviso in itinere adortus uno vulnere in mortem adfecit; ac pernicitate equi profugus, postquam saltuosos locos attigerat, dimisso equo per derupta et avia sequentis frustratus est. neque diu fefellit: nam prenso ductoque per proximos pagos equo, cuius foret cognitum. et repertus cum tormentis edere conscios adigeretur, voce magna sermone patrio frustra se interrogari clamitavit: adsisterent socii ac spectarent; nullam vim tantam

6. *avus.* Der Grofsvater, L. Domitius, ward bei Pharsalus auf der Flucht von der Reiterei Cäsars eingeholt und niedergehauen. Nach Cic. Phil. 2, 29, 71 hätte Antonius, der die Reiterei befehligte, ihn retten können, wenn er gewollt hätte.

7. Nach Sueton war er mit der älteren *Antonia*, der ältere Drusus aber mit der jüngeren verheiratet.

8. *transcendere* von einem Flufsübergange auch hist. 5, 24.

9. *quam quisquam priorum* sc. *penetraverat.* Eine Attraktion war nicht möglich, ebensowenig wie Hor. sat. 1, 5, 5 *iter hoc divisimus altius ac nos praecinctis unum.* Aber auch wo sie möglich, unterbleibt sie mitunter, z. B. ann. 13, 19 *Rubellium Plautum per maternam originem pari ac Nero gradu a divo Augusto*, Nep. 4, 5, 5, Liv. 42, 37, 8, Cic. de leg. agr. 2, §. 61. Aber ad Att. 9, 11 A, 3 gehört nicht hierher, weil zu schreiben ist *eandem videor mi salutem a te accepisse quam ille.* (Die Herausgeber setzen statt *videor mi*, was in der Handschrift fehlt, unmethodisch *putavi* ein.)

11. *Antonius Iullus*, Sohn des Triumvirn Antonius, sollte aufserdem politisch verdächtig gewesen sein. Julia ist die Tochter des Augustus. Vgl. 1, 10. Seine Frau war Marcella, eine Tochter der Octavia, daher sein Sohn ein Enkel der Schwester des Augustus (*sororis nepotem*).

13. *seponere*, ein euphemistischer Ausdruck für 'verbannen'. — Unter den Kaisern ward Marseille oft statt Athen zur wissenschaftlichen Ausbildung junger Leute gewählt. Auch Agricola, der Schwiegervater des Tacitus, war dort erzogen.

45. 2. *Termestini*, Einwohner der Stadt Termes, westlich von Numantia im Innern der Provinz.

3. *L. Piso*, der dort *legatus pro praetore* war, identisch mit dem von Hor. de arte poet. v. 366 angeredeten *o maior iuvenum, quamvis et voce paterna fingeris ad rectum et per te sapis ctt.*

4. Über die konsekutive Bedeutung von *in* s. Einl. §. 49.

9. *adigere* mit dem Infinitiv s. cp. 29.

doloris fore, ut veritatem eliceret. idemque cum postero ad quaestionem retraheretur, eo nisu proripuit se custodibus saxoque caput adflixit, ut statim exanimaretur. sed Piso Termestinorum dolo caesus habetur; quippe pecunias e publico interceptas acrius quam ut tolerarent barbari cogebat.

46 Lentulo Gaetulico C. Calvisio consulibus decreta triumphi insignia Poppaeo Sabino contusis Thraecum gentibus, qui montium editis incultu atque eo ferocius agitabant. causa motus super hominum ingenium, quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur, ne regibus quidem parere nisi ex libidine soliti, aut si mitterent auxilia, suos ductores praeficere nec nisi adversum accolas belligerare. ac tum rumor incesserat fore, ut disiecti aliisque nationibus permixti diversas in terras traherentur. sed antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos, et mansura haec, si nullo novo onere temptarentur; sin ut victis servitium indiceretur, esse sibi ferrum et iuventutem et promptum libertati aut ad mortem animum. simul castella rupibus indita conlatosque illuc parentes et coniuges ostentabant bellumque impeditum arduum cruentum minitabantur.

11. *postero* scil. *die*, wie 12, 17; 15, 57; beidemal geht *dies* voraus. *In posterum* schon bei Klassikern.

12. *se proripere* mit dem Dativ nach Analogie von *eripere*.

14. *habetur* mit Partic. od. Infin., auch 12, 15 *invasurus*, ist unklassisch, steht aber schon bei Sallust hist. 4, 56 Kr. — *pecunias e publico*. Er war also zu streng in der Eintreibung solcher Gelder des dortigen Kommunalvermögens, die von Spaniern unterschlagen waren. Aber dergleichen Eingriffe der Statthalter in die Kommunalverwaltung waren oft notwendig.

46. 1. Über *Lentulus* vgl. cp. 42. — *Calvisius* ward unter Caligula Proprätor von Pannonien. Als er nebst seiner Frau wegen grober Verletzung der Disciplin angeklagt ward, töteten sich beide. Dio 59, 18.

2. *Poppaeus* war seit 12 n. Chr. Statthalter von Mösien und erhielt im J. 15 auch Achaja und Macedonien.

3. *montium*. Nach cp. 51 war es der Hämus. Also wohnten diese Thracier nördlich von denen, welche von Rhömetalces und den Söhnen des Cotys beherrscht wurden. — *montium editis*, cf. 12, 56 *colles montiumque edita*. — *incultu*, cf. Sall. Jug. 2, 4 *ceterum ingenium incultu atque socordia torpescere sinunt* (Cat. 55, 4, Liv. 42, 12, 7). Über den Ablativus modi s. Einleitung §. 37. — *agitare* 'hausen'.

4. Über *super* statt *praeter* vgl. zu 3, 67.

5. *aspernor* c. infin. nur noch bei Späteren.

6. *si mitterent*, Konjunktiv der Wiederholung, s. zu 3, 69.

10. *arma incipere* ist neu gebildete Phrase.

13. *promptum libertati aut ad m.* mit Abwechselung zwischen Kasus und Präposition. S. Einl. §. 60.

14. *castella rupibus indita.* So Florus 3, 1, 14 *saxeo monti urbs indita*. Regelrechter steht ann. 6, 21 *saxis domus imminet*.

15. *bellum ctt.*, ein steigerndes Asyndeton; s. Einl. §. 71, 2.

47 At Sabinus, donec exercitus in unum conduceret, datis mitibus responsis, postquam Pomponius Labeo e Moesia cum legione, rex Rhoemetalces cum auxiliis popularium, qui fidem non mutaverant, venere, addita praesenti copia ad hostem pergit, compositum iam per angustias saltuum. quidam audentius apertis in collibus visebantur, quos dux Romanus acie suggressus haud aegre pepulit, sanguine barbarorum modico ob propinqua suffugia. mox castris in loco communitis valida manu montem occupat, angustum et aequali dorso continuum usque ad proximum castellum, quod magna vis armata aut incondita tuebatur. simul in ferocissimos, qui ante vallum more gentis cum carminibus et tripudiis persultabant, mittit delectos sagittariorum. ii dum eminus grassabantur, crebra et inulta vulnera fecere; propius incedentes eruptione subita turbati sunt receptique subsidio Sugambrae cohortis, quam Romanus promptam ad pericula nec minus cantuum et armorum tumultu trucem haud procul instruxerat.

48 Translata dehinc castra hostem propter, relictis apud priora munimenta Thraecibus, quos nobis adfuisse memoravi. iisque permissum vastare, urere, trahere praedas, dum populatio lucem intra sisteretur noctemque in castris tutam et vigilem capesserent. id primo servatum; mox versi in luxum et raptis opulenti omittere stationes, lascivia epularum aut somno et vino procumbere. igitur hostes incuria eorum conperta duo agmina parant, quorum altero populatores invaderentur, alii castra Romana adpugnarent, non spe capiendi, sed ut clamore

47. 2. *Labeo*, Proprätor von Mösien und dem Sabinus untergeordnet, bleibt im Amte bis zum Jahr 34, wo er wegen schlechter Verwaltung und Bestechlichkeit angeklagt und zum Selbstmord getrieben wird. Vgl. 6, 29.

3. Über *Rhoemetalces* s. zu cp. 5.

5. *quidam — visebantur* 'ein Teil von ihnen ward — es war zu dreist (frech) — auf offenen Anhöhen gesehen'. *audentius* Adv. des Urteils, cf. 1, 18, 9.

7. *suggressus*, vgl. zu 2, 12.

8. *in loco* 'an Ort und Stelle', wie 1, 63.

10. *armata aut incondita*, s. zu 1, 16. Der Sinn ist: einige waren bewaffnet, also auch discipliniert; andere undiscipliniert, also auch nicht gehörig bewaffnet.

15. Die *Sugambri* am linken Ufer des Niederrheins standen unter römischer Herrschaft.

48. 1. *hostem propter*, s. Einl. §. 116, a.

4. *noctem — capessere* ist eine neu gebildete Phrase nach Analogie von *somnum capere*.

6. Über die kausalen Ablative (*lascivia — somno et vino*) s. Einl. §. 39 und 3, 24.

8. *alii*. Man erwartet *alteri castra Romana adpugnarent* oder *altero castra Romana adpugnarentur*, denn der Accent liegt auf der Zweiteilung, nicht auf der Verschiedenheit. Aber Nachlässigkeiten oder Ungenauigkeiten im Gebrauch von *alius* finden sich auch sonst: hist. 4, 73 *sed ne quis alius Ariovistus regno Galliarum poteretur*, Cic. Brut. 95, 325, Caes. b. G. 1, 1, 1, b. c. 3, 21, 1.

9. Über *adpugnare* s. zu 2, 81. — *clamore telis* gehört zu *non ac-*

telis, suo quisque periculo intentus, sonorem alterius proelii non acciperet. tenebrae insuper delectae augendam ad formidinem. sed qui vallum legionum temptabant, facile pelluntur: Thraecum auxilia repentino incursu territa, cum pars munitionibus adiacerent, plures extra palarentur, tanto infensius caesi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servitium incusabantur.

49 Postera die Sabinus exercitum aequo loco ostendit, si barbari successu noctis alacres proelium auderent. et postquam castello aut coniunctis tumulis non degrediebantur, obsidium coepit per praesidia, quae opportune iam muniebat. dein fossam loricamque contexens quattuor milia passuum ambitu amplexus est; tum paulatim, ut aquam pabulumque eriperet, contrahere claustra artaque circumdare. et struebatur agger, unde saxa hastae ignes propinquum iam in hostem iacerentur. sed nihil aeque quam sitis fatigabat, cum ingens multitudo bellatorum, inbellium uno reliquo fonte uterentur. simul equi armenta, ut mos barbaris, iuxta clausa, egestate pabuli exanimari; adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis peremerat; pollui cuncta sanie, odore, contactu.

50 Rebusque turbatis malum extremum discordia accessit, his deditionem, aliis mortem et mutuos inter se ictus parantibus. et erant qui non inultum exitium, sed eruptionem suaderent. neque ignobiles quamvis diversi sententiis, verum

ciperet und der Dativ *periculo* zu *intentus*. — *ut* — *non* statt *ut* — *ne*. Wie Cicero an verschiedenen Stellen *ut neque* — *neque* für *ut neve* — *neve* zugelassen (Lael. Seyff.-Müll. p. 283), so Tac. *ut non* 13, 40. 51; 15, 6.

14. *caesi* auf *auxilia* bezüglich, s. Einl. §. 18.

15. Über *quanto* ohne hinzugefügten Komparativ s. Einleitung §. 97, b.

49. 1. *si* 'ob etwa' wie 1, 48 *dandum adhuc spatium ratus, si* — *sibi ipsi consulerent*, 12, 28 und öfter. Cic. ad Att. 13, 22, 5 *epistulam Caesaris misi, si minus legisses* ('für den Fall dafs'). Ebenso bekanntlich bei Cäsar und Livius.

4. *praesidia* sind Befestigungen, an denen schon gearbeitet ward; diese kamen ihm zu statten (*opportune* Adverbium des Urteils).

5. *fossam* — *contexens*. Er verband nun Graben und Wall (*lorica*) zwischen den einzelnen Kastellen, wodurch erst die Einschliefsung möglich ward.

7. *contrahere claustra*. Es wird also eine zweite Circumvallationslinie nach innen zu angelegt. Diese heifst hier *claustra*, wie man dergleichen Mittel zur Absperrung auch sonst nannte. Vgl. Verg. Georg. 2, 161; Sil. 12, 442, wo *claustra maris* Hafendämme sind.

8. *saxa ctt.* Anders 2, 81 *hastas, saxa et faces*.

9. Über *quam* nach *nihil aeque* s. Einl. §. 93.

10. *bellatorum, inbellium*, ein Asyndeton der Gegensätze.

50. 4. *neque ignobiles* sc. *arma ponenda disserebant*. 3 Klassen werden unterschieden, in ihren An- und Absichten charakterisiert durch 1. *deditio*, 2. *mors*, 3. *eruptio*. Vertreter, Wortführer der 1. Klasse nicht, was man hätte erwarten sollen, die *ignobiles*, obwohl einige auch dieser Klasse angehörten (vgl. Z. 8—9 *secuti* — *cupido*), sondern

e ducibus Dinis, provectus senecta et longo usu vim atque clementiam Romanam edoctus, ponenda arma, unum adflictis id remedium disserebat, primusque se cum coniuge et liberis victori permisit; secuti aetate aut sexu inbecilli et quibus maior vitae quam gloriae cupido. at iuventus Tarsam inter et Turesim distrahebatur. utrique destinatum cum libertate occidere, sed Tarsa properum finem, abrumpendas pariter spes ac metus clamitans, dedit exemplum demisso in pectus ferro; nec defuere qui eodem modo oppeterent. Turesis sua cum manu noctem opperitur, haud nescio duce nostro; igitur firmatae stationes densioribus globis. et ingruebat nox nimbo atrox, hostisque clamore turbido, modo per vastum silentium, incertos obsessores effecerat, cum Sabinus circumire, hortari, ne ad ambigua sonitus aut simulationem quietis casum insidiantibus aperirent, sed sua quisque munia servarent immoti telisque non in falsum iactis.

51 Interea barbari catervis decurrentes nunc in vallum manualia saxa, praeustas sudes, decisa robora iacere, nunc virgultis et cratibus et corporibus exanimis complere fossas, quidam pontis et scalas ante fabricati inferre propugnaculis eaque prensare, detrahere et adversum resistentis comminus niti. miles contra deturbare telis, pellere umbonibus, muralia pila, congestas lapidum moles provolvere. his partae victoriae spes et, si cedant, insignitius flagitium, illis extrema iam salus et adsistentes plerisque matres et coniuges earumque lamenta addunt animos. nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opportuna; incerti ictus, vulnera inprovisa; suorum atque hostium ignoratio et montis anfractu repercussae velut a tergo voces adeo cuncta miscuerant, ut quaedam munimenta Romani quasi perrupta omiserint. neque tamen pervasere hostes nisi admodum pauci: ceteros, deiecto promptissimo quoque aut saucio, adpetente iam luce trusere in summa castelli, ubi tan-

der Führer Dinis. An der Spitze der 2. stand Tarsa, der 3. Turesis.

9. *inter*. Über diese Form der Anastrophe s. Einl. §. 116, b.

11. *properum finem clamitans* 'er rief: ein schnelles Ende!'

13. *oppetere* ohne das Objekt *mortem*; s. zu 2, 24.

15. *globus* 'Schar', s. 1, 25.

16. *modo* statt *modo — modo* nur hier und 6, 32.

17. *cum* mit dem historischen Infinitiv, s. Einl. §. 92.

18. *casum aperire* 'eine Blöſse geben'. Cf. Liv. 9, 27 *si qui motus occasionem aperiret.*

20. *in falsum*. Vgl. 3, 56 *in falsum aucta.*

51. 1. *catervis* statt *per catervas*, wie hist. 2, 42 *catervis et cuneis concurrebant.* S. Einl. §. 37.

7—8. *partae victoriae* Nom., *spes* Acc.

10. *in audaciam — ad formidinem*, derselbe Wechsel der Präposition wie 1, 28 *ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus.*

12. *velut a tergo voces*, sodaſs man also fürchtete, es ständen Feinde im Rücken.

dem coacta deditio. et proxima sponte incolarum recepta: reliquis, quo minus vi aut obsidio subigerentur, praematura montis Haemi et saeva hiems subvenit.

At Romae commota principis domo, ut series futuri in 52
Agrippinam exitii inciperet, Claudia Pulchra sobrina eius postulatur accusante Domitio Afro. is recens praetura, modicus dignationis et quoquo facinore properus clarescere, crimen inpudicitiae, adulterum Furnium, veneficia in principem et devotiones obiectabat. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinquae accensa, pergit ad Tiberium ac forte sacrificantem patri repperit. quo initio invidiae non eiusdem ait mactare divo Augusto victimas et posteros eius insectari. non in effigies mutas divinum spiritum transfusum: se imaginem veram, caelesti sanguine ortam, intellegere discrimen, suscipere sordes. frustra Pulchram praescribi, cui sola exitii causa sit, quod Agrippinam stulte prorsus ad cultum delegerit, oblita Sosiae ob eadem adflictae. audita haec raram occulti pectoris vocem elicuere, correptamque Graeco versu admonuit non ideo laedi, quia non regnaret. Pulchra et Furnius damnantur. Afer primoribus oratorum additus, divulgato ingenio et secuta

17. Über *sponte* mit dem Genetiv s. Einl. §. 41.

19. Der *Haemus*, jetzt Balkan, liegt zwischen Thracien und dem unteren Mösien.

52. 1. *commota* 'erschüttert', durch Sejan.

2. *sobrini* sind die Kinder der *consobrini* 'Geschwisterkinder'. Agrippina ist die Enkelin des Augustus, Claudia Pulchra die Enkelin der Octavia, der Schwester des Augustus; folglich sind Agrippina und Claudia *sobrinae*. Die Descendenz ist, wie folgt:

Augustus	Octavia
|	|
Julia	Marcella
|	|
Agrippina	Claudia Pulchra.

3. *Domitius Afer*, den Quintilian einen ausgezeichneten Redner nennt und den auch Tacitus im Dialogus erwähnt, wird im J. 39 auf Befehl des Caligula durch das Volk zum Konsul erwählt; er stirbt im J. 59. — Über *recens* mit dem Ablativ s. zu 1, 41. — *modicus* mit dem Genetiv, wie 2, 73.

4. *properus* mit dem Infinitiv ist ἅπ. εἰρ. Vgl. Einl. §. 82, b.

6. *devotiones* sind Zauberformeln, wie 3, 13 *ipsum devotionibus et veneno peremisse*; 12, 65; 16, 31.

8. *quo initio* (Abl. abs.) *invidiae* 'damit begann sie ihre Vorwürfe'; *invidia* wie cp. 53 *mox invidiam et preces orditur*, 3, 67.

10. *imaginem veram* 'das wahre Ebenbild' (des Augustus). So nennt sie sich selbst, weil sie seine Enkelin ist.

11. *suscipere sordes* 'sie gehe in Trauer'.

12. *praescribi* statt *praetexi, obtendi* hier und 11, 16 *frustra Arminium praescribi*.

14. *Sosia Galla*, Gemahlin des Silius, war im J. 24, weil sie wegen ihrer Freundschaft mit Agrippina dem Kaiser verhafst war, angeklagt und verbannt.

15. *correptamque ctt.* Deutlicher spricht Suet. Tib. 53 *Agrippinam — manu apprehendit Graecoque versu: si non dominaris, inquit, filiola, iniuriam te accipere existimas?* Sie wird im J. 30 nach der Insel Pandateria südlich von Tarracina verbannt, wo sie im J. 33 verhungert. Vgl. 6, 25.

adseveratione Caesaris, qua suo iure disertum eum appellavit. mox capessendis accusationibus aut reos tutando prosperiore eloquentiae quam morum fama fuit, nisi quod aetas extrema multum etiam eloquentiae dempsit, dum fessa mente retinet silentii inpatientiam.

53 At Agrippina pervicax irae et morbo corporis inplicata, cum viseret eam Caesar, profusis diu ac per silentium lacrimis, mox invidiam et preces orditur: subveniret solitudini, daret maritum; habilem adhuc iuventam sibi, neque aliud probis quam ex matrimonio solacium. esse in civitate, qui *** Germanici coniugem ac liberos eius recipere dignarentur. sed Caesar non ignarus, quantum ex re publica peteretur, ne tamen offensionis aut metus manifestus foret, sine responso quamquam instantem reliquit. id ego, a scriptoribus annalium non traditum, repperi in commentariis Agrippinae filiae, quae Neronis principis mater vitam suam et casus suorum posteris memoravit.

54 Ceterum Seianus maerentem et inprovidam altius perculit, immissis qui per speciem amicitiae monerent paratum ei venenum, vitandas soceri epulas. atque illa simulationum nescia, cum propter discumberet, non vultu aut sermone flecti, nullos attingere cibos, donec advertit Tiberius, forte an quia audiverat; idque quo acrius experiretur, poma, ut erant adposita, laudans nurui sua manu tradidit. aucta ex eo suspicio Agrippinae, et intacta ore servis tramisit. nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait, si quid

18. *adseveratione, qua — appellavit*, cf. hist. 3, 39 *audita est Vitellii vox, qua iactavit*, Cic. Tusc. 1, §. 52 *praeceptum Apollinis, quo monet, ut se quisque noscat*, de nat. deor. 2, §. 146 *iudicium, quo iudicatur*. Ja! Cic. sagt de orat. 2, §. 362 *illa admiratione liberatus, quod semper admirari solebam*. — *suo iure disertum*, d. h. ein Redner, der sein Diplom in sich trägt, keines fremden bedarf.

21. *retinet silentii inpatientiam*, d. h. es blieb ihm unmöglich, sich schweigend zu verhalten. Nach Quintilian (12, 11, 3) sagte man von ihm: *malle eum deficere quam desinere*.

53. 1. *pervicax* mit dem Genetiv wie hist. 4, 5 *recti pervicax*.

3. *invidiam* wie cp. 52 *initio invidiae*. — *subveniret solitudini*, cf. 3, 24.

4. *probis* 'sittlichen, anständigen', im Gegensatz gegen die allgemein herrschende Unzucht.

5. Nach *civitate* ist in der Handschrift eine Lücke von etwa vierzehn Buchstaben; *qui* ist sicher.

8. Über den Genetiv bei *manifestus* s. zu 2, 85.

10. Die Memoiren der jüngeren Agrippina, der Mutter des Kaisers Nero, werden auch von dem älteren Plinius erwähnt.

54. 3. *soceri*. Tiberius ist ihr Schwiegervater, weil Germanicus sein Adoptivsohn war. — *nescius* 'nicht vermögend, unfähig'; in dieser Bedeutung erst in den Annalen: 3, 1 *tolerandi*, 67 *orandi*.

4. *discumbere*, von einem einzelnen gesagt, s. zu 3, 14. — *non vultu aut sermone flecti* 'sie änderte weder Miene noch Rede'.

9. *coram* = *ad ipsam Agrippi-*

severius in eam statuisset, a qua veneficii insimularetur. inde rumor parari exitium, neque id imperatorem palam audere, secretum ad perpetrandum quaeri.

55 Sed Caesar quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes, quanam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persi et Aristonici aliorumque regum. verum Hypaepeni Trallianique Laodicenis ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi; ne Ilienses quidem, cum parentem urbis Romae Troiam referrent, nisi antiquitatis gloria pollebant. paulum addubitatum, quod Halicarnasii mille et ducentos per annos nullo motu terrae nutavisse sedes suas vivoque in saxo fundamenta templi adseveraverant. Pergamenos (eo ipso nitebantur) aede Augusto ibi sita satis adeptos creditum. Ephesii Milesiique, hi Apollinis, illi Dianae caerimonia occupavisse civitates visi. ita Sardianos inter Zmyrnaeosque deliberatum. Sardiani decretum Etruriae recitavere ut consanguinei: nam Tyrrhenum Lydumque Atye rege genitos ob multitudinem divisisse gentem; Lydum patriis in terris resedisse, Tyrrheno

nam conversa (ursprünglich 'in Gegenwart, an Ort und Stelle, in eigener Person'), cf. dial. 36 *cum testimonia quoque in iudiciis non absentes nec per tabellam dare, sed coram et praesentes dicere cogerentur*, Cic. de leg. agr. 3, 1, 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent.* — *obversus* statt *conversus*, in den Historien und Annalen, ist ursprünglich poetisch, dann Liv. 6, 7 *obversus in aciem*, 6, 24 *obvertique aciem viderunt.*

55. 1. *frequens* 'häufig' wird auch von einzelnen gesagt, wie cp. 3; 13, 35 *ipse — in laboribus frequens adesse*; Agr. 37; hist. 4, 69. So schon Cic. pro Rosc. Am. 6, 16 *erat ille Romae frequens*, de orat. 1, 57, 243 *frequens te audivi atque affui.*

2. *ambigentes.* Schon Cic. de inv. 2, 42, 122 sagt *ambigere cum aliquo* 'mit jem. streiten'. — *templum*, nämlich des Tiberius, der Livia und des Senates; cp. 15.

6. *Persi.* Diese Form des Genetivs findet sich auch Sall. fragm. 1, 7 Kr. *ad bellum Persi Macedonicum.* — Der Krieg mit Perseus war 171—168, der Aufstand des Aristonicus in Pergamum 131—129.

7. *Hypaepa* lag in Lydien zwischen dem Hermus und Kayster, *Tralles* südlich davon unweit des Mäander, *Laodicea* weiter östlich in Phrygien, *Magnesia* westlich von Tralles, nicht weit vom Mäander. — Über *simul* als Präposition s. zu 3, 64.

10. *Halicarnasus* (oder *-assus*), eine uralte dorische Stadt an der Küste von Karien, soll 1214 (oder 1194) gegründet sein.

11. *vivus*, von Felsen, bedeutet 'natürlich' im Gegensatz zu künstlichen Substruktionen, cf. Verg. Aen. 1, 167 *vivoque sedilia saxo.*

12. *Pergamus* nördlich vom Kaikus, östlich von Lesbos.

14. *Ephesus* an der Mündung des Kayster, *Miletus* südlich davon, der Mündung des Mäander gegenüber.

15. *Sardes* am Hermus, *Smyrna* westlich davon an der Küste.

16. Das *decretum Etruriae* ist unbekannt; entweder war es uralt oder gefälscht.

datum, novas ut conderet sedes. et ducum e nominibus indita vocabula illis per Asiam, his in Italia, auctamque adhuc Lydorum opulentiam missis in Graeciam populis, cui mox a Pelope nomen. simul litteras imperatorum et icta nobiscum foedera bello Macedonum ubertatemque fluminum suorum, temperiem caeli ac dites circum terras memorabant.

56 At Zmyrnaei repetita vetustate, seu Tantalus Iove ortus illos, sive Theseus divina et ipse stirpe, sive una Amazonum condidisset, transcendere ad ea, quis maxime fidebant, in populum Romanum officiis, missa navali copia non modo externa ad bella, sed quae in Italia tolerabantur; seque primos templum urbis Romae statuisse, M. Porcio consule, magnis quidem iam populi Romani rebus, nondum tamen ad summum elatis, stante adhuc Punica urbe et validis per Asiam regibus. simul L. Sullam testem adferebant, gravissimo in discrimine exercitus ob asperitatem hiemis et penuriam vestis, cum id

19. *novas — sedes*, nämlich in Etrurien, wo diese Tyrrhener um das Jahr 1044 die Umbrer verdrängt haben sollen. Herod. 1, 94 *ἀπικέσθαι ἐς Ὀμβρικούς, ἔνθα σφέας ἐνιδρύσασθαι πόλιας καὶ οἰκέειν τὸ μέχρι τοῦδε.*

20. *vocabula = nomina*, cf. 1, 8, 13.

21. *opulentiam*, cf. 2, 60. — Für das kaum mögliche *in Graeciam* setzt Urlichs *in insulam.*

22. Auch Pausanias hält den *Pelops* für einen Lyder, während er nach Herodot und Strabo ein Phrygier war. — *litteras imperatorum* 'Urkunden von Feldherrn'.

23. *Macedonum*, zur Zeit des Perseus. — *ubertatemque fluminum* bezieht sich auf den Goldstaub des Paktolus, eines Nebenflusses des Hermus.

56. 1. *seu illos — condidisset.* Man erwartet entweder *illos condiderat* oder *se condidisset*, aber derartige Inkorrektheiten bietet schon die klassische Sprache. Der Konjunktiv ist iterativ, s. 2, 38, 8. *condere* mit pers. Objekt wie Curtius z. B. 6, 2, 14.

2. *Theseus*, Sohn des Ägeus und der Äthra, galt nach einer seltenern Sage für einen Sohn des Poseidon. — *Amazonum.* Auch 3, 61 sprechen die Epheser von Amazonen, welche dort vom Bacchus besiegt seien. Sonst ist darüber nichts bekannt.

3. *transcendere* 'übergehen' von einem Teil der Rede zum andern; Vellejus 2, 130, 3 *ut ad maiora transcendam.* — *ad ea, quis maxime fidebant*, sc. *in populum Romanum officiis.* Der Zusammenhang lehrt, daſs den Verdiensten um das römische Volk nicht andere Verdienste, sondern andere Dinge gegenübergestellt werden. Ist das richtig, so ist es nicht richtig, von einer Attraktion zu sprechen, wie sie z. B. vorliegt bei Cic. ad Quint. fratr. 2, 3, 6 *de iis quae in Sestium apparabantur crimina.* Vielmehr *ea, quis* steht für sich, und wir haben eine anakoluthische Anknüpfung an den Zwischensatz ohne Rücksicht auf die begonnene Konstruktion zu konstatieren, wie sie nicht selten vorkommt, z. B. de off. 1, 7, 22 *atque, ut placet Stoicis, quae in terris gignantur, ad usum hominum omnia creari* (s. Müller z. d. St. und zu Cic. II P. II p. XXXVII). — Ob *transcendĕre* oder *transcendēre* zu lesen, ist schwer zu entscheiden.

5. *in Italia*, nämlich im Bundesgenossenkriege.

6. *M. Porcius Cato* war Konsul im J. 195.

10. *hiemis.* Es ist der Winter von 85 auf 84; Sulla war nach der Schlacht bei Orchomenos von Griechenland nach Asien übergesetzt,

Zmyrnam in contionem nuntiatum foret, omnes qui adstabant detraxisse corpori tegmina nostrisque legionibus misisse. ita rogati sententiam patres Zmyrnaeos praetulere. censuitque Vibius Marsus, ut M'. Lepido, cui ea provincia obvenerat, super numerum legaretur, qui templi curam susciperet. et quia Lepidus ipse deligere per modestiam abnuebat, Valerius Naso e praetoriis sorte missus est.

Inter quae diu meditato prolatoque saepius consilio tan- 57
dem Caesar in Campaniam, specie dedicandi templa apud Capuam Iovi, apud Nolam Augusto, sed certus procul urbe degere. causam abscessus quamquam secutus plurimos auctorum ad Seiani artes rettuli, quia tamen caede eius patrata sex postea annos pari secreto coniunxit, plerumque permoveor, num ad ipsum referri verius sit, saevitiam ac libidinem cum factis promeret, locis occultantem. erant qui crederent in senectute corporis quoque habitum pudori fuisse, quippe illi praegracilis et incurva proceritas, nudus capillo vertex, ulcerosa facies ac plerumque medicaminibus interstincta; et Rhodi secreto vitare coetus, recondere voluptates insuerat. traditur etiam matris inpotentia extrusum, quam dominationis sociam aspernabatur neque depellere poterat, cum dominationem ipsam

wo er 84 den Mithridat zum Frieden zwang.

14. Über *Vibius* vgl. 2, 74; über *M'. Lepidus* 3, 11. — *ea provincia*, sc. *Asia*.

15. *super numerum ctt.* Zu Legaten wählten sich die Proprätoren in der Regel einen Prätorier (gewesenen Prätor), die Prokonsuln drei Konsulare oder ausnahmsweise Prätorier.

57. 1. *meditatus* als Passiv; s. zu 3, 5.

2. *in Campaniam*, selbstverständlich *profectus est* oder *abscessit*. So fehlt das Verb der Bewegung nur noch 14, 8 *quod nemo a filio* (scil. *veniret*), viel häufiger bei Cicero, namentlich in den Briefen, z. B. ad fam. 16, 24 *puto utrumque ad aquas* (scil. *profectum*), ad Att. 11, 22, 2 *qui se negant usquam* (*profecturos*) und öfter. Vgl. Sall. Jug. 100, 1 *dein Marius, uti coeperat, in hiberna*.

3. Über *apud* statt *in* s. Einl. §. 50. — *certus* c. infin. nach Verg. Aen. 4, 563 *certa mori*.

5. Die Motive des *Seianus* s. cp. 41. — *quia tamen* statt *tamen quia*, wie Quint. 1, 5, 34 *nam etiam qui complexu orationis accidere eum* (*soloecismum*) *confitentur: quia tamen unius emendatione verbi corrigi possit, in verbo esse vitium, non in sermone contendunt*, Justin. 23, 3 *cum superior fuisset, quoniam tamen a Sicilia abiret, pro victo fugere visus est.* — *sex annos* — *coniunxit* 'er brachte sechs Jahre ununterbrochen zu', cf. 6, 26. Die Hinrichtung des Sejan erfolgt im J. 31.

6. *plerumque permoveor, num* = *permoveor, ut quaeram, num* 'oft fühle ich mich veranlaſst zu fragen, ob nicht vielmehr' (*num* zur Bejahung neigend wie 3, 52, 12). Ähnlich *adducor* mit Acc. c. Inf. = *adducor, ut credam* 'ich fühle mich veranlaſst zu glauben, daſs', z. B. Cic. pro Cluent. 37, 104 *adducti iudices sunt, non modo potuisse reum condemnari ctt.*, cf. 6, 22.

10. *ulcerosa facies* — *interstincta* 'ein Gesicht voller Schwären und mit Pflastern wie besät'.

12. *traditur* konstruiert wie *creditur*, vgl. 2, 69.

donum eius accepisset. nam dubitaverat Augustus Germanicum, sororis nepotem et cunctis laudatum, rei Romanae imponere, sed precibus uxoris evictus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium adscivit. idque Augusta exprobrabat, reposcebat.

58 Profectio arto comitatu fuit: unus senator consulatu functus, Cocceius Nerva, cui legum peritia, eques Romanus praeter Seianum ex inlustribus Curtius Atticus, ceteri liberalibus studiis praediti, ferme Graeci, quorum sermonibus levaretur. ferebant periti caelestium iis motibus siderum excessisse Roma Tiberium, ut reditus illi negaretur. unde exitii causa multis fuit properum finem vitae coniectantibus vulgantibusque; neque enim tam incredibilem casum providebant, ut undecim per annos libens patria careret. mox patuit breve confinium artis et falsi, veraque quam obscuris tegerentur. nam in urbem non regressurum haud forte dictum: ceterorum nescii egere, cum propinquo rure aut litore et saepe moenia urbis adsidens extremam senectam compleverit.

59 Ac forte illis diebus oblatum Caesari anceps periculum auxit vana rumoris praebuitque ipsi materiem, cur amicitiae constantiaeque Seiani magis fideret. vescebantur in villa, cui vocabulum Speluncae, mare Amunclanum inter *et* Fundanos montes, nativo in specu. eius os lapsis repente saxis obruit quosdam ministros: hinc metus in omnes et fuga eorum, qui convivium celebrabant. Seianus genu vultuque et manibus super Caesarem suspensus opposuit sese incidentibus, atque

15. *dubitaverat* 'er hatte Neigung gehabt', wie cp. 42 *cunctantem.* S. Cic. ad Att. 12, 49 *o tempora! fore, cum dubitet Curtius consulatum petere!*

58. 2. *Nerva* ist der Grofsvater des gleichnamigen Kaisers, der von 96 bis 98 regiert. Er starb im J. 33. Als Jurist gehörte er der Schule des Antistius Labeo oder den Proculianern an.

3. *inlustribus*, d. h. die den senatorischen Census von einer Million hatten. — *Curtius Atticus*, ein Freund des Ovid, fand im J. 31 durch Sejan den Untergang.

5. *motibus siderum* 'Konstellation'.

9. *breve confinium* 'die schmale Grenzlinie', zwischen Wissenschaft und Betrug, wo nicht Wissenschaft allein, auch nicht Betrug allein, sondern beide vereint walten. Tacitus glaubte, wie seine Zeitgenossen, an Astrologie und Wahrsagerei.

11. *haud forte* 'nicht von ungefähr'. — *cum* erläuternd = 'denn', ('indem'), '(hat er) doch', cf. 3, 9, 7.

12. *adsidere* mit dem Accusativ nur noch 6, 43 nach Analogie von *accedere, adventare, adcurrere, advehi, advolvi.* So auch Sallust. hist. IV 1 Kr., Verg. Aen. 11, 304 u. a.

59. 2. *vana rumoris*, wie 2, 76 *inania famae*, Agr. 6 *inania honoris.*

4. *Amyclae* (richtiger *Amunclae*) lag an der Küste des Volskergebietes, *Fundi* eine Meile nördlich davon. Der benachbarte Meerbusen heifst bei Plinius der *sinus Amunclanus.*

7. *vultu* bezeichnet aufser dem Gesichte auch den Ausdruck desselben.

8. *suspensus.* Sejan deckt den Tiberius mit seinem Leibe, über ihn hingeneigt.

habitu tali repertus est a militibus, qui subsidio venerant. maior ex eo, et quamquam exitiosa suaderet, ut non sui anxius, cum fide audiebatur. adsimulabatque iudicis partes adversum Germanici stirpem, subditis qui accusatorum nomina sustinerent maximeque insectarentur Neronem proximum successioni et, quamquam modesta iuventa, plerumque tamen, quid in praesentiarum conduceret, oblitum, dum a libertis et clientibus, apiscendae potentiae properis, exstimulatur, ut erectum et fidentem animi ostenderet: velle id populum Romanum, cupere exercitus, neque ausurum contra Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam iuvenis iuxta insultet.

Haec atque talia audienti nihil quidem pravae cogitationis, 60
sed interdum voces procedebant contumaces et inconsultae, quas adpositi custodes exceptas auctasque cum deferrent neque Neroni defendere daretur, diversae insuper sollicitudinum formae oriebantur. nam alius occursum eius vitare, quidam salutatione reddita statim averti, plerique inceptum sermonem abrumpere, insistentibus contra inridentibusque qui Seiano fautores aderant. enimvero Tiberius torvus aut falsum renidens vultu: seu loqueretur seu taceret iuvenis, crimen ex silentio, ex voce. ne nox quidem secura, cum uxor vigilias somnos suspiria matri Liviae atque illa Seiano patefaceret; qui fratrem quoque Neronis Drusum traxit in partes, spe obiecta principis loci, si priorem aetate et iam labefactum demovisset. atrox Drusi ingenium super cupidinem potentiae

10. *sui anxius.* Dasselbe auch 2, 75; hist. 3, 38.

11. *adsimulare* = *falsam speciem praebere.*

13. *Neronem,* den ältesten Sohn des Germanicus.

15. *in praesentiarum*, vielleicht aus *in praesentia rerum* entstanden, z. B. auch Nep. Hann. 6, 2, gehört der Volkssprache an.

16. *properus* findet sich nur bei Tacitus mit dem Genetiv und nur in den Annalen: 12, 66 *occasionis.* Demnach wird auch in folgenden Stellen nicht der Dativ zu statuieren sein: 11, 26 *irae*; 14, 7 *vindictae.*

17. Über *fidens animi*, wie Verg. Aen. 2, 61, s. Einl. §. 44, b. — *ostenderet* 'dafs er den . . zeige', cf. 1, 35 und Quint. 12, 2, 7 *qui* . . *vere civilem virum exhibeat.*

18. *contra* ist Adverb ('dagegen') und *audere* steht absolut, wie öfter bei Tac. und Verg. Aen. 2, 347, = 'auftreten, sich hervorwagen'.

19. *insultare* mit dem Accusativ steht bei Tacitus nur noch 11, 28; sonst in vorklassischer Zeit gebräuchlich, auch Sall. frgm. 50 Kr.

60. 4. Über *dare* mit dem Infinitiv s. zu 3, 67.

6. *salutatione reddita* 'nachdem sie pflichtschuldigst gegrüfst'.

8. *falsum renidens* 'mit diabolischem Lächeln'; *falsum* wie Sil. 13, 375 *torvum et furiale renidens*, Apul. met. 6, 16 *renidens exitiabile*, Amm. 14, 9 *torvum renidens.* Vgl. Hor. carm. 1, 22, 23 *dulce ridentem.*

9. *seu* mit dem Konjunktiv der Wiederholung nur hier bei Tacitus. Vgl. Liv. 21, 36, 7 *seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvissent.*

11. *somnos*, d. h. Träume oder Worte des Schlafenden.

12. *in partes*, cf. 2, 76, 9.

14. *super* statt *praeter*, wie cp. 46 und öfter.

et solita fratribus odia accendebatur invidia, quod mater Agrippina promptior Neroni erat. neque tamen Seianus ita Drusum fovebat, ut non in eum quoque semina futuri exitii meditaretur, gnarus praeferocem et insidiis magis opportunum.

61 Fine anni excessere insignes viri Asinius Agrippa, claris maioribus quam vetustis vitaque non degener, et Q. Haterius, familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae; monimenta ingeni eius haud perinde retinentur. scilicet impetu magis quam cura vigebat; utque aliorum meditatio et labor in posterum valescit, sic Haterii canorum illud et profluens cum ipso simul extinctum est.

62 M. Licinio L. Calpurnio consulibus ingentium bellorum cladem aequavit malum inprovisum; eius initium simul et finis exstitit. nam coepto apud Fidenam amphitheatro Atilius quidam libertini generis, quo spectaculum gladiatorum celebraret, neque fundamenta per solidum subdidit neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit, ut qui non abundantia pecuniae nec municipali ambitione, sed in sordidam mercedem id negotium quaesivisset. adfluxere avidi talium, imperitante Tiberio procul voluptatibus habiti, virile ac muliebre secus, omnis aetas, ob propinquitatem loci effusius; unde gravior pestis fuit, conferta mole, dein convulsa, dum ruit intus aut in exteriora effunditur inmensamque vim mortalium, spectaculo intentos aut qui circum adstabant, praeceps trahit atque

16. *promptus* 'geneigt, zugethan' mit dem Dativ der Person. Sonst hat es den Dativ der Sache oder eine Präposition, wie *ultioni, flagitio, adversum insontes.*

17. *fovere* 'protegieren'.

18. *praeferox* auch 14, 38, hist. 4, 23. 32 'unbändigen, ungestümen Mutes'. So schon Liv. 5, 36, 1.

61. 1. Über *Agrippa*, dessen beide Grofsväter *homines novi* gewesen waren, s. cp. 34.

2. Vor *quam* fehlt *magis.* S. Einl. §. 97. — Über *Haterius* vgl. zu 1, 13. Seine Gewandtheit im Reden artete zu gekünstelter Glätte aus.

3. *quoad* hat Tacitus nur hier und 6, 51.

4. *haud perinde retinentur* 'behaupten sich nicht in demselben Mafse', *haud perinde* wie 2, 63 *non Pyrrum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse*, hist. 4, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis*, und so öfter.

6. *valescere* ist poetisch und nachklassisch. — *canorum illud et profluens* 'Wohlklang und Flufs der Rede'. Dasselbe bei Cic. de orat. 3, 7, 28 *profluens quiddam habuit Carbo et canorum*; de sen. 9, 28 *canorum illud in voce.*

62. 1. *Licinius Crassus* ist der Vater des Piso, den der Kaiser Galba adoptierte. — *L. Calpurnius Piso*, vor dem Jahre 20 mit dem Vornamen Gnaeus, änderte diesen auf Senatsbeschlufs, weil sein Vater, der Feind des Germanicus, Gnaeus hiefs. 3, 17.

3. *Fidena* als Sing. wie bei Vergil Aen. 6, 773, Plin. nat. hist. 16, 4, 11, Sil. 15, 91.

9. *secus* bei Tacitus nur im adverbiellen Accusativ gebräuchlich, auch hist. 5, 13, Sall. fragm. 2, 29, 1 Kr., Liv. 26, 47. Sonst ist das Wort archaisch und nachklassisch.

11. *convulsa*, zu cp. 40.

13. *praeceps* als Adverb, mit *dabat* 6, 17, auch Sen. n. qu. 1, 15, 2 *eunt,*

operit. et illi quidem, quos principium stragis in mortem adflixerat, ut tali sorte, cruciatum effugere: miserandi magis, quos abrupta parte corporis nondum vita deseruerat; qui per diem visu, per noctem ululatibus et gemitu coniuges aut liberos noscebant. iam ceteri fama exciti, hic fratrem, propinquum ille, alius parentes lamentari. etiam quorum diversa de causa amici aut necessarii aberant, pavere tamen; nequedum comperto, quos illa vis perculisset, latior ex incerto metus.

Ut coepere dimoveri obruta, concursus ad exanimos com- 63
plectentium, osculantium; et saepe certamen, si confusior facies, sed par forma aut aetas errorem adgnoscentibus fecerat. quinquaginta hominum milia eo casu debilitata vel obtrita sunt; cautumque in posterum senatus consulto, ne quis gladiatorium munus ederet, cui minor quadringentorum milium res, neve amphitheatrum imponeretur nisi solo firmitatis spectatae. Atilius in exilium actus est. ceterum sub recentem cladem patuere procerum domus, fomenta et medici passim praebiti, fuitque urbs per illos dies quamquam maesta facie veterum institutis similis, qui magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant.

Nondum ea clades exoleverat, cum ignis violentia urbem 64
ultra solitum adfecit, deusto monte Caelio; feralemque annum ferebant et ominibus adversis susceptum principi consilium absentiae, qui mos vulgo, fortuita ad culpam trahentes, ni

Ammian 29, 1 *praeceps in exilium acti.*

14. *in mortem*, wie cp. 45 *praetorem — uno vulnere in mortem adfecit.* S. Einl. §. 49.

15. *ut* (restringierend) *tali sorte ctt.* d. h. jene, soweit man bei einem solchen Los das sagen darf, entgingen wenigstens der Qual und deshalb *miserandi minus*: *miserandi magis* u. s. w.

18. *noscebant* 'sie suchten zu erkennen'.

21. Über *comperto* vgl. Einl. §. 112. — *latior* 'weiter verbreitet', wie 12, 43 *latius metuitur*, Plin. ep. 4, 12, 7 *magis homines iuvat gloria lata quam magna.*

63. 1. Über *coepi* mit dem passiven Infinitiv s. Einl. § 14, b.

2. *si confusior facies* sc. *erat.*

4. *debilitata* 'verstümmelt', ganz wie Plin. ep. 8, 17, 5 *multi eiusmodi casibus debilitati, obruti, obtriti.* Nach Sueton wurden über 20 000 erschlagen.

6. *minor quadringentorum ctt.* cf. Lex Ursonensis (44 v. Chr.) § 98 *qui minor annorum XIV aut maior annorum LX natus erit*, Lex Malacitana 28 *is qui minor XX annorum erit*, 54 *qui minor annorum XXV erit* (ibid. *qui minor quam annorum XXV erit*), Liv. 38, 38, 15 *minores octonum denum annorum*, Suet. Aug. 28 *maiores annorum quinque et triginta.* Wahrscheinlich ist Ellipse von *quam* anzunehmen, und der Gen. ist ein Gen. qualitatis, s. Wölfflin Archiv VII p. 119.

64. 2. *deusto* 'denn es brannte ab'. Über den aoristischen Gebrauch des Partic. perf. passivi s. Einl. §. 110. — Der *Caelius* liegt südöstlich vom Palatium. — Über den Gebrauch von *feralis* s. zu 2, 75.

3. *susceptus.* Dies Particip ist eins von denen, welche schon in klassischer Prosa am häufigsten mit dem Dativ verbunden werden.

Caesar obviam isset tribuendo pecunias ex modo detrimenti. actaeque ei grates apud senatum ab inlustribus famaque apud populum, quia sine ambitione aut proximorum precibus ignotos etiam et ultro accitos munificentia iuverat. adduntur sententiae, ut mons Caelius in posterum Augustus appellaretur, quando cunctis circum flagrantibus sola Tiberii effigies, sita in domo Iunii senatoris, inviolata mansisset. evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse. sanctos acceptosque numinibus Claudios et augendam caerimoniam loco, in quo tantum in principem honorem di ostenderint.

65 Haud fuerit absurdum tradere montem eum antiquitus Querquetulanum cognomento fuisse, quod talis silvae frequens fecundusque erat, mox Caelium appellitatum a Caele Vibenna, qui dux gentis Etruscae cum auxilium tulisset, sedem eam acceperat a Tarquinio Prisco, seu quis alius regum dedit: nam scriptores in eo dissentiunt. cetera non ambigua sunt, magnas eas copias per plana etiam ac foro propinqua habitavisse, unde Tuscum vicum e vocabulo advenarum dictum.

66 Sed ut studia procerum et largitio principis adversum casus solacium tulerant, ita accusatorum maior in dies et in-

7. *sine ambitione* 'ohne Ansehen der Person', wie Cic. ad fam. 13, 17, 3. *ambitio*, ein Ausdruck der römischen Wahlagitation, bedeutet entweder die Gunstbuhlerei (der Wahlkandidaten) — so ann. 15, 21 *vetita gratiarum actione ambitio cohibebitur* — oder die Parteilichkeit (der Wähler) — so hist. 4, 68 *adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem.* Allgemeiner gefafst geifselt das Wort jegliches Streben oder Strebertum, das *non ex re, sed ex commodo aestumat* (Sall. Cat. 10, 3) und berührt sich mit der *avaritia*, mit der es öfters verbunden wird, z. B. ann. 3, 34 *quasdam uxores in ambitionem aut avaritiam prolapsas* — nur dafs die *avaritia* gröberen Kalibers ist. — *sine proximorum precibus* 'ohne (unabhängig von der) Fürbitte seiner Umgebung'.

12. *Claudia Quinta* befand sich nach Liv. 29, 14 unter den Matronen, welche im J. 204 die Statue der Mater Idaea (Cybele), die aus Pessinus in Phrygien geholt war, in Ostia in Empfang nahmen und nach Rom brachten. Der Tempel brannte zweimal ab, 111 v. Chr. und 3 n. Chr. — Die Worte *eiusque statuam ctt.* enthalten eine auffallende Vertauschung des Attributs mit dem Prädikat und bedeuten: 'und ihre im Tempel der Mater Deum geweihte Bildsäule sei der Gewalt des Feuers zweimal entgangen'. Vgl. Hor. carm. 3, 6, 33 *non his iuventus orta parentibus infecit aequor sanguine Punico*, d. h. *iuventus ea, quae infecit aequor sang. Pun., non his parentibus orta erat.* Ebenso sat. 2, 2, 32; 2, 6, 94; epist. 1, 16, 11.

65. 2. *cognomentum*, s. zu 1, 31. — *frequens* mit dem Genetiv zufolge der Koordination mit *fecundus*.

3. *appellitare* ist bei Tacitus ἅπ. εἰρ., aufserdem sehr selten im silbernen Latein und bei Späteren. — Die Sage von der Einwanderung des *Caeles* oder *Caelius* wird von den Autoren sehr verschieden erzählt. Statt des Königs Tarquinius Priscus nennt Varro den Romulus, Cicero und Strabo den Ancus Marcius, Livius und Dionys von Halikarnafs den Tullus Hostilius.

8. Der *Tuscus vicus* führte vom Forum südlich nach dem Velabrum.

festior vis sine levamento grassabatur; corripueratque Varum Quintilium, divitem et Caesari propinquum, Domitius Afer, Claudiae Pulchrae matris eius condemnator, nullo mirante, quod diu egens et parto nuper praemio male usus plura ad flagitia accingeretur. P. Dolabellam socium delationis extitisse miraculo erat, quia claris maioribus et Varo conexus suam ipse nobilitatem, suum sanguinem perditum ibat. restitit tamen senatus et opperiendum imperatorem censuit, quod unum urgentium malorum suffugium in tempus erat.

67 At Caesar dedicatis per Campaniam templis, quamquam edicto monuisset, ne quis quietem eius inrumperet, concursusque oppidanorum disposito milite prohiberentur, perosus tamen municipia et colonias omniaque in continenti sita, Capreas se in insulam abdidit, trium milium freto ab extremis Surrentini promunturii diiunctam. solitudinem eius placuisse maxime crediderim, quoniam inportuosum circa mare et vix modicis navigiis pauca subsidia: neque adpulerit quisquam nisi gnaro custode. caeli temperies hieme mitis obiectu montis, quo saeva ventorum arcentur; aestas in favonium obversa et aperto circum pelago peramoena; prospectabatque pulcherrimum sinum, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret. Grae-

66. 3. *Varus*, ein Sohn des im J. 9 n. Chr. gefallenen Varus, ist der Sohn der Claudia Pulchra, der Enkelin der Octavia. S. zu cp. 52.

4. Über *Domitius Afer* s. ebendaselbst.

5. *condemnator*, s. 3, 36.

6. *praemio*, nämlich der vierte Teil von dem Vermögen der verurteilten Claudia Pulchra. Vgl. zu cp. 20.

7. Über *Dolabella*, den Besieger des Tacfarinas, s. zu 3, 47.

11. *in tempus* 'einstweilen, zeitweilig', cf. 6, 11.

67. 1. *templis*, nämlich dem Juppiter in Capua, dem Augustus in Nola. S. cp. 57.

2. *eius* statt *suam*, wie hist. 2, 9 *fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat.* Nicht gerade selten bei den Klassikern: bei Cic. z. B. de off. 1, 30, 108 *qui, quo et tutior eius vita esset et plus aliquanto rei publicae prodesset, furere se simulavit*, bei Caes. z. B. b. c. 3, 30, 5 *Pompeius suos omnes in castris continuit, quo occultior esset eius adventus.* — *inrumpere* nach Analogie von hist. 1, 82 *militum impetus ne foribus quidem Palati coërcitus quo minus convivium inrumperent.*

4. *Capreas.* Cassius Dio sagt 57, 12: Tiberius sei der Livia aus dem Wege gegangen, *ὥστε καὶ ἐς τὴν Καπρίαν δι' ἐκείνην οὐχ ἥκιστα μεταστῆναι.* Doch war dieser Grund nur nebensächlich. S. cp. 57.

8. *subsidium* 'Zufluchtsort' ist in dieser Bedeutung Taciteisch und erst in den Annalen gebraucht: 2, 63; 3, 60 und öfter.

9. *custode*, der natürlich auf der Insel aufgestellt war. — *obiectu* steht schon bei Caes. b. c. 2, 15, 4. — *montis*, nämlich auf der felsigen Insel selbst.

10. *aestas in favonium obversa*, d. h. dem im Sommer (genauer: vom Februar bis Mai) herrschenden Westwinde ist die Insel offen.

11. *prospectabat* (sc. *insula*) *sinum.* Der Golf von Neapel ist wegen seiner schönen Lage berühmt.

12. *Vesuvius* — *ardescens*, näm-

cos ea tenuisse Capreasque Telebois habitatas fama tradit. sed tum Tiberius duodecim villarum nominibus et molibus insederat, quanto intentus olim publicas ad curas, tanto occultiores in luxus et malum otium resolutus. manebat quippe suspicionum et credendi temeritas, quam Seianus augere etiam in urbe suetus acrius turbabat non iam occultis adversum Agrippinam et Neronem insidiis. quis additus miles nuntios, introitus, aperta secreta velut in annales referebat, ultroque struebantur, qui monerent perfugere ad Germaniae exercitus vel celeberrimo fori effigiem divi Augusti amplecti populumque ac senatum auxilio vocare. eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.

68 Iunio Silano et Silio Nerva consulibus foedum anni principium incessit tracto in carcerem inlustri equite Romano, Titio Sabino, ob amicitiam Germanici: neque enim omiserat coniugem liberosque eius percolere, sectator domi, comes in publico, post tot clientes unus eoque apud bonos laudatus et gravis iniquis. hunc Latinius Latiaris, Porcius Cato, Petilius Rufus, M. Opsius praetura functi adgrediuntur, cupidine consulatus, ad quem non nisi per Seianum aditus; neque Seiani voluntas nisi scelere quaerebatur. compositum inter ipsos, ut Latiaris, qui modico usu Sabinum contingebat, strueret dolum, ceteri testes adessent, deinde accusationem inciperent. igitur Latiaris iacere fortuitos primum sermones, mox laudare con-

lich im J. 79. — *Graecos ea tenuisse.* Subjekt ist *ea* (*caeli — pulcherrimum sinum*) 'dafs die Griechen dies gefesselt (gereizt) habe'. Die Insel selbst hatte Augustus im J. 29 v. Chr. den Neapolitanern abgekauft.

13. Die *Teleboer* (*Τηλεβόαι*) stammten von den Echinadischen Inseln vor Akarnanien. Verg. Aen. 7, 734 *quem generasse Telon Sebethide nympha fertur, Teleboum Capreas cum regna teneret.*

14. *duodecim — insederat*, eine sehr gesuchte Wendung, deren Sinn ist: er hatte die Insel mit zwölf verschieden benannten grofsartigen Villen besetzt.

17. Statt *credendi temeritas* sagt Tacitus sonst *credulitas.*

21. *struebantur* 'wurden angestiftet', cf. 11, 12 *tunc commotior, quo minus strueret crimina et accusatores.*

22. *celeberrimo fori* 'auf dem frequentesten Teile des Forums'.

68. 1. Die Koordination solcher Konsulnamen durch *et* hat Tacitus erst in den Annalen. Notwendig ist eine Partikel, wie schon bei Klassikern, wenn der Vorname fehlt: 5, 1 *Rubellio et Fufio*, dial. 17 *Hirtio et Pansa*, Agr. 44 *Collega Priscoque.* Vgl. Cic. de sen. §. 10 *consulibus Tuditano et Cethego*, §. 14 *Caepione et Philippo*, §. 50 *Centone Tuditanoque.* — *Silanus* war im J. 22 wegen Erpressungen, die er als Prokonsul von Asia begangen, nach Cythnus verbannt worden. Er wird im J. 32 ohne Erfolg wegen Majestätsbeleidigung angeklagt, im J. 42 auf Anstiften der Messalina und des Narcissus von Claudius zum Tode verurteilt. — *Nerva* ist sonst nicht bekannt.

3. *Sabinus*, schon im J. 24 aus demselben Grunde angeschuldigt, war damals verschont worden; cp. 19 *dilato ad tempus Sabino.*

6. *Cato*, *Rufus* und *Opsius* sind unbedeutende Personen.

stantiam, quod non, ut ceteri, florentis domus amicus adflictam deseruisset; simul honora de Germanico, Agrippinam miserans, disserebat. et postquam Sabinus, ut sunt molles in calamitate mortalium animi, effudit lacrimas, iunxit questus, audentius iam onerat Seianum, saevitiam, superbiam, spes eius. ne in Tiberium quidem convicio abstinet; iique sermones, tamquam vetita miscuissent, speciem artae amicitiae fecere. ac iam ultro Sabinus quaerere Latiarem, ventitare domum, dolores suos quasi ad fidissimum deferre.

69 Consultant quos memoravi, quonam modo ea plurium auditu acciperentur. nam loco, in quem coibatur, servanda solitudinis facies; et si pone fores adsisterent, metus visus, sonitus aut forte ortae suspicionis erat. tectum inter et laquearia tres senatores, haud minus turpi latebra quam detestanda fraude, sese abstrudunt, foraminibus et rimis aurem admovent. interea Latiaris repertum in publico Sabinum, velut recens cognita narraturus, domum et in cubiculum trahit; praeteritaque et instantia, quorum adfatim copia, ac novos terrores cumulat. eadem ille et diutius, quanto maesta, ubi semel prorupere, difficilius reticentur. properata inde accusatio, missisque ad Caesarem litteris ordinem fraudis suumque ipsi dedecus narravere. non alias magis anxia et pavens civitas: *se tegens* adversum proximos; congressus, conloquia, notae ignotaeque aures vitari; etiam muta atque inanima, tectum et parietes circumspectabantur.

70 Sed Caesar sollemnia incipientis anni kalendis Ianuariis epistula precatus, vertit in Sabinum, corruptos quosdam libertorum et petitum se arguens, ultionemque haud obscure poscebat. nec mora, quin decerneretur; et trahebatur damnatus, quantum obducta veste et adstrictis faucibus niti poterat,

19. *vetita miscere* ist eine neue Phrase nach Analogie von *consilia miscere* hist. 2, 7.

69. 3. *pone* ist meist archaisch, dichterisch und nachklassisch, sehr selten bei Klassikern (Cic. Tim. 10, 37; 13, 48).

7. *recens* als Adverb, wie 2, 21 *recens acceptum vulnus*, 6, 10 und öfter; auch bei Plautus, Sallust, Livius und Späteren. — Dio bemerkt (58, 1) zu der hier erzählten Perfidie: τῶν γάρ τοι συκοφαντεῖν ἐθελόντων ἔργον ἐστὶ λοιδορίας τε τινὸς προκατάρχεσθαι καὶ ἀπόῤῥητόν τι ἐκφαίνειν, ἵνα ἀκούσας τι αὐτὸς ἢ καὶ ὅμοιόν τι εἰπὼν αἰτιαθῇ.

9. *instantia.* Vgl. hist. 3, 36 *praeterita instantia futura.* In diesem Sinne schon bei Cicero, z. B. Tusc. 4, 6, 11 *quae enim venientia metuuntur, eadem adficiunt aegritudine instantia.*

10. *diutius*, ohne voraufgehendes *tanto*, s. Einl. §. 97, b.

13. *se tegens* = *tecta*, cf. cp. 1, 12.

70. 1. Am ersten Januar wurden feierliche Opfer und Gebete für das Wohl des Staates abgehalten. Der Kaiser spricht diesmal seine darauf bezüglichen Wünsche brieflich aus.

5. *adstrictis faucibus.* Der Henker hat ihm beim Wegführen schon den Strick, mit dem er im Gefängnisse erdrosselt werden soll, um

clamitans sic inchoari annum, has Seiano victimas cadere. quo intendisset oculos, quo verba acciderent, fuga vastitas, deseri itinera fora. et quidam regrediebantur ostentabantque se rursum, id ipsum paventes, quod timuissent. quem enim diem vacuum poena, ubi inter sacra et vota, quo tempore verbis etiam profanis abstineri mos esset, vincla et laqueus inducantur? non inprudentem Tiberium tantam invidiam adisse, sed quaesitum meditatumque, ne quid impedire credatur, quo minus novi magistratus, quo modo delubra et altaria, sic carcerem recludant. secutae insuper litterae grates agentis, quod hominem infensum rei publicae punivissent, adiecto trepidam sibi vitam, suspectas inimicorum insidias, nullo nominatim conpellato; neque tamen dubitabatur in Neronem et Agrippinam intendi.

71 Ni mihi destinatum foret suum quaeque in annum referre, avebat animus antire statimque memorare exitus, quos Latinius atque Opsius ceterique flagitii eius repertores habuere, non modo postquam Gaius Caesar rerum potitus est, sed incolumi Tiberio, qui scelerum ministros ut perverti ab aliis nolebat, ita plerumque satiatus et oblatis in eandem operam recentibus veteres et praegraves adflixit: verum has atque alias sontium poenas in tempore trademus. tum censuit Asi-

den Hals gelegt. — Dio erzählt, die Leiche des Sabinus sei in den Tiber geworfen worden, und sein Hund, der ihm dahin gefolgt, sei ihm nachgesprungen.

6. *quo intendisset ctt.* Über den Konjunktiv s. Einl. §. 85.

7. *acciderent*, cf. hist. 4, 29 *unde clamor acciderat*, Liv. 27, 15, 16 *unde maxime terribilis accidebat sonus.* — *fuga vastitas.* Solche Subjekte des Nachsatzes ohne Verbum liebt Tac., cf. 2, 82 *dolor ira*, hist. 2, 29 *gaudium miseratio favor*, Agr. 17 *magni duces, egregii exercitus, minuta hostium spes*, ann. 4, 63 *concursus — et certamen*, hist. 2, 46 *clamor et gemitus*, 4, 46 *metus et formido.*

12. *non inprudentem* 'nicht ohne Absicht'.

16. *adiecto*, s. Einl. §. 112, b.

17. *suspectas* 'geargwöhnt, gefürchet, zu fürchten'. So Liv. 24, 40, 1 *quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est*, vgl. ann. 3, 52, 2.

19. *intendi.* Über den Infinitiv nach den negativen Ausdrücken des Zweifelns s. Einl. §. 80.

71. 2. *avebat*, cf. Cic. de off. 2, 19, 67 *admonebat me res, ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae, ne dicam interitum, deplorarem, ni vererer, ne de me ipso aliquid viderer queri.* Breviloquenz für *admonebat eique admonitioni parerem* —. So Ac. 2 §. 64 *auctoritas tanta me movebat, nisi tu opposuisses*, legg. 1 §. 52 *labebar longius, nisi me retinuissem*, div. 1 §. 26 *ubi erat mansurus, si ire perrexisset.* Vollständig fam. 7, 3, 2 *in ea sententia videbatur fore, et fuisset fortasse, nisi coepisset suis militibus confidere.* (Müller de off. p. 125—126.)

4. *incolumi Tiberio.* Dies gilt nur von Latiaris, der im J. 32 verurteilt wird. Vg. 6, 4.

7. *praegravis* von Personen 'höchst unbequem, überlästig', wie 11, 19; 14, 3; hist. 1, 21; 3, 66.

8. Über *Asinius* s. 1, 12 und 13. Er hatte die Vipsania, Schwester der Agrippina und einst Gemahlin

nius Gallus, cuius liberorum Agrippina matertera erat, petendum a principe, ut metus suos senatui fateretur amoverique sineret. nullam aeque Tiberius, ut rebatur, ex virtutibus suis quam dissimulationem diligebat; eo aegrius accepit recludi, quae premeret. sed mitigavit Seianus, non Galli amore, verum ut cunctationes principis opperiretur, gnarus lentum in meditando, ubi prorupisset, tristibus dictis atrocia facta coniungere.

Per idem tempus Iulia mortem obiit, quam neptem Augustus convictam adulterii damnaverat proieceratque in insulam Trimerum, haud procul Apulis litoribus. illic viginti annis exilium toleravit Augustae ope sustentata, quae florentes privignos cum per occultum subvertisset, misericordiam erga adflictos palam ostentabat.

Eodem anno Frisii, transrhenanus populus, pacem exuere, 72
nostra magis avaritia quam obsequii inpatientes. tributum iis Drusus iusserat modicum pro angustia rerum, ut in usus militares coria boum penderent, non intenta cuiusquam cura, quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis inpositus terga urorum delegit, quorum ad

des Tiberius, geheiratet; folglich war Agrippina die Tante seiner Kinder oder seine Schwiegerin.

11. *ut rebatur* 'seine vermeintlichen'. Er konnte es nicht leiden, wenn man ihn durchschaute, und hielt die Verstellung für eine staatsmännische Tugend. Dio 57, 1 *τό τε σύμπαν οὐκ ἠξίου τὸν αὐταρχοῦντα κατάδηλον ὧν φρονεῖ εἶναι. ἔκ τε γὰρ τούτου πολλὰ καὶ μεγάλα πταίεσθαι καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου πολλῷ πλείω καὶ μείζω κατορθοῦσθαι ἔλεγεν.*

14. *opperiri* 'das Ende von etwas abwarten', cf. 11, 26 *quippe non eo ventum, ut senectam principis opperirentur* und öfter.

17. Diese *Iulia* ist die Tochter des Aprippa und der Julia, also Schwester der Agrippina.

19. *Trimerus* liegt im Adriatischen Meer, nördlich vom Berge Garganus.

20. *privignos* 'Stiefkinder', wie 12, 2. Ebenso werden durch Syllepsis beide Geschlechter bezeichnet mit *filii, pueri, fratres, soceri, pronepotes.*

72. 1. Die Friesen hatte der ältere Drusus, Bruder des Tiberius, im J. 12 v. Chr. unterworfen. Sie gehörten seit der Zeit zu Germania inferior.

3. *iusserat* statt *imperaverat*, wie 13, 15 *Britannico iussit exsurgeret*, 40 *quibus iusserat ut ctt.* Vgl. Catull 64, 140 und Statius Theb. 7, 32. 373. Bei Curtius 5, 6, 8; 10, 8, 4 zweifelhaft. Vogel setzt den Acc. — *angustia.* Den Singular hat Tac. sonst nicht (dial. 8 ist aus der handschriftlichen Lesart *angustia ereptum* mit Lipsius *angustiae rerum* zu machen). Aber auch Cic. hat de nat. deor. 2, 7, 20 *angustia autem conclusae orationis non facile se ipsa tutatur.*

5. Die *primipilares*, gewesene *primipili*, gehörten dem Ritterstande an. Vgl. 2, 11.

6. *inpositus* regiert hier den Dativ des Gerundivums nach Analogie von *praeesse* und *praeficere* (beide bei Cicero). Vgl. ann. 2, 6 *fabricandae classi praeponuntur.* — *terga* statt *tergora* nach Sallust hist. inc. 14 Kr., 48 D. *tergis vinciebant*, cf. Verg. Aen. 1, 368; 5, 405 u. a. — *urorum.* Diese Anordnung war unüberlegt und unausführbar; denn obgleich Ure in den Wäldern

formam acciperentur. id aliis quoque nationibus arduum apud Germanos difficilius tolerabatur, quis ingentium beluarum feraces saltus, modica domi armenta sunt. ac primo boves ipsos, mox agros, postremo corpora coniugum aut liberorum servitio tradebant. hinc ira et questus, et postquam non subveniebatur, remedium ex bello. rapti qui tributo aderant milites et patibulo adfixi: Olennius infensos fuga praevenit, receptus castello, cui nomen Flevum; et haud spernenda illic civium sociorumque manus litora Oceani praesidebat.

73 Quod ubi L. Apronio inferioris Germaniae pro praetore cognitum, vexilla legionum e superiore provincia peditumque et equitum auxiliarium delectos accivit ac simul utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit, soluto iam castelli obsidio et ad sua tutanda degressis rebellibus. igitur proxima aestuaria aggeribus et pontibus traducendo graviori agmini firmat. atque interim repertis vadis alam Canninefatem et quod peditum Germanorum inter nostros merebat circumgredi terga hostium iubet, qui iam acie compositi pellunt turmas sociales equitesque legionum subsidio missos. tum tres leves cohortes ac rursum duae, dein tempore interiecto alarius eques inmissus: satis validi, si simul incubuissent, per intervallum adventantes neque constantiam addiderant turbatis et pavore fugientium auferebantur. Cethego Labeoni legato quintae legionis quod reliquum auxiliorum tradit. atque ille dubia suorum re in anceps tractus missis nuntiis vim legionum inplorabat. prorumpunt quintani ante alios et acri pugna hoste

Germaniens waren, konnte die Jagd doch nicht den Bedarf decken, und das zahme Rindvieh war viel kleiner und geringer an Zahl als bei anderen Nationen.

12. Über den Dativ *tributo* 'zur Eintreibung des Tributs' s. Einl. §. 31.

14. *Flevum.* So hiefs auch der Ausflufs der Seen, welche sich später zum Zuidersee vereinigt haben. Auf einer gleichnamigen Insel, die Mela erwähnt, mag das Kastell gelegen haben. Der Name erinnert an die jetzige Insel Vlieland zwischen dem Texel und Ter Schelling. Die benachbarte Meeresströmung heifst der Vliestrom.

15. Über *praesidere* mit dem Accusativ s. zu 3, 39.

73. 1. *Apronius* ist derselbe, der von 18 bis 20 Prokonsul von Afrika gewesen war.

2. *vexilla* sind wahrscheinlich Detachements der Reiterei.

3. *simul utrumque exercitum*, d. h. sowohl seine eigenen Truppen aus der unteren als auch die Detachements aus der oberen Provinz.

5. *degressis* 'abgezogen', wie cp. 74; 2, 69.

6. *traducendo ctt.* S. Einl. §. 109, b.

7. Die *Canninefaten* wohnten auf der batavischen Insel zwischen der Waal und dem Rhein. Vgl. hist. 4, 15 *ea gens partem insulae (Batavorum) colit, origine lingua virtute par Batavis.* In den Historien werden sie oft erwähnt.

10. *sociales*, nämlich der Canninefaten.

13. *neque — et* = οὔτε — τε, 'nicht nur nicht, sondern'.

14. *legato.* Die Legaten, deren jeder eine Legion befehligt, sind nicht zu verwechseln mit dem Proprätor (*legatus pro praetore*).

pulso recipiunt cohortis alasque fessas vulneribus. neque dux Romanus ultum iit aut corpora humavit, quamquam multi tribunorum praefectorumque et insignes centuriones cecidissent. mox compertum a transfugis nongentos Romanorum apud lucum, quem Baduhennae vocant, pugna in posterum extracta confectos et aliam quadringentorum manum occupata Cruptorigis quondam stipendiarii villa, postquam proditio metuebatur, mutuis ictibus procubuisse.

74 Clarum inde inter Germanos Frisium nomen, dissimulante Tiberio damna, ne cui bellum permitteret. neque senatus in eo cura, an imperii extrema dehonestarentur: pavor internus occupaverat animos, cui remedium adulatione quaerebatur. ita quamquam diversis super rebus consulerentur, aram clementiae, aram amicitiae effigiesque circum Caesaris ac Seiani censuere, crebrisque precibus efflagitabant visendi sui copiam facerent. non illi tamen in urbem aut propinqua urbi degressi sunt: satis visum omittere insulam et in proximo Campaniae aspici. eo venire patres eques, magna pars plebis, anxii erga Seianum, cuius durior congressus, atque eo per ambitum et societate consiliorum parabatur. satis constabat auctam ei adrogantiam foedum illud in propatulo servitium spectanti; quippe Romae sueti discursus, et magnitudine urbis incertum, quod quisque ad negotium pergat: ibi campo aut litore iacentes nullo discri-

19. *ultum ire*, auch 6, 36; 15, 1. 49; hist. 1, 67. Schon bei Sallust und Livius, dann bei Curtius und Justin.

22. *Baduhenna* scheint der Name einer uns unbekannten Göttin zu sein.

24. *stipendiarius* bedeutet hier 'Söldner', wie auch Bell. Afr. 43 *cohortibus stipendiariis*, Liv. 8, 8, 3.

74. 2. *ne cui bellum ctt.* Entweder gönnte er keinem den Ruhm, oder er wollte keinem ein grofses Heer anvertrauen. Dergleichen Motive hatten ihn früher bestimmt, den Germanicus aus Deutschland abzuberufen.

3. *an* steht hier ebenso nach *cura*, wie sonst nach den Ausdrücken des Fragens und Überlegens. — Über das nachklassische *dehonestare* s. zu 3, 70.

6. *circum* statt *utrobique*, wie 14, 34, hist. 2, 39 *tot circum amnibus*, 89 *totidemque circa — vexilla.*

8. *degressi* 'weggegangen', wie cp. 73.

9. *in proximo Campaniae*, s. Einl. §. 40 am Ende.

10. *patres eques*, mit nachklassischem Wechsel des Numerus, wie 1, 7 *consules patres eques.* S. Einl. §. 3.

11. *durior* statt *difficilior*. Vgl. Caes. b. G. 7, 10, 1 *ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret.* — *per ambitum.* Man wandte sich an die Kammerdiener und andere Personen, um vorgelassen zu werden. — *societate consiliorum*, man vereinigte sich, um dies lang ersehnte Ziel zu erreichen. Der Ausdruck wäre zu unklar, wenn er bedeuten sollte: *eo quod socios se praeberent Seiani consiliis.*

14. *discursus* von dem Umherlaufen derer, die Anstandsvisiten machen oder Audienz zu erlangen suchen, kommt erst im silbernen Latein vor.

15. *campo aut litore.* Über den blofsen Ablativ ohne Präposition s. Einl. §. 35.

mine noctem ac diem iuxta gratiam aut fastus ianitorum perpetiebantur, donec id quoque vetitum. et revenere in urbem trepidi, quos non sermone, non visu dignatus erat; quidam male alacres, quibus infaustae amicitiae gravis exitus inminebat.

75 Ceterum Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum coram Cn. Domitio tradidisset, in urbe celebrari nuptias iussit. in Domitio super vetustatem generis propinquum Caesaribus sanguinem delegerat; nam is aviam Octaviam et per eam Augustum avunculum praeferebat.

19. *male* 'verkehrt, zur Unzeit', 'und sie hatten es gar nicht nötig', Adverbium des Urteils, cf. 1, 18, 9. Nach dem Sturz des Sejan im J. 31 wurden seine Anhänger in Menge angeklagt und verurteilt.

75. 1. Der Sohn dieser *Agrippina* und des *Domitius* ist der Kaiser Nero. Domitius der im J. 32 Konsul wird und ausnahmsweise ein ganzes Jahr im Amte bleibt, ist der Sohn des im J. 25 verstorbenen L. Domitius, welcher die ältere Antonia, Schwestertochter des Augustus, zur Frau hatte. *avunculus* bedeutet also im folgenden 'Großoheim'.

5. *praeferebat* = *prae se ferebat* 'er hatte aufzuweisen'. Mit einem Accus. der Person auch Martial 5, 61, 9 *procuratorem vultu.* Vgl. 13, 3 *quamquam oratio multum cultus praeferret*, 14, 53, 19 *inter nobiles et longa decora praeferentes novitas mea enituit* u. a. Vgl. auch 2, 53, 13.

Bruchstück des fünften Buches.

Inhalt.

Das Jahr 29 n. Chr. Tod der Livia 1. Der Kaiser beschränkt die für sie bestimmten Ehrenbezeugungen 2. Sejan und Tiberius verfolgen die Agrippina und ihren Sohn Nero 3. Der Senat wagt keine Anklage. Das Volk erklärt sich für die Verfolgten 4. Tiberius wiederholt seine Klage 5.

In der dann folgenden Lücke der Handschrift ist die Erzählung der übrigen Ereignisse des Jahres 29, des J. 30 und gröſstenteils auch 31 verloren gegangen. In dieser Zeit wird Agrippina nach der Insel Pandateria verbannt, Nero ermordet, sein Bruder Drusus eingesperrt, endlich Sejan (im J. 31) mit Hülfe des Macro gestürzt und am 18. Oktober hingerichtet. Die Quellen für diesen Teil der Kaisergeschichte sind Sueton, Cassius Dio, Josephus und zum Teil Juvenal 10, 61 ff.

Rubellio et Fufio consulibus, quorum utrique Geminus 1
cognomentum erat, Iulia Augusta mortem obiit, aetate extrema, nobilitatis per Claudiam familiam et adoptione Liviorum Iuliorumque clarissimae. primum ei matrimonium et liberi fuere cum Tiberio Nerone, qui bello Perusino profugus, pace inter Sex. Pompeium ac triumviros pacta in urbem rediit. exin Caesar cupidine formae aufert marito, incertum an invitam, adeo properus, ut ne spatio quidem ad enitendum dato

1. 1. Zwischen den Konsulnamen *et*, s. zu 4, 68. — *Fufius* wird im J. 31 der Majestätsbeleidigung angeklagt und tötet sich. Vgl. zu 4, 12.

2. *aetate extrema.* Nach dem älteren Plinius erreichte sie ein Alter von 82, nach Dio von 86 Jahren. Letztere Angabe ist die richtige.

3. *Claudiam.* Ihr Vater Claudius war von dem bekannten Volkstribunen des J. 91 M. Livius Drusus adoptiert worden; Augustus nahm sie durch testamentarische Verfügung in die gens Julia auf.

5. *bello Perusino.* Im J. 40 ward L. Antonius, Bruder des Triumvirn, in Perusia von Oktavian belagert und zur Übergabe gezwungen. — *pace*, nämlich der Vertrag von Misenum im J. 39.

8. *eniti* ohne Objekt, nach Verg. Aen. 3, 327 *servitio enixae.*

penatibus suis gravidam induxerit. nullam posthac subolem edidit, sed sanguini Augusti per coniunctionem Agrippinae et Germanici adnexa communes pronepotes habuit. sanctitate domus priscum ad morem, comis ultra quam antiquis feminis probatum, mater inpotens, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene composita. funus eius modicum, testamentum diu inritum fuit. laudata est pro rostris a Gaio Caesare pronepote, qui mox rerum potitus est.

2 At Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, nihil mutata amoenitate vitae, magnitudinem negotiorum per litteras excusavit, honoresque memoriae eius ab senatu large decretos quasi per modestiam imminuit, paucis admodum receptis et addito, ne caelestis religio decerneretur: sic ipsam maluisse. quin et parte eiusdem epistulae increpuit amicitias muliebres, Fufium consulem oblique perstringens. is gratia Augustae floruerat, aptus adliciendis feminarum animis, dicax idem et Tiberium acerbis facetiis inridere solitus, quarum apud praepotentes in longum memoria est.

3 Ceterum ex eo praerupta iam et urgens dominatio: nam incolumi Augusta erat adhuc perfugium, quia Tiberio inveteratum erga matrem obsequium, neque Seianus audebat auctoritati parentis antire: tunc velut frenis exsoluti proruperunt, missaeque in Agrippinam ac Neronem litterae, quas pridem adlatas et cohibitas ab Augusta credidit vulgus: haud enim multum post mortem eius recitatae sunt. verba inerant quaesita asperitate: sed non arma, non rerum novarum studium, amores iuvenum et inpudicitiam nepoti obiectabat. in nurum ne id quidem confingere ausus, adrogantiam oris et contu-

10. *per coniunctionem ctt.* Germanicus ist der Enkel der Livia, Agrippina die Enkelin des Augustus.

13. *inpotens* sc. *sui* 'von leidenschaftlicher Liebe zu ihrem Sohne Tiberius', da sie angeblich kein Verbrechen scheute, um ihm den Thron zu verschaffen. — *facilis*, denn sie war klug genug, die Schwächen des Augustus zu dulden und selbst von seiner Untreue keine Notiz zu nehmen.

14. *testamentum ctt.* Erst Caligula zahlte ihre Legate aus.

2. 3. *excusare* 'als Entschuldigung anführen', wie 3, 11.

5. *addito*, s. zu 3, 2.

8. *aptus* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 2, 6; 3, 31.

10. *in longum.* Vgl. 1, 69 *odia in longum iaciens*; 3, 27 *otium eius rei haud in longum paravit.*

3. 1. *praerupta.* Vgl. 16, 7 *iuvenem animo praeruptum*; Cic. pro Rosc. Am. 24, 68 *praerupta audacia.*

4. *antire* mit dem Dativ heifst: vor jemand hergehen, d. h. hier: mächtiger sein.

5. *missaeque*, nämlich an den Senat. Dieses Reskript war also von der Livia aufgefangen.

7. *multum* statt *multo* auch 12, 4 *haud multum ante*; *permultum ante* ist schon bei Cic. ad fam. 3, 11, 1 überliefert, vgl. Quint. 12, 6, 1 *multum ante.*

9. *amores ctt.*, ein Asyndeton adversativum, wie 4, 35 *quorum non modo libertas, etiam libido impunita.*

macem animum incusavit, magno senatus pavore ac silentio, donec pauci, quis nulla ex honesto spes (et publica mala singulis in occasionem gratiae trahuntur), ut referretur, postulavere, promptissimo Cotta Messalino cum atroci sententia. sed aliis a primoribus maximeque a magistratibus trepidabatur: quippe Tiberius esti infense invectus cetera ambigua reliquerat.

4 Fuit in senatu Iunius Rusticus, conponendis patrum actis delectus a Caesare, eoque meditationes eius introspicere creditus. is fatali quodam motu (neque enim ante specimen constantiae dederat) seu prava sollertia, dum imminentium oblitus incerta pavet, inserere se dubitantibus ac monere consules, ne relationem inciperent; disserebatque brevibus momentis summa verti: posse quandoque *domus* Germanici exitium paenitentiae *esse* seni. simul populus effigies Agrippinae ac Neronis gerens circumsistit curiam faustisque in Caesarem ominibus falsas litteras et principe invito exitium domui eius intendi clamitat. ita nihil triste illo die patratum. ferebantur etiam sub nominibus consularium fictae in Seianum sententiae, exercentibus plerisque per occultum atque eo procacius libidinem ingeniorum. unde illi ira violentior et materies criminandi; spretum dolorem principis ab senatu, descivisse populum; audiri iam et legi novas contiones, nova patrum consulta: quid reliquum nisi ut caperent ferrum et, quorum imagines pro vexillis secuti forent, duces imperatoresque deligerent?

13. *trahuntur*, wie 3, 53 *cum recte factorum sibi quisque gratiam trahant*.

14. Über *Cotta* s. zu 2, 32.

15. *trepidabatur* 'sie hielten ängstlich an sich'.

4. 2. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. 2, 4 *componendae Armeniae deligitur*. — Die Veröffentlichung der Verhandlungen des Senats (*acta* oder *commentarii senatus*) und des Volkes, beide zusammen *acta diurna* genannt, hatte Cäsar im J. 59 angeordnet, aber Augustus schaffte die Herausgabe der Senatsprotokolle wieder ab. Der *curator actorum* (oder *ab actis senatus*) ward vom Kaiser ernannt und mufste seine Politik genau kennen, um nichts Mifsliebiges in diese Akten aufzunehmen. Diejenigen *acta diurna* oder *urbana*, welche nach wie vor publiziert wurden, enthielten nur städtische und gerichtliche Angelegenheiten. — *creditus*. Tac. verbindet die Passivformen von *credere* mit Vorliebe auch in zusammengesetzten Zeiten in persönlicher Konstruktion mit dem Nom. c. inf.: 6, 34. 50; 13, 30; 14, 65 u. a.

4. *prava sollertia* 'in übel angebrachter Anschlägigkeit'.

5. *pavere* mit dem Accusativ des Neutrums nach Sall. Cat. 31, 3 *omnia pavere* noch 15, 11. Aber Tac. hat auch den wirklichen Accusativ hist. 1, 29. 50; 4, 58 wie Liv. 23, 5, 8. — *inserere se* statt *se immiscere*, wie hist. 2, 19 *inserentibus se centurionibus*, cf. Hor. carm. 1, 1, 35 *quod si me lyricis vatibus inseris*.

6. *brevibus momentis* 'in wenigen Augenblicken', cf. Justin 2, 14 *tam brevi horarum momento*, Cic. Phil. 5, 10, 26 *minimis momentis maximae inclinationes temporum fiunt*.

11. *sub nominibus*, s. zu 2, 33 *sub nominibus honestis*.

5 Igitur Caesar repetitis adversum nepotem et nurum probris increpitaque per edictum plebe, questus apud patres, quod fraude unius senatoris imperatoria maiestas elusa publice foret, integra tamen sibi cuncta postulavit. nec ultra deliberatum, quo minus non quidem extrema decernerent (id enim vetitum), sed paratos ad ultionem vi principis impediri testarentur.

5. 5. Über *quo minus* statt *quin* s. zu 1, 21.

Sechstes Buch.

Inhalt.

Ende des Jahres 31 n. Chr. Verfolgung der Anhänger des Sejan 5, 6—8. Hinrichtung seiner Kinder 5, 9. Der falsche Drusus 5, 10. Streit der Konsuln 5, 11.

Das Jahr 32 n. Chr. Die Liederlichkeit des Tiberius 6, 1. Maſsregeln gegen das Andenken der Livilla. Das Vermögen des Sejan. Lächerlicher Antrag des Togonius zum Schutze des Kaisers 2. Der ungeschickte Schmeichler Gallio wird von Tiberius bestraft; der Ankläger Paconianus entgeht der Strafe, dadurch daſs er den Latiaris denunziert. Zänkereien im Senat 3—4. Cotta Messalinus wird angeklagt und appelliert mit Erfolg an den Kaiser 5. Geständnis des Tiberius. Die Gewissenspein der Tyrannen 6. Verurteilung des Cäcilianus, Serväus, Thermus, Julius Africanus und Sejus Quadratus. Das Treiben der Delatoren 7. Terentius verteidigt sich wegen seines Verhältnisses zu Sejan. Er wird freigesprochen, seine Ankläger werden bestraft. Vistilius tötet sich. Fünf Majestätsprozesse 8—9. Hinrichtung der Mutter des Fufius Geminus. Tiberius läſst den Vescularius und Marinus töten. Tod des Pontifex L. Piso 10. Exkurs über die Stadtpräfektur 11; über die sibyllinischen Bücher 12. Unruhen in Rom wegen der Teuerung 13. Geminius, Celsus und Pompejus als Verschwörer verurteilt. Rubrius wird eingezogen 14.

Das Jahr 33 n. Chr. Bassius heiratet die Drusilla, Vinicius die Julia 15. Maſsregeln gegen den Wucher 16—17. Majestätsprozesse 18. Verurteilung des Sextus Marius. Alle Anhänger des Sejan hingerichtet 19. Caligula heiratet die Claudia. Tiberius und Servius Galba 20. Die Wahrsager. Thrasyllus 21. Über das Fatum 22. Hungertod des Gallus und des Drusus 23. Grausame Behandlung des letzteren 24. Tod der Agrippina 25, des Nerva und der Plancina 26. Julia, Tochter des Drusus, heiratet den Rubellius. Tod des Älius Lamia, Pomponius Flaccus und M'. Lepidus 27.

Das Jahr 34 n. Chr. Die Phönixsage 28. Labeo und Scaurus töten sich 29. Verbannungen. Lentulus Gätulicus wird ohne Erfolg denunziert 30.

Das Jahr 35 n. Chr. Bei den Parthern wird an Stelle des Artabanus Phraates, dann Tiridates für den Thron bestimmt. L. Vitellius, Statthalter im Orient 31—32. Krieg zwischen den Parthern und Armeniern 33—36. Artabanus flieht nach Scythien 36. Tiridates den Parthern von Vitellius empfohlen 37. Tod des Trio, Marcianus, Gratianus, Trebellenus, Paconianus und Sabinus 38—39.

Das Jahr 36 n. Chr. Tod des Vibulenus Agrippa, des Tigranes und der Ämilia Lepida 40. Trebellius unterwirft die Kliten in Cilicien. Tiridates von den Parthern als König anerkannt 41—42, bald aber von Unzufriedenen vertrieben. Artabanus wieder auf den Thron gesetzt 43—44. Feuersbrunst in Rom. Freigebigkeit des Tiberius 45.

Das Jahr 37 n. Chr. Macro sucht die Gunst des Caligula zu gewinnen 45. Tiberius überlegt die Wahl eines Nachfolgers. Sein Ausspruch über Caligula 46. Majestätsprozesse der Acutia und der Albucilla 47. Arruntius entzieht sich der Verurteilung durch Selbstmord 48. Papinius tötet sich. Verbannung seiner Mutter 49. Tod des Tiberius 50. Sein Charakter 51.

V, 6 . . . Quattuor et quadraginta orationes super ea re habitae, ex quis ob metum paucae, plures adsuetudine . . . . . . 'mihi pudorem aut Seiano invidiam adlaturum censui. versa est fortuna, et ille quidem, qui collegam et generum adsciverat, sibi ignoscit: ceteri, quem per dedecora fovere, cum scelere insectantur. miserius sit ob amicitiam accusari an amicum accusare, haud discreverim. non crudelitatem, non clementiam cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum. vos obtestor, ne memoriam nostri per

V. 6. Die folgende von Lipsius angenommene Zählung der Kapitel (V, 6 u. s. w.) ist falsch, denn das sechste Buch mufs schon vorher begonnen haben. Es ist jedoch bis jetzt darnach citiert worden.

1. In diesem ersten Fragment von zwei Zeilen ist der Prozefs der Livilla angedeutet, welche, von Sejan verführt, ihren Gatten, den Thronfolger Drusus, im J. 23 vergiftet hatte. Nach dem Tode des Sejan ward sie von dessen Frau, Apicata, denunziert. Es ist ungewifs, ob sie hingerichtet oder von ihrer Mutter, der jüngeren Antonia, durch Hunger getötet ist.

3. *mihi pudorem ctt.* ist Bruchstück einer Ansprache, welche einer von den gerichtlich verfolgten Anhängern Sejans an seine Freunde hält.

4. *ille*, nämlich Tiberius, welcher thatsächlich den Sejan zum Mitregenten (*collega imperii*) gemacht und ihn mit seiner Enkelin Julia, der Tochter des Drusus und Witwe des ermordeten Nero, verlobt hatte. Also bedeutet *gener* den Verlobten der Enkelin, wie auch *nurus* die Frau des Enkels heifsen kann.

5. *sibi ignoscit.* Vgl. Hor. sat. 1, 3, 23 *egomet mi ignosco.* — *cum scelere* vertritt ein Adverbium des Urteils, s. 1, 18, 9.

maerorem quam laeti retineatis, adiciendo me quoque iis, qui fine egregio publica mala effugerunt.'

Tunc singulos, ut cuique adsistere, adloqui animus erat, 7
retinens aut dimittens partem diei absumpsit, multoque adhuc coetu et cunctis intrepidum vultum eius spectantibus, cum superesse tempus novissimis crederent, gladio, quem sinu abdiderat, incubuit. neque Caesar ullis criminibus aut probris defunctum insectatus est, cum in Blaesum multa foedaque incusavisset.

Relatum inde de P. Vitellio et Pomponio Secundo. illum 8
indices arguebant claustra aerarii, cui praefectus erat, et militarem pecuniam rebus novis obtulisse; huic a Considio praetura functo obiectabatur Aelii Galli amicitia, qui punito Seiano in hortos Pomponii quasi fidissimum ad subsidium perfugisset. neque aliud periclitantibus auxilii quam in fratrum constantia fuit, qui vades exstitere. mox crebris prolationibus spem ac metum iuxta gravatus Vitellius petito per speciem studiorum scalpro levem ictum venis intulit vitamque aegritudine animi finivit. at Pomponius multa morum elegantia et ingenio inlustri, dum adversam fortunam aequus tolerat, Tiberio superstes fuit.

Placitum posthac, ut in reliquos Seiani liberos advertere- 9

10. Vor *quam* fehlt *magis* oder *potius*. S. Einl. §. 97.

7. 4. *superesse tempus ctt.* Sie glaubten, 'dafs noch Zeit für das Äufserste übrig sei', dafs er noch nicht zum Äufsersten schreiten werde.

6. *Blaesus* ward als Oheim des Sejan in den Sturz desselben verwickelt.

7. *incusare* mit der Präposition *in* eigentlich 'mit Anschuldigungen gegen jemand losfahren'. So konstruiert Livius *increpare* 1,51, *exsecrari* 30, 20 und *detestari* 39, 10.

8. 1. *P. Vitellius* ist der Oheim des späteren Kaisers Vitellius. *P. Pomponius* wird als tragischer Dichter gerühmt und erhielt im J. 50 die Insignien des Triumphes wegen eines Sieges über die Chatten.

2. *aerarii*, nämlich *militaris*, welches Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet hatte. Es ward von drei Prätoriern verwaltet, die ursprünglich durch das Los auf drei Jahre bestimmt, später vom Kaiser ernannt wurden. Vgl. zu 1, 78.

4. *Aelius Gallus* ist wahrscheinlich ein Sohn des Sejan.

5. *subsidium* 'Zufluchtsort, Asyl', wie 4, 67.

6. *fratrum.* Diese nahmen die Angeklagten in Gewahrsam und verbürgten sich für sie, ein Verfahren, welches noch aus der republikanischen Zeit stammte. Die Brüder des Vitellius hiefsen Aulus und Lucius, der des Pomponius ist Quintus.

8. *gravari* mit dem Accusativ, wie 3, 59. So nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

9. *vitamque — finivit.* Sueton Vit. 2 erzählt, P. Vitellius habe sich auf die Bitten seiner Verwandten verbinden lassen und sei während der Haft an einer Krankheit gestorben.

10. *morum elegantia* 'feine Lebensart', ebenso hist. 3, 39, Nep. Att. 19, 2; ann. 14, 19 *elegantia vitae.*

11. *tolerat.* Er ward erst nach dem Tode des Tiberius im J. 37 aus der Haft entlassen.

9. 1. *advertere* 'bestrafen' = *animadvertere* auch 2, 32; 3, 52; 4, 35; 13, 28.

tur, vanescente quamquam plebis ira ac plerisque per priora supplicia lenitis. igitur portantur in carcerem, filius imminentium intellegens, puella adeo nescia, ut crebro interrogaret, quod ob delictum et quo traheretur; neque facturam ultra, et posse se puerili verbere moneri. tradunt temporis eius auctores, quia triumvirali supplicio adfici virginem inauditum habebatur, a carnifice laqueum iuxta conpressam; exin oblisis faucibus id aetatis corpora in Gemonias abiecta.

10 Per idem tempus Asia atque Achaia exterritae sunt acri magis quam diuturno rumore, Drusum, Germanici filium, apud Cycladas insulas, mox in continenti visum. et erat iuvenis haud dispari aetate, quibusdam Caesaris libertis velut adgnitus; per dolumque comitantibus adliciebantur ignari fama nominis et promptis Graecorum animis ad nova et mira: quippe elapsum custodiae pergere ad paternos exercitus, Aegyptum aut Suriam invasurum fingebant simul credebantque. iam iuventutis concursu, iam publicis studiis frequentabatur, laetus praesentibus et inanium spe, cum auditum id Poppaeo Sabino. is Macedoniae tum intentus Achaiam quoque curabat. igitur

2. *vanescere* statt *evanescere.* Vgl. 4, 37 *et vanescet Augusti honor.* — *quamquam* in Anastrophe auch 6, 30; 14, 21 und nicht nur bei Verg. Aen. 6, 394, sondern auch Cic. acad. 2, 23, 74 *minus bonis quamquam versibus.*

6. *verbere.* Dieser Singular, fast nur im Ablativ vorkommend, 6, 24; Germ. 19, steht auch sonst poetisch und bei Sen. const. 12, 3.

7. Der Ausdruck *triumvirale supplicium* (sonst wohl nicht vorkommend) bezeichnet die Hinrichtung, welche die *triumviri capitales* durch den Henker vollziehen lassen.

8. *conpressam* 'geschändet', in dieser Bedeutung besonders häufig bei den Komikern. Vgl. Dio 58, 11 *τῆς κόρης, ἣν τῷ τοῦ Κλαυδίου υἱεῖ* (Drusus) *ἐγγεγυήκει, προδιαφθαρείσης ὑπὸ τοῦ δημίου, ὡς οὐχ ὅσιον ὂν παρθενευομένην τινὰ ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἀπολέσθαι.* — *id aetatis*, wie 13, 16 *idem aetatis.* Schon bei Ter. Heaut. 110 *istuc aetatis*, und *id aetatis* bei Cic. pro Rosc. Am. §. 64, de or. 1, §. 207.

10. 2. *Drusum.* In der That ward er im kaiserlichen Palast gefangen gehalten.

4. *velut* 'angeblich', wie 3, 22 *quae velut reicere voluerat.*

5. Das Subjekt zu *comitantibus* liegt in dem voraufgehenden *libertis*, cf. 6, 16 *veniam a principe petivere, et concedente annus in posterum sexque menses dati*, 14, 53 *tempus sermoni orat et accepto ita incipit*, Caes. b. G. 4, 12, 2 *celeriter nostros perturbaverunt: rursus resistentibus ad pedes desiluerunt*, b. c. 1, 30, 3 *Caralitani simul ad se Valerium mitti audierunt, nondum profecto ex Italia sua sponte Cottam ex oppido eiciunt.*

7. *elabor* konstruiert Tacitus sonst mit dem Accusativ. — *paternos exercitus*, weil Germanicus im Orient kommandiert hatte.

10. *inanium spe*, Gen. def. 'Hoffnung, die eitel Dunst war'; aber es ist wohl mit Nipperdey *inani spe* zu schreiben. — Über *Sabinus* s. zu 1, 80. Er verwaltete seine Stelle von 11 bis 35 n. Chr., wo er starb. Außer Mösien hatte er seit dem Jahre 15 auch Macedonien und Achaja.

11. *intentus* bezeichnet außer der Verwaltung die dabei bewiesene Sorgfalt.

quo vera seu falsa antiret, Toronaeum Thermaeumque sinum praefestinans, mox Euboeam Aegaei maris insulam et Piraeum Atticae orae, dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit; marique Ionio Nicopolim Romanam coloniam ingressus, ibi demum cognoscit sollertius interrogatum, quisnam foret, dixisse M. Silano genitum, et multis sectatorum dilapsis ascendisse navem, tamquam Italiam peteret. scripsitque haec Tiberio, neque nos originem finemve eius rei ultra comperimus.

Exitu anni diu aucta discordia consulum erupit. nam Trio, 11 facilis capessendis inimicitiis et foro exercitus, ut segnem Regulum ad opprimendos Seiani ministros oblique perstrinxerat: ille, nisi lacesseretur, modestiae retinens, non modo rettudit collegam, sed ut noxium coniurationis ad disquisitionem trahebat. multisque patrum orantibus ponerent odia in perniciem itura, mansere infensi ac minitantes, donec magistratu abirent.

Cn. Domitius et Camillus Scribonianus consulatum inierant, VI, 1 cum Caesar tramisso quod Capreas et Surrentum interluit freto Campaniam praelegebat, ambiguus an urbem intraret, seu, quia contra destinaverat, speciem venturi simulans. et saepe in propinqua degressus, aditis iuxta Tiberim hortis, saxa rursum et solitudinem maris repetiit, pudore scelerum et libidinum, quibus adeo indomitis exarserat, ut more regio pubem ingenuam stupris pollueret. nec formam tantum et decora cor-

12. Die beiden Meerbusen liegen südlich von Macedonien.

13. *Piraeum Atticae orae*, über den Gen. des Bereiches, nach griechischer Weise unmittelbar mit dem Namen verbunden, s. zu 2, 63, 22.

15. *Nicopolis* lag am Ambrakischen Golf, Actium gegenüber. 2, 53.

17. Über *Silanus* s. zu 2, 59.

11. 1. *Trio*, ein berüchtigter Ankläger, wird endlich im J. 35 als früherer Anhänger des Sejan zum Selbstmord getrieben. 6, 38.

2. *facilis* mit dem Dativ des Gerundivums statt *ad* wie Liv. 26, 15, 1.

3. *Regulus* ward im J. 36 der Nachfolger des Sabinus in der Verwaltung seiner Provinzen (cp. 10) und starb erst unter Nero im J. 61. Sein Lob s. 14, 47.

4. Über *nisi* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 102. — *retinens* mit dem Genetiv, wie 2, 38; 6, 42.

5. *noxius* steht gewöhnlich ohne Casus, mit dem Genetiv hier und in den Digesten, mit dem Ablativ *crimine* bei Liv. 7, 20. Aber doch *criminis innoxia* Liv. 4, 44, 11 und *initi consilii in caput regis innoxius* Curt. 8, 8, 21.

VI. 1. 1. *Domitius* ist der Vater des Kaisers Nero. S. zu 4, 75. — *Camillus*, Adoptivsohn des M. Furius Camillus, welcher sich im J. 17 als Prokonsul von Afrika auszeichnete. Im J. 42 verschwört er sich gegen Claudius und tötet sich.

3. *praelegere* statt *praeternavigare* bei Tac. nur hier und 2, 79.

5. *hortis*. Vgl. 2, 41 *Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat.*

6. Die durch *saxa* angedeutete Gegend ist vielleicht dieselbe, welche 4, 59 erwähnt wird, zwischen Tarracina und Fundi. — Der Pleonasmus in *rursum repetiit* wie 3, 21 *cedens ac rursum in terga remeans* und öfter. Ähnlich schon Cic. ad Att. 13, 20, 4 *redeo rursus*, cf. de orat. 3, 29, 114, Caes. b. G. 4, 4, 4; 7, 9, 6.

pora, sed in his modestam pueritiam, in aliis imagines maiorum incitamentum cupidinis habebat. tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et spintriarum ex foeditate loci ac multiplici patientia; praepositique servi, qui conquirerent pertraherent, dona in promptos, minas adversum abnuentis, et si retinerent propinquus aut parens, vim, raptus suaque ipsi libita velut in captos exercebant.

2 At Romae principio anni, quasi recens cognitis Liviae flagitiis ac non pridem etiam punitis, atroces sententiae dicebantur, in effigies quoque ac memoriam eius, et bona Seiani ablata aerario ut in fiscum cogerentur, tamquam referret. Scipiones haec et Silani et Cassii isdem ferme aut paulum inmutatis verbis adseveratione multa censebant, cum repente Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur. nam principem orabat deligere senatores, ex quis viginti sorte ducti et ferro accincti, quotiens curiam inisset, salutem eius defenderent. crediderat nimirum epistulae subsidio sibi alterum ex consulibus poscentis, ut tutus a Capreis urbem peteret. Tiberius tamen, ludi-

15. *libita* als Substantiv auch 12, 6; 14, 2.

2. 2. *flagitiis*, nämlich der Ehebruch mit Sejan und die Vergiftung ihres Gatten Drusus.

4. *tamquam referret* sc. *ut — cogerentur* 'als ob das etwas ausmache', denn diese Liebedienerei gegen den Kaiser war überflüssig, da derselbe, wenn es ihm gefiel, konfiszierte Güter selbst seinem Fiskus einverleibte. Vgl. cp. 19 *aerarias aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit.* — *refert* mit *ut* z. B. Ter. Heaut. 467, Colum. 3, 9, 7, ohne Adv. oder Gen. pretii z. B. Cic. de div. 2, 29, 62 *quasi vero referat, quod fieri potest, quam id saepe fiat*, de or. 3, 55, 211, Verg. Georg. 2, 104.

5. *Scipio* war im J. 22 Legat des Bläsus in Afrika, später Prätor und Konsul; sein Sohn ward Konsul im J. 56. — *M. Iunius Silanus*, ein Konsular von hohem Ansehen, dessen Tochter im J. 33 mit Caligula vermählt wird. — *L.* und *C. Cassius* waren im J. 30 Konsuln; ersterer heiratet im J. 33 die Drusilla, Tochter des Germanicus.

8. *per deridiculum* (zu 3, 57) *auditur* 'er läſst sich höchst komisch vernehmen'. — Das Lächerliche des Antrags erklärt Dio 58, 17 *τῶν τε γὰρ ἔξω πρὸς τῶν στρατιωτῶν τηρουμένων καὶ εἴσω μηδενὸς ἰδιώτου ἐσιόντος, δι᾽ οὐδένα δηλονότι ἄλλον ἀλλὰ δι᾽ ἑαυτοὺς μόνους, ὡς καὶ πολεμίους οἱ ὄντας, τὴν φρουρὰν αὐτῷ δοθῆναι ἔγνωσαν.* — *orare* mit dem bloſsen Infinitiv hier zuerst bei Tacitus, dann noch 11, 32; 12, 9; 13, 13, wie bei Plautus und Vergil.

9. *et*, s. zu 1, 55.

11. *nimirum* = *ne mirum* sc. *sit*, bei Tac. viermal und zwar ironisch gebraucht, cf. 2, 82, 3, hist. 1, 33, 8; 3, 13, 19. Das Wort ist nicht gleichbedeutend mit *scilicet* oder *videlicet*, sondern bezeichnet mit ähnlich subjektiver Nuance wie *sane* (s. 1, 10, 11), daſs man sich die vielleicht gewagt erscheinende Behauptung zu vertreten getraue: 'eben, allerdings, gradezu, grade'. Müller de off. p. 123. — *epistulae.* Es ist das Reskript, in welchem Tiberius im vorigen Jahre (31) den Senat zur Bestrafung des Sejan aufgefordert hatte. Gleich darauf lehnte er aber die Begleitung des Konsuls Regulus ab; der bezügliche Befehl war also nicht ernstlich gemeint, sondern nur gegeben, um den Sejan noch mehr zu verdächtigen.

bria seriis permiscere solitus, egit gratis benevolentiae patrum: sed quos omitti posse, quos deligi? semperne eosdem an subinde alios? et honoribus perfunctos an iuvenes, privatos an e magistratibus? quam deinde speciem fore sumentium in limine curiae gladios? neque sibi vitam tanti, si armis tegenda foret. haec, adversus Togonium verbis moderans, neque *ut* ultra abolitionem sententiae suaderet.

At Iunium Gallionem, qui censuerat, ut praetoriani actis 3
stipendiis ius apiscerentur in quattuordecim ordinibus sedendi, violenter increpuit, velut coram rogitans, quid illi cum militibus, quos neque dicta imperatoris neque praemia nisi ab imperatore accipere par esset. repperisse prorsus, quod divus Augustus non providerit: an potius discordiam et seditionem a satellite Seiani quaesitam, qua rudes animos nomine honoris ad corrumpendum militiae morem propelleret? hoc pretium Gallio meditatae adulationis tulit, statim curia, deinde Italia exactus; et quia incusabatur facile toleraturus exilium delecta Lesbo, insula nobili et amoena, retrahitur in urbem custoditurque domibus magistratuum. isdem litteris Caesar Sextium Paconianum praetorium perculit magno patrum gaudio, audacem, maleficum, omnium secreta rimantem delectumque ab Seiano, cuius ope dolus Gaio Caesari pararetur. quod postquam patefactum, prorupere concepta pridem odia, et summum supplicium decernebatur, ni professus indicium foret.

Ut vero Latinium Latiarem ingressus est, accusator ac 4
reus iuxta invisi gratissimum spectaculum praebebant. Latiaris,

18. *neque ut* statt *atque ita ut non* (*nihil*).

3. 1. *Iunius Gallio* wird von dem älteren Seneca, der mit ihm befreundet war und dessen einen Sohn er adoptierte, als einer der bedeutendsten Deklamatoren seiner Zeit gerühmt.

2. *quattuordecim ordines* sind die Plätze der Ritter im Theater.

4. *neque dicta imperatoris neque praemia* sc. *imperatoris* 'eines Imperators' statt *imperatoria*. So schon Cic. de or. 2, 18, 75 *locutus esse dicitur aliquot horas de imperatoris officio*, Caes. b. G. 5, 33, 2 *in appellandis cohortandisque militibus imperatoris et in pugna militis officia praestabat*. Zu *dicta* ('Befehle') *accipere* vgl. 2, 45 *dicta imperatorum accipere*.

6. *seditionem*. Etwas milder ausgedrückt bei Dio 58, 18 ὅτι σφᾶς ἀναπείθειν ἐδόκει τῷ κοινῷ (dem Staate) μᾶλλον ἢ ἑαυτῷ (dem Kaiser) εὐνοεῖν.

10. *incusari* mit dem Nomin. c. infin. hat Tacitus nur hier, nach Analogie von *deferri* (s. zu 2, 27), *argui* (2, 50; 6, 5), *convinci* (s. zu 4, 31) und *accusari* (4, 22). Vgl. Ammian 14, 11, 24 *cum altius niti incusaretur*.

13. *Paconianus* wird drei Jahre später (35 n. Chr.) wegen eines Spottgedichtes auf den Kaiser im Gefängnis erdrosselt.

17. *indicium*, nämlich gegen Latiaris, einen Anhänger des Sejan.

4. 1. *Latiaris* war der Urheber der Perfidie gewesen, durch welche Sabinus im J. 28 ins Verderben gelockt worden war. Vgl. 4, 68—70. — *ingressus est* 'einging auf, anhub von'. *ingredi* mit dem Accusativ der Person verbunden wie *audire, loqui* (16, 22, hist. 1, 50; 4, 12, Cic. pro Mil. §. 63, parad. 6 §. 50), s. 4, 23.

ut rettuli, praecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae primus fuit. inter quae Haterius Agrippa consules anni prioris invasit, cur mutua accusatione intenta nunc silerent: metum prorsus et noxae conscientiam pro foedere haberi; at non patribus reticenda, quae audivissent. Regulus manere tempus ultionis, seque coram principe exsecuturum; Trio aemulationem inter collegas et si qua discordes iecissent, melius oblitterari respondit. urgente Agrippa Sanquinius Maximus e consularibus oravit senatum, ne curas imperatoris conquisitis insuper acerbitatibus augerent: sufficere ipsum statuendis remediis. sic Regulo salus et Trioni dilatio exitii quaesita. Haterius invisior fuit, quia somno aut libidinosis vigiliis marcidus et ob segnitiam quamvis crudelem principem non metuens inlustribus viris perniciem inter ganeam ac stupra meditabatur.

5 Exin Cotta Messalinus, saevissimae cuiusque sententiae auctor eoque inveterata invidia, ubi primum facultas data, arguitur pleraque: C. Caesarem quasi incertae virilitatis, et cum die natali Augustae inter sacerdotes epularetur, novendialem eam cenam dixisse; querensque de potentia M'. Lepidi ac L. Arruntii, cum quibus ob rem pecuniariam disceptabat, addidisse: 'illos quidem senatus, me autem tuebitur Tiberiolus meus.' quae cuncta a primoribus civitatis revincebatur, iisque

3. *praecipuus* und im folgenden *primus* mit dem Genetiv des Gerundivums sind ἅπ. εἰρ. So setzt Tacitus den Genetiv der Beziehung bei den eine geistige Eigenschaft bezeichnenden Adjektiven *praeclarus, praestantissimus, melior, spernendus* u. a. m.

4. *Haterius Agrippa* ist der Sohn des Konsularen und Redners Q. Haterius, der im J. 26 gestorben war.

10. *Sanquinius*, im J. 39 zum zweiten Male Konsul, stirbt unter der Regierung des Claudius im Kriege gegen die Chauken in Deutschland.

12. *sufficere* mit dem Dativ des Gerundivums, wie 4, 23 (3, 72).

13. *dilatio.* Erst im J. 35 tötet sich Trio. S. zu 5, 11.

5. 1. *Cotta Messalinus* hatte seinen Hang zu gehässigen Anklagen unter andern im Prozefs des Libo (16 n. Chr.) und in der Verfolgung der Agrippina und des Nero (im J. 29) bethätigt.

3. *arguitur pleraque* 'eine Menge von Beschuldigungen wird auf ihn geworfen', s. Z. 8. — *C. Caesarem quasi incertae virilitatis* sc. *dixisse,* cf. Sen. de prov. 3, 13 *exsectae virilitatis vel dubiae.* Zum Gen. vgl. Einl. §. 45.

4. *die natali*, den 30. Januar. Die Augusta nannte er also eine tote Frau, während er den Cäsar ein altes Weib schalt.

5. Über *Lepidus* und *Arruntius* s. zu 1, 13.

8. *quae cuncta revincebatur* 'aller dieser Dinge wurde er schlagend überführt'. Zur Konstruktion cf. hist. 5, 5 *nec quicquam prius imbuuntur*, zur Bedeutung von *revincere* cf. Cic. pro Arch. §. 11 *numquam enim hic neque suo neque amicorum iudicio revincetur.* In *revincere* liegt zum Unterschied von *convincere*, dafs sich der Angeschuldigte gegen die Anschuldigungen wehrt.

instantibus ad imperatorem provocavit. nec multo post litterae adferuntur, quibus in modum defensionis, repetito inter se atque Cottam amicitiae principio crebrisque eius officiis commemoratis, ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur, postulavit.

Insigne visum est earum Caesaris litterarum initium; 6
nam his verbis exorsus est: 'quid scribam vobis, patres conscripti, aut quo modo scribam aut quid omnino non scribam hoc tempore, di me deaeque peius perdant, quam perire me cotidie sentio, si scio.' adeo facinora atque flagitia sua ipsi quoque in supplicium verterant. neque frustra praestantissimus sapientiae firmare solitus est, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus, quando ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis animus dilaceretur. quippe Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant, quin tormenta pectoris suasque ipse poenas fateretur.

Tum facta patribus potestate statuendi de *C.* Caeciliano 7
senatore, qui plurima adversum Cottam prompserat, placitum eandem poenam inrogari quam in Aruseium et Sanquinium, accusatores L. Arruntii: quo non aliud honorificentius Cottae evenit, qui nobilis quidem, sed egens ob luxum, per flagitia infamis, sanctissimis Arruntii artibus dignitate ultionis aequabatur.

9. *litterae*, ein Reskript des Kaisers.

13. *simplicitas* 'Arglosigkeit' s. 1, 69. — *in crimen ducere* ist eine neu gebildete Phrase. Sonst gebraucht Tacitus in diesem Sinne *trahere*.

6. 4. *quam perire me cotidie sentio*. Sueton (Tib. 67), der dieselben Worte citiert, fügt hinzu: *existimant quidam praescisse haec eum peritia futurorum*. Vielmehr hat Tiberius es wohl in einem Augenblicke des Unmuts und der Erschlaffung geschrieben, wo er ausnahmsweise aufrichtig war.

7. *sapientiae* ist Genetiv der Beziehung (vgl. *praecipuus* cp. 4). Plin. n. h. 13 §. 31 *diligentissimi naturae tradunt*. — *firmare* = *affirmare*, s. zu 1, 81. — *recludere* 'bloſslegen'. — Die nun folgende Stelle ist aus Platos Gorgias 524 E sehr frei citiert, wo aber nicht von dem bösen Gewissen der Tyrannen die Rede ist, sondern von dem sittlichen Schaden, den ihre Seele erleidet.

8. *laniatus et ictus*, bei Plato: *διαμεμαστιγωμένην* (*τὴν ψυχὴν*) *καὶ οὐλῶν μεστὴν ὑπὸ ἐπιορκιῶν καὶ ἀδικίας*.

9. *saevitia, libidine, malis consultis*; bei Plato sehr wortreich: *καὶ ὑπὸ ἐξουσίας καὶ τρυφῆς καὶ ὕβρεως καὶ ἀκρατίας τῶν πράξεων ἀσυμμετρίας τε καὶ αἰσχρότητος γέμουσαν τὴν ψυχὴν εἶδεν*.

10. *quin* ist dem Sinn nach fast = *sed*, wie cp. 38 *non enim Tiberium — tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret*. S. Einl. §. 99.

7. 1. *Caecilianus* und *Aruseius* sind unbekannt.

3. *Sanquinius* ist nicht der in cp. 4 erwähnte.

4. *Arruntius*, zu 1, 13. Der Bericht über die Anklage ist in der Lücke des fünften Buches verloren gegangen.

6. *sanctissimis Arruntii artibus*. Er war ein tüchtiger Redner und als Politiker so bedeutend, daſs Augustus ihn für würdig und fähig erklärte, sein Nachfolger zu werden. 1, 13.

Q. Servaeus posthac et Minucius Thermus inducti, Servaeus praetura functus et quondam Germanici comes, Minucius equestri loco, modeste habita Seiani amicitia; unde illis maior miseratio. contra Tiberius praecipuos ad scelera increpans admonuit C. Cestium patrem dicere senatui quae sibi scripsisset, suscepitque Cestius accusationem. quod maxime exitiabile tulere illa tempora, cum primores senatus infimas etiam delationes exercerent, alii propalam, multi per occultum; neque discerneres alienos a coniunctis, amicos ab ignotis, quid repens aut vetustate obscurum: perinde in foro, in convivio, quaqua de re locuti incusabantur, ut quis praevenire et reum destinare properat, pars ad subsidium sui, plures infecti quasi valetudine et contactu. sed Minucius et Servaeus damnati indicibus accessere. tractique sunt in casum eundem Iulius Africanus e Santonis Gallica civitate, Seius Quadratus: originem non repperi. neque sum ignarus a plerisque scriptoribus omissa multorum pericula et poenas, dum copia fatiscunt aut, quae ipsis nimia et maesta fuerant, ne pari taedio lecturos adficerent, verentur: nobis pleraque digna cognitu obvenere, quamquam ab aliis incelebrata.

8 Nam ea tempestate, qua Seiani amicitiam ceteri falso exuerant, ausus est eques Romanus M. Terentius, ob id reus,

8. *Servaeus* war im J. 18 Legat des Germanicus in Asien gewesen.

9. *Minucius* ist sonst nicht bekannt.

12. Über *C. Cestius* s. zu 3, 36.

14. *exitiabilis* gebraucht Tacitus ebenso gut wie *exitiosus*; vgl. Cicero ad Att. 10, 4, 3 (*bellum*).

17. *repens* statt *recens* findet sich bei Tacitus erst in den beiden grōſseren Werken.

18. *quaqua*. Das Fem. von *quisquis* bei Tac. nur hier. — Ort (*forum — convivium*) und Gegenstand (*res*) waren also gleichgültig; *locuti* gehört natürlich auch zu *in foro* und *in convivio*.

20. *valetudine et contactu* 'von einer ansteckenden Krankheit', Hendiadys.

21. *indicibus accessere*. Durch Denunziationen hofften sie ihre Lage zu bessern. — *Iulius Africanus*. Sein Sohn ist der Redner, der im Dialogus cp. 15 erwähnt wird, ebenso berühmt wie Domitius Afer.

22. Die *Santŏni* oder *Santŏnes* wohnten nördlich von der Mündung der Garonne. — *Seius Quadratus* ist unbekannt. Das Asyndeton enumerativum hat Tacitus öfter auch bei den Namen solcher Personen, die nicht Amtsgenossen sind, wie 1, 10 *Varrones Egnatios Iullos*, 11, 6 *Asinii Messallae* u. a. m.

24. *dum* hat kausale Bedeutung, wie 2, 88 *dum vetera extollimus*, 3, 19. 66 und öfter.

27. *incelebrata* statt *non memorata*, wie Sall. hist. 1, 57 Kr.

8. 2. *ob id.* Der Schriftsteller denkt nur an das Sachverhältnis, nicht an das Genus des Nomens. Caes. b. G. 1,44,5 *Amicitiam populi Romani sibi ornamento et praesidio, non detrimento esse oportere, idque se ea spe petivisse*, Cic. Tusc. 1, 2, 4 *in Graecia musici floruerunt discebantque id* (*sc. musicam*) *omnes*, de leg. 1, 16, 45 *est enim virtus perfecta ratio, quod certe in natura est*, ibid. 2, 27, 69 *dicam de magistratibus, id enim est profecto, quod rempublicam contineat maxime*, Quint. 10, 1, 68 *namque is et sermone, quod ipsum reprehendunt, magis accedit*

amplecti, ad hunc modum apud senatum ordiendo: 'fortunae quidem meae fortasse minus expediat adgnoscere crimen quam abnuere: sed utcumque casura res est, fatebor et fuisse me Seiano amicum, et ut essem, expetisse, et postquam adeptus eram, laetatum. videram collegam patris regendis praetoriis cohortibus, mox urbis et militiae munia simul obeuntem. illius propinqui et adfines honoribus augebantur; ut quisque Seiano intimus, ita ad Caesaris amicitiam validus: contra quibus infensus esset, metu ac sordibus conflictabantur. nec quemquam exemplo adsumo: cunctos, qui novissimi consilii expertes fuimus, meo unius discrimine defendam. non enim Seianum Vulsiniensem, sed Claudiae et Iuliae domus partem, quas adfinitate occupaverat, tuum, Caesar, generum, tui consulatus socium, tua officia in re publica capessentem colebamus. non est nostrum aestimare, quem supra ceteros et quibus de causis extollas: tibi summum rerum iudicium di dedere, nobis obsequii gloria relicta est. spectamus porro, quae coram habentur, cui ex te opes honores, quis plurima iuvandi nocendive potentia, quae Seiano fuisse nemo negaverit. abditos principis sensus, et si quid occultius parat, exquirere inlicitum, anceps: nec ideo adsequare. ne, patres conscripti, ultimum Seiani diem, sed sedecim annos cogitaveritis. etiam Satrium atque Pomponium venerabamur; libertis quoque ac ianitoribus eius notescere pro magnifico accipiebatur. quid ergo? indistincta haec defensio

oratorio generi. Zur Sache vgl. Dio 58, 14 *εἰ καὶ μηδὲν ἄλλο ἔγκλημά τῳ ἐπεφέρετο, ἀλλ' αὐτό γε τόδε ἐξήρκει οἱ πρὸς τὴν τιμωρίαν, ὅτι φίλος τοῦ Σηϊανοῦ ἐγεγόνει, καθάπερ οὐ καὶ αὐτοῦ τοῦ Τιβερίου φιλήσαντος αὐτὸν καὶ δι' ἐκεῖνον καὶ τῶν ἄλλων οὕτω σπουδασάντων.*

7. *collegam patris*, als Präfekt der Prätorianer im J. 14. S. 1, 24 *praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni, patri suo, datus.*

12. *novissimi consilii.* Dafs Sejan den Tiberius stürzen wollte, sagt Suet. Tib. 65: *Seianum, res novas molientem*; und Dio (58, 8) versichert, er hätte den Plan nur aufgegeben, weil er das Volk und die Popularität des Caligula gefürchtet.

13. *Vulsiniensem.* S. 4, 1 *genitus Vulsiniis* (in Etrurien).

15. *tuum.* Die Worte werden wahrscheinlich so gesprochen, dafs er sich zu der Statue des Kaisers hinwendet. — *generum*, s. zu 5, 6. — *consulatus socium*, nämlich im J. 31, wo ihn Tiberius zum Mitkonsul ernannte, um ihn recht sicher zu machen.

16. *non est nostrum ctt.* Derselbe Gedanke lautet bei Dio 28, 19 *καὶ γάρ τοι προσήκει ἡμῖν πάντας τοὺς ὑπ' αὐτοῦ τιμωμένους ἀγαπᾶν, μὴ πολυπραγμονοῦσιν ὁποῖοί τινές εἰσιν.*

19. *coram habentur* 'vor Augen liegt', zu 1, 73.

20. *quis* Nom., *potentia* Ablativ.

24. *Satrius* hatte im J. 25 den Historiker *Cremutius Cordus* angeklagt. — *Pomponius* ist unbekannt.

26. *quid ergo?* (*quid igitur?*) Die Frage, welche in dieser konklusiven Form eingeführt wird, verlangt allemal eine verneinende Antwort, während mit *quid ergo* (*igitur*) *est?* 'wie steht es also?' nach dem wirklichen Sachverhältnis, wie es ist oder werden soll, gefragt wird.

et promisca dabitur? immo iustis terminis dividatur. insidiae in rem publicam, consilio caedis adversum imperatorem puniantur: de amicitia et officiis idem finis et te, Caesar, et nos absolverit.'

9 Constantia orationis, et quia repertus erat, qui efferret, quae omnes animo agitabant, eo usque potuere, ut accusatores eius, additis quae ante deliquerant, exilio aut morte multarentur.

Secutae dehinc Tiberii litterae in Sex. Vistilium praetorium, quem Druso fratri percarum in cohortem suam transtulerat. causa offensionis Vistilio fuit, seu composuerat quaedam in Gaium Caesarem ut impudicum, sive ficto habita fides. atque ob id convictu principis prohibitus cum senili manu ferrum temptavisset, obligat venas; precatusque per codicillos, immiti rescripto venas resolvit. acervatim ex eo Annius Pollio, Appius Silanus Scauro Mamerco simul ac Sabino Calvisio maiestatis postulantur, et Vinicianus Pollioni patri adiciebatur, clari genus et quidem summis honoribus. contremuerantque

29. *finis* scil. *amicitiae et officiorum erga Seianum.*

9. 1. *efferret*, s. zu 3, 41.

2. *potuere* mit einem Adverb, wie Caes. b. G. 1, 18, 5 *apud finitimas civitates largiter posse.*

6. *cohors*, nämlich *amicorum*, die nächste Umgebung des Kaisers.

11. *Annius Pollio* ist der Vater des nachher genannten Annius Vinicianus, welcher später zum Nachfolger des Caligula vorgeschlagen wird, im J. 42 den Camillus in Dalmatien veranlaſst, sich gegen Claudius zu empören, und, als das Unternehmen fehlschlägt, sich tötet.

12. Über *Silanus*, Konsul des J. 28. n. Chr., s. 3, 66—69. — *Scaurus* ist ein talentvoller Redner, s. 1, 13. — *simul* ist Präposition, s. zu 3, 64; bei einer Aufzählung von Eigennamen, wie hier, auch 4, 55 *Laodicenis ac Magnetibus simul.* — *Calvisius Sabinus* war Konsul im J. 26.

14. *clari genus.* So hat Tacitus den griechischen Accusativ der Beziehung bei den Adjektiven *nudus, tutus, frigidus, aeger.* — *et quidem* = *atque* schon öfter bei Cicero, z. B. de nat. deor. 2, 15, 41 *cum solis ignis similis eorum ignium sit, qui sunt in corporibus animantium, solem quoque animantem esse oportet et quidem reliqua astra, quae oriantur in ardore caelesti*, 2, 37, 94 *quodsi mundum efficere potest concursus atomorum, cur porticum, cur templum, cur domum, cur urbem non potest? quae sunt minus operosa et multo quidem faciliora*, 3, 9, 23 *isto modo etiam disertus et quidem mathemathicus, musicus, omni denique doctrina eruditus, postremo philosophus erit mundus.* Zu Anfang des Satzes hist. 2, 68, 1 (wenigstens überliefert) *et quidem partes* (sc. *victas victricesque*) *modeste distraxerat*, vgl. Cic. de div. 1, 49, 112 *et quidem idem primus defectionem solis praedixisse fertur*, 2, 36, 77 *et quidem ille dicebat*, ad fam. 9, 22, 4 *et quidem iam etiam non obscena verba pro obscenis sunt* (cf. Mueller Cic. P. IV vol. I p. XLIV). — Von den genannten Männern steht es fest, daſs sie Konsularen waren, nur nicht von Vinicianus; aber auch dieser wird es gewesen sein, da — wie Nipperdey richtig bemerkt — ein sehr junger Konsular schwerlich als Thronkandidat aufgestellt worden wäre. — *summis honoribus* ist natürlich Abl. qual. und nicht etwa mit *clari* zu verbinden.

patres (nam quotus quisque adfinitatis aut amicitiae tot inlustrium virorum expers erat?), ni Celsus urbanae cohortis tribunus, tum inter indices, Appium et Calvisium discrimini exemisset. Caesar Pollionis ac Viniciani Scaurique causam, ut ipse cum senatu nosceret, distulit, datis quibusdam in Scaurum tristibus notis.

Ne feminae quidem exsortes periculi. quia occupandae 10
rei publicae argui non poterant, ob lacrimas incusabantur; necataque est anus Vitia, Fufii Gemini mater, quod filii necem flevisset. haec apud senatum: nec secus apud principem Vescularius Flaccus ac Iulius Marinus ad mortem aguntur, e vetustissimis familiarium, Rhodum secuti et apud Capreas individui, Vescularius insidiarum in Libonem internuntius: Marino participe Seianus Curtium Atticum oppresserat. quo laetius acceptum sua exempla in consultores recidisse.

Per idem tempus L. Piso pontifex (rarum in tanta claritudine) fato obiit, nullius servilis sententiae sponte auctor, et quotiens necessitas ingrueret, sapienter moderans. patrem ei censorium fuisse memoravi. aetas ad octogensimum annum processit; decus triumphale in Thraecia meruerat. sed praecipua ex eo gloria, quod praefectus urbi recens continuam potestatem et insolentia parendi graviorem mire temperavit.

Namque antea, profectis domo regibus ac mox magistra- 11
tibus, ne urbs sine imperio foret, in tempus deligebatur, qui

16. *Celsus* tötet sich im Gefängnis; cp. 14. Über die städtischen Kohorten s. zu 1, 8.

10. 2. *arguere* mit dem Genetiv des Gerundivums, zu 4, 29.

3. Über *Fufius Geminus* s. zu 5, 1. Der Name *Vitia*, der nicht römisch ist, scheint verschrieben. Nipperdey vermutet *Vibia*.

4. *flere* statt *deflere*, s. zu 2, 71.

4. *apud senatum* scil. *acta sunt*. Vgl. zu 1, 43.

6. *Rhodum*, wo Tiberius sich von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. aufgehalten hatte. — *individuus* 'unzertrennlich', bei Tac. *ἅπ. εἰρ.*, in diesem Sinne nur bei Späteren, heifst bei Cicero 'unteilbar'.

7. *in Libonem*, im J. 16; s. 2, 28.

8. *Curtius Atticus* gehörte zu dem Gefolge des Kaisers, als dieser sich im J. 26 nach Kampanien zurückzog. Der Bericht über sein Ende ist im fünften Buche verloren gegangen.

9. Über den Gebrauch von *exempla* s. zu 1, 38, von *consultor* zu 4, 24. Vgl. Sen. ep. 81, 19 *mala exempla recidunt in auctores.*

10. Die Parenthese mit *rarum* wie 1, 39. 56; 13, 2.

12. *patrem.* Sein Vater ist der Konsul des Jahres 58 v. Chr., derselbe, gegen welchen Cicero die Rede 'in Pisonem' hielt.

13. *memoravi.* Die Stelle stand in der Lücke des fünften Buches.

14. Das *decus triumphale* bezeichnet Dio 54, 34 mit den Worten: *καὶ αὐτῷ διὰ ταῦτα καὶ ἱερομηνία* (Freudenfest) *καὶ τιμαὶ ἐπινίκιοι ἐδόθησαν.* — *in Thraecia*, nach dreijährigem Kampfe im Jahre 11 v. Chr.

15. *recens* 'in der letzten Zeit' (ununterbrochen von 26 bis 32 n. Chr., im Gegensatz zu seiner früheren Präfektur im J. 21) ist Adverb, wie 2, 21 und oft.

11. 2. *in tempus*, s. zu 4, 66.

ius redderet ac subitis mederetur; feruntque ab Romulo Dentrem Romulium, post ab Tullo Hostilio Numam Marcium et ab Tarquinio Superbo Spurium Lucretium inpositos. dein consules mandabant; duratque simulacrum, quotiens ob ferias Latinas praeficitur, qui consulare munus usurpet. ceterum Augustus bellis civilibus Cilnium Maecenatem equestris ordinis cunctis apud Romam atque Italiam praeposuit: mox rerum potitus ob magnitudinem populi ac tarda legum auxilia sumpsit e consularibus, qui coërceret servitia et quod civium audacia turbidum, nisi vim metuat. primusque Messalla Corvinus eam potestatem et paucos intra dies finem accepit, quasi nescius exercendi. tum Taurus Statilius, quamquam provecta aetate, egregie toleravit; dein Piso quindecim per annos pariter probatus, publico funere ex decreto senatus celebratus est.

12 Relatum inde ad patres a Quintiliano tribuno plebei de libro Sibullae, quem Caninius Gallus quindecimvirum recipi inter ceteros eiusdem vatis et ea de re senatus consultum postulaverat. quo per discessionem facto misit litteras Caesar,

3. Den seltenen Beinamen *Denter* führt auch M. Livius, Konsul des J. 302 v. Chr.

4. *Romulius* wird sonst nirgends erwähnt. — *Numa Marcius* war (nach Plut. Num. 21) Schwiegersohn des Numa Pompilius und Vater des Ancus Marcius.

5. *Spurium Lucretium*, im Jahre 510. Vgl. Liv. 1, 59 *ipse* (Brutus) *Ardeam in castra est profectus; imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit.*

6. *simulacrum* 'Schattenbild', auch bei Cicero, z. B. de div. 2, 28, 71 *haec simulacra sunt auspiciorum, auspicia nullo modo.* — *ob ferias Latinas.* Vgl. zu 4, 36.

8. *Maecenas* ward im J. 36 während des sicilischen und im J. 31 während des actischen Krieges zum Stadtpräfekten ernannt. Schon im J. 25 machte Augustus die städtische Präfektur zu einem stehenden Amte, das ganz von ihm abhing und sich auf die Hauptstadt und zwanzig Millien in die Runde erstreckte.

12. *primusque,* nämlich im J. 25.

13. *quasi* 'weil angeblich', ὡς ἄπειρος ὤν. Nach der Angabe des Hieronymus dankte er ab, weil er das Amt für unpopulär (*incivilis*) hielt. Ihm folgte Statilius Taurus.

15. *toleravit* ist prägnant statt *praefuit* und bezeichnet die mit der Amtsführung verbundenen Schwierigkeiten. — Die Zahl *viginti* in der Handschr. ist falsch, denn Piso erhielt das Amt erst im J. 16 oder 17 n. Chr.

12. 2. Über die sibyllinischen Bücher und ihre Bewahrer, die Quindecimvirn, s. zu 1, 76. — *quindecimvirum* ist partitiver Genetiv, wie er sich z. B. Cic. de rep. 2, 36, 61 und auf Inschriften findet. Wahrscheinlich hiefs jeder einzelne ursprünglich *duumvirum, triumvirum* u. s. w. — Die Koordination des Infinitivsatzes (*recipi*) und des Nomens (*senatus consultum*) ist ebenso auffällig, wie 4, 3 *placuit tamen occultior via et a Druso incipere.*

4. *per discessionem.* Ein Senatsbeschlufs kam zu stande entweder nach geschehener Beratung (*per singulorum sententias exquisitas*), oder ohne dieselbe, falls der Vorsitzende sie für überflüssig hielt. In diesem Falle liefs er die Senatoren, je nachdem sie für oder gegen die Vorlage waren, blofs auf die eine oder andere Seite abtreten. *Per*

modice tribunum increpans ignarum antiqui moris ob iuventam. Gallo exprobrabat, quod scientiae caerimoniarumque vetus incerto auctore, ante sententiam collegii, non, ut adsolet, lecto per magistros aestimatoque carmine, apud infrequentem senatum egisset. simul commonefecit, quia multa vana sub nomine celebri vulgabantur, sanxisse Augustum, quem intra diem ad praetorem urbanum deferrentur neque habere privatim liceret. quod a maioribus quoque decretum erat post exustum sociali bello Capitolium, quaesitis Samo, Ilio, Erythris, per Africam etiam ac Siciliam et Italicas colonias carminibus Sibullae, una seu plures fuere, datoque sacerdotibus negotio, quantum humana ope potuissent, vera discernere. igitur tunc quoque notioni quindecimvirum is liber subicitur.

Isdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ven- 13
tum, multaque et plures per dies in theatro licentius efflagitata, quam solitum adversum imperatorem. quis commotus incusavit magistratus patresque, quod non publica auctoritate populum coërcuissent, addiditque, quibus ex provinciis et quanto maiorem quam Augustus rei frumentariae copiam advectaret. ita castigandae plebi compositum senatus consultum prisca

discessionem also 'ohne Diskussion'. Doch findet auch nach gepflogener Beratung regelmäfsig eine *discessio* statt, wie z. B. 3, 69 *in hanc sententiam facta discessio.*

6. *vetus* mit dem Genetiv (statt *prudens*) wie cp. 44 *regnandi*, 1, 20 *operis ac laboris*, erst in den Historien und Annalen.

8. Es gab also unter Tiberius noch mehrere *magistri* des Kollegiums der *quindecimviri*; später war der Kaiser alleiniger Magister.

9. *quia — vulgabantur*, Aufhebung der or. obliqua, zu 1, 10. Der Kaiser sowohl wie der Schriftsteller lassen den Grund gelten.

11. *neque* nicht zu beanstanden, da *quem intra diem — deferrentur* = *ut certum intra diem — deferrentur* gedacht ist, cf. 1, 43. Zu der Bedeutung des Konj. *deferrentur* cf. Cic. ad fam. 7, 23, 4 *quando te exspectem, facies me certiorem* und Müller de off. p. 61.

12. *sociali* ist ungenau statt *civili*, denn als im J. 83 das Kapitol abbrannte, war der Bundesgenossenkrieg längst beendigt. Das Richtige steht hist. 3, 72 *arserat et ante Capitolium civili bello.*

13. Die Stadt *Erythrae* lag an der ionischen Küste Klein-Asiens, der Insel Chios gegenüber.

16. *discernere.* Der blofse Infinitiv statt des Konjunktivs oder *ut* nach *negotium dare* ist wohl *ἄπ. εἰρ.*, denn auch bei Liv. 3, 4, 9 steht jetzt *videret* statt *videre.*

17. *notio* statt *cognitio*, wie 3, 59 *dilata notione de iure flaminis.*

13. 1. *iuxta.* Dafür sagt Liv. 26, 48 *ea contentio cum prope seditionem veniret*; doch hat schon Sallust hist. 3, 77 Kr. *iuxta seditionem erant.*

2. *et* 'und', 'und das' knüpft das wiederholt gedachte Verbum *efflagitata* an, cf. Cic. pro Rosc. Am. 28, 78 *veniam, neque ita multo post, ad hunc locum*, Nep. Cim. 3, 4 *post, neque ita multo, Cyprum cum ducentis navibus imperator missus.* Vgl. cp. 31, 8.

3. *adversum* 'gegenüber'.

6. *advectare* erst im silbernen Latein. Andere unklassische Frequentativa bei Tacitus sind: *convectare, subvectare, despectare, suspectare, receptare, recursare, appellitare, redemptare.*

severitate, neque segnius consules edixere. silentium ipsius non civile, ut crediderat, sed in superbiam accipiebatur.

14 Fine anni Geminius, Celsus, Pompeius, equites Romani, cecidere coniurationis crimine; ex quis Geminius prodigentia opum ac mollitia vitae amicus Seiano, nihil ad serium. et Iulius Celsus tribunus in vinclis laxatam catenam et circumdatam in diversum tendens suam ipse cervicem perfregit. at Rubrio Fabato, tamquam desperatis rebus Romanis Parthorum ad misericordiam fugeret, custodes additi. sane is repertus apud fretum Siciliae retractusque per centurionem nullas probabiles causas longinquae peregrinationis adferebat: mansit tamen incolumis, oblivione magis quam clementia.

15 Ser. Galba L. Sulla consulibus diu quaesito, quos neptibus suis maritos destinaret Caesar, postquam instabat virginum aetas, L. Cassium, M. Vinicium legit. Vinicio oppidanum genus: Calibus ortus, patre atque avo consularibus, cetera equestri

9. *in superbiam accipiebatur.* Vgl. 1, 14 *muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens*, 12, 43 *in prodigium*, 16, 18 *in speciem simplicitatis*, Liv. 21, 63 *in omen*, 22, 26 *in contumeliam*.

14. 1. Diese drei Personen sind sonst nicht bekannt.

2. *prodigentia* hier zuerst bei Tac., dann noch 13, 1; 15, 37. Ein seltenes Wort.

3. *nihil ad serium* 'unbrauchbar (eine Null) für ernste Dinge'.

4. Dieser *Celsus*, verschieden von dem vorigen, ist der in cp. 9 erwähnte Tribun einer städtischen Kohorte.

5. Die Ausführung des Selbstmordes ist so zu denken, dafs es dem Celsus gelingt, die Kette, mit der er gefesselt war, loszumachen und sich damit zu erwürgen, *in diversum tendens* 'beide Enden straff ziehend'.

7. *sane* 'allerdings, wirklich', zu 1, 10, 11.

8. *Siciliae.* Augustus hatte den Senatoren verboten, ohne seine Erlaubnis Italien zu verlassen und ins Ausland zu gehen, ausgenommen nach Sicilien. Seit dem Jahre 49 n. Chr. bildete auch Gallia Narbonensis eine Ausnahme. Das Gesetz blieb unter den Kaisern in Kraft.

9. *longinquae.* Man hatte also Beweise dafür, dafs er nicht nach Sicilien, sondern weiter wollte.

15. 1. *Ser. Galba.* So nannte er sich später wieder als Kaiser, und mit diesem bekannteren Vornamen, den er zeitweilig infolge einer Adoption mit *Lucius* vertauscht hatte, bezeichnet ihn Tacitus. — Über *Sulla* s. 3, 31. — *quaesito* als absolutes Partizip nur hier und 2, 9. — *neptibus*, den Töchtern des Germanicus, Drusilla und Julia.

3. Dem *L. Cassius* nimmt Caligula später die Drusilla, weil er sie selbst leidenschaftlich liebt, und läfst ihn im J. 14 als Prokonsul von Asien töten, da er die Warnung, er möge sich vor einem Cassius (sein Mörder hiefs Cassius Chärea) in acht nehmen, auf ihn deutet. — *M. Vinicius*, dem Vellejus sein Geschichtswerk gewidmet hat, wird im J. 46 von Messalina vergiftet, weil er ihre Liebe verschmäht. — *oppidanus*, Gegensatz *urbanus*, wie Land- und Hauptstadt.

4. *Cales* lag unweit Capua, nördlich. — *cetera* (τἄλλα) adverbieller Accusativ, cf. cp. 42 *c. degener*, Germ. 29. 45 *c. similis* (Plin. nat. h. 8, 40), Germ. 17 *c. intectus* wie Sall. hist. inc. 18 D., Sall. hist. 5, 6 *c. egregius* wie Liv. 1, 32, 2; 1, 35, 6, Tac. Agr. *egregius c.*

familia erat, mitis ingenio et comptae facundiae. Cassius plebeii Romae generis, verum antiqui honoratique, et severa patris disciplina eductus facilitate saepius quam industria commendabatur. huic Drusillam, Vinicio Iuliam Germanico genitas coniungit superque ea re senatui scribit, levi cum honore iuvenum. dein redditis absentiae causis admodum vagis flexit ad graviora et offensiones ob rem publicam coeptas, utque Macro praefectus tribunorumque et centurionum pauci secum introirent, quotiens curiam ingrederetur, petivit. factoque large et sine praescriptione generis aut numeri senatus consulto ne tecta quidem urbis, adeo publicum consilium numquam adiit, deviis plerumque itineribus ambiens patriam et declinans.

Interea magna vis accusatorum in eos inrupit, qui pecunias faenore auctitabant adversum legem dictatoris Caesaris, 16
qua de modo credendi possidendique intra Italiam cavetur, omissam olim, quia privato usui bonum publicum postponitur. sane vetus urbi faenebre malum et seditionum discordiarumque creberrima causa, eoque cohibebatur antiquis quoque et minus corruptis moribus. nam primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea

5. *comptae*, nach Cic. de sen. 9, 28 *diserti senis compta et mitis oratio.*

7. *saepius — commendabatur* = *ut antea saepius commendatus erat, sic tunc quoque magis commendabatur*, 'immer wieder mehr'. Ähnlich *saepe* = 'immer wieder' Cic. Tusc. 1, 19, 43 *ex hoc aëre, quem saepe iam appello*, 4, 25, 55 *nos autem, ut testificor saepe, de sapiente quaerimus*, Lael. 17, 62 *sed (saepe enim redeo ad Scipionem, cuius omnis sermo erat de amicitia) querebatur.*

11. *coeptas* ist = *ortas*, wie Tacitus sagt: *coepta luce, nocte, hieme.*

12. *Macro*, mit dessen Hilfe Sejan gestürzt und der an seine Stelle getreten ist, wird im J. 38 als Präfekt Ägyptens von Caligula der Kuppelei und anderer Verbrechen angeklagt und tötet sich.

13. *large*, zu 2, 20.

14. *generis* statt *ordinis* bezeichnet den Rang im Heere.

15. Über das negierte *adeo* (= *nedum*) s. zu 3, 34.

16. 2. Ein derartiges Gesetz Cäsars ist nicht bekannt; dagegen erzählt er im bell. civ. 3, 1, wie er der Kreditlosigkeit abhalf, dadurch daſs er die Güter der Schuldner willkürlich nach dem vor dem Bürgerkriege gezahlten Kaufpreis, also höher, taxieren lieſs.

3. *de modo credendi*, rücksichtlich der Höhe des Zinsfuſses.

8. *unciario*, d. h., da der As 12 Unzen hatte, so bringt das *unciarium faenus* $8^1/_3$ Prozent auf das Zehnmonatsjahr, 10 Prozent also auf das Zwölfmonatsjahr. Die Zinsen wurden gewohnheitsmäſsig an den Kalenden jedes Monats bezahlt. Im Jahr 357 v. Chr. ward dieser Zinsfuſs durch ein neues Gesetz bestätigt, im Jahr 347 auf die Hälfte herabgesetzt und 342 durch die *lex Genucia* aller Zinswucher verboten. Da dies im Verkehrsleben nicht durchzuführen war, bildete sich allmählich bei dem steigenden Geldverkehr und Geldvorrat ein aus dem Orient eingeführter normaler Zinsfuſs von 1 Proz. monatlich, d. h. 12 Proz. jährlich, die sogenannte *centesima*, die im J. 14 v. Chr. gesetzlich bestätigt, aber von späteren Kaisern oft geändert ward.

ex libidine locupletium agitaretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita versura. multisque plebi scitis obviam itum fraudibus, quae totiens repressae miras per artes rursum oriebantur. sed tum Gracchus praetor, cui ea quaestio evenerat, multitudine periclitantium subactus rettulit ad senatum, trepidique patres (neque enim quisquam tali culpa vacuus) veniam a principe petivere; et concedente annus in posterum sexque menses dati, quis secundum iussa legis rationes familiares quisque componerent.

17 Hinc inopia rei nummariae, commoto simul omnium aere alieno, et quia tot damnatis bonisque eorum divenditis signatum argentum fisco vel aerario attinebatur. ad hoc senatus praescripserat, duas quisque faenoris partes in agris per Italiam conlocaret. sed creditores in solidum appellabant, nec decorum appellatis minuere fidem. ita primo concursatio et preces, dein strepere praetoris tribunal, eaque quae remedio quaesita, venditio et emptio, in contrarium mutari, quia faeneratores omnem pecuniam mercandis agris condiderant. copiam vendendi secuta vilitate, quanto quis obaeratior, aegrius distrahebant, multique fortunis provol-

11. *plebi scitis.* Solche Gesetze sind: die *lex Sempronia, Valeria, Gabinia, Marcia.*

12. Über *C. Gracchus* vgl. 4, 13.

13. *periclitari* von denen, die gerichtlich verfolgt werden, auch 3, 25; 5, 8.

16. *legis*, nämlich des Gesetzes von Cäsar, welches im Anfang des Kapitels erwähnt ist.

17. 1. *commoto.* Es erfolgten Kündigungen solcher Kapitalien, deren Zinsfufs ungesetzlich war und die der Gläubiger einzog, um durch den entstehenden Geldmangel die gesetzliche Bewilligung höherer Zinsen zu erzwingen.

2. *damnatis*, wegen Verbrechen. — *divenditis* bezeichnet hier die gerichtliche Subhastation.

3. *ad hoc* 'dazu, dafür', *ut inopiae consuleret* (3, 24), d. h. gegen die *inopia rei nummariae.* So *ad* ganz gewöhnlich bei Krankheiten, z. B. Cic. de off. 3, 24, 92 *si quis medicamentum cuipiam dederit ad aquam intercutem.* Zu *ad hoc* vgl. noch hist. 1, 48 *ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur.* Sonst = 'obendrein, überdies'.

4. *duas quisque ctt.* Jeder Kapitalist sollte mindestens zwei Drittel seiner Kapitalien (*faenoris*) nicht in den Provinzen, wo mehr zu verdienen war, sondern in italischen Grundstücken anlegen, damit der Grundbesitz gesichert würde. Bei Sueton (Tib. 48) wird hinzugefügt: *debitores totidem aeris alieni statim solverent*, d. h. die Schuldner sollten dies Geld sofort zum Schuldenabtrag verwenden, was sie natürlich nur dann konnten, wenn sie wirklich Geld bekamen. Aber nun kündigten die Gläubiger das ganze Kapital (*in solidum appellabant*), und die Schuldner (*appellati*) mufsten darauf eingehen, um nicht ganz kreditlos zu werden. So sank der Wert der Grundstücke, die Kapitalisten kauften in Masse zu billigen Preisen, und es trat Geldmangel ein.

11. *aegrius distrahebant* 'der Verkauf ward schwieriger' wegen des gesunkenen Wertes der Grundstücke, so dafs die Schuldner ihre Schulden doch nicht bezahlen konnten. *distrahere* im Sinne von 'losschlagen', 'einzeln verkaufen' steht zuerst bei Tacitus und bei ihm nur an dieser Stelle. — *pro-*

vebantur; eversio rei familiaris dignitatem ac famam praeceps dabat, donec tulit opem Caesar disposito per mensas miliens sestertio factaque mutuandi copia sine usuris per triennium, si debitor populo in duplum praediis cavisset. sic refecta fides, et paulatim privati quoque creditores reperti. neque emptio agrorum exercita ad formam senatus consulti, acribus, ut ferme talia, initiis, incurioso fine.

18 Dein redeunt priores metus postulato maiestatis Considio Proculo, qui nullo pavore diem natalem celebrans raptus in curiam pariterque damnatus interfectusque est. sorori eius Sanciae aqua atque igni interdictum accusante Q. Pomponio. is moribus inquies haec et huiusce modi a se factitari praetendebat, ut parta apud principem gratia periculis Pomponii Secundi fratris mederetur. etiam in Pompeiam Macrinam exilium statuitur, cuius maritum Argolicum, socerum Laconem e primoribus Achaeorum Caesar adflixerat. pater quoque inlustris eques Romanus ac frater praetorius, cum damnatio instaret, se ipsi interfecere. datum erat crimini, quod Theophanen Mytilenaeum proavum eorum Cn. Magnus inter intimos habuisset, quodque defuncto Theophani caelestes honores Graeca adulatio tribuerat.

volvi fortunis 'sein Vermögen verlieren' ist eine neu gebildete Phrase statt *everti bonis.*

12. *dignitatem*, wegen des verminderten Census. — *praeceps*, cf. 4, 62.

13. *mensa* 'Wechselcomptoir'. Daher *mensarius* der Geldwechsler.

15. *in duplum ctt.* Es mufsten Grundstücke vom doppelten Werte der Anleihe als Hypothek verpfändet werden.

18. *ut ferme talia* 'wie in der Regel in solchen Dingen'; *ut* mit dem Nom. ganz unvermittelt zwischen den Abl. abs. *acribus initiis, incurioso fine*, vgl. 12, 7 *cuncta feminae oboediebant, non per lasciviam, ut Messalina, rebus Romanis inludenti,* Cic. de fin. 4, 3, 6 *hominum nec spinas vellentium, ut Stoici, nec ossa nudantium*, or. 49, 163 *verba legenda sunt potissimum bene sonantia, sed ea non, ut poetae, exquisita ad sonum, sed sumpta de medio,* Quint. 1, 5, 24 *id saepius in Graecis nominibus accidit, ut Atreus.* Man würde den Satz etwa auflösen: *nam huius rei, ut ferme talium rerum* (dafür *talia*), *acria erant initia, incuriosus finis.* Wenn man mit Nipperdey-Andresen *ut ferme talia* sc. *solent* erklärt, so entsteht die Schwierigkeit, die Ablativi absoluti zum Zwischensatz als Ablativi qualitatis zu denken. Vgl. indessen 2, 39 *occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore.* — *incuriosus* hier 'vernachlässigt, lau' und auf eine Sache bezogen. So Sall. fr. 4, 67 Kr. und Suet. Galba 3 *nec incuriosam historiam.*

18. 3. *pariter* 'zugleich, gleichzeitig', wie bei Klassikern.

6. *Pomponius Secundus* war im J. 31 angeklagt, weil er einen Sohn des Sejan geschützt hatte. Sein Bruder Quintus verbürgte sich aber für ihn. Vgl. 5, 8. — *periculis — mederetur*, cf. 3, 24.

9. *inlustris*, d. h. mit dem Census eines Senators.

13. *Theophanes*, ein griechischer Historiker aus Mytilene, war von Pompejus hoch geehrt und mit dem Bürgerrecht beschenkt worden. Sein Sohn *Pompeius Macer*, von Augustus zum Statthalter von Asia

19 Post quos Sex. Marius Hispaniarum ditissimus defertur incestasse filiam et saxo Tarpeio deicitur. ac ne dubium haberetur magnitudinem pecuniae malo vertisse, *aerarias* aurariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet Tiberius seposuit. inritatusque suppliciis cunctos, qui carcere attinebantur accusati societatis cum Seiano, necari iubet. iacuit inmensa strages, omnis sexus, omnis aetas, inlustres ignobiles, dispersi aut aggerati. neque propinquis aut amicis adsistere, inlacrimare, ne visere quidem diutius dabatur, sed circumiecti custodes et in maerorem cuiusque intenti corpora putrefacta adsectabantur, dum in Tiberim traherentur, ubi fluitantia aut ripis adpulsa non cremare quisquam, non contingere. interciderat sortis humanae commercium vi metus, quantumque saevitia glisceret, miseratio arcebatur.

20 Sub idem tempus Gaius Caesar, discedenti Capreas avo comes, Claudiam, M. Silani filiam, coniugio accepit, immanem animum subdola modestia tegens, non damnatione matris, non

gemacht, ist der Vater des wahrscheinlich gleichnamigen *illustris eques*, der eben erwähnt ist, und des letzteren Kinder sind die *Pompeia Macrina* und *Pompeius Macer*, Prätor im J. 15 (nach 1, 72). Folglich sind diese beiden die Urenkel des Theophanes.

19. 1. *deferri* mit dem Infinitiv, s. zu 2, 27 *defertur moliri res novas.* — Nach Dio 58, 22 ward Marius fälschlich angeklagt, weil er seine Tochter nicht dem Tiberius preisgeben wollte.

2. *incestare* poetisch und nachklassisch.

3. *aerarias.* Nach Plin. n. h. 34, 2, 4 war das *aes Marianum* oder *Cordubense* in Spanien von vorzüglicher Güte.

4. *sibimet seposuit*, ein ebenso willkürliches Verfahren wie das des Senates in cp. 2.

6. *iacuit.* In der Kaiserzeit wurden die Leichen der Hingerichteten auf den *scalae Gemoniae* am Südabhang des Kapitols ausgelegt (*in Gemonias abicere*) und dann in eine Grube oder in die Tiber geworfen.

8. *aggerati.* Vgl. 1, 61 *ossa disiecta vel aggerata*, poetisch und nachklassisch.

9. *dari* mit dem Infinitiv, s. zu 3, 67.

11. *ubi — cremare.* Über den historischen Infinitiv in Nebensätzen s. Einl. §. 92.

13. *sortis humanae commercium* der teilnehmende Verkehr, den das menschliche Geschick mit sich bringt und zu dem auch gehört, dafs man die Leichen der Seinigen bestattet.

14. *glisceret* ist Conj. iterativus, wie cp. 21 *quantum introspiceret*, 13, 42 *non quantum inimici cuperent demissus.* Analog ist der Konjunktiv der Wiederholung nach *ut quis, ut quisque, prout.*

20. 1. *avo comes.* Vgl. hist. 3, 6 *Antonio comes*, Plin. n. hist. 37 §. 55 *comes auro* (*adamas*), Catull 63, 15 *mihi comites.*

2. *Claudiam.* Sie starb nach einigen Jahren an den Folgen einer Entbindung. Der volle Name ist *Iunia Claudilla.* — *Iunius Silanus*, im J. 19 Konsul, angesehen durch Geburt und Beredsamkeit, später von Caligula verfolgt.

3. *non damnatione — rupta voce* 'der über der Verurteilung — nicht den Mund aufthat'; *rumpere vocem* wie Verg. Aen. 2, 129. Vergleichbar ist *ῥήγνυμι φωνήν.*

exitio fratrum rupta voce; qualem diem Tiberius induisset, pari habitu, haud multum distantibus verbis. unde mox scitum Passieni oratoris dictum percrebruit, neque meliorem umquam servum neque deteriorem dominum fuisse.

Non omiserim praesagium Tiberii de Servio Galba tum consule; quem accitum et diversis sermonibus pertemptatum postremo Graecis verbis in hanc sententiam adlocutus *est* 'et tu, Galba, quandoque degustabis imperium,' seram ac brevem potentiam significans, scientia Chaldaeorum artis, cuius apiscendae otium apud Rhodum, magistrum Thrasullum habuit, peritiam eius hoc modo expertus.

Quotiens super tali negotio consultaret, edita domus parte 21
ac liberti unius conscientia utebatur. is litterarum ignarus, corpore valido, per avia ac derupta (nam saxis domus imminet) praeibat eum, cuius artem experiri Tiberius statuisset, et regredientem, si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat, in subiectum mare praecipitabat, ne index arcani exsisteret. igitur Thrasullus isdem rupibus inductus postquam percontantem commoverat, imperium ipsi et futura sollerter patefaciens, interrogatur, an suam quoque genitalem horam comperisset, quem tum annum, qualem diem haberet. ille positus siderum ac spatia dimensus haerere primo, dein pavescere, et quantum

4. *fratrum.* Nero starb im J. 30 in der Verbannung, Drusus verhungerte 33 im Gefängnis des Palatiums.

5. *pari habitu.* Die Stimmung und Laune wird bei beiden mit einem Gewande verglichen, welches man für einen Tag anlegt. Die neue Phrase *diem induere* ist gebildet nach Analogie von *habitum* und *animum induere*, letzteres ann. 11, 7. Schon Cicero sagt de off. 3 §. 43 *personam iudicis induere.* — Über den Abl. qual. *haud multum distantibus verbis* s. Einl. §. 38.

6. *Passienus Crispus*, als Redner von seinen Zeitgenossen gerühmt, wird später von seiner Frau, der jüngeren Agrippina und nachherigen Gemahlin des Kaisers Claudius, vergiftet. Er ist also Stiefvater des Kaisers Nero, welcher ein Sohn der Agrippina aus ihrer Ehe mit Domitius war.

8. *Galba* ist der spätere Kaiser. Über seinen Namen s. zu cp. 15.

11. Über den Gebrauch des Adverbs *quandoque* vgl. zu 1, 4 am Ende. — Die griechischen Worte citiert Dio 57, 19 *καὶ σύ ποτε τῆς ἡγεμονίας γεύσῃ* und fügt hinzu: *ἐφείσατο γὰρ αὐτοῦ, ὡς μὲν ἐγὼ δοκῶ, ὅτι καὶ τοῦτ' αὐτῷ εἱμαρμένον ἦν, ὡς δ' αὐτὸς ἔλεγεν, ὅτι καὶ ἐν γήρᾳ καὶ μετὰ πολὺ τῆς τελευτῆς αὐτοῦ ἄρξοι.*

21. 1. Über *quotiens* mit dem Konjunktiv s. Einl. §. 88.

2. *litterarum ignarus*, damit er nichts verstehen und folglich nichts verraten könnte.

3. *avia ac derupta*, wie 4, 45 *per derupta et avia*; substantivierte Adjektiva. Ebenso: *abrupta, ardua, edita, altiora, summa, profunda* u. a. m.

9. *interrogatur an*, wie 15, 61. So setzt Tacitus *an* nach *quaerere, rogitare, percontari, consulere, consultare, agitare.*

10. *quem — haberet* 'was dieses Jahr, dieser Tag ihm bringen werde'; *tum* gehört zu *annum* und zu *diem.* — *positus*, s. zu 4, 5 *positu regionis.*

11. Über *quantum* mit dem Konjunktiv s. cp. 19 am Ende.

introspiceret, magis ac magis trepidus admirationis et metus, postremo exclamat ambiguum sibi ac prope ultimum discrimen instare. tum complexus eum Tiberius praescium periculorum et incolumem fore gratatur, quaeque dixerat oracli vice accipiens inter intimos amicorum tenet.

22 Sed mihi haec ac talia audienti in incerto iudicium est, fatone res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. quippe sapientissimos veterum quique sectam eorum aemulantur, diversos reperies, ac multis insitam opinionem non initia nostri, non finem, non denique homines dis curae; ideo creberrime tristia in bonos, laeta apud deteriores esse. contra alii fatum quidem congruere rebus putant, sed non e vagis stellis, verum apud principia et nexus naturalium causarum; ac tamen electionem vitae nobis relinquunt, quam ubi elegeris, certum imminentium ordinem. neque mala vel bona, quae vulgus putet: multos, qui conflictari adversis videantur, beatos, at plerosque quamquam magnas per opes miserrimos, si illi gravem fortunam constanter tolerent, hi prospera inconsulte

12. *magis ac magis*, mit *ac* statt *que*, wie *igni atque ferro* 14, 38. Cicero hat auch *magis et magis* ad Att. 14, 18, 4; (16, 3, 1). — *trepidus* mit dem Genitiv ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.* — *admiratio* (und *admirari*, vgl. 16, 3) schon bei den Klassikern 'Bewunderung' und 'Verwunderung' (vgl. cp. 24, 17), wie umgekehrt *mirari* 'bewundern' (Müller de off. 2, 16, 56 p. 119).

14. *praescium* scil. *esse.* Das Wort ist poetisch und nachklassisch.

15. *gratari*, wie 2, 75 und öfter, bei Tac. beliebter als *gratulari*, aufserdem bei Dichtern und Livius. Mit Accus. c. inf. auch Verg. Aen. 5, 40 *reduces* (*eos esse*).

22. 4. *reperies*, wie 4, 33 *reperies qui — putent*, dial. 8 *divitiae et opes quas facilius invenies qui vituperet quam qui fastidiat*, 12 *plures hodie reperies qui — detrectent.* — *multis*, nämlich den Epikureern.

5. *initia nostri*, subjektiver Genetiv; vgl. 2, 54 *nostri origine*, hist. 3, 34 *a primordio sui.*

6. Mit *in* korrespondiert *apud*, wie 14, 14 *in urbibus — apud templa*; häufiger *in* und *ad.* — *in bonos* von einem Verbum der Bewegung abhängig gedacht 'ergehe über'.

7. *alii*, die Stoiker, die an das Fatum glaubten, aber doch (*ac tamen* Z. 9) der menschlichen Willensfreiheit einigen Spielraum zugestanden. Zu diesem Glauben neigt auch Tacitus. — *fatum congruere rebus* statt *res congruere fato* 'die Ereignisse stimmen mit dem Fatum überein, werden davon bestimmt'. — *non e vagis stellis, verum apud* gehört zu *fatum* 'sich nicht gestaltend nach dem Laufe der Planeten (sonst *errantes* genannt), sondern verbunden mit'. *Apud* — Stamm *AP*, davon *aptus.*

8. *principia ctt.* die ursprüngliche Bestimmung des Schicksals und die daraus nach dem Gesetze der Notwendigkeit hervorgehenden Thatsachen. Diog. Laërt. 7, 74 *καθ' εἱμαρμένην δέ φασι τὰ πάντα γίγνεσθαι. ἔστι δὲ εἱμαρμένη αἰτία τῶν ὄντων εἱρομένη, ἢ λόγος καθ' ὃν ὁ κόσμος διεξάγεται.*

10. *neque mala vel bona ctt.* Diog. Laërt. 7, 60 *ἀγαθὰ μὲν οὖν τάς τε ἀρετάς, φρόνησιν, δικαιοσύνην, ἀνδρείαν, σωφροσύνην καὶ τὰ λοιπά. κακὰ δὲ τὰ ἐναντία, ἀφροσύνην, ἀδικίαν καὶ τὰ λοιπά.*

12. *per opes* 'im Reichtum', 11, 14 *per fora ac templa*, 1, 15 *per circum*, 12, 12 *per illas gentes.*

utantur. ceterum plurimis mortalium non eximitur, quin primo cuiusque ortu ventura destinentur, sed quaedam secus quam dicta sint cadere, fallaciis ignara dicentium: ita corrumpi fidem artis, cuius clara documenta et antiqua aetas et nostra tulerit. quippe a filio eiusdem Thrasulli praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.

23 Isdem consulibus Asinii Galli mors vulgatur, quem egestate cibi peremptum haud dubium, sponte an necessitate, incertum habebatur. consultusque Caesar, an sepeliri sineret, non erubuit permittere ultroque incusare casus, qui reum abstulissent, antequam coram convinceretur: scilicet medio triennio defuerat tempus subeundi iudicium consulari seni, tot consularium parenti. Drusus deinde exstinguitur, cum se miserandis alimentis, mandendo e cubili tomento, nonum ad diem

14. *non eximitur* 'sie lassen es sich nicht nehmen'. Man könnte den Acc. c. inf. statt *quin* erwarten, etwa wie Cicero sagt de fin. 1, 8, 26 *quid ei reliquisti nisi te intellegere quid diceret* oder de off. 3, 12, 49 *maneat ergo, quod turpe sit, id nunquam esse utile*, aber es ist dieselbe Ellipse des Gedankens, wie Cic. de leg. agr. 3, 1, 3 *num quid est causae, quin illa criminatione — vestram diligentiam prudentiamque despexerit* statt *despexisse iudicetur*. Bekannt ist *adducor ut sit* statt *ut esse existimem*, *efficio ut* 'ich beweise' u. a.; cf. 4, 57 *permoveor num* und 2, 30; 12, 6, aber 16, 16, 8 gehört nicht hierher.

16. *ignara* 'Unbekanntes', d. h. Erlogenes. — *corrumpi fidem* 'der Glaube an — werde untergraben'.

18. *filio*. Statt dessen gebraucht Tacitus an der bezeichneten Stelle (14, 9) nur den allgemeinen Ausdruck *Chaldaei*.

19. *abierim*. Dieser aoristische Konjunktiv des Perfekts in Nebensätzen ist nachklassisch. S. Einl. §. 16.

23. 1. *Isdem consulibus*, Galba und Sulla, 33 n. Chr. *Asinius Gallus* mufste jetzt für den Freimut büfsen, durch welchen er den Kaiser bei der Thronbesteigung beleidigt hatte; vgl. 1, 12. Auch hafste und beargwöhnte ihn dieser, weil er dessen geschiedene Gemahlin Vipsania geheiratet. Schon im J. 30 ward er von Tiberius, während derselbe ihn auf heuchlerisch kordiale Weise in Capreä bewirtete, durch ein Reskript beim Senate verklagt, dann in Rom festgenommen und bis zu seinem Tode von einem der jedesmaligen Konsuln im Hause gefangen gehalten (*πρὸς τῶν ἀεὶ ὑπάτων ἐτηρεῖτο*). Den Bericht darüber, der wohl in der Lücke des fünften Buches gestanden hat, giebt ausführlich Cassius Dio 58, 3 und fügt hinzu, auf Anordnung des Tiberius habe man ihn zum Essen gezwungen, aber ihm nur so viel gegeben *ὥστε μήτε τινὰ ἡδονὴν καὶ ῥώμην αὐτῷ παρασχεῖν μήτ᾽ ἀποθανεῖν αὐτὸν ἐᾶν*. Das habe der Kaiser auch bei anderen so gemacht. — *egestate* statt *inopia*, wie 1, 68.

4. *permittere*. Dazu bedurfte es nämlich keiner Erlaubnis, denn der Prozefs des Gallus war noch gar nicht eingeleitet, offenbar aus Mangel an Beweisen.

5. *coram*, d. h. von ihm persönlich. Dio 58, 3 *ὅπως ἐν φυλακῇ ἀδέσμῳ ᾖ, μέχρι ἂν αὐτὸς ἐς τὴν πόλιν ἀφίκηται*.

6. *defuerat — seni* 'es hatte an Zeit gefehlt, den greisen Konsular vor Gericht zu stellen'. — *tot consularium*, nämlich C. Asinius, M. Asinius Agrippa, Servius Asinius Celer, Asinius Gallus.

detinuisset. tradidere quidam praescriptum fuisse Macroni, si arma ab Seiano temptarentur, extractum custodiae iuvenem (nam in Palatio attinebatur) ducem populo imponere. mox, quia rumor incedebat fore ut nuru ac nepoti conciliaretur Caesar, saevitiam quam paenitentiam maluit.

24 Quin et invectus in defunctum probra corporis, exitiabilem in suos, infensum rei publicae animum obiecit recitarique factorum dictorumque eius descripta per dies iussit, quo non aliud atrocius visum: adstitisse tot per annos, qui vultum, gemitus, occultum etiam murmur exciperent, et potuisse avum audire, legere, in publicum promere vix fides, nisi quod Attii centurionis et Didymi liberti epistulae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo Drusum pulsaverat, exterruerat. etiam sua verba centurio saevitiae plena, tamquam egregium, vocesque deficientis adiecerat, quis primo [alienationem mentis simulans] quasi per dementiam funesta Tiberio, mox, ubi exspes vitae fuit, meditatas compositasque

9. *tradidere quidam.* Dio 58, 13 *τῷ τε Μάκρωνι ἐνετείλατο ὅπως, ἄν τι παρακινήσῃ (ὁ Σηϊανός), τὸν Δροῦσον ἔς τε τὴν βουλὴν καὶ ἐς τὸν δῆμον ἐσαγάγῃ καὶ αὐτοκράτορα ἀποδείξῃ.*

10. *custodiae* statt *ex custodia*, wie Plin. n. hist. 7 § 13 *corpori*, Suet. Tib. 73 *anulum sibi.*

11. *imponere.* Der Infinitiv nach *praescribere*, schon Cic. p. Font. 10, 22, folgt bei Tac. der Analogie derselben Konstruktion nach *praecipere, scribere, imperare.*

12. *nuru* (Dativ), nämlich Agrippina, die nach der Insel Pandateria verbannt war.

24. 1. *probra corporis* 'Schändung des Leibes', d. h. unnatürliche Unzucht. Vgl. Cic. Phil. 2, 38, 99 *probri insimulasti pudicissimam feminam.* — Über den Gebrauch von *exitiabilis* s. zu cp. 7.

2. *in suos*, denn auch Tacitus wirft ihm vor, er habe seinen Bruder Nero gehaſst; s. 4, 60.

3. *per dies*, also ein förmliches Tagebuch über das Verhalten und die Behandlung des Drusus.

6. *nisi quod* dem Sinne nach = *sed.* Vgl. 1, 33 *atque ipsa Agrippina paulo commotior, nisi quod animum in bonum vertebat.*

8. *ut quis* scil. *servorum.*

9. *pulsaverat, exterruerat* = *aut certe exterruerat* (Antiklimax).

10. *egregium.* Das substantivierte Neutrum als Apposition ist dichterisch und nachklassisch. Vgl. hist. 4, 23 *machinas, insolitum sibi, ausi*; Hor. sat. 1, 4, 9—10 *in hora saepe ducentos, ut magnum, versus dictabat.* Sonst hat sich auch die klassische Sprache nicht gescheut, das substantivierte Neutrum des Adjektivs als Objekt oder Subjekt zu gebrauchen, wenngleich dieser Gebrauch, abgesehen von den philosophischen Termini *honestum, verum, utile, iustum* u. s. w., auf einige wenige Adjektiva beschränkt ist; cf. Cic. pro Sulla §. 38 *nescire certum*, §. 39 *falsum dicere*, ad Quint. fr. 1, 2, 2, 7 *magnum facere* (Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 99 ff.).

11. Die eingeklammerten Worte sind aus einer Randglosse entstanden, durch welche jemand das Folgende zum Überfluſs erklären wollte. Verstellen wollte sich Drusus nicht, aber in seiner Wut gebärdete er sich wie ein Toller. Vgl. Sall. Catil. 42, 2 *inconsulte ac veluti per dementiam cuncta simul agebant.*

12. *ubi* — *inprecabatur* 'als er seinen Tod vor Augen sah, stieſs er (mit der Kälte der Verzweiflung)

diras inprecabatur, ut, quem ad modum nurum filiumque fratris et nepotes domumque omnem caedibus complevisset, ita poenas nomini generique maiorum et posteris exsolveret. obturbabant quidem patres specie detestandi: sed penetrabat pavor et admiratio, callidum olim et tegendis sceleribus obscurum huc confidentiae venisse, ut tamquam dimotis parietibus ostenderet nepotem sub verbere centurionis, inter servorum ictus extrema vitae alimenta frustra orantem.

Nondum is dolor exoleverat, cum de Arippina auditum, 25
quam interfecto Seiano spe sustentatam provixisse reor, et postquam nihil de saevitia remittebatur, voluntate exstinctam, nisi si negatis alimentis adsimulatus est finis, qui videretur sponte sumptus. enimvero Tiberius foedissimis criminationibus exarsit, impudicitiam arguens et Asinium Gallum adulterum, eiusque morte ad taedium vitae conpulsam. sed Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida, virilibus curis feminarum vitia exuerat. eodem die defunctam, quo biennio ante Seianus poenas luisset, memoriaeque id prodendum addidit Caesar iactavitque, quod non laqueo strangulata neque in Gemonias proiecta foret. actae ob id grates decretumque, ut quintum decumum kal. Novembris, utriusque necis die, per omnis annos donum Iovi sacraretur.

Haud multo post Cocceius Nerva, continuus principi, omnis 26

wohlüberlegte und ganz regelrechte Verwünschungen aus'.

14. *nepotes necasset*, schrieb Ritter. Wenigstens ist das Verbum aus *caedibus complevisset* zu ergänzen. Sich und die Agrippina (*nurus*) zählt Drusus bereits zu den Toten.

15. *obturbabant* statt *obstrepebant*, auch Plin. ep. 9, 13, 19 *obturbatur, obstrepitur.*

17. *admiratio*, cf. cp. 21, 12. — *obscurus* 'versteckt' wie 1, 33; 4. 1. *sceleribus* ist Dativ, cf. cp. 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus.*

18. *huc confidentiae ctt.* Vgl. 3, 73 *huc adrogantiae venerat, ut.*

19. Der Singular *verbere* wie 5, 9.

25. 2. *provivere* 'fortleben' ist ἅπ. εἰρ. im Latein, wie *propolluere* 3, 66. So bildete man in nachklassischer Zeit Komposita mit *pro* von den Verben *gerere, gestare, serere, testari, libare, tonare, vulgare*, auch *protuberare.*

4. *nisi si* (c. indic. bei Tacitus nur hier und 15, 53, Agr. 32; c. conj. Germ. 2) — *sponte sumptus* 'es wäre denn, dafs man durch Entziehung der Nahrung ihrem Tode nur den Schein eines freiwilligen gegeben hätte'. Der Schein ist durch *adsimulatus* und *videretur* doppelt ausgedrückt.

8. *aequi inpatiens*, d. h. sie konnte die Gleichstellung mit anderen nicht ertragen, wollte höher hinaus. Dasselbe hat Stat. Theb. 3, 602. — Nach Dio 58, 22 wurden die Gebeine des Drusus und der Agrippina nicht im Mausoleum beigesetzt, sondern irgendwo verscharrt, so dafs sie nirgends zu finden waren.

12. *quintum decumum* mit Auslassung von *ante*, wie cp. 50; 15, 41. Dagegen 12, 69 *tertium ante Idus.*

26. 1. Über *Nerva* s. zu 4, 58. — Anders erklärt Dio 58, 21 die Ursache seines Todes. — *continuus* mit dem Dativ der Person statt *perpetuus comes* ist zwar auffallend, doch vgl. Sen. nat. qu. 2, 6, 1 *aër continuus terrae est.*

divini humanique iuris sciens, integro statu, corpore inlaeso, moriendi consilium cepit. quod ut Tiberio cognitum, adsidere, causas requirere, addere preces, fateri postremo grave conscientiae, grave famae suae, si proximus amicorum nullis moriendi rationibus vitam fugeret. aversatus sermonem Nerva abstinentiam cibi coniunxit. ferebant gnari cogitationum eius, quanto propius mala rei publicae viseret, ira et metu, dum integer, dum intemptatus, honestum finem voluisse.

Ceterum Agrippinae pernicies, quod vix credibile, Plancinam traxit. nupta olim Cn. Pisoni et palam laeta morte Germanici, cum Piso caderet, precibus Augustae nec minus inimicitiis Agrippinae defensa erat. ut odium et gratia desiere, ius valuit; petitaque criminibus haud ignotis sua manu sera magis quam inmerita supplicia persolvit.

27 Tot luctibus funesta civitate pars maeroris fuit, quod Iulia Drusi filia, quondam Neronis uxor, denupsit in domum Rubellii Blandi, cuius avum Tiburtem equitem Romanum plerique meminerant. extremo anni mors Aelii Lamiae funere censorio celebrata, qui administrandae Suriae imagine tandem exsolutus urbi praefuerat. genus illi decorum, vivida senectus; et non permissa provincia dignationem addiderat. exin Flacco Pomponio Suriae pro praetore defuncto recitantur Caesaris litterae, quis incusabat egregium quemque et regendis exercitibus idoneum abnuere id munus, seque ea necessitudine ad

7. *coniunxit* 'er setzte fort'; 4, 57 *sex postea annos pari secreto coniunxit.*

8. Vor *ira* fehlt *tanto magis*, wie 1, 2 *quanto quis servitio promptior*, — *extollerentur*, hist. 2, 11 *quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat.*

11. *traxit* 'zog den Sturz der P. nach sich'; cf. Germ. 36 *tracti ruina Cheruscorum et Fosi.* — *Cn. Piso* ist der Feind des Germanicus.

12. *Augustae*, nämlich Liviae. Diese sollte das Komplott begünstigt haben.

27. 2. In *denubere* bezeichnet die Präposition die Entfernung (aus dem elterlichen Hause) wie in *decedere, despondere.* Das Ziel drückt die Präposition *in* aus. Nach Ovid met. 12, 195 *nec Caenis in ullos denupsit thalamos.*

3. *avum.* Der Grofsvater, aus Tibur stammend, war ein Rhetor und lehrte in Rom.

4. *extremo anni*, wie hist. 5, 18 *extremo paludis*, 3, 47 *in extremo Ponticae orae.* — Über *Aelius Lamia* s. zu 4, 13. — Das *funus censorium* geschieht auf Kosten der Staatskasse.

5. *imagine*, denn Tiberius, welcher ihn nur zum Scheine oder Anstands halber zum Proprätor von Syrien ernannt hatte, liefs ihn nicht aus Rom, weil er ihm wohl kein Heer anvertrauen wollte. Als Stadtpräfekt (s. cp. 10 und 11) ist er Nachfolger des Piso.

6. *genus.* Seine Familie gehörte ursprünglich dem Ritterstande an. Horaz sagt scherzend (od. 3, 17), dafs Lamia seinen Adel von Lamus, einem mythischen Fürsten und Gründer von Formiä, ableite.

8. *Pomponius*, im J. 17 n. Chr. Konsul, war um das J. 20 Statthalter von Mösien gewesen.

9. *egregius* ist wie ein Superlativ behandelt, wie Liv. 1, 7, 5 *eximium quemque.*

10. *idoneus* mit dem Dativ des

preces cogi, per quas consularium aliqui capessere provincias adigerentur, oblitus Arruntium, ne in Hispaniam pergeret, decumum iam annum attineri. obiit eodem anno et M'. Lepidus, de cuius moderatione atque sapientia in prioribus libris satis conlocavi. neque nobilitas diutius demonstranda est: quippe Aemilium genus fecundum bonorum civium, et qui eadem familia corruptis moribus, inlustri tamen fortuna egere.

Paulo Fabio L. Vitellio consulibus post longum saeculo- 28
rum ambitum avis phoenix in Aegyptum venit praebuitque materiem doctissimis indigenarum et Graecorum multa super eo miraculo disserendi. de quibus congruunt, et plura ambigua, sed cognitu non absurda, promere libet. sacrum Soli id animal et ore ac distinctu pinnarum a ceteris avibus diversum consentiunt qui formam eius effinxere: de numero annorum varia traduntur. maxime vulgatum quingentorum spatium: sunt qui adseverent mille quadringentos sexaginta unum interici, prioresque alites Sesoside primum, post Amaside dominan-

Gerundivums, wie 1, 23 *perferendis mandatis.* — *necessitudo* 'Not' wie 1, 9. So öfter Sallust, z. B. Jug. 48, 1 *coactus rerum necessitudine statuit armis certare.* Cicero sagt de inv. 2 §. 170 *puto esse hanc necessitudinem, cui nulla vi resisti potest, quae neque mutari neque leniri potest.*

12. *L. Arruntius*, talentvoll und einflufsreich, wird im J. 37 zum Selbstmord getrieben; s. cp. 48. — *Hispaniam*, nämlich *citeriorem*, eine kaiserliche Provinz. Er war aber nicht vor zehn Jahren, sondern erst im J. 25 n. Chr. ernannt.

13. Über die weise Mäfsigung des *M.' Lepidus*, der oft erwähnt wird, s. 4, 20.

15. *conlocavi* steht absolut, wie bei Cicero *ponere* (ad fam. 1, 9, 21, de nat. deor. 1, 23, 63).

28. 1. *Fabius Persicus* wird später ein Freund des Kaisers Claudius. — *Vitellius* ist der Vater des gleichnamigen Kaisers.

2. Die Phönixsage giebt Tacitus im wesentlichen nach Herodot 2, 73. Dieser berichtet, er habe in Heliopolis (nördlich von Memphis) den Vogel abgebildet gesehen, mit goldgelbem und rotem Gefieder, von der Gröfse eines Adlers. Auf den jetzigen Denkmälern hat er die Gestalt eines Reihers mit einem Federbusch auf dem Kopfe, womit die Schilderung eines späteren christlichen Dichters (angeblich Lactantius) übereinstimmt, der ihm eine Strahlenkrone, als Sinnbild der Sonne, beilegt. Auf dem Sonnenkultus beruht die Sage allerdings, und ähnliche reiherartige Vögel erscheinen jährlich im Oktober, wo die Überschwemmung nachläfst. Es soll der kleine Silberreiher (Ardea garzetta) sein, dem aber der Federbusch fehlt.

7. Die Bedeutung der Phönixperiode von 500 Jahren, die auch Herodot so angiebt, hängt nach Lepsius damit zusammen, dafs in 500 (eigentlich 487) Jahren wegen des jährlichen Ausfalls von $^1/_4$ Tag das Jahr um die Länge einer der drei ägyptischen Jahreszeiten vorgerückt war. Sie ist nicht zu verwechseln mit der im folgenden erwähnten Siriusperiode, auch Hundsstern- oder Sothisperiode genannt, die 1460 (nicht 1461) Jahre umfafst und zum dritten Mal im J. 139 n. Chr. ablief. Diese beruhte darauf, dafs die Ägypter, statt nach unserer Weise alle vier Jahre einen Schalttag einzuschieben, nach 4mal 365 Jahren ein ganzes Schaltjahr ansetzen. Dies ist also das Jahr 1461 ihrer Periode.

10. Die folgenden Angaben passen

tibus, dein Ptolemaeo, qui ex Macedonibus tertius regnavit, in civitatem, cui Heliopolis nomen, advolavisse, multo ceterarum volucrum comitatu novam faciem mirantium. sed antiquitas quidem obscura: inter Ptolemaeum ac Tiberium minus ducenti quinquaginta anni fuerunt. unde nonnulli falsum hunc phoenicem neque Arabum e terris credidere, nihilque usurpavisse ex his, quae vetus memoria firmavit: confecto quippe annorum numero, ubi mors propinquet, suis in terris struere nidum eique vim genitalem adfundere, ex qua fetum oriri; et primam adulto curam sepeliendi patris, neque id temere, sed sublato murrae pondere temptatoque per longum iter, ubi par oneri, par meatui sit, subire patrium corpus inque Solis aram perferre atque adolere. haec incerta et fabulosis aucta: ceterum aspici aliquando in Aegypto eam volucrem non ambigitur.

29 At Romae caede continua Pomponius Labeo, quem praefuisse Moesiae rettuli, per abruptas venas sanguinem effudit; aemulataque est coniunx Paxaea. nam promptas eius modi mortes metus carnificis faciebat, et quia damnati publicatis bonis sepultura prohibebantur, eorum, qui de se statuebant, humabantur corpora, manebant testamenta, pretium festinandi. sed Caesar missis ad senatum litteris disseruit morem fuisse maioribus, quotiens dirimerent amicitias, interdicere domo eumque finem gratiae ponere: id se repetivisse in Labeone, atque illum, quia male administratae provinciae aliorumque criminum arguebatur, culpam invidia velavisse, frustra conterrita uxore, quam etsi nocentem periculi tamen expertem fuisse. Mamercus dein Scaurus rursum postulatur, insignis nobilitate et orandis causis,

weder auf die Phönix- noch auf die Siriusperiode, denn Sesosis, d. h. Sesostris oder Ramses II., regierte von 1394—1328, Amasis von 569—526, Ptolemäus Euergetes, der dritte aus seiner Dynastie, von 247—222. In der Chronologie ist Tacitus ebenso unzuverlässig wie die übrigen alten Historiker.

17. *his* geht auf das Folgende. — *firmavit*, s. 1, 81, 2.

18. *suis in terris*, nämlich in Arabien.

21. *murrae*. Vgl. Herod. 2, 73 *ἐξ Ἀραβίης ὁρμεόμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἡλίου κομίζειν τὸν πατέρα ἐν σμύρνῃ ἐμπλάσσοντα, καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἡλίου τῷ ἱρῷ.* Es ist ein wohlriechendes Baumharz. — *temptatoque*, d. h. er mache erst Probeflüge. Herodot: *πειρᾶσθαι αὐτὸ φορέοντα.*

22. *meatus* ist poetisch und nachklassisch, vom Vogelflug auch hist. 1, 62 *aquila leni meatu praevolavit.*

24. Das verneinte *ambigere* mit dem Accus. c. infin. steht auch 11, 4; 12, 65; hist. 4, 49 und Ammian 17, 5, 14.

29. 1. *Labeo* war seit dem Jahre 25 Statthalter von Mösien gewesen. Vgl. 4, 47.

6. *manebant testamenta.* Daſs dennoch zuweilen Konfiskation des Vermögens eintrat, sieht man aus 4, 20.

11. *culpam invidia velavisse* 'er habe seine Schuld bemäntelt dadurch, daſs er den Haſs des Kaisers vorgeschützt'. — *frustra* s. 1, 30.

13. *Scaurus*, schon 1, 13 erwähnt und seither dem Tiberius verdächtig, war ein ausgezeichneter Redner.

vita probrosus. nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit haud minus validum ad exitia Macronis odium, qui easdem artes occultius exercebat; detuleratque argumentum tragoediae a Scauro scriptae, additis versibus, qui in Tiberium flecterentur. verum ab Servilio et Cornelio accusatoribus adulterium Liviae, magorum sacra obiectabantur. Scaurus, ut dignum veteribus Aemiliis, damnationem anteiit, hortante Sextia uxore, quae incitamentum mortis et particeps fuit.

30

Ac tamen accusatores, si facultas incideret, poenis adficiebantur, ut Servilius Corneliusque perdito Scauro famosi, quia pecuniam a Vario Ligure omittendae delationis ceperant, in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt. et Abudius Ruso functus aedilitate, dum Lentulo Gaetulico, sub quo legioni praefuerat, periculum facessit, quod is Seiani filium generum destinasset, ultro damnatur atque urbe exigitur. Gaetulicus ea tempestate superioris Germaniae legiones curabat mirumque amorem adsecutus erat, effusae clementiae, modicus severitate et proximo quoque exercitui per L. Apronium socerum non ingratus. unde fama constans ausum mittere ad Caesarem litteras, adfinitatem sibi cum Seiano haud sponte, sed consilio Tiberii coeptam; perinde se quam Tiberium falli potuisse, neque errorem eundem illi sine fraude, aliis exitio habendum. sibi fidem integram et, si nullis insidiis peteretur, mansuram; successorem non aliter quam indicium mortis accepturum. firmarent velut foedus, quo princeps ceterarum rerum poteretur, ipse provinciam retineret. haec, mira quamquam, fidem ex eo

14. *sed labefecit.* Das Verbum ist nach dichterischem Gebrauch in den zweiten Satz verschoben, wie hist. 1, 83 *neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem, neque ut animum ad virtutem cohortarer, sed veni postulaturus.*

15. *artes*, denn es giebt auch *malae artes.*

16. *tragoediae.* Das Stück führte den Titel 'Atreus' und enthielt aufser anderen Anspielungen auf die Zeitverhältnisse einen Vers, ähnlich dem des Euripides Phön. 396 *τὰς τῶν κρατούντων ἀμαθίας φέρειν χρεών.*

18. *Livia* ist die Livilla, die im J. 31 getötet worden war, weil sie ihren Gemahl Drusus, den Sohn des Kaisers, vergiftet hatte.

20. *damnationem anteiit.* Nach Cassius Dio sollte Tiberius in Bezug auf Scaurus gesagt haben: *καὶ ἐγὼ νῦν Αἴαντα αὐτὸν ποιήσω,* womit er auf den Selbstmord des Ajax anspielte.

30. 3. *Varius Ligur* wird 4, 42 als *adulter* der Aquilia erwähnt. — *omittendae delationis*; über diesen Genetiv s. Einl. §. 108.

4. *Abudius* ist unbekannt.

5. Über *Lentulus Gaetulicus* s. zu 4, 42.

8. *curare* 'befehligen', wie 1, 31 *inferiorem (exercitum) A. Caecina curabat*, Sall. Jug. 100, 2 *cohortes Ligurum curabat.*

10. *Apronius* wird schon im J. 28 als Proprätor von Germania inferior erwähnt, 4, 73. Als Prokonsul von Afrika (18—20 n. Chr.) war er der Vorgänger des Bläsus gewesen.

13. *perinde quam* wie 15, 21 und öfter.

14. *habendum* fast = *esse debere.*

18. *mira quamquam.* Über die Anastrophe s. zu 5, 9.

trahebant, quod unus omnium Seiani adfinium incolumis multaque gratia mansit, reputante Tiberio publicum sibi odium, extremam aetatem magisque fama quam vi stare res suas.

31 C. Cestio M. Servilio consulibus nobiles Parthi in urbem venere, ignaro rege Artabano. is metu Germanici fidus Romanis, aequabilis in suos, mox superbiam in nos, saevitiam in populares sumpsit, fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat, et senectutem Tiberii ut inermem despiciens avidusque Armeniae, cui defuncto rege Artaxia Arsacen liberorum suorum veterrimum inposuit, addita contumelia et missis, qui gazam a Vonone relictam in Suria Ciliciaque reposcerent; simul veteres Persarum ac Macedonum terminos, seque invasurum possessa primum Cyro et post Alexandro per vaniloquentiam ac minas iaciebat. sed Parthis mittendi secretos nuntios validissimus auctor fuit Sinnaces, insigni familia ac perinde opibus, et proximus huic Abdus ademptae virilitatis. non despectum id apud barbaros ultroque potentiam habet. ii adscitis et aliis primoribus, quia neminem gentis Arsacidarum summae rei inponere poterant,

19. *incolumis.* Erst unter Caligula ward er im Jahre 39 als Verschwörer hingerichtet, nachdem er zehn Jahre lang seine Provinz verwaltet hatte.

31. 1. *Cestius Gallus* ist derselbe, der cp. 9 als Ankläger auftrat. Unter Nero wird er (oder sein Sohn) Proprätor von Syrien. — *Servilius Nonianus*, als Redner und Historiker damals geschätzt, stirbt im Jahre 59. — Über die *Parther* vgl. zu 2, 1.

2. *Artabanus*, aus dem königlichen Hause der Arsaciden, regierte nach Vertreibung des Vonones seit dem Jahre 16 n. Chr.

4. *quae secunda.* Diese Stellung nur noch hist. 1, 79 *gladii, quos praelongos — regunt.* Vgl. Cic. de lege 1, 4, 11 *sic tu a contentionibus, quibus summis uti solebas, cotidie relaxes aliquid*, Verg. Aen. 3, 546 *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima.*

6. *Artaxias.* Er hiefs eigentlich Zeno und war ein Sohn des Polemo, Königs von Pontus. Im J. 18 machte ihn Germanicus zum Herrscher von Grofsarmenien, und das Volk begrüfste ihn mit dem alten Königsnamen Artaxias, den er seitdem führte.

7. *veterrimum* hier in auffallender Weise für *vetustissimum* (2, 2. 43) gesetzt.

8. *et* ist explikativ = 'und zwar'. Das Folgende erklärt, worin die *contumelia* bestanden habe. Vgl. 3, 59, 5 und z. B. Cic. pro Mil. 25, 67 *te enim iam appello et ea voce, ut me exaudire possis.* Solche Erläuterungen und nähere Bestimmungen mittels 'und zwar' ist der Lateiner gewohnt mit den einfachen kopulativen Partikeln *que, et, atque* anzufügen, zu denen sich noch das Pronomen *is*, um noch einmal auf den näher zu bestimmenden Gegenstand hinzuweisen, gesellen kann. (Seyffert-Müller zu Cic. Lael. 1, 2 p. 14). — *Vonones* hatte nach seiner Vertreibung in Cilicien gelebt, wo er im J. 19 getötet ward. S. 2, 68.

10. *terminos.* Er macht also Ansprüche auf das gesamte Gebiet des altpersischen, dann macedonischen Reiches.

11. *per vaniloquentiam.* Ebenso 3, 49.

13. *perinde* 'entsprechend', attributiv, wie 12, 41 *p. fortunam.*

14. *ultroque* 'sondern obendrein', s. 1, 65, 8.

interfectis ab Artabano plerisque aut nondum adultis, Phraaten regis Phraatis filium Roma poscebant: nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris genus Arsacis ripam apud Euphratis cerneretur.

Cupitum id Tiberio: ornat Phraaten accingitque paternum 32
ad fastigium, destinata retinens, consiliis et astu res externas moliri, arma procul habere. interea cognitis insidiis Artabanus tardari metu, modo cupidine vindictae inardescere. et barbaris cunctatio servilis, statim exsequi regium videtur: valuit tamen utilitas, ut Abdum specie amicitiae vocatum ad epulas lento veneno inligaret, Sinnacen dissimulatione ac donis, simul per negotia moraretur. et Phraates apud Suriam dum omisso cultu Romano, cui per tot annos insueverat, instituta Parthorum sumit, patriis moribus impar morbo absumptus est. sed non Tiberius omisit incepta: Tiridatem sanguinis eiusdem aemulum Artabano, reciperandaeque Armeniae Hiberum Mithridaten deligit conciliatque fratri Pharasmani, qui gentile impe-

17. *Phraaten*, den Bruder des Vonones.

18. *nomine tantum et auctore opus, ut sponte Caesaris genus* (= *proles*) *Arsacis — cerneretur* (Chiasmus) 'es bedürfe nur des königlichen Namens (der Arsaciden) und der kaiserlichen Autorität, so wäre ein Sprößling des Arsaces von Cäsars Gnaden zu sehen'. Zur Übersetzung des *ut* vgl. Cic. de fin. 1, 16, 50 *iustitia restat, ut de omni virtute sit dictum* 'die Gerechtigkeit ist noch übrig; dann ist von allen Tugenden die Rede gewesen'. S. Nägelsb.-Müll. Stil.[8] p. 624.

19. Die dichterische Anastrophe von *apud* ist dieselbe wie cp. 37; 12, 11 *ripam ad Euphratis*. S. Einl. 116, e.

20. *cerneretur*, s. 4, 7.

32. 1. Mit *ornat* wird der Hofstaat, mit *accingit* die Ausstattung an Geld und Truppen bezeichnet.

2. *destinata*. Es war sein von Augustus überkommener Grundsatz, Kriege zu vermeiden.

3. Die Infinitive *moliri* und *habere* sind epexegetisch zu *destinata*.

4. *inardescere* ist bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, sonst findet es sich nur bei Dichtern und im silbernen Latein.

7. *veneno inligare* ist eine neugebildete Phrase nach Analogie von *morbo implicare*. *Veneno* ist Ablativ wie 15, 1 zeigt *defectione Hyrcanorum multisque ex eo bellis inligatus*, cf. 2, 27 *indiciis*, 3, 21 *praeda*, 12, 25 *stupro*, 13, 40 *locis*, 15, 51 *conscientia*, hist. 3, 46 *bello*.

8. Das kausale *dum* mit dem Ind. Praes., auch in der indirekten Rede, braucht Tac. besonders häufig, um diejenige Handlung oder Bemühung zu bezeichnen, die wider den Willen der handelnden Person die Veranlassung wird zu dem in dem regierenden Satz bezeichneten Unglücksfall; vgl. hist. 1, 82 *vulnerato tribuno et praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt*, 5, 17 *suam illic victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus impediunt*, ann. 14, 46 *Trebellium dum uterque dedignatur, supra tulere* und sonst sehr häufig (Nipp.-Andresen).

11. *Tiridates* mag ein Enkel des Phraates sein.

12. *reciperandaeque*. Über den Dativ s. Einl. §. 109. — Die *Hiberer*, südlich am Kaukasus, werden als Nachbaren der Albaner auch 4, 5 erwähnt. Sie standen unter römischem Schutze.

13. *conciliat*. Daſs beide verfeindet waren, erfahren wir erst hier.

rium obtinebat; et cunctis, quae apud Orientem parabantur, L. Vitellium praefecit. eo de homine haud sum ignarus sinistram in urbe famam, pleraque foeda memorari, ceterum regendis provinciis prisca virtute egit. unde regressus et formidine Gai Caesaris, familiaritate Claudii turpe in servitium mutatus exemplar apud posteros adulatorii dedecoris habetur, cesseruntque prima postremis, et bona iuventae senectus flagitiosa oblitteravit.

33 At ex regulis prior Mithridates Pharasmanem perpulit dolo et vi conatus suos iuvare, repertique corruptores ministros Arsacis multo auro ad scelus cogunt; simul Hiberi magnis copiis Armeniam inrumpunt et urbe Artaxata potiuntur. quae postquam Artabano cognita, filium Oroden ultorem parat; dat Parthorum copias, mittit qui auxilia mercede facerent. contra Pharasmanes adiungere Albanos, accire Sarmatas, quorum sceptuchi utrimque donis acceptis more gentico diversa induere. sed Hiberi locorum potentes Caspia via Sarmatam in Armenios raptim effundunt. at qui Parthis adventabant, facile arcebantur, cum alios incessus hostis clausisset, unum reliquum mare inter et extremos Albanorum montes aestas impediret, quia flatibus etesiarum implentur vada: hibernus auster revolvit fluctus pulsoque introrsus freto brevia litorum nudantur.

34 Interim Oroden sociorum inopem auctus auxilio Pharasmanes vocare ad pugnam et detrectantem incessere, adequitare castris, infensare pabula; ac saepe *in* modum obsidii statio-

15. *L. Vitellius*, Konsul des Jahres 34; s. zu cp. 28.

16. *regendis provinciis* 'in der Verwaltung der Provinzen'. Über den Abl. gerundivi s. 1, 26, 6.

17. *formidine*. Caligula rief ihn aus Syrien zurück, damit er sich wegen einer Anklage verantworte; er besänftigte den Kaiser durch nichtswürdige Schmeichelei und stand von da ab in seiner Gunst.

33. 1. *perpellere* mit dem Infin. hier zuerst in den Annalen, dann öfter; doch auch schon hist. 5, 2.

4. Über *inrumpere* mit dem Accusativ s. zu 1, 48. — *Artaxata*, vgl. zu 2, 56.

6. *facerent* statt *compararent, colligerent*. Vgl. Cic. Phil. 5, 8, 23 *paucis diebus exercitum fecit*.

7. Die Albaner bildeten schon im zweiten Jahrhundert v. Chr. ein eigenes Reich und wohnten am Kaukasus, östlich von den Hiberern (Georgiern) bis zum Kaspisee und durch den Fluſs Alazonius von ihnen getrennt.

8. *sceptuchi*, σκηπτοῦχοι, bei den Persern vornehme Hofbeamte, sind hier Statthalter der Fürsten. — *genticus*, noch 3, 43.

9. *Caspia via*, richtiger *portae Caucasiae*, ein befestigter Engpaſs des Kaukasus, nördlich von Harmastica, der Hauptstadt Hiberiens. Dagegen lag die albanische oder sarmatische Pforte östlich davon, in Albanien.

12. *mare* ist der Kaspisee im Osten.

13. *etesiae* (ἐτησίαι) sind nicht Passatwinde, sondern periodische Nordwestwinde, die im Juli und August sechs Wochen lang wehen.

14. *freto* statt *mari*. — *brevia* 'Untiefen', wie 1, 70.

34. 3. *infensare* ist vox Tacitea, hier zuerst vorkommend; dann nur noch 13, 37. 41.

nibus cingebat, donec Parthi contumeliarum insolentes circumsisterent regem, poscerent proelium. atque illis sola in equite vis, Pharasmanes et pedite valebat. nam Hiberi Albanique saltuosos locos incolentes duritiae patientiaeque magis insuevere; feruntque se Thessalis ortos, qua tempestate Iaso post avectam Medeam genitosque ex ea liberos inanem mox regiam Aeetae vacuosque Colchos repetivit. multaque de nomine eius et oraclum Phrixi celebrant; nec quisquam ariete sacrificaverit, credito vexisse Phrixum, sive id animal seu navis insigne fuit. ceterum derecta utrimque acie Parthus imperium orientis, claritudinem Arsacidarum contraque ignobilem Hiberum mercennario milite disserebat; Pharasmanes integros semet a Parthico dominatu, quanto maiora peterent, plus decoris victores aut, si terga darent, flagitii atque periculi laturos; simul horridam suorum aciem, picta auro Medorum agmina, hinc viros, inde praedam ostendere.

Enimvero apud Sarmatas non una vox ducis: se quisque 35
stimulant, ne pugnam per sagittas sinerent: impetu et comminus praeveniendum. variae hinc bellantium species, cum Parthus sequi vel fugere pari arte suetus distraheret turmas, spatium ictibus quaereret, Sarmatae omisso arcu, quo brevius valent, contis gladiisque ruerent; modo equestris proelii more frontis et tergi vices, aliquando ut conserta acies corporibus

4. *insolens* mit dem Genetiv, auch 15, 67 und öfter schon bei Klassikern (z. B. Cic. ad Att. 2, 21, 3 *infamiae*, Caes. b. c. 2, 36, 1 *belli*, auch Sall. Cat. 3, 4 *malarum artium*).

8. *qua tempestate* statt *quo tempore*, wie 2, 60; 3, 38; hist. 5, 2 und öfter.

10. *vacuos* 'herrenlos, ohne König', nachdem Äetes gestorben. Vgl. 2, 3 *Armenia vacua tunc*; 12, 50; 14, 26. — *Colchis* lag am östlichen Ufer des Schwarzen Meeres. In der Nähe wohnen jetzt die Lazen. — *de nomine eius* 'was seinen Namen trägt', cf. 1, 15, 8.

12. *credito*, cf. 5, 4.

13. *aciem derigere* (nicht *dirigere*) wie hist. 4, 25 *derectam adversus Batavos aciem*, 5, 23 *derexit classem*, Caes. b. G. 6, 8, 5 *aciemque derigi iubet*, Liv. 21, 47, 8.

14. *mercennario milite* Abl. qual., s. Einl. §. 38, 'mit —'.

15. *disserere* mit dem Acc. 'reden von', s. 1, 4 und 4, 23.

16. Vor *plus* fehlt *tanto*. S. Einl. §. 97.

18. *Medorum*, verächtliche Bezeichnung der Parther, welche die weibische Tracht der unterworfenen Meder angenommen hatten.

35. 2. *ne — sinerent* 'nicht den Kampf mit Pfeilen zu gestatten', s. zu 2, 55 *desidiam — sineret*. Sie wollen rasch zum Handgemenge schreiten, da das Schiefsen auf die gewandten parthischen Reiter wenig nützt.

5. *spatium ictibus quaereret*, um nämlich ungehindert zu zielen und selbst nicht getroffen zu werden. — *quo brevius valent* 'mit dem sie nicht so weit (wie die Parther) schiefsen'.

6. *modo equestris proelii more* 'bald nach der Weise eines regelmäfsigen Treffens (*iustum proelium*) der Reiterei'.

7. *vices*, scil. *essent*. Es sind Schwenkungen und Evolutionen der Kavallerie gemeint. — *aliquando* korrespondiert mit dem

et pulsu armorum pellerent pellerentur. iamque et Albani Hiberique prensare, detrudere, ancipitem pugnam hostibus facere, quos super eques et propioribus vulneribus pedites adflictabant. inter quae Pharasmanes Orodesque, dum strenuis adsunt aut dubitantibus subveniunt, conspicui eoque gnari, clamore telis equis concurrunt, instantius Pharasmanes; nam vulnus per galeam adegit. nec iterare valuit, praelatus equo et fortissimis satellitum protegentibus saucium: fama tamen occisi falso credita exterruit Parthos victoriamque concessere.

36 Mox Artabanus tota mole regni ultum iit. peritia locorum ab Hiberis melius pugnatum; nec ideo abscedebat, ni contractis legionibus Vitellius et subdito rumore, tamquam Mesopotamiam invasurus, metum Romani belli fecisset. tum omissa Armenia versaeque Artabani res, inliciente Vitellio desererent regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum. igitur Sinnaces, quem antea infensum memoravi, patrem Abdagaesen aliosque occultos consilii et tunc continuis cladibus promptiores ad defectionem trahit, adfluentibus paulatim, qui metu magis quam benevolentia subiecti repertis auctoribus sustulerant animum. nec iam aliud Artabano reliquum, quam si qui externorum corpori custodes aderant, suis quisque sedibus extorres, quis neque boni intellectus neque mali cura, sed mercede

voraufgehenden *modo*, wie 1, 81; 16, 10; hist. 2, 74. — *ut conserta acies* 'wie eine Mann an Mann gekettete Reihe', cf. Curt. 3, 2, 13 *stabile agmen: vir viro, armis arma conserta sunt.* Der Singular bezeichnet, dafs je eine der beiden Parteien entweder *pellerent* oder *pellerentur.*

8. *pellerent pellerentur* asyndetisch wie 6, 24 *pulsaverat exterruerat,* hist. 1, 2 *agerent verterent cuncta.*

9. *detrudere* 'vom Pferde stofsen'. Verg. Aen. 9, 510 *detrudere contis.* Liv. 2, 10 *impetu conabantur detrudere virum* (von der Brücke in die Tiber).

10. *super* 'von oben'. So bei Dichtern, z. B. Verg. Aen. 9, 168 *haec super e vallo prospectant Troes.* — Der Relativsatz erläutert die doppelte Kampfesnot (*ancipitem pugnam*) der Parther: von oben haben sie die Hiebe der feindlichen Kavallerie zu parieren, und von unten müssen sie sich gegen Verwundungen seitens der Infanterie decken, die ihnen noch näher zu Leibe geht.

12. *adsunt* hier mehr die moralische Unterstützung bedeutend.

13. *clamore ctt.* asyndetisch wie 4, 48 *clamore telis.* Vgl. 2, 17 *manu voce vulnere.*

14. *praelatus* statt des seltenen *praeterlatus*, bei Tacitus ἅπ. εἰρ. Häufiger bei Livius, z. B. 2, 14 *effuseque praelatos hostes*, 7, 24 *praeter castra praelati*, zu 2, 6, 14.

36. 1. *ultum iit*, wie 4, 73.

2. Über den Indikativ *abscedebat* s. Einl. §. 103, 1.

3. *tamquam* mit dem Partizip: 1, 7; 12, 49; dial. 2; hist. 1, 48 und öfter. Ebenso *ut*, *velut*, *quasi*; s. Einl. §. 113.

7. *antea* gehört zu *infensum.* *Antea* 'schon vorher'; dafür sonst auch *et ante*, z. B. 15, 55, hist. 3, 37, Cic. in Verr. 5 §. 10 *iam ante.*

8. *occultus* mit dem Genetiv der Beziehung hier und 4, 7 *odii.* Ebenso *tacitus suspicionum* 4, 41.

12. *custodes* mit dem Dativ, wie 3, 14 *custos saluti.*

13. *intellectus* statt *intellegentia* ist silbernes Latein.

aluntur ministri sceleribus. his adsumptis in longinqua et contermina Scythiae fugam maturavit, spe auxilii, quia Hyrcanis Carmaniisque per adfinitatem innexus erat: atque interim posse Parthos, absentium aequos, praesentibus mobiles, ad paenitentiam mutari.

At Vitellius profugo Artabano et flexis ad novum regem 37 popularium animis, hortatus Tiridaten parata capessere, robur legionum sociorumque ripam ad Euphratis ducit. sacrificantibus, cum hic more Romano suovetaurilia daret, ille equum placando amni adornasset, nuntiavere accolae Euphraten nulla imbrium vi sponte et inmensum attolli, simul albentibus spumis in modum diadematis sinuare orbes, auspicium prosperi transgressus. quidam callidius interpretabantur, initia conatus secunda neque diuturna, quia eorum, quae terra caelove portenderentur, certior fides, fluminum instabilis natura simul ostenderet omnia raperetque. sed ponte navibus effecto tramissoque exercitu primus Ornospades multis equitum milibus in castra venit, exul quondam et Tiberio, cum Delmaticum bellum conficeret, haud inglorius auxiliator eoque civitate Romana donatus, mox repetita amicitia regis multo apud eum honore, praefectus campis, qui Euphrate et Tigre inclutis amnibus circumflui Mesopotamiae nomen acceperunt. neque multo

14. *minister* mit dem Dativ, wie hist. 1, 88 *bello*, und öfter.

15. *Hyrcania* lag an der Südostküste des Kaspisees, *Carmania* am Nordufer des Persischen Meerbusens.

16. *per adfinitatem innexus* hier und hist. 4, 68.

17. *aequus* mit dem Genetiv 'gerecht gegen' ist *ἅπ. εἰρ.* — *praesentibus* (Dat.) *mobiles* 'wankelmütig (in ihrem Urteil und darum *iniqui*) gegen Anwesende'.

37. 2. Über *hortari* mit dem Infinitiv s. Einl. §. 79.

3. *ripam ad*. Vgl. zu cp. 31 *ripam apud Euphratis*.

4. Die *suovetaurilia*, schon unter den römischen Königen gebräuchlich, sind hier ein Sühn- und Reinigungsopfer, dem Mars dargebracht, waren aber auch nach Beendigung des Census üblich gewesen. — *dare* 'darbringen' von Opfern auch 12, 8.

5. *adornare* mit dem Dativ des Gerundivums nach Analogie von *parare* 15, 4: *tuendae Suriae parantur*. S. Einl. §. 109, b. Die Parther verehrten die Flüsse; Justin. 41, 3, 6 *praecipua amnibus veneratio est*.

6. *inmensum* als Adverb, wie 3, 30. 52; 4, 27. 40.

7. *auspicium* als Apposition zum voraufgehenden Satze. S. Einl. §. 47.

9. *neque* statt *sed non*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*, Liv. 3, 55 *sine ulla iniuria nec sine offensione*. — *terra caelove*, lokaler Abl. ohne *in* nach Analogie von *terra marique*, wie hist. 1, 3, Sall. Jug. 17, 5, Curt. 4, 7, 6; Cic. de fin. 5, 4, 9 *ut nulla pars caelo, mari, terra (ut poetice loquar) praetermissa sit*.

13. *Delmaticum*, Es ist der dalmatisch-pannonische Aufstand von 6—9 n. Chr., durch Tiberius nach verzweifeltem Widerstande niedergeschlagen.

14. *auxiliator* steht auch bei Quintilian (12, 3, 2).

16. *Tigre*, '*fortasse Tigri, ut est 12, 13*' Halm.

17. *circumfluus* mit passiver Be-

post Sinnaces auget copias, et columen partium Abdagaeses gazam et paratus regios adicit. Vitellius ostentasse Romana arma satis ratus monet Tiridaten primoresque, hunc, Phraatis avi, altoris Caesaris, quae utrubique pulchra, meminerit, illos, obsequium in regem, reverentiam in nos, decus quisque suum et fidem retinerent. exin cum legionibus in Suriam remeavit.

38 Quae duabus aestatibus gesta coniunxi, quo requiesceret animus a domesticis malis; non enim Tiberium, quamquam triennio post caedem Seiani, quae ceteros mollire solent, tempus preces satias mitigabant, quin incerta vel abolita pro gravissimis et recentibus puniret. eo metu Fulcinius Trio, ingruentis accusatores haud perpessus, supremis tabulis multa et atrocia in Macronem ac praecipuos libertorum Caesaris conposuit, ipsi fluxam senio mentem et continuo abscessu velut exilium obiectando. quae ab heredibus occultata recitari Tiberius iussit, patientiam libertatis alienae ostentans et contemptor suae infamiae, an scelerum Seiani diu nescius mox quoquo modo dicta vulgari malebat veritatisque, cui adulatio officit, per probra saltem gnarus fieri. isdem diebus Granius Marcianus senator, a. C. Graccho maiestatis postulatus, vim vitae suae attulit, Tariusque Gratianus praetura functus lege eadem extremum ad supplicium damnatus.

39 Nec dispares Trebelleni Rufi et Sextii Paconiani exitus: nam Trebellenus sua manu cecidit, Paconianus in carcere ob

deutung steht bei Tac. nur hier, sonst bei Dichtern.

21. Die Schreibart *utrubique* statt *utrobique* findet sich handschriftlich öfter, z. B. im Mediceus Cic. ad fam. 10, 31, 2 (As. Poll.), cf. Georges: 'Lex. der lat. Wortformen' p. 716.

38. 4. *quin* fast gleich *sed*, wie cp. 6 *non protegebant, quin fateretur.*

5. *Trio*, im J. 31 Konsul, war 32 von Haterius angeklagt, aber auf die Verwendung des Sanquinius verschont worden; s. cp. 4.

8. *abscessu* ist kausaler Ablativ statt *propter*. Wie *adventus* auch 'der Besuch' heifst, z. B. Germ. 40 *loca, quaecunque adventu hospitioque dignatur*, so *abscessus* hier 'die Abwesenheit', vgl. *discessus* Cic. ad fam. 7, 10, 3 *scire enim cupio, quam longum istum tuum discessum a nobis futurum putes*, 11, 27, 2 *tuus deinde discessus isque diuturnus.*

10. *contemptor*, wohl nach dem Vorgang von Sall. Jug. 64, 1, häufiger bei Livius und den Dichtern.

14. *C. Gracchus* war im J. 32 des Einverständnisses mit Tacfarinas angeklagt, aber freigesprochen worden. 4, 13.

15. *Tarius* ist der Sohn des L. Tarius Rufus, der, von niedriger Herkunft, wegen seiner militärischen Tüchtigkeit im J. 16 v. Chr. das Konsulat erlangt hatte.

16. *damnatus* (sc. *est*) mit *ad*, wie 16, 21 *ad mortem*, Suet. Calig. 27 *ad bestias*, Nero 31 *ad opus.*

39. 1. *Trebellenus* war im J. 19 als Vormund der Kinder des ermordeten Königs Cotys nach Thracien gesandt worden. 2, 67.

2. *Paconianus*, ein übel berüchtigter Ankläger, rettete sich im J. 32 dadurch, dafs er, bevor er selbst verurteilt ward, den verhafsten Latinus Latiaris denunzierte. cp. 3 und 4.

carmina illic in principem factitata strangulatus est. haec Tiberius non mari, ut olim, divisus neque per longinquos nuntios accipiebat, sed urbem iuxta, eodem ut die vel noctis interiectu litteris consulum rescriberet, quasi aspiciens undantem per domos sanguinem aut manus carnificum. fine anni Poppaeus Sabinus concessit vita, modicus originis, principum amicitia consulatum ac triumphale decus adeptus maximisque provinciis per quattuor et viginti annos inpositus, nullam ob eximiam artem, sed quod par negotiis neque supra erat.

Q. Plautius Sex. Papinius consules sequuntur. eo anno 40
neque quod L. Aruseius * * * morte adfecti forent, adsuetudine malorum ut atrox advertebatur, sed exterruit quod Vibulenus Agrippa eques Romanus, cum perorassent accusatores, in ipsa curia depromptum sinu venenum hausit, prolapsusque ac moribundus festinatis lictorum manibus in carcerem raptus est, faucesque iam exanimis laqueo vexatae. ne Tigranes quidem, Armenia quondam potitus ac tunc reus, nomine regio supplicia civium effugit. at C. Galba consularis et duo Blaesi voluntario exitu cecidere, Galba tristibus Caesaris litteris provinciam sortiri prohibitus: Blaesis sacerdotia, integra eorum domo destinata, convulsa distulerat, tunc ut vacua contulit in

5. *iuxta* in Anastrophe, wie 2, 41; 4, 5; 5, 9 und öfter. Vgl. Einl. §. 116, a.

6. *interiectu*, auf die Zeit bezogen, wie 3, 51. 67. — *litteris*, den amtlichen Berichten über die Senatsverhandlungen.

8. Über *Sabinus* s. zu 5, 10. Sein Nachfolger in der Provinz ist Regulus. — *modicus* mit dem Genetiv der Beziehung, wie 2, 73.

11. *neque supra erat*, denn hervorragendes Talent erregte die Besorgnis des Kaisers, von dem Tac. 1, 80 sagt: *neque enim eminentis virtutes sectabatur*.

40. 1. Beide Konsuln sind sonst wenig bekannt.

2. Die handschriftliche Lücke hinter *Aruseius* füllt Ritter so aus: *exul rediret neque quod eo accusante multi*. Es wäre also dieser Ankläger des Arruntius (s. cp. 7) aus seiner im J. 32 erfolgten Verbannung zurückgekehrt und hätte das Geschäft des Denunzierens sofort wieder aufgenommen.

5. Über die dichterische Konstruktion von *depromere* ohne Präposition (auch hist. 4, 22) s. Einl. §. 34, b.

6. *festinare* und *properare* als Transitivum, wie 4, 28 *mortem* und oft, wohl nach dem Vorgang des Sallust (z. B. hist. 1, 117 K., 109 D. *profectionem festinantes*).

7. Dieser *Tigranes*, König von Kleinarmenien, war ein Sohn des Alexander, dessen Vater Herodes von Judäa. Von mütterlicher Seite war Archelaus von Kappadocien sein Grofsvater, den Antonius im J. 36 v. Chr. eingesetzt und Tiberius 14 n. Chr. zur Verantwortung nach Rom citiert hatte, wo er starb. Vgl. 2, 42.

9. *Galba* ist ein Bruder des gleichnamigen Kaisers und Konsul des Jahres 22 n. Chr. — *Blaesi*. Beide waren Konsulare und Söhne des Bläsus, welcher sich als Prokonsul von Afrika ausgezeichnet hatte und im J. 31 in den Sturz des Sejan, dessen Oheim er war, verwickelt ward.

12. *convulsa* 'erschüttert', durch den Tod des Vaters, s. 4, 40.

alios, quod signum mortis intellexere et exsecuti sunt. et Aemilia Lepida, quam iuveni Druso nuptam rettuli, crebris criminibus maritum insectata, quamquam intestabilis, tamen impunita agebat, dum superfuit pater Lepidus: post a delatoribus corripitur ob servum adulterum, nec dubitabatur de flagitio. ergo omissa defensione finem vitae sibi posuit.

41 Per idem tempus Clitarum natio Cappadoci Archelao subiecta, quia nostrum in modum deferre census, pati tributa adigebatur, in iuga Tauri montis abscessit locorumque ingenio sese contra imbelles regis copias tutabatur, donec M. Trebellius legatus, a Vitellio praeside Suriae cum quattuor milibus legionariorum et delectis auxiliis missus, duos collis, quos barbari insederant (minori Cadra, alteri Davara nomen est), operibus circumdedit et erumpere ausos ferro, ceteros siti ad deditionem coëgit.

At Tiridates volentibus Parthis Nicephorium et Anthemusiada ceterasque urbes, quae Macedonibus sitae Graeca vocabula usurpant, Halumque et Artemitam Parthica oppida recepit, certantibus gaudio qui Artabanum Scythas inter eductum ob saevitiam exsecrati come Tiridatis ingenium Romanas per artes sperabant.

42 Plurimum adulationis Seleucenses induere, civitas potens,

13. *intellexere* 'sie sahen an', s. 3, 70. — *exsecuti sunt*, sc. *mortem*.

14. Dafs *Aemilia Lepida* mit dem Drusus, Sohn des Germanicus, vermählt war, mufs in der Lücke des fünften Buches gestanden haben. Ihr Vater ist Marcus Lepidus, der im J. 21 Prokonsul von Asia ward und vor kurzem gestorben war.

15. *intestabilis* statt *detestabilis*, wie cp. 51 und öfter, auch bei Sallust, Horaz und Livius.

41. 1. *Clitarum.* Vgl. 12, 55 *agrestium Cilicum nationes, quibus Clitarum cognomentum.* Sie sind sonst nicht bekannt. — *Archelaus* ist ein Nachkomme des gleichnamigen Königs von Kappadocien, dessen Land im J. 14 n. Chr. römische Provinz ward. Vgl. zu cp. 40. So blieb dem jüngsten Archelaus nur die Herrschaft über die Clitae in Cilicien.

2. *nostrum in modum*, d. h. nach dem in den Provinzen herrschenden System, denn die römischen Bürger zahlten keine direkten Abgaben.

3. *ingenium* von leblosen Dingen zuerst bei Sall. hist. 1 fr. 61; 3 fr. 17 Kr., bei Tac. 12, 30; hist. 1, 51 und öfter.

5. *Vitellius.* Es ist Lucius, der Vater des Kaisers; cp. 28. 32. 36.

10. *volentibus.* Vgl. 2, 4 *Ariobarzanem volentibus Armeniis praefecit*; Sall. Jug. 73 *volenti animo.* Von den folgenden Städten lagen die zwei ersten in Mesopotamien, die beiden anderen sollen weiter östlich in Assyrien gelegen haben. Der ältere Plinius erwähnt sie auch, aufser Halus.

11. *Macedonibus* ist Dativ für *a* mit Abl. — *sitae* statt *conditae*, s. zu 2, 7.

13. *inter* in Anastrophe, wie 11, 10 *paucos inter*.

14. *come sperabant*, s. 2, 56.

42. 1. *Seleucenses* sind die Einwohner von Seleucia Babylonia (*ἡ πρὸς Τίγριδι*) am rechten Ufer des Tigris, gegründet von Seleukos Nikator, dem Feldherrn Alexanders, der zuerst hier Statthalter, dann König von Syrien war. Auch in

saepta muris neque in barbarum corrupta, sed conditoris Seleuci retinens. trecenti opibus aut sapientia delecti ut senatus; sua populo vis. et quotiens concordes agunt, spernitur Parthus: ubi dissensere, dum sibi quisque contra aemulos subsidium vocant, accitus in partem adversum omnes valescit. id nuper acciderat Artabano regnante, qui plebem primoribus tradidit ex suo usu: nam populi imperium iuxta libertatem, paucorum dominatio regiae libidini propior est. tum adventantem Tiridaten extollunt veterum regum honoribus et quos recens aetas largius invenit; simul probra in Artabanum fundebant, materna origine Arsaciden, cetera degenerem. Tiridates rem Seleucensem populo permittit. mox consultans, quonam die sollemnia regni capesseret, litteras Phraatis et Hieronis, qui validissimas praefecturas obtinebant, accipit, brevem moram precantium. placitumque opperiri viros praepollentis, atque interim Ctesiphon sedes imperii petita: sed ubi diem ex die prolatabant, multis coram et adprobantibus Surena patrio more Tiridaten insigni regio evinxit.

Ac si statim interiora ceterasque nationes petivisset, 43

Syrien und Cilicien wurden gleichnamige Städte gegründet.

2. *in barbarum* 'zu barbarischen Sitten'. Vgl. hist. 5, 2 *aucto in barbarum cognomento.* Über die Substantivierung des Adjektivs s. Einl. §. 5, b.

3. *retinens* 'treu bleibend' mit dem Genetiv, wie 2, 38; 5, 11. — *opibus aut sapientia*, Ablative des Maſsstabes, 'nach'. *opes aut sapientia* sind maſsgebend für das *deligere.* So 15, 50 *quem vita famaque laudatum Tigellinus in animo principis anteibat*, Hor. carm. 4, 5, 23 *laudantur simili prole puerperae* (wo Kieſsling vom Maſsstab statt vom Inhalt des Lobes hätte sprechen sollen), Cic. de fin. 3 §. 34 *hoc bonum non accessione, sed propria vi sua et sentimus et appellamus bonum*, de nat. deor. 2 §. 62 *utilitatum magnitudine constituti sunt ei di* u. a. Ursprünglich haben natürlich die Verba, welche unter das Genus 'abmessen' zu subsumieren sind, wie *metiri, terminare, finire, derigere,* auch *iudicare, cernere* diesen Ablativ des Maſsstabes bei sich, cf. Germ. 37, 4 *castra ac spatia, quorum ambitu metiaris molem manusque gentis.* Müller de off. 3, 4, 17 p. 146.

8. *iuxta* statt *prope*, wie Germ. 30 *velocitas iuxta formidinem, cunctatio propior constantiae est.* Nach Sallust hist. 4, 41 Kr.

11. *probra fundebant*, wie bei Dichtern: *mendacia, opprobria, iras fundere*, bei Cicero *verba, sonos, vocem, versus.*

12. *Arsaciden*, s. zu 2, 3. — Über *cetera* s. zu cp. 15.

17. *Ctesiphon*, von den Macedoniern gegründet, Residenz der parthischen und später der neupersischen Sassanidenkönige, lag am linken Ufer des Tigris, Seleucia gegenüber. — *diem ex die prolatabant*, Sall. Cat. 43, 3 *dies prolatando* (ursprünglich juristisch: den Termin hinausschieben), Caes. b. G. 1, 16, 4 *diem ex die ducere Aedui*, Ps.-Cic. ad Brut. 2, 1, 1 (*omnia*) *in diem ex die dilata.*

18. *multis coram* i. e. *cum multi coram essent.* Vgl. 11, 22 *nullis palam neque cognitis mox causis*, 16, 5 *multis palam.* — *Surena* ist der stehende Beiname und Titel des obersten Feldherrn der parthischen Könige.

19. *evinxit*, vgl. 15, 2 *simul diademate caput Tiridatis evinxit.*

oppressa cunctantium dubitatio et omnes in unum cedebant: adsidendo castellum, in quod pecuniam et paelices Artabanus contulerat, dedit spatium exuendi pacta. nam Phraates et Hiero et si qui alii delectum capiendo diademati diem haud concelebraverant, pars metu, quidam invidia in Abdagaesen, qui tum aula et novo rege potiebatur, ad Artabanum vertere; isque in Hyrcanis repertus est, inluvie obsitus et alimenta arcu expediens. ac primo, tamquam dolus pararetur, territus, ubi data fides reddendae dominationi venisse, adlevatur animum et, quae repentina mutatio, exquirit. tum Hiero pueritiam Tiridatis increpat, neque penes Arsaciden imperium, sed inane nomen apud inbellem externa mollitia, vim in Abdagaesis domo.

44 Sensit vetus regnandi falsos in amore odia non fingere. nec ultra moratus, quam dum Scytharum auxilia conciret, pergit properus et praeveniens inimicorum astus, amicorum paenitentiam; neque exuerat paedorem, ut vulgum miseratione adverteret. non fraus, non preces, nihil omissum, quo ambiguos inliceret, prompti firmarentur. iamque multa manu propinqua Seleuciae adventabat, cum Tiridates simul fama atque ipso Artabano perculsus distrahi consiliis, iret contra an bellum cunctatione tractaret. quibus proelium et festinati casus placebant, disiectos et longinquitate itineris fessos ne animo quidem satis ad obsequium coaluisse disserunt, proditores nuper hostes-

43. 2. Hinter *oppressa* ist *erat* (statt *esset*) zu ergänzen. Über den Indikativ des Hauptsatzes und die ungewöhnliche Satzstellung s. Einl. §. 103, 1. — *omnes in unum cedebant* 'alles wäre dem einen zugefallen', cf. 1, 1, 6.

3. *adsidere* mit dem Accusativ, s. zu 4, 58.

5. *delectus* mit dem Dativ des Gerundivums, s. Einl. §. 109, b.

8. Über die *Hyrkaner* s. zu cp. 36.

10. *reddendae dominationi venisse.* Ebenso setzt Tacitus den Dativ des Gerundivums auch bei anderen Verben der Bewegung: *mittere, ducere, petere.* — Über den Accusativ *animum* s. Einl. §. 24.

44. 1. *vetus* (statt *peritus*) mit dem Genetiv, wie 1, 20. — *amore*, sc. zu ihm; *odia*, gegen die neue Herrschaft des Tiridates.

3. *properus*, statt eines Adverbs, s. Einl. §. 6.

6. *inliceret — firmarentur*, über den Wechsel des Genus verbi s. 2, 84 und vgl. 3, 12 *nudare — permittere — differrique*, 13, 7 *admovere — collocari.* Einl. §. 119, 7. — *propinqua Seleuciae adventabat* wie 12, 13 *campos propinquabant*, s. Einl. 25, c.

8. *ipso Artabano.* Der bloſse Abl. instr. korrespondierend mit *fama* (durch das Gerücht von ihm d. h. von seinem Anmarsch und durch ihn selbst in eigener Person) wie bei Cic. de off. 1, 39, 139 *nec domo dominus, sed domino domus honestanda est*, vgl. pro Mil. 20, 54 *uxore paene constrictus*, (Sulpicius) ad fam. 4, 12, 3 *lecticariis meis in urbem eum referre coactus sum.* Bekannt ist *testibus* (Merguet Lex. p. 743). — *distrahi.* Der historische Infinitiv nach *cum* ebenfalls 2, 31. 40; hist. 3, 31 und öfter. — *bellum tractare* wie 1, 59, hist. 4, 73. Ähnlich hist. 3, 1 *duces consilia belli tractabant.*

10. *ne animo quidem* 'nicht einmal im Herzen', geschweige denn daſs sie im Augenblicke der That alle für einen Mann stehen würden.

que eius, quem rursum foveant. verum Abdagaeses regrediendum in Mesopotamiam censebat, ut amne obiecto, Armeniis interim Elymaeisque et ceteris a tergo excitis, aucti copiis socialibus et quas dux Romanus misisset fortunam temptarent. ea sententia valuit, quia plurima auctoritas penes Abdagaesen et Tiridates ignavus ad pericula erat. sed fugae specie discessum; ac principio a gente Arabum facto ceteri domos abeunt vel in castra Artabani, donec Tiridates cum paucis in Suriam revectus pudore proditionis omnes exsolvit.

45 Idem annus gravi igne urbem adficit, deusta parte circi, quae Aventino contigua, ipsoque Aventino; quod damnum Caesar ad gloriam vertit exsolutis domuum et insularum pretiis. miliens sestertium in munificentia ea conlocatum, tanto acceptius in vulgum, quanto modicus privatis aedificationibus ne publice quidem nisi duo opera struxit, templum Augusto et scaenam Pompeiani theatri; eaque perfecta, contemptu ambitionis an per senectutem, haud dedicavit. sed aestimando cuiusque detrimento quattuor progeneri Caesaris, Cn. Domitius, Cassius Longinus, M. Vinicius, Rubellius Blandus delecti additusque nominatione consulum P. Petronius. et pro ingenio cuiusque quaesiti decretique in principem honores; quos omiserit receperitve, in incerto fuit ob propinquum vitae finem. neque

14. Die *Elymäer* sind die Einwohner der Landschaft Elymais am Nordufer des Persischen Meeres, auch von Livius und dem älteren Plinius erwähnt. Sie gehörten zu der persischen Provinz Susiana.

18. *Arabum.* Es sind die Bewohner von Osroëne (Ὀσροηνή) mit der Hauptstadt Edessa im westlichsten Mesopotamien, von Syrien durch den Euphrat getrennt, seit dem Sinken des Seleucidenreiches unter der Dynastie der Abgare, die unter parthischer, dann römischer Oberhoheit standen.

20. *pudore exsolvere* (statt *liberare*) auch hist. 3, 61, G. 24.

45. 1. *deusta*, aoristisch wie 4, 64 *deusto monte Caelio.* S. Einl. §. 110. — *circi*, nämlich *maximi*, in dem Thale zwischen dem Palatium und dem Aventinus.

3. *domuum et insularum* 'der Paläste und Mietskasernen'.

4. *in munificentia ea conlocatum* 'für diesen freigebigen, wohlthätigen Zweck angelegt'. *pecuniam conlocare* schliefst die Rücksicht auf die Zinsen ein, hier Erkenntlichkeit des Volkes, *gloria.* Ähnlich Cic. Phil. 3, 2, 3 *in reipublicae salute conlocavit* (*patrimonium*).

5. *quanto modicus.* Über den Positiv statt des Komparativs s. Einl. §. 97.

6. Der Tempel des Augustus lag am Fuſse des Palatiums, dem Kapitol gegenüber.

7. Das von Pompejus erbaute und nach ihm benannte Theater lag auf dem Campus Martius. Nach 3, 72 hatte Tiberius im Jahre 22 versprochen, die abgebrannte Bühne desselben wiederherzustellen. Nach Sueton (Tib. 47) hat er beide Bauwerke gar nicht vollendet: *imperfecta reliquit.*

9. *Domitius* heiratete die jüngere Agrippina, *Cassius* die Drusilla, *Vinicius* die Julia; alle drei sind Töchter des Germanicus. *Rubellius* war Gemahl der Julia, Tochter des Drusus, Enkelin des Tiberius.

11. Über *Petronius* s. zu 3, 49.

enim multo post supremi Tiberio consules, Cn. Acerronius C. Pontius, magistratum occepere, nimia iam potentia Macronis, qui gratiam Gai Caesaris numquam sibi neglectam acrius in dies fovebat impuleratque post mortem Claudiae, quam nuptam ei rettuli, uxorem suam Enniam imitando amorem iuvenem inlicere pactoque matrimonii vincire, nihil abnuentem, dum dominationis apisceretur; nam etsi commotus ingenio simulationum tamen falsa in sinu avi perdidicerat.

46 Gnarum hoc principi, eoque dubitavit de tradenda re publica, primum inter nepotes, quorum Druso genitus sanguine et caritate propior, sed nondum pubertatem ingressus, Germanici filio robur iuventae, vulgi studia, eaque apud avum odii causa. etiam de Claudio agitanti, quod is conposita aetate bonarum artium cupiens erat, inminuta mens eius obstitit. sin extra domum successor quaereretur, ne memoria Augusti, ne nomen Caesarum in ludibria et contumelias verterent, metuebat: quippe illi non perinde curae gratia praesentium quam in posteros ambitio. mox incertus animi, fesso corpore, consilium, cui impar erat, fato permisit, iactis tamen vocibus, per quas intellegeretur providus futurorum; namque Macroni non abdita ambage occidentem ab eo deseri, orientem spectari exprobravit. et Gaio Caesari, forte orto sermone L. Sullam inridenti, omnia Sullae vitia et nullam eiusdem virtutem habiturum praedixit. simul crebris cum lacrimis minorem ex nepo-

14. Beide Konsuln sind wenig bekannt.

17. Über die Verheiratung des Caligula mit der Claudia, Tochter des Silanus, s. cp. 20.

18. *inlicere.* Der Infin. nach *impellere* auch 13, 19; 14, 60; hist. 3, 4. Seit Verg. Aen. 1, 10.

20. *apisci* mit dem Genetiv nach Analogie von *potiri.* Ebenso 3, 55 *rerum adeptus est.* — *commotus* 'leidenschaftlich, aufbrausend', wie 1, 33; 4, 3; cf. Cic. Brut. 34, 129 *C. Fimbria genere toto paulo fervidior atque commotior.* — *simulationum falsa.* Vgl. 4, 40 *praecipua rerum,* 41 *tacita suspicionum.*

46. 2. *Druso genitus,* des Kaisers leiblicher Enkel Tiberius, den Caligula bald nachher tötete.

5. *Claudius* war als Sohn des ältereren Drusus ein Neffe des Kaisers und bereits 47 Jahre alt, also in 'gesetztem' Alter. *conposita* hier und 13, 1 mit *aetas* verbunden, ähnlich dem griech. ἡ καϑεστῶσα ἡλικία, οἱ καϑεστηκότες, vom Mannesalter.

6. *bonarum artium.* Er interessierte sich für wissenschaftliche Dinge und war stets darin thätig, aber seine Leistungen waren schwach, zum Teil albern. — *inminuta mens* ist neu statt *mentis inbecillitas.* Statt *turbata mens* steht es bei Sall. Jug. 65, 1.

8. *verterent* ist intransitiv, also Plural statt des Singulars, wie 1, 8 *censuere,* 3, 62 *decoravere* und öfter.

10. *incertus animi* wie hist. 3, 55 (s. Heraeus) 'nicht fest im Sinne' d. h. 'bei sich selbst unschlüssig', nach Ter. Hec. 121, Sall. hist. 3 fr. 91; 4 fr. 72 Kr., Liv. 1, 6 u. a.

15. *et* hat Tacitus oft unmittelbar vor *nullus* gesetzt, auch schon in den kleineren Schriften, seltener vor *nemo* hist. 4, 76, vor *nihil* 1, 38; 2, 13; 11, 27; 13, 3, hist. 3, 58, Agr. 20, vor *nunquam* hist. 2, 38.

tibus conplexus, truci alterius vultu, 'occides hunc tu' inquit 'et te alius.' sed gravescente valetudine nihil e libidinibus omittebat, in patientia firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes atque eos, qui post tricesimum aetatis annum ad internoscenda corpori suo utilia vel noxia alieni consilii indigerent.

Interim Romae futuris etiam post Tiberium caedibus 47
semina iaciebantur. Laelius Balbus Acutiam, P. Vitellii quondam uxorem, maiestatis postulaverat; qua damnata cum praemium accusatori decerneretur, Iunius Otho tribunus plebei intercessit, unde illis odia, mox Othoni exitium. dein multorum amoribus famosa Albucilla, cui matrimonium cum Satrio Secundo coniurationis indice fuerat, defertur inpietatis in principem; conectebantur ut conscii et adulteri eius Cn. Domitius, Vibius Marsus, L. Arruntius. de claritudine Domitii supra memoravi; Marsus quoque vetustis honoribus et inlustris studiis erat. sed testium interrogationi, tormentis servorum Macronem praesedisse commentarii ad senatum missi ferebant, nullaeque in eos imperatoris litterae suspicionem dabant, invalido ac fortasse ignaro ficta pleraque ob inimicitias Macronis notas in Arruntium.

Igitur Domitius defensionem meditans, Marsus tamquam 48
inediam destinavisset, produxere vitam: Arruntius, cunctationem et moras suadentibus amicis, non eadem omnibus decora respondit: sibi satis aetatis neque aliud paenitendum, quam

17. *occides ctt.* Dio 58, 23 σύ τε τοῦτον ἀποκτενεῖς καὶ σὲ ἄλλοι. Er fügt hinzu, Tiberius habe den Caligula zum Nachfolger bestimmt, damit das Volk unter einem recht schlechten Kaiser sich nach dem Vorgänger desselben zurücksehnen möchte. Aus demselben Grunde sollte einem Gerücht zufolge auch Augustus den Tiberius gewählt haben; s. 1, 10. Suet. Tib. 21. Beiden ist eine solche Bosheit nicht zuzutrauen.

19. *patientia* 'das Aushalten', als ob die Liederlichkeit ihm nicht schadete.

47. 2. *P. Vitellius*, Oheim des späteren Kaisers, hatte sich im J. 31 zu töten gesucht und war bald darauf gestorben. Vgl. 5, 8.

4. *Othos* Vater wird 3, 66 als Prätor und als Ankläger des C. Silanus erwähnt.

6. Über *Satrius* s. zu cp. 8.

7. *deferre* mit dem Genetiv, wie 4, 42. — *inpietatis*, cf. 3, 51. *pietas* ist das pflichtmäfsige Verhalten der Menschen gegen die Götter, der Götter gegen die Menschen und der Menschen gegeneinander.

9. *Marsus* war im J. 19 Legat des Germanicus in Syrien, später Prokonsul von Afrika gewesen. Arruntius, seit 1, 8 von Tacitus häufig genannt, war wegen seines Talentes und seines Freimutes schon seit der Thronbesteigung des Tiberius verdächtig gewesen. — *supra*, 4, 75.

11. *tormentis servorum*, mit Umgehung eines alten Gesetzes, s. 2, 30.

12. *commentarii ferebant* 'die Untersuchungsakten wiesen aus, ergaben'.

13. *nullaeque — litterae* 'und die Thatsache, dafs' oder 'weil sich kein Reskript vorfand'. Vgl. zu 3, 9 *nihil occultum*. — Über das Subjekt zu *invalido ac fortasse ignaro* s. zu 5, 10.

48. 4. *sibi satis aetatis neque*

quod inter ludibria et pericula anxiam senectam toleravisset, diu Seiano, nunc Macroni, semper alicui potentium invisus, non culpa, sed ut flagitiorum inpatiens. sane paucos ad suprema principis dies posse vitari: quem ad modum evasurum imminentis iuventam? an, cum Tiberius post tantam rerum experientiam vi dominationis convulsus et mutatus sit, Gaium Caesarem vix finita pueritia, ignarum omnium aut pessimis innutritum, meliora capessiturum Macrone duce, qui ut deterior ad opprimendum Seianum delectus plura per scelera rem publicam conflictavisset? prospectare iam se acrius servitium, eoque fugere simul acta et instantia. haec vatis in modum dictitans venas resolvit. documento sequentia erunt bene Arruntium morte usum. Albucilla inrito ictu ab semet vulnerata iussu senatus in carcerem fertur. stuprorum eius ministri, Carsidius Sacerdos praetorius ut in insulam deportaretur, Pontius Fregellanus amitteret ordinem senatorium, et eaedem poenae in Laelium Balbum decernuntur, id quidem a laetantibus, quia Balbus truci eloquentia habebatur, promptus adversum insontes.

49 Isdem diebus Sex. Papinius consulari familia repentinum et informem exitum delegit, iacto in praeceps corpore. causa ad matrem referebatur, quae pridem repudiata adsentationibus atque luxu perpulisset iuvenem ad ea, quorum effugium non nisi morte inveniret. igitur accusata in senatu, quamquam genua patrum advolveretur luctumque communem et magis

aliud paenitendum (*sibi*) *quam quod*, cf. Cic. ad Att. 7, 3, 6 *tantum abest ut meam ille sententiam moveat, ut valde ego ipsi, quod de sua sententia decesserit, paenitendum putem.*

10. *experientia* 'Erfahrung', s. zu 1, 4 *neque rerum experientia tantae moli par.* — *convulsus* 'aus seiner Bahn gerissen', d. h. vom rechten Wege abgelenkt; 4, 40.

14. *conflictare* mit dem Accusativ hat Tacitus nur hier. Sonst gebraucht er es, wie die Klassiker, im Passiv; als Aktiv dient auch ihm *adflictare.*

16. *bene — usum* 'dafs Arruntius gut gethan zu sterben'; *bene* Adverbium des Urteils, cf. 1, 18, 9.

18. *stuprorum eius ministri, Carsidius ut deportaretur, Pontius — amitteret* (sc. *decernitur* aus dem folgenden *decernuntur* zu ergänzen). Über die Appositio distributiva s. zu 2, 64.

19. *Carsidius* war im J. 23 erfolglos des Verrates angeklagt worden, *tamquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset* 4, 13. — *Pontius* und *Balbus* sind sonst nicht bekannt.

22. *truci eloquentia.* S. Einl. §. 38.

49. 1. Der Vater des *Papinius* war im J. 36 Konsul gewesen.

3. *repudiata* 'verschmäht, verlassen' von ihrem Gatten.

6. *advolvi* mit dem Accusativ, wie 1, 13; 15, 71, hist. 4, 81 und Sall. fr. inc. 60 Kr. — Mit *communem* appelliert sie an das Mitleid der Richter. *communis* von einem entschiedenen Unglück so viel wie 'unvermeidlich', woraufjederimmer gefafst sein mufs, wie *mors*, die *aequo pulsat pede pauperum tabernas regumque turres* Hor. carm. 1, 4, 13, sowie von zweifelhaften Dingen wie *fortuna*, deren launenhaften Entscheidungen jeder unterworfen ist. Ter. Ph. 243 *Pericla, damna peregre rediens semper secum cogitet Aut fili peccatum aut uxoris mortem aut*

inbecillum tali super casu feminarum animum aliaque in eundem dolorem maesta et miseranda diu ferret, urbe tamen in decem annos prohibita est, donec minor filius lubricum iuventae exiret.

50 Iam Tiberium corpus, iam vires, nondum dissimulatio deserebat: idem animi rigor; sermone ac vultu intentus quaesita interdum comitate quamvis manifestam defectionem tegebat. mutatisque saepius locis tandem apud promunturium Miseni consedit in villa, cui L. Lucullus quondam dominus. illic eum adpropinquare supremis tali modo compertum. erat medicus arte insignis, nomine Charicles, non quidem regere valetudines pincipis solitus, consilii tamen copiam praebere. is velut propria ad negotia digrediens et per speciem officii manum complexus pulsum venarum attigit; neque fefellit: nam Tiberius, incertum an offensus tantoque magis iram premens, instaurari epulas iubet discumbitque ultra solitum, quasi honori abeuntis amici tribueret. Charicles tamen labi spiritum nec ultra biduum duraturum Macroni firmavit. inde cuncta conloquiis inter praesentes, nuntiis apud legatos et exercitus festinabantur. septimum decimum kal. Aprilis interclusa anima creditus est mortalitatem explevisse; et multo gratantum con-

morbum filiae, Communia esse haec, ne quid horum unquam accidat animo novom. Müller de off. 3 §. 99 p. 186.

7. *inbecillum* 'schwach, empfindlich', d. h. das weibliche Herz werde schwerer von dem Verluste der Kinder betroffen. Die ganze Lamentation soll ausdrücken, dafs sie durch den Schmerz schwer genug gestraft sei. — Zu *in* cf. 11, 3 *et secuta sunt Claudii verba in eandem clementiam* 'hinauslaufend auf, atmend', s. Einl. §. 49.

8. *ferret* 'anführte, erwähnte'. Vgl. 4, 40 *non occulti ferunt.*

9. *lubricum iuventae* ist Taciteisch, wie 14, 56 *lubricum adulescentiae.*

10. *exire* mit dem Accusativ, bei Tacitus *ἅπ. εἰρ.*, zuerst bei Terenz und Lukrez, dann Verg. Aen. 5, 438 *tela exit*, 11, 750 *vim viribus exit.* Ebenso konstruiert Tac. *elabi, egredi, erumpere.*

50. 2. *intentus* 'ernst'.

5. Das Kap *Misenum* liegt bei Cumä, westlich von Neapel. Der Genetiv öfter bei Livius, z. B. 24, 12, 4 *lacus Averni*, 24, 35, 3 *Sachyni promunturium* u. a. Bei Cic. ad Att. 5, 18, 1 ist mit Heraeus zu schreiben: *Cassius in oppido Antiochia est.* — Nach Plutarch hatte L. Lucullus (von 74—67 Feldherr gegen Mithridates) die Villa für drittehalb Millionen Sesterzen gekauft.

8. *valetudines* im Plural auch hist. 3, 2 und schon bei Cic. Tusc. 5, 39, 113 *subsidia valetudinum.*

9. *per speciem officii*, cf. 1, 24.

12. *discumbit*, von einer einzelnen Person gesagt, wie 3, 14. — Übrigens erzählt Dio 58, 27, dafs der Wahrsager Thrasyllus dem Kaiser im vorigen Jahre eingeredet hatte, er (Tiberius) werde noch zehn Jahre leben; dieser glaubt also nicht, dafs der Tod schon so nahe sei.

13. *tribueret* absolut, zu 1, 7, 22.

14. *firmavit*, s. 1, 81.

16. *septimum decimum ctt.* Statt des 16. März, den auch Sueton angiebt, nennt Dio den 26.: *τῇ ἕκτῃ καὶ εἰκοστῇ τοῦ Μαρτίου ἡμέρᾳ* 58, 28.

17. *creditus est*, cf. 5, 4. — *mortal.*

cursu ad capienda imperii primordia Gaius Caesar egrediebatur, cum repente adfertur redire Tiberio vocem ac visus vocarique qui recreandae defectioni cibum adferrent. pavor hinc in omnes, et ceteri passim dispergi, se quisque maestum aut nescium fingere; Caesar in silentium fixus a summa spe novissima expectabat. Macro intrepidus opprimi senem iniectu multae vestis iubet discedique ab limine. sic Tiberius finivit, octavo et septuagesimo aetatis anno.

51 Pater ei Nero et utrimque origo gentis Claudiae, quamquam mater in Liviam et mox Iuliam familiam adoptionibus transierit. casus prima ab infantia ancipites; nam proscriptum patrem exul secutus, ubi domum Augusti privignus introiit, multis aemulis conflictatus est, dum Marcellus et Agrippa, mox Gaius Luciusque Caesares viguere; etiam frater eius Drusus prosperiore civium amore erat. sed maxime in lubrico egit accepta in matrimonium Iulia, inpudicitiam uxoris tolerans aut declinans. dein Rhodo regressus vacuos principis penates duodecim annis, mox rei Romanae arbitrium tribus ferme et viginti obtinuit. morum quoque tempora illi diversa: egregium

explevisse, eine neue Wendung im Sinne von *vitam finire*, nach Analogie von *munus explere* (dial. 32).

20. Zu *adferre* mit dem Dativ des Gerundivums vgl. Einl. §. 109, b.

22. *a* 'von — weg', 'unmittelbar nach'. — *novissima.* Caligula hatte, falls Tiberius am Leben blieb und das eben Geschehene erfuhr, das Äufserste zu fürchten. Nach Dio erstickt er ihn eigenhändig unter dem Vorwande, dafs der Kranke der Erwärmung bedürfe, und Macro ist dabei behilflich. Noch andere Gerüchte erwähnt Sueton cp. 73.

24. *finivit* für *vitam finivit*, womit bei Tacitus nicht blofs der Selbstmord, sondern auch an drei Stellen (1, 9; 2, 83; 5, 8) der natürliche Tod bezeichnet wird. — *Tiberius* erreichte nach Dios Angabe ein Alter von 77 Jahren 4 Monaten 9 Tagen. Regiert hatte er 22 Jahre 7 Monate 7 Tage. Er ward mit allen Ehren bestattet, und Caligula hielt ihm die Leichenrede. Aber sein Andenken blieb so verhafst, dafs sein Name bei der jährlichen Eidesleistung ausgelassen ward.

51. 1. Sein Vater *Tiberius Claudius Nero* war im Perusinischen Kriege (40 v. Chr.) geächtet, kehrte aber schon im folgenden Jahre nach Rom zurück. Mehr berichtet über ihn Suet. Tib. 4.

2. Nicht *Livia* selbst, sondern ihr Vater Claudius gelangte durch Adoption in die gens Livia. Augustus nahm sie durch sein Testament in die gens Julia auf. 5, 1.

5. *aemulis.* Es sind die fünf, die gleich darauf genannt werden. Marcellus, Schwestersohn des Augustus, † 23 v. Chr. Seine Witwe Julia heiratet den Agrippa, der 12 v. Chr. stirbt. Die Söhne beider: Gaius † 4 n. Chr., Lucius † 2 n. Chr. Der dritte, Agrippa Postumus, wird 14 n. Chr. getötet.

6. *Drusus*, der 9 v. Chr. in Deutschland umkam, war wegen seiner freisinnigen Ansichten populär.

8. Die *Iulia* heiratete Tiberius bald nach dem Tode des Agrippa auf den Wunsch d. h. Befehl des Augustus.

9. *declinans* 'aus dem Wege gehend' durch seinen Aufenthalt in Rhodus von 6 v. Chr. bis 2 n. Chr. — *duodecim*, nicht *decem*, denn Gaius Cäsar lebte zwar bis 4 n. Chr., war aber seit 2 n. Chr. nicht in Rom.

vita famaque, quoad privatus vel in imperiis sub Augusto fuit; occultum ac subdolum fingendis virtutibus, donec Germanicus ac Drusus superfuere; idem inter bona malaque mixtus incolumi matre, intestabilis saevitia, sed obtectis libidinibus, dum Seianum dilexit timuitve, postremo in scelera simul ac dedecora prorupit, postquam remoto pudore et metu suo tantum ingenio utebatur.

12. *quoad* hat Tacitus nur hier und 4, 61, der Med. beidemal *qua ad.*

13. *occultus* 'verstellt, falsch', von der Person auf *tempus*, eine Lebensperiode der Person, übertragen. — *Germanicus* † 19; der jüngere *Drusus*, Sohn des Kaisers, wird 23 n. Chr. vergiftet. Livia † 29, Sejan 31.

15. Über *intestabilis* s. zu cp. 40.

16. Die Blutthaten (*scelera*) bestehen vorzugsweise in der fanatischen Verfolgung der Anhänger des Sejan, und die Gerüchte über unnatürliche und ekelhafte Laster (*dedecora*) des hochbetagten Kaisers können bei der detaillierten Darstellung Suetons unmöglich aus der Luft gegriffen sein. Gemeine Naturen suchen darin einen Ersatz für den Zwang und die Entbehrungen früherer Jahre, oder der Überdrufs treibt sie zum Raffinement.

17. *prorupit*, Subjekt *idem.* — *postquam — utebatur* 'seitdem er ohne (sonder) Scham und Furcht nur den Eingebungen seines Naturells folgte'. *remotus* gebraucht wie *demptus* (hist. 2, 5), *semotus*, *separatus* u. a., und wie das Gegenteil 'mit' *iunctus* (hist. 2, 54), *adiunctus* (hist. 2, 8), *adhibitus*, *mixtus* (Hor. carm. 4, 1, 22). S. Müller de off. 1, 44, 157 p. 91.

Kritischer Anhang.

Die Lesart vor der Klammer ist die der fünften Auflage, die nach der Klammer die der sechsten. Zu Grunde gelegt habe ich, ebenso wie Draeger, die Textausgabe von C. Halm, 4. Auflage, Leipzig (Teubner) 1891.

Drittes Buch.

5, 13 p. 161. *praepositam*] *propositam* mit Muret, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a. Cf. hist. 1, 78 *et fuere qui imagines Neronis proponerent.*

11, 9 p. 164. *is haud alias intentior, populus plus ... sibi permisit*] *haud alias intentior populus plus ... sibi permisit* mit Acidalius, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a. Die Handschrift hat *ac praemeret is haud alias* u. s. w. *Ac praemeret* ist Wiederholung aus der vorhergehenden Zeile, *is* ist Flickwort. Zur Negation vgl. Agr. 18, Verg. Aen. 7, 498.

12, 9 p. 164. *et privatas inimicitias non vi principis ulciscar*] *et privatas inimicitias, non principis ulciscar* Becher. Wenn Madvig adv. crit. III p. 225—226 sagt 'prorsus necessario in hac eius, quod fiat, et eius, quod non fiat, copulatione dicendum erat: *nec privatas inimicitias vi principis ulciscar*', so hat er entschieden recht, trotz Nipperdey-Andresen, welche als Beweis für die Richtigkeit von *et non* anführen hist. 2, 89 *decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus.* Aber soll denn in dieser Parallele etwas anderes als *Vitellio* verneint werden? Ja! wenn es an unserer Stelle hiefse: *et* ⟨*privatim*⟩ *privatas inimicitias, non vi principis, ulciscar.* Madvig will so geschrieben wissen. Indessen diese Änderung ist nicht so einfach, um so weniger, als die Handschrift nicht *non vi*, sondern *novi* bietet. Meine Emendation trifft, meine ich, den Gedanken des Schriftstellers und gleicht auf ein Haar der Überlieferung, denn *NOVI* ist eben nichts anderes als *NON*. Vgl. meine Abhandlung de locis quibusdam Taciti annalium p. 9—10 in der Festschrift zur 200jährigen Jubelfeier der Universität Halle, dargebracht von der Lateinischen Hauptschule der Franckeschen Stiftungen, Halle 1894.

13, 6 p. 165. *post quae*] *post quem* mit Rhenanus, Halm, Nipperdey-Andresen. So *post quos* 6, 19; hist. 2, 38. Die Handschrift: *post q;*, woraus freilich ebenso leicht mit Baiter, Wölfflin *post quae* gemacht werden kann.

20, 8 p. 170. *facerent*] *faceret* mit H. Probst, cf. Nipperdey-Andresen.

20, 11 p. 170. *exceptat*] *excepta* mit der Handschrift.

21, 16 p. 171. *et inligatus*] *inligatus* mit der Handschrift.

31, 2 p. 178. *biennio*] *triennio* mit Nipperdey, Halm, Joh. Müller u. a. Germanikus und Tiberius waren 18 n. Chr. Konsuln.

35, 9 p. 181. *haud iutus est*] *haud diu situs est* Becher, vgl. Festschrift p. 10.

38, 7 p. 183. *Cotye fratre*] *Cotye [fratre]* mit Ernesti, Nipperdey-Andresen, Halm u. s. w. Muret schrieb *fratris filio.*

42, 10 p. 185. *adhuc multitudinem*] *multitudinem adhuc* mit der Handschrift.

43, 2 p. 186. *nobilissima Galliarum subóle liberalibus studiis ibi operata, ut eo pignore ... adiungeret*] *ut nobilissimam Galliarum subolem, liberalibus studiis ibi operatam, et eo pignore ... adiungeret* mit Bezzenberger, Halm, Andresen. Die Draegersche Lesart rührt von Haase her. Andere anders. In der Handschrift fehlt *ut* vor *nobilissimam*, und statt *et eo pignore* bietet sie *ut eo pignore*.

44, 7 p. 186. *metu*] *motu*. Es liegt wohl ein Druckfehler vor.

47, 6 p. 188. *turbet omissa urbe*] *turbet, ... omissa urbe*. Dafs hier ein Wort fehlt, sah zuerst Nipperdey.

48, 5 p. 189. *per Ciliciam*] *super Ciliciam* mit M. Haupt.

55, 21 p. 195. *verum haec nobis in maiores certamina ex honesto maneant*] *verum haec nobis maior res: certamina ex honesto maneant* Huetius und Becher. Wahrscheinlich hatte die Handschrift, in der das *in* fehlt, ursprünglich *maioRes*. Vgl. den kritischen Anhang zu 2, 59 und Festschrift p. 9.

58, 8 p. 196. *duobus et septuaginta annis*] *quinque et septuaginta annis* mit Lachmann, Halm u. s. w.

59, 10 p. 197. *bello*] *bellum* mit der Handschrift.

66, 13 p. 202. *si rectum iter perageret*] *si rectum iter pergeret* mit Rhenanus, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a. Da folgt *ad clarissima quaeque iturum festinatio exstimulabat*, so ist *perageret* unmöglich.

69, 4 p. 203. *melius*] *mitius*. Es ist wohl nur ein Druckfehler zu konstatieren.

71, 11 p. 205. *non incessisset*] *incessisset* mit der Handschrift.

Viertes Buch.

1, 1 p. 211. *Tiberi*] *Tiberio*. Es liegt wohl nur ein Druckfehler vor.

10, 1 p. 218. *maximeque fidis auctoribus*] *maximaeque fidei* (*fideis* die Handschrift) *auctoribus* mit Ritter.

10, 5 p. 218. *is aetate*] *is Lygdus aetate* mit der Handschrift.

15, 1 p. 222. *adfecit*] *adficit* mit der Handschrift. So auch Joh. Müller hier und 6, 45, 'cum praesentia ipsa nihil habeant offensionis'.

16, 9 p. 223. *quoniam*] *quod* (die Handschrift *qūo*) mit Rhenanus, Halm, Madvig.

18, 8 p. 224. *Tiberi*] *Tiberio*. Der Genetiv ist wohl nur ein Druckfehler.

19, 14 p. 225. *uxor Sosia*] *uxor socia* mit der Handschrift.

20, 19 p. 226. *perinde*] *proinde* mit der Handschrift.

26, 6 p. 229. *et culpae nescia*] *et culpa non nescia* mit Jac. Gronov. *Nec culpae nescia* Ryck, *et culpae conscia* Lipsius, *et culpae socia* Nipperdey. Für eine von diesen vier Konjekturen wird man sich entscheiden müssen: dazu zwingen, meine ich, die Worte des Tacitus c. 23: *erat illi praedarum receptor ac socius populandi rex Garamantum, non ut cum exercitu incederet, sed missis levibus copiis*. Andresen freilich und Halm meinen das Gegenteil. Sie schreiben *set culpae nescia*, und Halm begründet diesen seinen Vorschlag mit den Worten: 'non putamus gentem Garamantum a Tacito culpae consciam dictam esse, ut rex eorum fuit, quod si voluisset, nullo additamento opus erat, cum hoc iam ex epitheto *perculsa* intellegi potuerit'. Dafs der Zusatz nötig ist, behaupte ich nicht: ich behaupte, dafs er nicht unnötig ist. Das Schuldbewufstsein erklärt die seelische Erschütterung des Volkes. Neu ist Hellers Vermutung Philologus LI H. 2 p. 322 *et culpae praescia*, und neu ist auch die Übersetzung 'und welche vorher wufste, dafs sie wegen ihrer Mitschuld zur Rechenschaft gezogen werden würde'. In der Parallele,

welche Heller anzieht ann. 11, 29 *ne quo sermone praesciam criminis et accusatoris faceret*, bedeutet *crimen* die Anschuldigung d. h. gerade das, was *culpa* nicht bedeutet.

28, 4—5 p. 230. *vinctus pater oranti filio comparatur*] *vinctus peroranti filio pater comparatur.* Eine glänzende Konjektur Madvigs, an der sich Halm und andere durch Umstellung und Änderung des Wortlauts nur deshalb versündigen konnten, weil Madvig es unterlassen hat, die Entstehung der handschriftlichen Korruptel *praeparatur* (für *pater comparatur*) zu erklären. Die Sache ist aber höchst einfach: *pater* ist abgekürzt *p̄r*, und *comparatur* ist abgekürzt *c̄paratur*, was *eparatur* wurde, um dann mit dem vorhergehenden Worte in *preparatur* überzugehen. Die Stellung des *pater* ist wegen der vorhergehenden Participia absolut nicht zu beanstanden.

28, 13 p. 231. *falsa exterritum*] *falso exterritum* mit Ursinus.

33, 16 p. 234. *tumque*] *tum quod* mit der Handschrift.

34, 19 p. 235. Da die Handschrift *opibusque atque honoribus* bietet, so ist vielleicht zu lesen: *opibVSque* d. h. *opibus usque atque honoribus*, cf. cap. 38 *ad finem usque vitae* und Festschrift p. 9 Anm.

37, 14 p. 238. *omnes per provincias*] *per omnes provincias.* Die Handschrift: *per omnes per provincias.*

43, 10 p. 243. Ob nicht *vatum ANnalium* zu lesen?

44, 4 p. 243. *paratae*] *partae* mit Lipsius, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a.

46, 3 p. 245. *sine cultu*] *incultu* mit der Handschrift.

50, 4 p. 247. *tantum his*] *quamvis* Becher mit der Handschrift.

50, 11 p. 248. *properandum finem*] *properum finem* Becher mit der Handschrift, *properum per finem* Haase, *properus in finem* Joh. Müller.

51, 9 p. 248. *matres coniuges*] *matres et coniuges.* Die Auslassung des *et* ist wohl nur ein Versehen.

53, 5 p. 250. *qui memores*] *qui* *** mit der Handschrift.

53, 7 p. 250. *ex se*] *ex re publica* mit der Handschrift. Cf. Andresen, Jahresbericht 1873 p. 39.

67, 16 p. 260. *occultior*] *occultiores* mit Weifsenborn, Halm, Joh. Müller u. a.

69, 4 p. 261. *erant*] *erat* mit Rhenanus, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a.

69, 13 p. 261. *sui tegens*] *se tegens* mit Vertranius statt des handschriftlichen *egens.* Draeger schlofs sich Joh. Müller an. Lipsius schrieb *tegens*, ebenso Nipperdey-Andresen. Halm zog mit Weifsenborn *reticens* vor. Ich hatte schon an *neglegens* gedacht, denn ein absolutes *tegens* halte ich für unmöglich.

72, 12 p. 264. *subveniebat*] *subveniebatur* mit Rhenanus, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a.

73, 7 p. 264. *Canninefatum*] *Canninefatem* mit der Handschrift. Aschbach schrieb *Canninefatium.* Ob Draeger das gemeint hat, oder ob ein Druckfehler vorliegt?

Fünftes Buch.

3, 12 p. 269. *male*] *mala* mit der Handschrift. Es liegt wohl nur ein Druckfehler vor.

7, 1 p. 273. *absistere*] *adsistere* mit der Handschrift. Die Konjektur von Pfitzner ist überflüssig.

Sechstes Buch.

1, 14 p. 276. *abnuentes*] *abnuentis* mit der Handschrift. Vgl. Andresen, Programm des Askanischen Gymnasiums, Berlin 1892, p. 7.

3, 4 p. 277. *neque dicta [imperatoris] neque praemia*] *neque dicta imperatoris neque praemia* Becher mit der Handschrift. Vgl. Pfitzner.

5, 3 p. 278. *arguitur pleraque: Gaiam C. Caesarem*] *arguitur pleraque: C. Caesarem* mit der Handschrift. Vgl. Zöchbauer, Studien zu den Annalen des Tacitus, Wien 1893, p. 78—80.

9, 14 p. 282. *et quidam*] *et quidem* Becher. Draeger sagt: 'In *quidam* (statt *omnes fere* oder *plerique*) liegt eine Ungenauigkeit, denn nur einer, der junge Vinicianus, war noch nicht Konsul gewesen.' Selbst wenn das letztere richtig wäre, ist die Anmerkung Draegers der beste Beweis für die Unmöglichkeit der handschriftlichen Überlieferung. Nipperdey schrieb: *atque idem* (für *iidem*).

12, 8 p. 285. *per magistrum*] *per magistros* mit der Handschrift.

16, 11 p. 288. *plebis scitis*] *plebi scitis* mit Nipperdey, Halm, Joh. Müller.

17, 12 p. 289. *in praeceps*] *praeceps* mit der Handschrift.

28, 10 p. 297. *alios tres*] *alites* mit Rhenanus, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller, *alios ter* L. Spengel, *aliter* die Handschrift.

28, 17 p. 298. *iis*] *his* mit der Handschrift.

29, 10 p. 298. *urgebatur*] *arguebatur* mit Ernesti, Ritter, Halm, Joh. Müller.

32, 16 p. 302. *in regendis provinciis*] *regendis provinciis* mit der Handschrift. Vgl. Festschrift p. 4.

35, 7 p. 303. *ut conserta acie*] *ut conserta acies* Becher mit der Handschrift. Der Nominativ — im Vergleich und in dieser Bedeutung — hat nichts Anstöfsiges.

37, 21 p. 306. *avi et altoris Caesaris quaeque*] *avi, altoris Caesaris, quae* Becher. Die Handschrift hat *avi ut altoris Caesaris quae*. *VT* ist nur Wiederholung des vorangehenden *VI*.

44, 7 p. 310. *propinquans Seleuciae*] *propinqua Seleuciae* mit der Handschrift. Für *propinqua* (statt der Madvigschen Konjektur *propinquans*) spricht einigermafsen auch das handschriftliche *adventabant*.

45, 1 p. 311. *adfecit*] *adficit* mit der Handschrift, wie 4, 15.

45, 4 p. 311. *munificentia*] *munificentia ea* mit Otto, Halm, Nipperdey-Andresen, Joh. Müller u. a.

51, 3 p. 316. *transierat*] *transierit* mit der Handschrift.

[illegible]

[illegible]

[illegible]